ELT · Nr. 59 · Fre...

...nstag/Sonntag, 12./13. 3. 1983 - D ***
...tblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen
...en 40,00 bfr, Dänemark 9,00 dkr, Frankreich 7,00 F, Griechenland 90 Dr.
...britannien 55 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 68,00 Din, Luxemburg 30,00 lfr

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 60 · 10. W. · Preis 1,40 DM · I H 7109 A
Axel Springer Verlag AG, Postf. 10 08 64, 4300 Essen 1, Tel. 0 20 54 10 11
Niederlande 2,25 hfl, Norwegen 8,00 nkr, Österreich 16 öS, Portugal 105 Esc, Schweden 7,00 skr, Schweiz 1,60 sfr, Spanien 125 Pts, Kanarische Inseln 150 Pts.

TAGESS...

POLITIK

...emonstration ...Danzig für „Solidarität“

AP, Warschau

...nau 15 Monate nach der Verhängung des Kriegsrechts in Polen ...en die Arbeiter der Danziger ...in-Werft am Sonntag außerhalb des Betriebsgeländes für die ...derzulassung der verbotenen ...werkschaft „Solidarität“ demonstrieren. In Flugblättern heißt ... „Wir fordern die Rückkehr der ...idarität“ zur offenen, legalen ...igkeit.“ Der Vorsitzende der ...t im Untergrund operierenden ...lidarität“, Lech Walesa, hatte ...te der Woche einen „härteren ...s“ gegen die Staatsmacht angekündigt. Offizielle Stellen in Danzig bestätigten die Verbreitung der ...gblätter, wollten sich aber nicht ...r deren Echtheit äußern. Korrespondenten fiel jedoch auf, daß sie ... Inhalt und Diktion früheren ...rufen der „Solidarität“ aus dem ...tergrund glichen. Seit dem 13. ...zember 1982, als das inzwischen ...pendierte Kriegsrecht verhängt ...rde, ist es fast an jedem 13. eines ...nats in polnischen Städten zu ...monstrationen gekommen.

Seite 8

ZITAT DES TAGES



„Wir sollten daran festhalten, einen Friedensvertrag für Deutschland zu fordern. Damit auch auf östlicher Seite daran ein Mindestinteresse erhalten bleibt, sollten wir ferner daran festhalten, daß die sogenannten Ostverträge formalisierte Gewaltverzichtsverträge sind, aber keine Grenzänderungsverträge.“

...ed Dregger, Vorsitzender der ...J/CSU-Bundestagsfraktion, auf ... Parteitag der Exil-CDU in Ulm.
FOTO: HEINZ WIESELER/DPA

...itik der Union

AP, Bonn

...e CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat dem Auswärtigen Amt vorgeworfen, die Hauptschuld an der ...ht des wegen Rauschgiftschmuggels zu drei Jahren Haft ...rteilten ehemaligen iranischen ...Premiers Tabatabai zu tragen. ...stellvertretende Fraktionsvorsitzende Benno Erhard sprach von ...wammigem und undeutlichen“ Verhalten des Auswärtigen ...es und sagte, darüber werde „zu ...bener Zeit noch zu reden sein“.

...ndtagswahl

rtr, Kiel

...ne Woche nach der Bundestagswahl sind am Sonntag rund 1,96 ...ionen Wahlberechtigte in ...leswig-Holstein zur Wahl eines ...en Landtags aufgerufen. Um die ...itze im Landesparlament in Kiel ...erben sich 341 Kandidaten aus ...n Parteien. Bei der Landtagswahl 1979 hatte die CDU mit 48,3 ...zent der Stimmen die absolute ...rheit errungen. Die SPD erhielt ... und die FDP 5,7 Prozent. Die ...nen waren mit 2,4 Prozent an der ...f-Prozent-Hürde gescheitert. ... Südschleswigsche Wählerverband, der als Partei der dänischen ...derheit nicht dieser Klausel unterliegt, kam mit 1,4 Prozent der ...nmen in den Landtag.

Seite 4

WIRTSCHAFT

Experte: Ölpreis könnte weiter fallen

Bm. Essen

Nur ein fauler Kompromiß wird nach Ansicht eines der ältesten und renommiertesten internationalen Ölberater das Ergebnis der bislang längsten Opec-Konferenz in London sein. „Die Situation ist fatal“, sagte Paul Frankel gestern aus London in einem Ferngespräch mit der WELT. Seine Begründung: „Die Wahrscheinlichkeit ist groß, daß der Ölpreis in den freien Fall auf zwanzig Dollar je Faß (159 Liter) gerät.“ Aber es stünden schon Fallschirme bereit, die diesen Fall bremsen könnten. England, Norwegen und auch Mexiko hielten sich verbal sehr zurück, aber sie seien bereit, den Einsturz der Ölpreisgebäude zu verhindern. Frankel bedauert das Auf und Ab der Ölpreise, die Handlungsunfähigkeit der internationalen Ölkonzerne ebenso wie die der Opec. Faul wird der Kompromiß von London narh seiner Meinung, weil dort Zusagen gegeben würden, die doch kaum jemand einhalten werde. Aus Erfahrung weiß er: „Das sind doch alles Schwindler.“

Mehr Konsumgüter

dpa/VWD, Ost-Berlin

Nach den besonders im vorigen Herbst in der „DDR“ spürbar gewordenen Mängeln in der Versorgung will die Einheitspartei SED jetzt offenbar größeres Gewicht auf die Berücksichtigung des Bedarfs der Bevölkerung legen. Das für Wirtschaftsfragen zuständige SED-Politbüromitglied Günter Mittag mahnte in einer gestern in den Ostberliner Zeitungen wiedergegebenen Rede vor den Generaldirektoren der insgesamt 222 Kombinate: „Es ist von entscheidender Bedeutung, Erzeugnisse und Leistungen für die Bevölkerung in einem weit höheren Maße zu erbringen und das Sortiment der industriellen Konsumgüter noch reichhaltiger zu gestalten.“

PLO-Falschgeld

DW. Beirut

Mit gefälschten Banknoten im Wert von mehr als einer viertel Million Dollar wurden im vergangenen Monat PLO-Vertreter niedrigeren Ranges in Südamerika und Europa bezahlt. Damit will die PLO-Führung, wie aus zuverlässigen Quellen im Nahen Osten bekannt wurde, den Eindruck erwecken, daß die Organisation in ernsthaften Geldnöten ist. Auf diese Weise sollen die reichen arabischen Staaten zu höheren Zuwendungen an die PLO gebracht werden.

Vertrauen in die Türkei

dpa/VWD, Bonn

Anhaltende wirtschaftspolitische Erfolge der Türkei rechtfertigen nach Ansicht der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zunehmendes Vertrauen in die mittelfristige Entwicklung und wachsendes ausländisches Interesse an Investitionen in der Türkei. Nach Angaben einer OECD-Studie, sind als wichtigste Neuerung die Genehmigungskompetenzen für ausländische Investitionen in einem Zentralen Planungsamt zusammengefaßt worden.

Aktien uneinheitlich

DW. Frankfurt

Gewinnmitnahmen zum Wochenschluß führten an den Aktienmärkten zu uneinheitlicher Kursbildung. Der Rentenmarkt war nicht unfreundlich. WELT-Aktienindex 124,0 (124,0). Dollarmittelkurs 2,3904 (2,3932) Mark. Goldpreis pro Feinunze 424,00 (434,75) Dollar.

WETTER

Freundlich

DW. Essen

Nach Auflösung von Frühnebel in ganz Deutschland heiter bis wolkig und niederschlagsfrei. Tagestemperaturen zwischen 7 und 13 Grad, in der Nacht zwischen 2 und minus 4 Grad. Allgemein schwachwindig.

Reagan will Moskaus Expansion in der Karibik stoppen

Kongreß soll 300 Millionen Dollar Hilfe billigen / Auch Europa gefährdet

TH. KIELINGER, Washington

Die US-Regierung hat jetzt endgültig die Sicherheit Zentralamerikas und der Karibik zu einer nationalen Priorität erhoben. In einer Rede vor Wirtschaftsfachleuten forderte Präsident Reagan den Kongreß auf, einer Erhöhung der amerikanischen Hilfe um 300 Millionen Dollar zuzustimmen, um die „kommunistische Offensive“ in dieser Region zu stoppen.

„Die sowjetischen Militärtheoretiker“, so erläuterte der Präsident, „haben seit langem bemerkt, was uns immer entgangen ist: Daß die Karibik und Zentralamerika die vierte Grenze unserer Nation darstellen ... Nur langsam beginnen wir zu verstehen, daß die Verteidigung dieser Region gegen marxistisch-leninistische Usurpation für unsere eigene Sicherheit absolut wesentlich ist, und zwar auf eine Weise wesentlich, wie wir es uns gar nicht vorzustellen pflegten.“

Anhand verschiedener geographischer Schaubilder gab Reagan seinen Zuhörern – und dem Fernsehpublikum landesweit – eine Art Einführungsunterricht in strategischer Denkweise. Als Beispiel, wie aus unscheinbaren Landflecken strategische Positionen des Gegners entstehen können, wählte der Präsident die kleine karibische Inselrepublik Grenada, „ein Land, das doch nur Muskat exportiert, wie man sagt“.

Auf dem mit Kuba verbündeten Grenada, so führte Reagan aus, entstünden zur Zeit ein Kriegshafen, ein Luftwaffenstützpunkt, Lagerräume für Munition und Ausrüstung, Kasernen und Truppenübungsplätze – „sicherlich alles dazu bestimmt, den Export von Muskat zu fördern“.

Die sowjetischen Strategen, sagte der Präsident, beabsichtigen mit dem Ausbau ihrer militärischen Präsenz in der Karibik, wo sie mit Kuba, Nicaragua und Grenada bereits drei Brückenköpfe besetzt hielten, „unsere Möglichkeiten zunichte zu machen, Westeuropa im Notfall zu Hilfe zu eilen“. Aber nicht nur Europa, fügte Reagan hinzu: „Sie möchten unsere Aufmerksamkeit und unsere Kräfte an unserer Südflanke binden und damit unsere Fähigkeit einengen, an weit entfernten Orten aktiv zu werden, in Europa, dem Persischen Golf, dem Indischen Ozean oder der Japanischen See. ... Wenn wir uns gegen große feindliche Militäreinheiten in unserer südlichen Grenzregion wehren müssen, ist unsere Freiheit, anderswo helfend einzugreifen und lebenswichtige Seeverbindungen und Ressourcen zu schützen, drastisch eingeschränkt.“

Zusammenfassend formulierte Reagan: „Es ist nicht Muskat, was in Zentralamerika und der Karibik auf dem Spiele steht. Es ist die nationale Sicherheit der Vereinigten Staaten.“

Die Rede ist ein Höhepunkt in der Kampagne der Administration, einerseits die öffentliche Meinung über die Sicherheitsproblematik in Zentralamerika aufzuklären, andererseits den Kongreß zur Billigung eines größeren Soforthilfeprogramms für das umkämpfe El Salvador zu bewegen.

● Fortsetzung Seite 8

Kompromiß-Modelle von Lambsdorff

Investitionsanleihe: Wirtschaftsverbände kommen der Union entgegen

H. HECK/DW. Bonn/München

Noch bevor am nächsten Mittwoch die Koalitionsverhandlungen zwischen CDU/CSU und FDP beginnen, zeichnen sich Einigungsmöglichkeiten zur Beilegung eines wichtigen Streitpunkts ab. Zwar halten namhafte Vertreter der Unionsparteien an der Forderung fest, die 1983 und 1984 von „Besserverdienden“ zu entrichtende Zwangsanleihe in eine Zwangsabgabe zu verwandeln, während die FDP geltendes Recht nicht ändern will, also an der Rückzahlung ab 1987 festhält.

Jedoch hat die Union jetzt öffentlich von den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft Unterstützung für ihre Forderung nach einer Gesetzesänderung erhalten. Nach Agenturberichten erklärten Arbeitgeberpräsident Otto Esser, der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), Rolf Rodenstock, Handwerks-Präsident Paul Schnitker und der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHT), Otto Wolff, nach einem Spitzengespräch gestern in München, man sei trotz Bedenken bereit, in dieser konkreten Situation ein „Opfer“ zu bringen. Esser sprach von einem „demonstrativen Beitrag“ zur Ankurbelung der Baukonjunktur. Nach Meinung Rodenstocks stellt die Abgabe streng genommen kein Investitionshemmnis dar.

Allerdings ist bei dieser demonstrativen Bereitschaftserklärung zu bedenken, daß die drei Verbandspräsidenten nur für solche Zahlungspflichtigen sprechen, die sich durch Investitionen in Höhe des fünffachen Betrages von der Zwangsanleihe befreien können. Denn nach geltendem Recht gilt diese Bestimmung praktisch nur für Unternehmer und Freiberufler.

Um diese Diskriminierung zu beheben und zugleich den Konflikt zwischen Union und FDP gegenstandslos zu machen, wird zum Beispiel im Bundeswirtschaftsministerium über eine Erweiterung des geltenden Befreiungstatbestands nachgedacht. Die Überlegungen zielen darauf, den Investitionskatalog auch für die übrigen Zahlungspflichtigen zu öffnen. Ist die Befreiung durch Investition für jedermann möglich, werden neben dem Abbau der Diskriminierung zwei weitere Ziele erreicht: Die Investitionstätigkeit würde angeregt, und keiner der Koalitionspartner hätte in den beiden kommenden Wochen zumindest in dieser Frage einen Gesichtsverlust hinzunehmen.

Daneben werden weitere Vorschläge diskutiert. So könnten sich die Koalitionspartner gleichsam in der Mitte treffen, also die Zwangsanleihe nur zur Hälfte in eine Zwangsabgabe verwandeln. Hierbei böte sich an, es für die '83er Zahlungen beim geltenden Recht zu lassen und für 1984 der Unionsforderung auf Nichtrückzahlbarkeit zu entsprechen. Mit dieser Regelung würde man auch der verfassungsrechtlich problematischen Frage einer rückwirkenden Belastung aus dem Wege gehen. Diese wäre gegeben, wenn man für die gesamte Dauer die Anleihe zur Hälfte in eine Abgabe verwandelte.

Da die Rückzahlung nach geltendem Recht erst 1987 beginnen wird, könnte man die Lösung des Konflikts auch in eine bis dahin überfällige Reform des Lohn- und Einkommensteuertarifs einbeziehen, etwa durch Milderung der Progression im Gegenzug zum Verzicht auf die Rückzahlung. Finanzminister Stoltenberg hatte zwar mehrfach die Notwendigkeit einer solchen Tarifreform angesichts der wachsenden „heimlichen Steuererhöhungen“ betont, der Konsolidierung des Bundeshaushalts jedoch Vorrang gegeben und sich daher nicht auf einen Zeitpunkt für die Tarifreform festgelegt. Bis 1987 dürfte sie jedoch eingeleitet worden sein.

Schließlich könnten beide Seiten ihre unterschiedlichen Positionen zu Protokoll geben und die Beilegung des Konflikts auf später verschieben (WELT vom 10. März).

Metall: Vor neuer Verhandlungsrunde

Gewerkschaft droht Warnstreiks an, nennt sich aber „abschlußfähig“

GÜNTHER BADING, München

Die IG Metall betrachtet die in dieser Woche ausgesetzten Tarifverhandlungen für die rund 680 000 Beschäftigten der bayerischen Metallindustrie keinesfalls als „gescheitert“. Das machte der Verhandlungsführer bei diesen allgemein als Pilotgespräche für die übrigen Tarifgebiete betrachteten Verhandlungen, Bezirksleiter Eduard Schleinkofer, gestern vor der Presse in München deutlich.

Die Tarifverhandlungen seien lediglich durch das Beharren der bayerischen Arbeitgeber auf drei sogenannten Nullmonaten als Vorbedingungen für weitere Verhandlungen blockiert worden. Der Arbeitgeberverband auf Bundesebene, Gesamtmetall, hat jedoch inzwischen erklärt, daß man zu weiteren Verhandlungen ohne irgendwelche Vorbedingungen auf beiden Seiten bereit sei.

Schleinkofer bekräftigte, daß die IG Metall nach wie vor „verhandlungsbereit und abschlußfähig“ sei. Man müsse sehen, daß ernsthafte Verhandlungen wegen der starren Arbeitgeberhaltung eigentlich noch gar nicht begonnen hätten.

Die Verhandlungen waren in der Nacht zum Donnerstag unterbrochen worden, weil der Verhandlungsführer der bayerischen Metallarbeitgeber, Wolf Moser, nach Gewerkschaftsangaben verlangt hatte, daß vor den Gesprächen über die Lohnzahlen die von Gesamtmetall geforderten drei Nullmonate vorab akzeptiert werden müßten. Daraufhin habe man die Verhandlungen als sinnlos betrachtet und unterbrochen, berichtete Schleinkofer. Die Gewerkschaft sei in zwei wesentlichen Punkten flexibel, sagte der Bezirksleiter. Das gelte zum einen für die Laufzeit des neuen Vertrages und zum anderen für das Volumen der Lohnerhöhung. In Bayern fordert die IG Metall keine konkrete Lohnzahl wie in anderen Tarifgebieten, wo die Forderung bis zu 6,5 Prozent reicht, sondern einen Ausgleich der 1983 erwarteten Preissteigerungsrate. Dabei ist man bisher von einer Inflationserwartung von 4,5 Prozent ausgegangen. Schleinkofer sagte jedoch, man erkenne an, daß die Preissteigerung sich seit Jahresbeginn verlangsamt habe.

Der IG-Metall-Funktionär machte außerdem deutlich, daß der Abschluß des Haustarifvertrages bei den Volkswagenwerken mit vierprozentiger Lohn- und Gehaltsanhebung bei einer auf 15 Monate verlängerten Laufzeit einen „wichtigen Faktor“ in der Tarifauseinandersetzung darstelle. Dadurch sei bei den Mitgliedern eine „Mindesterwartung“ geschaffen worden.

In der kommenden Woche will die Gewerkschaft durch weitere Warnstreiks vor allem in Bayern zusätzlichen Druck auf die Arbeitgeber ausüben. Am Montag wird sich der Vorstand der IG Metall mit dem bisherigen Stand der Verhandlungen und mit Lösungsmöglichkeiten befassen. Meldungen über einen neuen Verhandlungstermin, der angeblich schon vereinbart worden sei, wurden gestern dementiert. Die bayerischen Verhandlungsführer beider Tarifparteien begegneten sich gestern bei den zentralen Verhandlungen über die Vermögensbildungs-Regelung in der Metallindustrie beim Arbeitgeberverband Gesamtmetall in Köln zum erstenmal wieder seit dem Platzen der Gespräche.

Seite 8: Lohnformel: Verpackung und Inhalt

Datenschützer unterstützt die Regierung

Gegen Verschiebung der Volkszählung / Zimmermann: Ich bürge für Rechtmäßigkeit

DW. Bonn

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz, Professor Hans-Peter Bull (SPD), stützt die Position der Bundesregierung, daß die für den 27. April vorgesehene Volkszählung nicht verschoben werden dürfe. Bull widersprach auch allen Vermutungen, das Vorhaben solle dazu benutzt werden, ein bundesweites Personenregister aufzubauen.

In der „Allgemeinen Zeitung“ (Mainz) wandte sich Bull auch gegen Darstellungen, die statistisch erfaßten Auskünfte der Bürger stünden allen möglichen Stellen offen. Er kritisierte aber, daß die zuständigen Behörden des Bundes und der Länder ihre Pflicht zur Information der Bürger bislang vernachlässigt hätten. Den Befragten müsse genau dargelegt werden, inwieweit ihre Angaben nur statistisch ausgewertet würden und welche Ausnahmen möglich seien. Inzwischen liegt hierzu jedoch ein Merkblatt des Bundesbeauftragten für den Datenschutz vor.

Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann (CSU) verbürgte sich persönlich dafür, daß mit den bei der Volkszählung erhobenen Daten kein Mißbrauch betrieben werde. Im Westdeutschen Rundfunk sagte Zimmermann, die Bevölkerung brauche sich keine Sorgen zu machen: „Ich persönlich bürge dafür, daß nichts Unrechtes mit den Daten geschieht.“ Die Volkszählung liege im Interesse aller Bürger und der Wirtschaft. Möglicherweise lebten eine Million Bürger weniger als geschätzt in der Bundesrepublik Deutschland.

Bundesjustizminister Hans Engelhard (FDP) warnte Kritiker der Volkszählung davor, mit den Ängsten der Bürger Schindluder zu treiben. Den angekündigten Boykott bezeichnete Engelhard als „Rechtsbruch“. Zum Boykott der Volkszählung hat Rainer Trampert, einer der Sprecher der Grünen, im schleswig-holsteinischen Landtagswahlkampf aufgerufen.

Das Bundesverfassungsgericht hat die Verfassungsbeschwerde zweier Hamburger Rechtsanwältinnen gegen die Volkszählung als rechtlich zulässig angenommen. Ob sich das Gericht mit dieser Beschwerde und dem dazu eingereichten Antrag auf eine einstweilige Anordnung gegen den Vollzug der Volkszählung auch inhaltlich befassen wird, soll jedoch erst nach dem 25. März entschieden werden. Bis dahin sollen die Regierungen des Bundes und der Länder sowie deren Datenschutzbeauftragte Stellungnahmen zu der Beschwerde abgeben, erklärte ein Gerichtssprecher.

DER KOMMENTAR

Lohnwert

PETER GILLIES

Jetzt machen sie also wieder am Tarifvertrag rum, wie Eugen Loderer das jährliche Ritual abschätzig zu bezeichnen pflegt. Der Kriegstanz kennt Drohgebärden, Imponiergehabe, will Ekstase erzeugen, damit die beteiligten Helden am Schluß nicht nur als Beteiligte dastehen, sondern als Helden.

In der Lohnrunde 1983 geht es um schlichte Ziele. Die Arbeitsbesitzer sollen soviel Lohnerhöhung bekommen, daß sie einerseits ihren Lebensstandard in etwa aufrechterhalten, daß aber zum anderen die Einstellung von Arbeitslosen wieder rentabel erscheint. Keinesfalls darf der Unternehmer gezwungen werden, noch mehr teure Arbeit durch Maschinen zu ersetzen.

Nun begehrt die IG Metall den „Inflationsausgleich“, also eine stabile Kaufkraft für die Arbeitnehmer. Wie hoch ist aber die Inflation? Im Februar wurde eine Preissteigerungsrate von 3,7 Prozent notiert. Doch ist dieser Vergleich mit dem Februar 1982 untauglich für die Lohnrunde dieses Jahres.

Von Januar auf Februar kletterten die Preise nur noch um 0,1 Prozentpunkte, was einem Jahrestempo von 1,2 Prozentpunkten entspräche. Mißt man, wie es die Bundesbank tut, das Jahrestempo der vergangenen Monate, ergäbe sich eine Inflationsrate von rund 2,5 Prozent. Schlösse also die Metallindustrie mit einem Lohndatum ab, das auf effektiv rund drei Prozent hinausläuft, hätte sie die Kaufkraft gut gesichert.

Stabilitätspolitik ist mithin die beste Methode, Kaufkraft zu sichern, wie sie auch die erfolgreichste Voraussetzung ist, neue zu mobilisieren. Dieser Prozeß beginnt gerade, wie vielerlei Indikatoren zeigen. Ein Abschluß um die drei Prozent wäre auch insofern stabilisierend, als er sich in der Größenordnung der vermuteten Produktivitätssteigerung bewegt – ein Vertrauenssignal.

Man sollte sich jedoch keinesfalls dem Trugschluß hingeben, daraufhin würden die Unternehmen massenweise neue Leute einstellen. Immerhin wirkte er nicht in Richtung weiterer Arbeitsplatzvernichtung.

Die Tarifpartner haben es in der Hand, dem keimenden Aufschwung einen Wachstumsschub zu vermitteln. Die Chancen sind besser, als der Kampfeslärm vermuten läßt.

Ausreisesteuer: Rumänien vor KSZE verurteilt

ROLF GÖRTZ, Madrid

Die Behinderung von Deutschen, die aus Rumänien auswandern wollen, ist gestern vom deutschen Delegationsleiter, Botschafter Kastl vor der Vollversammlung der KSZE in Madrid scharf verurteilt worden. Er nannte die Reisebehinderungen einen „klaren Verstoß gegen die Schlußakte von Helsinki“.

Nach einem Dekret der rumänischen Regierung müssen Ausreisewillige die Kosten für ihre Ausbildung, für ärztliche Behandlungen und für die Reise selber in Devisen erstatten. Der Devisen-Besitz ist in Rumänien jedoch verboten. Wer deshalb nicht zahlen kann, soll ein Revers unterschreiben, wonach er auf künftige Auswanderungsgesuche verzichtet. Etwa 100 000 Deutsche vor allem aus dem Banat und Siebenbürgern wollen Rumänien verlassen.

Wie zu erwarten bezeichnete der sowjetische Chefdelegierte Kovaljeff in einer improvisierten Rede die deutsche Kritik als „einen jener Einmischungsversuche, die die sozialistischen Länder nicht hinnehmen wollen“. Er nannte zwar keine Namen, zeigte aber eine Härte, die offensichtlich die neutralen Konferenzmitglieder beeindrucken sollte, die sich zur Stunde um einen Kompromißvorschlag zum Schlußkommuniqué bemühen.

Wie der österreichische Chefdelegierte, Botschafter Ceska, der WELT mitteilte, werden die Neutralen am kommenden Dienstag unter dem Zeichen RM 39 ein Papier vorlegen, das eigentlich „niemand ablehnen kann ohne zumindest moralisch Schaden zu nehmen“. Vor der Vollversammlung zitierte er Metternich: „Jede Verhandlung entscheidet sich erst in den letzten zehn Minuten. Jetzt ist zehn Minuten vor Schluß.“ (SAD)

USA verkünden Wirtschaftszone von 200 Meilen

AP/rtr/AFP, Washington

US-Präsident Reagan hat einen 200 Seemeilen breiten Streifen vor den Küsten des amerikanischen Festlandes und der amerikanischen Inseln in der Karibik und im Stillen Ozean mit sofortiger Wirkung zur ausschließlichen Wirtschaftszone des Landes erklärt.

Damit haben die USA in diesem Gebiet das alleinige Recht auf Abbau von Mineralien, Förderung von Öl und Erdgas, Fischfang sowie Nutzung des Windes und der Strömung zur Energiegewinnung. Der Schiffsverkehr, die Überflugrechte oder das Verlegen von Kabeln und Pipelines im Meer sind davon nicht betroffen, verlautete aus dem State Department. Wo diese Exklusiv-Wirtschaftszone sich mit der eines anderen Landes überschneide, müsse – wie derzeit mit der Sowjetunion über ein Gebiet im Bering-Meer – verhandelt werden.

Der republikanische Senator Ted Stevens und der demokratische Abgeordnete John Breaux kündigten an, sie wollten in beiden Häusern des Kongresses Gesetzesvorlagen einbringen, um der Anordnung des Präsidenten Gesetzeskraft zu geben. Stevens teilte mit, der Gesetzesentwurf sehe vor, bis zum Jahre 1987 alle fremden Fischereirechte in US-Gewässern aufzuheben.

Nach Meinung des State Department steht Reagans Beschluß im Einklang sowohl mit dem Völkerrecht als auch mit dem 1982 beschlossenen neuen internationalen Seerecht. Die USA haben das Seerechtsabkommen jedoch wegen Einwände gegen die Bestimmungen über den Tiefseebergbau nicht unterzeichnet. Mehrere Länder, vor allem der Dritten Welt, haben in Washington bereits gegen den Beschluß protestiert.

Heute in der WELT

G

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Die vierte Grenze

Von Heinz Barth

El Salvador ist nicht Vietnam – hat das Weiße Haus immer wieder gesagt. Wirklich nicht? Sicher nicht, was den Umfang des US-Engagements in Zentralamerika betrifft.

Es ist eine Dramatisierung, Ronald Reagan zu unterstellen, er habe nichts aus dem Vietnam-Desaster gelernt. Truppen wird er nicht nach El Salvador schicken. Ausbildungshilfe für die Armee der Isthmus-Republik, eine Handvoll zusätzlicher Militärberater und eine Aufstockung der relativ bescheidenen Dollar-Unterstützung, die ihm voriges Jahr vom Kongreß verweigert wurde, sollen die Regierung El Salvadors retten, für die mehr als eine Million Wähler trotz des Kugelhagels der Guerrillas stimmten.

Reagan nannte Zentralamerika die „vierte Grenze" der USA. Warum – das mußte er seinen Gegnern auf dem Kapitol, die nur zu oft Außenpolitik machen, ohne im Atlas zu blättern, erst mit Schaukarten erklären. Für sie stellen die wenigen hundert Millionen Dollar, mit denen die Metastasen Moskaus in der Karibik an der Ausbreitung gehindert werden sollen, eine „gigantische" Eskalation des Konfliktes dar.

Das kennt man schon seit der Zeit, als der Kongreß durch die „Macht des Geldbeutels" die schmähliche Kapitulation in Vietnam erzwang. Wie sich die Bilder gleichen: Wieder sollen Kommunisten, ohne durch eine Wahl legitimiert worden zu sein, einer Regierung aufgezwungen werden, die sich immerhin um die eigene demokratische Legitimierung bemüht hat.

Das wäre keine Bestätigung der Domino-Theorie, mit der Präsident Eisenhower vor dreißig Jahren Hohn und Spott bei den Vordenkern einer globalen Entspannung erntete? Nach Vietnam wurden Laos und Kambodscha von den lehmigen Fluten des Mekong fortgespült. Nach Kuba, Nicaragua und Grenada in der Karibik jetzt El Salvador? Auf den Regalen des Kapitols verstauben indessen die Atlanten.

Neues Heimat-Gefühl

Von Peter Gillies

Zwei Vorstandsmitglieder der Neuen Heimat haben die gerichtliche Bestätigung erhalten, daß ihnen seinerzeit zu Unrecht gekündigt worden sei. Der gewerkschaftseigene Baukonzern muß ihnen einstweilen 30 000 bis 36 000 Mark Monatsgehalt weiterzahlen. Das Urteil summiert sich auf 2,9 Millionen Mark.

Man erinnert sich: Als die klebrigen Geschäfte des „gemeinwirtschaftlichen" Unternehmens publik wurden, ging die allgemeine und auch die speziell gewerkschaftliche Stimmung hoch. Um das Versagen des Aufsichtsrates – er besteht im wesentlichen aus den Gewerkschaftsvorsitzenden – vergessen zu machen, feuerte man den Vorstand.

Die Hinauswürfe waren als politmoralische Reinigung gemeint, aber juristisch erweisen sie sich jetzt als dilettantisch. Die Unternehmensführung hat sich durch peinliche Privatgeschäfte ins Gerede gebracht, aber sie hat den einst blühenden Konzern mit Riesenverlusten in den Grund gebohrt.

Brave Gewerkschaftler schämen sich jetzt gewiß, weil die Gehälter ihrer Spitzenmänner ans Tageslicht kommen. Herrscht doch an der Basis der geschürte Eindruck vor, ein gemeinwirtschaftliches Unternehmen strebe gar nimmer nach schnödem Profit, sondern sei eine Art DGB-Caritas.

Es ist fast eine Lebenslüge zu nennen, wollte man diese Fiktion weiter verbreiten – abgesehen davon, daß niemand sie noch glaubt. Ein Unternehmen mag sich entscheiden, ob es Gewinn oder Verlust machen will. Will es Gewinne machen, begehrte Produkte herstellen und Arbeitsplätze sichern, braucht es gute Manager. Gute Manager sind teuer und arbeiten auch bei „Gemeinwirtschaftlichen" nicht für ein Vergeltsgott. Entscheidet es sich dafür, Verluste zu machen, braucht es nur schlechte Vorstände und ahnungslose Aufsichtsräte. Die „Mitinhaber" des Unternehmens wissen nun genau, wofür sie die Beitragsmillionen nachschießen müssen.

Arme Schlucker

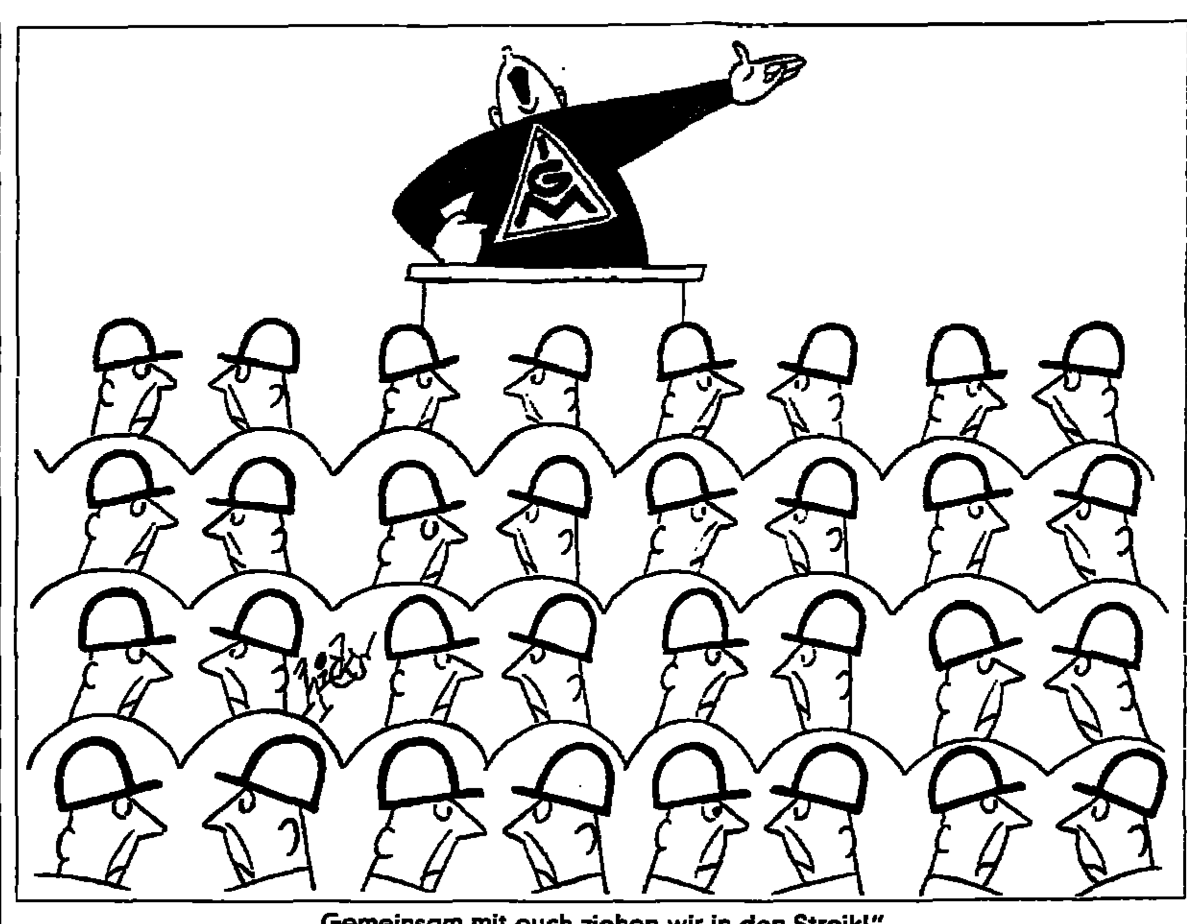
Von Jochen Aumiller

Daß es sich bei der Acetylsalicylsäure (ASS) – besser bekannt unter den Präparatnamen Aspirin oder Alka Seltzer oder tausend anderen Etiketten – überhaupt um ein Arzneimittel handelt, haben die meisten wohl schon vergessen. Es wird konsumiert wie ein Lebensmittel. Das wurde auf dem Hearing des Bundesgesundheitsamtes bestätigt.

Vierzigtausend Tonnen, aufgeteilt in achtzig Milliarden Einzeldosen, werden weltweit pro Jahr geschluckt. Die Weltmeister sind wieder einmal die Amerikaner mit einem jährlichen Pro-Kopf-Verbrauch von fünfundfünfzig Gramm. In der Bundesrepublik sind es knapp über acht Gramm. Verständlich, wenn die Experten meinten, daß für die Amerikaner dieses Mittel so zum Leben gehört wie das Bier in Bayern.

Nun ist ASS ein sehr wirksames Arzneimittel, das freilich mit Nebenwirkungen belastet ist, zwar im Verhältnis zu seiner Verbreitung mit seltenen, aber immerhin. 1899 in den Bayer-Laboratorien in Elberfeld hergestellt, hat es die Medizin bis heute fasziniert. Der Wirkungsmechanismus konnte erst jetzt einigermaßen plausibel aufgeklärt werden. Das Paradoxe an ASS: Eine manchmal fatale Nebenwirkung, nämlich die Verlängerung der Blutungszeit, hat auch eine außerordentlich segensreiche Funktion: Sie verhindert Blutgerinnsel, Thrombosen.

Das BGA-Hearing hat keine Sensationen gebracht, aber wichtige praktische Hinweise: Arzneimittel sind keine Bonbons. Es wird allgemein zuviel geschluckt und zu unkritisch. Die Packungsbeilagen sollten wenigstens befolgt, freilich auch besser an das Laienverständnis adaptiert werden. Durch Leichtsinn kann man sogar mit einem so wichtigen und einzigartigen Mittel wie ASS schweren Schaden anrichten.



„Gemeinsam mit euch ziehen wir in den Streik!"
ZEICHNUNG HICKS / COPYRIGHT DIE WELT

Ein Kredit namens Hoffnung

Von Herbert Kremp

Wenn die Wähler in Schleswig-Holstein entschieden haben, die Wahl-Sequenz also vorläufig abgeschlossen ist, werden in Bonn die Verhandlungen über die Regierung der nächsten vier Jahre beginnen. Regie führt ein Bundeskanzler, der mit stärkerer Autorität auftreten kann als sein Amtsvorgänger. Er wird sich nicht auf nadelspitze Details einlassen, muß jedoch mit eigenwilligen Auftritten der drei Parteien rechnen, die es zu orchestrieren gilt: In der CDU regen sich die Sozialausschüsse, die CSU definiert sich als „Arbeitnehmerpartei", während die FDP, die ihre Rolle als Wirtschaftspartei noch nicht voll angenommen hat, um ihren Anteil am Regieren bangt.

Die Neigung, Sachprobleme durch personelle Verteilung zu überspielen, gehört zu den Eigenarten des Lagers, das Helmut Kohl vertritt. Diese Botschaft pfiff in dieser Woche schon durch die Ritzen der mühsam zugehaltenen Türen. Daß mit dem Instrument der Personalpolitik Kompromisse gefunden werden können, daß Standpunkte, Regionen und Ehrgeize auf diese Weise berücksichtigt werden, steht in allen geschriebenen und ungeschriebenen Handreichungen der Regierungstechnik. Das Verfahren ist legitim, darf aber nicht alles überwuchern. Denn „die Republik in Ordnung bringen", wie der hohe Anspruch lautet, ist zuerst und zuletzt eine ideelle, eine geistige und moralische Aufgabe.

Sie stellt sich, weil sie in der verflossenen Ära vernachlässigt wurde – durch einseitigen Fortschritts- und Veränderungsglauben bis 1974 und durch konzeptloses und konfliktreiches Wursteln danach. Wenn die neue Regierung nicht nur am verschnittenen Holz weiterschnitzen will, kann sie sich auf eine wirtschaftstechnische Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, auf eine gesetzestechnische Dämpfung der Staatsausgaben, auf administrative Maßnahmen in der Umweltpolitik, auf hoheitliche Steuerung der neuen Bildungskatastrophe und auf hoheitsvolle Appelle an Investoren und Leistungswillen nicht beschränken. Sie wird sich vielmehr mit den Gründen zu beschäftigen haben, die das Ertragsergebnis des Landes im ganzen niedergedrückt und die erste aller Lebensqualitäten, das Orientierungsvermögen, verwirrt haben.

Denn Millionen Bürger aus allen Schichten, die der Union zugeströmt sind und das Mindest-Reservoir der FDP wiederaufgefüllt haben, kamen in Angst, jedenfalls im Bewußtsein einer umfassenden Krise, die für sie nur schwer, höchstens in Details zu definieren ist. Zu den Hauptgründen für dieses Phänomen, das in der Teilnation Bundesrepublik besonders beredten Ausdruck findet, gehört die Verkürzung des Daseinsprospekts auf ein rein sozialgeschichtlich-soziologisches Grundmuster in den vergangenen dreizehn Jahren. Der Kampf gegen die Institutionen, die bewußte Relativierung des Staates, der Bildungseinrichtungen, des überkommenen nationalen Gedankens, die Konfliktstrategien und Hinterfragungskampagnen haben Unsicherheit verbreitet. Sie waren als Kulturrevolution gemeint und haben auch so gewirkt.

In der Zeit der Opposition setzen sich die Unionsparteien gegen diese Form der „Demokratisierung" zur Wehr. Sie haben nun davon profitiert. Die Mehrheit der Bürger wandte sich ihnen zu, weil sie hoffen wollen, anstatt sich zu ängstigen. Das ist der tiefere Sinn der vielzitierten Wende. Aber die Hoffnung, die da zuströmte, ist im Kern Erwartung, Suche nach einem neuen Angebot, ein gar nicht sehr langfristig ausgestellter Kredit. Aus dem Grundgefühl der Angst, aus demselben Motiv, entschieden sich andere Bürger, unter ihnen zahlreiche Jugendliche, für die Grünen. Auch sie sind dort nicht „fest", sie suchen. Gefragt ist in jedem Fall ein Daseinsprospekt, ein (deutsches) Rollenverständnis, das Halt und Schutz und Geborgenheit bietet – mit einem Wort: Sinn.



Suche nach einem Daseinsprospekt: Junge Menschen bei der Arbeit FOTO: MANFRED VOLLMER

Nicht auf schwankendem, aber auf empfindsamem Grund bewegt sich also die neue Bundesregierung. Sie kann nicht „Sinn" geben (den muß sich jeder einzelne selbst stiften), aber sie kann im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Aufgabe sinn-voll sprechen und sinn-voll handeln. Der angebotssuchende Bürger erwartet von ihr beispielsweise, daß sie die Institutionen des Staates, des Rechts, der Bildung, der Familie kräftigt, so weit die Kompetenz jeweils reicht. Daß sie die Rolle, welche die Deutschen zu spielen vermögen, nicht nur ökonomisch, sondern auch außenpolitisch und national in realistischen Dimensionen darstellt. Daß die Freiheit, die wir uns bewahren wollen, eine feste Position im Westen behält. Daß die Deutschen nicht unter einem zurückziehbaren Gnadenerlaß zu leben haben, sondern daß sie einer aufsehenerregenden Geschichte teilhaftig bleiben, die im frühen 19. Jahrhundert nationalstaatlichen Rang gewann.

Ein Land, das Subjekt seines Lebens und nicht das Objekt fremder Interessen sein will, muß seinen Sinn aus der Geschichte und aus den Zusammenhängen gewinnen, in denen es seine Werte verwirklichen kann: Freiheit, Ordnung und Entscheidung für die westlich geprägten Lebensformen, die aus den großen historischen Verfassungsbewegungen Europas und Amerikas entstanden sind. Diese Perspektive fordert den Parteien, die jetzt Regierung zu bilden haben, viel ab. Sie beschreibt jedoch den Wunsch der Bürgermehrheit, die mit ihrem Votum diese Perspektive erst eröffnet hat.

IM GESPRÄCH Demosthenes

Guerrilla ohne Mao-Buch

Von Peter Hornung

Wir wissen nicht, ob mit dem Namen der Geist des großen Rhetors beschworen werden sollte; tatsächlich lebt wohl eher der Geist des gleichnamigen Feldherrn in ihm fort, der hundert Jahre früher einer der bedeutendsten Gestalten des Peloponnesischen Krieges war. Der Demosthenes von heute hat kein Hauptquartier, keine Bibliothek und keinen Thukydides; in seiner zerfledderten Kartentasche steckt ein Band Napoleons über Turenne und Friedrich den Großen. Doch Brigadier Demosthenes, Generalstabschef von Dr. Jonas Savimbis antikommunistischem Guerrilla-Heer (Unita) im Busch des prosowjetisch regierten Angola, sagt nüchtern beim Vortrag im noch weitgehend intakten Flughafengebäude von Mavinga (Südangola), während draußen der Monsunregen prasselt: „Die Grundmuster aller Feldzüge stimmen überein. Sie folgen strategischen Zwängen. Napoleons Darstellung ist gültig, auch wenn er bei Waterloo schließlich verlor."

Seit siebzehn Jahren führt der Brigadier Partisanenkrieg. Zuerst gegen die Portugiesen. Dann gegen die kommunistische MPLA und die kubanische Besatzungsmacht. Als Kundschafter begann er seine Karriere: „Da verminten wir Straßen, warfen wir Handgranaten in Kasernenhöfe. Das war militärisches Abfallprodukt. Wir mußten vor allem Nachrichten zurückbringen: Welches Bataillon der Kubaner in Bie, welches in Umpulu oder Luena steht."

Brigadier Demosthenes spricht bedächtig. Er ist 33 Jahre alt. Anders als die erste Generation der Unita-Kämpfer, besuchte er nicht die Militärschule Nanking. Von französischen Generalstäblern wurde er auf der Generalstabsschule des Königs von Marokko in Marrakesch unterrichtet, was er für besser hält: „Die Chinesen waren einem militärischen Mao-Kult verfallen. In Marrakesch dagegen wurden alle Ausgangslagen durchgespielt, von der Guerrilla ohne sichere Basen bis zur offenen modernen Feldschlacht mit flächendekkenden Waffen."

Brigadier Demosthenes fiel Savimbi rasch auf. Er führte mit seinem Kommando 1979 nicht weniger als 27 erfolgreiche Anschläge auf die Benguelabahn aus, nahm 102 Kubaner gefangen und zerstörte 43 sowjetische Kampfpanzer. Heute zeichnet er die „große Lage" so: „Wir haben die Benguela-Bahn überschritten. Unsere Kommandos operieren bereits nahe der Grenze zu Zaire. Die Kaffeehauptstadt Carmona ist von unseren Truppen eingekreist. Zwei subversive Kompanien stehen in der Hauptstadt Luanda. Zwischen 1978 und 1982 stellten wir drei reguläre Brigaden mit 15 000 Mann auf. Nach der Zahlenstärke steht unsere Truppe unter den Armeen Schwarzafrikas bereits an siebter Stelle." Doch als den größten Erfolg wertet Demosthenes die Vernichtung der 14. kubanischen Brigade unter Colonel Ben Ben nördlich von Mavinga.



An französischen Lehrmeistern orientiert: Brigadier Demosthenes FOTO: DIE WELT

Demosthenes' Bilanz: „In weniger als einem Vierteljahr wurden 442 684 Quadratkilometer im Norden unter unsere Kontrolle gebracht, auch die sowjetischen und mitteldeutschen Hilfstruppen verdrängt." Aber er räumt ein: „Noch haben wir nicht die strategische Vorhand." Und nur manchmal zeigt er Bewegung, etwa wenn er erwähnt, daß von 1500 Neugeborenen im umkämpften Gebiet mehr als 1100 sterben.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

The Washington Post

Zu den wirtschaftlichen Beziehungen der USA zu Südafrika bemerkt die Zeitung:

Die südafrikanische Regierung unterdrückt im Inland die freie Meinungsäußerung, doch sind die Stimmen geachteter schwarzer Persönlichkeiten noch zu vernehmen. Der Zulu-Häuptling Gathsa Buthelezi meint, daß jene, die für einen Rückzug ausländischer Investoren eintreten, die Grundlagen für Fortschritte in Südafrika zerstören ... Tatsache ist, daß die Wirtschaft einerseits den Herrschaftsapparat der Weißen stützt, andererseits aber zugleich Motor für eine Verbesserung der Lage der Schwarzen ist. Die Investitionen abzuziehen, würde eine Drosselung dieses Motors bedeuten.

LE MATIN

Das den regierenden Sozialisten nahestehende Pariser Blatt schreibt zur Papstreise:

Ist Johannes Paul II. rechtsgerichtet? Manche hatten ihn schon fast für einen Linken gehalten, weil er die „Solidarität", eine echte Arbeiterbewegung, unterstützt. Er wurde der Star der „Medien", weil er Sport treibt, und man hatte ihn etwas voreilig zum „Fortschrittler" gemacht. Man irrte sich. Er ist weder links noch rechts, sondern woanders. Er spricht einzig und allein im Namen der Kirche. Er untersagt deshalb seinen Priestern, sich in die Politik einzumischen, ob rechts oder links. Mit seiner Verurteilung der Gewaltanwendung in einem Gebiet wie Mittelamerika, wo sie zum Erbe der Machthaber gehört, läuft Johannes Paul II. Gefahr, nicht verstanden zu werden. Die Erscheinung des Papstes an der Seite der diskreditierten Führer könnte leicht als eine Bürgschaft für diese Diktaturen benützt werden. Dieses Problem stellt sich Johannes Paul II. auch im Juni, wenn er nach Polen reist.

Ruhr-Nachrichten

Das Dortmunder Blatt kommentiert den Tabatabai-Prozeß:

Der Khomeini-Vertraute wurde zwar wegen Rauschgiftschmuggels zu drei Jahren Freiheitsstrafe verurteilt, er hatte jedoch schon vor dem Richterspruch die Bundesrepublik in Richtung Teheran verlassen und dürfte damit kaum einen Tag in deutscher Strafhaft verbringen. Wenn das Auswärtige Amt jetzt nichts Eiligeres zu tun hat, als seine Hände in Unschuld zu waschen und die Verantwortung allein dem Oberlandesgericht Düsseldorf zuzuschieben, dann mag dies aus seiner Position verständlich sein, entspricht aber nicht dem tatsächlichen Ablauf ... Anerkennung gebührt hingegen der Düsseldorfer Strafkammer.

THE TIMES

Das Londoner Blatt kommentiert die Flucht Nkomos und hält Diversionsversuche aus Südafrika in Simbabwe für möglich:

Mugabes in Nordkorea ausgebildete Banditen haben Südafrika in der Tat Chancen verschafft. Dies wiederum könnte Mugabe dazu veranlassen, bislang verschmähte sowjetische Unterstützung anzunehmen. Ohne Nkomos Mitarbeit gibt es wenig Aussichten auf eine Beilegung des Stammeskonflikts in Simbabwe. Mugabe kann freilich ohne ihn überleben – doch hat dies seinen Preis. Die Investitionen werden zurückgehen, und der Wirrwarr im südlichen Afrika wird ärger werden.

Bilanz einer Reise: Die Kirche soll nicht politisieren

Kennt der Papst wirklich nur Polen und nicht auch Lateinamerika? / Von Werner Thomas

Papst Johannes Paul II. hat immer wieder betont, daß seine Reise pastoralen Charakter haben sollte – auch in Nicaragua. Sie war jedoch eine hochpolitische Mission, schon deshalb, weil er eine tief in die ideologischen Konflikte dieser Region verstrickten Kirche noch einmal an die Aufgaben eines Priesters erinnern mußte, so wie er sie sieht.

Nach dieser Sieben-Tage-Tour durch sieben mittelamerikanische Länder kann es keine Mißverständnisse mehr geben: Der Papst begrüßt ein soziales Engagement der Kirche. Es darf jedoch nicht politischen Interessen dienen. Wie ein roter Faden zogen sich diese Richtlinien durch seine Predigten.

Jene linken Priester, die den Papst nach seinen noch verhaltenen Worten bei der Bischofskonferenz im mexikanischen Puebla vor vier Jahren auf ihrer Seite glaubten, erhielten eine nachdrückliche Abfuhr. Der Bruch mit der vom Papst „absurd und gefährlich" genannten Bewegung – „Volkskirche" oder „Kirche der Armen" genannt, samt ihrer „Theologie der Befreiung" – erfolgte an jenem Freitagnachmittag vor fünfhunderttausend Menschen auf dem „Platz des 19. Juli" in Managua endgültig.

Die „Theologie der Befreiung" wurde 1969 von der Lateinamerikanischen Bischofskonferenz in Medellin (Kolumbien) inspiriert und von Theologen wie dem Peruaner Gustavo Gutierrez weiterentwickelt. In ihrem Geist bekennen sich manche Priester offen zum Marxismus, wie der sandinistische Kulturminister Ernesto Cardenal; andere üben „Kapitalismus"-Kritik in den sogenannten Basisgemeinden. Viele wurden in die Gewalt verstrickt; es gibt mittlerweile ein Dutzend Partisanpriester; in Guatemala und El Salvador wurden dreißig Priester, darunter Salvadors Erzbischof Romero, und vier Nonnen ermordet.

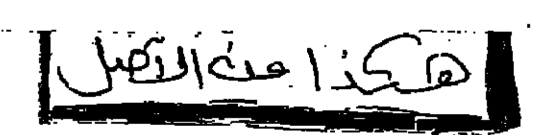
Vertreter der „Befreiungstheologie" haben die Papst-Reise enttäuscht oder gar entrüstet kommentiert. Ein nicaraguanischer Priester meinte: „Er denkt nur in polnischen Kategorien. Dabei sind die Verhältnisse in Lateinamerika ganz anders!"

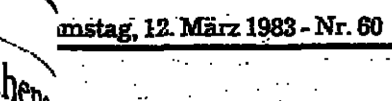
Der Papst konnte miterleben, wie Kulturminister Ernesto Cardenal die Fäuste ballte und mit anderen Regierungsmitgliedern „alle Macht dem Volk" skandierte, als er in Managua seine kritischen Worte sprach. Die Tribüne wurde von den Bildern der Revolutionshelden dominiert. Die sandinistischen Organisatoren der Messe hatten kein Kreuz aufgestellt.

Wie er das kirchliche Engagement auf sozialem Gebiet und dem der Menschenrechte verstanden haben will, demonstrierte Johannes Paul in Guatemala. Scharf verurteilte er die Hinrichtungen von sechs des Terrorismus beschuldigten Männern, drei Tage vor seinem Besuch. Bei der Indianermesse in Quetzaltenango beklagte er das Schicksal der oft mißhandelten Maya-Nachfahren und versicherte ihnen, daß die Kirche in Zukunft ihre Stimme deutlich erheben werde, wenn ihre Leiden kein Ende nehmen.

Wenige Tage vor seiner Mittelamerika-Reise hat der Papst einen Bischof zum Erzbischof ernannt, der die kirchliche Mission in diesen Regionen nach seinen Vorstellungen erfüllt: Arturo Rivera y Damas. Der neue Oberhirte El Salvadors konnte als apostolischer Administrator in den letzten drei Jahren durch vorsichtige Schritte auf dem Weg der Mitte die einst tiefe Kluft in seiner Kirche überbrücken. Er verurteilt die Menschenrechtsverletzungen beider Seiten und jegliche ausländische Einmischung in den Konflikt und wird nicht müde, einen Dialog der Kriegsgegner zu fordern. Der Prälat macht bei jeder Predigt klar, daß die Armen des Landes in ihm einen Anwalt haben.

Wie anders sind die Verhältnisse in Lateinamerika als in Polen; wer darf sich anmaßen, sie besser zu verstehen als der Papst? Elend und Unterdrükkung gibt es da wie dort. Nur in Polen kennt der Papst jenes System aus eigener Erfahrung, dessen Einführung in Lateinamerika die Befreiungstheologen begünstigen. Wenn die Kirche sich unmittelbar in den politischen Prozeß einschaltet, wenn sie etwa über Wirtschaftsordnungen mitredet, übernimmt sie die Verantwortung dafür, daß tatsächlich mehr Freiheit und mehr Brot herausspringen. So tut sie gut daran, sich auf ihre unmittelbaren Aufgaben zu konzentrieren – selbst der „Dialog" kann nur geistlich verstanden werden, wenn er nicht ins Unheil führen soll.





[D]as Personaltableau [v]on Kohl gilt nicht [n]ur für das Kabinett

[V]on MANFRED SCHELL

[B]undeskanzler Helmut Kohl beobachtet die täglich um neue Facetten reicher wer[den]den Spekulationen über die [Be]setzung von Ministerposten und [an]derer wichtiger Ämter mit gro[ßer] Gelassenheit. Eher belustigt [ver]folgt Kohl vom Kanzleramt aus, [wi]e in Bonn und München die Ge[rüc]htekü[c]he angeheizt wird.

[T]estballons läßt vor allem die [CS]U steigen. Die letztlich doch [no]ch unentschiedene Frage, ob [Fra]nz Josef Strauß nun nach Bonn [ko]mmt oder nicht, wird von der [CS]U virtuos ausgereizt. Zugleich [ha]t die CSU schon für den Fall, [da]ß ihr Vorsitzender, was wahr[sch]einlich ist, bayerischer Mini[ste]rpräsident bleibt, eine zweite Li[nie] auf: Dann soll zumindest einer [sei]ner engsten Vertrauten, Ed[mu]nd Stoiber oder Gerold Tandler, [ins] Kabinett, wenn möglich sogar [ins] Bundeskanzleramt.

[H]elmut Kohl schrecken solche [Üb]erlegungen nicht. Der Kanzler [we]iß, daß er, den hohen Wahlsieg [im] Rücken, „große personelle Dis[po]sitionsfreiheit" hat. Dies gilt aus [sei]ner Sicht nicht nur in Richtung [CS]U, sondern auch für die CDU [un]d umfaßt nicht nur Ministeräm[ter,] sondern auch die Besetzung [des] Fraktionsvorsitzenden, des [Bu]ndestagspräsidenten und die [Fe]stlegung des Kandidaten für die [Bu]ndespräsidentenwahl im Früh[jah]r 1984.

[D]ie FDP bereitet Kohl keine Pro[ble]me. Sie hat ihren Anspruch [ma]rkiert: Hans-Dietrich Genscher [ble]ibt Außenminister, Otto Graf [La]mbsdorff Bundeswirtschaftsmi[nis]ter. Außerdem stellt sie weiter[hin] den Bundesjustizminister. Bis[her] ist es Heinz Engelhard. Die [Lib]eralen haben sich darauf einge[ste]llt, daß sie den Bundesernäh[run]gsminister an die CDU abgeben [mü]ssen. Hier kommt wahrschein[lich] der bisherige Bauernpräsident [Ko]nstantin Freiherr von Heereman [zu]m Zuge, den Kohl schon 1976 für [die]ses Ressort vorgesehen hatte.

[D]urch die Zusage an Genscher, [Au]ßenminister bleiben zu können, [wu]rde Franz Josef Strauß bereits [im] Vorfeld der Koalitionsverhand[lun]gen verwehrt, das Auswärtige [Am]t für sich zu beanspruchen. An[ge]sichts von Berichten, Strauß [kö]nnte das Bundesfinanzministe[riu]m und die Vizekanzlerschaft an[ge]boten werden, hatte Gerhard [St]oltenberg auch in einer Unterre[du]ng mit Kohl deutlich gemacht, [da]ß er weiterhin Bundesfinanzmi[nis]ter bleiben will. Kohl selbst hat [St]oltenberg unter Ovationen der [CD]U/CSU-Bundestagsfraktion als [ein]en „wichtigen Bestandteil der [Bu]ndesregierung" bezeichnet. Die [Po]sition von Stoltenberg ist durch [die] CDU-Siege im protestanti[sch]en Norden noch stärker gewor[de]n, wobei hinzu kommt, daß das [no]rddeutsche Element im Kabinett ohnehin nicht überrepräsentiert ist.

Angesichts dieses Sachverhalts dürfte auch das Bundesfinanzministerium nicht mehr zur „Manövriermasse" gehören und Strauß angeboten werden können, der es sicherlich nicht als befriedigend empfindet, sich um die „dritte Position" bewerben zu sollen. Es macht deshalb einen Sinn, wenn Strauß immer wieder betont, es komme ihm in erster Linie auf die Festlegung der Sachpolitik an. Denn dadurch bleibt ihm ein Rückzug ohne Gesichtsverlust: Er kann sagen, er habe seine Positionen in der Sache durchgesetzt und, um den Vollzug zu sichern, beanspruche er ein Ministeramt für Stoiber oder Tandler. Kohl dürfte ihm diesen Wunsch erfüllen, aber eine Repräsentanz von Stoiber oder Tandler im Bundeskanzleramt will Kohl nicht akzeptieren.

Stoiber oder Tandler, gleich wer von beiden zum Zuge kommen soll, müßten Ministerrang erhalten, da sie nicht dem Bundestag angehören und somit nicht parlamentarische Staatssekretäre werden können. Im Gespräch für einen von beiden ist das Entwicklungshilfeministerium. Der jetzige Minister Warnke (CSU) soll dann Bundesverkehrsminister werden und Werner Dollinger müßte dann, wenn es nach Strauß geht, ausscheiden. Das Entwicklungshilfeministerium in der Hand der CSU böte Strauß auch die Gelegenheit, zumindest partiell in die Außenpolitik hineinzureden.

Vorbehalte gegen ein Ministeramt für Stoiber oder Tandler gibt es aber nicht nur bei Kohl und der CSU, sondern auch in der CSU-Landesgruppe. Befremden hat dort schon die Auswahl der Verhandlungsdelegation der CSU ausgelöst, der neben Strauß und dem Landesgruppenvorsitzenden Theo Waigel, Tandler, Stoiber und der bayerische Finanzminister Streibl angehören. Zunächst sollten Bundesinnenminister Zimmermann und Dollinger nicht dazu gehören, aber dies wurde später revidiert. Ein CSU-Abgeordneter: „Seit wann bestimmen Stoiber, Tandler und Streibl die Bundespolitik?"

Bei der CDU war ohnehin belächelt worden, daß Strauß mit einer siebenköpfigen Delegation antritt, während die CDU nur vier und die FDP zwei Verhandlungsführer benannt hat. Waigel hat den Unmut in der CSU-Landesgruppe gespürt. Süffisant hatte er im Beisein von Strauß gesagt, es sei ganz gut, wenn die Münchner Parteifreunde dabei seien, dann sei sichergestellt, „daß in München nicht anders geredet wird als in Bonn".

Bemerkenswert ist auch die Ankündigung von Strauß, die Positionspapiere würden in der Staatskanzlei und bei den Ministerien in München erarbeitet. Daraus ist Distanz zu den Bundesministern



Wer wird Minister, Edmund Stoiber (links) oder Gerold Tandler?



Löst Bernhard Worms (rechts) Heiner Geißler als Generalsekretär ab?

Zimmermann und Schneider, die beide fest im Sattel sitzen, zu erkennen. Andererseits aber hat Strauß kürzlich Zimmermann angerufen und ihm Komplimente über dessen überzeugende Leistung als Bundesinnenminister gemacht, wie es in der CSU-Landesleitung heißt.

Bundeskanzler Kohl will sich gegenüber der CSU flexibel verhalten und personellen Wünschen zwar auf Ministerebene (sie soll jedoch kein fünftes Ressort erhalten), aber vor allem bei den Staatssekretären Rechnung tragen.

Aber in den nächsten zwei Wochen geht es nicht nur um die Forderungen der CSU – im Kanzleramt spricht man einstweilen von „Wunschvorstellungen" –, sondern auch um personelle Umbesetzungen bei der CDU. Das Vorgehen von Alfred Dregger, der erneut seinen Anspruch auf den Fraktionsvorsitz geltend gemacht hat, ist nicht nur auf Beifall gestoßen. Im Bundeskanzleramt hört man darüber durchaus unterschiedliche Urteile, und es wird auch kritisch angemerkt, daß Dregger im Zusammenhang mit der Fraktionsführung davon gesprochen habe, es dürfe nicht der Eindruck entstehen, als sei sie ein „Verschiebebahnhof" für diejenigen, die bei der Regierungsbildung nicht zum Zuge gekommen sind. Dregger hat gesagt, er wolle weder Minister noch Parlamentspräsident werden. In der Umgebung des Bundeskanzlers heißt es dazu, das letzte Wort sei auch darüber noch nicht gesprochen.

Verschiedentlich ist der bisherige CDU-Generalsekretär Heiner Geißler, dessen Wahlkampfführung allgemein Beifall in der Union gefunden hat, als neuer Fraktionsvorsitzender genannt worden. Noch vor wenigen Jahren wäre Geißler in der Fraktion für diese Position kaum mehrheitsfähig gewesen. Inzwischen aber hat sich das geändert. In diesem Zusammenhang muß die bislang unbestätigte Information gesehen werden, neuer CDU-Generalsekretär könnte dann der rheinische CDU-Vorsitzende Worms werden, ein Vertrauter Kohls. Der Stabwechsel könnte auf dem CDU-Wahlparteitag stattfinden, der nach der Satzung noch im Laufe des Jahres 1983 stattfinden muß. Bundesarbeitsminister Norbert Blüm, so lauten durchaus plausible Überlegungen, sollte dann 1985 CDU-Spitzenkandidat für die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen werden. Bundesminister Rainer Barzel wird jetzt wieder als kommender Bundestagspräsident genannt. Andererseits aber gibt es bisher keine Anzeichen dafür, daß der jetzige Parlamentspräsident Richard Stücklen (CSU), der über 33jährige parlamentarische Erfahrung verfügt und an dessen Amtsführung es keine größere Kritik gibt, abgelöst werden soll.

Anders wäre es freilich, wenn die CSU erstmals den (nächsten) Bundespräsidenten stellen sollte. Dafür wurde wiederholt der bayerische Kultusminister Hans Maier genannt. Aber dazu dürfte es auch deshalb nicht kommen, weil Maier – wie Kohl – Katholik ist. Richard von Weizsäcker hat da bessere Chancen, Staatsoberhaupt zu werden. Als sein Nachfolger in Berlin wird jetzt Walther Leisler Kiep genannt. Auch der Name des jetzigen Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts, Ernst Benda, ist in diesem Zusammenhang schon gefallen. Die Gespräche über das anstehende Personaltableau will Kohl in der kommenden Woche aufnehmen. Im Kopf, so wurde versichert, habe der Kanzler schon sehr konkrete Vorstellungen.

In Nicaragua predigen die Comandantes den Marxismus

Von WERNER THOMAS

Wenn dieser Entwicklungsprozeß in Nicaragua zwei Schritte vorwärts geht und einen zurück, wie oft behauptet wird, dann geht es nun wieder vorwärts. Das System strafft die Zügel. Die Slogans sind schärfer geworden. Die Propaganda-Maschinerie läuft auf Hochtouren. Das Jahr 1983 steht unter der Losung „Kampf für den Frieden und die Souveränität". Ein Nicaragua-Besuch in diesen Tagen vermittelt den Eindruck, daß die Comandantes in den nächsten neuneinhalb Monaten um mehr kämpfen müssen, als um die Rettung ihrer Revolution.

An allen Fronten gären explosive Probleme. Die Versorgungslage war noch nie so schlecht. Verzweifelt fahnden Hausfrauen nach Speiseöl und Seife, nach Waschpulver und Toilettenpapier. Selbst Reis, Bohnen und Zucker sind knapp. Die Zeitungen melden, wenn es wieder Mangelware gibt und wo. Die Taxis, japanische Importe der sechziger und siebziger Jahre, werden mühsam in Gang gehalten. Vor den Tankstellen bilden sich lange Autoschlangen. Gegen Monatsende nützen dann oft auch die Treibstoff-Coupons nichts mehr, weil viele Zapfstellen wegen leerer Pumpen schließen. Benzin-Knappheit in Zeiten der Ölschwemme.

Das Land leidet unter einem akuten Devisenmangel. Jeder Tourist muß bei der Ankunft auf dem Sandino-Flughafen von Managua 60 Dollar in Cordobas umtauschen zum offiziellen Kurs von 1:10. Die Flughafensteuer beträgt zehn Dollar. Hotels und Telefonate sind in Dollar zu bezahlen. Der Dollar wird auf dem Schwarzmarkt bereits für das Sechsfache des offiziellen Wertes gehandelt. Vergehen gegen die Devisengesetze werden allerdings mit sieben Jahren Gefängnis geahndet.

Die USA, die Dollar-Nation, sind für diese Schwierigkeiten verantwortlich, so behauptet es die Propaganda. Nahezu alle Schwierigkeiten schiebt das System auf den „Imperialismo Yanqui", besonders die Probleme im Norden, an der Grenze zu Honduras.

Mehr Gefallene als in El Salvador

Das Kapitel der konterrevolutionären Aktivitäten im Grenzgebiet zu Honduras dominiert zur Zeit die Berichterstattung der Medien. Es tut sich einiges in dieser Region. Die „Contras" verkünden, sie hätten schon mehr als 10 000 Mann eingeschleust. Drei Jahre und acht Monate nach ihrer Machtübernahme sind die Comandantes mit einer militärischen Bedrohung konfrontiert.

Die Einwohner Managuas können regelmäßig mit Särgen beladene Armeefahrzeuge aus der „DDR" beobachten, die gefallene Kämpfer zurück zu ihren Familien in die Hauptstadt bringen. Diplomatische Beobachter glauben, daß heute bereits mehr Menschen bei Kampfhandlungen in Nicaragua ums Leben kommen als in El Salvador.

Der Besuch des Papstes hat die schwierige Situation der Sandinisten nicht erleichtert. Auch Sympathisanten reagierten bestürzt darüber, daß Comandantes und Minister, unter ihnen der Priester und Kulturminister Ernesto Cardenal, selbst während der Kommunion die Fäuste ballten und „alle Macht dem Volk" brüllten.

Es mag sein, daß einige der neun Mitglieder des sandinistischen Politbüros „Direccion Nacional" diese Proletarier-Szenen vor dem Papst zumindest taktisch unklug fanden. Sie werden jedoch keinen mäßigenden Einfluß ausüben können. In dieser Atmosphäre der Belagerungs-Stimmung keimt die Radikalisierung der Revolution.

Nachdem in diesem 2,2 Millionen Menschen zählenden Land mindestens 120 000 Männer und Frauen unter Waffen stehen (die meisten sind Angehörige der Milizen), nachdem der Sicherheitsdienst des Comandante Lenin Cerna perfektioniert wurde und nachdem die Nachbarschaftsorganisationen ihre Beobachtungsfunktionen besser erfüllen als zuvor, läuft die große Indoktrinierungswelle.

Die Analysen liefern Tass und ADN

Die Medien, allen voran das sandinistische Fernsehen und der „Nuevo Diario", bekämpfen den Klassenfeind mit rüden Attacken. Der „Nuevo Diario" (Untertitel: „Ein neuer Journalismus für den neuen Menschen") vergleicht Ronald Reagan gelegentlich mit Frankenstein. Die Analysen des internationalen Geschehens überläßt es immer mehr der sowjetischen Nachrichtenagentur Tass, der Ostberliner ADN und der kubanischen „Prensa Latina". Ironischerweise ist das offizielle sandinistische Organ „Barricada" das noch beste und informativste Blatt, weil „La Prensa", das einzige Sprachrohr der Opposition, durch eine scharfe Zensur neutralisiert wurde. Die „Prensa" ist heute so kontrovers wie das Mitteilungsblatt einer Bäcker-Innung.

Als die Amerikaner Anfang Februar mit den honduranischen Streitkräften an der Grenze zu Nicaragua Manöver machten, hat man in der Eingangshalle des Außenministeriums, das dem Priester Miguel d'Escote untersteht, eine Uncle-Sam-Puppe mit einem Strick um den Hals aufgehängt. Straßentransparente, gelegentlich neben Coca-Cola-Reklame aufgestellt, verurteilen die Amerikaner und ihren Imperialismus. Jetzt möchten die Comandantes die „Nueva Educacion" einführen, das neue Bildungssystem, vor dem die Eltern der bürgerlichen Schichten bereits zittern.

Seit wenigen Wochen propagiert das System offen den Sozialismus und den Marxismus-Leninismus. Poster des sandinistischen Gewerkschaftsverbandes werben für den „Aufbau des Sozialismus". Am 26. Februar verkündete eine Schlagzeile der „Barricada": „Der Marxismus ist der revolutionäre Wegweiser." Es wurde über ein Seminar berichtet, das sich mit der „marxistischen Wirtschaft und Politik" beschäftigte und bei dem Victor Tirado, einer der wichtigsten Comandantes, erklärt hatte: „Der Marxismus ist die Basis-Komponente dieser Revolution."

Der ideologische Druck kommt vor allem von der offiziellen Gewerkschaftsorganisation „Central Sandinista de Trabajadores" (C.S.T.). Der sandinistische Arbeiterführer Lucio Jimenez gehört zu fast jeder Delegation, die in den Ostblock reist.

Wie weit sich das System bereits ideologisch verankern konnte, läßt sich nur schwer feststellen. Die größte Unterstützung scheinen die jungen Leute zu leisten. Manchmal verlaufen Unterhaltungen mit jugendlichen Regimeanhängern bereits ähnlich wie in Kuba.

Ein Taxifahrer, 23 Jahre alt, der die Versammlungen der Nachbarschaftsorganisationen und der sandinistischen Gewerkschaft regelmäßig besucht, nennt die Bundesrepublik Deutschland einen „Klassenstaat". „Das Volk wird von einer kleinen privilegierten Schicht ausgebeutet. Im anderen Teil Deutschlands herrschen dagegen gerechte Verhältnisse." Zur Berliner Mauer sagt er: „Die DDR mußte sich gegen die westlichen Agenten verteidigen." Als der Taxifahrer später verzweifelt nach einer geöffneten Tankstelle sucht, drängt sich mir die Frage auf. „Warum hilft die Sowjetunion nicht aus, der größte Olproduzent der Welt?" Es folgt eine dialektische Antwort: „Auch die Sowjetunion leidet noch unter wirtschaftlichen Problemen, weil sie noch nicht die reine kommunistische Gesellschaft errichten konnte."

Ingenieure und Techniker verließen das Land

Die forcierte Indoktrinierung beschleunigte den Polarisierungsprozeß. Die Konfrontation mit der katholischen Kirche wird sich verschärfen. Die Miskito-Indianer, aus Mangel an Respekt vor ihrer kulturellen Identität ins Lager der Konterrevolution getrieben, haben in Honduras eine Kampforganisation gebildet. Viele Ingenieure und Techniker verließen in den letzten Monaten das Land, ein schmerzlicher Aderlaß für die Wirtschaft. In Washington und Quito desertierten die sandinistischen Botschafter. Daß die meisten Selbständigen nicht hinter der Revolution stehen, wissen die Comandantes. Doch sie werden noch ziemlich in Ruhe gelassen: Der Privatsektor wird noch gebraucht. Bisher erlebte das Land noch keinen Massenexodus der Mittelklasse wie Castros Kuba Anfang der sechziger Jahre. Das liegt daran, daß der Privatsektor weiterhin 65 Prozent der Wirtschaft kontrolliert und daß diese Kreise auf eine Veränderung der Verhältnisse hoffen und daß das System noch immer Spielraum läßt für ihre Lebensweise.

Die bessergestellten Leute veranstalten weiter am Wochenende Grillparties an Swimming-pools. Sie rätseln darüber, wie lange sich die Comandantes halten werden. Man kann gepflegt speisen in den Restaurants „Los Ranchos" und „Lobster Inn". Die Diskothek „Lobo Jack" ist das abendliche Freizeitmekka der „bürgerlichen" Jugend, in der schmuddeligen Nachtklubscheune „Tropicana" beginnen nach wie vor die hüllenlosen Bühnenshows um Mitternacht, und sandinistische Polizeibeamte, die ihre Streifenfahrten unterbrechen, sind als Zuschauer dabei. „Nicaragua ist noch nicht Kuba", sagt ein ausländischer Beobachter, „noch nicht!" (SAD)

Seite 2: Bilanz einer Reise: Die Kirche soll nicht politisieren



Nicaragua 1983: Mangel an Lebensmitteln und Gebrauchsgütern. Auch für die alten Taxis gibt es keine Ersatzteile. Die Devisen fehlen. FOTO: WALTER RUEB

[M]it ASS dem Reye-Syndrom auf der Spur

[Vo]n JOCHEN AUMILLER

Wenn ein Arzneimittel das Prädikat „Weltbestseller" verdient, dann die Acetyl[sali]cylsäure, der Wirkstoff von [Asp]irin, Alka Seltzer und Hunder[ten] von weiteren schmerzlindern[den] und fiebersenkenden Präpara[ten]. Der Weltverbrauch wird auf [etw]a 80 Milliarden Einzeldosen ge[sch]ätzt. Jeder Bundesbürger [sch]luckt jährlich im Durchschnitt [...]t Gramm ASS, wie die Säure [abg]ekürzt wird. Während der Nut[zen] dieses pharmazeutischen Old[tim]ers – es gibt ihn bereits seit über [...] Jahren – unbestritten ist, sind [Zw]eifel über das Ausmaß der Ne[ben]wirkungen aufgetaucht. Für [das] Bundesgesundheitsamt Anlaß, [zu] einem Hearing die Experten zu [ein]er Klärung der aufgetauchten [Ver]dachtsmomente aufzufordern.

[V]orweg: Es besteht kein Anlaß [zur] Panik. ASS kann weiterge[sch]luckt werden. Freilich sollten [die] Konsumenten künftig – wie bei [alle]m – die Packungsbeilage auf[me]rksamer lesen. Dort steht, wann [ma]n die Finger vom Medikament [las]sen soll, beispielsweise in den [letz]ten Wochen einer Schwanger[sch]aft.

Eine inzwischen auch therapeutisch genutzte Eigenschaft der ASS besteht nämlich in der Beeinflussung der Blutgerinnung. Das kann dazu führen, daß die Mutter unter der Geburt viel Blut verliert und, noch gravierender, das Neugeborene durch Hirnblutungen geschädigt wird. Deshalb wird im Beipackzettel schon jetzt gewarnt, ASS vier Wochen vor dem errechneten Geburtstermin einzunehmen. Auf dem Hearing schlug ein Sprecher der Herstellerfirmen, Professor Kroneberg, eine Ausweitung der Schutzzone vor, nämlich auf die letzten drei Monate vor der Geburt. Andere Experten vertraten den Standpunkt, daß man in der Schwangerschaft ganz generell auf ASS verzichten sollte.

Im Mittelpunkt der Diskussionen stand eine ebenso seltene wie gefährliche Erkrankung, von der vermutet wird, daß ASS an ihrer Entstehung irgendwie beteiligt ist, nämlich das Reye-Syndrom. Es befällt vornehmlich Kinder, und zwar im Anschluß an eine Virusinfektion. Es beginnt zunächst mit heftigem Erbrechen und geistiger Verwirrtheit. Zunehmende Eintrübung des Bewußtseins, Erregung und Unruhe enden meistens in völliger Bewußtlosigkeit, dem Koma. Häufig treten begleitend Fieber und Hautveränderungen auf. Ein Drittel der Erkrankten stirbt, und bei einem noch unbekannten Prozentsatz bleiben Hirnschäden zurück.

In den USA rechnet man mit jährlich 600 bis 1200 Kindern, die am Reye-Syndrom erkranken. Bei den betroffenen fünf- bis neunjährigen geht meistens eine Windpocken-Infektion voraus, bei den zehn- bis 14jährigen eine Influenza.

In der Bundesrepublik sind bisher 20 Verdachtsfälle bekanntgeworden, von denen sich fünf tatsächlich als Reye-Syndrom herausstellten. Der Kenntnisstand unter den Kinderärzten über diese neue Krankheit ist aber noch sehr dürftig, so daß wahrscheinlich eine Reihe von Fällen übersehen wird.

Die ungeklärte Frage: Was hat ASS mit dieser Krankheit zu tun? Spielt es bei besonders disponierten Kindern die Rolle eines Auslösers? In den besonders betroffenen USA hat die zuständige Arzneimittelbehörde bislang darauf verzichtet, einen entsprechenden Warnhinweis auf die ASS-Präparate zu verfügen, die vorliegenden Studien würden dies nicht rechtfertigen. Die spärliche Datenlage beklagte auch Professor Karl Überla, Präsident des Bundesgesundheitsamts, der das Hearing leitete. Ein Zusammenhang zwischen ASS und Reye-Syndrom sei jedenfalls nicht auszuschließen.

In seiner Schlußbemerkung wies Überla nachdrücklich darauf hin, daß der Nutzen des ASS nicht zur Diskussion stand, sondern lediglich die Gefahren. Das Hearing habe gezeigt, daß die Nebenwirkungen doch nicht so ungefährlich sind, als daß man sie vernachlässigen könne. Immerhin bestehe auch die Gefahr, mit ASS schwere Magenblutungen (bei 10 von 100 000 Einwohnern) oder Magengeschwüre (15/100 000) zu verursachen.

Das BGA will noch vor der Sommerpause entscheiden, ob die bisherige Freiverkäuflichkeit der ASS-Präparate aufrechterhalten werden kann. Vermutet wird, daß die Packungsbeilagen dem neuen Kenntnisstand angepaßt werden. Vielleicht auch werden die Texte auf den Beipackzetteln so verfaßt, daß sie auch ein Laie besser verstehen kann.

Seite 2: Arme Schlucker

Bekommen die Saudis moderne US-Panzer?

PMR, Beirut

Washington ist bereit, modernste M-1-Panzer („Abrams") und neue M-2-Schützenpanzer („Bradley") an Saudi-Arabien zu liefern, wenn die bevorstehende Erprobung in der Wüste erfolgreich verläuft. Diese „gezielte Information" aus US-Regierungskreisen am Vorabend des Besuches von Israels Außenminister Yitzhak Shamir in Washington sollte offenbar Jerusalem dazu bewegen, die israelischen Truppen aus Libanon abzuziehen und in der Frage der besetzten arabischen Gebiete nachzugeben.

Saudi-Arabien hatte sich an Washington gewandt, nachdem die Bundesrepublik Deutschland den Panzer „Leopard 2" nicht liefern konnte, da Bonn Waffenlieferungen in Krisengebiete ablehnt. „Abrams" und „Leopard 2" sind praktisch gleichwertige Waffensysteme. Der „Abrams" kostet rund 6,5 Millionen Mark und ist mit einer 100-Millimeter-Kanone ausgerüstet; der „Leopard" hingegen mit einer 120-Millimeter-Kanone. Saudi-Arabien will 200 bis 300 „Abrams" kaufen.

Militärbeobachter erklären, wenn die Saudis den US-Panzer anstelle ihrer veralteten französischen und britischen Panzer einführten, werde auch Jordanien den „Abrams" erhalten, damit beide Armeen das gleiche Waffensystem besitzen. Heute schon schulen jordanische Panzerbesatzungen und -mechaniker saudische Soldaten. Das amerikanische Angebot an König Hussein, sich dem Nahost-Friedensplan des US-Präsidenten Reagan anzuschließen, soll Waffenlieferungen für rund zwei Milliarden Dollar enthalten haben.

Strauß: Im Zweifel für die Bäume

PETER SCHMALZ, München

Die CSU steuert auf eine wirksame Verschärfung der Großfeuerungsanlagenverordnung zu und sieht sich dabei als Verbündeter der baden-württembergischen CDU unter Ministerpräsident Lothar Späth, der bereits entsprechende Schritte im Bundesrat angekündigt hat. „Im Zweifel für die Bäume", gab Ministerpräsident Strauß als Parole aus und erklärte im Kabinettssaal der Münchner Staatskanzlei: „Wir werden im Sinne des Umweltschutzes für noch bessere Werte hinarbeiten."

Zwei „Giftzähne" wollen die Bayern bei der neuen Regelung auf jeden Fall gezogen wissen: Die Fristen für die Umrüstung der Altanlagen müßten von nunmehr zehn Jahren um mindestens drei Jahre verkürzt werden. Und „Schlupflöcher" und „Gummiparagraphen" sollen beseitigt werden. In der Aufforderung an die Staatsregierung, im Bundesrat auf dieser Linie zu verhandeln, fordern die Umweltpolitiker unter anderem, die Bußgeldvorschriften zu streichen, wonach das Bußgeld entfällt, wenn einem Betrieb die Umrüstung wirtschaftlich nicht zumutbar sei. Denn damit, so die Argumentation, könne sich ja jeder selbst befreien.

Als unerträglich wird auch die in der Verordnung vorgesehene Regelung empfunden, wonach Anlagen, die aus mehreren Feuerungen bestehen, nicht als Gesamtanlage zu sehen sind.

Strengere Maßstäbe bei Beamten

dpa, Kassel

Bei vorzeitig pensionierten Beamten, die wegen früherer anderer Tätigkeit neben der Pension auch Anrecht auf eine Rente haben, sind die Voraussetzungen zur Gewährung des vorgezogenen Altersruhegeldes besonders streng zu prüfen. Das hat der 4. Senat des Bundessozialgerichts (BSG) in Kassel in mehreren Fällen entschieden und sie zur neuen Sachaufklärung an die Vorinstanz zurückverwiesen (AZ: 4 RJ 5/82 vom 10. März 1983 u. a.).

In allen Fällen ging es um Beamte, die vorzeitig wegen Dienstunfähigkeit pensioniert wurden und aus früheren Berufen noch Ansprüche an die Rentenversicherung haben. Sie hatten sich Ende der 70er Jahre vor Erreichen der Altersgrenze arbeitslos gemeldet, um nach einem Jahr Arbeitslosigkeit vorgezogenes Altersruhegeld zu erhalten. Die zuständigen Versicherungsanstalten lehnten die Renten jedoch ab, weil sie der Auffassung waren, eine bloße Meldung beim Arbeitsamt reiche nicht aus, vielmehr müsse eine wirkliche Arbeitsbereitschaft vorhanden sein. Sie drangen in den Vorinstanzen aber nicht immer damit durch. Das BSG gab ihnen recht. Formale Arbeitslosigkeit reiche nicht aus, „ernsthafter Arbeitswille" müsse schon zu erkennen sein.

DIE WELT (usps 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the U. S. A. is US-Dollar 365,00 per annum. Second class postage is paid at Englewood, N.J. 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs N.J. 07632.

Barschel hofft auf Rückenwind aus Bonn

Von WILM HERLYN

Uwe Barschel kann Ministerpräsident von Schleswig-Holstein bleiben – auch wenn er morgen die Wahl verliert. Voraussetzung für diese Konstellation ist allerdings der Einzug der Liberalen und der Grünen in das Kieler Parlament an der Förde. Denn nach der Verfassung muß der Landtag aus seiner Mitte mit Mehrheit den neuen Regierungschef wählen. Bis dahin bleibt der alte – und somit Barschel – im Amt. Die Freien Demokraten haben aber deutlich herausgestellt, daß sie mit den Grünen, die auf zwei Listen kandidieren, in keinem Fall zusammengehen wollen. Und auch die Sozialdemokraten wollen weder mit den Grünen Demokraten noch mit den Grünen etwas zu tun haben. Also würde Barschel dann eine Minderheitsregierung führen. Der konstruierte Fall – davon gehen die Demoskopen und Beobachter aus – ist aber höchst unwahrscheinlich, da er ja gleichzeitig einen Erdrutsch der CDU beinhalten würde.

Eine Woche nach dem 6. März fällt dieser Landtagswahl eine besondere Bedeutung zu. Uwe Barschel, Nachfolger von Gerhard Stoltenberg, hofft – neben der Anerkennung der landespolitischen Kompetenz seiner Partei durch die Bürger – auch auf den Rückenwind des überragenden Erfolges der Union in Bonn. Die Sozialdemokraten unter dem früheren Bundesbildungsminister Björn Engholm wollen die Reihen nach der dramatischen Niederlage von Hans-Jochen Vogel und der Bundespartei noch fester schließen und rufen mit einem trotzigen „Jetzt erst recht" ihre Anhänger am Sonntag an die Wahlurnen. Das große Fragezeichen bildet auch hier die FDP. Sie hat sich – schon auf dem Berliner Bundesparteitag im vergangenen November, auf dem Landeschef Uwe Ronneburger Hans-Dietrich Genscher im Kampf um den Vorsitz der Gesamtpartei unterlag – zu einer Koalitionszusage für die Sozialdemokraten entschlossen. Damit steht sie im Gegensatz zur Koalition der FDP mit der CDU/CSU im Bund.

Vor vier Jahren hatte die CDU mit 48,3 Prozent und 37 Mandaten die absolute Mehrheit in Kiel errungen. Die SPD erhielt 41,7 Prozent und 31 Mandate, die FDP 5,7 Prozent und vier Mandate, der Süd-Schleswigsche Wählerverband (SSW) kam auf 1,4 Prozent und erhielt auf Grund seines Sonderstatus ein Mandat. Unter ferner liefen registrierten die Statistiker die Grüne Liste mit 2,4 Prozent



und die DKP mit 0,2 Prozent der abgegebenen Stimmen. Von den Mandaten hatte die CDU 34 direkt und drei über ihre Liste erhalten. Die SPD gewann zehn Wahlkreise direkt und erhielt 21 Listenmandate hinzu, FDP und SSW bekamen ausschließlich Listenplätze.

Im Gegensatz zu den Bundestagswahlen haben die 1,97 Millionen Wahlberechtigten nur eine Stimme. Diese eine Stimme wird auf dem Stimmzettel für den Wahlkreisbewerber abgegeben und zählt zugleich für den Verhältnisausgleich (personifiziertes Verhältniswahlrecht).

In den 44 Wahlkreisen wird je ein Abgeordneter mit relativer Mehrheit gewählt. Entscheidend für die politische Zusammensetzung des Landtages sind die für die Landeslisten abgegebenen Stimmen. Um eine Zersplitterung des Parlaments in kleine Gruppen zu verhindern, sieht das schleswig-holsteinische Landeswahlgesetz – wie in anderen Bundesländern auch – eine fünfprozentige Sperrklausel vor. Für Parteien der dänischen Minderheit gelten aber keine Sperrbestimmungen. Diese Parteien – es war bisher immer der SSW – nehmen an der Verteilung der 74 Mandate auch dann teil, wenn sie kein Direktmandat und weniger als fünf Prozent der gültigen Stimmen errungen haben. Der SSW muß aber mindestens – je nach Wahlbeteiligung – um die 21 000 Stimmen auf sich vereinigen.

Mit ihrer Einstimmen-Mehrheit und großer Mühe setzte die CDU im Herbst 1979 eine Änderung des Wahlrechts durch. Damit wurde die Zahl der Abgeordneten von 73 auf 74 erhöht. Der Abgeordnete der dänischen Minderheit, Karl-Otto Meyer (SSW), hatte nämlich vor der Landtagswahl im Frühjahr zu verstehen gegeben, daß er mit seiner Stimme die Sozialdemokraten gegen die CDU zu unterstützen gedenke. Die Union begründete ihr Manöver damit, daß ein Vertreter einer ethnischen Minderheit nicht die Mehrheitsverhältnisse im Bundesrat verändern dürfe.

SPD und FDP strebten im vergangenen Jahr ebenfalls eine Änderung des Wahlrechts an, scheiterten aber an der CDU. Da es bei der Landtagswahl nämlich keinen Ausgleich für Überhangmandate gibt – im Gegensatz zur Bundestagswahl –, stellten die Oppositionsparteien folgende Rechnung auf: Die CDU könnte jetzt mit einem Stimmenanteil von nur 47 Prozent bei Gewinn von 40 der 44 Wahlkreise im Land zum vierten Male hintereinander die absolute Mehrheit im Parlament erringen. Nur 30 Abgeordnete nämlich rücken über die Listen der Parteien in den Landtag ein. Die Kommunalwahl vom Frühjahr 1982 bestätigte diesen Trend: Die CDU errang mit 50,1 Prozent eine satte Mehrheit, die SPD kam auf 34,6 Prozent und die FDP errang nur magere 6,8 Prozent.

Das stimmte natürlich vor allem die Liberalen bedenklich, denn vergangene Wahlen hatten stets bewiesen, daß die FDP bei den Landtagswahlen immer zwei Punkte unter ihrem Ergebnis der vorhergegangenen Kommunalwahlen gelegen hatte. Das bedeutete nun das Aus für die Nord-FDP und ihren Spitzenkandidaten Neithard Neitzel, der noch die vier Mann zählende FDP-Fraktion führt.

Die FDP muß mindestens 75 000 Stimmen erhalten bei einer Wahlbeteiligung um 80 Prozent. 1979 lag diese bei 83 Prozent und war damit die höchste Beteiligung bei einer Landtagswahl im Bundesland zwischen Nord- und Ostsee. Die CDU muß zum Erhalt ihrer Regierungsverantwortung mindestens 38 Mandate erringen. Und die Führungsspitze ist zuversichtlich, den bisherigen Einstimmen-Vorsprung noch ausbauen zu können.

Exakt 1 966 059 stimmberechtigte Schleswig-Holsteiner sind morgen zur Wahl aufgerufen. Das sind 73 601 Bürger oder 3,9 Prozent mehr als 1979 – weil jetzt geburtenstarke Jahrgänge ins Wahlalter gekommen sind. Rund 170 000 oder 8,8 Prozent aller Berechtigten können erstmals an einer Landtagswahl teilnehmen, 1979 lag der Anteil der Jungwähler noch bei 7,5 Prozent. Von den Wählern, denen sich von der CDU bis zum Kommunistischen Bund Westdeutschland (KBW) insgesamt acht Parteien stellen, sind auch dieses Mal wieder 53 Prozent Frauen auf 47 Prozent Männer.

Mit besonderer Neugier werden die Wahlstatistiker die Ergebnisse von Uwe Barschel in seinem Wahlkreis Lauenburg-Süd betrachten, den er schon 1979 mit 3,3 Prozent Vorsprung gewann und der morgen gar einen namenlosen Neuling gegen sich hat. Zu den ausgefallenen Aufeinandertreffen zählen auch die Brüder Rainer-Ute Harms (CDU) und Behrend Harms (SPD) in Pinneberg-Nord oder der Wahlkreis Segeberg-Ost, wo Heinrich Stock (CDU) gegen Manfred Frank (SPD) antritt: Stock ist der Nachfolger von Landtagspräsident Helmut Lemke, der noch 1979 ein Ergebnis von 54,5 Prozent der Stimmen gegen 36,2 Prozent für die SPD auf sich vereinigen konnte.

Fronten für und gegen „Freeze" verhärten sich

Rüstungsdiskussion in den USA vor neuem Höhepunkt

TH. KIELINGER, Washington

In der nächsten Woche wird die Debatte um ein atomares „Freeze", ein Einfrieren der Produktion und des Testens von Nuklearwaffen beider Supermächte auf dem jetzigen Stand ihrer Arsenale, wieder ins Zentrum der inneramerikanischen Auseinandersetzung treten. Am vergangenen Dienstag sprach sich bereits der Auswärtige Ausschuß des Repräsentantenhauses, mit einem Stimmenverhältnis von 27:9 für die „Freeze"-Idee aus. Eine ähnliche Abstimmung in der vorigen Legislaturperiode im gleichen Ausschuß endete mit 28:8 Stimmen für „Freeze".

Im Plenum der Abgeordnetenkammer unterlag der Vorstoß der Freeze-Befürworter im letzten August knapp mit 202:204 Stimmen. Dies könnte jedoch bei der Abstimmung in der nächsten Woche in einen Sieg verwandelt werden, da der neue Kongreß bei den Herbstwahlen im letzten Jahr 26 demokratische Abgeordnete hinzugewonnen hat, deren Mehrheit dem Anliegen der Freeze-Bewegung gewogen ist. Ablehnend dagegen dürfte sich der Senat verhalten, der mehrheitlich von den Republikanern regiert wird.

Der Text der Resolution, über die der Auswärtige Ausschuß des Repräsentantenhauses abzustimmen hatte, war noch die mildeste Version verschiedener Vorlagen, die in der engeren Wahl standen. Er war vom Ausschußvorsitzenden Zablocki (Demokrat, Wisconsin) eingebracht worden und enthält praktisch eine Anleitung an die beiden Supermächte, was Abrüstungsverhandlungen eigentlich zum Ziele haben sollten, nämlich:

„Einen vollkommenen Stopp des nuklearen Wettrüstens anzustreben und sich darüber zu einigen, wann und wie ein gegenseitig verifizierbares Einfrieren aller Tests, der Produktion und der weiteren Entwicklung von atomaren Sprengköpfen, Raketen und anderen Trägersystemen erreicht werden kann."

Resolution ist nicht als Konkurrenz gedacht

Um möglichen Streit mit der Administration, die einen Freeze jeder Art ablehnt, zu vermindern, gab Zablocki zu verstehen, diese Resolution sei nicht als Konkurrenz laufender Abrüstungsverhandlungen gedacht. Vielmehr sollten beide Arten von Verhandlungen, die gegenwärtig in Genf geführten und die über einen zukünftigen Freeze, „als Tandem" laufen.

In die Debatte um die Resolution hinein trafen zwei Telegramme der US-Chefdelegierten bei den Abrüstungsgesprächen in Genf, Rowny und Nitze, die in gleichlautenden Worten vor der Befürwortung eines Freeze warnten. Die Annahme dieser Resolution werde die Verhandlungen mit den Sowjets „sehr viel schwerer, wenn nicht unmöglich" machen, kabelte Paul Nitze.

Auch Präsident Reagan führte eine scharfe Attacke gegen die amerikanische Freeze-Bewegung, als er während seiner Rede in Florida, vor der Vereinigung amerikanischer Fundamentalisten, vor der „Dummheit" warnte, „unseren Gegner gegenüber einfältige Beschwichtigung und Wunschdenken" an den Tag zu legen. Wörtlich sagte der Präsident: „Die Wahrheit ist, ein Einfrieren jetzt wäre ein sehr gefährlicher Betrug, die bloße Illusion von Frieden. In Wirklichkeit müssen wir Frieden durch Stärke finden."

Ein Freeze, so faßte er die Einwände seiner Regierung zusammen, sei nahezu unmöglich zu verifizieren, er verhindere die Modernisierung des nuklearen Arsenals der NATO in Europa und er nehme den Sowjets den entscheidenden Anreiz, ernsthafte Abrüstungsverhandlungen zu führen.

„Brennpunkt des Bösen in der modernen Welt"

Die anwesenden religiösen Führer forderte Reagan auf, gegen die Argumente der Freeze-Bewegung das Wort zu erheben. Einer der führenden Fundamentalisten, Jerry Falwell aus Lynchburg, Virginia, kam diesem Wunsch des Präsidenten mit einer landesweiten Anzeigenkampagne in den führenden US-Zeitungen entgegen. Darin polemisierte er gegen alle „Freezeniks" und „einseitigen Abrüster" und übernahm getreu die Haupteinwände des Weißen Hauses.

Der Geistliche startete mit seiner Kampagne gleichzeitig eine Umfrage, deren Ergebnis er dem Land vorzulegen gedenkt. Er stellte drei Fragen zur Debatte: 1. Würden Sie das Überleben Amerikas einem atomaren Freeze-Abkommen mit der Sowjetunion anvertrauen, einer Nation, die die Inspektion ihrer Militäranlagen zum Zwecke der Verifikation ablehnt? 2. Sind Sie für einen Stopp jener amerikanischen strategischen Waffenprogramme, die die nukleare Parität mit der Sowjetunion wiederherstellen sollen? 3. Glauben Sie, daß unsere NATO-Partner in atomaren Mittelstreckenwaffen unterlegen sein sollten?

Um seiner Warnung vor der Freeze-Bewegung zusätzliches Gewicht zu verleihen, garnierte Präsident Reagan seine Rede vor den Fundamentalisten mit einer lange nicht mehr so deutlich ausgeteilten Dosis starker antikommunistischer Rhetorik. Die eigentliche Frage sei nicht das Wettrüsten, rief Reagan, „sondern der Kampf zwischen Recht und Unrecht, zwischen Gut und Böse". Man könne nicht „die Fakten der Geschichte und die aggressiven Impulse eines bösartigen Imperiums einfach ignorieren und schlichtweg behaupten, das Wettrüsten sei ein gigantisches Mißverständnis".

Solange die Sowjets „die Überlegenheit des Staates über den einzelnen predigen und prophezeien, daß alle Menschen dieser Erde letztlich beherrscht sein werden, so lange sind sie der Brennpunkt des Bösen in der modernen Welt". Er, Reagan, würde gerne der Freeze-Bewegung zustimmen, „wenn wir nur die sowjetischen globalen Absichten einfrieren könnten".

Statt Ausreise Gefängnis

Wie die „DDR" mit unliebsamen Bürgern umgeht

KNA/DW. Berlin

In der „DDR" häufen sich die Fälle, in denen Bürger, die Ausreiseanträge stellten, zu Haftstrafen verurteilt werden. Vielfach wird diesen Personen auch die Beteiligung an kirchlichen Hilfsaktionen für Polen angelastet. Die folgenden Beispiele sind symptomatisch für die Entwicklung.

Bezirksgericht Potsdam, Oktober 1982: Das Ehepaar Eileen und Heinz-Dieter Maschnitza wird unter anderem wegen „landesverräterischer Nachrichtenübermittlung" verurteilt. Der 42jährige Mechaniker erhält eine Freiheitsstrafe von drei Jahren, seine Frau, 35 Jahre alt, muß für drei Jahre und vier Monate hinter Gitter.

Eileen und Heinz-Dieter Maschnitza erwuchsen in den Monaten vor ihrer Verhaftung vielfältige Probleme, weil sie und ihre Kinder Beatrix (15) und Gunnar (12) an kirchlichen Veranstaltungen teilnahmen, Tochter Beatrix verweigerte die atheistische Jugendweihe, ließ sich konfirmieren und fuhr statt ins FDJ-Lager mit kirchlichen Gruppen in Ferien. Beide Kinder sahen sich daraufhin einem zunehmenden Druck in der Schule ausgesetzt.

Im Zuchthaus Cottbus sitzt derzeit der 37jährige Kfz-Mechaniker Christian Müller, während seine Frau Heidemarie (40) im Frauenzuchthaus Hoheneck im Erzgebirge ihre mehrjährige Strafe verbüßt. Wegen Unzufriedenheit mit den politischen Verhältnissen in der „DDR" bemühte sich die Familie seit 1981 um Ausreise – vergeblich. Zum Teil wurden Ausreiseanträge überhaupt nicht beantwortet.

Dennoch ließ die Quittung nach Art der „DDR"-Behörden nicht lange auf sich warten. Am 23. Mai 1981 verlor Frau Müller zunächst ihren Arbeitsplatz, ebenso bekamen ihre Söhne Thomas (20), Maurer, und Karsten (19), angehender Schweißer, in ihren Berufen Schwierigkeiten. Schließlich wurde das Ehepaar Müller am 6. April 1982 verhaftet und wenige Monate später, am 4. August, vom Bezirksgericht Cottbus zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt.

Jeweils drei Jahre Haft, vom Bezirksgericht Leipzig verhängt, verbüßen derzeit auch Andreas und Martina Kaiser. Sie brachten es von Ende 1979 bis August 1981 auf insgesamt 25 Ausreiseanträge – vergeblich. Zuvor, im März 1979, hatte das junge Ehepaar nach einer Reihe ebenfalls erfolglos gestellter Ausreiseanträge einen Fluchtversuch unternommen. Es wurde jedoch gefaßt, wegen versuchter Republikflucht zu 20 Monaten (Andreas) beziehungsweise 16 Monaten (Martina) Freiheitsentzug verurteilt und während einer Amnestie dann doch vorzeitig entlassen. Weil es aber das Ausfüllen von Ausreiseanträgen nicht einstellte, sitzt das Ehepaar seit dem 24. September 1982 wieder im Gefängnis. „Landesverräterische Agententätigkeit" wurde den beiden vom Bezirksgericht Leipzig unterstellt.

Ein ähnliches Schicksal ereilte das Ehepaar Horst und Ilse Lorbeer aus Bad Kösen. Sie stellten für sich und die beiden Kinder Dirk (7) und Silke (3) Ausreiseanträge mit dem Ergebnis, daß die Mutter von Horst Lorbeer ihren im Westen lebenden Sohn nicht mehr besuchen durfte. Am 24. Juli 1981 zogen die „DDR"-Behörden die Personalausweise der Familie Lorbeer ein. Letzter Akt: Der Familienvater wurde am 29. September 1982 verhaftet und am 19. Januar dieses Jahres vom Bezirksgericht Erfurt zu drei Jahren Gefängnisstrafe verurteilt.

Was passiert mit den Kindern inhaftierter Eltern? In der Regel übernimmt eine Tante, die Großmutter, ein naher Bekannter die Erziehung der so plötzlich elternlos gewordenen Kinder. Aber auch hier behalten sich die „DDR"-Behörden Ausnahmen vor. Ein IGFM-Sprecher: „Wir kennen Fälle, bei denen Kinder, obwohl Verwandte vorhanden und zur Aufnahme bereit sind, dennoch in staatliche Heime eingewiesen wurden."

Kränze und Kongresse

Trier und London gedenken des 100. Todestages von Marx

dpa/SAD, Trier/London

Anläßlich der Gedenkfeiern zum 100. Todestag von Karl Marx am 14. März wird heute sein Trierer Geburtshaus wiedereröffnet. Es ist von der Friedrich-Ebert-Stiftung mit Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz und der Stadt Trier für 1,5 Millionen Mark renoviert worden. Am Nachmittag eröffnet der SPD-Landesvorsitzende Hugo Brandt im benachbarten Studienzentrum „Karl-Marx-Haus" eine Ausstellung über „Das Karl-Marx-Haus und die regionale Sozialdemokratie".

Seit Donnerstag findet in der Trierer Europahalle eine Konferenz des „Instituts für marxistische Studien und Forschung" statt, die die „Aktualität des Marxismus für die revolutionäre Umgestaltung der Welt" zum Gegenstand hat. Sie schließt heute mit der politischen Manifestation „Karl Marx ist Gegenwart", an der neben dem Vorsitzenden der DKP, Herbert Mies, auch Robert-Jean Longuet, ein Urenkel von Marx, teilnimmt.

Zu den Vorträgen der Konferenz waren rund 400 Teilnehmer aus der Bundesrepublik, der „DDR", Frankreich, Holland, der Schweiz, der UdSSR und Lateinamerika erschienen. Der Leiter des „Instituts für marxistische Studien und Forschung", Heinz Jung, sagte in seiner Eröffnungsrede, in der Bundesrepublik bedürfe es harter geistiger Arbeit, um die herrschende bürgerliche Ideologie in Marxens Sinne zu durchstoßen. Die Stärke der Arbeiterklasse liege besonders in ihrer „qualitativen Potenz", Organisator und Führer aller Werktätigen im Kampf gegen den Imperialismus zum Aufbau einer neuen Gesellschaft zu werden. Die Rolle der Arbeiterklasse werde selbst vom Papst anerkannt, das zeige u. a. die Entwicklung in Polen.

Das Mitglied des zentralen Revisionskomitees der Moskauer Parteiführung und Rektor der Akademie für Gesellschaftswissenschaften, Professor W. A. Medwedev, warf den USA vor zu versuchen, einen neuen Kreuzzug gegen den Sozialismus zu organisieren. Die friedliche Koexistenz sei jedoch eine Alternative, und der soziale Fortschritt der Menschheit hänge davon ab, ob es gelinge, die Nuklearkatastrophe abzuwenden. Während der Konferenz sind im Foyer der Europa-Halle die Ausstellungen „Vom Bürgersohn zum Kommunistenführer" und „Marx auf der Marke" sowie Kopien dreier jüngst in London versteigerter Marx-Briefe zu besichtigen.

Morgen veranstalten die Ebert-Stiftung, das Land Rheinland-Pfalz und die Stadt Trier gemeinsam eine Gedenkfeier, deren Hauptredner der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Vogel sein wird. Wissenschaftler aus aller Welt befassen sich von Montag bis Mittwoch auf Einladung der Ebert-Stiftung und der deutschen Unesco-Kommission mit dem Thema „Karl Marx in Afrika, Asien und Lateinamerika". Ein Symposion zum Thema „Marxismus und Entwicklungstheorie, Probleme und Möglichkeiten" wird den Kongreß beschließen.

In London werden am Montag, dem Todestag selber, Delegationen verschiedener marxistischer Richtungen das Grab des Begründers des dialektischen Materialismus auf dem Highgate-Friedhof besuchen. Der Kranzniederlegung durch Englands kommunistische Partei werden eine Moskauer, eine Pekinger und zwei deutsche Delegationen beiwohnen.

Gesondert zum Grabe zieht die trotzkistische Organisation „Workers Revolutionary Party", die mit dem ebenfalls trotzkistischen „Sozialistischen Jugendbund" einen Sternmarsch von Trier nach London organisiert hatte. Botschafter Jürgen Ruhfus wird einen Kranz für die Bundesrepublik Deutschland, einen zweiten für die Stadt Trier niederlegen. Ein weiterer Kranz wird vom SPD-Vorsitzenden Willy Brandt erwartet.

GEISTIGE WELT: Der Mauer und dem Stacheldraht viel näher als dem Grundgesetz

„DDR"-Elektronik hinkt sieben Jahre hinterher

Honecker bemühte sich in Japan um Industrieroboter / Schwerpunkt der Leipziger Messe ist die Datenverarbeitung

HANS-R. KARUTZ, Berlin

Wenn die Technische Fachschule in Magdeburg die Daten ihrer Magnetbänder nach Ost-Berlin übermitteln will, muß ein Dienstwagen die elektronische Speicherfracht befördern. Das brüchige „DDR"-Netz läßt den international üblichen Datenaustausch über Telefonleitungen nicht zu. Nicht nur in diesem Fall erweist sich die Erkenntnis westlicher wie östlicher Experten: Ost-Berlins Elektronik rechnet noch immer fünf bis sieben Jahre unter dem erstrebten Weltniveau.

Am Sonntag beginnt die Leipziger Frühjahrsmesse, die den Beweis dafür vor Augen führt: Denn ihr Motto lautet „Programmierte Effektivität durch Mikroelektronik", und 19 Länder demonstrieren an der Pleiße den unterschiedlichen technologischen Sachstand.

Im direkten Vergleich des Standards läßt sich der Abstand zwischen der Bundesrepublik und der „DDR" erläutern:

- In der Bundesrepublik arbeiten rund 20 000 Großrechner, die komplizierteste Abläufe erfassen. In der „DDR" beläuft sich ihre Zahl auf etwa 700.
- Während westliche Quellen von 200 Industrierobotern in der „DDR" sprechen, führte der führende Wirtschaftswissenschaftler der „DDR", Professor Helmut Koziolek, kürzlich 370 an. In der Bundesrepublik arbeiten 3000 derartige Anlagen.
- Das ehrgeizige „DDR"-Ziel lautet, bis 1985 etwa 40 000 bis 45 000 Industrieroboter einzusetzen. „Die müssen natürlich erst produziert werden", sagte sehr treffend SED-Generalsekretär Erich Honecker bei seinem Staatsbesuch im Mai 1981 im japanischen Fernsehen.

Als Industrieroboter gelten in der „DDR" allerdings selbst simple Lochkarten-Sortierer. Der Rückstand auf diesem entscheidenden Zukunftsfeld bestand keineswegs immer. In den sechziger Jahren war die Kybernetik-Forschung exzellenter „DDR"-Spezialisten mindestens so weit wie im Westen gediehen.

Dann „übernahm" die Sowjetunion diese Systeme, obwohl wenige Jahre zuvor sowjetische Philosophen noch in dieser Branche das reine Teufelswerk vermuteten: „Die Kybernetik ist eine Pseudowissenschaft und dazu bestimmt, noch früher unterzugehen als der Imperialismus", mutmaßten sie.

Doch bereits 1967 machte Walter Ulbricht den damaligen Staatssekretär für Elektronik, Günther Kleiber, zum SED-Politbüro-Kandidaten. Am Ostberliner Alexanderplatz arbeitet seit Jahren ein besonderes „Ministerium für Elektrotechnik und Elektronik" unter dem Fachmann Otfried Steger (SED).

Auch Honecker selbst engagierte sich in der neuen Technologie – vielleicht auch, weil eine seiner Töchter in dieser Branche studierte. Eine Zeitlang jedenfalls verging kaum eine Honecker-Rede, in der er nicht beschwörend auf die Mikroelektronik und ihre Bedeutung für die ausschließlich auf höhere Arbeitsproduktivität angewiesene „DDR"-Wirtschaft hinwies.

Während seiner Japan-Reise im Frühjahr 1981 zeigte sich Honecker von der Welt der Module und Kleinstbauteile – Japans ureigenem Metier – fasziniert. Was ihm freilich in der japanischen Zeitung „Asahi Shimbun" folgende Bemerkung eintrug: „Wir wünschen nicht nur den freien Austausch von Industrierobotern, sondern auch von Menschen zwischen Japan und Ostdeutschland."

Um die bereits früher erreichte wissenschaftliche Entwicklungsstufe möglichst schnell wieder zu erklimmen, orderte die „DDR" bis Ende der sechziger Jahre rund 50 Rechner der westlichen Firmen Control Data, IBM, Siemens und Univac. Die eigentlichen „Renner" auf dem Weltmarkt jedoch blieben und bleiben für Ost-Berlin tabu: In Paris wacht „Cocom", die Clearingstelle für alle Technologie-Produkte, die auch militärisch für die östliche Seite Nutzen stiften könnten, über etwaige Exporte.

Innerhalb der „DDR" genießen vor allem die EDV-Produkte des staatlichen Betriebs „Robotron" aus Dresden mit seinen 21 angeschlossenen Filialen einen ausgezeichneten Ruf. Im Rahmen des RGW verständigten sich die Ostblockländer schon 1969 auf ein „Einheitliches System der Elektronischen Rechentechnik" (ESER). Vor neun Jahren folgte ein Verbund im „System der Kleinrechner" (SKR). Die UdSSR übernahm den Part, die Rechen-„Jumbos" zu bauen (die sie auch für ihre Raketen- und Weltraumtechnik braucht), während die mittleren und kleinen Länder branchenbezogene Tisch-Computer entwickelten.

Europa-Abgeordnete treffen Entscheidungen über Sitzort

Luxemburg scheidet aus dem Rennen / Umzugspläne

ULRICH LÜKE, Brüssel

Das Großherzogtum Luxemburg hat in dieser Woche im Europäischen Parlament zwei neue Niederlagen erlitten. Die Abgeordneten bestätigten ihren Plan, Ende April eine Sondersitzung in Brüssel – und nicht wie ursprünglich geplant in Luxemburg – abzuhalten. Und die Parlamentsmehrheit forderte die Beamten des Generalsekretariats, das seinen Sitz in Luxemburg hat, zum Umzug nach Straßburg oder Brüssel auf.

Damit ist nach knapp zweijähriger Pause wieder Bewegung in den Streit um den „Wanderzirkus" Europa-Parlament gekommen. Den Auftakt hatten die Parlamentarier vor zwei Jahren selbst gemacht, als sie beschlossen, künftig ihre Plenarsitzungen nur noch in Straßburg, die Ausschuß- und Fraktionssitzungen in der Regel aber in Brüssel abzuhalten. Luxemburg verblieb danach neben europäischen Institutionen wie dem Gerichtshof oder der Investitionsbank nur noch das Generalsekretariat des Parlaments.

Folglich klagte das Großherzogtum gegen die Straßburger Entscheidung, jedoch ohne Erfolg. Die Abgeordneten, so entschied der Europäische Gerichtshof, könnten selbst bestimmen, in welchem der drei per Regierungsbeschluß festgesetzten Sitzorte sie tagen wollten. Das Gericht räumte den Parlamentariern sogar ein, über Parlamentsbeamte am jeweiligen Arbeitsort verfügen zu können, solange das eigentliche Generalsekretariat in Luxemburg bleibe.

Das Präsidium muß jetzt handeln

Noch ehe das Urteil fiel, hatten vor allem die Abgeordneten, die für Straßburg als endgültigen Sitz des Parlaments eintreten, eine Initiative gestartet: Sie sammelten Unterschriften für den Umzug der Beamten. Diejenigen, die „hauptsächlich an den Arbeiten der Plenartagungen mitwirken", sollen ins Elsaß, die, die den Ausschüssen helfen, nach Brüssel umziehen. Das alles natürlich auf Basis der Freiwilligkeit.

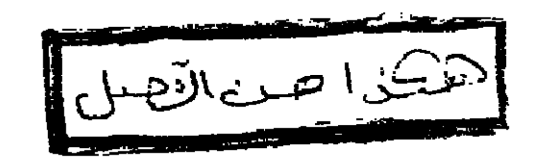
Diese Woche nun kam die Mehrheit für diesen Plan zustande: Mehr als 240 der 434 Abgeordneten hatten unterschrieben. Das Parlamentspräsidium muß jetzt handeln, auch wenn EP-Präsident Piet Dankert ein „Brüssel-Fan" ist.

Leicht wird die Ansiedlung von Parlamentsbeamten weder in Straßburg noch in Brüssel werden. Denn schon bei der Ankündigung der April-Sondersitzung in Brüssel hatte das Luxemburger Personal mit Streik gedroht. Eine Drohung, die jetzt offenbar stillschweigend zurückgezogen wurde.

Mehr Transparenz der eigenen Finanzen

Dennoch wird die Sondersitzung Ende April – es ist die erste Parlamentssitzung in Brüssel seit 1958 – zu Problemen führen. Sie findet im Kongreßpalast statt, und eine elektronische Abstimmung in Sekundenschnelle ist nicht möglich. Beantragt also nur ein Abgeordneter eine namentliche Abstimmung, wird es erhebliche Verzögerungen geben. Außerdem, so hat der italienische Radikale, Marco Panella, ausgerechnet, verursacht die Sitzung Mehrkosten von mindestens einer halben Million Mark – und das, wo ausgerechnet der Beratungspunkt Arbeitslosigkeit auf der Tagesordnung steht.

Was ihre eigenen Finanzen angeht, wollen die Europa-Abgeordneten in Zukunft für mehr Durchsichtigkeit sorgen. Sie beschlossen am Donnerstag, künftig ihre Nebenberufe und ihre sonstigen finanziellen Entgelte in einem öffentlichen Register anzugeben. Mit juristischen Sanktionen wird ein Verstoß gegen diese neuen Regeln jedoch nicht verbunden. Auch der Vorstoß des deutschen Sozialdemokraten Hellmut Sieglerschmidt, die Angabe dann verpflichtend zu machen, wenn der Abgeordnete durch Nebenarbeit mehr als die Hälfte seiner Parlamentarierentschädigung hinzuverdient, fand keine Mehrheit.



Das Volk hält die Guerrilleros für gefährliche Terroristen

Stärke, Logistik, Verbündete des Untergrunds in El Salvador / Aussagen eines Überläufers

Von WALTER H. RUEB

Die Negativ-Schlagzeilen über die salvadorianische Armee und ihren Kampf gegen die kommunistischen Guerrillas jagen sich: Einmal ist sie zu schwach, um gewinnen zu können, dann operiert sie taktisch und strategisch völlig unzulänglich; in einem Großteil wird eine Aufstokkung, in dem anderen eine Senkung ihrer Truppenstärke gefordert, schließlich geht der Armee gar die Munition aus.

Tatsachen oder Meisterleistungen der Desinformation? Der Ernst der Lage im mittelamerikanischen Problemland Nr. 1 erlaubt keine Gleichgültigkeit: In El Salvador entscheidet sich, so Präsident Reagan, das Schicksal der Region auf dem Isthmus von Mexiko bis Panama und auch in der gesamten Karibik.

Für einen erfolgreichen Ausgang der bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen salvadorianischer Armee und der „Nationalen Befreiungsfront Farabundo Marti“ (FMLN) stehen die Anzeichen im Moment für die Regierung nicht gerade günstig. Seit Monaten tritt die Armee – 33 000 Mann, modern ausgerüstet und bewaffnet, drei in USA ausgebildete Elitebataillone, 55 amerikanische Militärberater – auf der Stelle. Beobachter sprechen von einem militärischen Patt, machen auf das für eine Armee im Guerrilla-Krieg erforderliche Kräfteverhältnis von 10:1 aufmerksam und rechnen geschwind die Unterlegenheit der Armee gegen die Guerrilla der FMLN aus.

Eine Übersicht über Stärke, Logistik und Strategie der Guerrilla ergibt folgendes Bild:

● Die FMLN umfaßt zur Zeit rund 6000 aktive Kämpfer: 500 von der „Kommunistischen Partei von El Salvador“ und der „Bewaffneten Streitkräfte für die Befreiung“ im Südosten des Landes, knapp 2000 von den „Popular Liberation Forces“ entlang der Grenze zu Honduras, annähernd 2000 von der „Revolutionären Volksarmee“ an der Grenze zu Guatemala, 1000 von den „Armed Forces of National Resistance“ im Innern des Landes und 500 von der „Revolutionären Partei der zentralamerikanischen Arbeiter“ am Golf von Fonseca im Südosten von El Salvador.

● Nachschub an Truppen kommt regelmäßig auf dem Seeweg aus Nicaragua. Anfang Februar wurden allein im Hafen von Parada 2000 bewaffnete Guerrillas an Land gesetzt. Nach Beobachtungen von Bewohnern der Region kamen die Schiffe aus dem Golf von Fonseca zwischen Nicaragua und El Salvador.

Flugzeuge aus der Schweiz, Waffen aus den USA

● Zwischen Nicaragua und El Salvador existiert auch eine Luftbrücke. In kleinen Flugzeugen werden vor allem Waffen transportiert. Geflogen wird in niedriger Höhe, um dem salvadorianischen Radar zu entgehen.

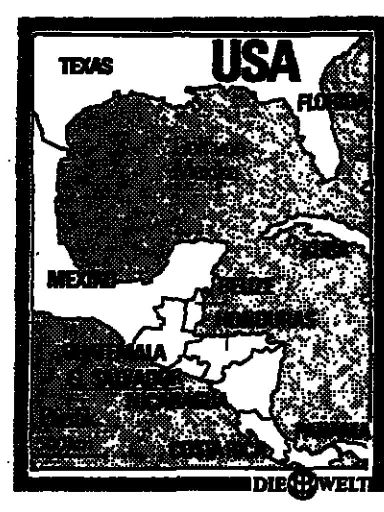
● Der am meisten verbreitete Flugzeugtyp stammt aus den Pilatus-Flugzeugwerken im Innerschweizer Ort Stans. Bei der Firma handelt es sich um ein Unternehmen der Oerlikon-Bührle-Gruppe mit etwa 800 Arbeitnehmern. Das Werk landete mit dem Pilatus Porter und dem Pilatus PC-7 zwei Hits, die in großen Stückzahlen in die ganze Welt verkauft wurden. Firmenwerbung: „Mit einem Pilatus Porter kann man grundsätzlich alles machen. Faustregel: Solange sich das Heckrad beim Start vom Boden hebt, ist der Jeep der Lüfte nicht überladen ...“

Das Werk wurde im Oktober 1982 das Ziel eines Terroranschlages. Die Attentäter enthüllten, daß die Flugzeuge aus Stans nach der Auslieferung mit Maschinengewehren bestückt und für den Waffentransport umgerüstet würden. An einer Flugzeugschau war das Flugzeug vor ein paar Jahren als „militärisches Flugzeug, besonders geeignet für Buscheinsätze“, vorgestellt worden.

In einem Bekenner-Brief behauptete die Terrorgruppe, die Schweizer Flugzeuge würden für Waffentransporte nach Guatemala und El Salvador sowie für den Bodenkampf eingesetzt. Selbst Vorrichtungen für den Abwurf von Brandbomben würden eingebaut. Die Schweizer Regierung lehnte ein Eingreifen ab: Bei dem Flugzeug handele es sich nicht um Kriegsmaterial, deshalb falle es auch nicht unter das Kriegsmaterialgesetz und damit nicht unter das Ausfuhr-Verbot.

● Die salvadorianische Armee stößt bei der Verfolgung der Guerrilla entlang der Grenze zu Honduras meist ins Leere: Die Rebellen weichen regelmäßig ins Nachbarland aus. Honduras hat sich zwar bereit erklärt, die Grenze zu blockieren, seine kleine Armee aber ist damit überfordert.

● Die amerikanischen Militärberater müssen sich nach Weisungen ihrer Regierung den Kampfgebieten fernhalten. Als jüngst ein US-Berater in einem Hubschrauber angeschossen und verletzt wurde, bestrafte und versetzte ihn die Armee sofort. Im benachbarten Nicaragua aber sehen rund 2000 kubanische und hundert sowjetische Militärberater unmittelbar hinter der Feuerlinie nach dem Rechten ...



● Große Teile der Guerrillas werden in Kuba trainiert. Kubaner bekleiden in der FMLN auch die Kommandoposten. Die Logistiker jedoch sind nicht in El Salvador, sondern in Nicaragua stationiert. Die Führer der FMLN werden regelmäßig zum Rapport nach Havana bestellt. Die Waffen der FMLN stammen fast ausschließlich aus den USA. Sie wurden in Vietnam erbeutet und über Kuba und Nicaragua der FMLN geliefert. Innerhalb eines halben Jahres wurden insgesamt 600 Tonnen Waffen und Munition nach El Salvador transportiert.

Dies alles enthüllte der Guerrilla-Führer Alejandro Montenegro alias Antonio Canales. Er war vor einigen Monaten bei einem heimlichen Aufenthalt in der honduranischen Hauptstadt Tegucigalpa gefangen und später an die salvadorianischen Behörden ausgeliefert worden. Montenegro wurde „umgedreht“ und arbeitet jetzt mit den Behörden seines Landes zusammen.

● Die Waffenlieferungen wurden vom Generalsekretär der KP von El Salvador, Shafick Jorge Handal, bei Besuchen in Moskau, Addis Abeba und Hanoi arrangiert. Ein Teil der Waffen geht auf dem Landweg von Nicaragua via Honduras nach El Salvador.

Montenegros Aussagen sollten auch von der Armeeführung El Salvadors beachtet werden. Besser als große Einheiten mit schweren Waffen könnten kleine, bewegliche Stoßtrupps mit der Guerrilla fertig werden, verriet Montenegro.

Es ist jedoch bekannt, daß Verteidigungsminister und Armee-Chef General Guillermo Garcia mit Vorliebe ganze Bataillone und schwere Waffen einsetzt. Schon seit einiger Zeit wird an seinem Vorgehen gegen die Guerrilla Kritik geübt. Der amerikanische Botschafter in San Salvador, Deane Hinton, ergriff jedoch für den Angegriffenen Partei. „Guillermo Garcia ist eine fähige Persönlichkeit“, sagte Hinton, „er hat auch den demokratischen Prozeß in diesem Land gefördert.“

Die Bevölkerung steht voll hinter der Regierung

Montenegro gab auch Erkenntnisse preis, welche Armee und Regierung in San Salvador mit Hoffnung erfüllen können: Die Guerrilla habe nach seinen Beobachtungen bei der Bevölkerung keinerlei Rückhalt. Insbesondere seit den Wahlen vom März 1982 stehe diese voll und ganz hinter der Regierung, die Mitglieder der FMLN aber betrachte sie als gefährliche Terroristen.

Das sind Worte, die die zunehmende Salvador-Panik und die Vietnam-Beschwörungen erheblich abschwächen. Daran ändert die jüngste Offensive der Guerrilleros im Januar und Februar mit ihren spektakulären Handstreichen auf Suchitoto 43 Kilometer nördlich der Hauptstadt ebenso wenig wie die Installierung eines Rebellennestes vor den Toren der Kapitale, das Versteckspiel der Rebellen an den Flanken des Guazapas-Vulkans mit Hunderten von Soldaten der Armee und stundenlangen Sperrungen der panamerikanischen Straße.

Ein militärischer Erfolg der Guerrilla, der vor wenigen Tagen durch die Weltpresse ging und der FMLN die Aura des Heldentums verlieh, sieht nach Berichten des salvadorianischen Staatspräsidenten Alvaro Mangana völlig anders aus. Gegenüber der WELT sagte Mangana: „Die Rebellen verstehen ihr Handwerk ... In ihrem Rundfunksender ‚Radio Venceremos' verbreiteten sie die Nachricht, unsere Luftwaffe habe die Stadt Berlin bombardiert, bevor sie selbst die Stadt angegriffen und besetzt hätten ... Doch auf Fotos sieht man die Spuren des angeblichen Bombenangriffs. In Wirklichkeit wurden die Zerstörungen von Bränden hervorgerufen, welche die Rebellen gelegt hatten ... Und zwar gingen ausschließlich Häuser von Reichen in Flammen auf ... Selbst die besten Piloten können sich bei Angriffen nicht einzelne Häuser aussuchen ... Für meine Behauptungen habe ich Beweise.“

Tatsächlich verfügt Mangana über Luftaufnahmen von Berlin, einer Stadt 110 Kilometer nördlich von San Salvador mit 40 000 Einwohnern, die vor ein paar Wochen traurige Berühmtheit erlangte, als die Rebellen sie besetzten. Auf den gestochen scharfen Fotos ist in den Straßen kein einziger Bombentrichter zu sehen, viele vereinzelte Häuser jedoch sind dem Erdboden gleichgemacht. Neben den Ruinen aber stehen völlig unversehrte Häuser. Die Fotos widerlegen freilich auch die Berichte, wonach die Rebellen in Berlin „nur 500 Paar Schuhe, Seife und Zahnbürsten kauften.“

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Umstrittene Volkszählung

„Demonstrations-Fürsorge“: WELT vom 25. Februar

Sie berichten über die unberechtigte Opposition der Bevölkerung gegen die Volkszählung: „Was immer der Staat tut, Bürgerinitiativen sind auf dem Plan, es zu verhindern.“

Demgegenüber muß festgestellt werden, daß der Staat auch sehr oft Dinge übertreibt. Die Mehrzahl der Bevölkerung sieht den Sinn einer Volkszählung sicherlich ein. Aber müssen dabei sämtliche Betriebe und Praxen gleichzeitig nach dem Bruttoeinkommen aller Angestellten gefragt werden? Fragt der skeptisch gewordene Bürger nicht mit Recht: was hat das mit Volkszählung zu tun? Was will man mit der Frage?

Ähnliches gilt für die Einkommensfrage der Kindergeldempfänger. Soll eine Staffelung stattfinden – und jeder Vernünftige sieht eine Kindergeldkürzung der Reichen ein –, bedarf es der Frage nach dem Einkommen. Warum aber fragt der Staat gleichzeitig nach den detaillierten Einkünften aus Vermietung und Verpachtung, Kapitalerträgen etc., die alle vom Finanzamt in der Endsumme des versteuerten „Einkommens“ ja schon erfaßt sind? Da soll man nicht skeptisch werden?!

Dr. Gerd Höfling, Wülfrath

*

„Und nun gegen die Zählung“: WELT vom 4. März

Steinbuch schreibt in seinem Kommentar „Und nun gegen die Zählung“ in der „WELT“ vom 4. März 1983, die Initiativen für einen Volkszählungsboykott führten „als Kronzeugen“ „nicht nur spezielle Datenschützer“ wie mich auf, und an anderer Stelle, „diese Leute“ bleiben dabei, „daß der Datenschutz vor allem Gesetzesbrecher schützen soll“.

Es ist nicht meine Sache, die von ihm Kritisierten zu verteidigen, aber ich hätte es für angemessen gehalten, wenn er deutlich gemacht hätte, daß ich mich gegen den Volkszählungsboykott ausgesprochen habe. Das war in allen Zeitungen (einschließlich der „WELT“) nachzulesen.

Ob die Boykott-Aufrufer Datenschutz vor allem als Schutz von Gesetzesbrechern verstehet, weiß ich nicht; ich weiß aber, daß sehr viele Mitbürger Angst vor übermäßiger Sammlung und Auswertung personenbezogener Daten haben und daß dies inzwischen nicht nur jene sind, die glauben, „nichts zu verbergen zu haben“. Verständnis für diese Ängste haben ja jüngst sogar Franz Josef Strauß und Ernst Albrecht geäußert – wenn auch leider nicht in bezug auf die wirklichen Gefahrenstellen (wie bestimmte Datenspeicherungen der Sicherheitsbehörden), sondern nur gegenüber der insofern harmlosen Volkszählung.

Prof. Dr. H. P. Bull, Bundesbeauftragter für den Datenschutz, Bonn

*

Sehr geehrte Damen und Herren,
der als Kommentar zur Volkszählung gedachte Artikel von Karl Steinbuch geht m. E. am Kern der Sache (Volkszählung) vorbei.

Herrn Steinbuch scheint es entgangen zu sein, daß der Protest und die Boykottabsichten gegen die Volkszählung nicht nur die sogenannten „alternativen“ Kreise erfaßt haben, sondern inzwischen alle Bevölkerungsgruppen erfaßt haben. Dies geben sogar Politiker inzwischen öffentlich zu, wenn man die entsprechenden Diskussionen aufmerksam verfolgt hat.

Meistenteils ist ja auch gar nicht so sehr die Tatsache der Volkszählung der entscheidende Punkt, der den Widerspruch herausfordert, sondern einmal die Art und Weise, mit der die Bevölkerung aufgeklärt bzw. bisher nur sehr unzureichend aufgeklärt wurde, und zum anderen die Art der Durchführung bzw. die Widersprüche, die schon im Volkszählungsgesetz verabschiedet wurden. Diesen Widerspruch scheint auch Herr Steinbuch nicht gesehen zu haben, wenn er behauptet, daß der Datenschutz Gesetzesbrecher decken sollte, andererseits im Gesetzestext aber steht, daß die Auskünfte nicht zum Nachteil des Auskunftsverpflichteten verwendet werden dürfen.

Der Protest aller Bevölkerungskreise entzündet sich an der Tatsache, daß alle namentlichen Angaben zusammen mit dem statistischen Teil erfaßt werden und letztlich keiner weiß, was nach Erfassung damit passiert, bzw. es heute mit EDV-Maßnahmen möglich ist, auch ohne direkte Erfassung des Namens nachträglich über die verschiedenen Merkmale wieder eine namentliche Identifikation herzustellen (sogen. Deanonymisierung).

Wie leider viele Gesetze scheint auch das Volkszählungsgesetz etwas im Hauruckverfahren zustande gekommen zu sein, ohne auch nur exakt die Konsequenzen bedacht zu haben. Man hätte von Anfang an diese Trennung zwischen Statistik, von der man die Notwendigkeit wenig bestreiten kann, und melderechtlichem Teil vorsehen sollen. Hinzu kommt, daß die Handhabung gerade dieser Angaben in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich ist, was weitere Unsicherheit erzeugt. Verwundert hat mich die Tatsache, daß erst die Hamburgerin Maja Stadler-Euler auf die Idee gekommen ist, dieses Gesetz auf seine Zulässigkeit in der jetzigen Form vom Verfassungsgericht überprüfen zu lassen.

Mit freundlichem Gruß
E. Jäkel, Hamburg 50

Anspruchsdenken

„Muttermilch für Mäxchen belastet Etat in Hannover“: WELT vom 1. März

Die Gegebenheiten, die dem Bericht zugrunde liegen, machen einen normalen Menschen und braven Steuerzahler sprachlos, mehr noch, sie machen betroffen und grenzenlos wütend.

Die 30jährige Lehrerin hat zweifellos auf Kosten der Allgemeinheit studiert; möglicherweise bekam sie auch ausreichend BAföG. Nun die Stillzeiten eines Sohnes über die übliche Periode hinaus von der Öffentlichkeit tragen zu lassen (Kosten ca. DM 500,– monatlich) und dann dafür auch noch Gerichte zu bemühen – wieder von Steuergeldern getragen – heißt, alle Bürger an der Nase herumführen. Solch Unverfrorenheit und grenzenlos forderndes Anspruchsdenken überstrapaziert unsere demokratische soziale Grundordnung. Solche Menschen sind es, die unser sicheres Sozialgefüge überfordern und zerstören.

Und solchen Lehrern sollen wir unsere Kinder anvertrauen?

Die Lehrerin soll – in Gottes Namen – ihren Sohn stillen, solange sie es für nötig hält, aber nicht auf Kosten der Allgemeinheit!

R. Wilhelm, Bremen

Sachkompetenz

„Die Kompetenten“: WELT vom 25. Februar

Sehr geehrte Damen und Herren,
sicher dürfte auch die vermehrte Nachfrage der Kompetenz damit zusammenhängen, daß in den vergangenen 13 Jahren mehr Ideologie denn Sachverstand und wirtschaftspolitische Vernunft propagiert wurden mit allen negativen Auswirkungen, die nun jedermann offensichtlich geworden sind.

Wenn man Ihre Gedanken weiter verfolgt, so muß man auch zu der Einsicht gelangen, daß unser gesamtes politisches Umfeld viel komplexer geworden ist, die Diskussion von Sachfragen sich aber einer immer breiteren Öffentlichkeit bemächtigte. Ein besonders markantes Beispiel hierfür ist die Mitbestimmung, die unter dem Schlagwort mehr Demokratisierung der Wirtschaft vorangetrieben wird. Abgesehen davon, daß wir Deutschen seit Marx' Zeiten Vordenker für die Welt in wirtschaftspolitischen Utopien waren, muß man sich doch fragen, warum ausgerechnet in der so komplexen Wirtschaft jeder glaubt mitreden zu können. Als ob ein Kapitän auf der Brücke den Rat eines Maschinisten braucht, um Fragen der Nautik besser zu lösen.

Viele unserer heutigen Ungereimtheiten und Verwerfungen im politischen Alltag sind zum einen eine Folge mangelnder Sachinformation, zum anderen aber auch der Diskreditierung wissenschaftlicher Sachkompetenz.

Mit freundlichen Grüßen
Ferdinand Neitzert, Kaltenkirchen

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Je kürzer die Zuschrift ist, desto größer ist die Möglichkeit der Veröffentlichung.

Wort des Tages

„Wenn man in dieser westlichen Welt fragt, was gut und was schlecht, was erstrebenswert und was zu verdammen ist, so findet man doch immer wieder den Wertmaßstab des Christentums auch dort, wo man mit den Bildern und Gleichnissen dieser Religion längst nichts mehr anfangen kann. Wenn einmal die magnetische Kraft ganz erloschen ist, die diesen Kompaß gelenkt hat ..., so fürchte ich, daß sehr schreckliche Dinge passieren können, die über die Konzentrationslager und Atombomben noch hinausgehen.“

Werner Heisenberg, dt. Naturwissenschaftler (1901–1976)

Personalien

DIPLOMATEN

Einen international erfahrenen Wirtschaftsexperten und Fachmann für die Dritte Welt schickt die Bundesregierung als Botschafter nach Indonesien. Es ist **Dr. Helmut Matthias**, zuletzt Leiter der Unterabteilung Entwicklungspolitik im Auswärtigen Amt. Dr. Matthias ist am 29. November 1923 als Sohn eines Buchdruckereibesitzers in Weimar geboren. Er studierte Wirtschaftssoziologie und Volkswirtschaft in Münster und ging als einer der ersten Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg, mit einem Stipendium versehen, als Student zur „London School of Economics“. Seit 1952 gehört er dem Auswärtigen Amt an. Es folgten Posten in Karatschi, Lissabon, Paris und Washington, wo er von 1972 bis 1977 als Gesandter die Wirtschaftsabteilung der Botschaft leitete. Vorher, 1966 bis 1969, war Dr. Matthias eine besonders schwierige Aufgabe zugefallen: Er war vom Auswärtigen Amt als Sonderberater des Generalsekretärs der Welthandelskonferenz in Genf beurlaubt gewesen. Die Genfer UN-Konferenz für Handel und Entwicklung, Unctad, führte Dr. Matthias auch als erfahrenen Unctad-Experten zur Unctad-Konferenz nach Manila, wo er Leiter der deutschen Delegation war und zugleich zum Sprecher der westlichen Industrieländer gewählt wurde in einer damals heißen Phase des Nord-Süd-Dialogs. Die Aufgabe des Sprechers galt als besonders schwierig, weil er die Interessen der Industrienationen und der Entwicklungsländer unter einen Hut bringen mußte. Der frühere Staatssekretär **Peter Hermes** hatte damals diese Konferenz als „Unding“ bezeichnet, weil zwischen 150 Ländern schwierige Wirtschaftsprobleme verhandelt werden mußten.



Dr. Helmut Matthias

*

Einen seiner erfahrensten Diplomaten des Landes schickt Kolumbien im April nach Bonn. Es ist Botschafter Dr. **Luis Gonzalez Barros**, der von der Bundesregierung sein Agrément erhielt. Vor Eintritt in den diplomatischen Dienst absolvierte Barros umfangreiche Studien. Er studierte Volkswirtschaft in Washington, machte seinen Magister in Wirtschaftspolitik in Oxford, promovierte zum Doktor der Philosophie in Bogotá und zum Doktor der Jurisprudenz an der Universität von Lyon. 1945 trat er in das Außenministerium seines Landes ein. Er war lange Jahre in verschiedenen Funktionen bei der UNO in New York tätig und bei den verschiedenen UNO-Organisationen in Genf. 1956 wurde er Gesandter in Bern. Von 1962 bis 1964 war er Gesandter in Sondermission in jenen asiatischen und afrikanischen Ländern, in denen Kolumbien keine Botschaft unterhält. 1965 bis 1967 vertrat er sein Land als Botschafter in Lissabon. 1968 bis 1972 gehörte er zu den vom Senat gewählten Mitgliedern der beratenden Kommission für Außenpolitik in Bogota. 1973 ging er als Botschafter nach Tokio. Bereits ein Jahr vorher war er in anderen asiatischen Ländern als Botschafter akkreditiert, so in Taiwan und Korea. 1974 wurde er außerdem auch Botschafter seines Landes für die Philippinen. Im gleichen Jahr ging er jedoch dann als Botschafter nach Brüssel, mit gleichzeitiger Akkreditierung in Luxemburg. 1978 wurde er Botschafter in Ecuador. Seit 1981 ist er Botschafter in Chile. Der weltweit gereiste Diplomat war außerdem schöpferisch schriftstellerisch tätig. Er verfaßte ein Werk über die griechische Logik und Ontologie und eine Schrift über die Internationalisierung von Jerusalem und den geheiligten Stätten Palästinas. Seine Vorgängerin in Bonn, Botschafterin **Laura Ochoa de Ardila**, die nur fünf Monate in der Bundesrepublik auf Posten war, ist heute Vizeaußenministerin des Landes.

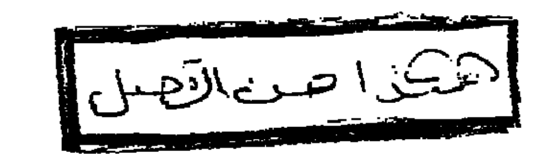
BUNDESREGIERUNG

Bundeskanzler **Helmut Kohl** wird Ostersonntag 53 Jahre alt. Seinen Geburtstag will der Kanzler in diesem Jahr zu Hause in seinem Heim in Ludwigshafen-Oggersheim feiern. Aber nicht dies ist der Grund, warum Helmut Kohl in diesem Frühling auf seine sonst traditionelle Abmagerungskur in Schrunz verzichten will. Die Osterfeiertage nutzt der Regierungschef, um die Regierungserklärung vorzubereiten, mit der er nach den bisherigen Überlegungen am 25. April vors Parlament treten will. **Hannelore Kohl** hatte im Kanzlerbungalow in Bonn ihren 50. Geburtstag in der letzten Wahlnacht von Sonntag auf Montag gefeiert.



AACHEN – AUGSBURG – BERLIN, Joachimstaler Straße – BERLIN, Wilmersdorfer Straße – BERLIN-NEUKÖLLN – BERLIN-STEGLITZ – BIELEFELD – BOCHUM, Kortumstraße – BONN – BRAUNSCHWEIG – BREMEN – DARMSTADT DORTMUND – DÜREN – DÜSSELDORF – ERLANGEN – ESSEN – FRANKFURT, An der Konstablerwache – FREIBURG – GELSENKIRCHEN – GIESSEN – HAGEN – HAMBURG, Mönckebergstraße – HAMBURG, ELBE-EINKAUFS-ZENTRUM – HAMBURG-WANDSBEK – HAMM – HANNOVER – HEIDELBERG – HEILBRONN – ISERLOHN – KARLSRUHE – KASSEL – KIEL – KOBLENZ – KÖLN – KREFELD – LÜBECK – MAINZ – MANNHEIM MÖNCHENGLADBACH – MÜLHEIM-HEISSEN – MÜNCHEN, Olympia-Einkaufs-Zentrum (OEZ) Riesstraße – MÜNCHEN, Kaufinger Straße – NEUSS – NÜRNBERG – OLDENBURG – PADERBORN – RECKLINGHAUSEN – SAARBRÜCKEN SIEGEN – STUTTGART – VIERNHEIM, RHEIN-NECKAR-ZENTRUM – WIESBADEN – WUPPERTAL-BARMEN – WUPPERTAL-ELBERFELD – WÜRZBURG

هكذا من الكيل



…ACHRICHTEN

…nika gegen Evert-Lloyd
…allas (sid) – Sylvia Hanika (Ber… trifft nach ihrem 6:1-, 6:1-Erfolg …r Laura Arraya (Peru) beim Ten… Turnier von Dallas im Viertelfi…e auf die frühere Wimbledon…gerin Chris Lloyd-Evert (USA). …tina Bunge (Cuxhaven) spielt …en Wendy Turnbull (Australien).

…sion geplant
…everkusen (sid) – Die beiden …rtvereine SV 04 Bayer Leverku… und TuS 04 Bayer Leverkusen, … der mitgliederstärksten und …lgreichsten deutschen Klubs, …len sich zusammenschließen. …Entscheidung über die geplante …ion soll auf der jeweiligen Jah…hauptversammlung fallen. Bei … neuen Vereinsnamen soll …yer", der Name des geldgeben… Chemie-Konzerns, erhalten …ben.

…ple zweimal Zweite
…aterville Valley (sid) – Tamara …Kinney (USA) gewann innerhalb … 24 Stunden in Waterville Valley …w Hampshire) beide Ski-Weltcu…nnen im Riesenslalom. Maria …ple (Seeg) wurde jeweils Zweite. …Kinney steht damit als Weltcup…gerin im Riesenslalom fest.

…halke mit Nigbur
…elsenkirchen (dpa) – Nach sei… Ausschluß aus der Mannschaft … Oktober 1982 steht der frühere …ßball-Nationaltorwart Norbert …bur heute wieder im Tor von …alke 04. Für die verschobene …ndesliga-Begegnung gegen Ein…ht Braunschweig trägt Schalke …te ein Freundschaftsspiel beim …ateur-Oberligaklub VfL Rhede …

…nckaert Etappensieger
…ancy (sid) – Eddy Planckaert …(gien) gewann die erste Etappe … Radrennens Paris–Nizza von …n nach Bourbon-Lancy über 196 …ometer in 4:59:54 Stunden. Ralf …editz (Dortmund) wurde Achter.

FUSSBALL / Kein Comeback von Magath

Derwall enttäuscht: „Ich verstehe Felix nicht"

BERND WEBER, Bonn

„Ich kann nicht verleugnen, daß ich ziemlich enttäuscht bin. Ich hatte nach unserem mehr als dreistündigen, sehr positiv verlaufenen Gespräch eine andere Entscheidung erwartet." So reagierte Bundestrainer Jupp Derwall gestern auf den Entschluß des Hamburger Spielmachers Felix Magath, einen endgültigen Schlußstrich unter seine Karriere in der Nationalmannschaft zu ziehen. Magath telefonierte am Donnerstagabend zunächst mit DFB-Präsident Hermann Neuberger und dann mit Derwall, der nicht sofort zu erreichen war (der Bundestrainer wurde am Donnerstag 56 Jahre alt). Beiden teilte er mit: „Ich will nicht mehr für Deutschland spielen."

Der Hamburger nannte zwei Gründe: Der immer noch nicht ganz behobene Knorpelschaden in seinem Knie werde bei größerer Belastung ein Risiko auch für die Fortsetzung der Vereinslaufbahn bedeuten. Den wichtigeren Grund nannte Magath erst an zweiter Stelle: Der Rummel um seine Person sei ihm in den letzten Wochen viel zu groß geworden. Den Erfolgsdruck, der im Falle eines Comebacks auf ihm gelastet hätte, hätte er nicht verkraften können.

Derwall sagte zur WELT: „Ich muß das akzeptieren, was bleibt mir auch anderes übrig. Aber so ganz verstehen kann ich den Felix nach unserem Gespräch in Hamburg nicht." Dort seien sich beide doch einig gewesen, daß der Sieg im Europameisterschafts-Qualifikationsspiel am 30. März gegen Albanien in Tirana das Wichtigste sei. Daß er, Derwall, der Öffentlichkeit dies auch in aller Deutlichkeit sagen werde, daß er alle Nationalspieler in die Verantwortung genommen hätte und daß deshalb der Druck für Magath gar so groß nicht mehr sein könne – über all dies habe Einigkeit geherrscht. Nach einem langen Gespräch, das Magath mit HSV-Manager Günter Netzer und mit Trainer Ernst Happel am Donnerstagabend geführt hatte, sah der Spieler die Dinge dann aber wohl anders.

So wie Magath denkt auch sein Hamburger Kollege Horst Hrubesch: „Ich kann dem Felix nur gratulieren. So wie es aussieht, wurden Wunderdinge von ihm erwartet, und die kann im Moment in der Nationalelf keiner erfüllen. Ich hatte ihm übrigens von einer Rückkehr abgeraten."

Bei Magaths Chefs in Hamburg herrscht teils Lob, teils Gleichgültigkeit. Manager Günter Netzer: „Die Entscheidung ist bedauerlich für die Nationalmannschaft, denn ihr entgeht ein großer Spieler. Auf der anderen Seite muß ich Magaths Verantwortungsbewußtsein loben, weil er dem Verein gegenüber auftritt wie ein echter Profi. Wir als Verein können nur stolz auf einen solchen Spieler sein." Und Trainer Ernst Happel: „Die Entscheidung habe ich immer allein dem Felix überlassen. Mir ist es egal, ob er abgesagt hat oder zugesagt hätte. In der Nationalmannschaft muß es sowieso einen Neuaufbau geben."

Jupp Derwall läuft jetzt Gefahr, wieder keinen echten Spielgestalter zur Verfügung zu haben. Die Freigabe von Bernd Schuster, dessen Klub CF Barcelona am 30. März ein Pokalspiel bestreiten muß, steht noch aus. Derwall sagte gestern zur WELT: „Ich bestehe darauf, daß Bernd bei uns spielt. Das wäre auch schon aus rein psychologischen Gründen wichtig. Denn bei unserem letzten Spiel in Tirana hat Schuster beide Treffer zu unserem 2:0-Sieg erzielt."

EISKUNSTLAUF / Norbert Schramm kämpfte nach zwölf Spritzen

Silber gerade noch gerettet, weil er seine Kür blitzschnell umgebaut hatte

UWE PRIESER, Helsinki

Norbert Schramm war nicht glücklich, nicht unglücklich – er war nur ungeheuer erleichtert. Hinter Scott Hamilton (USA) hatte er bei der Eiskunstlauf-Weltmeisterschaft wieder die Silbermedaille gewonnen. Überstanden sind die Zweifel nach seiner Niederlage bei der Deutschen Meisterschaft, verflogen ist aber auch der Triumph nach dem Europatitel in Dortmund. In Helsinki ist das Pendel der Gefühle bei Norbert Schramm in der ruhigen Mitte zum Stillstand gekommen: Zufriedenheit.

Zwei Tage war er krank gewesen, und die Schulter schmerzte von einem harten Trainingssturz. Als 100 Sekunden seiner viereinhalb Kürminuten abgelaufen waren, schien Norbert Schramm ein geschlagener Mann zu sein: Den dreifachen Toeloop in der Kombination nicht geschafft, beim dreifachen Flip einen Sturz gerade noch vermieden, den Lutz nur doppelt gesprungen. „Da dachte ich, wenn du jetzt den Rittberger verhaust, kannst du gleich nach Hause gehen." Und nach dem Rittberger, erzählte Norbert Schramm spät in der Nacht, da habe er seine Kür in Gedanken schnell umgebaut, um am Ende den dreifachen Lutz noch einmal zu versuchen. „Den brauchte ich unbedingt noch, sonst wäre es ganz anders ausgegangen."

Es war nahe dran, ganz anders zu laufen, und er weiß es. Doch die Erfahrung, am Rande der totalen Niederlage nicht aus dem Gleichgewicht geraten zu sein, stärkt das Selbstgefühl. Bei dieser Weltmeisterschaft war Norbert Schramm einer, der davongekommen ist. Ein Dutzend Vitaminspritzen pro Tag, die letzte 30 Minuten vor der Kür, stundenlange Erörterungen mit dem Teamarzt, ob er aufgeben solle oder nicht – Norbert Schramm hat sich da durchgekämpft und Vertrauen für die Zukunft gewonnen: „Vor allem kam es darauf an, eine möglichst gute Ausgangsposition für die Olympischen Spiele zu bekommen."

„Diese Silbermedaille ist ein Mosaiksteinchen mehr für mich", sagt Schramm. Das Bild, das sich aus diesem Mosaik am Ende zusammensetzen soll, ist klar: „Olympiasieger, zumindest Olympiamedaille. Doch der Druck der Konkurrenz wird von Jahr zu Jahr größer."

„Wenn ich mich in der Pflicht noch einmal so verbessere wie in diesem Jahr, dann kann ich 1984 Gold oder Silber gewinnen", erklärte der 19jährige Kanadier Brian Orser, nachdem er Schramm mit seinen eleganten und sicheren Dreifachsprüngen in der reinen Kürwertung bezwungen hatte.

Wie Orser so sprang auch Alexander Fadejew, ebenfalls 19 Jahre alt, den dreifachen Axel. Und als der ihm halb mißglückt war, läutete der kleine, kräftige Moskauer eine neue Rotations-Runde ein: Der erste Vierfachsprung bei einem internationalen Wettbewerb, auch wenn Fadejew sich diesmal noch bei der Landung seines Toeloop mit der Hand auf dem Eis abstützen mußte.

Vierfach will auch Heiko Fischer (Stuttgart) im Olympiajahr den Konkurrenten kommen, mit dem Toe-loop und dem Salchow. Und auch Rudi Cerne (Wanne-Eickel) wird mindestens noch den dreifachen Lutz zulegen.

Weil alle drei Läufer aus der Bundesrepublik sich in Helsinki unter den ersten Zehn plazierten, dürfen auch drei in Sarajewo starten. Der elegante Rudi war wieder einmal der Star des Publikums. Seine tänzerische Interpretation der Kürmusik „Wenn ich König wär" riß selbst die sonst so spröden Finnen zu einem Beifallssturm hin. Cerne könnte König sein – wenn er nicht in jedem Wettbewerb einen großen Fehler machte.

Ein König ohne Fehler indessen ist der 24jährige Scott Hamilton. Der kleine Amerikaner schwebt über das Eis wie eine Feder und springt wie ein Gummiball; kein großer Tänzer, aber ein intelligenter Pfiffikus, dem seine technische Perfektion die vollkommene Selbstdarstellung auf dem Eis erlaubt.

Hamilton, bei 1,59 m Körpergröße und 50 kg Gewicht der zierlichste Weltmeister aller Zeiten, trägt den Spitznamen „rasender Zwerg". Nicht ganz zu Recht. Selbstverständlich zeigt niemand so verwirrende Schrittkombinationen, aber der Amerikaner (er litt als Kind unter Wachstumsstörungen) hat seinen schmächtigen Körper als Grundlage zu einem erfolgreichen Konzept benutzt: „Dreieinhalb Minuten meiner Kür beinhalten, was für die Bewertung wichtig ist, eine Minute im Mittelteil widme ich ganz dem Publikum, da gibt es Ruhiges, Ausgewogenes, da will ich künstlerisch ausstrahlen." Und das gelingt ihm. An seiner Klasse auch zwischen den Sprüngen gibt es keinen Zweifel. Hamilton, der kleine quirlige Kerl stellt sich in seiner ganzen Fröhlichkeit selbst dar.

Für Schramm bleibt da nur die Selbstbesinnung. Er weiß selbst, daß sein Sieg von Helsinki darin bestand, nicht verloren zu haben…

MOTORSPORT

Formel-1-Start 31 Fahrer in 16 Rennteams

DW. Bonn

Morgen beginnt in Rio de Janeiro die Formel-1-Saison 1983. Sie endet nach 17 Rennen am 29. Oktober mit dem Großen Preis von Südafrika auf dem Kurs von Kyalami. 16 Teams mit 31 Fahrern beteiligen sich an der Formel-1-Weltmeisterschaft 1983.

Die Formel 1 buchte für die Saison 1983 insgesamt sechs Neuzugänge. Prominentester Aufsteiger ist Johnny Cecotto aus Venezuela. Der frühere Motorrad-Weltmeister (14 Grand-Prix-Siege) wurde im letzten Jahr Vize-Europameister in der Formel 2. Cecotto heuerte mit dem Geld venezolanischer Ölfirmen beim Team Theodore-Ensign an. Das Team war bisher stets erfolglos.

Zu jenen sechs Fahrern, die in diesem Jahr ersetzt wurden und nicht mehr dabei sind, gehören der französische Ferrari-Pilot Didier Pironi, der noch die Folgen seines Unfalles von Hockenheim im letzten Jahr auskuriert, und Jochen Mass aus Bad Dürkheim, der für Porsche nunmehr in erster Linie die Marken-Weltmeisterschaft für Sportwagen bestreiten wird.

Das sind die Teams, ihre Fahrer und Motoren:

Williams: Startnummer 1 Keke Rosberg, 34 Jahre alt (Finnland) Cosworth-Motor, 2 Jacques Laffite, 39 (Frankreich) Cosworth.

Tyrrell: 3 Michele Alboreto, 26 (Italien) Cosworth, 4 Danny Sullivan, 32 (USA) Cosworth.

Brabham: 5 Nelson Piquet, 30 (Brasilien) BMW-Turbo, 6 Ricardo Patrese, 28 (Italien) BMW-Turbo.

McLaren: 7 John Watson, 36 (Irland) Cosworth, 8 Niki Lauda, 34 (Österreich) Cosworth, später TAG-Porsche-Turbo.

ATS: 9 Manfred Winkelhock, 30 (Deutschland) BMW-Turbo.

Lotus: 11 Elio de Angelis 24 (Italien) Renault-Turbo, 12 Nigel Mansell, 27 (England) Cosworth.

Renault: 15 Alain Prost, 28 (Frankreich) Renault-Turbo, 16 Eddie Cheever, 25 (USA) Renault-Turbo.

March: 18 Jean-Louis Schlesser, 25 (Frankreich) Cosworth – startet erst Mitte der Saison; 17 Eliseo Salazar, 28 (Chile) Cosworth.

Alfa Romeo: 22 Andrea de Cesaris, 23 (Italien) Alfa-Romeo-Turbo, 23 Mauro Baldi, 28 (Italien) Alfa-Romeo-Turbo.

Ligier: 25 Jean-Pierre Jarier, 36 (Frankreich) Cosworth, 26 Raul Boesel, 25 (Brasilien) Cosworth.

Ferrari: 27 Patrick Tambay, 33 (Frankreich) Ferrari-Turbo, 28 René Arnoux, 34 (Frankreich) Ferrari-Turbo.

Arrows: 29 Marc Surer, 31 (Schweiz) Cosworth, 30 Alan Jones, 36 (Australien) Cosworth – wird wegen Verletzung bis April durch Chico Serra, 26 (Brasilien) vertreten.

Osella: 31 Corrado Fabi, 22 (Italien) Cosworth, 32 Piercarlo Ghinzani, 31 (Italien) Cosworth.

Theodore-Ensign: 33 Roberto Guerrero, 24 (Kolumbien) Cosworth, 34 Johnny Cecotto, 27 (Venezuela) Cosworth.

Toleman: Derek Warwick 28 (England) Toleman-Hart-Turbo, 36 Bruno Giacomelli, 30 (Italien) Toleman-Hart-Turbo.

Spirit: Ohne Startnummer: Stefan Johansson, 24 (Schweden) Honda-Turbo.

ZAHLEN

SKI ALPIN
…ltcup-Riesenslalom der Damen in …rville Valley/USA: 1. McKinney …) 2:18,72, 2. Maria Epple …tschland) 2:19,25, 3. Nelson (USA) …74, 4. Figini 2:20,14, 5. Hess (beide …weiz) 2:20,17 und Rey (Frankreich) …17 … 9. Gerg 2:20,88, 10. Irene …le (beide Deutschland) 2:20,89. – …cup-Gesamtstand: 1. McKinney … 2. Hess 188, 3. Wenzel 174, 4. Kirch…31, 5. I. Epple und Walliser je 121, 7. …pple 108.

EISKUNSTLAUF
…M in Helsinki, Herren, Endstand: …Hamilton (USA) 2,6 Punkte, 2. …ramm (Deutschland) 6,6, 3. Orser …nada) 7,6, 4. Fadejew (UdSSR) 9,2, …mond (Frankreich) 9,6, 6. Sabovcik …SR) 10,4 … 8. Fischer 15,2 … 10. …ne (beide Deutschland) 18,4. – Eis…, Stand nach den Pflichttänzen … dem Freien-Spurenbildtanz: 1. …rvill/Dean (England) 1,0, 2. Blum…g/Seibert (USA) 2,0, 3. Bestemiano…Bukin (UdSSR) 3,0 … 9. Born/…Önborn (Deutschland) 9,6.

BASKETBALL
…alifikation zur Bundesliga, De…, Gruppe Nord: Dorsten – Lever…n 60:77 (24:26).

VOLLEYBALL
…ndesliga, Damen: Feuerbach – …tgart 3:1 (15:3, 9:15, 15:6, 15:13).

GEWINNQUOTEN
…ttwochslotto: Klasse 1: 372 205,80, … 463,50, 3: 4039,80, 4: 80,30, 5: 7,20. …e Gewähr)

STANDPUNKT / Der Zauderer

Nichts zeigt die Misere um die deutsche Fußball-Nationalmannschaft besser: Alle Beteiligten üben sich in Kinderspielchen – potentielle Nationalspieler gefallen sich beim „Häschen in der Grube", der Bundestrainer wird zum „Nachlaufen" gezwungen, oder „Einkriege-Zeck", wie es in anderen deutschen Landen heißt. Jetzt wieder Schuld verteilen zu wollen, ist müßig. Vielleicht hätte Derwall bei Magaths Hinhaltetaktik etwas früher skeptischer werden müssen.

Als Bundestrainer kann er doch wohl eine Entscheidung am Ort und zum Zeitpunkt der ausgehandelten Aussprache verlangen. Zeit genug zum Nachdenken hatte der Hamburger, was sollte also noch der Aufschub. Spätestens hier hätte bei Jupp Derwall der Groschen fallen können, und er hätte zu dem Entschluß kommen müssen, daß er einen Spieler, der derart zaudert, wie es Felix Magath tat, derzeit in seiner desolaten Mannschaft nicht gebrauchen kann.

Jupp Derwall hatte dem Hamburger alle Brücken gebaut. Magath, und das hängt mit seinem zurückhaltenden Charakter zusammen, traute sich öffentlich nicht zu sagen, daß er gerne noch mehr Hamburger Spieler im Nationaleam sehen würde. Jupp Derwall hatte davon Wind bekommen und zugesichert, daß er bereit sei, über einen Spieler wie Jürgen Groh zu reden. Alle Brücken waren geschlagen, Magath hat sie dennoch nicht betreten.

Es fordert doch nur noch ein hämisches Lächeln heraus, wenn Magath jetzt behauptet, der Druck der Öffentlichkeit sei für ihn plötzlich zu groß. Als wenn er das nicht vorher gewußt hätte. Ein so erfahrener Spieler wie Magath lebt doch ständig unter Druck. Wie konnte er hoffen, sein Comeback in der Nationalmannschaft würde ebenso ruhig über die Bühne gehen wie das Debüt eines Nachwuchsspielers bei einem Bundesligaklub. Er selber hat laut nachgedacht, die Mechanismen, die er dadurch in Bewegung setzte, hätte er eigentlich erkennen müssen. Warum hat er sich nicht frei dazu bekannt, daß er gerne den Versuch unternehmen wolle, Jupp Derwall zu helfen, offen, klar und rechtzeitig? Das Risiko hätte ihm ohnehin niemand abnehmen können.

So schade es auch ist, daß ein Spieler von den Qualitäten eines Felix Magath nicht in der Nationalelf steht: Jupp Derwall braucht dringend Spieler, die die Ärmel hochkrempeln können. Zauderer braucht er nicht.

ULRICH DOST

BUNDESLIGA

Hamburg ohne Kaltz

sid, Bonn

Mit dem Hamburger SV feierte Branko Zebec große Erfolge, heute kommt der Jugoslawe mit Eintracht Frankfurt ins Volksparkstadion zum deutschen Meister und ist nur Außenseiter. Zebec, der mit seiner Mannschaft auf 9:3 Punkte in der Rückrunde kam, rechnet sich dennoch Chancen aus: „Unsere Abwehr hat sich stabilisiert. Wir haben keine Angst vor dem HSV."

Die Hamburger müssen ohne den verletzten Verteidiger Manfred Kaltz auskommen. Der Nationalspieler leidet an einer Bänderdehnung. Durch eine gute Leistung wollen die Hamburger Reklame für das Europapokalspiel (16. März) gegen Kiew (Hinspiel: 3:0) machen.

Heute spielen (15.30 Uhr)

Stuttgart – Leverkusen	(3:0)
Hertha BSC – Karlsruhe	(1:1)
Köln – Düsseldorf	(6:2)
Kaiserslautern – Bremen	(0:3)
München – Bochum	(0:0)
Hamburg - Frankfurt	(1:1)
M'gladbach – Bielefeld	(2:4)

Schalke 04 – Braunschweig wurde auf den 22. März verlegt.

In Klammern die Ergebnisse der Hinrunde.

FUSSBALL-WM

Brasilien: Kein Geld

sid, Düsseldorf

Im Rennen um die Austragung der Fußball-Weltmeisterschaft 1986 ist der Favorit Brasilien ausgeschieden, nun bleiben nur noch Mexiko, die USA und Kanada übrig. Wie zuvor Kolumbien, scheiterten auch die Brasilianer an der schlechten wirtschaftlichen Lage.

Angesichts einer Verschuldung von 90 Milliarden Dollar, einer mehr als hundertprozentigen Inflation (im letzten Monat wurde der Cruzeiro um 23 Prozent abgewertet) und hoher Arbeitslosigkeit versagte Staatspräsident Joao Figueiredo jede Regierungshilfe. Staatliche Garantien aber werden vom Fußball-Weltverband (FIFA) verlangt.

Die besten Aussichten, das WM-Turnier 1986 auszurichten, hat jetzt wohl Mexiko. Fernando Alanis, Unterstaatssekretär für Sport, sagte in Mexico City: „Wir garantieren die Organisation der Weltmeisterschaft." Allerdings ist auch Mexiko mit über 85 Milliarden Dollar Auslandsschulden belastet. Das Handikap der USA und der Kanadier ist, daß sich ihre Regierungen mit staatlichen Garantien ebenfalls zurückhalten.

GALOPP

Siebenmal über Hürden

K. GÖNTZSCHE, Düsseldorf

Beim zuständigen Rettungsdienst der Düsseldorfer Galopprennbahn am Grafenberg wurde für die heutige Veranstaltung (Beginn: 13.30 Uhr) ein Krankenwagen mehr als üblich geordert, auch ein zweiter Arzt wird am Platze sein. Der Grund: Sieben der zehn Rennen werden als Hindernisrennen gelaufen, dort ist die Zahl der Stürze erfahrungsgemäß höher als in normalen Flachrennen.

Veranstalter dieses ungewöhnlichen Renntages ist der Union-Klub. Dieser Verein mit leicht elitärem Anstrich hat früher die Aufsicht über die Rennen ausgeübt, jahrelang gab es allerdings nichts Älteres als eine Mitgliederliste des Union-Klubs von gestern. Der neue Geschäftsführer Johann-Matthias Freiherr von der Recke (49) aus Köln hat neue Lebensgeister geweckt, persönliche Bürgschaften zahlreicher Mitglieder des 150 Personen kleinen Klubs (nur Männer) sorgen für die finanzielle Absicherung. Der Große Preis des Union-Klubs (4500 m) ist mit 30 000 Mark dotiert, die besten deutschen Steepler treten an, im Sattel sitzen Amateurreiter aus drei Nationen.

Scharmützel an der Stahl-Front

Noch keine Einigkeit der Unternehmen über Moderatoren-Vorschlag

JOACHIM GEHLHOFF, Düsseldorf

Sie drehen und sie winden sich. Aber man kann es drehen und wenden, wie man will: Ungeachtet des Widerstands aus manchem deutschen Stahlunternehmen und von jeder „stahlbetroffenen" Landesregierung bleibt das seit bald zwei Monaten auf dem Verhandlungstisch liegende Konzept der drei Moderatoren zur fälligen Neustrukturierung der deutschen Stahlindustrie mit Meilenabstand der beste Lösungsvorschlag für die Strukturkrise der Branche. Mit bundesweiter Lösungskompetenz bleibt es sogar das einzige Konzept. Alles andere muß sich daran messen lassen.

Nur wenige sind bisher bereit, über diese Meßlatte in neue Strukturen zu springen. Voran die Konzerne Krupp und Thyssen. Diese machen eindrucksvoll ernst mit der technisch-betriebswirtschaftlichen Vorbereitung der nach dem Moderatorenvorschlag vorgesehenen Zusammenführung ihrer am Duisburger Niederrhein massierten Stahlkapazitäten in der „Gruppe Rhein" (unter Thyssen-Führung). Alle Mutmaßungen, daß auch da Sand ins Getriebe gekommen sei, weil die Kruppsche Konzernholding nur mit Zuschuß von mindestens einer halben Milliarde Mark ihren angeblich unverzichtbaren Gruppenanteil von mindestens 25 Prozent darstellen könne, laufen offensichtlich an der Grundlinie der Krupp-Strategie vorbei:

Die auf den Ausbau der Konzernaktivitäten in den zukunftsträchtigen Feldern des Maschinen- und Anlagenbaus erpichte Essener Holding Fried. Krupp GmbH nimmt im Zweifel auch einen kleineren Anteil an der Stahlgruppe „Rhein" in Kauf, wenn damit nur der Konzernkasse weitere Blutverluste aus dem kranken Stahlbereich zu ersparen sind. Und paritätisch mit Thyssen wird man ohnehin beim Edelstahl zusammen sein, bei dem beide Konzerne derzeit im Zusammenschluß zur „Deutsche Edelstahlwerke AG" als weitaus größtem deutschen Produzenten dieses Stahlbereichs munter auf dem Wege sind.

Sonderlich mehr als dieser Vormarsch zur Gruppe „Rhein" ist vom Aufbruch zu neuen Stahlstrukturen jedoch immer noch nichts Positives zu registrieren. Für den Hoesch/Klöckner/Salzgitter-Zusammenschluß zur ebenso großen „Gruppe Ruhr" mit Sitz in Dortmund hat sich bislang nur der Vorstand der Klöckner-Werke AG, Duisburg, uneingeschränkt positiv ausgesprochen.

Partner sträuben sich

Die beiden potentiellen Klöckner-Partner, weniger der Staatskonzern Salzgitter für seinen Stahlbereich und mehr die Hoesch AG in Dortmund, sträuben sich nach Kräften. Zwar ist das in den Vordergrund gerückte Widerstands-Argument, im „Ruhr"-Bund müsse eine der drei Warmbreitbandstraßen (jeder der drei hat eine) stillgelegt und mit diesem Herzstück jeder Flachstahl-Hütte gleich ein ganzer Stahlstandort ausradiert werden, schon angesichts jüngster Konjunkturlage zerbrochen: Bereits die seit Februar laufende und vorerst zaghafte Erholung der Stahlkonjunktur gibt diesen drei Straßen mehr Tonnage, als nur zwei von ihnen bei Vollauslastung leisten könnten.

Aber um so mehr Gewicht gewinnen nun andere Widerstands-Argumente. Der Hoesch-Vorstand hat den Klöckner-Vorstand bereits brieflich und dezidiert wissen lassen, daß eine Kooperation mit Klöckner im „Ruhr"-Bund nicht sinnvoll sei und deshalb auch nicht weiter erörtert werden sollte. Anders als die Moderatoren meint Hoesch, daß dies nur eine bloße Addition von Anlagen ohne nennenswerte Rationalisierungseffekte ergäbe.

Weiter laufen die Verhandlungen nur zwischen Hoesch und dem Salzgitter-Stahlbereich. Aber auch hier mit dem klaren Hoesch-Vorbehalt, daß ein „in Kürze" vorzeigbares Kooperationsmodell nur dann sinnvoll sei (was man noch nicht wisse), wenn es aus gewichtigen Rationalisierungseffekten beiden Seiten erhebliche Ertragsstärkung bringe.

Notfalls im „Alleingang"

Mit gleichem Ziel (und Vorbehalt) strebt Klöckner mit dem Salzgitter-Stahlbereich Kooperationsverhandlungen an, deren Endstation der schon vor anderthalb Jahrzehnten erstmals und erfolglos initiierte „Nordstahl"-Verbund Klöckner/Salzgitter sein könnte. Trutzig versichern Hoesch wie Klöckner zugleich, daß man notfalls auch im „Alleingang" weitermachen und den unerläßlichen Beitrag zur Neustrukturierung der Branche auf losere Kooperationsformen für bestimmte Produktbereiche beschränken könne. Eine Trutz-Haltung, die sich für den Staatskonzern Salzgitter dank Eigentümer-Rückhalt an der Staatskasse von selbst versteht.

Bei diesem Stand der Dinge ist über den Moderatorenvorschlag zur Zusammenfügung des halben deutschen Stahlpotentials an Blechen und schweren Profilen – Produktgruppen, die gut zwei Drittel aller deutschen Walzstahlerzeugung ausmachen – in einer „Gruppe Ruhr" praktisch bereits das Todesurteil gesprochen. Und schon erwacht in der darob ausbrechenden Spekulationsflut auch die längst totgeglaubte „Ruhrstahl-Idee" zu neuem Leben: Der Zusammenschluß des Kruppschen Massenstahlbereichs mit Hoesch – jetzt aber unter Inkaufnahme des Edelstahl-Zusammenschlusses Krupp/Thyssen.

Im Schatten solchen Rätselratens über die kommenden Konzentrationsformen für das Gros des deutschen Massenstahlpotentials kümmern derzeit die beiden anderen Moderatorenvorschläge für den Produktbereich der leichten Profile ohne erkennbaren Fortschritt vor sich hin: die hier als Vorstufe späterer Fusionen empfohlenen zwei Verkaufsgesellschaften „Südwest" (Arbed Saarstahl/Badische Stahlwerke/Maxhütte) und „Nordwest" (Thyssen/Hamburger Stahlwerke). Für dieses Konzentrationsprojekt, das in diesem Produktbereich auch erheblichen Produktionsverzicht der Gruppen „Ruhr" und „Rhein" vorsieht, hat sich bislang nur der Aufsichtsrat von Arbed Saarstahl rückhaltlos positiv ausgesprochen. Der große Rest der Profilstahlerzeuger zögert.

Um das Verwirrspiel vollzumachen, bleibt für die oberpfälzische Maxhütte (Klöckner-Konzern) unverändert eine „bayerische Lösung" mit Aufrechterhaltung der vollen bisherigen Produktpalette (einschließlich Blechen und schweren Profilen) nachdrücklich auf der Tagesordnung. Eine von den Moderatoren angeregte Konzentration dieser Hütte auf leichte Profile würde in der strukturschwachen Oberpfalz ein Drittel der jetzt noch 6200 Stahl-Arbeitsplätze kosten, befürchtet die bayerische Staatsregierung und will alles in ihrer Macht Stehende tun, um den alten Zustand zu erhalten. Ein Zustand freilich, den der Klöckner-Konzern allein nicht sichern zu können glaubt.

Landespolitische Ultimativ-Forderungen stellt andererseits, um nur ein weiteres Beispiel zu nennen, Niedersachsen mit dem Begehren, auch für den Stahlbereich des Salzgitter-Konzerns dürfe die Entscheidungszentrale nicht aus dem Bundesland abwandern. Eine Forderung, die sich im Zusammengehen mit der Dortmunder Hoesch AG überhaupt nicht, in einem Verbund mit dem mehr auf Diversifikation in stahlferne Verarbeitung setzenden Klöckner-Konzerns aber mühelos erfüllen ließe.

In Summa also ein kunterbuntes und keineswegs erfreuliches Bild des notwendigen Aufbruchs zu neuen Stahlstrukturen. Es wird sich vermutlich auch nicht wesentlich ins Positive verändert haben, wenn am 24. März alle Stahlvorstände und diesmal auch die IG Metall zur nächsten großen Stahl-Gesprächsrunde beim Bundeswirtschaftsminister zusammenkommen. Denn dank erster leichter Konjunkturerholung in Produktion und Preisen steht keiner der großen Produzenten mehr so dicht wie im letzten Quartal 1982 am Rande des Ruins, um auf Gedeih und Verderb zu neuen Ufern besserer Struktur zu flüchten.

3 Milliarden Staatshilfe

Das Grundproblem der Branche aber besteht fort. Wegen des bei den Nachbarn in der EG betriebenen Subventionswahnsinns und wegen der für alle alten Stahlerzeugungsländer allenfalls noch zaghaft wachsenden Stahlnachfrage muß sich die deutsche Stahlindustrie auf tiefgreifende Kapazitätseinschnitte und auf den Verlust von nochmals gut 40 000 oder einem Sechstel ihrer heutigen Arbeitsplätze einstellen. Der Umstrukturierungsvorschlag der Moderatoren ist da die einzige Idee geblieben, wie das Problem bundesweit mit maximalem Rationalisierungsvorteil und gleichzeitiger (von allen geforderter) Bewahrung aller traditionellen Stahlstandorte gelöst werden könnte. Es begrenzt obendrein die wegen der Subventionsflut der EG-Nachbarn unerläßliche Staatshilfe zum Strukturwandel auf maximal drei Milliarden Mark.

Eine staatliche Starthilfe zum Neubeginn, die schon nach dem letztjährigen Stahlhilfeprogramm der Bundesregierung strikt an unternehmensübergreifende Strukturbesserungen gebunden werden kann. Mit diesem Instrument hat es Bonn in der Hand, trutzige „Alleingänger" notfalls zu ihrem Glück zu zwingen. Da spätestens im April die entsprechenden Förderungsvorhaben auch der EG-Kommission zur unerläßlichen Zustimmung vorgelegt werden müssen, wird sich der strukturpolitische Nebel über der deutschen Stahlindustrie bald lichten.

Lohnformel: Verpackung und Inhalt

Kompromißlinien auf beiden Seiten entschärfen Lage in der Metall-Runde

GÜNTHER BADING, München

Der Abschluß des Haustarifs bei den Volkswagenwerken mit einer Anhebung der Löhne und Gehälter um vier Prozent übt einen größeren Einfluß auf die Verhandlungen für die übrige Metallindustrie aus, als zunächst erwartet worden war. Wegen der in Wolfsburg geltenden Vier vor dem Komma ist die Erwarungshaltung der IG-Metall-Mitglieder – trotz der bei Volkswagen um drei auf 15 Monate verlängerten Laufzeit – ebenfalls auf einen solchen Abschluß gerichtet.

Neben dieser „magischen Vier" ist die Verhinderung der von den Arbeitgebern gewollten Lohnerhöhungspause für die Gewerkschaft ein unabdingbares Ziel in dieser Tarifrunde. Aus Arbeitgebersicht ergeben sich ebenfalls zwei feste Positionen, die in den Verhandlungen nicht geräumt werden dürften. Zum einen ist dies die Absicht, einen Tarifvertrag mit einem Volumen unter dem VW-Abschluß zu erzielen. Zum anderen betrachtet der Arbeitgeberverband Gesamtmetall eine Kostenentlastung in den ersten Monaten dieses Jahres als unerläßlich. Trotz der deutlichen Gegensätze sind diese Positionen bei dem von beiden Seiten immer wieder bekundeten Willen zu einem baldigen Abschluß ohne Arbeitskampf oder Schlichtung durchaus überbrückbar. Die Forderung der Arbeitgeber nach den drei „Nullmonaten", in denen gar keine Erhöhung gezahlt werden soll, könnte zu einer Kostenentlastung modifiziert werden. So wäre denkbar, für einen oder zwei Monate eine Pauschal- oder Einmalzahlung vorzunehmen. Für die IG Metall hätte das den Vorteil, daß die Null-Regelung unterbliebe. Den Unternehmen würde jedoch eine Kostenentlastung zugebilligt.

Eine weitere Kostenentlastung könnte durch einen Stufenvertrag erreicht werden. Wenn beispielsweise für die ersten beiden Monate des neuen Tarifvertrages, also Februar und März, eine Einmalzahlung vereinbart würde, könnten die folgenden Monate bis zum Herbst eine relativ niedrige prozentuale Anhebung deutlich unter der magischen Vier von VW bringen. Dem müßte aber dann in der Endphase eines möglicherweise um einen oder mehrere Monate verlängerten Tarifvertrags eine Lohnerhöhung mit mindestens einer Vier vor dem Komma folgen, wenn ein solches Modell die Zustimmung der IG Metall finden soll. Die Gewerkschaft könnte dann darauf verweisen, daß am Ende der Laufzeit, 1984, die gesamte Metallindustrie gegenüber VW „nachgezogen" hat und künftige Erhöhungen von einem vergleichbaren Einkommenssockel aus berechnet werden.

Eine solche Lösung klingt plausibel: Die Arbeitgeber bekämen ihre Kostenentlastung im Frühjahr, die Arbeitnehmer würden an dem allerseits für den Herbst prophezeiten wirtschaftlichen Aufschwung beteiligt.

Nachzugsalter: Blüm will hart bleiben

Er widerspricht Zimmermanns Forderung nach Senkung auf sechs Jahre

GISELA REINERS, Bonn

Bundesarbeitsminister Norbert Blüm (CDU) will einer Herabsetzung des Nachzugsalters für Kinder von Ausländern auf sechs Jahre nicht zustimmen. Blüm tritt damit in einen Gegensatz zu Innenminister Friedrich Zimmermann (CSU). Zur Zeit dürfen Kinder ausländischer Arbeitnehmer bis zum 16. Lebensjahr zu ihren Eltern in die Bundesrepublik Deutschland nachziehen.

Blüm ist bereit, über alle anderen Maßnahmen zur Begrenzung des Ausländer-Nachzugs mit sich reden zu lassen, doch in dieser Frage will er hart bleiben. So gilt es als sicher, daß er beispielsweise der Gewährung von Rückkehrhilfen zustimmen wird, soweit sie seinen Bereich betreffen, wie möglicherweise die Auszahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung und die Verlängerung des Anwerbestopps.

Zur Zeit leben rund 4,6 Millionen Ausländer in der Bundesrepublik. Den größten Anteil stellen die Türken. Sie sind es vor allem, die von den Restriktionen betroffen sein werden.

Gegen die Herabsetzung des Nachzugsalters auf sechs Jahre hat sich auch die FDP ausgesprochen, vor allem die Ausländerbeauftragte Liselotte Funcke. Es ist anzunehmen, daß die Ausländerpolitik auch bei den Koalitionsverhandlungen eine Rolle spielen wird. Bundesinnenminister Zimmermann und weite Teile der Union, auch viele unionsregierte Länder befürworten die Nachzugsbegrenzung über ein Sechs-Jahre-Limit. Sie argumentieren, daß die Kinder dann die Chance hätten, beim Besuch deutscher Schulen die Sprache leichter zu erlernen und sich besser zu integrieren. Gewerkschaften und Kirchen lehnen dies Vorhaben ab. Es gibt jedoch Vorschläge, den Nachzug von Kindern und Ehegatten ausländischer Mitbürger von deutschen Sprachkenntnissen abhängig zu machen, wobei die jetzige Altersgrenze beibehalten werden soll. Frau Funcke hat sich diesen Plan für die Frage des Ehegatten-Nachzugs zu eigen gemacht. Die Prüfung der Deutschkenntnisse soll vom Goethe-Institut in der Türkei vorgenommen werden. Die Bundesregierung wäre bereit, für das Personal zu sorgen.

Ob Frau Funcke als Ausländerbeauftragte der Bundesregierung zurückkehren wird, ist noch offen. Es gibt Tendenzen, die beiden Ämter, die beim Bundesarbeitsministerium angebunden sind, also auch das des Behinderten-Beauftragten Otto Regenspurger (CSU), angesichts der strapazierten Kassen einzusparen.

„Die Grünen wirkten nicht überzeugend"

dpa, Bonn

Die Grünen haben nach Darstellung des Deutschen Atomforums an den Standorten von Kernkraftwerken bei der Bundestagswahl schlechter abgeschnitten als im Bundesdurchschnitt. Aus einer von dem Gremium zur Förderung der friedlichen Nutzung der Kernenergie vorgelegten Übersicht geht hervor, daß die Grünen in den Orten mit kerntechnischen Anlagen durchschnittlich nur 5,1 Prozent der Stimmen erhielten – bundesweit waren es dagegen 5,6 Prozent. Der Widerstand der Grünen gegen die Kernenergie habe die unmittelbar betroffenen Bürger nicht überzeugen können, folgerte das Atomforum. Es wertete dies als Hinweis dafür, daß die Kernenergie von einer großen Mehrheit der Bürger gerade auch an den Standorten akzeptiert werde. Zu den vom Atomforum als Beleg genannten Beispielen gehören die Wahlergebnisse der Standorte des Kernkraftwerks Biblis und des Schnellen Brüters von Kalkar, wo die Grünen auf 4,9 bzw. 4,4 Prozent kamen. Im Fall von Gorleben erreichten sie allerdings 8,9 Prozent.

Moskau rügt Mängel der polnischen KP

AP, Moskau/Genf

Das sowjetische Partei-Organ „Prawda" hat gestern auf Schwächen der polnischen Bruderpartei hingewiesen.

Redner auf polnischen Parteiaktivtagungen hätten sich darüber beklagt, daß sich leider viele Kommunisten noch passiv verhielten und einige Parteiorganisationen noch keine aktive kämpferische Position einnähmen, schreibt das Blatt. Der politische Gegner versuche nach wie vor, Polen mit ausländischer Unterstützung aus der sozialistischen Gemeinschaft herauszulösen. Doch habe die polnische Partei ihre Reihen gesäubert: 1982 seien 352 500 Mitglieder ausgeschieden und 7600 Personen als Kandidaten aufgenommen worden.

In Genf meinte der US-Chefdelegierte bei der UNO-Menschenrechtskommission, Schifter, das kulturelle Leben in Polen bewege sich gegenwärtig zurück in die Zeit der 50er Jahre. Heute herrsche dort wie damals ein „außerordentlich harter" Kurs der Unterdrückung der Kulturschaffenden. Die den polnischen Künstlern und Schriftstellern nach 1980 gewährten Freiheiten gingen heute „alle über Bord".

Reagan: Moskaus Expansion stoppen

● Fortsetzung von Seite 1

In diesem Zusammenhang gab der Präsident bekannt, welche neuen finanziellen Zuwendungen seine Regierung plant: 60 Millionen Dollar Zusatz-Militärhilfe für El Salvador, dazu 50 Millionen Dollar für verstärkte Ausbildung des salvadorianischen Offizierskorps, 20 Millionen Dollar Militärhilfe für Nachbarstaaten Nicaraguas, damit diese der Ausbreitung terroristischer Aktivitäten Einhalt gebieten können. Und schließlich über die in der „Karibischen Initiative" vom vergangenen Jahr geforderten Gelder hinaus noch einmal ein Wirtschaftshilfeprogramm für Gesamtzentralamerika in Höhe von 168 Millionen Dollar, von denen allein 67 Millionen sofort an El Salvador zur weiteren Unterstützung der Landreform und anderer Projekte gehen sollen.

Reagan appellierte an seine Zuhörer, die Staaten dieser Region als „Amerikas Nachbarn" zu sehen und sie in ihrem Kampf um demokratischen Fortschritt nicht im Stich zu lassen. Man könne die Zukunft der Demokratie in Lateinamerika nicht denen ausliefern, die sich mit Waffenhilfe von auswärts den Weg zum Totalitarismus freischießen möchten. Die „Revolution ohne Grenzen" müsse man mit militärischen, wirtschaftlichen, vor allem aber mit der Förderung des demokratischen Fortschritts bekämpfen. „Die wirkliche Lösung kann nur eine politische sein", rief Reagan. Auf keinen Fall solle der Konflikt „amerikanisiert", US-Personal in die Kampfhandlungen in El Salvador einbezogen werden.

Entscheidend wird jetzt sein, wie der Kongreß auf die Appelle des Präsidenten und sein Hilfeersuchen für El Salvador reagiert. Das erste Echo im Kapitol war nicht ermutigend. Senator Cranston aus Kalifornien, ein Präsidentschaftsanwärter der Demokraten, warnte, daß Reagan die gleichen Schritte einleite, die seinerzeit zum Vietnam-Krieg geführt hätten. Auch der Sprecher des Repräsentantenhauses, Thomas O'Neill, meinte rundweg, Reagan gehe „zu weit".

Andere Senatoren, vor allem aus den Reihen der Republikaner, geben sich etwas optimistischer, doch auf jeden Fall dürften neue Auflagen des Kongresses weiteren Hilfsmaßnahmen für El Salvador hinzugefügt werden.

Seite 2: Die vierte Grenze
Seite 5: Das Volk hält die Guerillas für gefährliche Terroristen

Gelesen

„Wir haben nie überlegt, was mit dem Sozialismus und mit dem Sozialstaat wird, wenn es kein Wachstum mehr gibt."

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Alfred Emmerlich in seiner Kritik am Wahlkampf der Sozialdemokraten

Hoffen und Bangen

dk. – Es ist schon sehr lange her, ß ein Konjunkturbericht des ndesverbands Deutscher Banken so positiv ausfiel wie der jüng-. Dabei handelt es sich nicht um mmungsmache; die Fakten d Entwicklungen der letzten ochen wurden durchaus nüchn zusammengetragen. Und dars zieht der Banken-Verband den hluß, daß sich die Anzeichen für e wirtschaftliche Belebung verkt hätten. Auch nach dem Ausfen der Frist für die Investinszulage sackte der Auftragsgang in der Industrie nicht weg. Nachfrage habe sich auf brei Front gefestigt, selbst das Ausd orderte zu Jahresbeginn wier mehr. Es wurde nicht nur mehr baut, die Industrie erhöhte auch eder ihre Produktion.

Für die nächsten Monate veritet der Banken-Verband auch ue Hoffnungen, so auf weitere ssenkungen. Die deutsche Leingsbilanz bleibt im Aufwind. r Preisanstieg flacht sich ab. r Ölpreisrückgang bringt eine itere Entlastung, auch für die rtschaftliche Entwicklung in deren Industriestaaten und dat für den deutschen Export.

Der Horizont hat sich zweifellos fgehellt. Aber die Erwartungen llten auch nicht überspannt rden. Es ist richtig, daß die ndesregierung nach der Wahl zt vier Jahre Zeit hat, um den geschlagenen Kurs konseent fortzusetzen und die wachsnshemmenden Strukturwächen der Volkswirtschaft abzubauen. Bei der Reduzierung der Staatsquote und der Staatsverschuldung auf der einen Seite und der Ertrags- und Kapitalschwäche auf der anderen Seite sind rasche Erfolge jedoch kaum möglich, was natürlich nicht bedeutet, daß sie nicht angestrebt werden müssen. Übertriebene Hoffnungen können leicht zur Ernüchterung und Enttäuschung führen. Dies kann die Wirtschaft überhaupt nicht gebrauchen.

König Kunde

hdt. – Der deutsche Verbraucher ist preisbewußter geworden, auch beim Einkauf von Lebensmitteln, obwohl ihm immer noch nachgesagt wird, daß er nur ausnahmsweise Artikelpreise kennt. Aber die Verschiebungen innerhalb der angebotenen Segmente sprechen doch für sich. Gut gehalten in allen Bereichen hat sich bisher die führende Marke, gewonnen aber haben die preisgünstigen Angebote, die Handelsmarken und die namenslosen, weißen Artikel. Auf der Strecke bleibt zunehmend die Mitte, die Marken hinter dem jeweiligen Marktführer. Wählerischer aber wurde der Verbraucher auch bei der Auswahl seiner Einkaufsstätten. Die Rationalisierungsgemeinschaft des Handels (RGH) steuert dazu eine interessante Feststellung bei. Während Anfang 1982 im Durchschnitt in vier Einkaufsstätten eingekauft wurde, sind es jetzt bereits fünf. Der führende deutsche Discounter gehört zumeist dazu, und auch der Wochenmarkt spielt oft mehr als nur eine Außenseiterrolle. Kunde König weiß also zu differenzieren und ist sich seiner starken Position bewußt.

USA / Handelsministerium erwartet realen Rückgang der Investitionen

Präsident Reagan sieht Amerika auf dem Weg zur konjunkturellen Erholung

H.-A. SIEBERT, Washington

Die Zeichen wirtschaftlicher Erholung mehrten sich, es sei nicht daran zu zweifeln, daß sich Amerika auf dem Wege der Besserung befinde, erklärte Präsident Reagan in Washington vor dem wichtigsten US-Industrieverband, der National Association of Manufacturers. Der „Aufschwung ohne Inflation" sei zwar schwer verdient, die amerikanische Bevölkerung könne jedoch besseren Zeiten mit neuen Chancen entgegensehen. Er dankte den Industriellen für ihre Unterstützung im Kampf gegen die Teuerung.

Zur gleichen Stunde goß das US-Handelsministerium etwas Wasser in den Wein. Umfragen, die erst im Februar abgeschlossen wurden, haben ergeben, daß die US-Unternehmen in diesem Jahr real, also inflationsbereinigt, 3,8 Prozent weniger investieren werden als 1982. Im Vorjahr hatte das Minus bereits 5,5 Prozent betragen, während 1981 das Plus magere 0,2 Prozent ausmachte. Die Lage hat sich nur insofern verbessert, als im November/Dezember eine Rücknahme um 5,2 Prozent ermittelt worden war.

Nominal sollen die betrieblichen Aufwendungen für neue Fabriken und Maschinen in diesem Jahr 311 Milliarden Dollar (etwa 746 Milliarden Mark) erreichen – 1,7 Prozent weniger als 1982. Davor hatten die Firmen die Investitionen um 1,6 Prozent auf 316,4 Milliarden Dollar gekürzt. Positiv wertet das Ministerium, daß die Preise für Kapitalgüter 1983 in den USA nur um 1,7 Prozent steigen werden, verglichen mit 4,5 Prozent 1982.

Dennoch geht US-Handelsminister Malcolm Baldrige von einer stärkeren Investitionsbelebung im Sommer aus. Dann würden auch die 1981 in Kraft getretenen Steuererleichterungen (beschleunigte Abschreibungen, erhöhte Steuervorabzüge) fassen, erklärte er. Es gehöre zu jedem Konjunkturzyklus, daß die Unternehmen nach einer Rezession mit neuen Kapitalengagements vorsichtig seien. Dafür sorgten die freien Kapazitäten und niedrigen Gewinne. Baldrige machte auch geltend, daß bei der Öl- und Erdgasexploration gespart werde und man deshalb auf die anderen Branchen warten müsse.

Im Verarbeitungsbereich sinken nach Angaben des Ministeriums die Investitionen in diesem Jahr nominal um 3,2 Prozent. Bei langlebigen Erzeugnissen sind es 3,9 und bei Konsumgütern 2,4 Prozent. In den Sektoren Eisen und Stahl betragen die Kürzungen 26,2, NE-Metalle 12,2, andere Metalle 9,7, Luftfahrt 8,1 und Mineralöle 7,9 Prozent.

Außerhalb der Weiterverarbeitung schrumpfen die Investitionen um 0,9 Prozent. Die Fluggesellschaften streichen ihre Ausgaben um 15,3, die Gasunternehmen um 7,5, die Eisenbahnen um vier und die Elektrizitätswerke um 0,9 Prozent zusammen. Die Bergwerke halten das Vorjahrsniveau, während die Handels- und Dienstleistungsbetriebe ein Prozent zulegen. Im Verarbeitungssektor schlugen Ende Dezember die begonnenen, aber noch nicht fertiggestellten Projekte mit 79,1 Milliarden Dollar zu Buch.

Bereits völlig umgeschlagen sind dagegen die Umsatzerwartungen der US-Wirtschaft. So rechnen die amerikanischen Verarbeiter 1983 mit um 9,7 Prozent steigenden Verkäufen, gegenüber minus 5,4 Prozent 1982. Vorn liegen die Hersteller von Transportausrüstungen, einschließlich Autos, mit 16,1 Prozent. Der Absatz von Vormaterialien, Maschinen, Textilien, Papier, Elektrogeräten, Chemikalien und Gummierzeugnissen nimmt zwischen neun und 13 Prozent zu. Der Handel erwartet ein Plus von mehr als acht Prozent. In praktisch allen Branchen war der Umsatz 1982 geschrumpft.

Einen nur gedämpften Optimismus hat der Zins-Guru der Wall Street, Henry Kaufman vom Investmenthaus Salomon Brothers, vor dem Nationalen Presseklub in Washington verbreitet. Er warnte die Reagan-Administration und die US-Notenbank vor einer Kreditverteuerung zu Beginn des Konjunkturaufschwungs. Das könne zu schweren Rückschlägen im Wohnungs- und Automobilbau führen. Kaufman appellierte an den Kongreß, den Internationalen Währungsfonds mit den notwendigen Mitteln auszustatten, damit eine globale Finanzkrise vermieden werde. Kaufman hält zwar eine weitere Senkung der Zinsen für möglich, deutete aber an, daß es auch in die andere Richtung gehen könnte.

WÄHRUNG

Der französische Franc ist in die Schußlinie geraten

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Der französische Franc ist erneut unter starken Druck geraten. Nachdem er am Montag zum erstenmal seinen unteren Interventionspunkt von 34,50 Mark gestreift hatte, was zum Teil auch dem Aufwertungssog für die deutsche Währung auf Grund des bürgerlichen Siegs in der Bundestagswahl zuzuschreiben gewesen war, geriet er jetzt in die Schußlinie der internationalen Spekulation.

Nicht nur gegenüber der D-Mark wurde der Franc zum zweiten Mal seit seiner letzten Abwertung vom Juni 1982 so schwach, daß er entsprechend den Bestimmungen des Europäischen Währungssystems (EWS) von der Banque de France und der Deutschen Bundesbank gemeinsam am Interventionspunkt verteidigt werden mußte. Auch gegenüber allen anderen wichtigen Devisen einschließlich des schwachen belgischen Franc verbuchte er Verluste von um die zwei Prozent.

Unter dem wachsenden Druck der Abwertungsspekulation hat die Banque de France ihre Interventionen weit oberhalb des unteren Interventionspunktes eingestellt, um so in den Genuß der kurzfristigen Beistandskredite des Europäischen Fonds für währungspolitische Zusammenarbeit (Fecom) zu kommen, die an der Interventionsgrenze automatisch bereitgestellt werden.

Am Pariser Devisenmarkt – und nicht nur dort – hält man den französischen Franc schon seit längerer Zeit für überbewertet und die D-Mark für unterbewertet. Die aus wirtschaftlichen Gründen überfällige Paritätsbereinigung wurde aber im Hinblick auf die französischen Kommunalwahlen (und die Bundestagswahlen) zurückgestellt. Wann sie stattfindet, ist ein Staatsgeheimnis. Als frühester Zeitpunkt gilt Sonntag, 20 Uhr, nach Abschluß der Stichwahlen in Frankreich.

Als spätesten Termin für eine Paritätsbereinigung werden die Osterfeiertage angesehen – es sei denn, Präsident Mitterrand würde dem Land ein so rigoroses Austerity-Programm verordnen, durch welches das internationale Vertrauen in den Franc wieder hergestellt werden könnte. Aber dies ist die am wenigsten wahrscheinliche Hypothese.

Die internationale Spekulation hat sich auf das Wochenende vom 19./20. März als Abwertungstermin eingerichtet. Daraufhin deutet, daß einwöchige Euro-Franc-Kredite – vermutlich auch durch aktive Mithilfe der Banque de France – inzwischen auf die astronomische Höhe von 300 Prozent p. a. geklettert sind. Am Devisenmarkt spekuliert man auch auf eine Abwertung des belgischen Franc, der Lira und der Dänenkrone.

Im übrigen erwartet man, daß der zweite Wahlgang an diesem Sonntag für die französischen Regierungsparteien ebenso schlecht ausfällt wie der erste, was Präsident Mitterrand zur Regierungsumbildung veranlassen könnte. Bis das neue Kabinett ein die Franc-Abwertung absicherndes Wirtschaftsprogramm vorlegen kann, würde aber wohl mindestens eine Woche verstreichen.

Britischer Realitätssinn

Von WILHELM FURLER, London

n zweiten Mal innerhalb von r vier Monaten muß die als nt geltende Führungsspitze ritischen Bergleute-Gewerkt eine vernichtende Niederlainnehmen. Mit 61 gegen 39 ent stimmten die mehr als 00 Bergleute Großbritanniens n wieder gegen den Aufruf ihstreikbesessenen Gewerktsführers Arthur Scargill, in unbefristeten landesweiten tand zu treten.

t der Streikaktion wollte Scarie Geschäftsleitung der staaten britischen Kohlegesellft National Coal Board zwinvon Zechenstillegungen Abd zu nehmen, solange nicht die letzte Tonne Kohle aus Gruben gefördert worden sei. Abstimmungsergebnis ist r als bemerkenswert. Niemand sich daran erinnern, daß die ttischen Bergleute jemals geeinen Streikaufruf ihrer Geschaftsfunktionäre gestimmt en, wie dies jetzt der Fall war.

e Macht der britischen Berg-, über die schon mehr als eine erung gestürzt ist, bestand seit r vor allem in der Geschlossen mit der die Kumpel aus allen lerevieren Großbritanniens er der Gewerkschaftsführung den. Aber auch in der Entossenheit, mit der die Belange r jeden einzelnen Zeche – egal elchem Revier auch immer – ehaltlos unterstützt wurden. it ist es offensichtlich vorbei.

türlich hat die schwere Rezes in Großbritannien zu einem lichen Rückgang des Energiearfs geführt, den, wie das Öl, die Kohle kräftig zu spüren am. Wenn auch die Mitarbeiter beim National Coal Board von 00 Anfang 1981 auf heute 00 deutlich geringer gefallen ls etwa bei Stahl, so hat doch Furcht vor wachsender Arslosigkeit auch unter den Bergen um sich gegriffen.

och das alleine reicht bei wei nicht aus, das plötzliche Desresse etwa der schottischen npel an dem Geschick ihrer egen in Südwales zu erklären – haupt den auffallenden Rückz der Streikbereitschaft, die hsende Kluft zwischen Gekschaftsführung und Basis.

anz offensichtlich hat sich bei einer deutlichen Mehrheit der ischen Bergleute das traditioe gewerkschaftliche Solidarigefühl in ein verantwortungsußtes Realitätsdenken verän. Dieses läßt sie die Tragweite Einflußfaktoren wie fallender reis und damit wieder verschlechterte Wettbewerbsfähigkeit von Kohle oder hoffnungslos veraltete und nicht mehr wirtschaftlich zu betreibende Gruben deutlich erkennen.

Für die meisten von ihnen ist eben klar, daß die 108 Jahre alte Zeche in Südwales, wegen deren angekündigter Schließung und des darauf folgenden Ausstands der dort arbeitenden 540 Kumpel es überhaupt zu der jüngsten Urabstimmung kam, nicht mehr lebensfähig sein kann.

Wie in leider immer noch zu vielen Zechen in Großbritannien können auch dort die nahezu erschöpften Kohlevorkommen im Prinzip nur mit Pickel und Schaufel abgebaut werden. Entsprechend muß jede geförderte Tonne Kohle aus dieser Zeche mit 55 Pfund subventioniert werden. Die Grube produziert inzwischen ein Jahresdefizit in Höhe von 25 Millionen Mark.

Nicht weniger als 75 der insgesamt 207 Zechen des Landes müßten, wenn man einigermaßen strenge Wirtschaftlichkeitsmaßstäbe anlegt, besser heute als morgen stillgelegt werden. Einer vertraulichen Liste des Coal Board zufolge, deren Inhalt vor kurzem an die Öffentlichkeit gelangte, befinden sich unter diesen 75 Zechen 30, die im vergangenen Jahr jeweils mehr als fünf Millionen Pfund Verlust gemacht haben. Zusammen steuerten sie 228 Millionen Pfund, zum heutigen Kurs knapp 830 Millionen Mark, zu dem beträchtlichen Defizit der staatlichen Kohlegesellschaft in Höhe von 428,3 Millionen Pfund bei.

Dieses Defizit trägt ausschließlich der Steuerzahler. Die staatliche Elektrizitätsgesellschaft, die 60 Prozent der britischen Kohleproduktion (124 Millionen Tonnen im letzten Jahr) abnimmt, klagt seit langem darüber, daß zusätzlich die Stromverbraucher in Haushalten und Wirtschaft die ineffiziente und verlustbringende Kohleproduktion über teure Stromrechnungen zu bezahlen haben.

Angesichts eines ständig wachsenden Kohlevorrats auf Halde, der mit gegenwärtig 52 Millionen Tonnen den Gesamtbedarf Großbritanniens für mindestens fünf Monate decken würde, konnten die britischen Bergleute gar nicht anders, als mit Nein zu stimmen. Ein Streik, noch dazu ins wärmer werdende Frühjahr und in den Sommer hinein, wäre zeitgleich mit weiter steil fallenden Preisen für den Konkurrenz-Energieträger Öl verlaufen. Von dieser verheerenden Entwicklung hätte sich die britische Kohle wohl über viele Jahre hin nicht wieder erholt.

AUF EIN WORT



„Schlechte Zeiten waren immer die besten Zeiten für kreative Mitarbeiter und wirkliche Unternehmer."

Dr. Mark Wössner, Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann AG, Gütersloh FOTO: DIE WELT

Verbände wollen Halbierung

dpa/VWD, Bonn

Die großen Verbände von Industrie, Banken und Handel wollen gemeinsam auf eine Halbierung der jährlichen Steuerabgabe auf das betriebliche Vermögen hinwirken. Wie dpa/VWD gestern in Bonn aus zuverlässiger Quelle erfuhr, bereiten sie eine entsprechende Initiative vor, die sie möglicherweise noch während der Koalitionsverhandlungen unterbreiten wollen. Ziel ist offenbar, das jährliche Gesamtaufkommen aus diesem Bereich von rund vier Milliarden DM auf zwei Milliarden DM abzusenken. Weitere Forderungen zum Steuerbereich seien, so hieß es, gegenwärtig nicht vorgesehen. Die Verbände denken offensichtlich nicht an eine Verringerung der Steuersätze, wohl aber an veränderte Bewertung der betrieblichen Vermögen. Die gesamte Vermögenssteuer bringt dem Staat jährlich etwa fünf Milliarden DM ein.

WIRTSCHAFTSRAT DER UNION

Politik muß Unternehmen Flexibilität zurückgeben

HEINZ HECK, Bonn

Der Wirtschaftsrat der CDU hält sich aus dem Bonner Koalitionsstreit um die Rückzahlbarkeit der Investitionshilfeabgabe heraus. Der scheidende Vorsitzende Philipp von Bismarck erklärte dazu auf Fragen von Journalisten, es sei keine Frage der marktwirtschaftlichen Ordnungspolitik, sondern „eine Frage der Politik, ob man bei seinen Aussagen bleibt oder nicht".

Der Wirtschaftsrat, der keine Gruppierung der Unionsparteien sei, wolle sich nicht „in diese Tagesstreitigkeiten" einmischen und habe auch früher nicht zu den SPD-Vorschlägen einer Ergänzungsabgabe Stellung genommen. Im übrigen stehe erst 1987 (nach dem am 1. Januar 1983 in Kraft getretenen Gesetz muß dann die Rückzahlung beginnen) diese Frage zur Entscheidung an.

In einem „Kompaß: Soziale Marktwirtschaft" gab von Bismarck Anregungen für die künftige Regierungspolitik und stellte seinen Nachfolger Heinrich Weiss vor, der im Juni zum neuen Vorsitzenden gewählt werden soll.

Zentrales Ziel der Bonner Regierungsarbeit müsse sein, die Steuer- und Sozialpolitik so auszurichten, daß die Flexibilität der Unternehmen wieder erhöht wird. Von Bismarck erinnerte daran, daß der durchschnittliche Eigenkapitalanteil in den deutschen Unternehmen im letzten Jahrzehnt von etwa 30 auf 20 Prozent zurückgegangen sei. Statt dessen wäre er besser auf 40 Prozent gestiegen, um die Risikobereitschaft und -fähigkeit zu erhöhen. Neue Produkte seien die Voraussetzung für neue Arbeitsplätze, meinte von Bismarck und äußerte sich skeptisch zur Beschäftigungswirkung der zur Zeit diskutierten Arbeitszeitverkürzung. Er fürchtet vielmehr zusätzliche Kostenbelastungen für Unternehmen und Versicherungsträger.

BÖRSENWOCHE

Markt blieb kräftig trotz einiger Verschnaufpausen

CLAUS DERTINGER, Frankfurt

Trotz gelegentlicher Verschnaufpausen wie am Dienstag, Mittwoch und auch gestern wieder macht die Aktienbörse einen recht kräftigen Eindruck. Die Nachfrage aus dem In- und Ausland ist unverändert sehr lebhaft, wenn sie auch wellenförmig auftritt, was zusammen mit zwischendurch immer wieder einsetzenden Gewinnrealisationen die Schwankungen erklärt.

Nach dem dieswöchigen Aufschwung, der den Aktienindex um drei Prozent hochtrieb und der von so großen Umsätzen wie nie zuvor begleitet wurde, fragt man sich natürlich auf dem Parkett, wie lange die Börsenrakete noch steigen wird. Und manchem Börsianer wird in der Höhenluft etwas schwindlig, sowohl auch denen der Dresdner Bank, nach deren Auffassung die Börse kurzfristig übertrieben hat und die Aktienkurse den fundamentalen Daten vielfach erheblich vorausgeeilt sind.

Aber selbst die Vorsichtigen, die eine Konsolidierungsphase erwarten, setzen im Prinzip auf eine weiter freundliche Börse. Der Blick beginnt sich auf 1984 zu richten, auf ein Jahr, in dem man erstmals seit längerer Zeit wohl wieder mit einem deutlichen Gewinnwachstum rechnen kann, wenn, woran man zumindest an der Börse fest glaubt, die Konjunktur wieder in Gang kommt.

Diese Erwartung, so meinen viele Experten, werde zusammen mit dem wärmeren politischen Klima das Interesse für Aktien auch in jenen Anlegergruppen wachsen lassen, die der Börse jahrelang den Rücken zugedreht haben. Es seien noch längst nicht alle Anleger engagiert, die eigentlich gern Aktien besitzen wollen, begründen manche Bankiers ihre Hoffnung, daß die Nachfrage lebhaft bleibt und die Kurse weiter steigen.

Inwieweit die „historischen Höchststände", die viele Aktien und auch Indices erreicht haben, ein technisches Hindernis auf dem Weg nach oben sind, muß sich erst noch zeigen. Optimisten sind überzeugt, daß man sich rasch an das neue Niveau gewöhnen wird. Sie raten aber, bei der Aktienauswahl vorsichtiger zu werden. Denn von der Wahlhausse wurde auch manches Kroppzeug mithochgespült.

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Gläubigerversammlung bei AEG beendet

Frankfurt (AP) – Das Vergleichsverfahren, mit dem der angeschlagene Elektrokonzern AEG gerettet werden soll, ist weitgehend und erfolgreich abgeschlossen. Die dreitägige Gläubigerversammlung wurde am Freitag mit einer einstündigen Sitzung beendet, zu der noch etwa 25 Gläubiger in der Kongreßhalle des Frankfurter Messegeländes erschienen. Formal wird das Verfahren am 18. März durch die Bekanntgabe der gerichtlichen Entscheidung abgeschlossen. Nach letzten Berechnungen des Vergleichsverwalters Wilhelm Schaaf lag die Zustimmung am Freitagmorgen bei 99,6 Prozent der Gläubiger und bei 99,3 Prozent des Forderungsvolumens.

Baugewerbe optimistisch

München (dpa/VWD) – Mit einem deutlichen Abbau der Zahl der Arbeitslosen und der Kurzarbeiter in der Bauwirtschaft rechnet der Präsident des Zentralverbands des deutschen Baugewerbes, Fritz Eichbauer, in den nächsten drei Monaten. Außerdem erwartet Eichbauer 150 000 Neueinstellungen bei Baufirmen. In einem Interview der „Deutschen Handwerkszeitung" sagte der Verbandspräsident für die nächste Zeit eine „maßvolle" Erhöhung der Baupreise voraus. Diese würden schon deshalb nicht überproportional steigen können, weil die Kapazitäten bei den Unternehmen nicht ausgelastet seien.

Frühling beim Handwerk

München (AP) – Die Internationale Handwerksmesse in München hat nach Angaben der Messegesellschaft einen „Konjunkturfrühling" signalisiert. Der Hauptgeschäftsführer Werner Marzin erklärte zur Halbzeit der Messe: „Offensichtlich gehen wir einem Konjunkturfrühling entgegen, der allerdings noch nicht in den nächsten Tagen beginnt." Marzin begründete seine Prognose mit dem Verlauf der Handwerksmesse, die schon immer ein „Konjunkturbarometer" gewesen sei. Diesmal hätten 69Prozent aller Aussteller zur Messehalbzeit von einem positiven Geschäftsverlauf berichtet.

Bundesbank stützt

Frankfurt (dpa/VWD) – Die Spannungen im Europäischen Währungssystem (EWS) haben sich zum Wochenende verschärft. An der Frankfurter Devisenbörse notierte – erstmals offiziell in dieser EWS-Spekulation – der französische Franc mit 34,50 (34,79) D-Mark am unteren Interventionspunkt, wobei die Deutsche Bundesbank 29,1 Millionen Franc aufnehmen mußte. Der belgische Franc blieb an seinem unteren Interventionspunkt von 5,0740 D-Mark mit Bundesbankinterventionen von 144 Millionen belgischen Franc. Das gleiche gilt für die dänische Krone, die mit 27,7150 D-Mark fixiert wurde, mit 7,6 Millionen Kronen Käufen und ebenso für das irische Pfund beim Interventionspunkt von 3,3020 D-Mark, hier jedoch glich der Markt aus ohne Eingriffe der Bundesbank.

Für Gesetzes-Änderung

Düsseldorf (dpa) – Die vom Bundesgerichtshof im Poullain-Urteil festgestellte „Amtsträger-Eigenschaft" der Vorstände von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten hat nach Expertenmeinung deren Stellung gegenüber ihren Kollegen in großen Geschäftsbanken negativ verändert. Um diesen Konkurrenz-Nachteil auszugleichen, müßte das Sparkassen-Gesetz geändert werden, meint der Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Johannes Fröhlings. Es sei aber nicht erforderlich, das Gesetz jetzt sofort im Schnellverfahren zu novellieren, sagte er gestern in Düsseldorf.

Reserven stark gewachsen

Frankfurt (rtr) – Die Nettowährungsreserven der Deutschen Bundesbank haben in der Woche zum 7. März erheblich zugenommen. Wie die Notenbank mitteilt, wuchs der Nettobestand an Devisen innerhalb einer Woche um 6,2 auf 81 Milliarden Mark – dies ist der höchste Zugang seit der ersten Märzwoche 1981. Die Bundesbank nennt als einen Grund für diese Entwicklung kurzfristige Liquiditätsmaßnahmen zur Stützung des Geldmarktes. Bei diesen Devisenswap-Geschäften hat die Bundesbank den Kreditinstituten für eine Woche Mark gegen Devisen verkauft. In Geldmarktkreisen in Frankfurt wurde das Volumen auf etwa drei Milliarden Mark geschätzt. Der restliche Betrag des Reservewachstums müßte demnach die Folge kräftiger Interventionen am Devisenmarkt zugunsten einiger europäischer Währungen sein, sagten Händler.

Wochenausweis	7. 3.	28. 2.	7. 2.
Netto-Währungsreserve (Mrd. DM)	81,0	74,8	71,0
Kredite an Banken	53,6	64,9	62,1
Wertpapiere	5,8	5,9	5,8
Bargeldumlauf	97,1	95,2	95,6
Einl. v. Banken	43,9	49,1	44,5
Einl. v. öffentl. Haushalten	1,2	1,5	0,8

DEUTSCHE BUNDESBAHN / WELT-Gespräch mit Vorstand Wilhelm Pällmann

Die bestehenden Gesetze sind veraltet

H.-J. MAHNKE, Bonn

Ein neues Eisenbahn-Verständnis, klare Aufgabenzuweisungen und Erfolgskriterien hält Wilhelm Pällmann, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbahn, für dringend erforderlich. Die Bahn müsse wissen, wo sie ein „Stück Staat" und wo sie „Unternehmen" ist. Diese Ansicht deckt sich mit Forderungen aus führenden Wirtschaftsverbänden nach einer Diskussion darüber, welche Infrastruktur sich die Bundesrepublik noch leisten könne und wolle.

Die bestehenden Eisenbahn-Gesetze seien, wie Pällmann in einem Gespräch mit der WELT betonte, nicht mehr zeitgemäß. Sie seien geprägt von einer Eisenbahn, die auf den Verkehrsmärkten eine Monopolstellung inne hatte, die wirtschaftlich gesund war, in der es keine Schwierigkeiten machte, Verluste in einem Bereich durch Gewinne an anderer Stelle auszugleichen. Nach dem Zweiten Weltkrieg sei durch den Straßengüterverkehr eine so starke Konkurrenz erwachsen, daß von einem Unternehmen das Auslastungsrisiko für eine staatliche Infrastruktur nicht zu tragen sei.

Verkehrswege seien nicht Kapitalanlage irgendwelcher Unternehmen – eine Ansicht, die auch im Deutschen Industrie- und Handelstag (DIHT) vertreten wird –, sie sind vielmehr Voraussetzung dafür, daß Verkehrsleistungen erbracht werden können. Daher sei die Vorhaltung des Schienennetzes keine Aufgabe der DB als Unternehmen, sondern die typische Aufgabe einer staatlichen Leistungsverwaltung.

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand der Bahn seine Trennungsrechnung entwickelt, die bei den Spitzenverbänden der Wirtschaft in letzter Zeit auf Kritik gestoßen ist. Pällmann macht dafür zu einem erheblichen Teil ein Mißverständnis über die Absichten der DB verantwortlich. Dem Bahnvorstand gehe es nicht um eine faktische Trennung von Fahrweg und Betrieb, wie häufig unterstellt, sondern um mehr Transparenz.

Der DB-Vorstand unterscheidet die Aufgaben der Bahn in staatliche, gemeinwirtschaftliche und eigenwirtschaftliche. Als staatliche Aufgaben hat er alle Pflichten zur Vorhaltung und Inbetriebhaltung eines sicheren Fahrweges zusammengefaßt. Nur bei einer Abgrenzung dieser Aufgabe von den anderen und einer Übernahme der Verantwortung durch den staatlichen Auftraggeber werde es in Zukunft möglich sein, die Diskussion um die Größe des Netzes so zu führen, wie dies auch in Zusammenhang mit anderen Verkehrsnetzen möglich ist.

Zum gemeinwirtschaftlichen Aufgabenbereich zählt in der ersten Trennungsrechnung der Bahn-Vorstand alles, was mit dem öffentlichen Personennahverkehr zusammenhängt. Denn hier wolle der Staat bestimmte Aufgaben durch die Bundesbahn lösen. Die Bahn müsse diese Aufgaben wirtschaftlich erfüllen. Für die politisch bedingte Kostenunterdeckung stünden ihr jedoch Abgeltungszahlungen zu. Obwohl die Bahn 1981 für den Schienenpersonennahverkehr mehr als drei Milliarden Mark vom Bund erhielt, blieben ihr ungedeckte Aufwendungen von 1,8 Milliarden.

Die übrigen Aufgabenbereiche, auch der hochdefizitäre Expressgut- und Stückgutverkehr, gehören zu den eigenwirtschaftlichen; einige Verkehrserträge müßten hier die Aufwendungen decken. Nach der Trennungsrechnung hatte die Bahn 1981 in diesem Bereich bei einem Gesamtfehlbetrag von vier Milliarden Mark einen Überschuß von 1,8 Milliarden „erwirtschaftet". Dem stand im gemeinwirtschaftlichen Bereich eine Unterdeckung von 0,8 und im staatlichen Bereich von fünf Milliarden Mark gegenüber.

Das Problem der Festlegung eines Abgabesatzes für den Verkehrsweg wurde dadurch gelöst, daß der gesamte errechnete Überschuß des eigenwirtschaftlichen Bereichs als potentieller Wegekostendeckungsbeitrag für den staatlichen Bereich angesehen wurde. Pällmann betonte, die Bahn strebe Zielvereinbarungen über die Höhe des Wegentgeltes mit dem Staat an. Der Überschuß könne nicht als Handlungsspielraum für die Tarifgestaltung der DB angesehen werden.

Durch die Trennungsrechnung sehe die Bahn die Möglichkeit, deutlicher ihre Probleme darzulegen. Der Bund könne leichter seine politischen Ziele vertreten und die Abgeltung staatlicher und gemeinwirtschaftlicher Leistungen darstellen. Überdies sei die Trennungsrechnung für eine abgestimmte Infrastrukturpolitik wichtig. Die Probleme würden finanziell überschaubarer.

Deutsche Autos in Frankreich gefragt

J. Sch. Paris

Die Bemühungen der französischen Automobilindustrie, den nationalen Markt „zurückzuerobern", haben sich bisher noch nicht ausgezahlt. Auch im Februar war der Anteil ausländischer Personenwagen an den Neuzulassungen mit 34,1 Prozent sehr hoch. Im Jahresvergleich nahmen die Importe um 13 Prozent zu, die Zulassungen insgesamt dagegen um 3,3 Prozent ab. Gleichwohl erblickt der Autoverband erste Anzeichen nach einer verstärkten Nachfrage französischer Modelle, vor allem nach neuen, wie dem „205" von Peugeot. Im übrigen sei das Februar-Ergebnis noch sehr nachteilig durch Streiks beeinträchtigt worden. Beim Importeurverband dagegen spricht man von einer anhaltend starken Nachfrage nach ausländischen, insbesondere deutschen Wagen. In Erwartung einer Franc-Abwertung bzw. DM-Aufwertung hätten sich die Franzosen mit Aufträgen beeilt, um möglichst noch in den Genuß der alten Preise zu kommen. Im letzten Jahr hatte die deutsche Automobilindustrie ihren Marktanteil auf 17,6 (16,31) Prozent erhöht.

SCHWEDEN / Schlichtung abgelehnt

Streiks weiten sich aus

R. GATERMANN, Stockholm

Nach nur zweijähriger Pause befindet sich Schweden wieder auf dem Weg in einen umfassenden Arbeitskonflikt. Nachdem bereits nach dem 7. März in einigen Bereichen des öffentlichen Sektors 500 000 Bedienstete Überstunden und Vertretungseinsatz verweigerten, legten nun Freitag früh auch über 12 000 Arbeiter in der Industrie die Arbeit nieder.

Neun Fachverbände des Gewerkschaftsbundes (LO) griffen zur Streikwaffe, nachdem der Arbeitgeberverband (SAF) das zweite Schlichtungsangebot abgelehnt hatte. Während die Arbeitnehmerorganisationen darauf bestehen, daß auch weiterhin die Berufsgruppen, die keine oder nur eine geringe Lohndrift haben, nachträglich für die in anderen Bereichen außerhalb des Zentralabkommens vereinbarten Zuschläge kompensiert werden, wollen die Arbeitgeber diese Automatik endgültig brechen. Nun hatte die Schlichtungskommission eine teilweise Kompensation vorgeschlagen, was jedoch von der SAF abgelehnt wurde. Die Tarifofferte lag bei 1,9 Prozent, was allerdings aufgrund früherer Überhänge und einer einkalkulierten Lohndrift von 3 Prozent Lohnkostensteigerungen von knapp 9 Prozent bedeuten würde.

Besonders betroffen von Streiks sind das Straßentransportwesen und die Lebensmittelversorgung. Bestreikt werden auch einige Papierfabriken und Sägewerke. Schwerwiegender werden die Streikfolgen, wenn bereits jetzt für den 18. März angekündigte Kampfmaßnahmen in Kraft treten, die das öffentliche Leben und das Wirtschaftsleben weitgehend zum Erliegen bringen könnten.

Die Regierung denkt im derzeitigen Stadium noch nicht an ein Eingreifen. Sie hat allerdings frühzeitig durch die Erklärung ihres Finanzministers, daß man gegen eine Lohn- und Kompensationsautomatik sei, den Arbeitgebern den Rücken gestärkt. Nun machte der Minister teilweise einen Rückzieher, er habe lediglich den Inflationsausgleich gemeint. Die verschiedenen Schlichtungskommissionen haben nun noch eine Woche Zeit, um Schlimmeres zu vermeiden.

Mehr Werbung für Markenartikel

SAD, Den Haag

Trotz Wirtschaftskrise hat in den Niederlanden die Werbung für Markenartikel 1982 im Vergleich zum Vorjahr wertmäßig um 2,5 Prozent zugenommen und erreichte 1,132 Milliarden Gulden (1,04 Milliarden Mark). Entsprechende Anzeigen in Tageszeitungen brachten den Verlagen 511 Millionen Gulden (plus 4 Prozent). Im Bereich der Fernsehreklame stieg das Ergebnis auf 230 Millionen Gulden (plus 3 Prozent). Hollands Frauen-, Familien- und Programmzeitschriften sahen ihre Einnahmen aus Anzeigen für Markenartikel allerdings um 8 bis 16 Prozent zusammenschrumpfen. Die Zunahme der Hörfunkwerbung um 65 Prozent war in erster Linie eine Folge der Ausweitung von Sendezeit für Werbespots seit dem 1. Januar 1982. Eine Analyse der Werbetätigkeits-Entwicklung der einzelnen Branchen in Holland ergab die stärkste Zunahme bei Personenwagen, Motorrädern und Fahrrädern. Auch für Lebensmittel, Kosmetika, Haushaltsgeräte, alkoholische Getränke und Fotoapparate wurde mehr geworben als im Jahr zuvor.

EG-STAHLINDUSTRIE / Spanien-Abkommen

Schwierige Verhandlungen

WILHELM HADLER, Brüssel

Die schwierige Lage der deutschen Stahlindustrie scheint auch die Bonner Wirtschaftspolitiker zunehmend auf protektionistischen Kurs zu bringen. In Brüssel jedenfalls ist nicht ohne Schadenfreude vermerkt worden, daß der Abschluß eines neuen Stahlarrangements der EG mit Spanien bisher ausgerechnet am deutschen Widerstand gescheitert ist.

Nach der Verlängerung des Krisenmechanismus in der Gemeinschaft bemüht sich die Kommission um eine dem Stahlverbrauch angepaßte Modifizierung der bisherigen Export-Selbstbeschränkungsvereinbarungen mit Drittländern. Das Abkommen mit Spanien wird am kommenden Montag die Außenminister der EG beschäftigen müssen, weil Bonn den von Spanien gewünschten Exporten von Breitflanschträgern widerspricht.

Bisher verlangte Madrid eine zulässige Höchstmenge von 90 000 t für 1983. Die Bundesregierung will jedoch nur ein Einfuhrvolumen von 60 000 t zugestehen. In inoffiziellen Stellungnahmen lassen auch EG-Experten erkennen, daß sie die deutsche Position für überzogen halten. Noch nie jedenfalls, so hieß es in Brüssel, seien die spanischen Exporte für die Stahlträger so gering gewesen, wie es die Deutschen wünschten.

In deutschen EG-Kreisen wiederum wird auf die außerordentliche innenpolitische Brisanz der Stahlprobleme verwiesen. Angesichts der durch die Subventionen anderer EG-Staaten verschlimmerten wirtschaftlichen Lage der deutschen Unternehmen sei verständlich, daß man nicht noch zusätzliche Mengen auf den europäischen Markt gelangen lassen wolle. Die Spanier reagierten dagegen bislang empfindlich auf diese Haltung. Sie machten deutlich, daß sie in erheblichem Umfang Netto-Importeur von Stahlerzeugnissen aus der Gemeinschaft sind und daß Madrid als Beitrittskandidat bei den Einfuhren besondere Bedingungen verdient hätte, zumal es sich auf die Preisregelungen der EG eingestellt habe.

ÖSTERREICH / Industrieproduktion stagniert auf niedrigem Niveau

Der Optimismus hält sich in Grenzen

WOLFG. FREISLEBEN, Wien

Trotz positiver Konjunkturerwartungen im Ausland hält sich der Optimismus in Österreich in Grenzen. Der Wahlausgang in Deutschland dürfte vorerst lediglich das psychologische Klima in der Wirtschaft verbessern. Die Konjunkturexperten jedenfalls wollen noch nicht so recht an einen Aufschwung glauben und bleiben vorerst bei ihrer Erwartung, daß die österreichische Wirtschaft 1983 in einer Stagnation verharrt. Denn nach wie vor fehlen reale Anzeichen für eine merkliche Belebung. Erst im zweiten Halbjahr könnte sich ein Aufschwung bemerkbar machen.

Seit Jahresende 1982 hat sich die Konjunkturlage nach Beobachtung der Experten in Wien nicht geändert. Die Industrieproduktion, die im Dezember um 5 Prozent absackte, ist auf tiefem Niveau geblieben. Selbst der Exportanstieg im Januar dürfte wenig aussagekräftig sein, weil sich die zugrundeliegenden verbesserten Aufträge aus dem Ausland vom November im Dezember nicht im selben Ausmaß wiederholten; zudem wird registriert, daß die temporär verstärkte Auslandsnachfrage neben der Opec aus RGW- und Schwellenländern komme, deren Devisensituation stark angespannt ist und daher auf etwas längere Sicht nicht zur Konjunkturbelebung beitragen können.

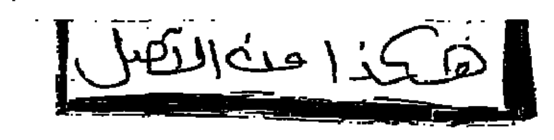
Seitens des Wirtschaftsforschungsinstitutes in Wien wird denn auch gewarnt, daß die seit drei Jahren anhaltende Stagnation schon mehrmals von kurzen Erholungsphasen unterbrochen worden sei und daß daher auch jetzt nicht unbedingt mit einem durchgreifenden Aufschwung gerechnet werden könne, zumal sich einige wesentliche wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen noch nicht geändert hätten.

Eine etwas regere Nachfrage spürten zum Jahresbeginn nur der Wohnungsbau und der Einzelhandel, was im Einklang mit einer leichten Besserung des Geschäftsklimas und der Konsumentenstimmung steht. Die österreichische Inlandsnachfrage hatte zuletzt die Konjunktur etwas abgestützt. Den bescheidenen Zuwächsen der realen Massenkaufkraft entsprechend folgte der Konsum einem leicht steigenden Trend.

In der gewerblichen Wirtschaft sind vorerst die Erwartungen für das erste Quartal aber noch höchst pessimistisch. Im letzten Quartal 1982 waren die Aufträge gegenüber dem Vorquartal um 20 Prozent gesunken. Die jüngste Umfrage erbrachte die Erwartung eines nochmals um 35 Prozent sinkenden Auftragseinganges seitens privater Auftraggeber, um 37 Prozent weniger aus der gewerblichen Wirtschaft und um 30 Prozent weniger vom öffentlichen Sektor.

Die anhaltende Wirtschaftsflaute spiegelt sich auch deutlich am Arbeitsmarkt wider. Die Arbeitslosigkeit stabilisierte sich im Februar auf einem für Österreich hohen Niveau von 6,3 Prozent. Im Jahresabstand bedeutete dies einen Anstieg der Arbeitslosen um 34 761 Personen oder fast 24 Prozent. Auch die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen ist deutlich auf 44 099 angestiegen. Insgesamt ist im Jahresdurchschnitt in Österreich mit einer Arbeitslosenrate um die fünf Prozent oder darüber zu rechnen.

Besonders stark fiel der Beschäftigungsrückgang bisher in der Industrie aus. Seit 1975 gingen dort 57 000 oder 8,5 Prozent der Arbeitsplätze verloren.



ELL / Nachfrage nach Ölprodukten bleibt schwach

rgebnis über Erwartung

VILHELM FURLER, London

multinationale Ölkonzern Dutch/Shell hat doch noch esseres Ergebnis für 1982 vor- können, als allgemein wegen hr schlechten Ertragslage im eriebereich befürchtet wor- war. In britischen Pfund aus- ckt konnte sogar ein minima- nstieg des Reingewinns ge- er dem Vorjahr um 4 Mill. 993 Mrd. Pfund erzielt wer-

relativ gute Abschneiden vor allem auf die Verbesse- des Reingewinns im vierten al um mehr als 60 Prozent über dem letzten Quartal des hres zurück. Er stieg von 463 auf 748 Mill. Pfund. Auch ge- er dem dritten Quartal des htsjahres konnte der Reinge- erheblich, nämlich um 297 Pfund gesteigert werden.

Entwicklung wird von der äftsführung auf bessere Ertragsspannen bei Raffinerieprodukten sowie auf deutliche Vorteile durch Wechselkursverschiebungen zurückgeführt. Nicht unwesentlich hätten zu dem Ergebnis auch höhere Verkäufe von Erdgas und die Produktion von Nordseeöl beigetragen.

In den letzten zwei Jahren hat der Konzern 19 Prozent oder mehr als 23 Millionen Jahrestonnen seiner Primär-Raffineriekapazität in Europa geschlossen oder eingemottet. Die unverändert schwache Nachfrage nach Ölprodukten und im Bereich der Petrochemie würden weitere Stillegungen erforderlich machen. Andererseits beabsichtigt Shell, in diesem Jahr bis zu 5 Mrd. Pfund an Anlageinvestitionen vorzunehmen (1982: 4,4 Mrd. Pfund).

Die Jahresdividende wird von 20,5 auf 21,8 Pence je Aktie angehoben.

ARAL / Trotz Absatzplus kleines Umsatzminus – Umstrukturierung ist Folge des Preiskampfes

Das Tankstellennetz wird bald noch weitmaschiger

HANS BAUMANN, Essen

Das Geschäftsjahr 1982 war eines der härtesten der Aral AG, Bochum. Zwar stieg der Absatz im gesamten Mineralölgeschäft noch einmal leicht um 0,8 Prozent auf fast 9,6 Mill. Tonnen, wovon 5,7 Mill. auf Vergaserkraftstoffe, mehr als 2,6 Mill. auf Diesel und fast 1,3 Mill. Tonnen auf sonstige Produkte (Schmierstoffe, Benzol- und Chemieprodukte, Flüssiggas) entfielen. Der Umsatz der Aral AG verringerte sich in dem Ausmaß, in dem der Absatz stieg, um 0,8 Prozent auf 15,5 Mrd. DM, worin fast 5 Mrd. DM Mineralölsteuern enthalten sind.

Seit Spätsommer 1981 herrschte am Benzinmarkt ein bis dahin nicht bekannter Preiskampf. Bis März letzten Jahres sank der Benzinpreis um durchschnittlich 31 Pfennig je Liter. Erst eine Mengenverknappung im April 1982 gab die Chance, den Benzinpreis allmählich wieder aufzubauen. Bis Ende des Berichtsjahres gelang es aber lediglich, 28,5 Pfennig je Liter zurückzuholen. Im neuen Jahr geht die Fahrt wieder steil nach unten.

Die Konsequenz aus dieser Umstrukturierung des Marktes ist für Klaus Marquardt, Vorsitzender des Vorstandes der Aral AG, weiter energisch zu rationalisieren. Wie hart das Unternehmen das Skalpell ansetzt, zeigt ein Blick auf die fast 11 000 Tankstellen (seinerzeit mit Gasolin), die Aral Anfang 1969 noch betrieb. Ende 1982 verfügte die Gesellschaft noch über 4993 Straßentankstellen und 58 Stationen an Autobahnen. Im Berichtsjahr wurden 472 Tankstellen geschlossen.

Doch damit ist der Weg weg vom zu engmaschigen Netz noch längst nicht beendet. Anfang 1983 waren in der Bundesrepublik knapp 23 000 Tankstellen in Betrieb gegenüber fast 46 500 im Jahre 1969. Diese Zahl wird nach Meinung der Aral weiter auf 16 000 bis 17 000 schrumpfen. Aral will ihr Netz in den nächsten Jahren auf 3500 beschneiden. Oberste Maxime dabei ist jedoch: Verteidigung der Mengen.

Das heißt, Aral kann nur im selben Tempo wie die Konkurrenz sein Netz weitmaschiger machen, da sie sonst mit dem Angebot zu weit vom Kunden wegrückt. Und da ermittelt worden ist, daß der Autofahrer Ware, Dienstleistung und technische Hilfe einer Tankstelle nur noch mit 1 bis maximal 2 Pfennig je Liter honoriert (früher waren es 3 bis 4 Pfennig), darf keine Marke in Preis und Entfernung zu weit vom Kunden entfernt sein. Die Ausdünnung des Netzes muß demnach unter den Markengesellschaften so synchron wie möglich erfolgen.

Die bisherige Konzentration hatte bereits zur Folge, daß das Absatzvolumen von Aral mit einem Drittel des ehemaligen Personals bewältigt wird. Und da die Konzentration automatisch zu höheren Umsätzen der einzelnen Tankstelle und damit zu höheren Gewinnen führen wird, ist Aral der Meinung, daß Pächter wie Eigentümer eine „Anpassung" ihrer Vergütung hinnehmen müßten, eine Reduzierung ihrer Provision also, die sich in der Größenordnung von einem halben Pfennig pro Liter bewegen würde.

Die zunächst entstehenden Einkommensverluste, so Marquardt, würden dann bald durch Mehrumsatz und Ausbau der Tankstellen wettgemacht. Auch das Folgegeschäft würde an den größeren und attraktiveren Stationen wachsen. Aral denkt darüber hinaus an Prämien, die in den Fällen gewährt werden sollen, wenn außerordentliche Umsatzzuwächse verzeichnet werden.

HARPENER

Weiter auf Erfolgskurs

J. G. Düsseldorf

Einen wiederum „zufriedenstellenden" Abschluß mit „angemessener" Dividende kündigt die Dortmunder Harpener AG, Holding eines der wenigen deutschen Mischkonzerne, ihren 20 000 Aktionären für 1982 an. Für das Vorjahr hatten die Eigentümer (mit 51 Prozent von 217,6 Mill. DM Aktienkapital die Pariser Holding Gaz et Eaux) eine auf 7,50 (6,50) DM erhöhte Dividende nebst abermals 1 DM Bonus erhalten, was noch 6,2 (2,7) Mill. DM für die offenen Rücklagen übrigließ (Hauptversammlung am 1. Juli).

Im Eigengeschäft habe die Holding 1982 aus 218 (225) Mill. DM Umsatz ein „erneut verbessertes" Ergebnis erzielt. „Deutlich niedrigere" Erträge aus dem Beteiligungsbereich werden offenbar dadurch sowie durch höheren Ertragssaldo des betriebsneutralen Bereichs kompensiert. In der Verwertung ihres großen Immobilienbesitzes hat die Holding 1982 weitere 94,5 (33,2) Mill. DM Verkaufserlöse erzielt und den Buchgewinn von rund 84 (31,5) Mill. DM vorwiegend der steuerneutralen Neuinvestitionsrücklage zugeführt.

Das Schwergewicht der 16,6 Mill. DM Beteiligungsinvestitionen lag bei der Kapitalsanierung der Langbein-Pfanhauser Werke AG, Neuss.

Olympia gibt in Braunschweig auf

dos. Hannover

Die AEG-Tochter Olympia-Werke AG, Wilhelmshaven, wird zum Jahresende 1983 ihr Entwicklungszentrum in Braunschweig schließen. Dies bestätigte ein Sprecher auf Anfrage. Betroffen von dieser Maßnahme sind 87 Mitarbeiter; einem Teil davon sollen Arbeitsplätze in Wilhelmshaven angeboten werden. Das Unternehmen, das zur Jahresmitte bereits die Zweigwerke in Leer und Norden schließen oder verkaufen wird, sei dazu gezwungen, alle inländischen Aktivitäten in Wilhelmshaven zu konzentrieren.

Den Braunschweiger Produktionsbetrieb mit zuletzt 1200 Beschäftigten hatte Olympia bereits 1979 stillgelegt; die Tischrechner-Fertigung ging ebenfalls nach Wilhelmshaven. Im vergangenen Jahr hatte die Volkswagenwerk AG das Grundstück erworben. Die jetzige Schließung der Entwicklungsabteilung dürfte dazu führen, daß das Land früher gewährte Finanzhilfen von 18 Mill. DM teilweise zurückfordert.

W / Motorenwerk in Steyr eröffnet

r Europa-Norm beim Abgas

ARALD POSNY, Düsseldorf

en eine weitere Zersplitte- des europäischen Automobil- es durch nationale Allein- in der Umweltschutzgesetz- g hat sich das für Forschung Entwicklung zuständige Vor- smitglied der BMW AG, Karl- Radermacher, ausgespro- Anläßlich des Genfer Auto- salons kritisierte er die neuen eizer Schritte zur Verringe- der Abgasgrenze, sosehr dies ler Autoindustrie grundsätz- efürwortet werde.

W könnte nach Aussagen Ra- achers auf der Basis der US- normen, die aufgrund der verwandten Technologie „ei- uten Kompromiß" zwischen -Abgasen (Stickoxid), Kosten Verbrauch vorsehen, ein Jahr Inkrafttreten die ersten neu- odelle anbieten. Innerhalb bis 4 Jahren wäre die voll- ige Umstellung der Modell- e möglich.

für bedürfe es jedoch einiger bedingungen": Bleifreies n müßte, bei Oktangehalt auf em Niveau, europaweit an- en werden, die Abgasnormen müßten europaweit auf dem neuen Niveau einheitlich geregelt werden, und Importfahrzeuge müßten diese Grenzwerte erfüllen.

Um die Kostenbelastung für den Autokäufer gering zu halten und den Anreiz zum Umsteigen zu erhöhen, empfahl Radermacher, die Mehrkosten, z. B. für Katalysatoren sowie für bleifreies Benzin, steuerlich zu entlasten. Die umweltfreundliche Motorenlösungen behindernden Regelungen (Hubraumsteuer) sollten für die Fahrzeuge außer Kraft gesetzt werden.

BMW hat jetzt ihr neues Motorenwerk im oberösterreichischen Steyr eröffnet. Das Werk, bislang größtes Auslandsengagement mit 5,3 Mrd. öS (etwa 757 Mill. DM) Gesamtinvestitionen und zur Zeit 1000 Beschäftigten, verfügt in der ersten Ausbaustufe über eine Produktionskapazität von 150 000 Dieselmotoren pro Jahr. Die bereits 1982 angelaufene Fertigung wird vollständig exportiert und auch an andere Autohersteller geliefert. Die Belieferung von Ford USA/Kanada mit 190 000 Dieselmotoren ab Sommer 1983 macht die Einführung einer zweiten Schicht notwendig.

NAMEN

Dr. **Hans Adolf Rossen**, Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg und Inhaber der Rossen Stahl KG, Flensburg, feiert heute den 70. Geburtstag.

Robert Bürkle, Gründer und Inhaber der Maschinenfabrik Robert Bürkle GmbH & Ro., Freudenstadt, wurde am 10. März 85 Jahre.

Dr. **Klaus Müller**, Oberstadtdirektor von Hagen, wurde zum Aufsichtsratsmitglied der Krupp Stahl AG, Bochum, anstelle des verstorbenen **Hermann Scheffler** bestellt.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Aschaffenburg: Michael Eitel, Knabenkleiderfabrik GmbH & Co. KG; **Bergheim/Erft:** Dr. med. Ataollah Sahamy, Frauenarzt, Elsdorf; **Berlin-Charlottenburg:** Berliner Color Betrieb Marinoff GmbH & Co; **Bochum:** Autohaus Dilper GmbH, Herne 1; **Celle:** Elektro-Schoof KG; **Hamburg:** Nachl. d. Peter Wilhelm Theo Rein; KG d. H. H. Breitkopf Lebensmittel-Handelges. mbH & Co. KG; Video Produktion Becker, Dostal, Schley GmbH; „Muschel-Karl" Seemuschelgroßhandel GmbH; Dau GmbH & Co.; Hans Hinck (GmbH & Co.); Honey-Control GmbH; KG i. Kommanditges. „Alster-Chemie" Handelsges. mbH & Co.; Chemodan Handelsges. mbH; **Hannover:** Nachl. d. Alfred Klein, Müllwerker; **Hof:** Robert Bauer, Kaufmann; **Ibbenbüren:** „Hado" Maschinenbau GmbH & Co. KG, Lienen; „Hado" Maschinenbau GmbH, Lienen; **Jever:** Karl-Heinz Ernst, Schortens 4; Regina Ernst geb. Branzke, Schortens 4; **Lauterbach/Hessen:** Dordo Karpic, Schlitz-Unterwegfurth; **Oldenburg:** Klaus Schönnegge, Wiefelstede; **Ravensburg:** Hermann Port, Industriekaufmann, Inh. e. Sägewerkes, Horgenzell-Wolketsweiler; **Regensburg:** Katharina Neumeier; **Rottweil:** Christian Rieder, Baugeschäft, Zimmern-Flözlingen; **Vechta:** B. Wehebrink KG, Dinklage; Klaus Brüggemann, Kaufmann, Dinklage; Klaus Brüggemann GmbH, Dinklage; **Wesel:** Kathen-Bau GmbH; **Wiesbaden:** Nachl. d. Hans Gärtner Dipl.-Kaufm., Biebrich; **Wolfenbüttel:** Rainer Maschke, Dipl.-Ing., Berklingen; **Wuppertal:** Hans Peter Losco, Wülfrath.

Anschluß-Konkurs eröffnet: Bremen-Blumenthal: Nachl. d. Ingrid Klara Martha Pape geb. Döscher; Nachl. d. Hans Christian Ludwig Pape, Alleininh. d. Schiffswerft Rönnebeck Christian Pape; **Lübeck:** Ing. Ernst Surbeck, Groß Grönau, Inh. d. Ernst Surbeck, Ingenieurbüro f. Verfahrenstechnik; **Nürnberg:** Carla Kehr, Inh. d. C. Kehr, Fenster + Türen-Technik; **Varel:** Heinrich Bathelt, Grundstücks-, Finanz- u. Hypotheken-Makler. **Vergleich eröffnet: Gelsenkirchen:** Ludwig Ritzenhoff GmbH & Co. KG. **Vergleich beantragt: Köln:** Hans Dieter Bertel, Rolladen- u. Jalousie-Baumeister; **Rotenburg (Wümme):** 1. Hildegard Esche geb. Kuhnert, Kirchwalsede 2. Fleischermeister Kurt Esche, Kirchwalsede.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Aesculap zahlt 8 Mark

Tuttlingen (VWD) – Die Aesculap-Werke AG, Tuttlingen, schlägt der Hauptversammlung am 26. April in Stuttgart vor, für das Geschäftsjahr 1981/82 (30. 9.) eine unveränderte Dividende von 8 DM je 50-DM-Aktie zu verteilen. Der Bilanzgewinn erhöhte sich auf 1,79 (1,77) Mill. DM. Das Aktienkapital dieses führenden Herstellers von Medizin-mechanischen Instrumenten und Geräten von derzeit 11 Mill. DM wird mehrheitlich von der B. Braun Melsungen AG, Melsungen, gehalten. Das Kapital soll nach früheren Angaben um 4,4 Mill. DM auf 15,4 Mill. DM durch Ausgabe neuer Aktien zum Preis von 125 DM erhöht werden.

Keine Dividende bei Stempel

Frankfurt (VWD) – Die Aktionäre des Druckmaschinenherstellers D. Stempel AG, Frankfurt, gehen auch für das Geschäftsjahr 1981/82 (30. 9.) leer aus. Der Hauptversammlung am 10. April in Frankfurt soll laut Bundesanzeiger vorgeschlagen werden, den Bilanzgewinn von 97 879 (110 230) DM auf neue Rechnung vorzutragen. Für 1979/80 waren zuletzt 12 DM Dividende je 50-DM-Aktie auf 6,04 Mill. DM Grundkapital verteilt worden.

Verluste in Nigeria

Hamburg (JB.) – Die Doag-Warenhandels-AG, Hamburg, hat im Handel mit Nigeria, das über die Indisch-Afrikaansche Co. abgewikkelt wird, starke Umsatzrückgänge hinnehmen müssen. Wie es in einem Aktionärsbrief heißt, werde auch das Ergebnis für das Berichtsjahr 1982 negativ ausfallen. Demgegenüber sei das Geschäft der US-Tochtergesellschaft United Cotton Goods Inc. sehr erfolgreich verlaufen. Die Gesellschaft, die 1981 erworben worden ist, weise für 1982 beim Umsatz und Gewinn Rekordzahlen aus. Angesichts der unübersichtlichen Risiken in Nigeria macht die Doag noch keine Angaben zur Dividende für 1982.

Bankname geändert

Frankfurt (VWD) – Die Burgardt + Nottebohm Bank AG, Dortmund/Düsseldorf/Frankfurt/Hamburg, wird in „The Royal Bank of Canada AG" umbenannt. Hierzu hat sich jetzt die kanadische Großbank entschlossen, die das aus den beiden Bankhäusern Burgardt + Bröckelschen AG, Dortmund, und Hamburgische Kaufmannsbank Nottebohm & Co. AG, Hamburg, im Jahre 1979 hervorgegangene Institut innerhalb der letzten acht Jahre schrittweise voll übernommen hat. Wie die Geschäftsleitung in Frankfurt sagte, wird gleichzeitig die Frankfurter Repräsentanz der Royal Bank geschlossen. Die kanadische Bank, größte des Landes und viertgrößte auf dem nordamerikanischen Kontinent, gehört mit 174,3 Mrd. DM Bilanzsumme zu den 20 größten Banken der Welt.

EMER SCHWESTERN / Ergebnis besser

ieder hoher Kreditbedarf

OMINIK SCHMIDT, Bremen

riedigende Ergebnisse erziel- ie als „Bremer Schwestern" nten Kreditinstitute Bremer esbank und Staatliche Kredit- lt Oldenburg-Bremen im Ge- tsjahr 1982. Das zusammen- te Geschäftsvolumen beider en, die bereits seit 1938 perso- und verwaltungsmäßig eng nden sind und Mitte dieses s fusionieren werden, stieg vorläufigen Angaben um 10 nt auf rund 21 Mrd. DM. Be- nt, so schreiben die Vorstän- urde die Ausweitung vor al- urch den hohen Kreditbedarf ffentlichen Hand und die eitung des Interbanken- äfts.

entlich verbessert habe sich rgleich zum Vorjahr das Be- ergebnis. Allerdings erfor- n die gewachsenen Risiken höhere Vorsorge. Trotzdem ibe ein „angemessener Über- ", heißt es weiter, ohne daß ete Zahlen genannt werden. orstand gehe aber davon aus, wie schon in den Vorjahren r eine Dividende von 5 Pro- ezahlt werden kann und auch ücklagen um 13,5 Mill. DM stockt werden.

cht zurückgegangen ist im htsjahr das kurzfristige Kre- schäft mit Unternehmen und ten; im Bestand zeige sich tärkere Verlagerung hin zum ünstigeren Wechseldiskont- t. Die kurzfristigen Kontokorrent- und Wechselkredite hielten sich aber mit 2,4 Mrd. DM „auf beachtlicher Höhe".

Gut die Hälfte der neuen Darlehen im langfristigen Kreditgeschäft ging wieder an Bund, Länder und Gemeinden. Aber auch Finanzierungsmittel für wohnwirtschaftliche Zwecke seien im zweiten Halbjahr 1982 wieder verstärkt nachgefragt worden. In diesem Bereich lagen die Zusagen um ein Viertel über dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt erhöhte sich der Darlehensbestand trotz hoher Tilgungen um 14 Prozent auf 10,6 Mrd. DM.

Das Aktivgeschäft wurde vor allem durch die Ausgabe festverzinslicher Schuldverschreibungen finanziert. Bei Neuemissionen von insgesamt 3,3 Mrd. DM hat sich der Umlauf der von beiden Banken herausgegebenen Rentenwerte um 1,8 Mrd. DM auf 10,1 Mrd. DM erhöht. Die Kundeneinlagen veränderten sich bestandsmäßig nur wenig.

Die Bausparkasse, eine Abteilung der Staatlichen Kreditanstalt, hat sich 1982 dem branchenweiten Trend nicht entziehen können. Die Neuabschlüsse lagen unter dem Vorjahresergebnis; erst zum Jahresende kam es zu einer Belebung. Der Vertragsbestand erhöhte sich um 4 Prozent auf 3,5 Mrd. DM. Weil die Auszahlungen die Tilgungen übertrafen, nahm der Darlehensbestand um rund 7 Prozent auf 1,1 Mrd. DM zu.

Frühlingserwachen bei Textilindustrie

WERNER NEITZEL, Stuttgart

Ein „gewisses Frühlingserwachen" glaubt die baden-württembergische Textilindustrie, die rund ein Drittel der Beschäftigten in dieser Branche im Bundesgebiet repräsentiert, zu spüren. Nach Verbandsangaben ziehe – wenn auch bei den einzelnen Sparten unterschiedlich – das Inlandsgeschäft an, was in erster Linie mit den verbesserten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Zusammenhang gebracht wird. Weitere Abschwächungstendenzen weise dagegen die Auslandsnachfrage auf.

1982 haben die 846 baden-württembergischen Textilbetriebe (minus 6,9 Prozent), die rund 86 800 Mitarbeiter (minus 7 Prozent) zählen, mit insgesamt 10,2 Mrd. DM Umsatz das Vorjahresniveau gehalten. Mengenmäßig betrug der Rückgang etwa 4,5 Prozent. Dieses „noch annehmbare Ergebnis", das besser als auf Bundesebene ausfiel, wurde von der Baumwollindustrie getragen. Die meisten anderen Sparten hatten mehr oder weniger starke Umsatzeinbußen hinzunehmen. Nach einem Rückgang der Investitionen um etwa 2 Prozent in der Branche werde für 1983 mit einer Zunahme um etwa 10 Prozent gerechnet.

A '83 / „Die Bundesrepublik ist auch heute noch ein wildreiches Land"

iger sparten an Waffen und Munition

INGE ADHAM, Frankfurt

d 260 000 Jagdscheininhaber der Deutsche Jagdschutzver- Bonn, in der Bundesrepu- Sie können – neben 1000 Be- gern – theoretisch auf mehr Millionen Hektar deutscher läche pirschen. Für viele von dürfte ein schöner Abschuß frommer Wunsch bleiben, sie müssen sich in rund Reviere teilen. Wer also das Glück hat, an einem der nschaftlichen Jagdbezirke il rund 73,5 Prozent der Jagd- e) zu partizipieren, muß hof- n eine der Privatjagden (An- 7 Prozent) eingeladen zu wer- wie das auch der Bund und änder gelegentlich mit Diplo- n und bevorzugten Gästen zur ung ihres Anteils von 9,5 Pro- an der gesamten deutschen fläche tun.

Strecke des vergangenen s war beachtlich: Auf 14 300 t fert der Jagdschutzverband, Vereinigung der elf deutschen schutzverbände, in denen 86 ent der deutschen Jäger orga- rt sind, das in einheimischen eren erlegte Wildbret. Der dieser Jagdstrecke dürfte bei 185 Mill. DM liegen.

mit sind die deutschen For- beileibe nicht leergeschossen. tz einer Bevölkerungsdichte 250 Menschen pro Quadratki- ter, einer hohen Industrialisierung und eines täglichen Landverbrauchs von mehr als 100 Hektar ist die Bundesrepublik auch heute noch ein wildreiches Land", betont der Jagdschutzverband.

Seine Bestandsaufnahme ist in der Tat beeindruckend: Allein 1,6 Millionen Stück Rehwild zählen die deutschen Jäger und Heger in ihren Wäldern, 90 000 Stück Rotwild und 30 000 Stück Damwild. Der Bestand an Wildsauen wird auf 40 000, der Hasenbestand auf 800 000 und der der Kaninchen auf 500 000 Stück geschätzt.

Die mit einem Schwergewicht bei den Landwirten (Anteil 17 Prozent) aus allen Berufen stammenden Jäger lassen sich die Erhaltung des Wildreichtums einiges kosten. Auf 694 Mill. DM veranschlagt der Verband die Kosten für Jagd und Wildschutz. Den dicksten Brocken macht dabei die Jagdpacht aus (rund 385 Mill. DM), mit 200 Mill. DM schlagen Kosten für Jagdschutz und Hege, Jagdausrüstung und Wildschadenersatz zu Buch. Vater Staat ist mit 46 Mill. DM Jagdsteuereinnahmen auch bei jedem Halali dabei; für die Jagdhaftpflichtversicherung müssen rund 12 Mill. DM im Jahr aufgewendet werden.

Während die Jäger ihre Bemühungen um die Erhaltung eines artenreichen Wildbestandes eher verstärkt haben, sind sie, zum Kummer der einschlägigen Hersteller, beim Kauf von Waffen im vergangenen Jahr zurückhaltender geworden. Die deutsche Fertigung von Jagd-, Sportwaffen und Munition dürfte mit rund 310 Mill. DM im vergangenen Jahr um 20 Mill. DM kleiner als im Jahr zuvor ausgefallen sein.

Exportiert wurden für 164 Mill. DM Waffen und Waffenteile deutscher Produktion (1 Prozent weniger als im Vorjahr) und für 112 Mill. DM Munition und damit etwas mehr als 1981. Hauptabnehmerländer sind die USA, Frankreich und Österreich. Importiert wurden wiederum für gut 66 Mill. DM Waffen und für knapp 28 Mill. DM Munition (minus 1,6 Prozent). Bei Preisanhebungen von 5 bis 6 Prozent bei Waffen und 4 Prozent bei Munition wird in diesem Jahr nicht mit „größeren Bewegungen" gerechnet, hieß es in Nürnberg auf der IWA '83, der Internationalen Fachmesse für Jagd- und Sportwaffen sowie Zubehör, auf der bis zum 14. März 492 in- und ausländische Anbieter ihr Angebot für Jagd dem Fachhandel präsentieren.

Die rund 750 deutschen Fachhändler für Jagd- und Sportwaffen, die im vergangenen Jahr sinkende Umsätze registrierten, hoffen auf eine wieder bessere Konsumneigung, die auch die Jäger erfassen sollte und vor allem auf das Heer der 1,2 Millionen Sportschützen, die im Deutschen Schützenbund organisiert sind

Gewinnmitnahmen zum Wochenschluß

Aber weiterhin Nachfrage nach Deutsche Bank, Mannesmann und Siemens

DW. – Nach der scharfen Aufwärtsbewegung an der Donnerstagbörse kam es am Wochenschluß auf dem Aktienmarkt zu den erwarteten Gewinnrealisationen. Weiterhin gesucht blieben Siemens- und Mannesmann-Aktien sowie die Papiere der Deutschen Bank. Deutlich zurück ging diesmal das Volumen der ausländischen Kaufaufträge. Das wird einmal auf die am Donnerstag gesunkenen Kurse an der New Yorker Aktienbörse zurückgeführt, aber auch auf die ungeklärte Währungssituation in Europa.

Bankaktien waren am Wochenschluß im allgemeinen gut gehalten. Weiterhin spekulative Käufe gab es bei der Adca, einer dividendenlosen Bank, deren Kurse sich auf 92,50 DM stellten. Die für verlustreiche Nahostgeschäfte erforderlich gewordenen hohen Wertberichtigungen führten bei den Stammaktien der Deutschen Babcock zu einem weiteren Rückgang um 10,50 DM auf 144,50 DM. Weiterhin rege Nachfrage nach Salamander lösten einen Tagesgewinn von zeitweise 6 DM aus. Audi/NSU-Aktien, selten gehandelt, stellten sich nach Doppelplusankündigung auf 225 DM (plus 22 DM). Aachen Münchner Beteiligung erreichten mit 625 DM (plus 25 DM) einen neuen Spitzenstand.

Düsseldorf: Biewag erhöhten um 10 DM, Heinr. Lehmann um 8 DM und Ford um 10 DM. Kochs Adler verbesserten sich um 8 DM auf 285 DM und Bonner Zement um 5 DM auf 143 DM. Nachgeben mußten Hochtief um 15 DM und Edelwitten um 7 DM. Neckermann verloren 3 DM auf 84,50 DM. Bei den Versicherungen verminderten Magdeburger Rück Inh. um 20 DM auf 830 DM und Aachen Münchner Versicherung 10 DM auf 255 DM.

Frankfurt: Banken, Stahlwerte und Kaufhäuser konnten sich weiter verbessern. Von Nebenwerten blieben Neckermann bei Plusankündigung 91 DM, Braun Vorzüge 390 DM (plus 10 DM), Holzmann bei Plusankündigung 564 DM (plus 34 DM) und Binding Vorzugsaktien 233 DM (minus 7 DM). Pfälzische Hypothekenbank stiegen um weitere 21 DM auf 571 DM.

Hamburg: Hapag gaben um 1 DM auf 45 DM nach. Hamburger Hochbahn wurden mit 87 DM bezahlt. Conti Gummi waren gut behauptet 78,50 DM (plus 0.50 DM). Phoenix Gummi waren um 5,50 DM fester. Beiersdorf legten 2 DM zu. Um 3 DM gaben Triton und Bremer Wolle nach. Bremer Vulkan konnte sich um 1,40 DM auf 39,50 DM erholen. Bavaria lagen um 2 DM, Elbschloß um 3 DM und Holsten um 1 DM fester.

München: Audi NSU erhöhten um 11 DM auf 218 DM und Deckel AG um 3,50 DM auf 108,50 DM. Dywidag gaben um 7 DM auf 293 DM und Flachglas um 5 DM auf 285 DM nach. Grünzweig verminderten um 3,50 DM. Hutschenreuther erhöhten um 3 DM auf 225 DM.

Berlin: Dt. Hypobank Berlin zogen um 14 DM an. Lehmann wurden um 5 DM höher taxiert. Schering büßten 3 DM, DUB-Schultheiss 2,50 DM, Herlitz Stämme, Orenstein und Siemens je 2 DM ein. Adca, Bekula und Herlitz Vorzüge bröckelten um je 1 DM ab.

Nachbörse: knapp behauptet

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München · Aktien-Umsätze

Freiverkehr

Ungeregelt. Freiverkehr

Unnotierte Werte

Auslandszertifikate

Fremde Währungen

Junge Aktien

Ausländische DM-Anleihen

Ausland

New York

	10. 3.	9. 3.
Alcan Aluminium	32,25	32,125
Allied Chemical	41,25	41,75
Alcoa	34,75	32
AMR Corp.	24,125	25,375
Am. Cyanamid	40,625	40
Amax	25	25,125
Am. Express	56,375	57,25
Am. Motors	7,25	7,125
Am. Tel. & Telegr.	66,375	65,75
Asarco	34	33,25
Atlantic Richfield	41,125	41,625
Avon Products	35	33,75
Bally	27,125	22,25
Bk. of America	20,875	21
Bethlehem Steel	23,625	23,75
Black & Decker	19,75	19,875
Boeing	37,875	37,50
Brunswick	25,75	25,25
Burroughs	45,25	46
Caterpillar	43,25	44,25
Celanese	58	58,25
City Investing	30,875	31,75
Chase Manhattan	52	52,375
Chrysler	16,375	16,125
Citicorp	39,625	40
Clorox	25,50	25,375
Coca Cola	49,75	51,625
Colgate	20	20
Comm. Edison	28,625	28,50
Comm. Satellite	76,375	76
Continental Group	38,875	39,375
Control Data	47,25	49
CPC Int.	39,125	38,875
Curtiss Wright	45,50	45,75
Deere	32,875	34
Delta Airlines	47	47,875
Digital Equipm.	127,625	130,125
Dow Chemical	31,625	32,25
Du Pont	41,375	41,25
Eastern Gas-Fuel	20,25	20,25
Eastman Kodak	85,75	85,50
Enron	30,75	30,75
Fabergé	20,375	20,625
Firestone	18,875	19,125
Fluor	21,50	21,625
Ford	39,875	40,50
Foster Wheeler	14,125	13,50
Fruehauf	33,50	34
GAF Corp	15,75	15,75
General Dynamics	43,375	42,625
General Electric	103	105,625
General Foods	40,875	40,50
General Motors	59,50	61,125
Gen. T. & E.	40,25	40
Getty Oil	58,75	58,50
Goodyeartire	30	30,25
Goodrich	35,875	36,125
Grace	43,375	42,625
Gulf Oil	31,50	32,875
Halliburton	36,25	35,50
Hewlett Packard	79,50	81
Homestake	52	51,125
Honeywell	93,25	94,375
IBM	100,75	102,25
Int. Harvester	6,25	6,375
Int. Paper	52,50	56,125
Int. Tel. & Tel.	35,50	35,75
Int. North. Inc.	25,875	26,125
Jim Walter	37,25	37,375
J. P. Morgan	72,50	72,375
TV Corp.	14,50	14,625
Litton Industries	58,875	59,75
Lockheed Corp.	98,50	97,625
Loew's Corp.	162,50	159
Lone Star	31,75	31,75
Louisiana Land	28,25	28,25
Mc Dermott	19,125	19,375
Mc Donnell Doug.	47,125	47,375
Merck & Co.	87,375	87,75
Merrill Lynch	78,125	78,375
Mesa Petroleum	11,75	11,50
MGM (Film)	11,50	11,875
Minnesota M.	79	79,875
Mobil Oil	28,75	28,75
Monsanto	91,25	91,75
National Gypsum	28,875	27,375
Nat. Semiconductor	29,375	30
National Steel	23	23,125
NCR	102	103,75
Newmont	52,50	53
PanAm World	5,25	5,50
Pfizer	74,875	76
Phibro	66,375	66,25
Philips Petroleum	33,50	33,875
Philip Morris	60,25	61,125
Pittston	13,875	14,25
Polaroid	28,625	29,50
Prime Computer	41,50	41,875
Procter & Gamble	55,75	55,625
RCA	23,875	24,75
Revlon	35,75	36,375
Reynolds Ind.	50,25	50,625
Rockwell Int.	51,375	52,375
Rorer Group	24,375	24,50
Schlumberger	42,25	43,625
Sears, Roebuck	34,625	35
Shell Oil	38,75	39
Singer	23,75	23,75
Sperry Corp.	35,375	35,625
Stand. Oil Calif.	37	37
Stand. Oil Indiana	43,375	44
Storage Techn.	23	23,625
Superior Oil	34,75	36,75
Tandy	55	56,25
Teledyne	153,50	156,625
Telex Corp.	24,375	24,75
Tesoro	15,50	15,50
Texaco	33,375	32,625
Texas Instrum.	160,50	159,125
Tosco	11,125	11,75
Transamerica	27	27
Travellers	28,75	28,50
Trans World Corp.	32	32,75
UAL	33	33,875
Union Carbide	60,75	61,50
Union Oil of Calif.	32,375	32,125
United Technologies	64,375	65,25
US Steel	23,50	23,50
Westinghouse El.	46,50	47,25
Weyerhaeuser	37,875	38,125
Whittaker	23,75	23,75
Wyly	12,375	12,375
Woolworth	30,625	30,625
Xerox	39,625	40,50
Zenith Radio	16,875	17,875
Dow Jones Index	1120,84	1137,64
Stand. & Poors	151,80	152,87

Mitgeteilt v. Merrill Lynch (Hbg.)

Toronto

Abitibi Paper	21,50	21,875
Alcan Alu.	39,375	39,375
Bk. of Montreal	28,75	28,125
Bk. of Nova Scotia	40,75	40,375
Bell Canada	24,875	25
BP Canada	33	33
Bluesky Oil	3	2,90
Brenda Mines	14	14
Brunswick M. & Sm.	16,125	16
Can. Cement	16,375	16,25
Cdn. Imperial Bk.	34,25	34,25
Cdn. Pacific Ltd.	44	44,375
Cdn. Pacif. Enterpr.	21,875	22
Cominco	51,875	52
Coseka Res.	3,45	3,60
Denison Mines	35,25	35,25
Dome Petroleum	3,75	3,75
Domtar	25,375	24,25
Falconbridge Nickel	60	58
Great Lakes Paper	76	75,50
Gulf Canada	13,50	13,75

Gulfstream Res. · Hiram Walker Res. · Hudson Bay Mining · Husky Oil · Imperial Oil · Inland Nat. Gas · Inco · Inter City Gas Ltd. · Interprov. Pipeline · Kerr Addison · Massey Ferguson · Moore Corp. · Noranda Mines · Norcen Energy Res. · Northgate Expl. · Northern Telecom. · Nova · Oakwood Petrol · Revenue Prop. · Rio Algom Mines · Royal Bk. of Can. · Seagram · Shell Canada · Sherritt Gordon · Steel of Canada · Transcdn. Pipelines · Westcoast Transm. · Index: TSE 300

Mitgeteilt v. Merrill Lynch (Hbg.)

London

Mailand

Amsterdam

Tokio

Zürich

Madrid

Paris

Wien

Creditanstalt-Bkv.Vz.	212	210
Gösser-Brauerei	–	–
Länderbank Vz.	208	208
Österr. Brau AG	–	–
Perlmooser	312	307
Reininghaus	251	–
Schwechater Br.	138	137
Semperit	112	112
Steyr-Daimler-P.	164	164
Universale HochTief	–	–
Veitscher Magnesit	197	190
Index	51,8	51,5

Kopenhagen

Den Danske Bank	254,25	256
Jyske Bank	375,50	396
Kopenh. Handelsbk.	244,50	246
Novo Industri	2150	2130
Privatbanken	241	–
Ostasiat. Komp.	107,75	–
Dan. Sukkerfabr.	486	480,50
For. Bryggerier St.	775	765
Kgl. Porc. Fabr.	261	266

Brüssel

Arbed	1240	1234
Brux. Lambert	1725	1710
Cockerill Ougrée	95	94
Ebes	2120	2100
Gevaert	2050	2045
Kredietbank	4310	4900
Pétrofina	4635	4635
Soc. Gén. d. Belg.	1500	1476
Sofina	4295	4295
Solvay	2450	2415
UCB	2945	2940
Index	109,79	109,34

Hongkong

Singapur

Cycle + Car.	4,80	4,42
Cold Storage	4,86	4,88
Dev. Bk. of Sing.	8,95	8,85
Fraser + Neave	7,45	7,40
Kl. Kepong	2,47	2,50
Mal. Banking	7,70	7,65
Nat. Iron	8,28	8,30
OCBC	10,50	10,40
Sime Darby	2,36	2,34
Singapur Land	7,50	7,50
Un. Overs. Bank	4,32	4,66

Sydney

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 11. 3.; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	9 –9¼	5–5¼	3½–3⅞
3 Monate	9⅛–9⅜	5–5¼	3⅝–3¾
6 Monate	9¼–9⅝	5–5¼	3½–3⅞
12 Monate	9⅜–9⅝	5¼–5½	3½–3⅞

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 11. 3.: Tagesgeld 5,70–5,85 Prozent; Monatsgeld 5,60–5,70 Prozent; Dreimonatsgeld 5,40–5,50 Prozent.

Privatdiskontsätze am 11. 3.: 10 bis 29 Tage 4,80 G / 4,65 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 4,80 G / 4,65 B Prozent.

Diskontsatz der Bundesbank am 11. 3.: 5 Prozent; Lombardsatz: 6 Prozent.

Ostmarkkurs am 11. 3. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 22,50 Verkauf 25,50 DM West; Frankfurt: Ankauf 21,50 Verkauf 25,50 DM West.

Goldmünzen

In Frankfurt wurdem am 11. März folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)	Ankauf	Verkauf
20 US-Dollar	1285,00	1565,05
10 US-Dollar (Indian)**)	918,00	1172,94
5 US-Dollar (Liberty)	393,00	540,14
1 £ Sovereign alt	235,00	288,15
1 £ Sovereign Elizabeth II	236,00	284,76
20 belgische Franken	178,00	235,04
10 Rubel Tscherwonez	245,00	305,10
2 südafrikanische Rand	231,00	283,63
Krüger Rand, neu	1035,00	1214,75
Maple Leaf	1033,00	1212,49
Außer Kurs gesetzte Münzen *)		
20 Goldmark	237,00	301,71
20 schweiz. Franken „Vreneli"	222,00	278,11
20 franz. Franken „Napoléon"	218,00	274,59
100 österr. Kronen (Neuprägung)	950,00	1141,30
20 österr. Kronen (Neuprägung)	192,00	239,56
10 österr. Kronen (Neuprägung)	100,00	129,95
4 österr. Dukaten (Neuprägung)	440,00	536,75
1 österr. Dukaten (Neuprägung)	103,00	138,99

*) Verkauf inkl. 13 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 6,5 % Mehrwertsteuer

Devisen

Der letzte Handelstag der Woche war von einer festen D-Mark gekennzeichnet. Zum unteren Interventionspunkt notierten erstmals das Irische Pfund sowie der Französische Franc und die Dänische Krone. Zur amtlichen Notiz mußte die Bundesbank 144 Mill. bfr, 29,1 Mill. FF und 7,6 Mill. dkr aufnehmen. Im Freiverkehr dürfte es ebenfalls zu nicht unerheblichen Zuflüssen gekommen sein. Historische Tiefstkurse verzeichnete das Englische Pfund, die Norwegische Krone, die Schwedische Krone, die Italienische Lire, die Spanische Pesete und die Finnmark. Der Handel in Dollar/DM wurde in engen Rahmen zwischen 2,3875 und 2,3940 vollzogen. Der Kurs blieb somit trotz einer nachträglichen Revision der US-Einzelhandelsumsätze im Januar von plus 0,1 auf minus 0,5 Prozent und eines wiederum nicht befriedigenden Ergebnisses für Februar von minus 0,4 Prozent relativ gut gehalten. US-Dollar in: Amsterdam 2,6465, Brüssel 47,1175, Paris 6,9315, Mailand 1429,05, Wien 16,8170, Zürich 2,0533. Pfund/Dollar 1,5033.

Devisenterminmarkt

Dollar/DM-Deports wurden am 11. März wieder etwas höher gehandelt, FF-Deports blieben nicht ganz auf dem extrem hohen Vortagsniveau.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	0,89/0,79	2,58/2,48	5,15/4,95
Pfund/Dollar	0,29/0,26	0,71/0,67	1,01/0,96
Pfund/DM	2,60/1,20	6,10/4,70	10,60/9,20
FF/DM	223/207	268/252	344/328

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. Januar 1983 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1983/1 (Typ A) 5.00 (5.00) – 6.50 (5.73) – 7.00 (6.13) – 7.25 (6.38) – 7.75 (6.62) – 8.50 (6.88). Ausgabe 1983/2 (Typ B) 5.00 (5.00) – 6.50 (5.75) – 7.50 (6.16) – 7.25 (6.43) – 7.75 (6.70) – 8.50 (6.99) – 8.50 (7.21)

Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 5.15, 2 Jahre 5.82.

Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent). Zins 6.75, Kurs 99.20, Rendite 6.94.

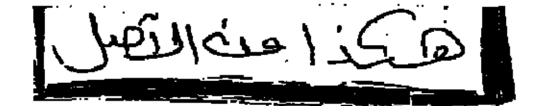
Devisen und Sorten

11. 3. 83	Frankfurt. Devisen Geld	Frankfurt. Devisen Brief	Wechs. Frankfurt. Ankfs.-Kurse 4)	Sorten*) Ankauf	Sorten*) Verkauf
New York 3)	2,3864	2,3944	2,3651	2,37	2,48
London 1)	3,588	3,600	3,539	3,54	3,69
Dublin 1)	3,295	3,309	3,223	3,25	3,40
Montreal 3)	1,9485	1,9565	1,9305	1,92	2,01
Amsterd.	90,235	90,455	90,345	89,25	91,25
Zürich	116,320	116,320	116,42	115,00	118,00
Brüssel	5,084	5,084	4,894	4,65	4,90
Paris	34,420	34,580	31,83	33,00	35,00
Kopenh.	27,655	27,775	27,115	26,25	28,25
Oslo	33,230	33,350	32,55	33,25	35,00
Stockh.**)	31,965	32,145	31,605	31,75	33,50
Mailand 2) **)	1,665	1,675	1,575	1,64	1,73
Wien	14,199	14,239	14,194	14,13	14,37
Madrid**)	1,802	1,812	1,712	1,74	1,87
Lissabon**)	2,560	2,580	2,28	2,06	2,95
Tokio	1,0080	1,0090	—	0,99	1,05
Helsinki	44,170	44,370	43,20	44,00	45,75
Buen. Air.	—	—	—	—	0,01
Rio	—	—	—	0,25	1,10
Athen*) **)	2,833	2,887	—	2,30	3,30
Frankf.	—	—	—	—	—
Sydney*)	2,038	2,057	—	2,25	2,38
Johannesbg.*)	2,1845	2,2035	—	1,72	1,97

Alles in Hundert; 1) 1 Pfund; 2) 1000 Lire; 3) 1 Dollar; 4) Kurse für Tratten 60 bis 90 Tage; *) nicht amtlich notiert. **) Einfuhr begrenzt gestattet.

Optionshandel

Frankfurt: 11. 3.: 41 700 Optionen. Kaufoptionen: AEG 2-5, 6-12, BASF … 6-8,90, Bayer 2-6,80, 6-8,50, BMW 3-19, 6-27, … la 6-7,80, BBC 2-9, 6-8,20, Conti 3-4,60, … 2-12, 6-18, Vorzüge 2-10, 3-14, 6-19,40, … 6-22, GHH 3-13, Hoechst 3-5,50, 3-6,00, … 2-4,30, 3-6, 6-7,50 Klöckner 3-6, 6-7,50, … mann 3-9, 6-11,50, MAN 2-11, 6-18, Mercedes … Metallgesellschaft 6-25,90, RWE 2-11,60, 6-… züge 6-18, Siemens 2-13, 3-16, 6-21, … 2-5,90, 3-6,50, 6-8,60, VEBA 3-7, 6-12, VEW … 6-12,80, VW 2-9, 3-12, 6-15,90, Bayer. Hypo … BHF 6-17,60, Commerzbank 2-7,30, 6-15, … 3-17, 6-18,90, Dresdner Bank 2-7,40, 6-16, … Rand 6-9, Xerox 6-13, Philips 2-2,80, … 6-8,90, Norsk Hydro 6-12,80. Verkaufsoptionen: AEG 2-6, Bayer 6-6,90, Bekula 6-5, … 3-12, 6-21, Conti 3-5, 6-6, Daimler 3-16, … 3-9, 3-10, 6-17, Vorzüge 6-13,90, Höchst … esch 6-4,50, Kali 6-12,50, Karstadt 3-10, … Klöckner 2-4, Linde 2-12,40, Lufthansa … 6-7,60, Vorzüge 2-5,10, Mannesmann … gesellschaft 3-10, Preussag 6-11, RWE 6-…



Renten gut behauptet

Am Rentenmarkt blieb das Geschäft ruhig. Die Kurse zahlreicher öffentlicher Anleihen wurden leicht heraufgesetzt. Von spekulativen Käufen in Erwartung einer Diskontsenkung am kommenden Donnerstag konnte nicht die Rede sein. Nach Stabilisierung des Dollarkurses unterhalb der 2,40-DM-Grenze gilt sie aber als wahrscheinlich. DM-Auslandsanleihen blieben unverändert. Von einem hohen Zustrom ausländischer Mittel konnte bisher keine Rede sein. Im Zusammenhang mit dem festen Kurs der Philips-Aktien erreichte der Alldephi-Genußschein mit 109 DM einen neuen Höchststand.

Ausländische Aktien

Warenpreise – Termine

[...]eutlich fester schlossen am Donnerstag die Gold- und [...]ernotierungen an der New Yorker Comex. Die Kup[...]ermine zogen ebenfalls weiter an. Kakao schloß in [...]tlichen Positionen schwächer. Kaffee tendierte [...]inheitlich.

[...]eide und Getreideprodukte

	10. 3.	9. 3.
Chicago (c/bush)		
	317,25	317,00
	329,50	328,50
	340,00	339,50
Winnipeg (can. $/t)		
Board cif.	10. 3.	9. 3.
[...]rence 1 CW	237,46	235,41
Durum	216,56	216,26
Winnipeg (can. $/t)		
	117,00	117,00
	119,70	119,80
	122,40	122,40
Winnipeg (can. $/t)		
	102,00	101,00
	99,00	98,10
	67,80	97,00
Chicago (c/bush)	10. 3.	9. 3.
	150,50	150,75
	157,25	157,50
	164,25	163,50
Chicago (c/bush)		
	275,25	279,00
	284,00	287,50
	289,50	292,50
Winnipeg (can. $/t)	10. 3.	9. 3.
	101,90	101,90
	102,90	103,10
	102,80	103,70
[...]h, New Orleans ($/cwt)	10. 3.	9. 3.
	9,67	9,80
	10,07	9,90
	10,07	10,04
	9,95	9,85
[...]schält, New Orleans ($/cwt)		
	17,95	17,70
	18,32	18,20
	18,30	18,25

Genußmittel

Kaffee		
New York (c/lb)	10. 3.	9. 3.
Terminkontr. März	124,24	124,70
Mai	123,10	123,25
Juli	121,60	122,45
Kakao		
New York ($/t)		
Terminkontr. März	1773	1816
Mai	1835	1875
Juli	1852	1892
Umsatz	2575	3025
Zucker		
New York (c/lb)		
Kontrakt Nr. 11 Mai	6,53	6,44
Juli	6,77	6,66
Sept.	7,09	6,99
Okt.	7,30	7,23
Jan.	7,85	7,80
Umsatz	4104	6860
Isa-Preis fob karibische Häfen (US-c/lb)	10. 3.	9. 3.
	6,06	6,27
Kaffee		
London (£/t) Robusta-	10. 3.	9. 3.
Kontr. März	1702–1707	1691–1695
Mai	1721–1722	1723–1725
Juli	1610–1612	1607–1610
Umsatz	4694	6116
Kakao		
London (£/t)		
Terminkontrakt April	1319–1320	1325–1328
Mai	1334–1335	1340–1341
Juli	1347–1348	1353–1354
Umsatz	3893	2657
Zucker		
London (£/t)		
Rohzucker Mai	113,35–113,45	111,85–112,25
Aug.	120,25–120,35	119,05–119,25
Okt.	126,25–126,50	125,25–125,50
Dez.	131,75–132,25	131,00–131,25
März	140,80–141,25	140,00–140,25
Mai	144,00–145,00	142,50–144,50
Umsatz	1381	1212

Pfeffer		
Singapur (Straits-Sing.-$/100 kg)	10. 3.	9. 3.
schw. Sarawak spez.	277,50	277,50
weißer Sarawak	355,00	355,00
weißer Muntok	360,00	360,00
Orangensaft		
New York (c/lb)	10. 3.	9. 3.
März	113,10	113,40
Mai	110,70	110,85
Juli	109,75	109,50
Sept.	109,60	109,30
Nov.	107,75	107,55
Umsatz	600	800

Öle, Fette, Tierprodukte

Erdnußöl		
New York (c/lb)	10. 3.	9. 3.
Südstaaten fob Werk	25,00	25,00
Maisöl		
New York (c/lb)		
US-Mittelweststaaten fob Werk	22,25	22,25
Sojaöl		
Chicago (c/lb) März	16,78	16,98
Mai	17,07	17,29
Juli	17,42	17,69
Aug.	17,58	17,83
Sept.	17,68	17,95
Okt.	17,80	18,05
Dez.	18,15	18,35
Baumwollsaatöl		
New York (c/lb)		
Mississippi-Tal	17,50	17,50
Schmalz		
Chicago (c/lb)		
loco lose	16,50	16,50
Choise white hog 4% fr. F.	14,875	14,875
Talg		
New York (c/lb)		
top white	15,50	15,50
fancy	15,00	15,00
bleichfähig	14,50	14,50
yellow max. 10% fr. F.	12,75	12,75
Schweine		
Chicago (c/lb)		
April	51,50	52,15
Juni	54,80	54,85
Juli	54,80	55,00
Schweinebäuche		
Chicago (c/lb)		
März	73,47	74,55
Mai	75,40	75,40
Juli	75,10	75,00

Häute		
Chicago (c/lb)	10. 3.	9. 3.
Ochsen einh. schwere River Northern	38,50	38,50
Kühe einh. schwere River Northern	53,00	53,00
Sojabohnen		
Chicago (c/bush)		
März	574,00	578,00
Mai	587,50	591,00
Juli	600,00	603,00
Aug.	604,50	606,00
Sept.	607,50	610,00
Nov.	620,00	623,00
Jan.	632,00	634,50
Sojaschrot		
Chicago ($/sht)		
März	170,50	170,50
Mai	175,50	175,40
Juli	179,00	178,70
Aug.	181,00	180,50
Sept.	183,00	182,50
Okt.	184,00	183,00
Dez.	188,40	187,60
Leinsaat		
Winnip. (can. $/t)	10. 3.	9. 3.
März	285,20	284,50
Mai	290,50	290,30
Juli	297,30	297,00
Kokosöl		
New York (c/lb)	10. 3.	9. 3.
Westküste fob Werk	21,375	21,375
Erdnußöl		
Rotterdam ($/t)	11. 3.	10. 3.
jegl. Herk. cif	437,00	435,00
Leinöl		
Rotterdam ($/t)		
jegl. Herk. ex Tank	382,50	382,50
Palmöl		
Rotterdam ($/lgt)		
Sumatra cif	365,00	382,50
Sojaöl		
Rotterd. (hfl/100 kg)		
roh Niederl. fob Werk	101,00	106,50
Kopra		
Rotterdam ($/t)		
Phil./Indon. cif	-	-
Kokosöl		
Rotterdam ($/lgt)		
Philippinen cif	480,00	482,50
Leinsaat		
Rotterdam ($/t)		
Kanada Nr. 1 cif Rotterdam	246,00	245,00

Wolle, Fasern, Kautschuk

Baumwolle		
New York (c/lb)	10. 3.	9. 3.
Kontrakt Nr. 2:		
Mai	71,20	71,20
Juli	70,70	71,45
Okt.	69,40	70,50
Dez.	69,24	69,40
März	70,50	69,00
Juli	71,50	70,25
Kautschuk New York		
(c/lb); Händlerpreis loco RSS -1-	56,75	56,00
Wolle		
Lond. (Neusl. c/kg)		
Kreuzz. Nr. 2:	10. 3.	9. 3.
März	385–390	375–388
Mai	395–400	390–395
Aug.	417–419	412–415
Umsatz	102	54
Wolle		
Roubaix (F/kg)		
Kammzüge:	10. 3.	9. 3
Mai	43,60	43,40
Juli	44,30	44,00
Okt.	44,55	44,50
Dez.	45,30	45,10
Umsatz	5000	5000
Tendenz: ruhig		
Wolle Sydney		
(austr. c/kg)		
Merino-Schweißwolle		
Standardtype	10. 3.	9. 3.
März	548,0–553,0	550,0–552,0
Mai	568,0–570,0	569,0–571,0
Juli	582,0–584,0	582,0–582,5
Umsatz	348	432
Sisal London ($/t)		
cif eur. Haupthäfen	10. 3.	9. 3.
East African 3 long	670,00	670,00
undergraded:	640,00	640,00
Brazilian Type 2	-	-
Brazilian Type 3	-	-
Seide Yokoh. (Y/kg)		
AAA, ab Lager	9. 3.	8. 3.
März	14 165	14 165
April	14 296	14 280
Kautschuk		
London (p/kg)	10. 3.	9. 3.
Nr. 1 RSS loco	78,00–80,00	-
April	76,30–77,00	76,50–77,00
Mai	76,60–77,10	76,80–77,50
April/Juni	-	76,80–77,10
Tendenz: ruhig		

Kautschuk		
Malaysia (mal. c/kg)	10. 3.	9. 3.
Nr. 1 RSS loco:	241,50–242,50	239,00–240,00
April	253,50–254,50	251,00–252,00
Mai	262,00–263,00	259,00–260,50
Nr. 2 RSS April	241,00–242,00	238,00–239,00
Nr. 3 RSS April	239,00–240,00	236,00–237,00
Nr. 4 RSS April	231,50–232,50	228,50–229,50
Tendenz: -		
Jute London (£/lgt)	10. 3.	9. 3.
BWC	414,00	414,00
BWD	350,00	350,00
BTC	390,00	390,00
BTD	350,00	350,00

Erläuterungen – Rohstoffpreise

Mengen-Angaben: 1 troyounce (Feinunze) = 31,1035 g, 1 lb = 0,4536 kg, 1 Fl. – 76 WD – (–); BTC – (–); BTD – (–).

Westdeutsche Metallnotierungen

(DM je 100 kg)	11. 3.	10. 3.
Blei: Basis London		
laufend. Monat	106,83–106,92	108,75–108,93
drittfolg. Monat	110,97–111,15	113,09–113,27
Zink: Basis London		
laufend. Monat	162,36–162,54	165,93–166,02
drittfolg. Monat	167,94–168,12	171,36–171,54
Produz.-Preis	179,28	179,79
Reinzinn 99,9%	3466–3501	3475–3509

NE-Metalle

(DM je 100 kg)	11. 3.	10. 3.
Elektrolytkupfer		
für Leitzwecke (DEL-Notiz)*)	381,24–383,40	389,94–392,11
Blei in Kabeln	114,50–115,50	116,50–117,50
Aluminium		
für Leitzwecke (VAW)		
Rundbarren	370–372	370–372
Vorziehdraht	387	387

*Auf der Grundlage der Meldungen ihrer höchsten und niedrigsten Kaufpreise durch 19 Kupferverarbeiter und Kupferhersteller

Messingnotierungen

	11. 3.	10. 3.
MS 58, 1. Verarbeitungsstufe	323–327	328–333
MS 58, 2. Verarbeitungsstufe	361–364	365–369
MS 63	363–365	369–371

Zinn-Preis Penang

Straits-Zinn	10. 3.	9. 3.
ab Werk prompt (Ring./kg)	29,92	29,88

Deutsche Alu-Gußlegierungen

(DM je 100 kg)	11. 3.	10. 3.
Leg. 225	297–298	297–298
Leg. 226	300	300
Leg. 231	338–343	338–343
Leg. 233	353–361	353–361

Die Preise verstehen sich für Abnahmemengen von 1 bis 5 t frei Werk.

Edelmetalle

	11. 3.	10. 3.
Platin (DM je g)	33,50 B	33,50 B
Gold (DM je kg Feingold)		
Banken-Vkfpr.	33 100	33 100
Rücknahmepr.	32 300	33 000
Gold (DM je kg Feingold) (Basis Lond. Fixing)		
Degussa-Vkfpr.	33 000	33 770
Rücknahmepr.	32 010	32 760
verarbeitet	34 630	35 450
Gold (Frankfurter Börsenkurs) (DM je kg)	32 755	33 555
Silber (DM je kg Feinsilber) (Basis Lond. Fixing)		
Degussa-Vkfpr.	849,30	858,90
Rücknahmepr.	819,50	828,80
Verarbeitet	887,00	897,00

Internationale Edelmetalle

	11. 3.	10. 3.
Gold (US-$/Feinunze)		
London	11. 3.	10. 3.
10.30	424,00	426,00
15.00	-	434,75
Zürich mittags	422,00–423,00	434,00–435,00
Paris (F/1-kg-Barren) mittags	97 950	97 150
Silber (p/Feinunze)		
London Kasse	723,00	726,65
3 Monate	741,50	745,90
6 Monate	760,40	762,75
12 Monate	795,50	796,25
Platin (£-Feinunze)		
London	10. 3.	9. 3.
fr. Markt	279,25	271,80
Palladium (£-Feinunze)		
London f. Händlerpr.	67,65	66,10

New Yorker Preise	10. 3.	9. 3.
Gold H & H Ankauf	434,75	426,00
Silber H & H Ankauf	1117,00	1064,00
Platin fr. Händlerpr.	408,00–411,00	408,00–411,00
Produz.-Preis	475,00	475,00
Palladium		
fr. Händlerpr.	101,00–103,00	99,00–101,00
Produz.-Preis	140,00	140,00
Silber (c/Feinunze)		
März	1119,00	1072,00
April	1117,00	1073,50
Mai	1129,00	1084,00
Juli	1148,00	1102,00
Sept.	1160,00	1115,30
Dez.	1189,50	1140,00
Jan.	1198,20	1149,30
Umsatz	25 000	23 000

New Yorker Metallbörse

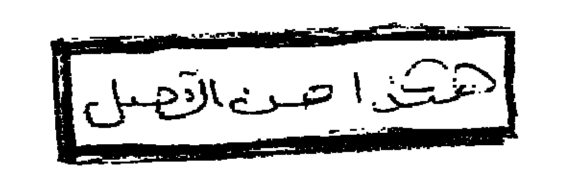
Kupfer (c/lb)	10. 3.	9. 3.
März	73,50	73,15
April	73,75	73,45
Mai	74,60	74,30
Juli	76,10	75,75
Sept.	77,30	77,20
Dez.	79,00	78,70
Jan.	79,40	79,20
Umsatz	12 000	17 000

Londoner Metallbörse

	11. 3.	10. 3.
Aluminium (£/t)		
Kasse	870,50–871,00	878,00–879,00
3 Monate	898,50–899,00	906,50–907,50
Blei (£/t) Kasse	296,75–297,00	297,50–298,50
3 Monate	308,25–308,75	309,50–310,00
Kupfer		
Highergrade (£/t)		
mittags Kasse	1046,0–1047,0	1065,0–1065,5
3 Monate	1077,0–1077,5	1098,5–1099,0
abends Kasse	-	1061,5–1062,5
3 Monate	-	1095,0–1095,5
(Kupfer-Standard)		
Kasse	1026,5–1027,5	1044,0–1045,0
3 Monate	1056,5–1057,0	1075,0–1075,5
Zink (£/t) Kasse	451,00–451,50	454,50–455,00
3 Monate	466,50–467,00	470,20–470,50
Zinn (£/t) Kasse	8935–8940	8905–8910
3 Monate	8960–8961	8930–8931
Quecksilber ($/Fl.)	-	325–340
Wolfram-Erz ($/T-Einh.)	-	60–64



هكذا عن الأصل



en Dank 'gehr . . .

r – „Ich bin keine gekränkte rwurst", sagte Peter Lud- Auch von „Rache" könne nicht sprechen, meinte er, r über die Beweggründe für Verkauf eines wesentlichen s seiner Sammlung befragt le. Aber er sagte auch nicht, m er nun die wertvollen lschriften nach Malibu ver- rte. Es war nicht von der orge des Kunstliebhabers Rede, der seine Schätze in besten Händen wissen wollte ıs waren sie im Kölner ütgen-Museum gewiß auch. der Aufsichtsratsvorsitzen- ter Monheim AG erklärte , daß die Firma dringend Finanzspritze brauchte, sich läzen also um des schnöden mons willen von seinem en Besitz trennen mußte.

tt dessen klangen eigenarti- ne an, die den Einleitungs- zu dementieren geeignet Da sprach Ludwig von einer dezu haßerfüllten Kampa- gegen ihn, von einer „Ver- mpfung" durch Journali- und einige Museumsleute. rdem beklagte er mangeln- Zuspruch durch die Reprä- nten des Staates.

ß Köln ihn zum Ehrenbürger machte, die Universität ihm den Ehrendoktor sowie ihm und seiner Frau den Professorentitel verlieh, zählte nicht mehr. Und daß Köln mit Millionenaufwand zwischen Dom und Rhein ein „Museum Ludwig" baut, von dem nun nicht sicher ist, ob es noch viel aus der „Sammlung Ludwig" beherbergen wird, ist ihm längst Selbstverständlichkeit. Offenbar gilt in Abwandlung eines Politikerwortes auch für Mäzene: Was kümmert mich das Lob von gestern.

Mäzene sind Mimosen. Sie brauchen als Nahrung das tägliche Lob ihrer Großmut. Und daran hat es Ludwig tatsächlich in jüngster Zeit gemangelt. Die Idee der „Stiftung Ludwig" stieß – besonders bei den nicht bedachten Museumsleuten – auf Skepsis, weil man argwöhnte, daß da einem Privatmann zuviel Einfluß auf öffentliche Sachen zugestanden würde. Die jüngsten En-gros-Käufe, zuerst in der „DDR" und zuletzt in der Sowjetunion, ließen außerdem Zweifel an Ludwigs Kunstverständnis aufkommen. Journalisten und Museumsleute konnten Ludwigs Ansichten über die Qualität dieser Werke nicht teilen. Also zog sich der sammeleifrige reiche Mann in den Schmollwinkel des Schweigens zurück, der sich nun als heimliche Verkaufskoje entpuppt.

Eine „gekränkte Leberwurst" ist Ludwig nicht. Aber was ist er dann?

len Nachwuchs: Das Ferenc-Fricsay-Seminar

n den rechten Takt

nehme ein Elite-Orchester. m Beispiel das Radio-Sym- orchester Berlin. Man ver- einen Super-Dirigenten, ichzeitig ein Musikpädago- Rang ist. Gerd Albrecht ispiel. Man gewinne einen ı der Spitzenkategorie wie ng Schneiderhan, um den enden Nachwuchs kunstge- Begleiten mit vollem Or- zu lehren, und wähle dazu och Bergs Violinkonzert als stück. Und halte dann mit leinen, gesiebten Schar von ten einen Dirigentenkurs, den Unterricht mit der Vi- mera auf und halte Abend nd vor dem Bildschirm mu- he Manöverkritik.

Ergebnis ist ein Seminar der klasse. Die Ferenc-Fricsay- schaft hat es in Berlin veran- Sie kann stolz darauf sein. ganz und gar Ungewöhnli- t gelungen. Es sollte Schule n.

lich – billig ist die Sache Ein Orchester wie Berlins RSO eine volle Woche lang rpflichten, geht ins Geld. ein Groschen, zusammenge- von RIAS Berlin und dem r Freies Berlin, vom Deut- Musikrat und der Stiftung che Klassenlotterie, ist hin- worfen. Das Orchester arbei- nit den jungen Leuten auf rdentlich kordiale Weise zu- en. Es gab sich Mühe, jeder sung, soweit sie verständ- ar, korrekt zu folgen, ohne genen musikalischen Willen echselnden Dirigenten zu ok- ien. Ein hartes Brot.

h natürlich ist es sonst so, i einer sechsstündigen Pro- t ein Dirigent gleichzeitig m Orchester ermüdet. Das Berlins Dirigentenkurs nun us nicht der Fall. Immer stürzten sich frische Kräfte lt, den Musikern Dampf zu n. Die nahmen das gelassen af, soviel Konzentration es kostete. Sie hielten den jun- euten die Stange, und die um dankten es ihnen. Hauptstücke des Kurses, der sich klüglich hütete, ein Wettbewerb sein zu wollen, waren die vier Brahms-Sinfonien, drei Bruchstücke aus „Wozzeck" von Alban Berg wie Bergs Violinkonzert: Genug Material, sich an ihm interpretatorisch die Zähne auszubeißen.

Aber um Interpretation ging es im Grunde nicht. Auch nicht vorrangig um schiere schlagtechnische Fragen. Wozu Albrecht die Kursteilnehmer aufrief, war eine Art Musikanalyse praktischer Art, verbunden mit einer Einführung in Orchesterpsychologie. Wie man was wem wann richtig beibringt: Das ist nun einmal die Kunst des Probens.

Gerd Albrecht gelang es, die Absturzgefahren gering zu halten: Ein Kunststück bei so ungleichen Seilschaften wie einem vollen Orchester und rund zehn dirigierenden Teilnehmern, von denen einige sich zwar schon erste Sporen als Korrepetitoren und Jung-Kapellmeister an verschiedenen deutschen Theatern verdienen.

Der Älteste (mit 33 Jahren) und deshalb nur als Hospitant zugelassen, war der Regisseur, Kapellmeister, Diplom-Soziologe und Doktor der Medizin Peter Mussbach, der aufrüttelnde Musik zu machen verstand, selbst wenn sie so, wie er es tat, nicht immer auf dem Notenblatt stand. Doch der Mann ist ein Phänomen, auch als dirigierender Außenseiter, ein Feuerkopf wie einst der unvergessene Peter Ronnefeld.

Gut vorbereitet traten die Kandidaten an, allesamt ihrer Sache sicher, nur noch nicht wissend, wie sie am zielstrebigsten zu realisieren sei. Darüber diskutierten Orchestermitglieder in aller Offenheit vor dem Video-Film. Wenn es eine Erfindung gibt, die aus der unlehrbaren Kust des Dirigierens eine partiell lehrbare zu machen vermag, dann ist es diese. Das tiefere Geheimnis einer Dirigentenpersönlichkeit bleibt freilich nach wie vor ungelöst.

KLAUS GEITEL

es Oberschlesisches Landesmuseum in Hösel

ber Eichendorff hinaus

estern gibt es in Hösel bei seldorf ein „Oberschlesi- Landesmuseum". Es ist eine einmalige Einrichtung, über nst keine andere Lands- chaft der Vertriebenen ver- as Museum soll zum Kultur- n für die einst reichs- h-preußische Provinz und berschlesischen Siedlungs- überhaupt ausgebaut wer- enn Provinz und Siedlungs- waren seit dem 18. Jahrhun- ls nach den drei Schlesi- Kriegen Friedrichs des Gro- sterreichisch-Schlesien bei urg verblieb, und besonders 21, als Ostoberschlesien trotz otums für Deutschland an abgetreten werden mußte, nehr deckungsgleich.

eich mit der Eröffnung des r „Stiftung Haus Oberschle- neuerbauten Landesmu- wurde eine Ausstellung len spätromantischen Lyri- d preußischen Staatsbeam- seph Freiherr von Eichen- (1788–1857), dessen 195. Ge- ags am 10. März gedacht , eröffnet.

e mit bewunderungswürdi- ammlerfleiß erarbeitete Aus- g hat für das oberschlesi- Selbstverständnis besonde- ert, nachdem die Bestände 35/45 als „Deutsches Eichen- Museum" dienenden Sterbe- s des Dichters in Neiße/Ober- ien (das jetzt im polnischen haftsgebiet liegt) bei Kriegs- n die Tschechoslowakei aus- rt wurden, wo sie für die urwissenschaftliche Er- ßung unzugänglich sind. Ei- polnische Eichendorff-For- g aber, vergleichbar der in u von Marian Shyrocki und ı Schülern betriebenen Barockforschung, gibt es bis heute nicht, zumal die Lieder und Gedichte des Romantikers für die marxistische Literaturbetrachtung wenig ergiebig sind.

Diesem Ziel aber, fünf Jahre vor dem 200. Geburtstag eine Eichendorff-Forschung auf deutscher Seite anzuregen, soll das jetzt in Hösel gegründete und ins „Haus Oberschlesien" integrierte „Joseph-von-Eichendorff-Institut" dienen. Es ist der Universität Düsseldorf angeschlossen, dem der Germanistikprofessor Hans Georg Pott vorstehen wird. Dort soll freilich nicht nur das dichterische Werk des oberschlesischen Freiherrn von Schloß Lubowitz gepflegt, sondern oberschlesische Literatur überhaupt erforscht werden, angefangen bei den Kirchenliedern des Michael Weiße im 16. Jahrhundert bis zu Horst Bieneks vierbändigem Romanwerk über seine Heimatstadt Gleiwitz. Daß die 1952 in Bayern neugegründete „Eichendorff-Gesellschaft" jetzt ihren Sitz von Würzburg nach Hösel verlegte und das nach dem Krieg in Wangen/Allgäu entstandene „Eichendorff-Museum" vermutlich bald folgen wird, versteht sich dabei von selbst.

Mit dem in Hösel vorgestellten Sammelband „Eichendorff 1788–1857. Leben, Werk, Wirkung" ist ein vielversprechender Anfang gemacht. Wer in der umfangreichen Bibliografie blättert, entdeckt als Kuriosum auch eine Dortmunder Dissertation „Eichendorff als Beamter" (1963) und eine japanische Eichendorff-Gesellschaft. Wie typisch oberschlesisch der Dichter auch immer gewesen sein mag, für die deutsche Literatur bleibt sein Werk unverwechselbar und unersetzbar.

JÖRG BERNHARD BILKE

Tiermenschen, Flammenwelten und viele Rätsel: Die Neuen Wilden in Bielefeld und Düsseldorf

„Die Farben sind meine Soldaten"

Daß sie die Neuen Wilden sind, heißt, daß sie neu und wild sind. So einfach wäre das. Es scheint, als hätte man sich darauf geeinigt. Aber so einfach ist es nicht. Da es kein Manifest gibt (dafür wäre es jetzt auch fast schon zu spät), müssen die Bilder selbst examiniert werden. Gelegenheit dazu bieten zwei Ausstellungen. Einmal zeigt die Kunsthalle Bielefeld das Werk dreier Italiener, die zugleich weltweit als Toprepräsentanten der neuen Richtung gelten: Cucchi, Chia und Clemente. Und im Kunstverein in Düsseldorf sind die jüngsten Arbeiten von Helmut Middendorf zu sehen.

Ihre Malerei ist wild. Gut. Aber das war die der Tachisten auch. Die wiederum waren keine Realisten. Sind die Neuen Wilden Realisten? Nein. Dafür sind ihre Bildinhalte zu chiffriert. Chiffren, auch wilde, sind Zeichen einer vorhandenen, aber nicht sichtbaren Wirklichkeit. Das Seelenleben des Menschen ist eine solche Wirklichkeit.

Wären die Chiffren also Ausdruck einer *Ecriture automatique*, wie sie die Surrealisten beherrscht haben? Nein. Pinsel und Bleistift der Neuen Wilden werden nicht von irgendeinem Psychologismus befehligt, automatisch geführt. Auch sind sie keine Surrealisten im traditionellen Sinne. Sie proben zwar ebenso die Wirklichkeit, indem sie hinter sie oder über sie hinweggreifen. Aber sie tun das nicht durch Verschränkung von eigentlich Unvereinbarem, also durch Zusammensetzung einzelner realer Bestandteile zu einem surreal verfremdeten Ganzen.

Sie benutzen vielmehr Symbole. Dann wären sie also Symbolisten? Schon eher. Auch die Neuen Wilden versuchen dem Gestalt zu geben, was tief im Innern archetypisch und kollektiv unbewußt schlummert. Aber im Gegensatz zu den Symbolisten der Jahrhundertwende benötigen sie dazu nicht die Trickkiste der ästhetizistischen Phantasmagorien und der Horrorgeschichten. Sie inszenieren nicht, sie arbeiten spontan.

Am ehesten wären sie noch zu vergleichen mit den COBRA-Leuten von 1948. Aber deren Aufschrei nach dem Krieg war völlig anders motiviert. Ebensowenig läßt sich die Wildheit der Expression von heute mit dem Stilwillen der Expressionisten (wenn sie denn einen Stil wollten) in Beziehung bringen. Es sind deren Attitüde (vom sozialen Engagement über den Bürgeraffront bis zur Schwermut), die wenig mit der Heftigkeit von heute zu tun haben.

Was also ist dann so neu und so wild? Es ist die Radikalität der Form und des Handwerks, mit der diese Malerei Zeichen setzt. „Die Farben sind meine Soldaten", sagte Clemente. Malen ist kein Gewaltakt, aber ein Akt der Gewaltanwendung. Leidenschaft und Kraft, Emotion und Eruption bestimmen die Bilder der Neuen Wilden.



Metapher des Unmöglichen: „Umarmung der Nacht" (1982) von Helmut Middendorf, aus der Düsseldorfer Ausstellung FOTO: DIE WELT

Aber die Gebärde wäre ein leerer Gestus, der Affekt nur ein hysterischer Effekt, wenn allein der Ausdruck Ereignis sein sollte. Ganz wesentlich tritt zu Form und Farbe der Inhalt dazu. Aber was für ein Inhalt? Die Ikonographie vermittelt uns auf den ersten Blick eine für uns fremde Wirklichkeit. Fremd, nicht verfremdet. Unsere Wahrnehmungskategorien versagen vor diesen Bildbegriffen. Wir sehen Gegenstände, aber wir kennen sie nicht oder nicht alle. Die Bildfindungen gestatten keine Bezugsmöglichkeiten zur faktischen Wirklichkeit oder gehen in die Irre.

Und doch sind wir fasziniert. Von der Suggestion der meist großen Formate, von der Spontaneität der Farben und von dem Gegenstand, der uns bekannt, rätselhaft und doch irgendwie ahnungsvoll vorkommt. Die Neuen Wilden sind die Nomaden einer archaischen Subjektivität.

Als wären sie irgendwo oder nirgendwo zu Hause, tauchen sie tief hinab in archaische Mythologeme, die in einer entlegenen Ecke unseres Innern abgelagert sind. Am ehesten verstehen wir diese heraufgeholten Bilderwelten noch als Märchenwelten. Wir begegnen hier imaginierten Wirklichkeiten, die in einer faktischen Wirklichkeit einst ihren Grund hatten.

Genau das ist das Faszinosum. Es sind Bilder, die wir schon einmal gesehen haben. Aber wir haben sie vergessen. Sie sprechen als Rätsel. Das ist das *eigentliche* Skandalon. Wir erkennen Details (Menschen, Köpfe, Häuser, Berge, Wasser), aber der Deutungszusammenhang ist rätselhaft – eine geheimnisvolle Deiktik.

Enzo Cucchi (geboren 1950) gibt die meisten Rätsel auf. Er nennt sie „Legenden". Sie werden bevölkert von Tiermenschen, Hunden mit Heiligenschein, schwimmenden Menschen im Meer, stürzenden Körpern. In seinem „einfältigen Bild" (1982) ist es nur ein Kopf, ein liegender, verdehnter Kopf. Mit schockierenden Übermaßen. Der Kopf als eine Art Überbau ruht auf einem langgezogenen Gebäude mit dunklen, stummen Fensterlöchern, einer Kasematte nicht unähnlich. Eine kantige Nase trennt die Gesichtshälften wie ein Grat. Augen und Mund sind geschlossen: eine stumme Introversion.

Wenn da nicht die Farben wären. Der Kopf glüht flackernd, von weiß über gelb und rot bis schwarz. So rechte Flammenfarben. Die Außenwelt zeigt ihre Innenwelt.

Weit weniger Widerstand setzen die Bilder von Sandro Chia (1946) und Francesco Clemente (1952) der Exegese entgegen. Hier herrschen auf stürmische Weise klare Verhältnisse. Zwischen durcheinandergewürfelten idiolektischen Hieroglyphen bringt Clemente sich häufig selbst ins Bild, in deutlicher Umrißzeichnung. So auch im „Kampf der Bilder" (1981), einem orgiastischen Getümmel von Leibern und Gliedmaßen. Man geht sich gegenseitig an die Gurgel und meint die Bilder. Es werden die Bilder zerstört, und man meint deren Urheber.

Ähnlich lust- und kampfbetont schickt Chia seine Soldaten, die Farben, ins Feld, zu dem Zwecke, tausend kleine Farbexplosionen zu erzeugen. Auch hier schweben, fliegen, stürzen Figuren aus dem Bild hinaus, aber wie selbstverständlich, auf eine beinahe spiritistische Weise.

Weitaus direkter als die Italiener, brutaler, teutonischer – wenn man so will – kommt der Berliner Helmut Middendorf (geboren 1953) daher, von den Neuen Wilden aus Deutschland sicherlich einer der prägnantesten Köpfe. Mit einer geheimnisvollen Lichtregie leuchtet er die subkulturellen Ecken der Großstadt aus – mit einer bizarren, geradezu hysterischen Wirkung.

Seine „Electric Night" (1981) blitzt auf wie eine Lichtorgel. Ekstatische Nackte, blau, scheinen sich nach einer energetischen Musik, rot, zu bewegen. Ebenso könnte man an eine kultische Mystifikation denken. Das tranceartige Einverständnis mit einer hinter den Dingen liegenden oder seit unvordenklichen Zeiten wirkenden numinosen Macht wird spürbar.

Am Schluß bleiben freilich nur noch Schattenmenschen in einer ohnedies gespenstischen Straßenkulisse, gesichtslose Schemen, unbehaust und fremdgesteuert. Düsternis, Einsamkeit, Ausweglosigkeit. Der Kommentar des Künstlers: „Ohne Titel". Was bleibt, ist aber auch der naive bis mephistophelische Trotz, die Gefährdung durch Benennung zu bannen („Einsamkeit der Köpfe") oder, wie in der „Umarmung der Nacht", das faktisch Unmögliche metaphorisch verfügbar zu halten.

WOLFGANG MINATY

Kunsthalle Bielefeld: bis 17. April, Katalog 28 Mark.
Kunstverein Düsseldorf: bis 8. Mai, Katalog 25 Mark
(Vgl. auch die Malaktion „Die Umarmung der Nacht" von Helmut Middendorf in der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden vom 17. März bis 17. April 1983.)

JOURNAL

Polnisches Theater läßt sich nicht gleichschalten

AFP, Warschau

Der Versuch der polnischen Behörden, die kritische Haltung der Theaterschauspieler des Landes zu brechen, hat einen schweren Rückschlag erlitten. Der Sonderbeauftragte des Warschauer Kulturministeriums für die Schaffung eines „Theaters der Republik", Andrzej Cybulski, hat nach nur dreimonatiger Tätigkeit seinen Rücktritt eingereicht. Mit der Schaffung des „Republiktheaters" hatten die Machthaber in erster Linie die Schließung des „Teatr dramatyczny" und die Entlassung dessen Leiters, des bekannten polnischen Theaterschauspielers Gustaw Holoubek, erreicht. Holoubek hatte wiederholt scharfe Kritik am Ausnahmezustand in Polen geäußert. Nun hat sich auch Cybulski, der angesehene Leiter des musikalischen Theaters in Gdingen, von den Theaterplänen der Warschauer Führung distanziert.

Verlagsehe Severin und Siedler gescheitert

DW. Berlin

Die beiden Inhaber des Berliner Verlags Severin und Siedler haben sich getrennt. Jochen Severin hat seine mehrheitlichen Anteile an den Bertelsmann Verlag verkauft. Damit ist eine rund zweijährige Verlagsehe, die sich ambitioniert geisteswissenschaftlichen Themen zugewandt hat, gescheitert. Wolf Jobst Siedler, der mit 25 Prozent der Anteile eine Sperrminorität besitzt, will weiter für das Programm verantwortlich bleiben, während Bertelsmann für Herstellung, Vertrieb und Werbung eingespannt werden soll.

Neuer Pariser Opernchef in der Schußlinie

dpa, Paris

Vertreter der Gewerkschaft haben den zukünftigen Pariser Opernintendanten Massimo Bogianckino bereits vor seinem Amtsantritt im kommenden September kritisiert. Sie warfen in der neuesten Ausgabe der französischen Literaturzeitschrift „Nouvelles Littéraires" dem italienischen Opernfachmann einen „Mangel an Vorbereitung" vor. Er bewege sich „am Rande der Inkompetenz".

Schlagersängerin aus der „DDR" ausgebürgert

dpa, Berlin

Die Schlagersängerin Veronika Fischer hat von den „DDR"-Behörden ihre Ausbürgerungsurkunde erhalten. Sie befindet sich nach Mitteilung ihres Hamburger Managers seit August 1981 mit einer Aufenthaltsgenehmigung in West-Berlin. Veronika Fischer tritt am 19. März in München zur Vorentscheidung zum „Grand Prix Eurovision" auf. In Begleitung der Gruppe „Lake" singt sie das Lied „Unendlich weit".

Riesenkristall-Schau aus Brasilien

AFP, Paris

Eine einzigartige Ausstellung von 78 brasilianischen Riesenkristallen ist ab 23. März im Naturkundemuseum in Paris zu sehen. Das schwerste Stück der Exposition mußte aus Platzmangel bereits vor dem Eingang zur Galerie im Freien aufgestellt werden: Der Rauchquarz „Grand Morion" wiegt 4050 Kilogramm und ist über zwei Meter hoch. Die Riesensteine sind zwischen 200 Millionen und einer Milliarde Jahre alt.

Paul Géraldy †

AFP, Paris

Paul Géraldy, Autor des unvergessenen Lyrikbandes „Du und ich", ist 98jährig in Paris gestorben. Den Erfolg suchte Géraldy, der 1885 in Paris geboren wurde, erst einmal im Theater. Es waren jedoch die mit 28 Jahren unter dem Titel „Toi et moi" veröffentlichten 32 Gedichte, die ihm ewigen Ruhm bringen sollten. Die leicht verdaulichen Verse fanden sich über drei Generationen in den Briefen der Verliebten ganz Europas wieder. Seinem Verleger, der 1000 Exemplare drucken wollte, riet der Dichter von einer so hohen Auflage ab. Doch nicht nur die ersten tausend verkauften sich, auch die folgenden zehntausend, hunderttausend und mehr. Noch heute schmücken die berühmten Verse die Etiketts zahlreicher Parfumflaschen und Pralinenschachteln.

Europatournee: Toronto Symphony Orchestra

Ahorn von der Moldau

Wie sehr sich Kanada im letzten Jahrzehnt vom Odium der Kulturprovinz befreit hat, dafür gilt das Toronto Symphony Orchestra als ein Paradebeispiel, das sich hören lassen kann. Es tut es gegenwärtig auf einem Europatrip unter anderem auch in mehreren deutschen Metropolen. Das Toronto Symphony ist kein Orchester, das sich brav in den Schatten der übermächtigen US-amerikanischen Konkurrenz stellt, der ja bekanntlich kein Schatten, sondern gleißende Streicherhelle ist. Gegen soviel nachbarliches Blendwerk holten sich die Kanadier 1975 den jungen Briten Andrew Davis als Music Director. Es ist kein Insider-Wissen, die Musiker blasen es jedermann vernehmlich vom Podium: Das nach Neue-Welt-Maßstäben mit seinen 61 Jahren alte Orchester verdankt Davis seinen jungen Ruhm, Kanadas Nr. 1 zu sein.

Auf seiner Tourneestation in der Bonner Beethovenhalle unterstrich es den Ruf mit Dvoraks siebter Sinfonie d-Moll. Es müssen nicht Böhmens Wälder, es darf offenbar auch kanadischer Ahorn sein, unter dem solch Dvorak gedeiht: Davis ließ seine Musiker spielen, als ob sie an der Quelle getrunken hätten. Er mobilisierte die rhythmischen Energien und fing sie auf im prachtvoll breit ausgesungenen Volkston, in dem die kurz vor der Siebten erschienenen Slawischen Tänze so farbig nachzuschwingen scheinen. Davis' Dirigat unterschlug nicht die vom Komponisten angezielte Beethoven- und Brahmsnähe: Trotziges, entschlossenes, straff organisiertes Pathos. Aber er deckte auch nicht zu, wo solches bei Dvorak stets landete, nämlich im lyrischen Tonfall seines böhmischen Melos. Die Seitenthemen in ihrer Kantilene, der fast sentimental nach vorn gebrachte Mittelteil des langsamen Satzes mit seinen Waldhornklängen, das G-Dur-Trio im Scherzo – Davis' Bläser spielten das alles schier böhmischer als die Böhmen.

Nun lassen sich Orchestervorzüge mit Dvorak auch nicht ungeschickt ins rechte Licht rücken: Klangvolle, modulationsfähige Geigen, dichter, dunkler Celli- und Kontrabaßton, weich und warm intonierendes Blech und nie schrille Holzbläserbeweglichkeit. Die Kanadier empfingen solche Qualitäten von irgendwie auch europäischer Orchesterprovenienz offenbar aus den Händen ihres Dirigenten. Manchmal strich Davis soviel robuste Musizierherzlichkeit schon zu deftig heraus. Nun war Gelegenheit, sich etwas moderater, vielleicht auch blasser zu geben, schon zuvor gewesen, als Davis ein eigenes Werk „La Serenissima" – Inventionen über ein Thema von Monteverdi („Ava maris stella") – vorstellte: Ein geistvolles Spiel über die Idee „Venedig". Davis imitiert, collagiert und zitiert, wenn man so will, Zitate, wenn er auf eine Schilderung des Markusplatzes von Charles Ives zurückgeht und die Promenadenorchester mit Rossini und Strauß die Waffen kreuzen läßt. Das ganze hat Charme und ist instrumentierungstechnisch gut gemacht.

Es hätte unter einem Ahornblatt Platz, böte es nicht auch Gelegenheit, kanadische Instrumentalisten vorzuzeigen (Flöten). Natürlich beließ man es bei der nicht, sondern hatte für Prokofieffs zweites Klavierkonzert g-Moll auch noch pianistisches Eigengewächs mitgebracht in Gestalt von André Laplante: Ein interessanter Pianist, nach dessen Silbermedaille beim Moskauer Tschaikowsky-Wettbewerb 1978 es hier niemanden wunderte, daß er russische Tasten-Bizarrerien so tadellos in den Fingern hatte.

DIETER SCHÜREN

Tourneedaten: Leverkusen (14. 3.), Stuttgart (15.), Zürich (16.), Genf (17.), Lausanne (18.), Wien (21. + 22.), Prag (24. + 25.)



Erzog Kanadas Nr. 1: Der Dirigent Andrew Davis FOTO: CAMERA PRESS

Basel: Dieter Fortes „Labyrinth" uraufgeführt

Im kleinen, im großen

Peter Kürten wurde 1931 wegen Mordes in neun Fällen zum Tode verurteilt und enthauptet. Adolf Hitler ergriff knapp zwei Jahre später die Macht. Kürten mordete aus „niederen Beweggründen". Kann man im Falle Hitlers von Morden aus „höheren" sprechen? Dieter Forte stellte diese Frage in den Mittelpunkt seines neuen Bühnenstücks, „Das Labyrinth der Träume oder Wie man den Kopf vom Körper trennt", das in Basel unter Friedrich Beyer uraufgeführt wurde.

Forte ist durch Theaterstücke wie „Martin Luther und Thomas Münzer" sowie zahlreiche Fernsehstücke bekanntgeworden. Wieder nimmt er sich zwei historische Personen als Hauptakteure, diesmal eben Kürten und Hitler. Doch es geht ihm nicht um biographische Details, sondern um das unterschiedliche Verhalten der Gesellschaft gegenüber den beiden Mördern. Beide leben im Labyrinth ihrer Träume, sind von Wahnvorstellungen gepeinigt, unfähig, sich von diesen zu lösen.

Der eine plant im kleinen, was der andere in einem unausdenkbar gigantischen Ausmaß tat. Forte bringt ihre Lebensläufe in einem szenischen Nach- und Nebeneinander auf die Bühne. In schneller Szenenfolge werden aus einer mit durchsichtigen weißen Schiebewänden gegliederten Bühne Stationen von der Jugend bis zur Verurteilung des einen Täters beziehungsweise bis kurz vor der Machtergreifung des anderen abgerollt.

Kürten, von Hannes Granzer verkörpert, ist der sympathischere. Er, der so gerne um seiner „guten" Taten willen gefeiert werden möchte, fühlt sich von den Schilderungen der Presse teils angewidert, teils geehrt, identifiziert sich schließlich mit seinen Taten. Hitler stellt Jo Kärn als einen vom Verfolgungswahn Gepeinigten dar. Er entwickelt sich vom verkannten Künstler bis zum Redegesten einübenden Führer.

Beide tragen Hosen, die in ihrem Schnitt eher an die eines Clowns als an die Stresemanns beziehungsweise die eines Arbeiters erinnern. Sie befinden sich an keinem bestimmbaren Ort, zu keiner festlegbaren Zeit, auf irgendeiner Bühne. So erhält das Stück in seiner Schlußszene einen anderen, unerwarteten Verlauf. Hitler hat sich selbst erschossen, da er die Wahl nicht gewann, Kürten ist begnadigt worden und sitzt mit seinem Gefängniswärter im Schrebergarten.

Verarbeitung der Geschichte wird nicht betrieben. Kann auch nicht – man verliert sich im Labyrinth.

JUTTA MOTZ

Manuskripte für Malibu: Peter Ludwig verkauft Teil seiner Sammlung

Köln bleibt nur der schöne Katalog

Der Traum von einer großen Stiftung Ludwig ist ausgeträumt. Wie gestern bekannt wurde, hat der Aachener Schokoladenfabrikant und Sammler Peter Ludwig einen wesentlichen Teil seiner Bestände an das J. Paul Getty Museum im kalifornischen Malibu verkauft. Es handelt sich dabei um 144 illuminierte Manuskripte, die zwischen dem 6. und 16. Jahrhundert entstanden sind. Diese Handschriftenkollektion galt als bedeutendste Sammlung in Privatbesitz. Ludwig hatte sie bisher im Kölner Schnütgen-Museum deponiert. Dort war in jahrelanger Arbeit ein vierbändiger Bestandskatalog erarbeitet worden, nicht zuletzt in der Hoffnung, daß Ludwig diese Schätze eines Tages der Stadt schenken würde.

Dementsprechend hat der Verkauf in Köln Bestürzung ausgelöst. Dabei ist es nur ein geringer Trost, daß Ludwig zugleich versprach, mit der Stadt nun über eine Schenkung der im Schnütgen-Museum, im Rautenstrauch-Joest-Museum und im Museum Ludwig verbliebenen Kunstwerke verhandeln zu wollen.

Das Getty-Museum in Malibu ist die reichste derartige Institution der Welt. Die Museumsleute dort haben die größten Schwierigkeiten, die Gelder, die sie jährlich aus dem Stiftungskapital erhalten, auf dem Kunstmarkt umzusetzen. So war es für sie auch keine Schwierigkeit, die Mittel für den Kauf dieses wesentlichen Eckpfeilers der Sammlung Ludwig – die anderen sind präkolumbianische Kunst, Antiken sowie zeitgenössische Kunst – aufzubringen. Man schätzt, daß es sich um einen Betrag von etwa 100 Millionen Mark handelt.

Das Geld will Ludwig in die Aachener Schokoladenfabrik einbringen. Und aus den Erträgen soll eine private „Ludwig-Stiftung für Kunst und internationale Verständigung GmbH" finanziert werden, die außerdem die Reste der Sammlung erhält, die derzeit über 17 Museen verstreut sind. Sie wird Ludwigs eigene Version der gescheiterten halbstaatlichen Stiftung Ludwig sein (an der sich die Stadt Köln, das Land Nordrhein-Westfalen, der Bund – und eventuell auch andere Bundesländer beteiligen sollten).

Da die Monheim AG in Aachen ein Grundkapital von 52,3 Millionen Mark und mit den Rücklagen ein Eigenkapital von 83,5 Mill. Mark hat, wird vermutet, daß Ludwig das Getty-Geld zum Ausbau seiner amerikanischen Tochterfirmen, vor allem des Werkes in St. Alban (Vermont), das im Frühjahr mit der Produktion beginnt, nutzen wird.

P. D.

Berlin wird zur neuen Hoffnung für Herzkranke

Herzzentrum soll Wartezeiten für Todkranke verkürzen

HANS-R. KARUTZ, Berlin

„Berlin tut gut" – auch für die 8000 Herzpatienten, die auf der Warteliste der deutschen Herzzentren stehen und mindestens ein halbes Jahr auf einen Operationstermin warten müssen. „Wir wollen bis 1986 in Berlin ein ‚Deutsches Zentrum für Herzchirurgie' einrichten, das Kranke aus der gesamten Bundesrepublik behandelt", kündigte Gesundheitssenator Ulf Fink jetzt an. „Wir können auf diese Weise auch Berlins Ruf als Stadt medizinischer Hochleistungen untermauern."

Neues Kreuzberger Image

Wo Ferdinand Sauerbruch und die Großen der Medizin-Historie à la Virchow lehrten und arbeiteten, hält zur Zeit Herzspezialist Emil S. Bücherl am Universitäts-Klinikum Westend mit seinen Kunstherz- und Transplantations-Forschungen das Image Berlins auf diesem Gebiet hoch. Bei Herzoperationen kamen die Spezialkliniken West-Berlins in der Vergangenheit, wenn's not tat – Zeichen stillschweigender innerdeutscher Patientenhilfe –, immer wieder auch „DDR"-Bürgern zugute.

Der Senat will mit dem Plan, ein Herzzentrum einzurichten, auch dem negativ belegten Image des Ausländer- und Hausbesetzer-Reviers Kreuzberg gute Dienste leisten: Denn die neue Einrichtung soll im Kreuzberger Urban-Krankenhaus installiert werden.

Die Zahl der Herzoperationen in der Bundesrepublik läßt es trotz so namhafter und erfolgreicher Einrichtungen wie dem „Deutschen Herzzentrum" in München zu, daß man auf diesem Gebiet Deutschland ein Entwicklungsland nennen kann.

- In der Bundesrepublik wurden 1981 lediglich 12 000 Operationen am offenen Herzen vorgenommen. Dieser Wert entspricht 203 Eingriffen pro einer Million Einwohner. Die Niederlande bringen es auf 475, die Schweiz auf 350 Operationen. Fachleute halten jedoch eine Kapazität von 50 Operationen am offenen Herzen mit angeschlossener Herz-Lungen-Maschine pro eine Million Bürger für notwendig. Im vergangenen Jahr wurden immerhin schon 13 686 Operationen vorgenommen. 1980 waren es lediglich 10 680.
- Trotz der Steigerung notieren die Wartelisten der deutschen Herzzentren (neben München vor allem die Medizinische Hochschule Hannover und die Chirurgische Uni-Klinik Erlangen) 8000 lebensgefährlich erkrankte Patienten. Auch sie müssen sich mindestens ein halbes Jahr gedulden. Eine gefährliche Phase: Etwa jeder zehnte Patient stirbt während dieser Zeit.
- Die Planungen in den Ländern der Bundesrepublik sehen vor, bis 1990 die Möglichkeit für 20 000 Operationen am offenen Herzen pro Jahr zu schaffen. Um jedoch allen Anmeldungen nachkommen zu können, müßten 30 000 Eingriffe pro Jahr ermöglicht werden.
- Wenn es Berlin gelingt, bis 1986 jährlich rund 2500 lebensrettende Operationen möglich zu machen, wäre dieses Defizit wenigstens um ein Viertel gesenkt.

Prominente Mithilfe

Senator Fink sieht nach herzhaften, aber relativ erfolgreichen Auseinandersetzungen mit den Krankenkassen über die jeweiligen Kostenzuschüsse zu den extrem teuren Herzeingriffen bereits den Erfolg zum Greifen nahe: „Die Mitglieder unserer Arbeitsgruppe international renommierter Chirurgen haben jedenfalls die Berliner Planung außerordentlich begrüßt."

Der Senat hatte beispielsweise Professor M. Rothlin (Kantonspital Zürich), Professor H. Huysmans (Akademisches Krankenhaus Leyden) sowie die Chefs der deutschen Herzzentren Professor J. von der Emde (Erlangen), Professor Borst (Hannover1, Professor W. Rudolph (München) und Privatdozent Hetzer (Hannover) um ihre planerische Mithilfe gebeten.



Grand Central Station im Herzen von New York bietet zur Zeit ein trostloses Bild – seit die Eisenbahner streiken, geht hier nichts mehr. FOTO: AP

Gähnende Leere auf den Gleisen des Grand Central

HANS J. STUECK, New York

New Yorks weltberühmter Grand Central, einer der größten Bahnhöfe der Welt, ist zum Geisterbahnhof geworden. Gespenstisch tot sind die elektronischen Abfahrt- und Ankunftanzeigen, und unter der riesigen Normaluhr, sonst Treffpunkt von Tausenden, herrscht nichts als Leere.

Der seit Montag andauernde Streik der Vororteisenbahner, von dem 100 000 Pendler betroffen sind, hat das Riesengebäude im Herzen Manhattans allen Lebens beraubt. Zwar benutzen ohnehin nur noch ganz wenige Fernzüge die 123 Gleise des Bahnhofs – Flugzeuge ersetzen sie. Aber der gewaltig angeschwollene Pendlerverkehr zu den Vororten konnte bislang doch vertuschen, daß der monumentale Grand Central, eine riesige Basilika mit illuminierten Tierkreiszeichen in der Wölbung des Hauptschiffes, ein Anachronismus im Schatten immer höher wachsender Wolkenkratzer geworden ist.

Die gestreßten New Yorker, vor allem die Pendler, haben derzeit keine Muße zu solchen Betrachtungen. Unter Seufzern und Flüchen, denn erst jetzt wird ihnen klar, daß die chronischen Pannen und Verspätungen der altersschwachen S-Bahnen im Vergleich zum Streikchaos ein Vergnügen waren, steigen sie jetzt auf andere Verkehrsmittel um. Sie müssen nun um fünf statt um sieben aufstehen, um pünktlich mit Bus und U-Bahn zu ihren Arbeitsplätzen zu kommen. Ein einigermaßen verläßlicher Busverkehr, wie von der Eisenbahngesellschaft zugesagt, hat sich noch nicht eingependelt, so daß viele Commuter auf private Fahrgemeinschaften umgestiegen sind oder zum ersten Mal seit Jahrzehnten den berüchtigten New Yorker Verkehrsstaus und Schlaglöchern trotzen und sich selber in die Stadt chauffieren.

Letzteres ist besonders bei Regen und Dunkelheit ein Abenteuer. Bei Nässe kann die sonst 45 Minuten dauernde Fahrt leicht zwei Stunden und mehr kosten, denn wegen der Riesenpfützen, Resultat schlechter Kanalisierung auf veralteten Highways, bricht der Verkehr regelmäßig zusammen. Und innerhalb der New Yorker Stadtgrenzen drohen dann zusätzlich die Schlaglöcher – seit dem jüngsten Schneesturm besonders ausgewachsene Exemplare –, in denen man leicht bis an die ächzenden Achsen versinken kann.

Bei soviel streikbedingter Unbill ist es kein Wunder, daß sich Angestellte und Schaffner der zum ersten Mal seit 30 Jahren lahmgelegten Vororteisenbahnen kaum noch in ihre Stammkneipen trauen. Die New Yorker sind – milde gesagt – sauer, daß sich die Eisenbahner-Gewerkschaft trotz bereits seit langem bezahlter Spitzenlöhne auf eine Kraftprobe mit „Metro North", der seit 1. Januar zuständigen Betreibergesellschaft, eingelassen hat. Dabei geht es in erster Linie um den Personalaufwand auf den Zügen und ein gewerkschaftlich gefordertes Aufgeld von umgerechnet 12 000 Mark im Jahr. Wobei zu erwähnen ist, daß viele Schaffner mit Überstunden schon jetzt etwa 72 000 bis 96 000 Mark im Jahr verdienen.

Die Auswirkungen des Streiks, dessen Ende bislang nicht abzusehen ist, machen nicht nur Pendlern, sondern auch vielen Geschäftsleuten und Unterhaltungsbetrieben zu schaffen. Nicht nur die vielen Kneipiers rund um den Grand Central stöhnen, auch viele Broadway-Theater klagen über schrumpfende Kartenverkäufe. Einigen Shows, so dem Musical „Woman of the Year", könnte der Streik sogar den Garaus machen.

Zu allem Überfluß hat jetzt noch eine der New Yorker Taxifahrer-Gewerkschaften einen Streik angedroht. Sollte es zu einem Ausstand der 1600 „Cabbies" kommen, ist nicht auszuschließen, daß sich die restlichen 12 000 bis 13 000 solidarisch erklären. Was dann passiert in einer Stadt, in der täglich mehr als eine Million Taxifahrten gezählt werden, vermag sich noch niemand vorzustellen. (SAD)

In der Westfalenhalle muß die „Titanic" immer wieder untergehen

Größte Multivisionsshow der Welt zeigt die „Chronik des 20. Jahrhunderts"

ULRICH BIEGER, Dortmund

Die Dortmunder Westfalenhalle, immerhin größte Halle Europas, soll im Sommer Schauplatz einer Veranstaltung von nie dagewesenen Ausmaßen werden. Das Sujet verlangt allerdings auch nach Superlativen: Über drei überdimensionale Projektionswände soll in Wort und Bild die „Chronik des 20. Jahrhunderts" flimmern.

Hinter dem ebenso gewaltigen wie nichtssagenden Titel „Monumenta '83" (9. bis 19. Juni) versteckt sich heute schon ein Riesenerfolg: Im vergangenen Herbst kam ein 1200-Seiten-Wälzer ebenfalls unter dem Titel „Chronik des 20. Jahrhunderts" auf den Markt. Dieses Mammut-Werk im Großformat und auf Glanzpapier entwikkelte sich zu einem Renner, der bisher 300 000mal über die Ladentheken der Buchhandlungen ging. Und eben jene Chronik, die ohne viel Tiefgang, aber relativ lückenlos über die vergangenen 83 Jahre Auskunft gibt, wurde praktisch zum Skript der Multivisions-Show „Monumenta '83" in der Westfalenhalle.

Idee und Konzeption für beides lieferte Bodo Harenberg. Er, der in den vergangenen Jahren vom rasenden Reporter zum fixen Verleger wurde, steckt 7,5 Millionen Mark in sein jüngstes Projekt. Die gehen, so sein Sprecher Klaus H. Hölters, zu jeweils einem Drittel in Werbung, Produktion der Show und Hallenmiete.

Wie die ganze Veranstaltung verrät auch die Werbung eine Sucht nach Superlativen. Neben einer riesigen Anzeigenkampagne soll die „größte Plakatwand der Welt" schon bald ihre Schatten auf die Dortmunder Halle werfen. Mit 1850 Quadratmetern wird sie gar 20 Meter höher sein als die Westfalenhalle selbst. Aber damit ist der Gigantomanie noch nicht Genüge getan: 10 000 Meter Film und 12 000 Dias – alles Originaldokumente – flimmern computergesteuert 120 Minuten lang über insgesamt 500 Quadratmeter Projektionsfläche. Lautsprecher mit 60 000 Watt sorgen im Quadro-Sound dafür, daß auch auf den billigen Plätzen selbst Kleinigkeiten kaum zu überhören sein werden.

Mit diesem Aufwand versprechen Harenberg und seine Werbung dann Einzigartiges. Slogan: „Der Untergang der Titanic. Live in der Westfalenhalle." Die drei Projektionswände erlauben es dabei, Geschichte parallel darzustellen. So stehen Bilder aus Stalingrad neben Aufnahmen aus dem Berliner Sportpalast und bombardierten deutschen Städten. Hintereinander liefern die Boxen das Heulen der Stalinorgeln, die Goebbelsfrage nach dem „totalen Krieg" und die Bombeneinschläge – alles im Originalton.

Während der ersten zehn Tage hofft die Crew um Harenberg auf 300 000 Besucher. Täglich gibt es vier Veranstaltungen. Die Eintrittspreise für die beiden Vormittagsshows, hauptsächlich für Schulklassen gedacht, sollen bis auf drei Mark reduziert werden. Am Nachmittag und abends kostet der Eintritt je nach Platz dann 10 bis 32 Mark. Man hofft auf eine Verlängerung der geplanten 10 Tage, weil sich ein kommerzieller Erfolg angeblich erst beim 400 000. Besucher einstellt.

Harenberg selbst aber sieht mehr in seinem Vorhaben als nur ein kommerzielles Unternehmen. Es sei der Versuch, Geschichte einmal mit den modernsten Mitteln der Kommunikation zu dokumentieren. Daß es bei all dem nicht trokken wissenschaftlich zugeht, ist Absicht. „Zeitgeschehen", so Harenberg, „ist Nervenkitzel."

Das „in der Welt einzigartige" Unternehmen wird auf Dortmund beschränkt bleiben. Fernsehen und Kino sollen diesmal leer ausgehen; an andere Hallen wurde gedacht, der Gedanke aber verworfen, weil ähnlich großen Hallen in Berlin und München das riesige Einzugsgebiet à la Dortmund fehlt.

Ganz so unwiederbringbar soll die „Monumenta '83" aber nun doch wieder nicht am Besucher vorüberflimmern. Geplant ist, die Show wenigstens auf Video-Kassetten zu bannen. Auch die Monumenta soll, geht es nach „Träger und Initiator" Harenberg, keine Eintagsfliege bleiben. Er selbst beläßt es jedoch vorerst bei geheimnisvollen Ankündigungen von „Monumenta '84 und '85".

Seiner Umgebung aber war zu entlocken, daß der wendige Meister schon ein neues Monumentalwerk im Herzen bewegt – die Bibel.

LEUTE HEUTE

Schauspieler-Blut

Auch in der dritten Generation bleiben die Fondas Schauspieler. Mit 19 Jahren ist **Bridget Fonda**, Tochter von **Peter Fonda** und **Suzan Brewer**, fest entschlossen, in die Fußstapfen von Großvater **Henry**, Vater und Tante **Jane** zu treten. Sie schrieb sich in der berühmten Schauspielschule von Lee Strassberg in New York ein und gestand: „Schauspielern ist meine einzige Leidenschaft. Das habe ich wohl im Blut."

Luxus-Aussicht

Als Privatmann ist der kanadische Ministerpräsident **Pierre Trudeau** weniger erfreut über die rege Bautätigkeit seiner Heimatstadt



Montreal. Er verklagte die Stadt und eine Baufirma, weil ihm ein neues Luxus-Hochhaus die Sicht von seinem Haus aus versperrt. Er fordert 100 000 Mark Schadensersatz, weil er anstelle eines Panoramablicks nur „20 Klimaanlagen, einen Wald von Schornsteinen, Ventilationsröhren und Erkerfenstern" bewundern darf.

Kabel-Job

Fußballstar i. R. **Franz Beckenbauer** wird möglicherweise Sport- und Unterhaltungssendungen beim Ludwigshafener Kabelfernsehen moderieren. Beckenbauers Manager **Robert Schwan** bekundete jetzt Interesse an Sendungen dieser Art und wies dabei ausdrücklich auf die „amerikanischen Erfahrungen von Beckenbauer" hin.

Beamte machten mit der Wohnungsnot Kasse

In Berlin blühte der Handel mit Wohnberechtigungsscheinen

H.-W. KRICK, Berlin

Der Sachbearbeiter in Zimmer Nummer sieben ließ sich nicht lange bitten: „Mit ihrem Wohnberechtigungsschein geht alles klar", sagte er zu seinem Besucher und steckte fünfzehn Hundertmarkscheine in seine Schreibtischschublade. Minuten später klickten im Berliner Landesamt für Wohnungswesen die Handschellen: Der Angestellte (Monatsgehalt 4000 Mark) hatte zu präpariertem Schmiergeld gegriffen, für das er einem Wohnungssuchenden den begehrten Schein in Aussicht gestellt hatte.

„Die Spitze eines Eisberges", vermutet der zuständige Oberstaatsanwalt zu dem Bestechungsskandal in der Landesbehörde. Die Affäre empört besonders 70 000 Berliner, die derzeit auf dem knappen Wohnungsmarkt an der Spree eine neue Bleibe suchen und sich dabei der Hilfe des Landeswohnungsamtes bedienen. Im Hause von Bausenator Ulrich Rastemborski (CDU) nimmt man mittlerweile an, daß sich hier einer der größten Bestechungsskandale der Berliner Nachkriegszeit anbahnt.

Denn in der Senatsbehörde meldeten sich nach der Enthüllung der Schmiergeldaffäre zahlreiche Berliner, die berichteten, ihre Sozialwohnung ebenfalls durch „Schmiergelder" erhalten zu haben. Die wenigsten wollen dabei ihren Namen nennen: Sie fürchten nun, ihre Wohnung wieder zu verlieren, weil ihr Einkommen oberhalb der für den sozialen Wohnungsbau festgelegten Grenze liegt.

Nach der Meinung der Ermittlungsbehörden muß es noch mehr korrupte Senatsangestellte geben, weil der festgenommene Sachbearbeiter allein gar nicht in der Lage gewesen wäre, dem Wohnungssuchenden den begehrten Schein zu verschaffen.

Das letzte Wort sprechen hier die Angestellten eines übergeordneten Sachreferates, die über die Dringlichkeit der Wohnungssuche urteilen müssen. Daß bei einigen in der Urteilsfindung „nachgeholfen" wurde, ist mittlerweile für Staatsanwaltschaft und Bausenator so gut wie sicher.

Bausenator Ulrich Rastemborski, der die Affäre als „widerwärtiges Geschäft mit der Wohnungsnot" verurteilte, will sich für eine rückhaltlose Aufklärung der Angelegenheit einsetzen.

Den Stein ins Rollen gebracht hatte ein 58jähriger Betriebswirt, der von einer privaten Wohnungsgesellschaft bei einer Bewerbung um Wohnraum den Tip erhalten hatte: „Nehmen Sie ein paar Mark und melden Sie sich in Zimmer sieben. Alles weitere wird sich dann finden." Der Wohnungssuchende ging jedoch zuvor zur Senatsverwaltung, die Kripo und Staatsanwaltschaft einschaltete. Das anschließende Geschäft um den Berechtigungsschein war dann nur noch Schein...

Hinweise auf eine Schmiergeld-Affäre in der Landesbehörde gab es schon zu Jahresbeginn. Behördenchef Horst Gelewski konnte jedoch trotz einer „diskreten Überprüfung" in seinem Haus keine Beweise finden, die für die Vermutungen sprachen.

Erste Konsequenzen aus dem Skandal: Beim Bausenator werden wieder Überlegungen laut, das als überverwaltet und uneffektiv geltende Landeswohnungsamt aufzulösen. Wohnberechtigungsscheine könnten dann wieder, wie vor fünfzehn Jahren, von den Berliner Bezirksämtern ausgestellt werden.

Drittes Todesopfer nach Meningitis

dpa, Aich

In der Augsburger Kinderkli ist gestern ein zehnjähriger Jun an Hirnhautentzündung (Menin tis) gestorben. Der Schüler, der Mittwoch erkrankt war, ist das dri te Todesopfer innerhalb kurzer Ze das dieser Krankheit erlegen ist. D dreijährige Schwester des Jung befindet sich auf dem Weg der Be serung. Wegen der Erkrankung im schwäbischen Dorf Baindlkirch (Landkreis Aichach-Friedberg) das staatliche Gesundheitsamt Donnerstag die Schließung zwe Schulen und eines Kindergart veranlaßt. Das Amt spricht von nem „ungewöhnlich heftig Krankheitsverlauf". Normalerw se seien die Erreger der Meningi nur schwer übertragbar. Ärzte d Gesundheitsamtes sind seit Do nerstag in Baindlkirch unterwe um die Einwohner über Hygien maßnahmen zu beraten. Zum W chenbeginn waren ein 14jährig Schüler und im Dezember ein Jahre alter Lehrling an Hirnha entzündung gestorben. Da die A steckungsgefahr maximal fünf T ge beträgt, sieht die Gesundheitsb hörde zwischen dem ersten und d letzten Krankheitsfällen keinen di rekten Zusammenhang.

Erfolg der Rauschgiftfahnd

AP, Wiesbad

Die Festnahmen von insgesam neun mutmaßlichen Rauschgift händlern in den Niederlanden, Un garn und in der Bundesrepubli meldete gestern das Bundeskrimi nalamt (BKA). Dabei seien in be spielhafter internationaler Zusam menarbeit auch fast 18 Kilogramm Heroin beschlagnahmt worden.

Bruchlandung überlebt

dpa, Sappor

Bei der Bruchlandung einer japa nischen Verkehrsmaschine in der Nähe des Flughafens Nakashibetsu 300 Kilometer östlich von Sapporo sind gestern vier Passagiere schwer und 23 weitere leicht verletzt worden. Die Maschine vom Typ YS-11 war achthundert Meter von der Landebahn entfernt aufgeschlagen.

Zwei Polizisten verurteilt

dpa, Dortmund

Wegen Nötigung und gefährli cher Körperverletzung hat ein Dort munder Gericht einen 40jährige ehemaligen Schutzbereichslei und einen 35 Jahre alten Hauptkom missar zu je vier Monaten Freiheit strafe plus 1500 beziehungswei 2000 Mark Geldstrafe verurteilt. D beiden Polizisten hatten im verga genen Jahr in der Nacht ein besetz Haus überfallen und die überras ten „Hausbesetzer" aus ihrem D mizil geprügelt.

Tanker stört Fernsehbild

AFP, Bre

Auf den Fernsehschirmen französischen Hafenstadt Br liegt seit mehreren Wochen Schatten eines Supertankers. D Schiff, das auf der Reede vor Br vor Anker liegt, stört nachhaltig d Empfang in der Region. Die gr Metallmasse des Schiffes wirkt Reflektor, spiegelt das Fernsehb und wirft es als Doppelbild auf Empfänger in den Wohnzimmer

Tennessee Williams ermordet

dpa, New Yo

Der vor kurzem in New Yo gestorbene amerikanische Dram tiker Tennessee Williams soll, w sein Bruder vermutet, nicht ein natürlichen Todes gestorben, so dern umgebracht worden sein. D in Colinsville (US-Bundesstaat Il nois) lebende Anwalt Dakin W liams forderte die Untersuchu auf Mordverdacht. Er wisse, w Tennessee Williams umgebrac habe, erklärte der Jurist, ohne all dings einen Namen zu nennen.

Geschichtslüge aufgedeckt

dpa, Wi

Der Tod des damaligen öst reichischen Kronprinzen Rud und seiner Freundin Mary 1889 Mayerling soll Mord und ni Selbstmord aus Liebeskummer wesen sein, wie man bislang gla te. Dies will, so jedenfalls die öst reichische „Neue Kronen Zeitun Zita, die jetzt 90jährige letzte Ka rin, in einer Serie enthüllen.

Kriminelle Vereinigung

epd, Karlsr

Von der sich selbst „Vere gungskirche" nennenden M Sekte darf weiterhin behauptet w den, sie setze Menschen Psy Terror aus, proklamiere ein fas stisches System, sei eine krimin Vereinigung und durch sie s junge Leute bis zum Selbstm getrieben worden. Diese Entsc dung traf jetzt der 6. Zivilsenat Bundesgerichtshofs.

Absturz: 30 Tote

dpa, Car

Eine venezolanische Verk maschine vom Typ Boeing 7 gestern bei der Landung auf Flughafen von Barquisimeto 360 Kilometer westlich von Ca verunglückt. Nach ersten Beri vom Unfallort sind mindeste der etwa 60 Insassen ums L gekommen.

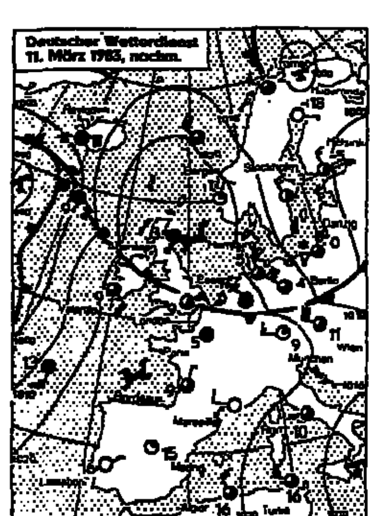


ZU GUTER LE

„Auto-Imbiß" (Schild an Würstchenstand in Berlin)

WETTER: Freundlich

Wetterlage: Ein Hoch über Deutschland zieht langsam südostwärts und ist am Wochenende wetterbestimmend.



Vorhersage für Samstag:

Gesamtbundesgebiet: Nach Auflösung von Dunst- und Nebelfeldern heiter bis wolkig und niederschlagsfrei. Tageshöchsttemperaturen 7 bis 13 Grad. In der Nacht vielfach klar und Tiefsttemperaturen zwischen 2 und minus 4 Grad, schwachwindig.

Weitere Aussichten:

Freundlich, niederschlagsfrei, leichter Temperaturanstieg.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Berlin	4°	Kairo	17°
Bonn	8°	Kopenh.	3°
Dresden	5°	Las Palmas	19°
Essen	6°	London	9°
Frankfurt	9°	Madrid	15°
Hamburg	5°	Mailand	11°
List/Sylt	5°	Mallorca	17°
München	9°	Moskau	–8°
Stuttgart	10°	Nizza	14°
Algier	16°	Oslo	1°
Amsterdam	7°	Paris	5°
Athen	14°	Prag	7°
Barcelona	16°	Rom	17°
Brüssel	7°	Stockholm	–3°
Budapest	12°	Tel Aviv	21°
Bukarest	17°	Tunis	16°
Helsinki	–5°	Wien	11°
Istanbul	12°	Zürich	11°

Sonnenaufgang* **am Sonntag:** 6.43 Uhr, Untergang: 18.22 Uhr, **Mondaufgang:** 6.48 Uhr, Untergang: 16.51 Uhr; **Sonnenaufgang am Montag:** 6.40 Uhr, Untergang: 18.23 Uhr; **Mondaufgang:** 7.07 Uhr, Untergang: 18.01 Uhr.

* In MEZ, zentraler Ort Kassel

Aerobic-Fans hüpfen zwischen den Fronten

ULRICH SCHMIDLA, Bonn

„Dallas" hat es noch einmal in deutschen Wohnzimmern verbreitet. In der letzten Folge hüpften auch Lucy und Pamela, die beiden Schönen aus der Ewing-Familie. Miss Elly lernte alles über „Aerobic". Und Bobby kaufte seiner Frau gleich ein Fitneß-Center. Nun reiht sich Pamela Ewing also ein in das Heer der „Vorturner" in Aerobic-Studios, die hierzulande immer mißtrauischer beäugt werden.

Drei Millionen Deutsche, die auf der Aerobic-Welle reiten, sind zwischen die Fronten geraten. Im gymnastischen Ringen um die Gesundheit stimmt der Rhythmus nicht mehr. Kurt Bellmer, Leiter der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit im Deutschen Sport-Bund (DSB), wird von bösen Vorahnungen geplagt: „Ich warte förmlich auf den ersten Aerobic-Toten. Dann heißt es wieder, Sport sei ungesund."

Die Vertreter des Deutschen Sport-Bundes zielen mit solchen Worten auf die kommerziellen Fitneß-Studios, Body-Building-Center, Tanz- und Ballettschulen, die zwar Aerobic für 30 bis 60 Mark im Monat, aber keine ausgebildeten Übungsleiter anbieten. In Köln kamen zum ersten Tag eines Kurses 32 Frauen in eine Judo- und Karate-Schule. Vor ihnen stand die Sekretärin des Institutes und turnte die Übungen vor. Fragen nach ihrer Qualifikation wich sie aus: „Ich mache doch seit vier Jahren Jazz-Tanz." Der Besuch eines Aerobic-Lehrgangs ist ihr auf jeden Fall zu teuer: „Das ist ja Nepp. Die wollen für zwei Stunden Theorie und vier Stunden Praxis 800 Mark haben."

Der Besitzer einer Kölner Ballett-Schule machte über Nacht seine Tochter zur Übungsleiterin. Sie studiert Psychologie und erzählte am Tag nach ihrem Auftritt den Kommilitonen, wie sehr sie unter Muskelkater leide. In Bonn gab eine Aerobic-Lehrerin der anderen den Rat: „Nutz die Welle aus, so lange sie rollt. Nimm so viel Frauen auf, wie es geht. Das ist deine Rente."

Vor diesem Hintergrund wird die pauschale Kritik verständlich, die einer der bekanntesten deutschen Sportmediziner, der Freiburger Arzt Armin Klümper, auch am Deutschen Sport-Bund übt: „Die Aerobic-Welle ist für die Volksgesundheit eine Katastrophe." Völlig untrainierte Menschen würden plötzlich Höchstbelastungen der Muskeln, Bänder und Gelenke ausgesetzt. Der Kreislauf, vor allem bei älteren und vorgeschädigten Menschen, könne bei der einstündigen Dauerbelastung Schaden nehmen.

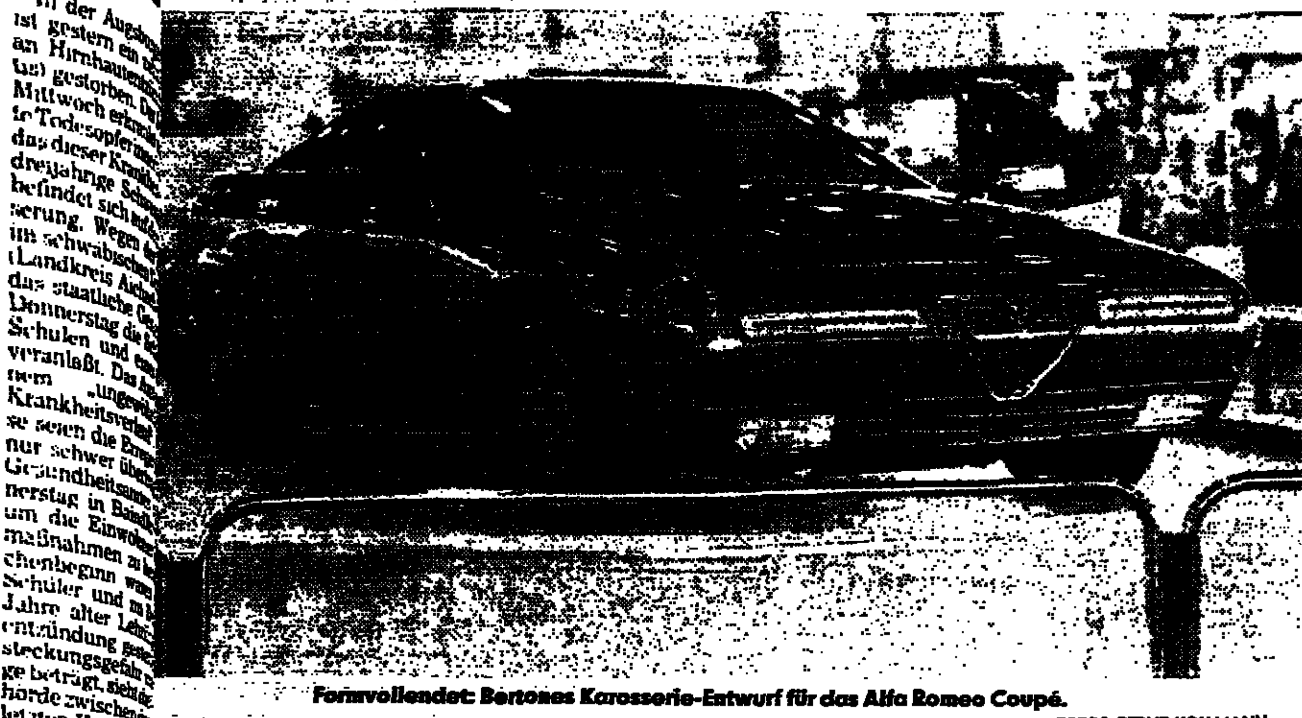
Diese Warnungen münzt der Deutsche Sport-Bund allerdings nur auf die Studios, nicht auf das Angebot seiner Turnvereine. Der DSB hat Aerobic in sein Breitensport-Programm aufgenommen, das unter dem Motto läuft: „Trimming 130 – Bewegung ist die beste Medizin." Die 130 steht dabei für die Frequenz, auf die man seinen Pulsschlag einmal am Tag bringen sollte, um fit zu bleiben.

Angesichts der kommerziellen Übungsleiter-Ausbildung – ein Koblenzer Unternehmen bietet einen Wochenendkurs für 760 Mark an – steigt bei den Verantwortlichen im Sportbund der Puls auf 180 – vor Ärger. Jürgen Palm, zuständig für den Breitensport: „Ein Wochenendkurs ist Unfug. Bei uns wird nur ausgebildet, wer schon eine Übungsleiter-Lizenz besitzt." Diese Lizenz bekommt, wer bereits 120 Stunden in Lehrgängen des Sportbundes absolviert hat. Und auch das ist noch nicht genug. Der Deutsche Turnerbund, zuständig für die Ausbildung, verlangt noch mehr von denen, die Vorturner in Sachen Aerobic werden wollen. Bundesturnwartin Monika Mildenberger-Schwirtz: „Neben der Lizenz müssen noch praktische Erfahrungen bei der Unterrichtung in Gymnastik und Tanz nachgewiesen werden, um bei der 15stündigen Aerobic-Fachausbildung mitmachen zu können."

In diesen Kursen werden künftige Vorturner auch mit kleineren Belastungseinheiten vertraut gemacht. Ausreichende Pausen und Pulsmessungen zwischen den Übungen sollen zu hohe und gefährliche Kreislauf-Belastungen verhindern.

Vielleicht hätte Bobby Ewing seine Frau lieber in einen deutschen Turnverein schicken sollen. Das hätte, für den Fall, daß dem bösen „J. R." wieder einmal ein Ölgeschäft platzt, noch einen Vorteil: Hier ist man schon mit fünf Mark dabei.

Immerhin sagt selbst Heiner Schwartz, der Vorsitzende des Verbandes Deutscher Sportfachhandel (der die Aerobic-Jünger in chices buntes Tuch kleidet): Die Öffentlichkeit möge doch einen Preisvergleich zwischen den schnell aufblühenden Aerobic-Studios und modernen Sportvereinen aufstellen, die solche Musikgymnastik preiswert und gut anbieten.



Formvollendet: Bertones Karosserie-Entwurf für das Alfa Romeo Coupé.



Mercedes im Tuning-Look gibt es im Herbst auch ab Werk.

FOTOS: BERND KOLLMANN

…portlichkeit dominiert im Genfer Autofrühling

HEINZ HORRMANN, Genf

…er am Barometer „Automobil" gesamtwirtschaftliche Wetter… ablesen will, muß sensibel ge… sein, die Wertung feinster …deinteilungen und zartester …ischentöne erkennen und aus…ten zu können. Die simple …bgleichung, die so häufig mü…ollere Analysen ersetzt, lautet …emein: große Autos – gute Zei… Sparmobile – schlechte Jahre … ist zu einfach und undifferen…. Daß aber beim 53. Automo…alon in Genf (die WELT berich… darüber) alle bedeutenden …ken lange zurückgehaltene …rtmodelle und sportliche Ver…en für Freizeitspaß auf den …kt bringen, signalisiert zwei…frei den kommenden Auf…wung.

…uch jene Unternehmen, die in … letzten Jahren marktgerecht …z gezielt an Vernunft und Kon… …ie aber an Spieltrieb und PS-…uden appellierten, reihen sich … Genf in die wiederentdeckte …te Flotte ein.

…ords XR 4i krönt ab sofort die …ra-Reihe. Mit Doppelspoiler … flacher, glatter Frontpartie …nert er am stärksten an das …ristische Forschungsauto Pro… III. Der knapp 220 km schnelle …ner, der später auch als Basis…dell für den Rennsport genutzt …den soll, kostet rund 28 000 …rk. Dafür gibt es eine komplette …sstattung und einen gediegenen …enraum, der sogar erheblich …reren Nobel-Coupés überlegen …

…leich nebenan beim rheinischen Dauerrivalen Opel glänzt in Perlmuttweiß der Kadett GTE als aktuellste Sportversion des Hauses. Das 1,8-Liter-Einspritzaggregat leistet 115 PS und beschleunigt das Topmodell der Baureihe in 9,5 sec auf 100 und zu einer Spitze von nahezu 190 km/h. Daß bei der Sportlichkeit der Spargedanke nicht verworfen wird, belegt der Preis. Der GTE kostet 19 500 Mark.

Audi setzt nicht nur bei den Professionals auf Dynamik, Kraft und geballtes Fahrvergnügen. Der im Dezember der Öffentlichkeit vorgestellte 80 Quattro erntet gleichviel Bewunderung und Beifall wie der doppelt so teure (60 000 Mark) große Allrad-Bruder. Mit dem knallbunt lackierten 650-PS-Boliden – Gruppe C – von Lancia zieht der Fiat-Konzern die Aufmerksamkeit an und stellt dem sportlich eingestimmten Betrachter den Ritmo 105 TC vor, der demnächst vom Spitzenmodell des neuen Jahrgangs, dem 125 Abarth, noch übertroffen wird.

Italiens Staatsbetrieb Alfa Romeo steht auch in Genf in direkter Nachbarschaft mit Fiat. Modellpflege und Modernisierungen müssen nicht immer zum Wohle des Fahrzeugs verlaufen. Der Spider, einst Inbegriff klassischer Eleganz, wurde verunstaltet. Den Front- und Heckspoiler integrierten die Stylisten nicht in die natürliche Linienführung, sondern zerstören die Form des bei Pininfarina gebauten Zweisitzers.

Auch Volvo, bisher Ausstatter für eher biedere Individualisten, schwimmt im Sporttrend der Zeit. Der 760 GLE ist durch den neuen Turbomotor B 23 ET sportlich attraktiv geworden. Mit diesem Triebwerk beschleunigt der Schwede in nur 8,5 sec von 0 auf 100 und gesellt sich zum Club der 200 km/h Schnellen. Der Preis wird bei 36 000 Mark liegen.

General Motors unterstreicht die allgemeine Verbeugung in Genf vor der „Spaß-am-Fahren-Bewegung", in dem die Premiere des einzigen echten amerikanischen Sportwagens, der Corvette, nach Europa verlegt wurde. Die neueste Ausgabe des legendenumrankten Chevrolets bekam europäische Technik mit Einzelradaufhängung, aber auch einen Preis in der Oberklasse: etwa 60 000 Mark.

Sehen und vergleichen



Die wohl letzte sportliche Sondervariante des Golf vor dem Modellwechsel im Herbst ist der GX mit dem großen Frontspoiler des Golf GTI. Das Auto mit besonders fahrerbezogener Ausstattung und Metalliclackierung kostet ab 14 085 Mark. Damit ist der VW fast preisgleich mit dem 175 km/h schnellen Horizon – Profi II der Peugeot-Talbot-Gruppe.

Spaß am Fahren muß nicht in jedem Fall schnelles Fahren bedeuten. Ein Freizeitauto ist auch der kleine vierradgetriebene Kombibus L 300 von Mitsubishi für Jäger und Off-road-Fans. Der Antrieb ist kompromißlos gelände-, aber auch straßentauglich: 5 Straßengänge, 5 Geländegänge und ein Verteilergetriebe. Das 8-Personen-Auto kommt im Mai nach Deutschland.

Eleganter, schnittiger, weil kompromißloser, sind die Karosserieformen der Auto-Veredler auf den neuen Trend geschneidert. So überzeugen Zagato und Bertone mit eigenwilligen Entwürfen auf Alfa-Basis und Franco Sbarro, ein in der Schweiz lebender Italiener mit Vorliebe für Replicas, stellt in den Palexpo-Hallen zwei Spezialanfertigungen auf Basis der Mercedes-S-Klasse vor.

Unternehmen, die gerade kein neues Modell parat haben, machen aus Ankündigungen zukünftiger großer Premieren schon jetzt kleine Feste. Daimler-Benz beispielsweise will einerseits den zahlreichen Tunern nicht länger einen Marktbereich allein überlassen, andererseits aber auch schneller als erwartet dem 190er die versprochene Kraftspritze verabreichen. Der kommende sportliche Werkswagen im Tuning-Look mit 16-Ventile-Vierzylindermotor wird noch in diesem Jahr das spürbar schwächer gewordene Interesse am kleinen Mercedes aufmöbeln. Bei Porsche schwärmt man schon heute vom neuen 944 Turbo, der in puncto Fahrwerte und Ausstattung die jetzige Palette übertreffen wird. Das Topmodell aus Stuttgart, das im nächsten Jahr in die Schaufenster kommen soll, erhält als erster Porsche die neu entworfenen Armaturen- und Bedienungselemente. Allein für diese Entwicklung investiert das Unternehmen 60 Millionen Mark.

Wie alle ungeraden Jahre umfaßt der Autosalon eine Sonderausstellung von Sport- und Rennwagen, die diesmal unter dem Thema „60 Jahre Langstreckenrennen" läuft. Neben den aktuellen Boliden sind die meisten noch erhaltenen Siegermodelle aus vergangenen großen Renntagen zu sehen.

Bei den Oldies wie an den Ständen der 83er Jahrgänge ist ein lange nicht mehr erlebter Optimismus zu spüren. Gründe dafür gibt es genug; die sinkenden Ölpreise beispielsweise oder der Wahlausgang in Deutschland, der auch Tage nach dem Volksvotum auf Plakaten und Händlerschürzen der Schweizer Zeitungen in den Hallen gefeiert wurde. Vielleicht war auch nur die ungewöhnlich warme Märzsonne am Genfer See schuld. Wann wurden während der Salon-Tage schon mal 20 Grad gemessen . . .?

…ine Zentralverriegelung ist auch zum Nachrüsten sinnvoll

WR. Bonn

…ange Zeit waren bestimmte …sstattungs-Details, wie Servo…ung, Scheinwerfer-Waschanla…, elektrische Fensterheber oder …tralverriegelung Autos der Lu…-Klasse vorbehalten und für …mere Fahrzeuge auch gegen …preis nicht lieferbar.

…eute tragen immer mehr Fahrer … veränderten Verhältnissen …hnung und entscheiden sich …kleinere, sparsamere Autos, die …n allerdings in ihrer Ausstat…g möglichst wenig von dem gewohnten Luxus vermissen lassen sollten.

Wenn die Automobilindustrie diesem Trend nur zögernd folgt, dann liegt das wohl daran, daß sie nicht durch allzu üppige Ausstattung der kleineren Modelle den ohnehin schwer absetzbaren, aber gewinnträchtigeren großen Modellen Konkurrenz machen möchte. Mittlerweile sind allerdings Nachrüstsätze für die meisten Luxus-Extras und für fast alle Modelle im Zubehörhandel erhältlich; wer will, kann seinen Kleinwagen heute mit Extras aufrüsten, die selbst in einer Nobel-Karosse eindrucksvoll wären.

Als Beispiel mag die nachträglich einbaubare Zentralverriegelung dienen, die von der Firma Starttronik angeboten wird. Mit 175 DM für Zweitürer und 285 DM für Viertürer ist sie billiger als eine gegen Aufpreis lieferbare serienmäßige Anlage. Allerdings sind für den Einbau der viertürigen Anlage den Anleitungen des Herstellers zufolge mindestens drei Arbeitsstunden erforderlich. Wer also kein geschickter Bastler ist, darf in der Werkstatt noch einmal rund 200 DM hinblättern.

Allzu schwierig scheint der Einbau indes nicht zu sein, denn es werden die bereits in den Türen vorhandenen Schließzylinder verwendet. Die Betätigung erfolgt über Elektromotoren, die im Gegensatz zu Elektromagneten kräftig genug sein sollten, auch schwergängige Schlösser älterer Autos zu bewegen. Das Öffnen und Schließen erfolgt stets über das Schloß der Fahrertür – von außen durch den Türschlüssel, von innen durch den Verriegelungsknopf.

Der Vorteil der sinnvollen Anlage liegt vor allem darin, daß sie durch den Verzicht auf neue Schließzylinder verhältnismäßig billig und einfach zu installieren ist.

Natürlich ist eine Zentralverriegelung nur eine technische Spielerei, aber eine, die gerade bei viertürigen Autos sehr bald als recht angenehm und praktisch empfunden wird. Darüber hinaus dient sie auch dem Diebstahlschutz. Zu häufig bleibt zumeist eine der hinteren Türen beim Parken unverschlossen.

Das Testat:

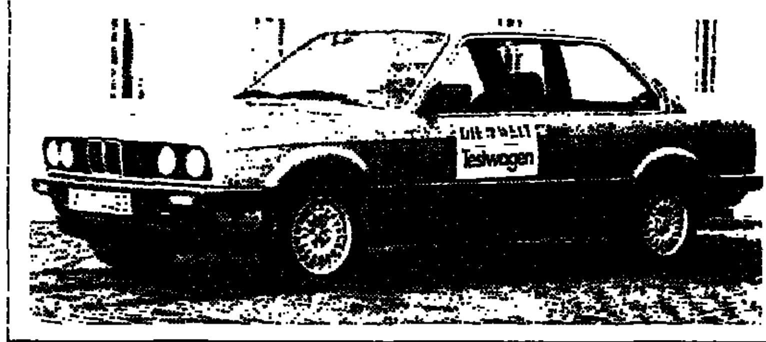
BMW 320i

Als die Panikschleier gesunken waren, erkannte man bei BMW, daß der so gefürchtete kompakte Mercedes 190 kein lebensbedrohender Konkurrent war und die Kreise der eigenen Sportlimousinen in der hausgemachten Paradeklasse wenig stört. Die neue 3er Reihe unterscheidet sich von den Vormodellen weder durch außergewöhnlich futuristische Karosserieform noch durch revolutionäre Technikänderungen. Die Dreier wurden dafür in allen Bereichen verfeinert und verbessert. Die Werte des 320 i, der im WELT-Test war: 6-Zylinder-Triebwerk, 1991 ccm Hubraum, 125 PS, Motor mit obenliegender Nockenwelle und Leichtmetallzylinderkopf, Kraftübertragung auf die Hinterräder, Leergewicht 1080 kg. Preis: 25 400 Mark. (Der 318 i kostet 22 200 Mark und der 323 i 28 350 Mark).

Karosserie:	Auf den ersten Blick findet man kaum Unterschiede zum erfolgreichen Vorgänger. Im Detail sieht das allerdings anders aus. So ist der 83er Jahrgang breiter, kürzer und aerodynamischer. Durch Retouchen wurde der CW-Wert von 0,45 auf 0,38 gedrückt. Die Karosserie strahlt gediegene Sportlichkeit aus. Allerdings geht es im Innenraum eng zu.	**gut**
Innenraum:	Optimale Fahrerposition. Bei keinem Konkurrenten ist die Funktionalität der Ausstattung so elegant verpackt wie bei BMW. Doch wenig Knieraum im Fond.	**befriedigend**
Motor:	Der seidenweiche Lauf des wohl besten 6-Zylinders der Welt ist ein Genuß. Leider wurde die Leistung durch ein extrem lang übersetztes 5-Gang-Getriebe beschnitten. Damit sollte das Sporttriebwerk sparsamer gemacht werden. Der Verbrauch lag bei 11,5 l/100 im Schnitt. Höchstgeschwindigkeit: 198 km/h, Beschleunigung von 0–100 in 9,5 Sek.	**gut**
Straßenlage:	Das Fahrgestell (Federbeine mit Querlenkern, Kurvenstabilisator, hinten schräggestellte Längslenker) wurde neu abgestimmt. Die „kleinen" BMW neigen zwar immer noch zum Übersteuern, doch lassen sie sich leichter parieren und sind weit weniger giftig bei Nässe als die Vormodelle. Lastwechselreaktionen machen sich aber noch bemerkbar. Angenehmes Handling.	**gut**
Fahrkomfort:	Ein guter Kompromiß zwischen sportlicher Härte und luxuriösem Sänften-Charakter. Auf schlechten Straßen neigt der Wagen zum Dröhnen. Laute Fahrwerksgeräusche.	**befriedigend**
Bedienung:	In der Gestaltung der Armaturen und der Bedienungselemente ist der flinke Bayer allen Konkurrenten überlegen. Blendfreie Rundinstrumente, präzise 5-Gang-Schaltung.	**sehr gut**
Verarbeitung:	Auf Verarbeitungsqualität hat man in München mit Blickrichtung Stuttgart besonders viel Sorgfalt verwandt. Für alle Details wurde hochwertiges Material gewählt. Gute Lackqualität.	**gut**

GESAMTURTEIL

Sicherlich, einige BMW-Fans waren enttäuscht, daß „ihr" Werk nicht mit einer spektakuläreren Formgebung aufwartete, sondern nur den Detail-Fortschritt in den Vordergrund stellte. Unter dem Strich allerdings gab es nach Fahrtests mehrheitlich Zustimmung, vor allem für das verbesserte Fahrverhalten und den kultivierten Reihen Sechszylinder-Motor. Ein typisches Auto für Kunden, die bewußt und mit Freude am Fahren zur Sache gehen. -HOR-





AUTOMARKT

MERCEDES

Mercedes 500 SEL
fabrikn., Auswahl, ab 88 000,–
Merc. 500 SEC Coupé
fabrikneu., Auswahl, ab 95 000,–
Mercedes 500 SL
fabrikneu, Auswahl, ab 82 000,–
Mercedes 280 SEL
fabrikneu, weiß, a. Extr., 69 000,–
Mercedes 190 DE
fabrikneu, Auswahl, ab 32 000,–
Audi Quattro
5000 km, neuw., unverbindliche Preisempfehlung 69 000,– mit 15 000,– Nachlaß = 54 000,–
VW Cabrio
weiß, mit weißem Leder, 25 000,–
Panther De Ville
SD, Klima, Autom., neuw., 222 000,–
Panther 7-72 Hardtop
braunmet., Rad., 10 000 km, 55 000,–
Porsche 911 SC Cabrio
fabrikneu, mit und ohne Klima, ab 75 000,–
Autohaus Saturski
Frankfurt, Mainzer Landstr. 272
Tel. 06 11 / 73 30 08 u. 73 39 91
Telex 411 189 AH sat

DB 500 SEC, neu
weiß/Leder schwarz
DB 300 D, Turbo
US, manganbraun
DB 250, lang
6 Türen, dunkelblau
Tel. 0 25 65 / 20 16
Telex 8 91 035

DB 280 E
Bj. 7/80, 1. Hd., v. Extr., auch Klima, Kd.-Auftr., DM 25 800,-.
Tel.: 0 61 02 / 3 40 61, Mo.–Sa.

450 SEL
milanbraunmet., ABS, Klima, SD, Velour, 110 000 km, Chauf.-Wagen, 24 000,- Exportpreis
Tel.: 02 11 / 72 11 19 Händler

450 SEL
Bj. 7/78, 2. Hd., AT-Mot., alle Extr., i. Kd.-Auftr., DM 24 800,-.
Tel.: 0 61 02 / 3 40 61, Mo.–Sa.

Daimler Benz 190 E bis 500 SEC
Kauf oder Leasing, alle Fahrzeugtypen ab Lager, bzw. kurzfr. lieferbar.
Welland Autohandels mbH
Tel. 06 11 / 73 44 45
Telex 4 189 081

Daimler-Benz Neuwagen
DM 190 E, Autom., blaumet., Vel., Klima
DB 280 SEL, dkbl., Led. creme
DB 500 SEC, schw., Led. schw.
DB 500 SEC, champ., Vel. brasil
DB 500 SEL, weiß, Vel. blau
DB 500 SEL, schw., Led. dattel
Hennige Automobil GmbH
6305 Alten-Buseck, T. 0 64 08 / 22 01 + 20 95, Tx.: 4 821 317

DB 500 SEC
braunmet., Led. beige, Komplettausst., n. n. zugel., DM 100 000,- + MwSt.
Tel.: 02 02 / 45 00 44

Erfahren Sie eine neue Welt.

Oldsmobile

5L-V8-Triebwerk, 158 PS, automatisches Getriebe, Servo-Lenkung, Servo-Scheibenbremsen vorne, Trommelbremsen hinten. Zur Innenausstattung gehören serienmäßig: Luxuslenkrad, verstellbare Lenksäule und getönte Scheiben. Machen Sie eine Probefahrt in einem faszinierenden Auto.

Besuchen Sie unser Autoparadies „Drive In" mit vielen neuen Amerikanern.

Stratemann GM

Drive In, Dortmund-Wambel, Hannöversche Straße, Tel.: (0231) 59 60 31

THE NEW AMERICANS FROM GENERAL MOTORS

DB 500 SE
Bj. 9/81, 95 000 km, DM 50 000,- + MwSt. Mont.–Freit. 8.00–17.00 Uhr
0 64 78 / 5 53

DB 190 E Autom.
ca. 8000 km, fast alle Extras, NP DM 42 000,- geg. Gebot abzugeben.
T. 0 65 61 / 57 04 ab Mo. 9–18 Uhr

DB 6.9
Mod. 77/78, erstkl., scheckh.-gepfl., 1. Hd., anthr.-met., 100%ig. Gesamtzust., geg. Geb.
Zuschr. u. PM 46 087 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

DB 5,0 SLC
EZ 8/79, 60 000 km, silbermetallic, Leder schwarz, Klima-Autom., el. Schiebedach, el. Fensterheber, Alufelgen, Color, Radio-Cassette Bekker, scheckheftgepflegt, unfallfrei, 48 000,– DM.
Tel. 05 31 / 5 26 38

Mercedes 500 SLC
Bj. Ende 79, Ersth., unfallfr., anthrazitmet., Klimaautom., Veloursp., Alu, el. Fenster, 54 000,- DM inkl. MwSt.
Tel. (02 08) 84 43 87

Mercedes 190 E
fabrikneu, Preis inkl. MwSt., VB.
Tel. 0 63 59 / 30 49

Merc. 380 SL
EZ 6/80, 20 000 km, lapisblaumet., Leder creme, Spoiler v. + h., Seitenschweller, ZV, Color, el. Fensterhe., Radio-Cass., BBS-Felg. + P 7, Doppelscheinw. etc., s. gepflegt, DM 53 500,-
Tel. 06 41 / 6 18 74, Händler

Mercedes 280 SL
5-Gang, 10/82, wie neu, nur 1 600 km, weiß, Leder tabak, Klima, el. Fensterh., ZV, Arml., el. Ant., Radio Heidelberg, NP ü. 55 000,-, gegen Gebot.
Tel.: ab Mo. 02 02 / 30 42 22

380 SL, Bj. 83, d.-blau, Leder dattel, a. Extras, inkl. USA-Umbau DOT, DM 89 000,- inkl. MwSt.
380 SL, Mod. 82, alle Extras, USA-Umbau DOT, manganbraun, Leder creme, DM 68 000,- inkl. MwSt.
380 SL, schwarz, Leder schwarz, Bj. 82, alle Extras, USA-Umbau DOT, DM 74 000,- inkl. MwSt.
300 SL, lapisblau, Leder creme, Bj. 82, Mod. 83, 1000 km, alle Extras, USA-Umbau DOT, DM 87 000,- inkl. MwSt.
280 SL, Bj. 83, 300 km, weiß, Leder blau, zum Listenpreis 64 800,- inkl. MwSt.
500 SEL, 8/82, 1500 km, lapisblau, Vel. blau, DM 88 600,- inkl. MwSt.
Div. 190 E, sofort lieferbar
MCI, München
Tel. 0 89 / 8 71 11 68
Telex 5 213 930

DB 450 SEL 6,9
Bj. 77, 107 000 km, silb.-met., Vel., Alu, Alarmanl. usw., unfallfr., Topzust., Festprs. DM 33 000,– inkl.
T. 08 41 / 4 11 89 ab Mo.

Direktionswagen 500 SEL
dunkelblau, Bj. 3/82, 30 000 km, mit sämtl. exclus. Zubehör, DM 69 900,- inkl. MwSt., VB.
Tel. ab Mo. 02 11 / 57 00 61
Herr Witzel

Merc. 380 SE
5/80, 50 000 km, champagnermet., Vel.-P., Klimaanl., Tempomat, el. SD, Rad.-Ster.-Kass., DM 42 000,- inkl. MwSt.
Tel.: 02 02 / 64 21 73

Merc. 450 SLC
EZ 76, a. E., außer Klima, DM 24 900,-.
Tel. 0 23 27 / 8 24 14

US-Stoßstangen
W 126, W 107, W 123
alle weit. US-Umbauten ab Lager lieferbar.
Tel. 0 89 / 8 71 11 68, FS 5 213 930
Händler

Mercedes 280 SE
EZ 3/80, manganbraunmet., SSD, Velour, Fensterhe. 4f., Color, ZV, Mittelarml., Alu 5f., 40 000 km, scheckh.-gepfl., 1. Hd., DM 36 800,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 84 10 12 o. 40 19 70 Kfz

Merc. 190 E
neu, n. zugel., anthrazitgraumet., SD, Servo, ZV, Arml., el. Außensp. re., Handschuhkastenschloß, umständh. ohne Aufpreis sof. von Priv. zu verk.
Tel.: 02 28 / 63 86 94

Merc. 200 D
EZ 3/82, agavengrün, Servol., Radio-Becker, DM 22 200,-.
Tel.: 0 72 25 / 61 25 68 ab Mo.

Merc. 280 SL
EZ 76, met., Bestzust., 26 500,- DM
Tel.: 02 21 / 61 18 36

Merc. 500 SEL
lapisblaumet., Leder creme, EZ 10/82, 8000 km, Vollausstattg., DM 81 500,-
Tel. 0 62 37 / 68 24

Mercedes-Benz 500 SE, 5/80, Champagner, 70 000 km, metallic, Lederpolster, Radio Becker Mexico, Klimaanlage, Leichtmetallräder, WD-Glas, Zentralverr., für DM 50 000,–.
Tel. 0 59 76 / 10 33

Merc. 450 SLC
76, Kli., Vel., DM 26 000,–.
Merc. 450 SLC
73, Kli., Vel., 19 000,–, im Auftrag ohne MwSt.
ATZ, Ludwigshafen
Tel. 06 21 / 51 76 50 + 0 62 31 / 15 67

Mercedes 230 TE
EZ 82, DM 25 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 84 10 12 od. 40 19 70 Kfz.

Merc. 280 SE
Mod. 83, 1. Hd., 13 000 km, viele Extras, DM 47 600,– inkl. MWSt.
Tel. 06 11 / 86 12 08 gewerblich

Mercedes 500 SL
silber, bl. Leder, Color, Fensterhe., Scheinw.-Waschanl., Alu 5-f., ABS, Radio-Cass.-Stereo, Bestzust., 1. Hd., 53 000 km, DM 59 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 84 10 12 od. 40 19 70 Kfz.

Mercedes Benz 350 SLC
Erstzul. 12/72, 100 000 km, Lederausst., SSD, opt. u. techn. Ia, Preisidee DM 15 000,–
Telefon 04 21 / 66 67 60

Mercedes Rechtslenker
Typ 200 u. 280 SE, sofort, BMW 528 i, alle fabrikneu
H. Runde Neuwagen-Importe
Tel. 0 83 81 / 26 13, Telex 5 41 145

Mercedes-Jahreswagen
von Werksangehörigen (Großauswahl) laufend günstig abzugeben.
Fa. Gabel, Biblis, Nordheim
Tel. 0 62 45 / 84 56

Mercedes 5 Ltr.
Bj. 79, DM 46 500,–, alle Extras.
Mercedes 450
Bj. 78, DM 38 500,–, alle Extras.
Telefon 02 31 / 52 39 25

Mercedes 280 S
Automatik, alle Extras, Neuwagen, Autohaus, Tel. 02 28 / 34 10 17 - 18

280 SL
Bj. 80, metallic, Autom., 2 Däch., Led., el. Fe., Zubeh.
Tel. 0 89 / 98 78 77.

Mercedes-S-Kl. 280 S, SE, SEL, 380 SE, SEL, 500 SE, SEL, 500 SEC, 500 SL
W 123: 200, 230 E, 200 D, 300 D, 230 CE, 230 TE, 240 TD, 300 TD + 300 TDT (Turbo); W 201: 190 + 190 E, Neu- oder Vorführwagen, sofort lieferbar. Leasing oder Bankfinanzierung. Sonntag Besichtigung von 11–14 Uhr (kein Verkauf, keine Beratung).
Autohaus Süd GmbH, 4350 Recklinghausen-Süd
Bochumer Str. 103, Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

Merc. 500 SEC neu
lapisblau, Vel. blau, volle Exportausstattg., DM 107 000,–
Merc. 500 SL
EZ 11/82, lapisblaumet., Leder creme, Klima, volle Exportausstattg., DM 85 000,–
Merc. 280 TE
EZ 8/82, lapisblaumet., Stoff creme, Klima, ABS, Schaltgetr., weit. Extras, DM 43 900,–
KUSCHMANN AUTOMOBILE
Tel. 02 11 / 44 39 82

Neue Mercedes sofort
delivery demediately
Tel. 0 73 02 / 61 53, Telex 712 388

190 E
fabrikneu, silbermet., einiges Zubehör, DM 34 500,–.
Tel. 06 41 / 3 30 88, Händler

190 E
silber, 1/83, 4800 km, div. Extras, m. Nachl. zu verkaufen.
T. 0 21 61 / 2 19 93 + 0 21 59 / 18 26

190 E
Farbe Weiß, Zubehör, z. Listenpreis DM 33 800,– inkl. MwSt.
Tel. 0 52 81 / 34 98

280 SE, Coupé, 3,5,
TÜV 84, DM 22 750,- ATM, ATG, Autom.
Tel. 07 61 / 58 26 22

280 SE
Autom., 3/82, hellgrünmet., SSD, Color, ZV, Radio, DM 44 900,– inkl. MwSt.
Tel. 02 31 / 14 19 80 u. 46 44 56

280 TE
8/82, lapisblaumet., 2500 km, Schaltgetr., ABS, Klima, div. Extras, unverbindliche Preisempfehlung 50 800,–, DM 41 800,–, Fecker KG, Ernst-Tellring-Str. 38, 4018 Langenfeld, 0 21 73 / 2 28 86

TUNING AN MERCEDES-FAHRZEUGEN



Sport-parts for W 201/190 + 190 E available
Sportteile für W 201/190 + 190 E kurzfristig lieferbar
- Breitreifen-Sportfahrwerk
- LMF-Schwellerleisten
- AMG Front- und Heckspoiler
- Radlaufchrom · Innenausstattung
- Klima- und Alarmanlagen
- Chrombeschichtung in Schwarz oder Wagenfarbe

Katalog gegen DM 3,- Schutzgebühr
BRABUS autosport
Sportabteilung der AUTO BUSCHMANN KG
- Komplettumbau in unserem Hause und täglicher Teileversand

4250 Bottrop-Kirchhellener Str. 246-259 (BAB A2 500 m rechts)
☎ 0 20 41/98 89*· Telex 8 579 410 wibu
Mo–Fr: 8-18 Uhr, Sa: 9-13 Uhr

280 S, 126, 9/80
1. Hd., unfallfrei, 70 000 km, weiß, Stoff Vel. blau, SD, ABS, ZV, Color, Radio-Stereo-Cass., Kopfst. i. Fond, DM 33 500,– inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

280 TE, Neufahrzeug
AMG getunt, silbermet., Lederausstg., alle bei Merc. käufl. Extras außer Telefon
Angebote unter B4924 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

280 SE 126, 12/82
1. Hd., unfallfrei, 2500 km, weiß, Vel. Blau, Klima, SD, ABS, Radio Blaup./Berlin, 2 Spiegel el., el. FH, 5-Gang, el. verstellb. Sitze, Color, ZV, Fanfare usw., DM 60 500,– inkl. (NP 66 500,–).
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

280 S, 280 SE, 280 SL, 500 SEL, 500 SL, 500 SEC, 190 E Neuwagen.
Tel. 0 21 66 / 5 26 64, Firma Köhler, FS 8 529 145

Merc. 500 SE
Bj. 6/80, Leder, Klima, Autom., el. Fensterh., SSD, ABS, 16" P7, Spoiler, SEC-Motor-Haube, Sparmotor, 39 000 km, DM 53 900,– inkl. MwSt.
NP Automobile, Tel. 0 26 06 / 14 32

Merc. 500 SEC, Neuwg.
dunkelblau, Leder schwarz, alle Extras
T. 0 23 64/23 08, Tx.: 829 781

Mercedes-Neuwagen
500 SEL, CEC, SL, 280 S
Komplettausstg., sofort lieferbar, Hdl.
Tel. 02 01 / 71 13 46, FS 8 571 220

5×190 / E Neufahrzeuge
sof. Lieferung, kein Aufpreis.
280 S
Bj. 81, nur 13 000 km, hellblaumet., Ledersitze, Klima, Radio-Mexico-Becker, aut. Ant., 8fach bereift, absol. neuw., DM 39 800,-.
Autamarkt Pützchen
Tel. 02 28 / 48 07 77

280 SE 116, 10/79
unfallfrei, 65 000 km, orientrot, Vel. dattel, Autom., ZV, Aluf. usw., DM 24 450,- inkl. MwSt.
Tel.: 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

280 SE
anthr.-met., 45 000 km, makellos, Autom., el. SSD, hell. Led., ZV, Auß.-Sp., RC, 4 Lautspr., LM, 205/70 Reif., Col., orthop. Sitze, DM 28 000,– v./a. Priv.
Tel. 0 40 / 44 98 71

280 SE
dkl.-bl., ABS etc., 16 000 km
Tel. 04 21 / 44 47 67

350 SL – 11/79
66 000 km, champagnermet., Leder creme, Automaticgetr., Klimatisierungsautom., el. Fensterh., Scheinwerferwischer, Radio Blaup. Berlin 8000, Sitzheizung, Color, ZV, Front-/Heckspoiler, Schwellerleisten, 8"-BBS-Felgen mit neuen P 7, Radlauf chrom, 2. Hd., scheckheftgepfl., DM 47 900,- i. A.
Sigel Automobile
Tel. 0 71 21 / 7 60 28

380 SEC
8/82, 15 000 km, anthrazitmet., SD, Klima, ABS, Alu, Becker electronic, u. weit. Zubeh., DM 10 000,- u. NP.
Tel. ab Mo. 07 31 / 5 20 38

380 SE neu
viel Extr. Nachl.
Tel. 0 74 83 / 3 66

380 SE
2000 km, anthrazitmet., SD, Klima, ABS, Velour, weit. Extr., DM 67 800,- inkl. MwSt.
Firma Köhler, Tel. 0 21 66 / 5 26 64

380 SL
Dkl.-bl.-met., 48 000 km, ABS, Col., Wisch/Wasch, Niederquerschnittreifen, Spoil. vorn u. hinten, DM 48 500,–.
T. 08 41 / 4 11 89 ab Mo.

380 SEL 12/82
1. Hd., unfallfrei, anthrazitmet., Vel. anthrazit, SD, Klima, ABS, Airbag, el. FH 4fach, el. verstellbare, ... hi., Zusatzheizg., Ausgleichsgetr., orth. Sitze, verstärkte Sitze, Niveaureg., Wischwasch, Tempomat, Color, Alarmanl., AHK, Radio/Becker/Mex./Elektronik, 2. Spiegel, Lesel., DM 71 500,- inkl. MwSt.
Tel.: 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

380 SEC, neu
nicht zugel., silberdistel, Leder, el. SSD, ABS, Niveaureg., LM-Felgen, Stereo CR etc., sofort gegen bar.
Ang. u. M 4899 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

280 SL
80, 1. Hd., Extr., Ia, 38 000,-
DELTA-Motor
6600 Saarbrücken, Tel.: 06 81 / 3 40 ...

450 SEL 6.9
Vollausstg., weiß, Klimaautom., ABS, Bj. 2/79, 100 000 km, DM 45 000,- inkl. MwSt.
Tel.: 0 40 / 45 05 85 od. 46 41 29

450 SEL
silbermet., Velour, Klima, LM-Felgen, Radio-Cass., 8900,-.
Tel.: 02 21 / 24 42 06 u. ab 18 Uhr 0 22 32 / 2 15 36

450 SEL 9/77
2. Hd., unfallfrei, dunkelbraun, Vel. Dattel, SD, Klima, el. FH, Tempomat, Rad. Blaup./Berlin, Color, Aluf., AHK, DM 16 500,- inkl. MwSt.
Tel.: 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

450 SEL 6.9, 78
1. Hd., unfallfrei, 80 000 km, AT 40 000 km, magneticblaumet., Vel. blau, SD, Klimaautom., Alu, Radio Stereo/Cass. usw., DM 42 500,- inkl. MwSt.
Tel.: 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

500 SEC
Neuwagen, lapisblaumet., div. Extras, 96 900,- DM inkl. MwSt.
380 SEC
Bj. 82, wenig km, silbermet., div. Extras, 79 800,- DM inkl. MwSt. Pkw-Eintausch u. Finanzierung möglich.
Tel. 0 61 31 / 23 21 96 gew.

500 SEL
8/80, 1. Hd., silberdistel, 75 000 km, Vollausstg., DM 53 500,-
Fecker KG
Ernst-Tellring-Str. 38
4018 Langenfeld, 0 21 73 / 2 28 86

500 SEL und SEC
Mod. 83, weiß und schwarz, sofort lieferbar.
Tel. 06 11 / 47 46 09 + 47 46 94
Tx. 4 170 092 Händler

500 SEL Rechtsgel.
neu, sof. lieferb. And. Modelle auf Anfr.
T. 0 74 83 / 3 66, Tlx. 7 65 4...

500 SEC u. 500 SEL
schwarz, weiß, dunkelblau, anthrazit, champ. Vel., Leder, Vollausstg.
500 SL u. 280 SL
schwarz, blau, rot, braunmet., Vollausstg.
280 S
weiß, rot, Velour, m. Vollausstg.
Porsche Cabriolet
schwarz, weiß, rot, perlmutt, schwarzmet., mit Klima
Autohaus Sternfeld, Essen
Tel. 02 01 / 77 89 43
Sonntagsinfo 65 44 66
Telex 8 571 339

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

PKW
Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Bad Pyrmont

Merc. 280 SL
Vorführw., anthrazitmet., Leder schwarz, 14 000 km, 5-Gang, ABS, div. Extr., NP 63 606,- jetzt DM 57 500,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SL
EZ 27. 1. 82, silberblaumet., 30 400 km, 5-Gang, LM-Räder u. a., DM 47 950,– inkl. MwSt.
Merc. 240 GD
Station kurz, Vorführwg., grünbeige, NP DM 48 773,– jetzt DM 40 700,– inkl. MwSt.
Merc. 190
taigabeige, Vorführwg., NP 32 335,– jetzt DM 30 000,–
Pyrmonter Autohaus
Vertreter der Daimler-Benz AG
Südstr. 9
3280 Bad Pyrmont
Tel. 0 52 81 / 40 63

Berlin

Merc. 280 GE
Station, lang, EZ 12.12.80, classicweiß, Recaro-Sitze vorn, LM-Felg., 10 R/15, AHK hinten, Kunststoffradkästenverkl., 2 Zusatztanks, Servol., Sperren VA+HA, 1. Hd., unfallfrei, 56 000 km, TÜV 2/84, DM 32 900,–
Daimler-Benz AG
Niederl. Berlin
Holzhauser Str. 11
1000 Berlin 27
Tel.: 0 30 / 43 20 41

Celle

Merc. 280 SE
EZ 11/82, anthrazitmet., Stoff grau, 7500 km, Autom., ABS, Klima, Fensterh., u. v. div. Zubehör, DM 58 000,- inkl. MwSt.
Albert Mürdter GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Am Ohlhorstberge 5
3100 Celle
Tel.: 0 51 41 / 8 10 11

Donauwörth

500 SEL AMG
EZ 1/82, TÜV 1/84, 25 600 km, 213 KW (290 PS), mit AMG-Komplettausstattung (Motor, Fahrwerk), silberblaumet., Velours blau, Vorhang an Heckscheibe, Dachantenne, Fahrerlehne orthopädisch, Schiebed. elektr., Kopfstützen im Fond, ABS, Außenspiegel re., Radio-Cass. elektr. Kurier, Armlehne klappbar vorn, wd.-Glas rundum/heizb. Hecksch. VSG, Scheinwerferwischeranlage, Leichtmetallräder 5fach, Leseleuchten im Fond – 2 Stck., DM 83 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Josef Abel KG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Rosenstr. 12
8850 Donauwörth-Nordheim
Tel. 09 06 / 30 61

Düsseldorf

Merc. 280 SL
EZ 3/82, 11 000 km, anthrazitmet., Leder schwarz, Autom., el. Fensterh., wd. Glas, LM-Felg., Radio- u. w. Zubehör, DM 53 900,– im Auftrag ohne MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Düsseldorf
Münsterstr. 64
4000 Düsseldorf
Tel.: 0211/4401-327, 329 + 394

Elmshorn

Merc. 500 SEC
12 400 km, EZ 7/82, manganbraunmet., div. Sa., DM 87 000,– inkl. MwSt.
Merc. 500 SEL
Vorführwg., 7000 km, silberblau, div. Sa., DM 78 200,– inkl. MwSt.
Merc. 500 SE
EZ 82, 19 000 km, div. Sa., DM 64 900,– inkl. MwSt.
Merc. 280 S
EZ 79, 40 000 km, manganbraunmet., DM 18 900,– inkl. MwSt.
Merc. 280 E
EZ 79, Klima, Leder, Standhz. u. w. div. Sa., DM 17 500,– i. A.
Grüning & Sohn
Vertreter der Daimler-Benz AG
Hamburger Str. 130
2200 Elmshorn
Tel. Sa. + So. 0 41 21 / 7 28 05
ab Mo. 0 41 21 / 7 30 11

Frankfurt

Merc. 280 S
EZ 80, Klima, Standhz., Stereo-Radio, Hecklautspr., ZV, Autom., Kopfst. hi., DM 37 500,–
Merc. 280 SE
EZ 81, ABS, Autom., Radio-Cass., Color, ZV, DM 38 500,–
Merc. 250 T
EZ 80, Autom., LM, SD, Radio, Klima, ZV, Color, get. Sitze hinten, Doppelrollo, DM 25 500,–
Autodienst Hermani
Vertreter der Daimler-Benz AG
Karl-von Drais-Str. 8-9
6000 Frankfurt/Main
Tel.: 06 11 / 54 30 11 - 19

Garmisch-Part.

Jaguar XJ 6 4,2 III
EZ 11/79, weiß, Leder schwarz, DM 19 600,– inkl. MwSt.
Chevy Van 2,0
EZ 6/79, 52 000 Meilen, Autom., Klima, DM 16 500,– inkl. MwSt.
Porsche 928
EZ 3/79, 71 000 km, Klima DM 29 500,– i. A.
Merc. 280 GE
Stat. lg., EZ 3/80, 67 000 km, Diff.-Sperren, gehob. Ausstg., DM 32 500,– inkl. MwSt.
Merc. 350 SEL
EZ 2/77, 116 000, Led., Kli., Autom., LM-R., DM 19 500,– i. A.
AUTOHAUS HORNUNG
Tel.: 0 88 21 / 5 30 31

Gießen

Porsche 911 SC
EZ 12/80, 64 500 km, blaumet., Radio-Cass., el. Fensterh., Aluf., DM 38 500,- inkl. MwSt.
Opel Senator 3.0 E
Jan. 81, 21 500 km, anthrazitmet., CD-Ausstg., e. SD, e. Fensterh., Radio-Cass., DM 24 750,-, im Auftrag ohne MwSt.
Neils & Kraft
Vertreter der Daimler-Benz AG
Marburger Str. 308
6300 Gießen
Tel. 06 41 / 58 34

Krefeld

Merc. 230 TE
Sept. 82, wd. Glas, Ahvorr., classicweiß, 18 000 km, DM 29 300,–, inkl. MwSt.
Merc. 250 T
EZ 81, Autom., SD, ZV, Doppelrollo, Ahvorr., 43 000 km, DM 22 900,– im Auftrag ohne MwSt.
Porsche 928
EZ 7/81, Autom., Klima, pazifikblaumet., DM 45 900,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Mönchengladbach-Krefeld
Dießemer Bruch 61
415 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 54 00 61

Kulmbach

230 GE (Vorführw.)
Station, kurzer Radst., 12/82, 7 500 km, weiß, 2 Diffsperren, Hydrol., LM-Räd., Breitreif., AHK, 2. Zusatztank, gehobene Ausst., Rad/St./Cass. etc., DM 49 930,- inkl. MwSt.
280 GE
Station, kurzer Radst., 1/81, 77 000 km, weiß, 2 Diffsperren, geh. Innenausstatt., AHK etc., DM 29 950,- inkl. MwSt.
Karl Dörnhöfer KG
Siemensstr. 25
8650 Kulmbach
Tel. 0 92 21 / 12 12

Lage

Porsche 930 Turbo
1. Hd., EZ 1/82, 33 000 km, Klima, wd. Glas, Chrom schwarz, Farbe: weiß, Leder Schwarz, NP 95 500,– jetzt DM 75 000,– inkl. MwSt.
Porsche 930 Turbo
EZ 10/80, 22 000 km, 2. Hd., Farbe: weiß, Leder schwarz, NP 93 000,– jetzt DM 65 000,– inkl. MwSt.
Merc. 230 TE
EZ 6/82, 9000 km, 1. Hd., SD, Servol., ZV, Autom., Color, Spoiler + Breitr., Farbe: weiß, innen blau, NP 45 000,– jetzt DM 38 000,– inkl. MwSt.
Merc. 300 GD Turbo
kurz, Stationswg., Jan. 83, ca. 25 000 km, alle Extr., Telefon + Breitr., NP 90 000,– jetzt DM 60 000,– inkl. MwSt.
Kurt Liebrecht
DB-Vertragswerkstatt
Schöttmarsche Str. 50
4937 Lage/Lippe
Tel. 0 52 32 / 50 15

Leverkusen

Merc. 380 SE
EZ 2/81, champagnermet., 33 000 km, Velours SD, ABS, Klima, e. Fensterh. 4fach, LM-Felg., DM 42 330,– inkl. MwSt.
Merc. 500 SEL
EZ 8/82, lapisblaumet., 13 200 km, Vollausstg., DM 83 000,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 2/81, silberblaumet., 57 800 km, SD, Leder, Radio, LM-Felg., wd. Glas, u. v. a., DM 38 450,– inkl. MwSt.
Merc. 230 G
Station lang, 79, gelb, DM 21 500,– inkl. MwSt.
Merc. 350 SE
EZ 5/80, silberblaumet., SD, ZV, DM 24 300,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Leverkusen
Overfeldweg 67-71
5090 Leverkusen
Tel. 02 14 / 38 12 35 + 247 + 245

Lippstadt

Merc.-Benz 380 SE
astralsilbermet., Vel. blau, EZ 21. 10. 82, 10 000 km, SD, ABS, Rad./Mex./Cass., Klimatisierungsautom., 4 FH, LM-Felg. u. w. Extr., DM 65 000,- inkl. MwSt.
W. Hunkelmöller
Lipproder Str. 71
4780 Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 6 03 67–9

München

Merc. 500 SE
EZ 4/80, manganbraun, 69 200 km, ABS, Klima, wd. Glas, Radio, Velours, DM 52 800,– inkl. MwSt.
Merc. 500 SEL
EZ 3/82, lapisblau, 29 700 km, Klima, ABS, Airbag, Fensterh. el., SD, LM-Felg., Velours, DM 72 500,– inkl. MwSt.
Merc. 350 SLC Cp.
EZ 10/78, silbergrünmet., 60 200 km, Autom., SD, ZV, Radio, Tempomat, DM 37 900,– inkl. MwSt.
Auto Henne
Großvertreter der Daimler-Benz AG
Landsberger Str. 382
Tel. 0 89 / 5 89 12 81 + 5 89 13 16

Oldenburg

Merc. 500 SE
EZ 4/82, anthrazit, schwarz. Lederp., Fh. el. 4fach, Klima, Stereo, ABS, BBS-Felg., 240/55-VR-390-Bereifg., Airbag, SSD, Spoiler vorn, Standhz., DM 68 800,-
Merc. 380 SE
EZ 4/80, anthrazit, Autom., Klima, el. Fh. 2fach, DM 47 300,-
Schwarting Kraftfahrzeuge GmbH & Co. KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Ammerländer Heerstr.
29 Oldenburg
Tel.: 04 41 / 7 70 70 Tx. 2 56 11

Ratingen

Merc. 280 E
lapisblaumet., Geschäftsfz., Okt. 82, 9500 km, Autom., Tempomat, e. SD, ABS, Klima, 4 e. Fensterh., Velourp., Color, Aluf., 4 Kopfst., Radio-Cass., DM 48 000,– inkl. MwSt.
SAHM
Vertreter der Daimler-Benz AG
Boschstr. 5–7
4030 Ratingen
Tel.: 0 21 02 / 4 10 01

Siegen

Mercedes 280 SL
EZ 10. 3. 82, 7500 km signalrot, Stoff schwarz, 2 Dächer, aut. Getr., ZV, Klima, e. Fensterh. wd. Glas, LM-Felg., Sitzhz., Radio-Cass. etc., DM 54 950,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
BMW 728 i
EZ 4/82, silbergrünmet., Velour grün, 22 000 km, 1. Hd., unfallfr., Klima, LM-Felg., Servol., Radio-Cass. etc., DM 29 950,– inkl. MwSt.
Geländewagen Range Rover
EZ 3/79, 51 000 km, 1. Hd., unfallfr., Servol., Color, AHK, Diff.-Sperre, gepfl. Zust., DM 18 950,- inkl. MwSt.
Heinrich Bald
Fahrzeugfabrik GmbH & Co.
Vertreter der Daimler-Benz AG
Leimbachstr. 149
5900 Siegen
Tel.: 02 71 / 3 37 41

Vechta

Merc. 350 SL
EZ 11/79, TÜV 11/83, 113 000 km, Alufelg., Color, Radio-Cass.-Stereo, Feuerl., Antenne in Windschutzsch. eingeb., DM 38 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Anders GmbH.
Vertr. der Daimler-Benz AG
Oytherstr. 6, 2848 Vechta
Tel. 0 44 41 / 1 22 57

Weiden

BMW 728 i
EZ 5/80, grünmet., SD, Radio-Cass., Aluf., div. Topzust., DM 22 500,- im Auftrag ohne MwSt.
Merc. 300 D
EZ 5/82, taigabeige, SD, ZV, wd. Glas, div. E., DM 25 000,- inkl. MwSt.
Auto Möstel
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Hammerweg 124
8480 Weiden
Tel.: 09 61 / 3 20 31

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem
Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (0711) 302 3205

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

LKW
Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Aschaffenburg

Wohnmobil Westfalia 207 D James Cook
EZ 7/82, 500 km, 2 Klimaanl., DM 60 000,- im Auftrag ohne MwSt.
Merc. 1628 L
EZ 7/81, 220 000 km, Fahrgest. m. Hs. m. Ackermann-Wechselsystem, Zentralscharnierung, Radio/Cass., DM 81 000,- + Mwst.
Merc. LP 813/42
Vorführwagen, m. Pr. + Spr., EZ 6/82, 20 000 km, Anh.-Bremse 1+2, Hydrolenk., Motorbremse, AHK, div. Extras, DM 46 200,- + MWSt.
Merc. LK 608 D/35
Kipper, EZ 4/80, blau, Heckladekran, Coma C 330, 43 700 km, 35 000,- + MwSt.
Robert Kunzmann
Vertreter der Daimler-Benz AG
Auhofstraße 29
8750 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21 / 40 42 37 + 2 36

Trier

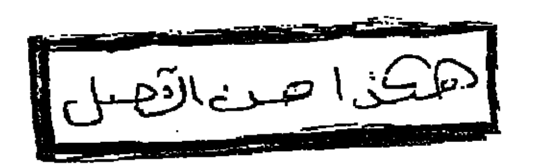
Merc. 207 D Kombi
EZ 6/81, 51 000 km, TÜV 6/83, 17 900,– + MwSt.
Merc. 1417/52
Lkw-Fahrgestell mit mittell. Fahrerhs., HA-Luftfed., BDF-Wechselsystem, EZ 4/81, 138 000 km, TÜV 4/83, DM 43 000,– + 13% MwSt.
Merc. 1633/48
Vorführwg., Pritschenwg., Großraumfahrerhs., EZ 3/82, 63 000 km, kompl. Fernverkehrsausstg., inkl. Pl. + Spr.
Ford Transconti
Fernfahrerhs., Pl. + Spr., 2/78, 7,3 t NL, TÜV 4/83, geg. Gebot.
Adolf Hess
Vertreter der Daimler-Benz AG
Karl-Marx-Str. 62–64
5500 Trier
Tel.: 06 51 / 7 10 00

Wattenscheid

Merc. 1928 K
Mai 81, 3-S-Kip., 18 500 km
Merc. 2628 K
Jan. 82, 3-S-Kip., 18 000 km
Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertreter der Daimler-Benz AG
4630 Bochum-Wattenscheid
Berliner Str. 80–86
Tel. 0 23 27 / 30 42 15–7

Weiden

Merc. 308
EZ Juli 82, Viehtransporter mit Aluaufbau, unfallbesch., zum Versicherungswert für DM 15 200,- inkl. MwSt.
Auto Möstel
Vertreter der Daimler-Benz AG
Hammerweg 124
8450 Weiden
Tel.: 09 61 / 3 20 31



AUTOMARKT / WASSERFAHRZEUGE

MERCEDES

6,9
…3/79, Bestzust., DM 43 500,– inkl. MwSt.
…l. 05 11 / 34 70 12 u. 49 19 70 Kfz.

…0 SEC, Neufahrzeug
…G getunt, dunkelgrünmet., …erausstg., alle bei Merc. käufl. Extras außer Telefon. …u. A 4933 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

450 SLC 5.0
…70, silbermet., alle Extras an… Klima, sehr gepfl., 39 800,–. …: 02 28 / 63 63 35 u. 64 05 91 Kfz.

500 SEC
11/81, alle Extras, silberdistel…et., unfallfrei, VHB 83 000,–. Tel. 0 61 51 / 71 21 96

Merc. 190 E
…n. zugel., anthrazitgraumet., Servo, ZV, Arml., el. Außensp. Handschuhkastenschloß, um…dh. ohne Aufpreis sof. von Priv. zu verk. Tel.: 02 28 / 63 86 94

Merc. 450 SL
…l. 79, weiß, Leder hell, neuw., DM 38 900,–

Merc. 380 SL
…l. 82, silbermet., viele Extras, neuw., DM 49 800,–. Firma Kamitz Tel.: 05 51 / 5 17 02 ab Mo.

GENERAL MOTORS

GM … GEORG VON OPEL …

FERRARI

Ferrari Mondial 8
…8, 8 Zylinder, 3 Liter, 214 PS, …um 6000 km gefahren, mit Le…polsterung, Klimaanlage, Radio elektr. Antenne und viele Extras… wegen Ausreise sofort zu verkaufen. …gebote unter Tel. 07 11 / 61 13 24

Ferrari 308 GT 4
…3, rot (inz. mögl.), DM 25 000,–
DELTA-Motor's …6 Saarbrücken, Tel. 06 81 / 3 40 84

Ferrari 512 BB i
sofort lieferbar …ari-Händler, T. 0 63 31 / 9 50 26

Ferrari Dino
GTS, Targa rot, EZ 1974, Dritt…m, generalüberholter Motor, …ch u. techn. hervorragend, VB, 53 700,–. …hr.: T 9063, Annoncen-Expedi…Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1.

GELÄNDEWAGEN

Chevi Blazer 4 WD
…8, TÜV 84, 44 000 km, Anhän…kupplg., Color, 10fach bereift, …eo-Radio, el. Fensterh. u. sonst. Extras, Preis VS. Tel.: 62 71 / 35 15 75

Range-Rover-Neuwagen
…stig, sofort ab Lager lieferbar. Huscher-Impex Telefon 0 21 01 / 6 95 44

Range Rover
…ür., Vorführwg., DM 39 000,–. …IAG Autohandelsgesellschaft …mstr. 11–15, 485 Bremerhaven Telefon 04 71 / 2 01 81

…G, 4tür., gehob. Ausstg., 80, AK, DM 25 200,– …el. 06 11 / 39 28 51, Händler

Grossauswahl

Cherokee Ltd. Bj 79, 35 000 km		33 336,–
Cherokee G.E., Bj 79, 75 000 M		18 884,–
Wagoneer Ltd. Bj 80, 29 600 km		32 203,–
CJ7 Laredo, Bj 81, 34 000 km		27 811,–
CJ7 G.E., Bj 79, 43 000 km		19 868,–
Toyota FJ 40, Bj 80, Ht, 69 800 km		12 884,–
Daihatsu, Bj 82, 6 500 km		15 [illegible],–
Subaru 4WD, neuw., 7 500 km		13 800,–

Tausch, Leasing, Teilzahlung
ALLRAD-SCHMITT
8706 Höchberg-Würzburg (Gewerbegebiet) Tel. 09 31/40 90 05 – Telex 68 841

Montaverdi Sahara Cabrio
EZ 8/78, 2. Hd., 70 000 km, TÜV 85, Tempomat, Klima, Color, v. E., NP 75 000,–, jetzt DM 19 500,–, Inzn. mögl.
T. 06 11 / 68 45 32

GELÄNDEWAGEN IMPORT AUTO Kugel GMBH
TOYOTA LANDCRUISER DIESEL 5 GANG 24 300 DM
TOYOTA · DAIHATSU · SUZUKI · SUBARU · DATSUN · RANGE ROVER · AMC JEEP · MITSUBISHI PAJERO · ISUZU
5503 KONZ · TEL 06501/2065 · TELEX 472718

JAGUAR

Jaguar-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar. Huscher-Impex Telefon 0 21 01 / 6 95 44

Jaguar Daimler Vanden Plas 5,3 Double Six
Mod. 81, 49 000 km, 1. Hd., wie neu, alle Extras, einschl. Chromspeichen, DM 29 990,– + MwSt.
Tel. 0 23 51 / 2 80 80

2× Jaguar 4,2
Mod. 83, Vorführwagen, Automatik, Centra-Kfz, Tel. 02 28 / 34 40 71

JAGUAR Modelle '83
Auswahl
Jaguar-Vertragshändler
Norbert Kuntz
Kieler Chaussee 17
2303 Gettorf
Tel. 0 43 46 / 50 55

LEYLAND

Rover 3,5, Vanden Plas, Automatik, Vorführwagen, Mod. 83, Centra-Kfz, Tel. 02 28 / 34 40 71

Rover V 8 S, Bj. 80
40 000 km, el. Recaro-Sitze, Spitzenzust., 15 790 DM.
Tel. 0 21 51 / 77 98 38

TR 7 – Drophead
1982 zugel., 9500 km, Autohaus, Tel. 02 28 / 34 10 17 – 18

NUTZFAHRZEUGE

Einmalige Gelegenheit
VW-Kastenwagen mit BBC-York-Tiefkühleinrichtung
Bj. 4/80, 900 km, unverbindliche Preisempfehlung 40 000,–. Sonderpreis 17 200,– inkl. MwSt.
V. A. G. Gehlert
Karlsruher Str. 54, 78 Freiburg
Tel. 07 61 / 5 20 36
Verlangen Sie Herrn Grünwald od. Herrn Lickert

Weserhütte – Seilbagger
W 120 u. W 180
mit Greifer- und Kraneinrichtung. Bj. 80, günstig zu verkaufen.
Kopsch KG, 463 Bochum 6
Tel. 0 23 27 / 38 61

OMNIBUSSE

LT 45 Diesel
Auwerter, City-Bus, 13 Sitze, EZ 27. 2. 82, 1350 km, unverbindl. Preisempfehl. DM 90 000,–, uns. Angeb. DM 39 500,– inkl. MwSt.
V·A·G Gehlert
Karlsruher Str. 54, 78 Freiburg
Tel. 07 61 / 5 20 36,
verlangen Sie Herrn Grünwald oder Herrn Lickert

OLDTIMER

Oldies von C. F. Mirbach
die schönsten Merc.-Cabrios aus den 50er u. 60er Jahren, wie z. B.: 170 SA, 2sitzer, 220 A 2-Sitzer, 220 SE, 4-Sitzer, 280 SE 3,5
Tel. 0 40 / 45 87 89 Händler

Tatra, 12, Cabrio
Bj. 1926, TÜV, Ia Zustand, ev. auch Tausch. Tel. 0 26 02 / 1 89 73

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Bielefeld

BMW 735 iA
EZ/80, 42 000 km, ABS, Klima, Met.-Design., el. Fensterhe., vo + hi., Sitzheiz. re. + li., Radio-Stereo-Cass., 1. Hd., DM 26 500,– inkl. MwSt.
AHG, Auto-Handels-Ges. mbH & Co. KG
Herforder Str. 241
4800 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 3 50 84

Bonn

BMW 635 CSi
EZ 3/81, polaris, 23 000 km, Recarositze, im Kundenauftrag ohne MwSt 41 000,– DM.

BMW 635 CSiA
EZ 3/82, Lederpolster, 18 000 km, im Kundenauftrag ohne MwSt. 47 500,– DM.
BMW-Niederlassung Bonn
Vorgebirgsstr. 94–96
5300 Bonn 1
Tel. 02 28 / 607-231, 232 + 240

Duisburg

Jaguar XJ 12 5,3
79, 66 000 km, dunkelblau, Led. schwarz, s. gut. Zust., DM 22 000,– inkl. MwSt.
Franz Feigl
Inh. Jos. Austermann
BMW-Vertragshändler
Düsseldorfer Str. 100
4100 Duisburg, Tel. 02 03 / 2 22 78 + 33 08 30 priv.

Düsseldorf

BMW 635 CSi Dienstwagen
achatgrünmet., el. SKD, geschmied. TRX-Felg. m. Breitreifen, Color, Sperrdiff., Recaros., Radio-Stereo-Blaup. Bremen m. Frequenzweiche u. 10 Lautspr., DM 65 450,– inkl. MwSt.
Autoh. Unterbach GmbH
BMW-Vertragshändler
Gerresheimer Landstr. 71
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 20 20 25-28

Filderstadt

BMW 535 i
EZ 1/81, met., ZV, SD, Scheinw.-Waschanl., Alpina-Fahrw. + LM-Felg., Radio-CR, Recarosi., DM 31 000,–.
Briem & Schäfer
BMW-Vertragshändler
Gutenbergstraße 9
7024 Filderstadt 4
Tel.: 07 11 / 77 40 51 / 52

Erkelenz

Alpina B 7 Turbo
Mod. 81, 52 000 km, zypressengrünmet., Radio-CR, SD, Color, ZV, 2. Spiegel, DM 39 900,– inkl. MwSt.
Hammer + Co.
Antwerpener Straße 6
5140 Erkelenz
Tel.: 0 24 31 / 20 73-4



Frankfurt

BMW 728 iA
EZ 9/81, 39 000 km, Radio, Alufelg., ZV, Kopfst. hinten, blaumet., DM 26 400,–

BMW 728 iA
EZ 8/81, Radio, ZV, Kopfst. hinten, ascot, DM 25 900,–.
BMW-Niederlassung Frankfurt
Hanauer Landstr. 117
6000 Frankfurt
Tel. 06 11 / 40 36 - 258

Frankfurt

BMW 635 CSi Vorführwagen
EZ 2/83, burgundmet., Schnitzer Stufe 2, 180 kW (245 PS), 2. Spiegel, Color grün, el. SD, Recaros., Scheinw.-Waschanl., Tempomat, Becker electronic, autom. Antenne, DM 80 100,–.
BMW Euler
Woog- u. Königsteiner Str.
Tel. 06 11 / 52 01 01 + 30 01 01

Fulda

Porsche 911 SC
EZ 12/81, 19 000 km, oakgrün-met., Pir., P 7, Radio-Stereo, DM 49 900,–

BMW 635 CSiA
EZ 11/80, zypressengrünmet., TRX-Bereifg., Radio-Stereo, DM 39 900,–

VW Käfer Cabrio
Bj. 69, Topzust., DM 12 000,–
Autoh. Fulda
Krah & Enders
BMW-Vertragshdl.
Frankfurter Str. 127
6400 Fulda
Tel.: 06 61 / 4 10 59

Gerolzhofen

BMW Harge 535i
240 PS, EZ 7/82, 17 000 km, DM 54 500,–

Hartge 528 i
210 PS, Vorführwg., EZ 2/83, 1000 km, a. Extras, DM 53 800,–

Colt Turbo
105 PS, EZ 8/82, 8000 km, Stereo, Alufelg., usw., DM 13 800,–
AUTO-WÄCHTER
BMW-Vertragshdl.
Frankenwinheimerstr.
8723 Gerolzhofen
Tel.: 0 93 82 / 17 35

Königswinter

BMW 628 CSi Vorführwg.
EZ 83, 5000 km, met., SD, Radio, DM 50 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Hans Wagner
BMW-Vertragshändler
Hauptstr. 21 (B42)
533 Königsw.-Niederdollendorf
Tel. 0 22 23 / 2 20 65

Mönchengladbach

Opel Senator 3.0 E CD
EZ 3/82, 27 900 km, Autom.-Getriebe, braunmet., Stereo-Radio-Cass., el. SD, Sitzheiz., el. Fensterhe., Color, ZV, Scheinw.-Waschanl., Anh.-Vorricht., im Kundenauftrag ohne MwSt, DM 27 900,–
Hammer + Co.
Th.-Heuss-Str. 91
4050 Mönchengl. 1
Tel. 02161/13075
HAMMER

Offenbach

BMW 728i
arktisblaumet., EZ 7/82, 16 900 km, Radio-CR, 5-Gang-Schongetr., ZV, Color, SSD, DM 34 900,– inkl. MwSt.
BMW-Niederl. Offenbach
Spessartring 9
6050 Offenbach
Tel.: 06 11 / 85 60 01

Osnabrück

BMW 735 i
EZ 5/82, alpineweiß, TRX-Bereifung, SD, Stereo, 15 000 km, DM 38 900,–

BMW 520 i
EZ 82, basaltblau, Radio, 36 000 km, DM 22 900,–.
BMW Handmann
Pottgraben 10–12
4500 Osnabrück
Tel. 05 41 / 2 72 62

Stuttgart

BMW 745 i
EZ 11/80, polaris, 73 876 km, Becker-Mex., Bordcomp., Color, 4 el. Fensterhe., 2. Außensp., Kopfst. hin., 8fach-bereift, DM 35 500,– inkl. MwSt.

BMW 635 CSi
EZ 7/81, 26 625 km, brasilbraunmet., Stereo, SD, 5-Gang-Sportgetr., Color, DM 46 500,– inkl. MwSt.
BMW-Niederlassung Stuttgart
7000 Stuttgart
Tel. 07 11 / 68 66 – 2 77 + 2 76

Viersen

Porsche 928
EZ 81, platinmet., Klima, 5-G.-Getriebe, s. gepflegtes Fahrz., DM 45 000,– inkl. MwSt.

BMW 635 CSi Dienstwg.
Mod. 83, viele Extras, DM 63 000,– inkl. MwSt.

BMW 735 i Automatik
EZ 81, 37 000 km, Sond.-Lack, SD, ABS, DM 32 000,– inkl. MwSt.

Volvo 245 GLD 6 Kombi Diesel
EZ 10/79, 49 000 km, DM 13 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Motor-Jüngerkes
BMW-Vertragshändler
4060 Viersen 1
Tel. 0 21 62 / 3 00 72

Witzenhausen

BMW 628 CSi
EZ 80, ca. 61 000 km, saphirblaumet., el. SD, Lederp., Aluf., Front- u. Hecksp., ZV, Color grün, 5-G-Schon., Radio-CR-Vollstereo, DM 29 950,–
Autoh. Leunig KG
BMW-Vertragshdl.
Tel. 0 55 42 / 30 82

Wuppertal

BMW 745 iA
EZ 81, met., SSD, Stereo, DM 40 950,–

Audi 200 5 Turbo
Autom., EZ 81, sämtl. Zubeh., DM 20 500,–
Hans Emde GmbH.
BMW-Vertragshändler
Zamenhofstr. 15
5600 Wuppertal 1
Tel. 02 02 / 70 40 11 – 13

geprüft · gepflegt · zuverlässig

LANCIA

Lancia Beta 2000 Cp.
Bj. 10/81, 115 PS, 5-Gang, 13 000 km, rot, Ster.-Kass.-Rad., garagengepfl. 2. Wagen, umsth. gü. VB DM 16 000,–
Tel. 0 40 / 5 38 22 40

PORSCHE

Porsche-Cabrio-Kaufvertrag
+ Prov., Auslief. 4/83
Anfr. u. P 4879 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Porsche 911 SC, Cabrio-Vertrag umständehalber gegen Höchstgebot abzugeben. Zuschriften u. K 4897 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Porsche 928 S
Bj. 80, SSD, Leder, el. Sitze, Tempomat., Klima, 5-Gang, DM 49 900,– inkl. MwSt.
NP Automobile, Tel. 0 26 66 / 14 32

Porsche 911
Original Turbo-Look, EZ 1/83, weiß, 3000 km, Leder blau, NP 88 000,–, aus Gesundheitsgr. für DM 65 000,– + MWSt.
T.: ab Mo.: 0 25 51 / 44 11

Porsche 911 SC, 4/81, Metallic-Bl./Ganzleder Blau, SD-Felg., Color, 38 700 km, Liebhaberstück, DM 44 000,– inkl. Tel. 05 61 / 3 37 61

Porsche 911 SC Coupé
opalmet., EZ 1/79, 53 000 km, 1. Hd., el. FH, Stereo-Radio-Cass., Front- u. Heckspoiler, Heckwischer etc., VB 33 900,– DM inkl. MwSt.
Tel.: 02 14 / 5 14 42 ab 18 Uhr 9 19 96

Porsche 911 SC Cabriolet neu
rot/schwarz, P 7, v. Priv., DM 72 000,– inkl. MwSt.
Tel.: 0 62 31 / 15 67

Porsche 911 SC Targa
Mod. 81, P7, blaumet., Colorglas, DM 34 900,–. Köln.
Tel. 02 21 / 36 69 10 und 0 22 36 / 6 21 82

Porsche 911 SC
Klima, v. Extr., neuw., DM 43 500,– inkl. MwSt.
Tel. 02 21 / 37 15 12 od. 39 49 48

Porsche 911 SC Cabrio
weiß, Klima, div. Extras, Neuwg., DM 74 000,– einschl. MwSt.
Tel. 0 72 53 / 73 84

SC Targa
Bj. 82, 1. Hd., metallic, orig. 7000 km, P 7, Zub.
Tel. 0 89 / 98 78 77

911 SC Targa, pacificblaumet., 204 PS, alle Extras, 49 000 km, NP 68 000,–, EZ 11/81, VB 43 000,– ohne MwSt.
Tel.: 02 11 / 67 88 60 + 67 68 25

Porsche SC, Cabrio
schwarzmet., alle Extras, sof. lieferbar.
Tel. 02 03 / 49 07 39 od. 49 28 86

Porsche 911 SC
Mod. 81, 1. Hd., 38 000 km, Met.-Lack., el. Fensterh., Color, P7-Reifen, Heckwischer, Wisch-Wasch., DM 43 400,– inkl. MwSt.
Tel. 06 11 / 86 12 08 gewerblich

Porsche 911 SC
Bj. 80, petrobl.-met., 90 000 km, scheckh.-gepfl., div. Extr., DM 31 000,– + MwSt.
Tel. 04 51 / 2 33 59, ab Mo. 04 51 / 49 10 58

911 Targa
rotmet., Led. schwarz, v. Zub., 6/81, DM 44 500,– inkl. MwSt.
Hennige Automobile GmbH
6305 Alten-Buseck
Tel. 0 64 08 / 22 01 + 20 95, FS 4 821 317

911 Cabrio
Neuwagen, weiß, Extras, Listenpreis.
T. 0 21 51/2 19 93 + 0 21 59/18 26

911 CS Cabriolet – neu
weiß/Led.-Sitze schwarz, Radio-Cass. m. el. Antenne, Colorglas, sof. aus Lager, DM 75 150,– inkl. MwSt.
Sigel Automobile, T. 0 71 21 / 7 60 28

Turbo Porsche
innen + außen schwarz
Turbo Porsche
innen schwarz, außen silber
Porsche Cabrio
innen + außen schwarz
Merc. 500 SL + SEL
innen + außen schwarz, a. Fahrz. m. Leder + Kpl.-Ausstattg.
Tel.: 0 69 24 / 5 26 Händler,
Tx.: 41 88 343

Turbo, 4/81, 1. Hd., 27 000 km, rauchb./met., a. Extr., 68 000,– o. MwSt.
0 40 / 58 68 95 / 47 57 87

Porsche 935 GR 5 street
80, org. Krämer Zimmerm., silb., DM 65 000,–
Porsche 935 GR 5 street
Turbo-Umbau, 82, 32 000,–
Porsche 911 Carrera RS
Bj. 73, opt. u. techn. Ia, DM 30 000,–.
DELTA-Motor's
6600 Saarbrücken, T. 06 81 / 3 40 84

Porsche 911 SC
weiß, 10/82, 4000 km, P 7, 53 500,–, inkl. MwSt.
Automarkt Pützchen
Tel. 02 28 / 48 07 77

928 S
4/80, Autom., schwarzmet., Klima, el. Sitze, Radio/Kass. etc., 83 000 km, 1. Hd., 39 500 DM.
Tel. 02 02 / 51 04 45

911 SC Cabriolet
weiß/Led., sehr viel Zubehör.
Hennige Automobile GmbH
6305 Alten-Buseck
T. 0 64 08 / 22 01 + 20 95, FS 4 821 317

924 Neuwagen
EZ 7. 3. 83, Listenpreis 34 000,–, Festpreis DM 30 000,–.
Tel.: 02 31 / 21 09 64

928 S
300 PS, Gelegenheit, Traumauto, Cheffahrzeug, supergepflegt, 9500 km, garantiert, Automatic, moccaschwarz, Leder braun, elektr. Sitzverstellung, elektr. Schiebedach, elektr. Fensterheber, P7-Leichtmetallräder, Zentralverrr., elektr. Antenne, 4 Lautsprecher, Stereo-Cassetten-Radio, getönte Scheiben, vollaut. Klimaanlage, elektr. verstellbare Außenspiegel u. weitere Extras, 67 500,– + MwSt. (Neupreis über 93 500,–).
Telefon 02 01 / 4 29 47

REISEMOBILE

Eleganza II Reisemobil der Spitzenklasse
von Privat. 8 m lang, 18 000 km, Klima-Stromgenerator. Alle erdenklichen Extras. DM 97 000,–
Tel. 0 40 / 27 21 35

Ford Van
Econline, 5,7 l/165 PS, V. max. ca. 160 km/h, Bj. 79, 35 000 miles, unfallfrei, mit allen erdenkl. Extras, z. B. Captain Chairs, Eisschrank, DM 22 000,– VB (Neupreis DM 50 000,–).
Tel. 02 28 / 33 00 21

ZUBEHÖR

6.9 Motor mit Garantie
von Merc.-Vertr. abzugeben.
Tel.: 0 71 41 / 6 30 31

ROLLS-ROYCE

Bentley Moulsanne Turbo
Neufahrzg., sofort lieferbar, Hdl.
Tel. 02 01 / 71 13 48, FS 8 571 220

Rolls Royce Silver Wraith II
Bj. 78, d.'blaumet., 85 000,–
Tel. 0 26 26 / 56 31

RR Silver Shadow II
5/81, 1. Hd., neuw., VB 115 000,–, Inzahlungn.
Autoboutique Hillen
Tel.: 0 22 35 / 7 52 22

ROLLS ROYCE
Verkauf und Kundendienst für Rolls-Royce & Bentley.
GEORG VON OPEL
Mainzer Landstr. 330-360
6000 Frankfurt am Main
Tel.: (0611) 7503-230/234
Ein Betrieb der Unternehmensgruppe Georg von Opel

SPORTWAGEN

Bitter Diplomat CD
äußerst gepfl., met., 1. Hd., Klima, unfallfrei, DM 26 980,–
Tel.: 02 01 / 47 32 42

De Tomaso GTS
Bj. 3/79, P 7, Holley, TÜV 3/83, DM 33 500,–.
Jaguar EV 12 Coupé
Autom., rot, Bj. 72, Bestzust., TÜV 3/85, DM 26 500,–.
Alfa 6
Bj. 7/82, silber, DAT-Preis 24 600,–.
Tel. 02 11 / 21 32 93

Maserati Quattroporte
Mod. 80, 49 000 km, d'blau, 55 000,–
Maserati Kyalami
Mo. 80, 32 000 km, h'blaumet., 49 000,–
Austin Healey MK III
Umbau V 8, 195 PS, Autom., 7 u. 9". Minilite, weiß, Leder rot, 42 000,–
Corvette Cabrio
66, Sidepipe, rot, 2 Dächer, 36 000,–.
Fahrzeuge befinden sich im Spitzenzust., Inz.
Tel. 0 61 03 / 8 73 25, gewerblich

MGB BJ 69
Top-Zust., neuer Mot., neues Getr., 2 J. TÜV, Glasdach, VB DM 9500,–.
Tel. 02 28 / 63 51 07
Sa. ab 18.00 Uhr

BITTER
Bitter SC Luxus Sportcoupé
3,0-l-E-Motor, 180 PS, dunkelblaumet., Lederpolster beige, Klimaanl., Stereo-Radio m. Cass. u. viele Extras, DM 79 500,– inkl. MwSt.
Verkauf – Leasing – Kundendienst
GEORG VON OPEL
Mainzer Landstr. 330–360
6000 Frankfurt am Main
Tel. (06 11) 75 03 - 2 30 / 2 34

Cabrios Großangebot
die letzten 2 Spitfire
Neuwagen, grün u. braun, Garantie, ab 17 900,–
220 SE
Bj. 64, sehr selten, DM 40 000,–
Alfa 1600 Giulia
restaur., Bj. 64, 13 000,–
Austin Healey 100/4
Speichenräder, DM 22 000,–
VW Cabrios usw.
DELTA-Motor's
6600 Saarbrücken, T. 06 81 / 3 40 84

RENAULT

R 5 Turbo
Neuwagen, m. Garant., DM 35 000,–
DELTA-Motor's
6600 Saarbrücken, Tel. 06 81 / 3 40 84

WASSERSPORT

Fischer-Boot mit Dieselmotor (10-m-Holzboot)
Standort Lanzarote, günstig zu verkaufen. W. Guse, Appart. Los Mollinos, Costa Teguise, Lanzarote.
Tel.: 00 34 / 28 / 81 46 72

Kutteryacht für weltweiten Einsatz
Holz naturlackiert, 22 × 5,60 × 2,20, jährlich klassifiziert, 2 Salons, 3 Kabinen, Crewroom, 300 PS Diesel aus 1971, Radar, UKW-Telefon, kompl. Seeausrüstung, DM 95 000,–.
Tel.: 0 21 01 / 51 44 29

Segeljacht H-35
von ARTEKNO, Finnland: Gesamtlänge 10,5 m, Breite 2,7 m, 38 m², Selftacker, 2 Genuas, Spinnaker, VDO. 5–7 Schlafpl. Lernen Sie das schöne Stockholmer Archipel kennen und nehmen Sie die Jacht dann mit nach Hause. Preis: DM 59 500,–.
Tel. Schweden
00 46 54 / 10 10 69 (abends)

Taiwan Trawler 40
Liegepl. Ibiza, a. Ex., Bj. 77, DM 159 000,–, v. Priv.
Tel. 0 40 / 2 19 10 50

13 M GFK Ketsch
+ 106 PS Volvo, Teakdeck u. -Aufbau, Mahagoni-Ausbau, voll segelfertig, Sailor u. B+G, Elektronik, deutsches Zertifikat, Liegeplatz bei Cannes, $ 110 000,–
Angeb. u. N 4878 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

VOLKSWAGEN

VW Golf GTi
EZ 6/80, exklusiv alles in Weiß, SD, el. Fensterhe., P 6 + Aluf., 55 000 km, 1. Hd., VB 11 900,–.
Tel. 06 11 / 55 27 59

Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr.



Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

…ochum 6-…attenscheid

…rc. Benz 500 SE
… 28 000 km, anthrazitgrau-…, AMG-Frontspoiler, …weller und -Fahrwerk, …-Felg. m. 225er Bereif., …aautom., SD, ABS usw. …rbindliche Preisempfeh… DM 99 000,–, jetzt DM …0,– inkl. MwSt.

…rsche 928 S
…2, 11 000 km, Ganzleder…tg., Schmiedefelg., Radio …, SD, unverbindliche …sempfehlung DM 94 000,–, …t DM 75 000,–, im Kunden…rag ohne MwSt.
Autohaus Friedr. Scholz
Porsche-Direkthdl.
Heidestr. 30
4630 Bochum 6
…0 23 27 / 8 90 17–19

…uisburg

…W 635 CSi
…6/80, silbermet., Leder schwarz, Klimaanl., DM 33 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Röchling
Porsche-Direkthändler
Auf der Höhe 47
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 2 70 71

Düsseldorf

Porsche 911 SC Targa
EZ 5/81, 1. Hd., 44 000 km, Radio-Kass., div. Zubeh., DM 46 500,– inkl. MwSt.
Autohaus Heinen
Porsche-Händler
Benner Str. 181–183
4000 Düsseldorf 13
Telefon 02 11 / 71 60 80

Düsseldorf

Nordrhein-Angebot:
Porsche 924 autom.
EZ 24. 3. 81, 125 PS, 18 903 km, aus privater Ersthand, Stereo-Kassetten-Radio, Automatik-Getriebe, 205/60er Reifen auf Sportfelgen, Scheinwerfer-Reinigungsanlage, Sportsitze, DM 25 900,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Nordrhein
Porsche-Direkthdl.
Höher Weg 85
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 77 04 – 284

Düsseldorf

Porsche 924 Turbo
11/81, anthrazitmet., Klima, Color, Dach, HW, Aufpralldämpfer, el. Fensterh., DM 33 000,– inkl. MwSt.

Porsche 928
6/82, 3800 km, autom., Klima, DM 66 000,– inkl. MwSt.

Porsche 911 SC Targa
6/81, pazifikblaumet., 40 000 km, Ganzlederausstg., Stereo, DM 46 500,– inkl. MwSt.

Porsche 924
2/81, grünmet., Speichenfelg., Stereo-Kass., 40 000 km, DM 26 000,– inkl. MwSt.

Audi Quattro
1 Jahr alt, silbermet., ZV, HW, DM 36 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Moll
Porsche-Direkthdl.
Rather Str. 78
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 48 57 59

Essen

Porsche 928 S autom.
9/82, Mod. 83, 11 000 km, SD, Radio, DM 82 500,– inkl. MwSt.

Porsche 911 SC
2/81, 36 500 km, met., HW, Radio, DM 44 500,– inkl. MwSt.
Gottfried Schultz
Sportwagenzentrum
In der Hagenbeck 35
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 00 81

Gießen

Porsche 911 SC Targa
Sportmomatic, P7, Spoiler, Color, Stereo-Cass., EZ 3/79, DM 27 900,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Porsche 944
platin, Klima, P7, Color, Stereo-Cass., Stabis, el. Spiegel, Lederlenk., EZ 3/82, 20 000 km, DM 38 500,– inkl. MwSt.

Porsche 944
meteor, P7, Sperre, Color, Verbr.-Anz., Spiegel, Stabis, Sports., Lederl., Stereo-Cass., EZ 2/82, 30 000 km, DM 38 000,– inkl. MwSt.

Porsche 928 S Autom.
palisander, Ganzleder, SSD, Stereo-Cass., EZ 11/81, 80 000 km, 1. Hd., Ia-Zustd., DM 49 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Scheller
6300 Gießen
Tel. 06 41 / 36 21
oder 6 19 33

Husum

Porsche 944
EZ 82, 12 000 km, rot, DM 35 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Husum
Porsche-Händler
Poggenburgstr. 3
2250 Husum
Tel. 0 48 41 / 20 46

St. Augustin/Siegburg

Porsche 924 Dienstwagen
EZ 12/82, 9000 km, schwarzmet., herausn. Dach usw., DM 29 900,– inkl. MwSt.

Porsche 924
EZ 7/82, 20 000 km, platinmet., Extras, DM 28 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Porsche 924 Turbo
EZ 80, 60 000 km, schwarzmet., geschmiedete Felg., weit. Extras, DM 27 500,– inkl. MwSt.

Audi Quattro Dienstwagen
EZ 10/81, 20 000 km, heliosblaumet., alle Extras, DM 48 000,– inkl. MwSt.

Merc. 280 SE Autom.
EZ 1/81, 25 000 km, ABS, SSD, weit. Extras, DM 42 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Hoff
Porsche-Direkthändl.
Hangelar, B 56
5205 St. Augustin 2
Telefon 0 22 41 / 33 20 91

Lüneburg

Porsche 911 SC Coupé Vorführwagen
12 000 km, moosgrünmet., Leder, Sperrdiff., el. Beifahrersp., LM-Felg., Sportsitze, HW, Nebelscheinw., Color, Bug- u. Heckspoiler, el. SD, Radio, DM 64 800,– inkl. MwSt.

Porsche 928 S Vorführwagen
rauchquarzmet., Leder, Sperrdiff., autom., geschmiedete Räder, Radio Köln, el. SD, DM 79 800,– inkl. MwSt.

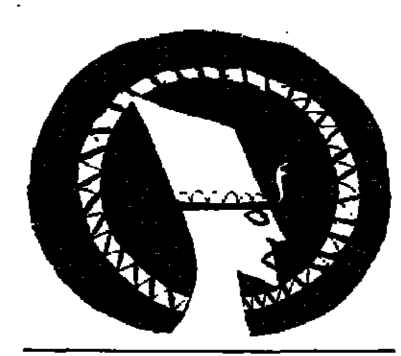
Porsche 928 S Vorführwagen
alle Extras, Mod. 83, zinnmet., 1200 km.
Automarkt Havemann
Porsche-Direkthdl.
Vor d. Bardowicker Tore 44 d–e
2120 Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 4 10 11

Waldenbuch

Porsche 911 SC Cabrio
umgebaut auf US-Modell, weiß, v. Extras, Exportpreis DM 83 000,–.
Autohaus Götz
Porsche-Händler
Stuttgarter Str. 20
7035 Waldenbuch
Tel. 0 71 57 / 40 71 – 72







AUKTIONEN

16./17. März: Neumeister, München – Kunst und Antiquitäten
18./19. März: Bolland & Marotz, Bremen – Kunst und Antiquitäten
18./19. März: Berlinghof, Heidelberg – Kunst und Antiquitäten
18./19. März: Weichmann, Wiesbaden – Jugendstil, Art déco
19. März: Arnold, Frankfurt – Schmuck
19. März: Döbritz, Frankfurt – Kunst und Antiquitäten
22./23. März: Stargardt, Marburg – Autographen

AUSSTELLUNGEN

Otfried H. Culmann – Galerie Rolandshof, Rolandseck (Bis 31. Mai)
Louise von Galen – Galerie Boisserée, Köln (Bis 23. April)
Gaili – Galerie Maier-Hahn, Düsseldorf (Bis 28. April)
Horst Rellecke – Galerie Hofstee, Frankfurt (Bis 20. April)
Bruce Robbins/A. R. Penck – Galerie Zwirner, Köln (Bis 5. April)
Rolf Rose – Galerie Wentzel, Köln (Bis 6. April)
Cindy Sherman – Galerie Schellmann & Klüser, München (Bis 31. März)
Robert Titze – Ballhof-Galerie, Hannover (Bis 23. April)

Hoffmanns Stuhl für 33 000 Mark

Gute Ergebnisse, die teilweise weit über den Schätzpreisen lagen, erzielte Christie's in Amsterdam mit Arbeiten der Wiener Werkstätte, des Jugendstils und des Art deco am 3. März. So stieg Josef Hoffmanns berühmte Sitzmaschine auf 36 500 Gulden (ca. 33 400 Mark) und seine Sitzgruppe, die er für das Kabarett die „Fledermaus" entwarf, auf 27 400 Gulden (ca. 25 000 Mark). Beide Lose wurden von Privatbietern aus Amerika erworben, während Otto Prutschers Tischlampe aus blauem und klarem Glas für 21 500 Gulden (etwa 20 000 Mark) nach Österreich zurückging. Das Gesamtergebnis betrug 458 000 Gulden (420 000 Mark).

Redaktion: Dr. Leo Fischer
ISSN 0722-1452



Jahrelang Feinarbeit mit dem Pinsel: Richard Dadd malt in der Heilanstalt „Oberon und Titania" FOTO: SOTHEBY'S

SOTHEBY's: Viktorianisches Meisterwerk

Dadds Traum von einer Sommernacht

HEIDI BÜRKLIN, **London**

Wenn am 15. März in der Londoner Abendauktion bei Sotheby's die Nummer 25 aufgerufen wird, sieht es ganz nach einem ungewöhnlichen Gefecht um ein ungewöhnliches Bild aus: Es geht um ein kleines ovales Gemälde, das dicht von Figuren und Pflanzen in blassen Farben übersponnen ist. Richard Dadd, einer der eigenwilligsten unter den britischen Künstlern, hat „Oberon und Titania" zwischen 1854 und 1858 in einer englischen Heilanstalt gemalt. Das Bild könnte einen neuen Markstein in der Kategorie viktorianischer Gemälde setzen. Alle einschlägigen Museen in Großbritannien und den USA haben Interesse an der märchenhaften Szene angemeldet.

Es reflektiert die steile Kurve, die viktorianische Meisterwerke in den letzten zwei Jahrzehnten verzeichnen konnten. Dabei wurde „Oberon und Titania" bereits von seinem jetzigen Besitzer, einem englischen Privatsammler, ungewöhnlich hoch honoriert. Der Preis von 7000 Pfund bei einer Sotheby's-Auktion 1964 galt damals, da man Viktorianisches noch als höchst unmodisch belächelte, als ausgesprochen extravagant. Jetzt setzte man die Preistaxe zwischen 150 000 und 300 000 Pfund an. Dabei könnte der bisherige Rekord für britische Bilder des 19. Jahrhunderts fallen, den zur Zeit eine orientalische Szene von John Frederick Lewis seit Mai 1979 mit 220 000 Pfund hält.

Richard Dadd hat die besten seiner frappierenden Bilder während seiner 40jährigen Haftzeit gemalt. Er litt unter Schizophrenie. 1843 hatte er seinen Vater erstochen, floh nach Frankreich und versuchte, einen Mitreisenden in einer Kutsche umzubringen. Auch der Kaiser von Österreich – so erfuhr man bei seiner Festnahme – stand auf seine Liste. In den psychiatrischen Abteilungen zweier Gefängnisse, wo er die nächsten Jahrzehnte verbrachte, gab man dem ausgebildeten Künstler Malutensilien. Dadd, dessen Charakter als ausgesprochen sanft erwähnt wird, arbeitete vor allem in Wasserfarben. Seine wenigen Ölbilder malte er äußerst penibel: Neun Jahre brauchte er zum Beispiel für das dann noch immer unvollendete Bild „Der Holzfäller", das heute in der Londoner Dadd-Galerie hängt. „Oberon und Titania" mit seiner kristallenen Zauberwelt gilt als sein Meisterwerk.

PERETZ: Jubiläumsauktion in Saarbrücken

Loetz und Lobmeyr

EO PLUNIEN, **Saarbrücken**

Für seine Jubiläumsauktion – „Zwanzig Jahre Haus Peretz" – hält das Saarbrücker Kunst- und Auktionshaus in der Dudweilerstraße ein vielseitiges und reichhaltiges Angebot bereit. Insgesamt werden am 19. März dort 400 Nummern in 20 Abteilungen ausgeboten, beginnend mit Keramik. Hier finden sich, neben Ware aus Mettlach und Mitteldeutschland, einige beachtenswerte Vasen und Schalen sowie eine vollplastische „Taube" aus der namhaften Manufaktur Massier (Schätzpreis 1400 Mark).

In der Abteilung „Jugendstil" ist neben Gallé-Vasen (360 bis 450 Mark), Tiffany-Lampen (26 000 Mark), Vasen von Daum aus Lothringen und Witwe Loetz aus Böhmen auch eine Vasenlampe von Lobmeyr, Wien, der im übrigen in der Abteilung „Glas" mehrfach mit Bechern, Pokalen, Karaffen und sonstigen Ziergläsern vertreten ist, zu haben (meist um 1800 Mark).

Auch eine Anzahl von Bronze-Ikonen kommt zur Versteigerung, sowie zwanzig gemalte Ikonen, darunter eine Wladimirskaja aus Moskau (25 000 Mark) aus dem 14. oder 15. Jahrhundert, sowie ein heiliger Nikolaus aus dem Raum Nowgorod (35 000). Weiter werden Ausgrabungen aus Ägypten, afrikanische Masken, Figuren und Kultgegenstände sowie ostasiatische Kleinplastiken (Buddhas und Buddhaköpfe) versteigert.

Unter den Gemälden ist ein Damenporträt von Lenbach zu beachten (7000 Mark), nicht minder das Bildnis einer bayerischen Prinzessin von Joseph Stieler (60 000 Mark). Die Grafik ist durchweg mit guten Namen vertreten: Liebermann, Corinth, Slevogt, Purrmann, Barlach, Käthe Kollwitz, Maillol, Vlaminck, Orlik, Zille.

CAROLA VAN HAM: Tiffany und Louis XVI.

Ein Arabischer Handel

CHRISTIAN OTTO, **Köln**

Den Umschlag des 95. Auktionskataloges des Kunsthauses am Museum Carola van Ham in Köln schmückt ein verkaufsträchtiges farbenfrohes Bild aus dem Orient. Max Rabes (1868, Samter-Posen, bis 1944, Wien) hat sein im Bötticher verzeichnetes 60 x 100 cm großes Gemälde „Arabischer Handel" am Rande einer Oase angesiedelt und mit reicher Szenerie von Händlern, Handwerkern, Reisenden und Kamelen geschmückt. Das Werk ist auf DM 25 000 geschätzt. Von Rabes sind noch mehrere gleichartige Motive im Angebot.

Aber die wert- und mengenmäßig größte Abteilung der Auktion vom 16.–19. März ist wieder die Möbelabteilung. Sie umfaßt 249 Angebote. Die Schätzpreise beginnen bereits bei 300 Mark. Eine schöne französische Kommode im Louis-XVI.-Stil soll allerdings DM 30 000 bringen. Ein rustikaler Dielenschrank aus Eiche, im 18. Jahrhundert in Westfalen entstanden, wird mit DM 10 000 taxiert. Im kunstgewerblichen Bereich ragen zwei wunderschöne Tiffany-Lampen, auf DM 25 000 und DM 48 000 taxiert, heraus.

Eine Standuhr, aus Eiche geschnitzt und im 18. Jahrhundert in Cochem/Mosel entstanden, soll DM 10 000 bringen. Ein komplettes Wohnzimmer mit Umbausofa, Anrichte, Tisch und Stühlen, alles im Jugendstil aus Belgien, wohl um 1900 entstanden, wird die Schätzung von DM 7000 wohl sicher übersteigen. Und für Lokalpatrioten bietet das Kölner Auktionshaus Otto Pippels Blick auf die Altstadt, von Deutz aus gesehen, ein Leinwandbild im angenehmen Wandformat, es wird mit DM 15 000 geschätzt.



Des Todes Freude über die üblen Ärzte: „Les mauvais médicins" von James Ensor FOTO: HAUSWEDELL und NOLTE

HAUSWEDELL und NOLTE: Ensor-Graphik

Marsch der Maskierten

GISELA SCHÜTTE, **Hamburg**

Ein äußerst rares Blatt des Spaniers Pablo Picasso wird jetzt in Hamburg bei Hauswedell und Nolte außerhalb der turnusmäßigen Auktionen angeboten. Es ist die „Minotauromachie", eine großformatige Radierung (rund 50 mal 70 Zentimeter) im Stil einer Federzeichnung.

Das Blatt entstand in mehreren Arbeitsphasen im Jahr 1935. 50 Exemplare waren vorgesehen, aber Picasso hat die Serie nicht voll ausgedruckt. Er verkaufte die Minotauromachie niemals, sondern verschenkte sie an gute Freunde. Erst dann wurden die jeweiligen Abzüge signiert.

Die Minotauromachie faßt nicht nur Picassos damaliges Schaffen in Form und Ideen konzentriert zusammen; sie zeigt auch Einblicke in seine Lebenssituation 1935: In dem bisonköpfigen Minotaurus stellte der Künstler sich selbst dar. Die Torera auf dem verletzten Pferd in der Bildmitte verkörpert Picassos damals schwangere Lebensgefährtin Marie-Thérèse Walter. Das eindrucksvolle Blatt soll 450 000 Mark kosten.

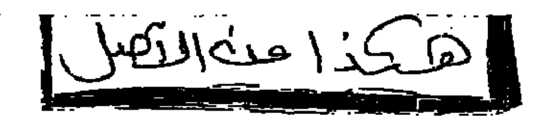
Zugleich besitzt Auktionator Ernst Nolte mit 110 Blatt das nahezu vollständige graphische Werk des in Ostende geborenen, englisch-belgischen Malers James Ensor. Ensor war als Gründer der Gruppe „Les Vingts" und mit seinen Gemälden aus der Zeit um 1890 als Symbolist bekannt geworden. Damals schuf er den „Einzug Christi in Brüssel", einen Zug Maskierter in grellen, cremigen Farben. Daneben zeichnete und radierte Ensor, vor allem satirische Blätter.

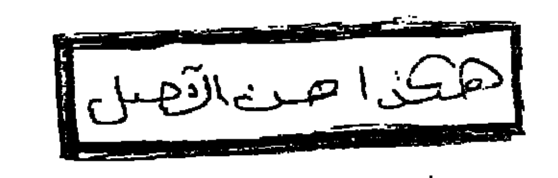
In der Hamburger Sammlung findet man deshalb von 1893 die Radierung „Mauvais médecins", eine Schilderung übler Machenschaften und Beutelschneidereien von Ärzten, deren Tun der Tod, im weißen Kittel, zufrieden beobachtet.

Liebevoll, fast altmeisterlich porträtierte Ensor daneben seine Heimat und schildert das Dasein der Landleute – auf einem Blatt von 1888 „Boote an Land", oder 1890 die armselige Figur eines Kloreinigers „The Scavenger".

Und schließlich gehört zu den Ausstellungsstücken des Hauses auch eine Federzeichnung von Ernst-Ludwig Kirchner: eine Straßenszene auf der einen, eine Frauenskizze auf der Rückseite. Die Federzeichnung entstand 1913. Kirchner hatte das Blatt dem Frankfurter Städel-Museum geschenkt, dessen Direktor, Swarzenski, zwei Kirchner-Gemälde gekauft hatte. Im Museum wurde das Blatt ebenso „ordnungsgemäß" wie banausenhaft als „Eingang" abgestempelt.

Kirchner hat die bedeutende Zeichnung übrigens auch mit einer Auswahl seiner graphischen Blätter publiziert. Der Wert wird mit einer sechsstelligen Summe angegeben.





KUNST – ANTIQUITÄTEN – SAMMLUNGEN

Meisterwerke der Silberschmiedekunst aus der traditionsreichen Besteck-Manufaktur Robbe & Berking für die Liebhaber wertvoller, klassischer Muster in 800 Silber und 925 Sterlingsilber.

R&B ROBBE & BERKING
Robbe & Berking Flensburg Postf. 2552

ENGLISCHE Stil- und Ledermöbel * handfinished *
Chesterfield, Ohrensessel, Bücherschränke, Schreibtische, Sekretäre, Eßzimmer, Beistellmöbel ...
TEMO w. Bremer Str. 70, 4000 Düsseldorf 1
Telefon 02 11 / 38 47 22
Fordern Sie Farbkataloge an!

Suche Gemälde von Adolf Chevalier
geb. 1831, Landschaftsmaler in Berlin. Angebote unter B 4802 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wandfliesen, 17. u. 18. Jhdt.
2000 portugiesische Wandfliesen u. Fliesenbilder in Polychrom u. Blau-weiß verkauft Tel. 02 41 / 3 66 48

SILBER AUS MEXICO
1. DIREKT VERKAUF | Angebot anfordern + vergleichen

Aufsatz-Sekretär
Original um 1780 Cuba-Mahagony, Königl. Hoflieferant Jens Betterup, Kopenhagen.
„Wohnstil", DO, Brüderweg 10, Tel. 52 28 04

Wertanlagen
Wer möchte sich eine ganz alte Taschenuhrensammlung als Wertanlage zulegen? 118 Stück, Schätzwert DM 170 000 gegen Gebot zu verk. Nehme auch Mercedes 500 SEL od. 380 SEL in Zahl. Zuschr. erb. u. C 4803 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

SCHLAGWERKTASCHENUHREN repariert und restauriert
Uhrmachermeister BUSE · 6500 Mainz
Heidelbergerfaßgasse 8 · Tel. 061 31/271 53
Gehäusereparaturen · Unruhwellen

Verkaufe Teppiche, Perser Bidjar 256×345 cm, Brücke Sarough 130×200 cm. Preis VB.
Zuschr. u. P 4857 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Antiquitäten
... ANTIK-MOBILIAR
... andere Antiquitäten, Gemälde usw. ... eigene Restaurierungswerkstätten.
R. Dujardin

Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen von Hans Thoma zu kaufen gesucht.
Zuschriften unter K 4853 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

30 Briefmarken-Alben
schützt der bewährte Feuer-Safe. Katalog WELT frei!
Walter Dreisörner
6000 Frankfurt 50
Postf. 501 049
Tel. 0611 / 52 48 44

Über 800 echte CHINA TEPPICHE
handgeknüpft, in Wolle und Seide. Alles, was fernöstliche Knüpfkunst hervorbringt, zeigen wir Ihnen in ungewöhnlich großer Vielfalt u. Auswahl. Ständig über 800 Teppiche, Brücken u. Wandbild-Teppiche am Lager – auch in Alt u. in Übermaßen. Anfertigung von Sondermaßen u. nach Sonderwünschen möglich, am ab DM 432,- franko. Neu: Jetzt auch Tibet-Teppiche. Fordern Sie bitte unverbindlich Farbprospekt u. Lagerliste an. Bei Angabe näherer Wünsche (Größe/Farbe) Zusendung von Fotos u. Katalog – gegen Rückgabe. Kein Vertreterbesuch!
Reinhard KG, Teppichimport
Postfach 5 02 03
6960 Osterburken/Nordbaden
Tel.-Sa.-Nr.: (0 62 91) 80 46
Tag und Nacht

Suche Gemälde
des 19. Jahrh. – besonders Tier-, Personen- u. Landschaftsmotive.
Tel. 02 31 / 73 42 60 od. 57 16 54.

Die besten Weine der Welt zu günstigen Preisen
Katalog mit über 1000 Weinen anfordern
Keller, 4600 Dortmund 76
Indupark, Tel.: 02 31 / 6 53 88

...tikes Baumaterial
... Ton- u. Blausteinbodenfliesen, ... Meter Mauerabdeckung u. 60 ... Steinstufen in belg. Granit ... Turmspindel-Treppe, 2 portu... Fliesentableaus Anno 1640 u. vieles mehr, verkauft
02 41 / 3 66 48

Ernst Fuchs: „Venusgürtel" und „Die Sphinx"
Bruno Bruni: „La Divina" und „Die Liegende".
Arno Breker: versch. Bronzeskulpturen zu verkaufen.
Telefon 0 22 26 / 42 42

Der blaue Lohengrin
Zum Wagner-Jahr 1983: handsign. Farb-Serigraphie v. Prof. E. Fuchs. Bitte Inform. anfordern bei:
KRS ART.SERVICE, Blumenweg 6, 8024 Deisenhofen, T. 0 89 / 6 13 20 23

Biedermeier-Eßzimmer
Tisch, 8 Stühle, Vitrine, Sekretär, Spiegel und Konsole, ca. 1840.
Tel.: 02 02 – 31 05 73 oder 31 38 44

Piet Jonker offeriert
Delfter Fliesen · Fliesenbilder antike Bodenplatten ±1570-1890
grosse Auswahl, interessant für Wiederverkäufer, Kaminbauer und Architekten
Gein Oost 33 · 1109 Amsterdam
Tel. 0031/2940 18 777

...piegel Jahrgänge
...en 50er Jahren (nicht komplett) abzugeben.
... u. N 4812 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

NORDDEUTSCHE EICHENMÖBEL
Antike hochwertige Originale · Katalog auf Anfrage
Telefon 0 47 91 / 5 75 07
VIEBAHN

Antike Wandteller
alt. Jahrg. der Weihnachts-, Muttertags- u. Jahresteller von B – G., Kgl. Koph., Berlin-Design, Hummel, KPM, Meißen, Rosenthal, Wedgwood etc. (auch Ankauf). Preisliste anfordern!
Margitte Marquardt, Hauptstr. 9
2091 Handorf, Tel. 0 41 33 / 75 85

RITTER ANTIK
Für Biedermeiermöbel sind wir eine der ersten Adressen in Deutschland: Auswahl, Qualität, Garantie, Beratung. Ffm. 1, Fahrgasse 26/Ecke Battonnstraße, 0611/293976

Privat kauft bis DM 6000,–: Autographen-Sammlung m. wirklich berühmten Namen jeglicher Art, früherer Zeiten (auch Einzelbriefe u. sign. Fotos, n. Vereinb.). WEITBRECHT, Genf 17, Box 53, T. 004122/35.20.72, mittags, abds.

Reichhaltige Auswahl
Meissen
Schürk Nachf.
3280 Bad Pyrmont
Kurhaus-Arkaden
Tel. 0 52 81 / 46 67

Briefmarkensammlung
Will von meinen umfangreichen Sammlungen Altdeutschland und Dt. Kolonien etwas abgeben; einzelne Länder bzw. auch nach Fehlliste zu 35 bis 40 % vom Katalogwert.
Angeb. erb. u. A 4801 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Sehr schöne westfälische Glasvitrine
aus Gutshof (Eiche) um 1820, Schrägeck., Kreuzbundtüren, 7 Schubf. (2,38×1,66), 100% org., von Privat zu verk., VB DM 16 000,–.
Tel.: 0 52 54 / 61 81 od. 25 98

Historische Wertpapiere
HISTORISCHES PORTFOLIO
Verkauf – Ankauf – Beratung
Kaiserstr. 24w, 6000 Frankfurt/M. 1
Tel. 06 11 / 2 18 13 49 – Bitte fordern Sie unverbindlich unsere Informationsbroschüre an!

...ERIE WELZ, A-5020 SALZBURG
...ffner-G. (00 43 / 62 22 / 4 17 71)
16. März – 17. April
...UNGEN EUROPÄISCHER BILD-...UER DES XX. JAHRHUNDERTS

Afrikanische Masken, Figuren u. Waffen aus privater Sammlung zu verk.
Tel. 0 28 41 / 2 98 66

AN- UND VERKÄUFE

IBM/34, Mod. E 24, 3262, 3X 5251
IBM/38, Mod. 581, 3741, 3742
IBM 4331 J 01, 3370 A 01/B 01
IBM 4341 K 01, 1870
Tel. 0 68 21 / 5 10 41 / 42, Telex 444 803 ohmnk d

Büromaschinen
Ca. 400 IBM-Schreibmaschinen, Kugelkopf und Typenhebel, ab 260,- DM; 150 Normalpapierkopierer, ab 810,- DM; 100 IBM-Diktiergeräte, ab 35,- DM; 30 Textsysteme, ab 1400,- DM; 40 Reg.-Kassen, ab 475,- DM, neu; 50 Fakturier- u. Buchungsautomaten, ab 750,- DM; Composer, Fernschreiber, Fernschreibvorlocher, Offsetmaschinen, Datenerfassung, Bildschirmcomputer.
Für alle Systeme Lagerlisten anfordern, Garantie, kostenloser Transport innerhalb BRD, eig. Finanzierung, 2% vom Kaufpreis.
H. Möllers, Siemensstr. 12-12b
4417 Altenberge, T. 0 25 05 / 5 44 / 19 26

Fernschreiber neu und gebraucht
Eurosignal-Empfänger gebraucht, preisgünstig.
Fa. D. Dahlem, Pf. 1253
6670 St. Ingbert, 0 68 94 / 5 11 97
Telex 4 429 436
4000 Düsseldorf, Postfach 11 08 12
Tel. 02 11 / 5 57 90, Telex 8 582 292

8 Brillanten River-lupenrein
...karäter und 3 Halbkaräter ...besten Schliffausführungen ...neuesten Expertisen v. Dia...-Prüflabor Idar-Oberst. ...hr preisgünstig von Privat. ...bote unter W 4885 an ...T-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Restposten aus Konkursmasse alter Solinger Silberwarenfabrik!
Silberbestecke, 70 Teile, 12 Pers., Hunderte Auflage, im Koffer, 770,– DM. Goldbestecke, 70 Teile, 12 Pers., 24 ct., Hartgoldauflage, im Koffer, 670,– DM. Prospekte kostenlos.
Tel. 02 21 / 44 26 98, 18.00–20.00 Uhr, täglich.

Goldbesteck, 950,-! (statt 3400,-); Schachcomputer! Sammlermarken! Rolexuhr (Brillantreplik), 450,- statt 33 000,- DM. Tel. 0 89 22 - 38 15

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

Fernschreiber
...und Verkauf, Eckard von Heyden ...00 Hamburg 60, Wentzelstr. 6 ...el. 0 40 / 27 63 96, FS 2 12 298

Kaufe alles von A – Z
Geschäftsauflösungen, Lagerbestände, Konkurse, Inventurposten, Restbestände. Hole ab und zahle bar.
Tel. 0 21 91 / 5 01 13 u. 0 23 27 / 8 87 05

70teil. Gold- oder Silberbesteck
24 ct. hartvergoldet / 100 % hartversilbert, m. Garantiezertifikat, weit unter Listenpr. f. DM 750,-, im Sicherheitskoffer.
Telefon 02 21 / 41 48 66

VERSCHIEDENES

...ER FÜNFZIGER, in Indien gebo... ...wünscht zwecks Heirat Bekannt... ... einer Dame, 30–45 J., die in ...n leben möchte. Komfortables ...nes Heim vorhanden. Foto erbe... ...wird zurückgesandt. Zuschriften ...C 4715 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Fantastischer Komponist
und Konzert-Pianist mit ausgezeichneten Kritiken sucht Mäzen oder Förderung durch Konzertdirektion.
Zuschriften unter V 4894 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ADELSTITEL
an solvente, kultivierte Persönlichkeit, per Adoption abzugeben. Präzise Angebote bitte unter M 4723 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Medizinstudienplätze
HUMAN-, ZAHN-, TIERMEDIZIN
an ausländischen staatlichen Universitäten zum 15. 9. 1983. Ausführliche Informationen anfordern über Postfach 10 57 66, 2800 Bremen 1

ADELSTITEL
...s Adoption gesucht, boni...rke Persönlichkeit, Diskretion geboten. ...hriften unter L 4722 an ...T-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Astrologische Deutungen
– humanes Leben –
Diskret. Kostenl. Vorinformationen gegen Rückporto.
Nicolai, Tel. 0 54 26 / 25 66

Selbermacher + Profis: Keramische Wand-u. Bodenplatten von STALOTON Aktionspreise bei Ihrem Händler!

Sorgloser Urlaub
durch Hausbewacher (Kinder, Tiere). Frankierter Rückumschlag.
W. Lotz, Postf. 10 08 58
5090 Leverkusen 1

Achtung! Kleinbetriebe
aller Fachrichtungen! Ich übernehme nebenberufl. Ihre kompl. Büroarbeiten zu einem Monats-Richtpreis v. DM 250,-. Angeb. unt. N 4724 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

RAUM 565
Sie, 52, attr., 1,68, sucht Partner m. Niveau u. Bildg. Heir. ausgeschl.
Zuschr. unter G 4895 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Übernehme alaufend Behördengänge Großraum Hamburg u. Kurierreisen.
Tel.: 0 40 / 5 22 83 83

...tudent, 21 J., sucht Sponsor(in) ...ein Studium weiterführen zu können. ...r. u. Z 4954 an WELT-Verlag, ...ostfach 10 08 64, 4300 Essen

Junger Mann, 25, seit längerem nachweislich arbeitslos, sucht bei Selbstabholung im Raume Ffm. Hilfe in Form abgelegter Kleidung, entbehrlich erscheinender Gegenstände des täglichen Gebrauchs, eine Schreibmaschine u. geisteswissenschaftliche als auch naturwissenschaftliche Literatur. – Auf Wunsch wird gerne eine angemessene Gegenleistung erbracht. Ang. unter N 4900 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

EG-Universität
bietet qualifizierten Persönlichkeiten Professur an. Titel kann in Deutschland geführt werden. Informationen über Postfach 10 57 66, 2800 Bremen 1.

AUSTRALIEN
Reisebegleiterin für Urlaub im Sept./Okt. gesucht (getr. Kasse). Zuschriften unter D 4716 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Deutsche im Ausland
... u. Schinkenspezialitäten aus ...eimat. Kostenl. Preisliste von ...Meier, Wiesenkampstr. 18, 4983 Kirchlengern 4.

VERSANDGESCHÄFTE

Vergessen Sie alles, was Sie bish. üb. **LOTTO** gelesen od. gehört haben; eig. Zahlen u. 3 × Anteil a. 4000 Reihen; neue Idee gegen DM 10,– von Lotto-Dienst, Josef Eisenbarth, Brunnenstr. 43, 6636 Überherrn.

AUSWANDERN
Wir zeigen Ihnen wie's geht! Ausführliche Informationen über Einwanderung, Jobs, Verdienste, Investitionen, Immobilienerwerb, Steuern u.v.m. gibt unsere Reihe „RATGEBER-AUSWANDERN". Bisher erschienen: Australien, Brasilien, Canada, Neuseeland und USA. Jedes Land nur 48,50 DM. Bestellungen direkt beim Verlag p.NN oder Vorkasse. (Land angeben!)
BRAUN Verlag, Abt. E 5
Postfach 14 01 22, 8000 München 5



Besuchen Sie unsere Grossausstellung.
STEGEMANN KAMINBAU
Postfach 1103
4405 Nottuln
Tel. 0 25 02 / 60 77
Echter Handwerksmeisterbetrieb mit eigener Bildhauerei.
Fordern Sie unsere Prospekte an!
Schutzgebühr je 2,- DM

SPEZIALEMPFÄNGER f. Polizeifunk, Flugfunk, Autotel. ab 178 DM. Funktelefone – Anrufbeantworter ab 550 DM. Prospekt gratis von CD VERSAND, PF. 230, 524 Betzdorf, Tel. 0 27 41 / 2 23 67

Golfversand
Golfzub. versch. Fabrikate günstig mit Garantie.
Tlx. 8 56 607, Tel. 02 08 / 37 47 18
Golfversand, 433 Mülheim 1
Mendener Str. 105

OBERHEMD-
kragen sind die Visitenkarte des Mannes. Glück und Erfolg hängen oft vom 1. Eindruck ab. Der Kragen muß niedrig und chic sein. Der Stoff seidenweich und wirklich bügelfrei. Größe 37–46. Vollweit + tailliert. 3 ÄRMELLÄNGEN DM 39.75. Seit 14 Jahren Rücknahme-Garantie, auch nach Anprobe. Ihre Freunde werden Sie fragen, wo Sie Ihre Hemden kaufen. Fordern Sie Gratis-Prospekt 6.
PAUL SAARMANN Seidensticker
48 BIELEFELD Straße 27

Der Ideenmarkt!
zeigt Marktlücken auf: Neuheiten, Erfindungen und neue Ideen. Gratisprospekte WS 1 unbedingt anfordern: E. S. Kneer, Der Ideenmarkt, Postf. 706, 7320 Göppingen.

Blütenpollen, 500 g 16,50 – 1 kg 31,90 – 1,5 kg 42,50, Gelee Royal 10 g 25,00 – 20 g 49,00, Heidehonig Auslese 6× 500 g 59,40, Propolis Kapseln 50 St. 10,50. Bioprodukte, 2106 Bendestorf, Postf. 11 22

Daunen-Decken
von höchster Qualität. Direkt vom Hersteller, daher ungewöhnlich preiswert! Auch alle Sonderanfertigungen möglich! – Fordern Sie kostenlos und unverbindlich Spezialkatalog an.
Kein Vertreterbesuch.
Reinhard KG, Postf. 5 02 03
6960 Osterburken/Nordbaden
Tel.-Sa.-Nr.: (06291) 80 46, Tag + Nacht



Werden Sie Ihr eigener Chef
mit einem eigenen, lukrativen Kleinunternehmen. Wie Tausende vor Ihnen. X Beispiele bringt neuartige Wirtschaftszeitschrift. Mit allen Zahlen, Fakten, Adressen und Insidertips. Kostenlose Broschüre „5 heiße Tips nebenberuflich mehr Geld zu machen" anfordern von: Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/WE310, 5300 Bonn 2

Briefmarken sammeln
muß kein teures Hobby sein! Fordern Sie das „Große Deutschland-Angebot" vom Briefmarkenversand Willers, 8961 Wiggensbach/Allgäu, an.

Rock Videos
Alle Gruppen u. Interpreten von Abba bis Zappa vorhanden. Konzertmitschnitte aus aller Welt. Europas größte Rolling Stones-Videosammlung, z. B. Rolling Stones Live in Germany 1982. Liste anfordern gegen DM 2,- in Briefmarken bei:
Video Rock & Movie Leading,
Postf. 60 18 24, 2 Hamburg 60

NORMAL & ÜBERGRÖSSEN
Bielefelder Fabrikat, nur DM 39,45. Von Größe 37 bis 50. Verschiedene Ärmellängen. 1 Jahr Garantie. Rückgaberecht. Gleich Prospekt anfordern! Sie bekommen ihn GRATIS.
WIBI Textil-Markt GmbH Abt. WS, Postfach 17 03 50, 5300 Bonn 1, Tel. 02 28/61 20 37

Hoher Roulettegewinn –
Überschuß ist machbar. Info. anfordern. H. W. Langheinrich Publicationen, Postf. 11 04 14, 4300 Essen 11

Sommerabende ohne lästige Insekten!
Die elektronische Insektenlampe tötet sicher Fliegen, Mücken, Schnaken und andere fliegende Insekten. Völlig gefahrlos i. d. Anwendung
mit 220 V = DM 49,–
mit 12 V = DM 59,– (für Camper)
per Nachnahme
TECHNIKA Warenvertriebsges. mbH
Postfach 90 10 25, 2100 Hamburg 90

Roulette
Systematische Rekordgewinne sind machbar! Ihr persönliches Strategiekonzept „MIT DM 3000,- IN 18 MONATEN ZUM MILLIONÄR" erhalten Sie gegen nur DM 50,- (NN + 5,50).
LFG-Service, Postf. 1532, 2080 Pinneberg

Unverwüstliche Fischerhemden
direkt aus Irland importiert, 100% Baumwolle, ideal für Hobby und Freizeit. Information über G. F. Niesse, Postfach 41 13 05, 1000 Berlin 41, Tel. 0 30 / 7 82 28 80

Strandkörbe
DM 898,35 ab Fabrik
Flensburger Strandkorbfabrik, Postf. 15 48, 2390 Flensburg
Tel. 04 61 / 2 48 67

TEE MAASS
100 Sorten Tee, erlesene Darjeelings.
Preisliste u. Probe: Struenseestr. 31
2000 Hamburg 50, Tel. 040/38 36 62

X Schach dem Konkurs X
wie man selbst in letzter Minute den Ruin vermeidet und sein Unternehmen rettet: Lesen Sie Gratis-Info vom INSERTA-VERLAG, Postf. 17 31, 4900 Herford

Selbständig machen
mit einem Versandgeschäft. Wir zeigen Ihnen das „Gewußt wie". Sofort kostenlose Informationen anfordern: Verlag P. Kirchmeier, Ringstr. 3, W 123, 7504 Weingarten.

Drahtlose Telefone, Abhöranlagen und Spezialempfänger
Katalog anfordern gegen 5,– DM in Briefmarken.
C. E. Electronic LTD
Postf. 100 142, 5090 Leverkusen oder Tel. 0 21 71 / 4 94 07
Postbestimmungen beachten!

Werbeprospekte
Kompl. mit Farbfoto Ihrer Produkte, z. B. 5000 St. DIN A 4, 4-farbig, ab –,22. Kostenlose Muster anfordern. SYSTEM SD Farbdruck, Flurstr. 83, 8311 Niedererlbach ☎ (0 87 09) 7 31 <20 31>

Schuppenflechte
sensationelle Weltneuheit. Kostenl. Inform.: ALLEINIMPORT STEPHAN (W) Oranienstr. 43, 5000 Köln 91

DM 20 000,- und mehr
verdienen Finanzmakler monatlich von zu Hause aus. Spezieller Heimkurs für den erfolgssicheren Sofortstart nur DM 140,- (NN + DM 6,30).
Dallmann-Fachschriften
Postf. 13 01, 2080 Pinneberg

Immer mehr Tennisfamilien
besaiten selbst mit den preisgünstigen **Besaitungsmaschinen** und Saiten
vom Turnier-Tennis-Versand
HOLSTEINISCHER KAMP 64
2000 HAMBURG 76
TEL. (040) 299 55 78

RESTAURANT „BEIM FRANZOSEN"
die provenzalische Küche der Franzosen
Inh. Emmanuel Delaporte
5 Köln 1, Antwerpener Str. 6
Tel.: 02 21 / 51 79 24
Käse-, Pastete-, Gerichte-, Gewürzeversand
Fordern Sie unsere Preisliste an



Visitenkarten und Privat-Briefpapier mit Druck
sagenhaft preiswert. Reichhaltige Schriftauswahl. Preisliste gratis. Hübner, 5190 Stolberg 7, Postfach 1350. Tel.: 0 24 02 / 2 97 15, Tag und Nacht.

Echt Harris-Tweed
Handgemachte Sportjacken und Anzugstoffe. 100% Wolle. Handgewebt und gefärbt auf den schottischen Inseln. Traditionelle und moderne Muster und Farben. Verlangen Sie Preisliste und Größentabelle von:
INFINITE-CONCEPTS
7 North Road, West Looe, Cornwall, PL 13 2 EN, England

✻ Blütenpollen ✻
Ernte 82, körnig, naturell, 1,5 kg nur DM 44,70. Kleinbl. Weidenröschen n. Maria Treben, 100 g DM 10,95. Kürbiskerne, schalenlos gewachsen, als Knabberkerne, 1,5 kg nur DM 27,–. Proben kostenlos. Korea Ginseng Natur-Lebenstonikum, 700 ml DM 23,85, eine Kur, 3 Fl., DM 60,–. BM Minck, 2370 Rendsburg, Postf., Tel. 0 43 31 / 3 10 48.

Akupunktur ●
Gratis probieren.
Elektro ohne Nadelstiche 1000-mal erfolgr. Bei Rheuma, Migräne, Füße u. a. Herrlich befreiende Selbsthilfe. Die Wirkung: Mehrfachsonden!
Prosp. –,60. Perseus,
8 München 82, Askari 7/S.
Tel. 0 89 / 4 30 27 16

Städtewappen
heraldisch genau in Leder gearbeitet, 23 × 27 cm. ca. 110,– DM, Tierkreiszeichen 69,– DM. Prospekt anf. H. Jahn, Kelsterbacherstr. 72, 6082 Walldorf 2

Maßhemden
exclusiv preiswert
Schnitt, Kragen, Armellänge, Stoff – alles nach Ihren Wünschen – auch Arztehemden – Bitte Modell- und Stoffmusterkatalog kostenlos anfordern.
Kurt Müller KG, Wäschefabrik
Postf. 3270, 8670 Hof, Tel. (0 92 81) 59 76

Eiche-Massiv-Möbel
Spezialität Rhöntische
Tel. 06 31 / 69 12 14

Boekhoff's Echter Ostfriesentee
mit der Garantie für feinste Spitzenqualität

250-g-Packung	DM 8.95
500-g-Packung	DM 17.50
2500-g-Dose (Aromaschutzdose im Preis enthalten)	DM 92.00
1000 g Kandis weiß	DM 3.25

BOEKHOFF'S TEEVERSAND
Postfach 1271 2950 Leer/Ostfriesland

ENDLICH die richtigen Socken!
Beste Schurwollqualität und trotzdem enorm haltbar und waschmaschinenfest. Riesenauswahl (184 Uni-Möglichkeiten in 12 versch. Größen von Schuhgr. 35-53). Auch ohne Gummi! Günstige Preise, weil vom Hersteller direkt zum Verbraucher. Nutzen auch Sie diesen modernen und vernünftigen Vertriebsweg!
Freiprospekt anfordern bei:
WEISSBACH
Strumpffabrik GmbH, 5800 Hagen-Haspe
Postfach 74 43 22 · Telex 08 23 585
oder Tel. (0 23 31) 4 67 63 von 0-24 Uhr

Werden Sie Ihr eigener Chef

Eine bundesweit arbeitende Unternehmensberatungs- und Marktforschungsfirma hat jetzt Marktstudien mit Start- und Aufbauanleitung (genannt: Unternehmenskonzepte) über die lukrativsten Kleinunternehmen erstellt.
Jedes Unternehmenskonzept enthält alle Angaben, damit ein durchschnittlich begabter Mensch ein solches starten und betreiben kann. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Angaben basieren auf Berichten über solide, etablierte und geprüfte Unternehmen.
Im einzelnen enthält jedes Unternehmenskonzept folgende Angaben:
1. Kosten – beim Start und beim laufenden Betrieb
2. Gewinn – wieviel kann man erwarten
3. Angestellte – Arbeitsmarktlage, Gehälter, Spartips
4. Standort – wie wählt man den besten
5. Miete – wieviel
6. Ausrüstung/Einrichtung – was braucht man, wo kann man es kaufen, wie kann man zu Beginn sparen
7. Werbung – wieviel, wo und wann
8. Kunden – wie man sie gewinnt und hält
9. Preise – welche bringen den höchsten Gewinn
10. Lieferanten – Preise, Adressen, Einkaufstips
und zahlreiche weitere, kleinere Details

Bitte beachten Sie: Die Angaben über Mindeststartkapital und höchsten Jahresgewinn mögen unglaubhaft erscheinen, sie wurden aber bei bestehenden, nachprüfbaren Unternehmen ermittelt. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, von höherem Startkapital auszugehen. Die höchsten Jahresgewinne sind die Werte (vor Steuern), die ein Unternehmen der untersuchten Branche erzielte, der durchschnittliche Jahresgewinn liegt niedriger.
„Die Welt" schrieb: „Ein Verlag liefert pfiffige Ideen. Wer den Rat der Geschäftsidee befolgte, konnte bei einigen Geschäften glänzende Gewinne machen."
„SWF II": „Mit Hilfe eines Teams von Prüfern untersucht er die interessantesten Geschäftsgelegenheiten auf dem deutschen Markt + den internationalen Märkten."
„Die Zeit": „Die Geschäftsideen, die Rentrop vertreibt, sind bereits irgendwo erfolgreich erprobt worden."

Die 30 lukrativsten Geschäftsideen

81. Video-Partnervermittlung (48 DM) Mindeststartkapital 8 000 DM, Max. Jahresgewinn 200.000 DM
80. Haushüter-Agentur (48 DM) Mindeststartkapital 500 DM, Max. Jahresgewinn 100 000 DM
74. Videofilme (48 DM) Mindeststartkapital 6 000 DM, Max. nebenberufl. Gewinn 44 000 DM
72. Fotoatelier (48 DM) Mindeststartkapital 5.000 DM, Max. Jahresgewinn 168 000 DM
67. Naturzeit-Laden (48 DM) Mindeststartkapital 25 700 DM, Max. Jahresgewinn 200 000 DM
66. Super-Learning (48 DM) Mindeststartkapital 17 825 DM, Max. Jahresgewinn 131 840 DM
64. Computer-Sticken (48 DM) Mindeststartkapital 9 875 DM, Max. Jahresgewinn 240 000 DM
60. Color-Kopierzentren (48 DM) Mindeststartkapital 48 400 DM, Max. Jahresgewinn 480 000 DM
59. Autogas-Werkstatt (48 DM) Mindeststartkapital 56 800 DM, Max. Jahresgewinn 140.000 DM
56. Straßenverkauf (48 DM) Mindeststartkapital 680 DM, Max. Jahresgewinn 150 000 DM
54. Textkassetten-Verlag (48 DM) Mindeststartkapital 19 500 DM, Max. Jahresgewinn 500.000 DM
53. Büro-Service (48 DM) Mindeststartkapital 40 500 DM, Max. Jahresgewinn 95 000 DM
49. Video-Laden (48 DM) Mindeststartkapital 147.000 DM, Max. Jahresgewinn 192 000 DM
47. Rock-Café (48 DM) Mindeststartkapital 40 500 DM, Max. Jahresgewinn 180 000 DM
46. Dachrinnenreinigung (48 DM) Mindeststartkapital 900 DM, Max. Jahresgewinn 70 000 DM
42. Auto-Komplettreinigung (48 DM) Mindeststartkapital 9 850 DM, Max. Jahresgewinn 150.000 DM
40. Vinyl-Reparatur (48 DM) Mindeststartkapital 1.000 DM, Max. Jahresgewinn 140 000 DM
39. Diskotheken (48 DM) Mindeststartkapital 50 000 DM, Max. Jahresgewinn 480 000 DM
37. Computerladen (48 DM) Mindeststartkapital 43 500 DM, Max. Jahresgewinn über 100.000 DM
36. Salatrestaurants (48 DM) Mindeststartkapital 33.800 DM, Max. Jahresgewinn 300.000 DM
35. Import/Export (48 DM) Ein realistischer Report über das größte Geschäft der Welt
31. Spielhallen (48 DM) Mindeststartkapital 98.500 DM, Max. Jahresgewinn über 200.000 DM
26. Ölportraits (48 DM) Mindeststartkapital 500 DM, Max. Jahresgewinn 180 000 DM
23. Seminarveranstalter (48 DM) Mindeststartkapital 2.000 DM, Max. Gewinn/Seminar 62 000 DM
21. Fotogemälde (48 DM) Mindeststartkapital 500 DM, Max. Jahresgewinn 70 000 DM
19. Antik-Photostudio (48 DM) Mindeststartkapital 500 DM, Max. Jahresgewinn 195.000 DM
17. Schallplattenverlag (48 DM) Mindeststartkapital 4 000 DM, Max. Jahresgewinn 180.000 DM
9. Blumenservice (48 DM) Mind. startkapital unter 1 000 DM, Max. Jahresgewinn 200.000 DM
4. Versandhandel (48 DM) Ein realistischer Report über das Geschäft der 1 000 Möglichkeiten
2. Prospektverteilagentur (48 DM) Mindeststartkapital 800 DM, Max. Jahresgewinn 60 000 DM

Jedes Unternehmenskonzept eine umfangreiche Arbeitsmappe mit Checklisten und Praktiker-Formularen.

Mengenrabatte: ab 3 Unternehm.-konzepte jedes statt 48 DM nur noch 40 DM, ab 10 jedes nur noch 36 DM. Kostenloses Verzeichnis weiterer Unternehmenskonzepte und Spezialreporte folgt mit Lieferung.

Spezialreporte

522. Geld verdienen mit dem Mikrocomputer. Ausführliche Arbeitsmappe — 98 DM
521. Ab heute erfolgreich. Sie werden eine ganz andere Persönlichkeit sein, wenn Sie dieses Buch gelesen haben. Alfred Stielau-Pallas, der deutsche Erfolgsautor der achtziger Jahre, zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Leben ab sofort erfolgreicher gestalten. 272 Seiten — 48 DM
523. Der große Ideenklau – Wie man Erfolgsideen kopiert. Ray Considine und Murray Raphel sind die erfolgreichsten Verkaufskanonen der USA. Erfolg in der Werbung und im Verkauf ist fast ausschließlich eine Frage der Ideen. Ideen, die man nicht unbedingt selbst haben muß, sondern kopieren kann. Eine Kunst, in die Sie die beiden überzeugend einführen. 240 S. — 48 DM
525. Franchise-Chancen. Katalog voller Verdienstchancen. Wie Sie sich mit Hilfe etablierter Firmen (McDonald's, Atlas Reisebüro, 1 2 3 AutoService) selbständig machen. 96 Seiten, Großformat — 48 DM
500. Tips zur Unternehmensgründung. Was Sie über Steuern, Recht und Buchhaltung wissen müssen – welche Rechtsform die beste ist – Welche Genehmigungen Sie benötigen – Wie Sie den richtigen Steuerberater finden – Wie Ihre Schreibarbeiten nur 50 % kosten – Wie Sie den größtmöglichen Bankkredit erhalten – und weitere Tips. 304 Seiten — 48 DM
501. Wie textet man eine Anzeige, die einfach alles verkauft. Versandhandels-Millionär Hubert Simon bringt Beispiele aus seiner Trickkiste. U.a. spez. Tips für Kleinanzeigen – Wie Sie Kunden für 25 Pf einkaufen – Wirkungsvolle Schlußzeilen – Wie Sie glaubwürdig wirken – und, und, und. 35 Beispielanzeigen + 3 Checklisten für bessere Anzeigen. 176 S., geb. — 48 DM
505. Das Geheimnis des Erfolgs. Ein einzigartiges Trainingsprogramm. Geschäftsidee-Herausgeber Norman Rentrop trainiert damit ebenso wie Versicherungsmilliardär W. Stone und Holiday Inn-Aufsichtsratvorsitzender (ist) W. Johnson. Über 4 Millionen Weltauflage. 182 Seiten, gebunden — 48 DM
508. Werbung, die ankommt. 199 Erfolgsregeln, Beispiele und praktische Folgerungen eines Werbefuchses, des Hamburger Lintas-Copy-Chiefs Walter Schönert. Zahlreiche Checklisten, Anzeigen- und Textmuster. 260 Seiten, gebunden — 48 DM
511. Import–Export – Ein Wegweiser zum erfolgreichen Aufbau einer Import-Export-Firma mit vielen hundert Kontakt- und Informationsadressen. 200 Seiten, Großformat — 78 DM
520. Neu: 312 Ideen, mehr Geld zu machen. Die interessantesten Geschäftsgelegenheiten, Werbetips und neuen Produkte. 264 Seiten, Großformat — 78 DM

Alle Preise incl. MWSt und Porto. Deshalb nur Versand gegen Vorkasse (Bargeld/Scheck) oder per NN möglich. Bestellungen werden sofort ausgeführt (Versand per Brief- o. Schnellpaketpost). Verlag N. Rentrop, Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/364055-58, Telex 228309 = rentrop

Bestellschein U 218
Bitte ausschneiden und einsenden an: Verlag Norman Rentrop, Die Geschäftsidee, Theodor-Heuss-Str. 4, 5300 Bonn 2
Absender

Ja, liefern Sie mir sofort mit einer steuerlich abzugsfähigen Rechnung
Bitte ankreuzen (Preis je Unternehmenskonzept 48 DM):
☐ Nr 2 ☐ Nr 19 ☐ Nr 31 ☐ Nr 39 ☐ Nr 47 ☐ Nr 56 ☐ Nr 66 ☐ Nr 80
☐ Nr 4 ☐ Nr 21 ☐ Nr 35 ☐ Nr 40 ☐ Nr 49 ☐ Nr 59 ☐ Nr 67 ☐ Nr 81
☐ Nr 9 ☐ Nr 23 ☐ Nr 36 ☐ Nr 42 ☐ Nr 53 ☐ Nr 60 ☐ Nr 72
☐ Nr 17 ☐ Nr 26 ☐ Nr 37 ☐ Nr 46 ☐ Nr 54 ☐ Nr 64 ☐ Nr 74
Spezialreports: ☐ 500 (48 DM) ☐ 501 (48 DM) ☐ 505 (48 DM) ☐ 508 (48 DM) ☐ 511 (78 DM)
☐ 520 (78 DM) ☐ 521 (48 DM) ☐ 522 (98 DM) ☐ 523 (48 DM) ☐ 525 (48 DM)
Lieferung nur gegen Vorkasse (Bargeld/Scheck) oder Nachnahme möglich. Bitte links ankreuzen! Falls nichts angekreuzt, erfolgt NN-Versand

Der Betrag in Höhe von DM
☐ liegt per Scheck bei ☐ liegt bar bei
☐ soll per Nachnahme erhoben werden (zzgl. NN-Spesen) (Datum und Unterschrift)

Herausgeber: Axel Springer, Matthias Walden, Berlin
...Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp
...Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Bruno ...ert, Dr. Günter Zehm
...Leiter der Chefredaktion: Heinz Barth
...Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwolf

Deutschland-Korrespondenten Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Klaus Geitel, Peter Weertz; Düsseldorf: Dr. Wilm Herlyn, Joachim Gehlhoff, Harald Posny; Frankfurt: Dr. Dankwart Guratzsch (zugleich Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber; Hamburg: Herbert Schütte, Jan Brech, Kläre Warnecke MA; Hannover: Dominik Schmidt; Kiel: Bernd Lampe; München: Peter Schmalz, Prof. Ulrich B. Marker; Stuttgart: Xing-Hu Kuo, Werner Neitzel

Chefkorrespondent (Inland): Joachim Neander

Auslandsbüros, Brüssel: Wilhelm Hadler; London: Fritz Wirth, Wilhelm Furler; Moskau: Friedrich H. Neumann; Paris: August Graf Kageneck, Joachim Schaufuß; Rom: Friedrich Meichsner; Stockholm: Rainer Gatermann; Washington: Thomas L. Kielinger, Horst-Alexander Siebert

Auslands-Korrespondenten WELT/SAD: Athen: E. A. Antonaros; Beirut: Peter M. Ranke; Bogotá: Prof. Dr. Günter Friedländer; Brüssel: Gay Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt, Bodo Radke; Jerusalem: Ephraim Lahav, Heinz Schewe; Johannesburg: Dr. Hans Germani; London: Helmut Voss, Christian Ferber, Claus Geissmar, Siegfried Helm, Peter Michalski, Joachim Zwikirsch; Los Angeles: Karl-Heinz Kukowski; Madrid: Rolf Görtz; Mailand: Dr. Günther Depas, Dr. Monika von Zitzewitz-Lonmon; Mexico City: Werner Thomas; New York: Alfred von Krusenstiern, Gitta Bauer, Ernst Haubrock, Hans-Jürgen Stück, Wolfgang Will; Paris: Heinz Weissenberger, Constance Knitter, Joachim Leibel; Rom: Anna Tietjen; Tokio: Dr. Fred de la Trobe, Edwin Karmiol; Washington: Dietrich Schulz; Zürich: Pierre Rothschild.

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (02 28) 30 41, Telex 885 714

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 10, Telex 184 611, Anzeigen: Deutschland-Ausgabe Tel. (0 30) 25 91 29 31, Telex 184 611

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Telex 8 579 104
Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

2300 Kiel, Schloßstraße 16–18, Tel. (04 31) 9 34 30

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 922 919

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Telex 8 587 756

6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (06 11) 71 73 11, Telex 412 449

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 723 966

8000 München 40, Schellingstraße 39–43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 523 813

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post oder durch Träger DM 23,60 einschließlich 6,5 % Mehrwertsteuer. Auslandsabonnement DM 31,– einschließlich Porto. Der Preis des Luftpostabonnements wird auf Anfrage mitgeteilt. Die Abonnementsgebühren sind im voraus zahlbar.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Gültige Anzeigenpreisliste für die Deutschlandausgabe: Nr. 61, und Kombinationstarif DIE WELT / WELT am SONNTAG Nr. 12, für die Hamburg-Ausgabe: Nr. 47.

Amtliches Publikationsorgan der Berliner Börse, der Bremer Wertpapierbörse, der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hanseatischen Wertpapierbörse, Hamburg, der Niedersächsischen Börse zu Hannover, der Bayerischen Börse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart.

Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsbeilage WELT-REPORT.

Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.

Nachrichtentechnik: Reinhard Prechel

Herstellung: Werner Kozak

Anzeigen: Dietrich Windberg, Gesamtleitung: Reinhard Hoyer, Hamburg/Essen

Vertrieb: Gerd Dieter Leilich

Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler

Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 6.

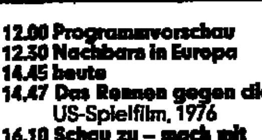


Samstag



13.40 Programmvorschau
14.10 Tagesschau
14.15 Sesamstraße
14.45 ARD-Ratgeber: Geld
Tele-Test: Sportfahrräder
Weitere Themen: Steuer-Jahresausgleich '82 und Zwangsabgabe '82 / Jetzt bauen? Wie finanzieren? / Neue Autofinanzierung über Leasing / Experten antworten auf Zuschauerfragen zur gesetzlichen Krankenversicherung.
15.30 ARD-Sport extra – aus Helsinki
Eiskunstlauf-WM
Kür Eistanzen
17.00 Blickfeld
Kirche und Gesellschaft
17.30 Hier und Heute unterwegs
18.00 Tagesschau

...und am Sonntag



18.05 Die Sportschau
U. a. Fußball: Bundesliga
dazw. Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
20.15 Auf los geht's los
Spiele, Spaß und Prominente bei Joachim Fuchsberger
22.00 Ziehung der Lottozahlen
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
22.20 Jenseits von Eden
Amerik. Spielfilm, 1955
nach dem Roman von John Steinbeck (Wh. v. 1979)
00.10 Tagesschau

12.00 Programmvorschau
12.30 Nachbarn in Europa
14.45 heute
14.47 Das Rennen gegen die Sonne
US-Spielfilm, 1976
16.10 Schau zu – mach mit
Für kleine Leute: Wassergarten
16.25 Die kleinen Strolche
Alles fauler Zauber
16.40 Anna und der König von Siam
Das siamesische Baby
17.04 Der große Preis
17.05 heute
17.10 Länderspiegel
18.00 Spiel mit Onkel Lou
Neue Reihe. Kandidaten, Gäste und der Goldene Schuß mit Lou van Burg
19.00 heute
19.30 Ringstraßenpalais
Kein Glück in der Liebe
Mit Karlheinz Böhm u. a.
Regie: Rudolf Nussgruber
20.15 Miss Marple
16 Uhr 50 ab Paddington
Engl. Spielfilm, 1961
Mit Margaret Rutherford u. a.
Regie: George Pollock
21.35 heute
21.40 Aktuelles Sport-Studio
Moderator: Karl Senne
22.50 Des Christoffel von Grimmelshausen abenteuerlicher Simplizissimus
4teiliger TV-Film von Leopold Ahlsen
Dritter Teil: Der Schatz
Mit Matthias Habich u. a.
Regie: Fritz Umgelter (Wh. v. 1975)
00.35 heute



Verzweifelt kämpft Cal (James Dean) um die Liebe seines strengen Vaters (Raymond Massey) – „Jenseits von Eden", ARD, 22.20 Uhr
FOTO: URSULA RÖHNERT

Das ZDF zeigt jiddische Filme im Original

Vom Schtetl nach New York

Isaak L. Perez Scholem Alejchem und zuletzt Isaak B. Singer haben diese anrührende, schöne, reiche Welt literarisch überliefert, diese ostjüdische Welt, von Hitler so grausam zerschlagen. Das jiddische Theater existiert kaum noch, und wer wüßte sich heute an jiddische Spielfilme zu erinnern? Jiddische Spielfilme – man weiß nicht einmal genau, wie viele überhaupt produziert wurden und erhalten blieben. Fünfzig, meinen einige, seien es ursprünglich gewesen, andere schätzen die Zahl auf mehr als hundert. Und gäbe es nicht bei Boston in der Brandeis University das National Center for Jewish Film, das jiddische Kinowerke sammelt und restauriert, besäßen wir kaum noch – zumindest im Westen – eine vorführbare Kopie.

Ein Brief an die Mutter – So., ZDF, 15.15 Uhr

Diese vorwiegend bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges in Polen und bis in die frühen 50er Jahre in den USA produzierten Stumm- und Tonfilme hatten – neben Ausnahmen wie den sowjetischen Streifen und den des polnischen Amerikaners Joseph Green – nicht einmal den Ehrgeiz, als eigenständiges Genre verstanden zu werden. Sie beschieden sich mit der Rolle, eine Art Anhang zur jiddischen Literatur und zum jiddischen Theater zu sein, ein Reproduktionsmedium für die populären Roman- und Bühnenerfolge.

Es waren auch nicht die großen, fast durchweg jüdischen Filmbosse aus Hollywood, die dem jiddischen Film zum Leben verhalfen, sondern einzelne Enthusiasten vor allem in New York, die ihre Projekte zumeist unter fürchterlicher Geldnot realisieren mußten. Man drehte auf der Bühne oder in kleinen, karg ausgestatteten Studios. Für Außenaufnahmen boten sich die Wiesen von Long Island oder New Jersey an. Da stellte man als Kulissen oft bemalte Pappwände auf, die sich im Luftsog der agierenden Schauspieler sanft wiegten.

Wie das jiddische Theater, so behandelte auch der jiddische Film teils klassische Stoffe aus der religiösen Welt des Ostjudentums, teils unterhielt er sein Publikum mit grellen Melodramen, die viel Gelegenheit zum Lachen und zum Weinen gaben. „Mentschlechkajt" heißt das Schlüsselwort des jiddischen Kinos, Glaube an die Güte des Menschen, hinter dem alle technische Unzulänglichkeit bloße Nebensache wird.

Wenn all dies für die in den USA produzierten Leinwandwerke gilt, so nicht weniger für die in Polen gedrehten. Auch hier arbeiteten einzelne Enthusiasten, von Geldsorgen gebeutelt – allen voran der polnische Amerikaner Joseph Green, dessen von 1936 bis 1938 entstandenen vier Spielfilme echtes Kino sind. (Das ZDF zeigt von ihm „A Brivele der Mamen" und „Yidl mit'n Fidl".) In Polen wurde 1910 – damals gehörte es noch zu Rußland – mit einer Tewje-Verfilmung nach dem Drehbuch von Scholem Alejchem der vielleicht erste jiddische Streifen gedreht; in der Sowjetunion sollen es zwischen 1925 und 1933 vier gewesen sein.

Jiddisch, die Sprache vor allem des Ostjudentums, entstand im Mittelalter, als die Judenverfolgungen in deutschsprachigen Ländern immer grausamere Züge annahmen. Die Juden wurden abgesondert und bauten ihrerseits in den Ghettos „gleichsam innere Zäune und Mauern, um Würde zu bewahren", wie Manès Sperber es einmal ausdrückte. Ihre Umgangssprache entfernte sich in Grammatik und Vokabular zunehmend vom Deutschen. Die Juden bewahrten das Mittelhochdeutsche und reicherten es mit hebräischen und später slawischen Ausdrücken an. In Osteuropa entwickelte Jiddisch sich zu einer wirklichen Sprache, geschrieben mit hebräischen Buchstaben. Gesprochen wurde es von den kleinen, armen Handwerkern und Händlern im Schtetl wie auch von den Anhängern des Chassidismus, einer messianischen und mystischen Glaubensrichtung.

In den USA verringerte sich die Zahl der Jiddisch-Sprechenden in der zweiten und dritten Einwanderergeneration rapide durch Assimilation. In Osteuropa fiel die jiddische Welt dem nationalsozialistischen Holocaust zum Opfer. In Israel entschied man sich zugunsten des Hebräischen. Etwa ein- bis zweieinhalb Millionen Menschen sollen heute noch Jiddisch verstehen. Die jiddischen Filme werden nicht nur bei ihnen Nostalgie aufkommen lassen. hel.



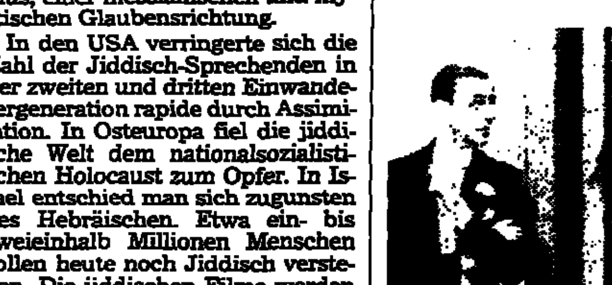

Lucy Gehrman in der Hauptrolle des Films „Ein Brief an die Mutter"
FOTO: HIPP



Sonntag

09.30 Programmvorschau
10.00 Der Schock der Moderne
10.45 Sendung mit der Maus
11.15 Pop Stop
12.00 Internationaler Frühschoppen
Thema: Was wird sich denn nun alles wenden? (Ausblicke nach der Wende-Wahl)
12.45 Tagesschau
13.15 48 Stunden
Aktuelle Reportage
13.45 Magazin der Woche
14.10 Meister Eder und sein Pumuckl
Die geheimnisvollen Briefe
14.35 Wiedergesehen – Neugesehen
Hürdenlauf
Fernsehfilm von Dieter Waldmann (Wh. v. 1969)
16.00 Ihre Melodie
17.00 Der eiserne Gustav (5)
18.00 Landtagswahl in Schleswig-Holstein
Danach aktuelle Einblendungen bis 20.00 Uhr
18.05 „Weltspiegel"
Themen: Der Papst in Mittelamerika / Das Armenhaus Haiti / Guatemala
18.30 Tagesschau
18.33 Die Sportschau
20.00 Tagesschau
ca. 20.15 ARD/ZDF-Bundestagsrunde
20.30 J. Robert Oppenheimer, Atomphysiker (3)
21.30 Landtagswahl in Schleswig-Holstein
21.50 Tiere vor der Kamera
22.35 Tagesschau
22.50 Heimat
23.35 Tagesschau

09.15 Gottesdienst (ev.)
10.00 Programmvorschau
10.30 ZDF-Matinee
Der Philosoph der Revolution
Zum 100. Todestag von Karl Marx
12.00 Sonntagskonzert
12.45 Freizeit
13.15 Chronik der Woche
Fragen zur Zeit
Wo steht der westliche Marxismus?
13.40 Immer dieses Fernsehen
14.10 Löwenzahn
Peter geht unter die Erfinder
14.40 heute
14.45 Danke schön
14.50 Tatsachen
15.15 Der jiddische Film
Ein Brief an die Mutter
Poln. Spielfilm, 1938
17.00 heute
17.02 Die Sport-Reportage
17.44 Tagebuch (ev.)
17.59 heute/Wahl in Schleswig-Holstein
ca. 18.05 Spaß, Spiel, Sport, Spot
Große Sprünge
19.00 heute/Wahl in Schleswig-Holstein
ca. 20.15 ARD/ZDF-Bundestagsrunde
20.30 Sport aktuell – aus Helsinki
Eiskunstlauf-WM
Schaulaufen
21.35 heute/Wahl in Schleswig-Holstein/Sport am Sonntag
21.50 Nach den Wahlen
Wählerverhalten in Bund und Ländern
22.05 Fred Astaire:
Tanz mit mir
Amerik. Spielfilm, 1937
23.40 heute/Schleswig-Holstein hat gewählt




Fred Astaire ist auf Anhieb zu erkennen. Seine Partnerin Ginger Rogers in dem Musical „Tanz mit mir" schon schwerer. Sie ist die erste von links – ZDF, 21.35 Uhr
FOTO: KÖVESDI

III.

WEST
18.00 Follow me (22)
18.15 Bonjour la France (23)
18.30 Jugend
Ohne Titel
Heute: Rockpalast nach Wunsch
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sport im West.en"
20.00 Tagesschau
20.15 Patienten an der Strippe
Chancen und Risiken der Medizintechnik
21.00 Gott und die Welt
Der Bildhauer Klaus Ringwald
21.30 Rückblende
Die Entführung des Präsidenten der Democrazia Cristiana – Aldo Moro
21.45 Die 42. Straße
US-Spielfilm, 1933
Original mit Untertiteln
23.10 Musik von Claus Ogermann
Tagore-Lieder für Sopran und Klavier/Sinfonische Tänze für ein großes Orchester
24.00 Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Das Fernsehmuseum
Zu viele Köche (4)
19.15 Hits à gogo
1969 bis 1977
Remember (6)
20.00 Tagesschau
20.15 Detektiv Rockford: Anruf genügt
21.00 Vor vierzig Jahren
Sowjet. Wochenschauen (Febr. 1943)
21.15 Hoffnungs Erzählungen
1. Die Troubadoure von Nürnberg
2. Horrortorium
22.25 Musik im III.

Montezuma
Oper in drei Akten von Friedrich II. von Preußen
Musik von Carl Heinrich Graun
00.50 Letzte Nachrichten

HESSEN
18.00 Frei geboren (8)
18.50 Beat-Club
19.05 Alfred Hitchcock:
Perlen, Perlen
19.30 Land der Begegnung
Makedonien: Wiege des slawischen Christentums
20.00 Tagesschau
20.15 Joan und Harry (5)
21.00 Das Bild der Woche
„Gewitterlandschaft" von Poussin
21.10 Drei aktuell
21.25 Große Interpreten
Shlomo Mintz spielt
22.10 Porträt Henry Moore
Von Gero v. Boehm
22.40 Focus on Jazz
18. Dt. Festival

SÜDWEST
18.00 Marco
18.25 Die Abenteuer der Maus auf dem Mars (11)
18.30 Tod eines Journalisten
Ein Leben für Verfolgte: Koos Koster
19.00 Karl Marx
Ein TV-Abend zum 100. Todestag

BAYERN
18.00 Taschenbuch-Telegramme
18.15 BR intern
18.45 Rundschau
19.00 Karl Marx
23.30 Rundschau

STUDIO

Trotz massiver Behinderungen durch Störsender erzielte das **russische Programm der „Deutschen Welle"** einen neuen Hörerrekord: 10,2 Millionen Sowjetbürger erreicht der Kölner Sender im Laufe einer Woche. Der russische Dienst der „Deutschen Welle" hat damit seinen dritten Platz hinter der „Stimme Amerikas" und der BBC, die zum Teil erhebliche Hörerverluste zu verzeichnen hatten, behauptet. Als einziger westlicher Sender konnte die „Deutsche Welle" für ihr Programm in russischer Sprache 1,2 Millionen neue Hörer hinzugewinnen.

Diese Zahlen ermittelte das angesehene „Massachussets Institute of Technology" (MIT) in Zusammenarbeit mit der Abteilung Hörerforschung von Radio Liberty für die Jahre 1981/82. Sie basieren auf „indirekten Befragungen" von 2500 Sowjetbürgern, die sich vorübergehend im westlichen Ausland aufhielten. Die Ergebnisse werden in einem neu entwickelten Simulationsverfahren gewichtet und hochgerechnet.

Die Zahl der Hörer, die täglich das russische Programm aus Köln einschalten, liegt seit Jahren unverändert bei 2,4 bis 2,5 Millionen.

KRITIK

Schlagworte und Langeweile

Jeder vernünftige Mensch kann sich den Aufschwung unserer Wirtschaft nur wünschen." Mit dieser Aussage eröffneten die Gewerkschaften die **Fernsehdiskussion** der ARD (Kommt jetzt der Aufschwung?). Was dann aber ihre beiden Vertreter in den folgenden 70 Minuten beizusteuern hatten, waren nichts als Schlagworte über Arbeitszeitverkürzung, Herabsetzung der Lebensarbeitszeit, mehr Geld („Kaufkraft stärken") für die Arbeitnehmer.

Die zwei Abgesandten der Unternehmerverbände vermochten mit ihrer sachlichen Argumentation da schon mehr zu überzeugen. Sie legten Zahlen vor („Ein Prozent mehr Lohn bedeuten für die Wirtschaft eine Zusatzbelastung von rund neun Milliarden Mark"), die klarmachten: in die Zukunft investieren heißt zunächst Investition im Unternehmen. Nur so könne ein Aufschwung – mit Arbeit für viele der jetzt noch Beschäftigungslosen – ins Auge gefaßt werden.

Die von Beginn an in Richtung Langeweile driftende Diskussion gewann erst an Farbe durch das straffe Eingreifen von Rudolf Mühlfenzl. Er verstand es im Verlauf der Sendung immer besser, Fakten aus den Teilnehmern herauszukitzeln. Fazit bleibt: Ob es ein Aufschwung wird, weiß noch keiner genau, doch zumindest gibt es Ansätze. HENNER LAVALL

Der neue Bio mit fader Kost

Dies hätte die Generalprobe sein sollen. Wenn die danebengeht, dann wird die Premiere ein sicherer Erfolg. So aber quietschte es noch an allen Ecken und Enden **„Bei Bio"** (ARD), die Gäste stimmten nicht, die Mischung stimmte nicht, und der Protagonist, eben Alfred Biolek, war nervös. Auch er muß gespürt haben, daß seine Talkshow wie eine nasse Wurst aus der Röhre quoll. Vermutlich war Bio zu lange in New York und hat sich sein Sensorium für die deutsche Gemütslage etwas beschädigen lassen. Wie sonst wäre er auf den Einfall gekommen, dies Opa-Ballett ins Studio B zu holen, wie sonst wäre ihm sein Talk mit der unsäglich faden Marisa Mell so zäh geraten. Uneingeschränkt gut – neben den beiden Orchestern – war allein „Dr. Ruth", eine deutsche Jüdin, die, warmherzig und vital, Amerikanern via Bildschirm Sexaufklärung vermittelt.

Also, Herr Biolek, zurück marsch, marsch, zum „Bahnhof" und zum „Kölner Treff". Was dort Erfolg brachte, wird auch hier Anklang finden: journalistische Neugier und jene fröhliche Frechheit, die den elektronischen Medien ansonsten leider proporzionsweise ausgetrieben wurde. Daß er's noch kann, hat Bio erst am vergangenen Sonntag gezeigt – zusammen freilich mit Nowottny in der ARD-Wahlnacht. HORST STEIN

III.

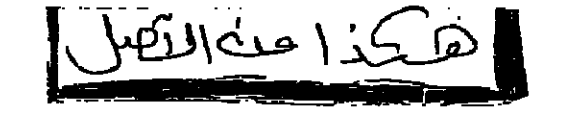
WEST
18.00 Doctor Snuggles
Die gefährliche Pandorium-Kiste
18.30 Zwischen Euphrat und Tigris (4)
Hatra, Festung in der Wüste
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sonntagsmagazin"
20.00 Tagesschau
20.15 Kolonialmacht Venedig
Sicherheit und Interesse
Die Eroberung der Adria
21.00 Auslandsstudio
21.45 Musikszene 83 (1)
22.30 Show des Auslands
Monster-Party
Gast-Star: Dionne Warwick
23.15 Experimente
Mit meinen Augen
Der Film, ein subjektiv-mystischer Abschied von einer Stadt, spielt in Prag und einem Wald
23.45 Letzte Nachrichten

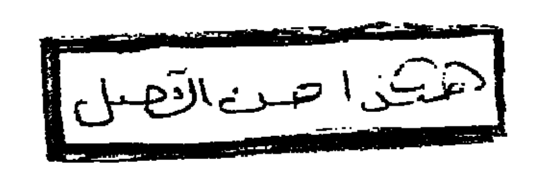
NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Marx und Engels – Stationen ihres Lebens (6)
19.15 Marxismus heute – mißratenes Erbe?
Diskussion
20.00 Tagesschau
20.15 Argumente:
Warum hab ich denn sonst gelebt ...?
Gespräch mit Hermann Brons, 28 Jahre, krebskrank
21.00 Hobbythek
Von tollen Knollen
21.45 Der Sternenhimmel im März
22.00 Die Wahl in Schleswig-Holstein
Anschließend:
Schleswig-Holstein spezial

HESSEN
18.15 Reisewege zur Kunst
Schweiz – Locarno
19.00 Antiquitäten in Serie (4)
Jugendstil-Möbel
19.15 Der Sportkalender
20.00 Tagesschau
20.15 Die Sprechstunde
Das Krankenhaus (2)
21.00 Soap oder Trautes Heim (2)
21.25 Ikarus
Porträt Igor Markevitch
21.55 Ein Mann namens Herbstblume
Span. Spielfilm, 1977
Regie: Pedro Olea

SÜDWEST
18.00 Bergsteigen mit Reinhold Messner
3. In Schnee und Eis
18.30 Archäologie der Bibel
12. Das Ende des Alten Bundes
19.00 Schweizer Volksfilme (9)
Taxichauffeur Bänz
20.30 Omnibus
Gäste am Sonntagabend mit Günther Bauer
Nur für Baden-Württemberg
21.45 Sport im Dritten

BAYERN
18.30 Follow me (48)
18.45 Rundschau
19.00 Unter unserem Himmel
Auf dem Nockherberg
Starkbierprobe 1983
Anschließend (etwa 20.10)
Die keusche Sünderin
Dt. Spielfilm, 1943
21.35 Rundschau
21.50 Bericht von der Landtagswahl in Schleswig-Holstein
22.20 Bücher beim Wort genommen
23.05 Rundschau





Signale für die Zukunft schon gestellt

Spektakuläre Zusammenbrüche in der Textilbranche – Neue Industriezweige lockern die Monostruktur – Wirtschaftsprobleme hier größer als anderswo

Ist das noch Kreis Borken oder schon Holland? Ich weiß es nicht, obgleich die kleine Cessna doch gerade erst vom Flugplatz Stadtlohn aus gestartet ist, genau in der Mitte des 1416 Quadratkilometer großen Kreises Borken. Denn mit der Grenze in der Luft nimmt man es hier nicht so genau.

Ist das wirklich der Kreis Borken, der doch den größten Teil des Westmünsterlandes ausmacht? Ist er wirklich eine Idylle, an der die Zeit vorübergegangen ist und in der sich die Menschen noch ausschließlich von Ackerbau und Viehzucht ernähren?

Die nüchternen Daten der Statistik sagen etwas anderes. Zwar sind tatsächlich mehr als 85 Prozent des Grund und Bodens land- und forstwirtschaftlich genutzt, jedoch nur noch 8,9 Prozent der insgesamt 120 000 Beschäftigten im Kreis arbeiten in der Landwirtschaft.

52,5 Prozent der Beschäftigten im Kreis Borken dagegen verdienen ihr Brot im produzierenden Gewerbe, in der Industrie (12 000 im Textilbereich), im verarbeitenden Handwerk, in der Bauwirtschaft. Was hier fehlt, sind Arbeitsplätze im Dienstleistungsbereich, von denen es nur 101 auf 1000 Einwohner gibt, während es das Land Nordrhein-Westfalen auf 153,3 bringt.

Fast typisch für die Entwicklung dieses Kreises scheint die 8000-Einwohner-Gemeinde Südlohn, über die der Südkurs das Flugzeug trägt: Vor 50 Jahren noch verträumtes Dörfchen an der Grenze, ist es längst gelungen, die Monostruktur aufzulockern. Im Ortsteil Südlohn sind heute Industriebetriebe der Buntweberei, der Holzverarbeitung, des Maschinen- und Fahrzeugbaus; im Ortsteil Oeding ein Bekleidungswerk, eine Fleischwarenfabrik, Baubedarfs- und Mischfutterbetriebe ansässig.

Diese Entwicklung, die sich im ganzen Kreisgebiet in den vergangenen 30 Jahren in ähnlicher Weise vollzogen hat, war lebensnotwendig.

303 000 Einwohner leben hier in 17 Gemeinden der Größenordnung von 65 000 bis hinunter zu 5000 Einwohnern. 213 Einwohner sind das je Quadratkilometer, während im Landesdurchschnitt rund 500 sich in jedes Kilometerviertel teilen. Auf Dauer gesehen wird sich das Verhältnis zum Nachteil des Kreises Borken verschieben, denn mit einem Geburtenüberschuß von 4,7 je tausend Einwohner liegt er weit an der Spitze des Landes Nordrhein-Westfalen.

Und da Jahr für Jahr auch ein beträchtlicher Wanderungsgewinn verzeichnet wird, rechnet das Landesamt für Statistik für die nächsten 15 Jahre mit einer Zunahme der Bevölkerung um 32 000.

Für all diese Menschen aber waren und sind neue Arbeitsplätze bereitzustellen. Die Textilindustrie allein konnte das nicht schaffen. Der Raum zwischen Gronau im Norden des Kreises und Bocholt im Südwesten wurde in einem wahren Kraftakt umgekrempelt – neu strukturiert – wie die Planer sagen.

Ein hervorragend ausgebautes Straßennetz bindet den Kreis an die Rheinschiene, an den Ballungsraum des Ruhrgebietes, an die Nordseehäfen und die niederländischen Industriezentren an. Und die einsam im Gelände stehenden Brückenbauwerke, die wir in wenigen Minuten überfliegen werden, gehören zu der Ruhrgebiet – Emden-Autobahn, über die Ende dieses Jahrzehnts die Autos von Oberhausen nach Emden rollen sollen, 50 Kilometer davon durch den Kreis Borken.

Rhede, mit seinen 16 000 Einwohnern 1975 zur Stadt erhoben, haben wir inzwischen hinter uns gelassen. Dort unten klopft das Sportlerherz des Kreises, ein Landesstützpunkt für Leichtathletik mit imponierenden Sportplätzen und Hallenanlagen.

Bocholt, bis zur Kreisreform im Jahre 1975 kreisfrei und seitdem mit seiner Textil-Fahrzeug- und Maschinenbau-Industrie, mit seinen Unternehmen der Elektrotechnik und mehr als 500 Handwerksbetrieben stabilste Steuersäule des Kreises, ist eine Ehrenrunde wert. Ich blicke auf eine über tausendjährige Stadt, deren innerer Wandel sich nicht nur im Vergleich des historischen Rathauses mit seinem fast futuristisch anmutenden Nachfolger auf der Aa-Insel verdeutlicht, sondern vor allem in der selbstgewählten Aufgabe einer weltoffenen „Europa-Stadt" seinen Ausdruck findet.

Dann die Kreisstadt Borken, Entwicklungsschwerpunkt 2. Ordnung für einen Versorgungsbereich von 50 000 Einwohnern, Sitz vieler Behörden, Garnisonstadt und Eignerin der 120 Hektar großen Erholungsanlage Pröbsting mit zehn Hektar Badesee.

Heiden, Reken und dann wieder in Richtung Norden die Gemeinde Velen werden in weiten Luftsprüngen überquert, bis ich unter mir mitten in der Stadt Gescher die Anfang des 19. Jahrhunderts angesiedelte Glockengießerei entdecke, deren weit über Europa verbreitetem Ruf Gescher den Titel „Glokkenstadt" verdankt.

Dann sind wir wieder, diesmal östlich von Stadtlohn, über dem Altkreis Borken, der Stadt Bocholt, der Gemeinde Isselburg und der Stadt Gescher (zuvor Kreis Coesfeld) zum neuen Kreis Borken zusammengeschlossen worden war.

Unter mir das einst fürstbischöfliche Wasserschloß Ahaus. Doch weder Schloß noch neue Fußgängerzone, großes Freizeitbad mit der größten Solaranlage Europas, weder Industriegebiet noch moderne Wohnquartiere rings um das Stadtzentrum verleihen der 28 000 Einwohner großen Stadt ihre Bedeutung für den Kreis: es ist das Angebot an Schulen, die in ihrer Vielfalt jeder Großstadt Ehre machen würden und täglich 12 000 junge Menschen unterrichten.

Noch fünf Flugminuten, und schon ist die nördliche Grenze des Kreises erreicht, jenseits davon Niedersachsen und die Niederlande. Und dort unten Gronau, das wie keine zweite Stadt im Lande die Notwendigkeit industrieller Umstrukturierung, beruflicher Mobilität und optimaler Bildung und Ausbildung junger Menschen deutlich macht. Denn hier hat der Zusammenbruch des Textilimperiums Gerrit van Delden innerhalb von zwei Jahren von 1981 an bis heute 2200 Beschäftigte arbeitslos gemacht und die Arbeitslosenquote auf 19 Prozent hochgetrieben.

Vielleicht ist das der Schlußpunkt unter einer Entwicklung, der in den vergangenen Jahren im westlichen Münsterland 35 000 Arbeitsplätze dieser Branche zum Opfer gefallen sind, davon von 1960 bis 1976 allein im Kreise Borken 13 000.

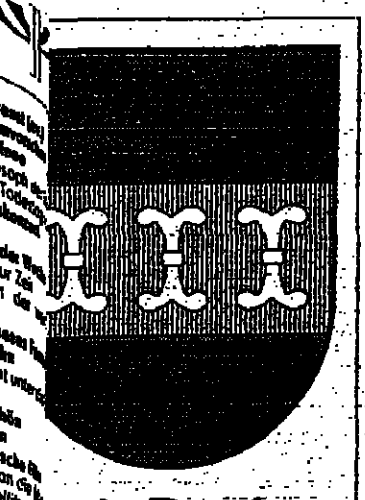
Gronau, mit 41 000 Einwohnern zweitgrößte Stadt des Kreises, trotz des textilen Übergewichtes im 110 Hektar großen Industriegebiet mit vielen zukunftsträchtigen Unternehmen ausgestattet und mit der benachbarten holländischen Großstadt Enschede durch den größten westfälischen Grenzübergang verbunden, setzt auf die Zukunft des Grenzraumes, der sich hier den Namen „Euregio" – Europäische Region – gegeben hat. Diese Euregio-Gemeinschaft, getragen von Kommunen und Kreisen beiderseits der Grenze, hat sich grenzüberschreitende Lösungen wirtschaftlicher, kultureller Aufgaben zum Ziel gesetzt.

Bevor wir zur Landung in Stadtlohn ansetzen, gibt es noch einen Abstecher in die geschichtsträchtigste Stadt des Kreises, nach Vreden. Genau in der Mitte der 108 Kilometer langen Grenze, die der Kreis Borken mit den Niederlanden gemeinsam hat, ragt Vreden als Ausbuchtung in das Nachbarland hinein, und 34 Kilometer Stadtgrenze sind zugleich Stadtgrenze. Und gerade deswegen hat sich Vreden immer als Mittler zwischen den Ländern und Menschen verstanden.

Das kulturelle Erbe aber pflegt Vreden heute auf moderne Weise: im Hamland-Museum, der größten Einrichtung dieser Art des Kreises, in einer wichtigen heimatgeschichtlichen Schriftenreihe oder auch in seinen künstlerischen Ambitionen wie dem Bildhauer-Symposium, dessen Plastiken heute Parks und Plätze der Stadt zieren.

Wir haben einen Kreis überflogen, dessen wirtschaftliche Probleme größer sind als anderswo. Aber es ist auch ein Kreis, der die Pflökke für den Weg in die Zukunft schon eingeschlagen hat.

WALTER PFEIFER



[K]reis Borken

– Kreis Borken, das ist da-
[...]n im Münsterland, wo es
Rindvieh und Schweine als
[...]wo in Nordrhein-Westfalen
Aber Kreis Borken ist auch
[...]au mit Van-Delden-Pleite
Urananreicherungsanlage,
[...]uch Ahaus mit der größten
[...]anlage Europas zur Behei-
eines Freibades und voraus-
[...]lich dem ersten großen
[...]nnelemente-Zwischenlager
[...]rhein-Westfalens, ist die Eu-
Stadt Bocholt, ist Rhede mit
[...]m alljährlichen Sportfest
absoluter Weltklasse und ist
[...]her mit Glockengießerei
einzigem Glockenmuseum
[B]undesrepublik.

[...]d Kreis Borken ist Name für
[...]n ganzen Katalog von Ideen,
[...]lenen 303 000 Einwohner auf
Quadratmeter Fläche (Ham-
ist halb so groß) Wirtschafts-
[...]äche und dem Bedarf von
[...]tzlich 28 000 Arbeitsplätzen
[...]en nächsten zehn Jahren zu
[...]e rücken. Schließlich aber
[...] Kreis Borken für Lebens-
[...]tät mit 60 Prozent Eigen-
[...]anteil an Wohnungen.

[W]achstum und Strukturwandel

[...]en Anfängen der Industria-
[...]rung dominiert im Kreis
[...] die Textil- und Beklei-
[...]ndustrie. In den letzten
[...]hnten ergaben sich daraus
[...]eblichem Maße strukturelle
[...]ungsprozesse, die bis in die
[...]wart hinein zu einem hohen
[...]ang an Arbeitsplätzen in der
[...]ndustrie führten. Die Wirt-
[...]kraft dieses Raumes liegt
[...]ie vor wesentlich unter dem
[...]s- und Landesdurchschnitt.
[...]rhandene Defizit an Arbeits-
[...]n wird noch dadurch vergrö-
[...]aß das Erwerbspersonenpo-
infolge des Geburtenüber-
[...]es überdurchschnittlich
ansteigen wird. Der Kreis
[...]n gehört deshalb auch im
[...]en der regionalen Struktur-
zu den Fördergebieten von
[...]und Land.

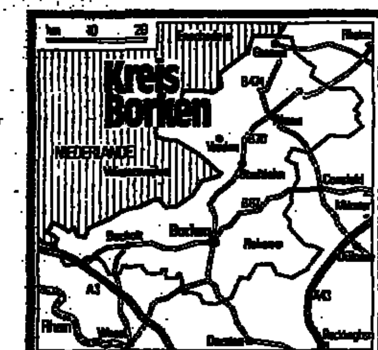
Kommunen des Kreises
[...]ten bereits vor 13 Jahren für
[...]meinsame Problembewälti-
[...]uf dem Gebiet der kommu-
Wirtschaftsförderung eine
[...]e und fachlich kompetente
die Wirtschaftsförderungs-
[...]chaft für den Kreis Borken
Diese ist seitdem Bestandteil
[...]strument kommunaler Wirt-
[...]förderungspolitik. Die Wirt-
[...]förderungsgesellschaft ver-
[...]sich als Dienstleistungsin-
[...]nt mit einer umfassenden
[...]losen Serviceleistung für In-
[...], Gewerbe, Handwerk und
[...]l bis zu den freien Berufen.
[...]haffung und kostenlose Be-
[...]llung dieser Einrichtung so-
[...]e Übernahme der dadurch
[...]enden laufenden Kosten ist
[...]eistung des Kreises und der
[...]nden für die Wirtschaft im
[...]n der kommunalen Wirt-
[...]förderung.

[...]ne Industriebetriebe

Maßnahmen der regionalen
[...]haftsförderung bestehen
mit Hilfe von Finanzzuwen-
[...]n verschiedenster Art Ko-
[...]rbilligungen zu ermögli-
die Anreize geben, er-
[...]hte Investitionen zur Durch-
[...]g kommen zu lassen. Auf
Weise sollen Wirtschaftskraft
[...]irtschaftsstruktur verbessert
[...]eue Arbeitsplätze geschaffen
[...]n. Diese regionalpolitischen
[...]ind hier auch in einem guten
verwirklicht worden.

Investitionstätigkeit hat sich
[...]eis Borken bis zu Beginn der
[...]sion kontinuierlich gestei-gert. Der Höchststand wurde im Jahre 1979 mit über 400 Investoren, einem Investitionsvolumen von 282 Millionen Mark (überwiegend für Betriebserweiterungen, aber auch für zahlreiche Existenzgründungen) und 2200 neuen Arbeitsplätzen erreicht. Von 1973 bis 1982, wurden auch 46 neue Industrie- und Gewerbebetriebe mit 1086 Arbeitsplätzen in verschiedenen Städten und Gemeinden angesiedelt.

Mit dieser Entwicklung hat der Kreis Borken im Lande Nordrhein-Westfalen einen Spitzenplatz, die 1. Position unter allen kreisfreien Städten und Kreisen, eingenommen. Von 1972 bis 1981 wurde hier ein Investitionsvolumen von rund 2,36 Milliarden Mark mit verschiedenen öffentlichen Investitionshilfen für die Schaffung von 14 850 Arbeitsplätzen gefördert. Leider gingen aber auch im gleichen Zeitraum 6 000 Arbeitsplätze in der Textil- und Bekleidungsindustrie verloren.



Wie sehr – von dem Arbeitsplatzrückgang in der Textilindustrie abgesehen – die wirtschaftliche Entwicklung in Gang gekommen war, mag auch daraus hervorgehen, daß in den Jahren 1977 bis 1980 die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 8 450 auf 86 500 stieg.

Weil die Wirtschaft im Kreis Borken von der Betriebsgröße her zu 95 Prozent mittelständisch strukturiert ist, wurden die Investitionen fast ausschließlich im mittelständischen Bereich durchgeführt und die Arbeitsplätze ebenfalls dort geschaffen. Wegen der sich besonders in der mittelständischen Wirtschaft zeigenden Eigendynamik wird zuversichtlich davon ausgegangen, daß hier, sobald es die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen zulassen, wieder eine Aufwärtsentwicklung einsetzt. Die mittelständische Wirtschaft ist allgemein flexibel und reagiert rechtzeitig auf Marktveränderungen. Die von ihr ausgehenden Investitionsimpulse sind breitgefächert, werden von einer großen Zahl von Investoren getragen und sind daher auch wirkungsvoll.

Die mittelständische Wirtschaft stellt überdies eine Innovationsreserve dar. Bei den meisten Klein- und Mittelbetrieben werden neue Technologien noch nicht so schnell eingeführt wie in der Großindustrie, und die Nutzung des Technologietransfers wird zögernd betrieben. Hier sind deshalb große unausgenutzte Entwicklungspotentiale vorhanden. Außerdem führt die Entwicklung neuer Produkte oder Verfahren in der mittelständischen Wirtschaft im allgemeinen meist zu Expansionen und Betriebserweiterungen und damit zu neuen Arbeitsplätzen, während der technologische Fortschritt in der Großindustrie mit ihren auf Massenproduktion eingestellten Produktionseinrichtungen zu Rationalisierungseinrichtungen und damit zu Arbeitsplatzverlusten führt.

Firmen haben Weltruf

Die bisherige Entwicklung hat bewiesen, daß die hiesige mittelständische Wirtschaft im Kern gesund ist und eine gute Basis für die weitere Entwicklung darstellt. Daneben sind im Kreis jedoch einige größere Betriebe von Weltruf ansässig, die die Wirtschaftsstruktur ebenfalls verbessert und gefestigt haben. Die Unterstützung und Förderung der ansässigen Wirtschaft bildet deshalb aus gutem Grund den Schwerpunkt der Wirtschaftsförderungsmaßnahmen.

Gerade diese Wirtschaftsstruktur im Kreis Borken bietet aber auch neuen Industrie- und Gewerbebetrieben beste Voraussetzungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Infolge vorausschauender Grundstückspolitik und kommunaler Entwicklungsplanung sind voll erschlossene Industrie- und Gewerbegebiete in allen Städten und Gemeinden vorhanden und Grundstücke zu günstigen Preisen zu erwerben. Wegen der überdurchschnittlich hohen Geburtenraten wird das vorhandene Arbeitskräfteangebot im Kreis noch weiter ansteigen. Es besteht eine hohe und qualitativ gute Arbeitskraftreserve.

HEINRICH TERMATH

Für Aus- und Weiterbildung wird eine Menge getan

Von den gut 300 000 Einwohnern des Kreises Borken sind 74 000 bis zu 16 Jahre alt. Und von 1000 Einwohnern sind 241 Schüler (Landesdurchschnitt: 188). Es ist also ein junger Kreis, der sich verpflichtet fühlt, ein entsprechendes Bildungsangebot bereitzustellen, damit die Grundlagen der anschließenden Ausbildung zu legen und so in einem wirtschaftlich noch schwachen Raum die bestmöglichen Startchancen für die Jugend aber auch die allgemeine Aufwärtsentwicklung zu vermitteln.

Rund 71 000 Schüler gibt es im Kreisgebiet, 56 000 von ihnen besuchen die 151 Grundschulen, Realschulen und Gymnasien, 15 000 die Vollzeitangebote und Pflichtbereiche der beruflichen Schulen. Weil im Kreise Borken traditionell ein berufsbezogener Bildungsweg vorgezogen wird – von 100 Schülern an weiterführenden Schulen besuchen im Kreise Borken nur 29 ein Gymnasium (Land NRW 40) – unterhält der Kreis ein geradezu beispielhaftes Angebot an beruflichen Schulen.

Seine technische, kaufmännische, sozialpädagogisch-hauswirtschaftliche Schulen in Ahaus, Gronau und Borken sowie die kaufmännische und gewerblich-technische Schule der Stadt Bocholt werden ergänzt durch vier private Fach- und Berufsfachschulen in Ahaus, Bocholt, Borken und Rhede.

Neue Wege der Aus- und Fortbildung sind im Kreise Borken mit der Errichtung der Berufsbildungsstätte Westmünsterland in Ahaus beschritten worden. In der gemeinsamen Trägerschaft von Stadt Ahaus, Kreis, Handwerkskammer und Industrie- und Handelskammer Münster wurden hier mit 23 Millionen Mark 376 Plätze für die überbetriebliche Ausbildung, vornehmlich der Handwerksberufe, geschaffen.

Keine Schranken sind auch dem gesetzt, der sich weiterbilden möchte. Ein flächendeckendes Netz von vier gemeindlichen Volkshochschulen und 17 freie Träger haben im vorigen Jahr rund 100 000 Unterrichtsstunden erteilt. Dabei sehen sich die Volkshochschulen, wie es der Direktor der VHS im Raume Ahaus, Claus Urban, formuliert, als ein „Forum der geistigen Auseinandersetzung unterschiedlicher Meinungen. (W. F.)

Die Chance wird kommen

Oberkreisdirektor Pingel: Viele Fragen sind noch offen

Eigentlich geprägt ist die Wirtschaftsstruktur des Kreises Borken nach wie vor durch einen weit über Landesdurchschnitt liegenden Anteil land- und forstwirtschaftlicher Nutzung. Zwar umfaßt der Kreis Borken nur knapp fünf Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche Nordrhein-Westfalens, jedoch werden hier knapp zehn Prozent aller Rinder sowie Zucht- und Mastschweine (1982 fast eine Million Schweine) und zehn Prozent der Milcherzeugung des Landes produziert.

Und während in den letzten fünf Jahren in Nordrhein-Westfalen 6,4 Prozent aller Landwirtschaftsbetriebe über fünf Hektar Fläche aufgegeben haben, waren es im Kreis Borken nur 3,2 Prozent. Heute arbeiten in der Landwirtschaft des Kreises 10 800 Selbständige mit Familienangehörigen, dazu nur 400 Unselbständige.

Landrat Skorzak: „Die Landwirtschaft hat ihre Produktivität optimal erhöht, gleichzeitig einen vorbildlichen Natur- und Landschaftsschutz betrieben und ist bei weiterem Strukturwandel im Kreis ein stabilisierender Faktor."

Erfreulich gut präsentiert sich auch das Handwerk, das etwa 20 Prozent aller Erwerbstätigen im Kreis beschäftigt. Der Dienstleistungssektor dagegen ist so schwach besetzt, daß er in keiner Gemeinde des Kreises den Landesdurchschnitt erreicht. Handel und öffentlicher Dienst sind hier besondere Schwachstellen.

Obgleich die Wirtschaftskraft des Kreises noch um 20 Prozent hinter der des Landes Nordrhein-Westfalen hinterherhinkt und auch das verfügbare Einkommen pro Einwohner an letzter Stelle der Skala rangiert, sieht Oberkreisdirektor Raimund Pingel vor dem Hintergrund der hochentwickelten leistungsfähigen Textil- und Holzindustrie eine zusätzliche Chance im weiteren Ausbau der mittelständischen und handwerklichen Betriebe: „Sie haben in den zurückliegenden Jahren die Entwicklung sehr positiv beeinflußt und weit mehr als neuangesiedelte Betriebe neue Arbeitsplätze geschaffen. Fast 3500 der in den letzten drei Jahren geschaffenen 4166 Arbeitsplätze verdankt der Raum diesen Betrieben." Gut 2500 Handwerksbetriebe beschäftigen heute 22 000 Mitarbeiter.

Die Sorge um die weitere Entwicklung des Arbeitsmarktes kann der Oberkreisdirektor inzwischen mit dem vom Institut für Wohnungs- und Siedlungswesen der Universität Münster erarbeiteten Arbeitsmarkt-Gutachten belegen: Bis 1990 werden im Kreis Borken mit traditionell hohem Geburtenüberschuß und daher besonders starken Schulentlaßjahrgängen 28 000 neue Arbeitsplätze benötigt.

Neben den finanziellen Förderungsmaßnahmen aus dem Bund-Länder-Gemeinschaftsprogramm hat der Kreis einen umfassenden Katalog an Selbsthilfemaßnahmen erarbeitet. Eine der wichtigsten davon umreißt der Oberkreisdirektor: „Die solide berufliche Ausbildung ist der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit." Pingel weiter: „Es scheint, daß im Hinblick auf die künftig erwartete Erwerbsstruktur ein höherer Anteil von Hauptschulabsolventen erwünscht und besser in das Berufsleben einzugliedern ist."

Diese Überzeugung hat den Kreis vor Jahren schon veranlaßt, das vorhandene Netz von Realschulen und Gymnasien um ein breit gefächertes Berufsschulangebot zu ergänzen, in dessen Ausbau allein in den letzten sechs Jahren 43 Millionen Mark investiert worden sind.

Ergänzt wurden diese Bemühungen durch die Errichtung der Berufsbildungsstätte Westmünsterland in Ahaus. In der Trägerschaft von Kreis, Stadt Ahaus, Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer und mit finanzieller Unterstützung der Bundesanstalt für Arbeit wurden hier seit 1977 insgesamt 23 Millionen Mark investiert und 376 Plätze für die überbetriebliche Fortbildung der Auszubildenden eingerichtet.

Ob all diese Anstrengungen letzendlich den gewünschten Erfolg bringen, hängt für Raimund Pingel auch von der Antwort auf viele offene Fragen ab: Ob eines Tages im Süden des Kreises Kohle gefördert wird, ob die im Bau befindliche Urananreicherungsanlage in Gronau neue Impulse für die Wirtschaft dieses Raumes geben wird, ob der Raum aus dem Verkehrsschatten des Ruhrgebietes heraustreten kann und ob die junge Generation als ein Potential gut ausgebildeter Arbeitskräfte Anreiz auf Wirtschaftsunternehmen aller Art ausüben wird. (W. F.)

Vorbild für schönes Wohnen

Eigentlich verkaufen sie Ideen. Möbel stellen sie sozusagen nebenbei her. Aber erfolgreich. Im vergangenen Jahr überschritten sie die 200-Millionen-Mark-Umsatz-Grenze: die Hülsta-Werke in Stadtlohn im Kreis Borken. Seit 1965 gehört das Familienunternehmen – auch international – zu den bekanntesten Herstellern von Systemprogrammen.

Es begann mit Küchen und – 1953 – mit der Serienproduktion von Schlafzimmern. Doch schon bei diesen Schlafzimmern hatten die Hülsta-Männer eine zündende Idee: sie zimmerten die Schlafzimmerschränke 2,40 Meter hoch, übertrafen das damals übliche Standardmaß um rund 65 Zentimeter und schafften so wesentlich mehr Stauraum. Außerdem verpaßten sie der neuen Schrankgeneration die variable Kleiderstange (für Sommer- und Winterkleidung) und verwöhnten die staunende Kundschaft mit einer freien Innenraumgestaltung der Schränke. Doch der Erfolg kam nicht auf Anhieb. „Wir werden vom Handel enttäuscht", erinnert sich Karl Hüls in einem Gespräch mit der WELT, „die Möbelverkäufer konnten unsere Ideen nicht an den Mann bringen." Der Kaufeffekt blieb aus.

Deshalb entschloß man sich in Stadtlohn, den direkten Kontakt zum Verbraucher aufzunehmen. Nach zwei Jahren Entwicklungsarbeit präsentierte Hülsta zur Internationalen Möbelmesse 1960 seine in Konzeption und Ausstattung für den gesamten Schlafraumsektor richtungweisenden und heute selbstverständlichen Hochraumschränke. Die Idee der universellen Inneneinteilung von Schrankwänden im Endlosbauprinzip wurde patentiert. Für das Unternehmen begann ein steiler Aufstieg. Karl Hüls: „Plötzlich waren wir etabliert, unser Name wurde mit den bekannten Herstellern aus Ostwestfalen in einem Atemzug genannt."

1967/68 nahm man sich im neuen Werk in Ottenstein der Wohnbereiche an. Die Männer um Karl Hüls waren auf das Raster gestoßen, mit dem sie endlos konstruierte Schrankwände zusammenstellten, deren freie Frontraster unbegrenzte Gestaltungsvariationen ermöglichen. Die einzelnen Elemente sind 50,6 oder 100 Zentimeter breit, zu den Standardtiefen von 42 und 62 Zentimeter kam noch die Büchertiefe von 32 Zentimeter hinzu, das Höhenraster beträgt 12,8 Zentimeter. Für die Fronten aller Programme stehen 26 Holz- beziehungsweise Ausführungsarten zur Wahl.

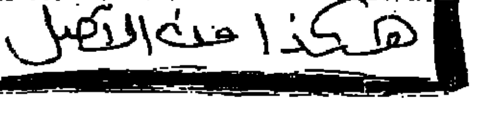
Die „Allwand" machte Furore, der Umsatz kam auf Touren – und der Ärger mit den vielen Nachahmungen nahm zu. Doch der Erfolg blieb den Stadtlohnern treu. Denn die Wahrung eines konsequenten Qualitätsstandards, verbunden mit ausgeklügelten Fertigungsmethoden, führte dazu, daß das Unternehmen auch in Zeiten viele Insolvenzen und einem Branchenminus von rund zehn Prozent voll ausgelastet ist.

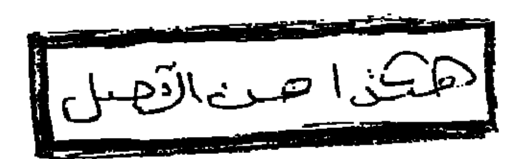
Die Frage nach Lieferzeiten für seine Produkte beantwortet Karl Hüls dann auch nur verschwommen. „Wir sind der Mercedes in der Möbelbranche". Und wieder mal eine neue Idee? Bei Innovation wird der 53jährige Chef des Familienunternehmens lebhaft: „Wir haben schon einiges im Kopf". Aber dann verstummt er lieber. Zu oft hat man bei ihm „abgekupfert". Und so beschränkt er sich darauf, gegen den Möbel-Einheitsbrei und die sogenannten Trendsetter (Wohnzeitschriften) zu wettern, die den Leuten immer noch „Obstkisten und Möbel vom Müll zum schöneren Wohnen andrehen möchten, statt zu erkennen, daß die Menschen in zeitlosen modernen Möbeln leben möchten." Doch das haben seine Produkte schon mit den Obstkisten gemeinsam: sie sind überall in Europa erhältlich. 1983 wird der Exportanteil 20 Prozent betragen. (hrs.)

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Wenn Sie es eilig haben,
können Sie Ihre
Anzeige über Fernschreiber **8 579 104**
aufgeben

STELLENANGEBOTE





suchen unseren

ERKAUFSLEITER

sind eines der führenden Unternehmen der alkohol-n Getränkeindustrie in Südwestdeutschland und füh-drei sehr moderne Produktionsbetriebe.

die Bearbeitung der Zentralen des Lebensmittelgroß-dels und der Verbrauchermarktketten geben wir einem eingeführten Herrn die Möglichkeit weiterzukommen. h ein bisher 2. Mann hat eine gute Chance. Gute gangsformen, Kontaktfreudigkeit, freudiger Arbeitsein- und selbständige Konzeptions-Stellung ermöglichen ausbaufähige Dauerstellung. Sehr gutes Einkommen, cedes-Pkw, auch für die Privatnutzung, sind selbstver-dlich.

ebote mit handgeschriebenem Lebenslauf, Foto, Ein-menswunsch und Eintrittstermin bitte unter B 4824 an T-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ITZENVERDIENST

ab sofort

durch ein neues Spiel-Lern-System (von Kultusmin. empfohlen) an Kindergarten und Schule. Damen und Herren gesucht. Kontaktaufnahme:

hling Spieleverlag
er Platz 2, 5000 Köln 80, Tel. 02 21 / 61 81 31

rundregeln eim Texten von tellenanzeigen

nanzeigen sind Signale an den rbermarkt. Je klarer und voll-ger sie sind, desto sicherer en die Angesprochenen nen, ob das Angebot für sie in kommt.

sind die wichtigsten Informa-n in Stellenausschreibungen:

gaben über das ernehmen
enphilosophie
he/Produkte
lort/Region
e/Bedeutung/Pläne
ebsklima

gaben über die tion
hreibungsgründe
iben/Ziele
twortung/Kompetenzen
cklungsmöglichkeiten
llungstermin/Probezeit/
gsdauer

jaben über die orderungen
liche Eigenschaften/
kter
ldung/Vorbildung
nisse
keiten
erfahrungen

Angaben über das Entgelt
Gehalt/Tantieme
Nebenleistungen
(z.B. Dienstwagen)
Soziale Leistungen/
Zusatzversicherungen
Wohnungshilfe/Umzugshilfe
Einarbeitung/Weiterbildung

Angaben über die Bewerbung
Foto
Zeugnisse/Testate
Referenzen
Arbeitsproben
Handschrift
Bewerbungsadresse
Vorstellung/Tests

Anhand dieser Checkliste können Sie jeden Stellenanzeigentext prüfen, ob er optimal informiert.
Und noch ein Zweites: Stellenanzeigen wenden sich an Menschen. Je „menschlicher" sie geschrieben sind, desto eher lösen sie die gewünschten Bewerbungen aus. Prüfen Sie unter diesem Gesichtspunkt alle Stellenanzeigen-Manuskripte. Es lohnt sich!

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
W 4166

Dieser Vertrag bietet



Hamburg - Südl. Kreise
Gütersloh - Paderborn - Detmold
Düsseldorf - Neuss
Münster - Hamm

Sicherheit deshalb, weil Boehringer Mannheim und GALENUS MANNHEIM zu den führenden Unternehmen der pharmazeutischen Industrie gehören. Nahezu 20% aller Mitarbeiter sind in Forschung und Entwicklung beschäftigt. Damit ist auch künftig sichergestellt, daß Sie dem Arzt jederzeit ein überzeugendes Präparateprogramm vorstellen können.

Unser Erfolg ist aber auch Ihr Erfolg. Über die finanzielle Seite hinaus schätzen unsere Mitarbeiter die individuelle Förderung und Unterstützung, die sie für ihre Arbeit brauchen. Daß sich unsere Mitarbeiter bei uns wohlfühlen, kommt nicht von ungefähr!

Wenn Sie künftig die selbständige Betreuung niedergelassener Ärzte in einem der nebenstehenden Gebiete übernehmen wollen, bitten wir Sie um die Übersendung Ihrer vollständigen Unterlagen an



Boehringer Mannheim GmbH
Bereich Personal/PA
Kennwort: Pharmaberater GALENUS
Postfach 31 01 20, 6800 Mannheim 31

ABU® DEUTSCHLAND – NIEDERLANDE

ABU zählt zu den führenden Herstellern von Angelgeräten.

Eine breit gefächerte Angebotspalette, große Innovationsfähigkeit sichern uns eine weitere positive Entwicklung.

Zur möglichst kurzfristigen Ergänzung unserer deutschen Verkaufsmannschaft suchen wir bundesweit mehrere

BEZIRKSLEITER

Diese Aufgaben wollen wir vertriebserfahrenen Profis übertragen. Ertragsorientiertes Handeln sowie persönliches Engagement und Organisationstalent setzen wir voraus.

Wenn Sie schon heute im Verkauf und nach entsprechender Einarbeitung dann auch in der fachlichen Beratung stark sind und diese Herausforderung in einem leistungsfähigen und expandierenden Unternehmen aufnehmen wollen, bitten wir um Zusendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen.

Wir melden uns schnell.

ABU® -Angelgeräte, Geschäftsleitung, Postfach 70 01 04
2000 Hamburg 70

Ihre neue Aufgabe in unserer neuen Zentrale.

Wir sind eine dynamische, kundenorientierte Bank mit zur Zeit 11 Geschäftsstellen im Berliner Stadtgebiet. Mit der Eröffnung unserer neuen Zentrale, die durch modernste Technik eine intensive Kundenbetreuung ermöglicht, eröffnen sich unserem Institut neue Perspektiven, die einen weiteren Ausbau unseres Mitarbeiterstabes in verantwortungsvollen Positionen erfordern.

Wir suchen daher für sofort oder später einen

Kreditfachmann

In Ihrem künftigen Aufgabengebiet werden Sie sich schwergewichtig mit Baufinanzierungen und/oder gewerblichen Kreditvergaben beschäftigen. Wir denken dabei an einen Mitarbeiter, der über qualifizierte Kenntnisse zumindest in einem dieser Bereiche verfügt, und seine künftige Position mit Einsatzfreude und Flexibilität auszufüllen vermag.

Gute Aufstiegsmöglichkeiten, Teamgeist und eine leistungsorientierte Vergütung dürfen Sie als selbstverständlich voraussetzen.

Bitte schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, damit wir uns in Kürze persönlich über Ihre neue Aufgabe unterhalten können.

Zentrale:
Potsdamer Straße 76, 1000 Berlin 30, Telefon (030) 26 000-185

RAIFFEISEN
Köpenicker Bank

REGIONAL VERKAUFSLEITER

Für ein renommiertes, mittelständisches Unternehmen aus der pharmazeutischen Industrie suchen wir den Regional-Verkaufsleiter Nord für Nielsen-Gebiete I, II, IIIa.

Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt in der zielorientierten Führung, der Motivation, der Steuerung und der Kontrolle von Außendienst-Mitarbeitern.

Weitere Aufgabengebiete sind die Realisierung der Umsatz- und Distributionsziele sowie Mitwirkung bei der Erarbeitung neuer Verkaufsstrategien, die Marktbeobachtung und Kundenpflege.

Der ideale Bewerber — Alter ca. 35 bis 40 Jahre — ist ein verkaufsorientierter Fachmann aus der Markenartikelbranche mit kaufmännischer Ausbildung und mehrjähriger erfolgreicher Praxis im Verkaufsaußendienst. Nachweisbare Erfolge gehören ebenso zu Ihren Referenzen wie ausgeprägte Führungsqualitäten.

Sie sollten bereit sein, vorerst auch die Regionalleitung Süd kommissarisch zu betreuen.

Die Vertragsbedingungen einschließlich der Dotierung sind attraktiv und entsprechen der Bedeutung der Position.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zur Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins an

GELLERT & PARTNER
Unternehmensberatung
Dr.-Karl-Aschoff-Straße 12
6550 Bad Kreuznach

We are the European Marketleader

manufacturer of advanced products in the field of pumps and automotive mechanical components in high volume with modern equipment in machining, assembly and processing, resident near the german-belgian frontier.
Starting a new product line we have the following vacancies for

Graduated mechanical engineers

Product Engineer
Fully responsible for the engineering of this new line

QC Engineer
Familiar with modern QC methods including AQL-standards

Manufacturing/ Industrial Engineer
Responsible for planning new processes, specifying equipment and start up operations, experience in MTM planning and time analysis are required

Department Head Production Control
Engineering background should be "Fertigungstechnik"

and a highly qualified

Welding Department Supervisor
Experienced in resistant welding and brazing

Profile for all these positions
Knowledge of English and some French
Aggressive, practical-minded with good interactive capabilities, both with collegues and management

We offer
Challenging positions
Adequate compensation and attractive benefits
Possibilities to build an attractive career
International, partly US training

Interested applicants should send full curriculum vitae in English or German to

Personalberatung
Hirsch-Neumann
Hermann-Hesse-Str. 45
D-5603 Wülfrath

MERCK

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Zur Bewältigung zunehmender EDV-Aufgaben in den zur Merckgruppe gehörenden Gesellschaften in Europa und Übersee suchen wir für den Bereich

Organisation/Datenverarbeitung Ausland

einen betriebswirtschaftlich ausgebildeten

Systemanalytiker/ Organisationsprogrammierer

Das Aufgabengebiet umfaßt die

- zentrale Entwicklung von Dialog-Systemen für die Bereiche Auftragsabwicklung, Einkauf, Rechnungswesen und Produktion
- Installation entsprechender Systeme einschließlich Projektleitung und organisatorische Beratung bei unseren ausländischen Gesellschaften.

Bei interessierten Damen und Herren setzen wir voraus:

- mehrjährige Erfahrung in der Entwicklung und Einführung von kommerziellen Dialogsystemen
- Beherrschung der Programmiersprachen COBOL/Assembler
- gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft auch zu mehrmonatigen Auslandsaufenthalten.

Wir erwarten gern Ihre Bewerbung mit Ihren wesentlichen persönlichen und beruflichen Daten – oder rufen Sie uns einfach an: Tel. 0 61 51 / 72 23 18

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

Projekt-Manager



Die PHB Weserhütte AG liefert Anlagen und Maschinen für das materials handling im Tagebau, im Bergbau, in Häfen, in der Chemie- und Düngemittelindustrie, im Kraftwerksbereich, in der Steine- und Erdenindustrie, in Stahlwerken, in Werften und im Offshore-Bereich. Die PWH-Gruppe umfaßt drei Unternehmensbereiche im Inland und Tochtergesellschaften im In- und Ausland.

Für die Auftragsabwicklung bei unserer Tochtergesellschaft, die Hartmann Fördertechnik GmbH in Offenbach, suchen wir einen Projekt-Manager, dem wir den Aufbau und die Leitung dieser Abteilung übertragen werden.

Das Produktionsprogramm der Hartmann Fördertechnik GmbH umfaßt auf dem Gebiet der pneumatischen und mechanischen Förderanlagen Hafenumschlaganlagen für Schüttgüter (Schwerpunkt kontinuierliche Schiffsentlader, pneumatisch und mechanisch). Siloanlagen mit Ein- und Auslagerungen, Silo- und Gemengeanlagen mit mechanischem und pneumatischem Transport von Chemikalien, Ruß, Gummipellets, Gummischnitzeln etc. sowie Förderanlagen für die Papier-, Zellstoff- und Spanplattenindustrie.

Sie sollen dafür sorgen, daß die verschiedenen Abteilungen der Gesellschaft mit dem Stammhaus sowie mit den eingeschalteten Subunternehmen reibungslos zusammenarbeiten. Dazu müssen Sie sich einen Überblick über das gesamte Projekt verschaffen und zugleich auch mit den Details der Abwicklung vertraut sein. In Ihrer Verantwortung wird die Einhaltung aller Termine und die Durchsetzung der Kalkulationsziele liegen.

Sie brauchen dazu Stehvermögen. Gegenüber den berechtigten Anliegen der zahlreichen beteiligten Interessengruppen müssen Sie erfolgreich die Erfordernisse der Gesamtplanung vertreten. Kontaktfähigkeit, Flexibilität und persönliche Sicherheit zählen zu den Eigenschaften, die Sie dazu benötigen.

In fachlicher Hinsicht sind eine Ingenieurausbildung (Maschinenbau) und kaufmännische Erfahrungen aus dem Bereich des Anlagenbaues erforderlich. Gute englische und nach Möglichkeit auch französische Sprachkenntnisse sind unerläßlich.

Wenn Sie diese herausfordernde und interessante sowie mit viel Mobilität verbundene Aufgabe interessiert, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an die Personalabteilung der



PHB Weserhütte
Aktiengesellschaft
5000 Köln 51
Pohligstraße 1
Tel.: 02 21 / 36 75–2 58

Wir betreiben in Hamburg ein vollintegriertes Hüttenwerk modernster Technologie. Für die Erweiterung unseres Einkaufs suchen wir einen

HSW STAHL aus HAMBURG

Einkäufer/in

Aufgaben:
- Beschaffung von Rohstoffen für die Hüttenindustrie, speziell für den Einkauf von Schrottsorten, Abwicklung von Feuerfestmaterialien, Legierungen etc.

Voraussetzung:
- Mehrjährige Erfahrung:
- Selbständige Verhandlungsführung mit Durchsetzungsvermögen
- Englische Sprachkenntnisse

Die Dotierung entspricht der Bedeutung dieser Position, Entwicklungsmöglichkeiten sind vorhanden.
Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung – A –



HAMBURGER STAHLWERKE
GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
Dradenaustraße 33, 2103 Hamburg 95, Telefon 0 40 / 7 40 82 16

Prüfung von Konzernunternehmen

Revisor

Wir zählen zu den international engagierten Konzernen des Anlagen- und Maschinenbaus und betreiben erfolgreich eine expansive Marktpolitik. Im Rahmen hieraus resultierender Aufgaben und im Zuge einer notwendigen Vergrößerung unserer Konzernrevision suchen wir einen Mitarbeiter, der als Revisor interessante Aufgaben innerhalb unserer gesamten Unternehmensgruppe übernehmen soll.

Es handelt sich hierbei um Ordnungs-, System-, Abschluß- und Sonderprüfungen, um betriebswirtschaftliche Untersuchungen und um Beratungstätigkeit für unsere Tochtergesellschaften im In- und Ausland sowie Revisionsaufgaben am Standort der Obergesellschaft. Wegen zunehmender internationaler Aktivitäten sind brauchbare Englisch- und/oder Französischkenntnisse von Vorteil.

Wir denken an einen Herrn mit der Ausbildung eines Diplom-Kaufmanns, der über eine zwei- bis dreijährige Berufserfahrung in der Wirtschaftsprüfung, der Revision oder im Rechnungswesen eines Industrieunternehmens verfügt, oder einen Hochschulabgänger mit Prädikatsexamen und kaufmännischer Lehre als Industriekaufmann.

Nach etwa fünfjähriger erfolgreicher Tätigkeit besteht die Möglichkeit, eine Linienfunktion innerhalb des Konzerns zu übernehmen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter der Kennziffer DB 162 an unsere Personalakquisition.

Gruppe Deutsche Babcock
weltweit mit über 80 Gesellschaften
und 33 000 Mitarbeitern
tätig in 10 Produktlinien:
Energie- und wärmetechnische Anlagen
Allgemeiner Maschinenbau
Umwelttechnik Textiltechnik
Verfahrenstechnik
Lüftungs-, Klima- und Haustechnik
Rohrleitungs-, Stahl- und Behälterbau
Hoch- und Industriebau
Dienstleistungen Handel

DEUTSCHE BABCOCK AKTIENGESELLSCHAFT
4200 Oberhausen · Duisburger Straße 375 · Telefon (0208) 8331



Wir brauchen begeisterungsfähige Führungskräfte

(Eine Herausforderung für praxisorientierte Vertriebsprofis)

Wir kennen seit Jahren nur Zuwachsraten von 30 bis 40%! Wir sind eine bundesweite Direktvertriebsorganisation auf dem Dienstleistungssektor. Nach 8 Jahren sind wir mit unserem Exclusivprodukt Marktführer und haben der Branche gezeigt, was mit einer klaren Konzeption und der richtigen Unternehmensphilosophie zu erreichen ist. Nun wollen wir unsere bundesweite Organisation mit 750 Mitarbeitern und 52 Büros um 35% erweitern und im Jahr 1983 den optimalen Endausbau erreichen.

Darum brauchen wir in den folgenden Direktionsbereichen Führungskräfte, die in einer halbjährigen praktischen Trainings-Ausbildung beweisen, daß sie Mitarbeiter führen und begeistern können:

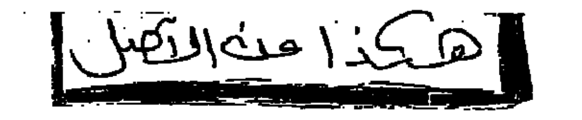
Bereich Nord:	Bereich West:	Bereich Mitte:	Bereich Süd:
Bremen	Dortmund	Mannheim	Stuttgart
Hamburg	Kassel	Koblenz	Augsburg
Hannover	Wuppertal	Frankfurt	München
Kiel	Gladbeck	Homburg/Saar	Donaueschingen
Bielefeld	Köln	Würzburg	Ulm
Osnabrück	Düsseldorf	Nürnberg	Regensburg
Berlin			

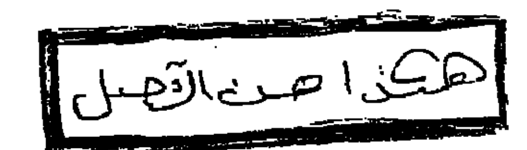
Wir suchen verkaufsorientierte Praktiker, die im Verkauf beweisen, daß sie durch ihre Vorbildfunktion Mitarbeiter begeistern können. Es gibt wenige Angebote, die eine Selbstentfaltung als Führungskraft in gleicher Form ermöglichen. Die finanzielle Ausstattung der Position sowie die langfristigen Perspektiven sind insgesamt so beispielhaft wie der gesamte Rahmen der Tätigkeit.

Wenn Sie die Philosophie besitzen, für zusätzliche Leistungen außergewöhnlich honoriert zu werden und Sie die Denk- und Handlungsweise eines Praktikers haben, wollen wir Sie unbedingt kennenlernen. Das ideale Alter ist 25 – 39 Jahre. Nicht allein Ihre Erfahrungen sind ausschlaggebend, sondern Ihr persönlicher Wille zum Erfolg und Ihre Bereitschaft, in einem erfolgreichen Team mitzuarbeiten.

Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild richten Sie bitte an unsere Hausagentur:

A.P.S. PARTNER-Agentur für Personalmarketing · 2 Hamburg 76 · Gustav-Freytag-Straße 13 A.P.S.







Bundesverband privater Kapitalanleger

Eine der führenden deutschen Finanzinstitutionen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Interessen privater Kapitalanleger erstmalig in einem Großverband in der Bundesrepublik zu organisieren.

Unsere Mandantin leistet uneigennützig aktive Starthilfe und rechnet aufgrund sorgfältiger Erhebungen mit etwa 30 000 Mitgliedern. Als Standort des Verbandes ist Bonn vorgesehen. Die hohen persönlichen und fachlichen Anforderungen, die an den

Verbands-Geschäftsführer

der ersten Stunde gestellt werden sowie die volkswirtschaftlichen, steuerlichen und politischen Aspekte der Aufgabe erfordern ein Bewerberprofil, das am ehesten von Persönlichkeiten erfüllt werden kann, die bereits in Führungspositionen anderer Verbände der Industrie, der Banken, Behörden oder politischer Institutionen gestanden haben.

Die Vertragsbedingungen entsprechen den hohen Anforderungen, die an das Format des „richtigen" Bewerbers gestellt werden.

Wir haben unsere Berater, die Herren H.-B. Graupner, Telefon-Nr. 0 22 61 / 7 03 - 1 43, und H. Schmücker, Telefon-Nr. 0 22 61 / 7 03 - 1 25, bevollmächtigt, interessierten Bewerbern auch telefonisch bereits umfassende Entscheidungshilfe zu geben. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte unter Kennziffer 981 117 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Controlling – Start in eine Top-Position

Wir sind ein erfolgreiches Großunternehmen der Elektroindustrie mit mehreren Produktions- und Vertriebsgesellschaften in Deutschland. Wir suchen hochqualifizierte

Diplom-Kaufleute
Diplom-Wirtschaftsing.

die wir im Rahmen eines mehrjährigen zielgerichteten **Job-Rotation-Programms** auf die Übernahme einer

Führungsfunktion im Controlling-Bereich

vorbereiten.

Der Controller gehört bei uns zum Management-Team. Er ist für die gesamte interne und externe Rechnungslegung sowie für die Betriebswirtschaft verantwortlich. Der Controller gestaltet den Unternehmenserfolg mit durch

- ☐ Bereitstellung, Analyse und Interpretation betriebswirtschaftlicher Daten,
- ☐ Einsatz und Ausbau moderner Techniken der Planung, Datenverarbeitung, Kosten- und Entscheidungsrechnung.

Örtlicher Schwerpunkt des Job-Rotation-Programms ist Nord- und Westdeutschland. Im Rahmen dieses Programms werden Sie in allen wesentlichen betriebswirtschaftlichen / kaufmännischen Abteilungen in den Bereichen **Fertigung, Vertrieb** und **Zentrale** eingesetzt.

Von Ihnen erwarten wir, daß Sie bereits während Ihres Studiums gezeigt haben, daß Sie zu den Besten zählen, daß Sie über Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen verfügen. Erste praktische Erfahrungen im Controlling-Bereich nach dem Studium sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Wenn Sie diese Karriere-Chance nutzen wollen und bereit sind, sich dieser Herausforderung zu stellen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Zu einer ersten telefonischen Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Klinkert unter 0 22 61 / 7 70 16 zur Verfügung. Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Ihre aussagefähigen schriftlichen Unterlagen senden Sie bitte unter Kennziffer 2083/9 an den mit der Weiterleitung der Bewerbungen beauftragten **Anzeigendienst** unseres Beraters an Postfach 31 01 86, **5270 Gummersbach 31.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Entwicklung auf den Sektoren Isolierlacke, Flußmittel für die Elektronik

Wir sind ein mittelständisches und auf unserem Spezialgebiet führendes Familienunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen. Zukunftsorientierte Forschung und Produktentwicklung sowie zuverlässige Belieferung unserer Kunden im In- und Ausland sind Gründe unseres Erfolgs.

Um unsere Marktstellung abzusichern und weiter auszubauen, suchen wir den qualifizierten

Leiter der Entwicklung

Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt und zeigt folgende Schwerpunkte:

- ☐ Entwicklung und Realisation praxisnaher und zukunftsorientierter Produktideen
- ☐ Intensive Zusammenarbeit mit unserer Vertriebsorganisation in allen verfahrens- und anwendungstechnischen Fragen
- ☐ Qualitätskontrolle (Metallanalysen und chemische Analysen)

Sie sind Chemiker (Dipl.) oder Chemieingenieur (grad.) und haben bereits in vergleichbarer Position Erfahrungen sammeln und Ihre Qualifikation im Bereich Entwicklung unter Beweis stellen können. Im Hinblick auf Ihr Lebensalter haben wir keine spezifischen Erwartungen. Auch wenn Sie bisher im zweiten Glied standen, sollten Sie sich bewerben. Kenntnisse aus der Lackindustrie würden Ihnen Ihren Start wesentlich erleichtern.

Zur ersten vertraulichen Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Huber und Herr Graupner, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir zu. Interessenten bitten wir um Einreichung ihrer schriftlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter der Kennziffer 862389 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Für die Montageleitung

In unserem Maschinenbauunternehmen, das mit über 200 Mitarbeitern eine führende Marktstellung auf dem Sektor Umwelttechnik einnimmt, suchen wir einen

Maschinenbauingenieur

Umfangreiche Montagepraxis im Maschinenbau, Erfahrungen bei der Festsetzung leistungsbezogener Löhne, in der Arbeitsablauforganisation und der Mitarbeiterführung sowie Refa-Kenntnisse sind erforderlich.

Da unsere Montage im gesamten Bundesgebiet tätig ist, kommt der Führungsaufgabe in unserem Hause eine besondere Bedeutung zu. Wenn Sie diese interessante und verantwortungsvolle Aufgabe reizt, steht Ihnen für vertiefende Informationen unser Berater, Herr Dr. Bielecke, unter der Rufnummer 0 22 61 / 7 30 34 zur Verfügung.

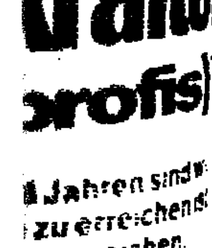
Schriftliche Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) richten Sie bitte unter der Kennziffer 981 119 an Postfach 31 01 61, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York





Perspektive: Unternehmerische Gesamtverantwortung

Wir sind ein Unternehmen des Spezialmaschinenbaues. Unsere Marktpotentiale sichern wir auch künftig über technische Weiterentwicklung und Profilierung.

Unsere personellen Planungen haben es indessen erforderlich gemacht, die Verantwortung für die bislang von der Familie geführte Firma einer unternehmerisch geprägten Persönlichkeit als unseren kommenden

Alleingeschäftsführer

zu übertragen.

Er soll den Namen und den Fortbestand unseres Hauses, in dem mehr als 400 Mitarbeiter beschäftigt sind, auch in der Zukunft sichern.

Wir denken an einen kontaktstarken Herrn im Alter bis ca. 50 Jahren, dem die strategische Ausrichtung eines Unternehmens und das Setzen konzeptioneller Impulse nicht fremd ist.

Sie sollten eine akademische Ausbildung haben, vorzugsweise technisch und kaufmännisch orientiert. Gute Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen sind ebenso unerläßlich wie spezifische Erfahrungen im Vertrieb technischer Speziallösungen. Ihr Englisch muß verhandlungssicher sein. Kenntnisse aus dem Anlagenexport wären wünschenswert.

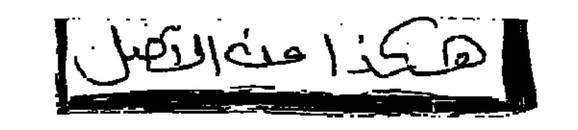
Wenn Sie diese nicht alltägliche Karrierechance anspricht, dann nehmen Sie mit unseren Beratern, den Herren Graupner und Huber, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48 einen telefonischen Erstkontakt auf. Beide Herren geben Ihnen gerne auch weitere Informationen und garantieren Ihnen strengste Diskretion.

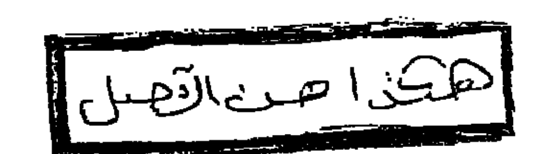
Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) richten Sie bitte unter der Kennziffer 862 375 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach 1.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York







Werkzeugbau und Stanzerei

Als Zulieferant für die Elektroindustrie sowie den Maschinen- und Apparatebau mit Sitz am Rande einer norddeutschen Großstadt, haben wir uns seit ca. 20 Jahren einen beträchtlichen Marktanteil gesichert. Qualität und Zuverlässigkeit bestimmen unseren Erfolg. Zum weiteren Ausbau des Betriebes und zur Entlastung des geschäftsführenden Gesellschafters suchen wir den

Betriebsleiter

Seine Aufgabe umfaßt die verantwortliche Leitung des technischen Betriebes und dessen Weiterentwicklung. In zunehmendem Maße soll er auch die Vertretung des Geschäftsführers übernehmen.

Wir wünschen uns einen praxisorientierten Ingenieur grad. (Alter ca. 35–40 Jahre) mit unternehmerischen Ambitionen. Kenntnisse im Werkzeugbau, insbesondere von Schnittwerkzeugen, der Stanztechnik und Führungserfahrung setzen wir voraus. Ein solides Basiswissen im kaufmännischen Bereich wäre von erheblichem Vorteil.

Bei Eignung und Bewährung kann eine spätere Teilhaberschaft in Aussicht gestellt werden. Interessenten können sich zur Vorabinformation an die von uns beauftragten Berater, Herrn Fouquet und Herrn Groth, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 wenden.

Die Zusendung aussagefähiger Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) erbitten wir unter Kennziffer 790 118 an Ferdinandstr. 28–30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Sondermaschinen für die Druckindustrie

Wir sind ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen in Westfalen und gehören mit unserem Maschinenbauprogramm zu den ersten Adressen auf dem Weltmarkt. Die Lösung individueller Kundenprobleme durch modernste Technologie sichert uns ein überdurchschnittliches Wachstum.

Für diesen expansiven Unternehmensbereich suchen wir den

Technischen Leiter

als Mitglied der Geschäftsleitung. Ihm unterstehen Technisches Büro, AV, Fertigung und Montage. Zielsetzung für ihn sind die innovative Entwicklung der Produkte und Problemlösungen, Automatisierung und Prozeßsteuerung sowie die Perfektionierung der Organisation und des Kostenwesens.

Es gilt, die Mitarbeiter auf diese Themen auszurichten und überzeugend zu führen.

Ein fertigungs- und konstruktionserfahrener Diplom-Ingenieur der in ähnlicher Position tätig ist, findet hier ein breites Aufgabenspektrum mit hohem konzeptionellem Anspruch.

Interessenten stehen zur ersten vertraulichen Kontaktaufnahme gerne Herr Jochen Kienbaum und Frau Claire Scollar unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48 zur Verfügung. Absolute Vertraulichkeit wird zugesichert.

Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 380 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Kleinwerkzeuge

Expandierendes mittelständisches Unternehmen sucht

...eiter Vertrieb/Marketing

...geeignete Bewerber muß in kaufmännischen Belangen ...elfest sein und über Erfahrungen und nachweisbare Erfolge ...Vertrieb, speziell in der Führung von Handelsvertretern, verfügen.

...eilung von Prokura ist vorgesehen. Neben einem interessan... Fixum wird eine Erfolgsbeteiligung gezahlt. Ein Fahrzeug ...d gestellt. Daneben gewähren wir die üblichen Sozialleistungen.

...mensitz ist eine reizvolle Kleinstadt in NRW mit unmittelbarer Nähe zu attraktiven Großstädten.

...te senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lichtbild, ...haltsvorstellung und Eintrittstermin an die von uns beauf...gte Unternehmensberatung. Diskretion ist selbstverständlich.

TREBAG
Treuhand und Beratung AG
z. H. Herrn v. Vegesack
Ismaninger Straße 98
8000 München 80

Mit Digital Equipment zum Erfolg

Seit der Gründung vor 25 Jahren entwickelte sich Digital Equipment zu einem der führenden Computerhersteller. Weltweit sind mehr als 67.000 Mitarbeiter für uns tätig. Unser Umsatz betrug im letzten Jahr ca. 3.8 Mrd. Dollar.

Unser Arbeitsstil ist informell und leistungsorientiert, Vergütung und Nebenleistungen sind ausgesprochen attraktiv. Zu uns passen Mitarbeiter, die Freiraum für eigene Ideen beanspruchen – und auf deren Engagement wir bauen können.

Für unser **Werk in Kaufbeuren/Allgäu** suchen wir einen ambitionierten

Senior Financial Analyst

Diese ausbaufähige Funktion erfordert einen hervorragend qualifizierten Dipl.-Kfm. oder Betriebswirt, der bereits Erfahrungen in einer produktionsbezogenen Tochtergesellschaft eines internationalen Konzerns erworben hat und mit den neuesten 'Operational Research' Techniken vertraut ist.

Ihre Aufgaben bei uns sind im wesentlichen:

- Analyse operational results and provide management with required information
- Enhance financial tools available to operational management including modelling
- Enhance automated operational accounting process
- Develop an inventory analysis process with particular emphasis on operating levels
- Keep abreast of, and have implemented relevant corporate directives
- Work with Finance Manager in identifying and setting goals
- Develop a cost relation process

Wir erwarten von Ihnen ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und die Fähigkeit mit Mitarbeitern aller Ebenen zu kommunizieren. Daneben sollten Sie das erforderliche Durchsetzungsvermögen besitzen, die Ergebnisse der Analysen mit Hilfe von EDV-gesteuerten Informationssystemen erfolgreich in die Praxis umzusetzen.

Aufgrund unserer internationalen Verflechtungen sind gute Englischkenntnisse unabdingbar.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, senden Sie Ihre knappe, aber informative Bewerbung bitte an **Herrn Franz-Josef Kleideitert.** Mit ihm werden Sie alle Einzelheiten besprechen. Sie können uns aber auch vorab unter **08341/803-114** anrufen.

digital **Digital Equipment International GmbH**
Personalabteilung, Sudetenstr. 5, 8950 Kaufbeuren

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Körperpflegemittelbranche und suchen eine(n)

Chemiker(in)

mit entsprechenden Erfahrungen.

Ausführliche Bewerbungen erbeten unter T 4816 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

...versierte Partner

aus der Versicherungs- oder Finanzierungsbranche als Mitunternehmer zum Aufbau unserer Bereichsleitungen gesucht. Wir bieten: freien Maklerstatus, laufende Betreuung, interessantes Kundenpotential

S. & B. AR-Service Ltd.

Vers. Finanz.- u. Anlageberatung, Büro Deutschland, Füllenfeld 11, 5883 Kierspe, Tel. 0 23 59 / 72 26

...sere Entwicklung ist Ihre Zukunft

...r sind ein stark expandierendes, erfolgreich arbeitendes Beratungs...ternehmen einer Unternehmensgruppe mit einem festen, umfangrei...en Kundenstamm von namhaften Unternehmen in der Bundesrepu...k. Wir suchen

...erkäufer-Persönlichkeiten
...amen und Herren)

...f Erfolgsbasis, die mithelfen, die großen Herausforderungen zu ...wältigen, welche auf das Unternehmen zukommen.

...ir stellen uns harte und dynamische Persönlichkeiten vor, die auf ...eschäftsleitungsebene nicht nur repräsentieren, sondern vor allem ...rkaufen können. Da wir mit unseren Dienstleistungen primär Industrie...ternehmen ansprechen und auch im kommunalen Bereich sehr ...folgreich tätig sind, setzen wir große Erfahrungen, seriöses Auftreten ...d Fleiß voraus. Neben der Aufgabe, die von der Idee und Art des ...erkaufens her äußerst interessant ist, erwartet Sie eine umfangreiche ...nd sorgfältige Einarbeitung. Eine den gestellten Anforderungen ent...sprechende Honorierung ist für uns selbstverständlich.

...ir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, der Sie außer den ...blichen Unterlagen unbedingt ein Lichtbild beifügen wollen.



Gesellschaft für Systematische Industrie-Rationalisierung mbH
Steigerweg 56, 6900 Heidelberg
Tel.: (0 62 21) 1 00 41 - 5

Die GTZ arbeitet im Auftrag des Bundes und anderer Regierungen. Mit ca. 2500 Experten leistet sie gemeinsam mit Partnern in 100 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas Beiträge zur Lösung von Entwicklungsproblemen.

gtz Technische Zusammenarbeit

Zusammenarbeit mit Saudi Arabien

Seit mehreren Jahren arbeiten wir bereits erfolgreich mit dem Königreich Saudi Arabien zusammen. Bereits über 150 unserer Mitarbeiter sind an den verschiedensten Institutionen als Berater tätig. Um unsere Zusammenarbeit weiter ausbauen zu können, suchen wir Spezialisten der unterschiedlichsten Fachrichtungen.

Safety Expert
als Berater des Deputy Ministry of Housing

Wir denken dabei an einen Dipl.-Ing. (Baufachmann), der aufgrund des breit angelegten Aufgabenspektrums auf eine 10–12jährige Berufserfahrung zurückblicken sollte. Im einzelnen besteht die Tätigkeit aus:

- *Prüfung von Bauplanungen sowie Bauausführungen und Abnahme von Hochbauten (z. B. Verwaltungs-, Schul- und Wohnbauten) in sicherheitstechnischer Hinsicht.*
- *Erstellung von Gefährdungsanalysen und Sicherheitskonzepten über Brandverhütungs- und Bekämpfungsmaßnahmen.*
- *Überprüfung der Anwendung und Einhaltung internationaler technischer Vorschriften.*
- *Materialprüfungen und Genehmigungen.*
- *Festlegen von Sicherheitseinrichtungen zum Personen- und Materialschutz.*

(Kennziffer Bae 3)

Petrochemical Economist
als Berater des Ministry of Planning

Hierbei sollte es sich um einen Dipl.-Volkswirt handeln, der von verschiedenen Führungspositionen aus der petrochemischen Industrie her mit Langzeitplanung vertraut ist und Erfahrungen in der Dritten Welt sammeln konnte.

Sein Aufgabenspektrum ist breit angelegt:

- *Entwicklung einer Informationsbasis zur Überprüfung des Fortschritts im petrochemischen Sektor.*
- *Mitarbeit am Entwicklungsplan und Formulierung von für den petrochemischen Sektor notwendigen Änderungsvorschlägen.*
- *Statusreports und Evaluierung der Entwicklungsprogramme im Bereich Petrochemische Industrie.*
- *Beobachtung des heimischen und internationalen Marktes.*

Als Berater des Director „Commerce and Industry Department" werden Sie zusammenarbeiten mit den Führungskräften von Ministerien, Industrieunternehmen und Entwicklungsinstitutionen.

(Kennziffer Bae 4)

Dr. Ing./Dipl.-Ing.
als Berater des Ministry of Public Works

Hier suchen wir 2 Laboringenieure mit Spezialisierung in Bodenmechanik sowie 1 Laboringenieur für den Bereich Betonbau.

Das Aufgabengebiet reicht von der Erarbeitung von Standards und Richtlinien bis zur Erstellung von Gutachten, von der Untersuchung von Bauschäden bis zur Mitwirkung beim Aufbau eines landesweiten Netzes von Baustofflabors, von der Erarbeitung von Ausbildungsmaßnahmen bis zur Durchführung von Eignungsprüfungen.

Alles in allem eine Aufgabe, die den „ganzen Mann" erfordert.

Langjährige Berufserfahrung müssen wir bei diesen Positionen voraussetzen.

(Kennziffer Bae 5)

Übrigens, es lebt sich gar nicht so schlecht in Saudi Arabien: Die Bezahlung ist gut, die Randbedingungen sind attraktiv, wie wir meinen (z. B. jährlicher Heimflug, möblierte Häuser/Wohnungen) und die Versorgungslage in Riyadh ist ausgezeichnet (mal abgesehen von Alkohol und Schweinefleisch). Sollten Sie beamtet sein, so helfen wir Ihnen gerne bei der Beurlaubung.

Interessiert? Wenn Sie Englisch in Wort und Schrift beherrschen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer an die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Postfach 5180, 6236 Eschborn, oder rufen Sie zur Vorabinformation Herrn Baehrens, Abt. Personalwerbung (Tel. 0 61 96 / 40 17 67) an.

Wir sind eine stetig expandierende Unternehmensgruppe im Möbelhandel mit mehreren großen Häusern in Norddeutschland. Bei Kunden und Lieferanten haben wir uns einen sehr guten Ruf erwerben können.

Innerhalb unserer konzerneigenen Gesellschaft für Verwaltung, Marketing und Werbung suchen wir zum 1. April oder später für den Geschäftsbereich

Finanzen, Rechnungswesen und interne Verwaltung

einen erfahrenen, engagierten Herrn, der nach entsprechender Einarbeitung eine leitende Position in diesem Bereich übernehmen soll. Eine Ausbildung als Betriebswirt oder Diplom-Kaufmann ist von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

Wir denken an einen Fachmann mit mehrjähriger praktischer Erfahrung in allen Bereichen eines modernen Finanz- und Rechnungswesens und des Berichtswesens, der auch im Rahmen der Geschäftsleitung entscheidungsrelevante Unternehmensdaten aufbereitet und analysiert. Gute Kenntnisse in der Datenverarbeitung, äußerste Zuverlässigkeit und eine sorgfältige, selbständige Arbeitsweise sind weitere Anforderungen, die diese anspruchsvolle Position an den Bewerber stellt. Sie bietet einem engagierten Herrn, dem eine langfristige Anstellung wichtig ist, ein weites Aktionsfeld mit ausgezeichneten Möglichkeiten der Profilierung und der weiteren beruflichen Entwicklung.

Bitte senden Sie uns zunächst Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen. Wir werden uns dann wegen eines Termins für ein persönliches Gespräch umgehend bei Ihnen melden.

NORDDEUTSCHER MÖBELMARKT
Radickestraße 28, 2100 Hamburg 90

Exportkaufmann

Als international bekanntes Unternehmen der Gebrauchsgüterindustrie mit Sitz in NRW liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit im Baumarkt. Im Zuge des Ausbaus unserer Auslandsaktivitäten suchen wir baldmöglichst einen technisch orientierten Exportkaufmann mit entsprechender Ausbildung und beruflichen Erfahrungen, vor allem in der Baubranche. Sehr gute englische Sprachkenntnisse halten wir für unabdingbar, Französisch für wünschenswert.

Einem vertriebsorientierten Praktiker sollten die Anwendung von Marketinginstrumenten und die Führung technischer Fachgespräche vertraut sein. Die Hauptaufgabe wird darin bestehen, unsere traditionelle Produktpalette zu betreuen und neue Produkte international einzuführen.

Die vertraglichen Konditionen sollten einem persönlichen Gespräch vorbehalten bleiben. Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WWV 565.

ANZEIGEN SERVICE SACHTELEBEN · 4300 ESSEN 1 · MEISENBURGSTRASSE 45 · TEL. 0201/423243

Unser Unternehmen
Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen, unsere Kunden sind Krankenhäuser, Sanatorien und Altenheime. Unser Firmensitz befindet sich in Düsseldorf.

Unsere Produkte
sind Küchenorganisationen, Küchen-Dienstleistungen, Klinikhygiene und Gebäudereinigung.

Unsere Ziele
sind Ausweitung der Leistung am Markt, Gewinnung neuer Kunden, Wachstum.

Wir suchen
für unsere Küchenorganisation einen

Fachberater für den Großküchen-Bereich

- zwischen 30 und 45 Jahren
- für Beratungs- und Verkaufstätigkeiten im Raum NRW
- Herren mit der Ausbildung als Küchenmeister, Diätleiter oder angrenzenden Berufen werden bevorzugt.

Wir bieten
eine interessante, mit viel Selbständigkeit ausgestattete Position. Ein neutraler Firmenwagen, der auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht, wird gestellt. Neben einer guten Dotierung werden erfolgsabhängige Prämien gezahlt.

Wir bitten Sie, Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, lückenlose Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen an den von uns beauftragten Personalanzeigendienst der Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH zu senden, der auch für die strikte Einhaltung Ihrer Sperrvermerke bürgt.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH
Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 13 28 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 3 10 63-65

Bundes-Fachlehranstalt für das Elektrohandwerk e. V.



Wir bereiten als größte Fachlehranstalt der deutschen Elektrohandwerke ständig Facharbeiter aus Handwerk und Industrie in zwei Semestern auf die Meisterprüfung vor.

Darüber hinaus führen wir Umschulungsmaßnahmen, Sonderlehrgänge auf allen Gebieten der Elektronik und Fortbildungsseminare für Meister durch.

Wir suchen als

LEHRKRAFT

einen

Dipl.-Ing. bzw. Ing. (grad.)

mit mindestens 3jähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet „DIGITALE INFORMATIONSVERARBEITUNG" (Hardware und Software)

Neben dem Gehalt nach unserem Haustarif bieten wir eine zusätzliche Altersversorgung.

Oldenburg ist eine umweltfreundliche Universitätsstadt mit 135 000 Einwohnern. Sie ist die Einkaufsmetropole für den gesamten Weser-Ems-Raum. Legen Sie Wert auf ein gutes Betriebsklima und möchten Sie Mitglied unseres etwa 40köpfigen Kollegiums werden, so richten Sie Ihre Bewerbung an

Bundes-Fachlehranstalt für das Elektrohandwerk e. V.
Donnerschweer Str. 184 · 2900 Oldenburg · Tel. (04 41) 3 10 36

Wir realisieren erfolgreich Aufgabenstellungen im Bereich der Datenverarbeitung und suchen

EDV-Spezialisten

für die Entwicklung und Anpassung komplexer dialogorientierter Softwaresysteme unter Einsatz adäquater Methoden und Hilfsmittel.

Die Aufgabenstellungen verlangen
- eine fundierte theoretische Ausbildung
- Praxis in Systemanalyse und Programmierung – möglichst auch die Fähigkeit zur Projektleitung
- Praxis mit DB/DC – Software (möglichst auch DB/DC – Design), wie IMS – DB/DC, DL/1, CICS, ADABAS, COMPLETE, NATURAL u. a.
- Praxis oder Kenntnisse in der Anwendung von Methoden und Hilfsmitteln zur Entwicklung komplexer Softwaresysteme
- Branchenerfahrungen in Fertigung, Handel, Versicherungen o. ä.
- Bereitschaft und Fähigkeit zu ständiger Weiterbildung

Erfahrungen in der Implementierung und Modifikation von SAP-Standardsoftware honorieren wir besonders.

Ihre Leistungen vergüten wir mit einem marktgerechten Gehalt, einer erfolgsorientierten Umsatzbeteiligung und der Möglichkeit einer weitgehend freien und unabhängigen Arbeitsgestaltung. Qualifizierten Bewerbern bieten wir auch die Möglichkeit zum Aufbau eines persönlichen Beratungsfeldes. Über Ihre und unsere Zukunftspläne würden wir uns gern unterhalten.

INFO-ORG
Gesellschaft für Informatik u. Betriebsorganisation mbH & Co.
Tel.: 02 31 / 46 20 89, Blenkerweg 25, 4600 Dortmund 30

Wir planen den Einstieg in das Computer-Zeitalter. Eine Wang-Computer-Anlage soll uns demnächst von Routinearbeiten befreien und unsere Aussagefähigkeit erhöhen. Zur Einführung des Systems und späteren ständigen Anpassung an unsere sehr flexible Geschäftspolitik suchen wir Sie als

Computerfachmann/ Programmierer/ Organisator

Sie sollten einschlägige Erfahrung mitbringen, die Bereitschaft, sich mit dem Computersystem an unsere Geschäftspolitik anzupassen und neue Erfordernisse schnell und sicher im Computer zu verarbeiten.
Einsatzort ist Bad Pyrmont.
Sie berichten der Geschäftsleitung direkt.
Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte kurzfristig mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Gehaltswunsches an unseren Herrn Müller im Büro Bad Pyrmont.

lein Wirtschaftsberatung

3280 Bad Pyrmont	Potsdamer Str. 1	Tel. 05281/2011	Tx. 931648 lepyr
1000 Berlin 15	Kurfürstendamm 206	Tel. 030/8827481	Tx. 181701 lebln
4000 Düsseldorf	Grafenberger Allee 241	Tel. 0211/666036–38	Tx. 8587203 hale d
2285 Kampen	Wattweg PF 9	Tel. 04651/42015	Tx. 221251 lekam
8000 München 40	Hohenzollernstr. 10	Tel. 089/331053–55	Tx. 5216207 wbmu

Wir sind ein modernes, dynamisches Dienstleistungsunternehmen in der Autovermietung.

Professionelles Marketing hat uns zur Nr. 1 im deutschen Markt gemacht. Mit über 230 Mio. DM Umsatz.

1300 Mitarbeiter und 200 Partner vermieten an über 300 Stationen mehr als 10 000 Fahrzeuge.

Um die zukünftigen Aufgaben zu meistern, suchen wir für die **Regionalverkaufsleitung Nord** mit Sitz in Hamburg den/die

Regionalverkaufsleiter/in

Eine intensive Vorbereitung wird Ihnen helfen, dieser Aufgabe gerecht zu werden.
Für die Ausübung dieser Position wird Ihnen ein gutes Verkäufer-Team zur Verfügung stehen.

Dennoch geht es nicht ohne Einfühlungsvermögen, Überzeugungskraft und Organisationstalent.

Wir erwarten Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position und das Wissen und Können eines gut ausgebildeten Kaufmanns, der auch für anspruchsvolle Kunden als Gesprächspartner kompetent ist.
Zielgerichtete Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zu koordinieren und qualifizierte Mitarbeiter zu führen sind weitere Voraussetzungen.

Ein neutraler Dienstwagen zur privaten Nutzung ist selbstverständlich.

Als großes Dienstleistungsunternehmen bieten wir ein leistungsgerechtes Gehalt und ein umfassendes Paket an sozialen Leistungen.

Schreiben Sie uns bitte, wenn Sie diese Aufgabe interessiert, schildern Sie knapp Ihren Werdegang, und fügen Sie die erforderlichen Unterlagen bei.

interRent AUTOVERMIETUNG GMBH
Regionalleitung Nord
Rödingsmarkt 14
2000 Hamburg 11

interRent
Ihr Schlüssel zum Erfolg.



Wir suchen für unsere Anzeigenabteilung Für Sie und Frauenkombination einen

Mediaplaner.

Unser neuer Mitarbeiter soll als Verkaufsleiter den Service dieser beiden großen Media-angebote unseres Verlages forcieren.

Die Aufgaben sind klar umrissen. Alle Kompetenzen entsprechen der Bedeutung dieser wichtigen Position, die direkt dem Anzeigenleiter unterstellt ist. Unser finanzielles Angebot, die Rahmenbedingungen und die Entwicklungsmöglichkeiten werden Sie überzeugen.
Für einen telefonischen Kontakt steht Ihnen unser Anzeigenleiter, Andreas Julius, zur Verfügung.
Telefon: 040/27172330

Jahreszeiten-Verlag GmbH
Poßmoorweg 5
2000 Hamburg 60

In unserem Verlag erscheinen die Zeitschriften Für Sie · Unser Kind · Petra · Zuhause · Selber machen · Vital · Schöner Reisen · Merian · Architektur & Wohnen · Feinschmecker · Charme

Als konzernunabhängiges Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie fertigen wir mit mehreren tausend Beschäftigten in fünf Werken Großserienteile. Mit unseren Produkten gehören wir zu den führenden Anbietern Europas. Unsere umfassende Produktpalette zeichnet sich durch wegweisendes technisches Know-how und absolute Zuverlässigkeit aus. Im Verantwortungsbereich des kaufmännischen Geschäftsführers befindet sich die Materialwirtschaft, die mit etwa 50 Mitarbeitern ein jährliches Einkaufsvolumen von ca. DM 150 Mio. bewältigt. Als

CHEF MATERIALWIRTSCHAFT

erwarten wir von Ihnen hohe Kompetenz im Einkauf von Fertigungsmaterial, Hilfsstoffen und Investitionsgütern. Beschaffungsmarktforschung und Wertanalyse sollten Ihnen als Instrumente vertraut sein. Sie sollten nicht nur für eine reibungslose Versorgung aller Werke Sorge tragen, sondern in starkem Maße auch konzeptionell und realisierend tätig werden bei der kontinuierlichen Verbesserung unserer logistischen Leistung. Die unternehmerische Gedankenrichtung der geringen Lagerhaltung bei stetiger Versorgungsbereitschaft, der verstärkte Einsatz moderner Lagertechnik, Korrekturen in der Zusammenarbeit zwischen den Einkaufsabteilungen der Werke und der Hauptabteilung Materialwirtschaft sowie zwischen Materialwirtschaft und Fertigung werden Aufgaben sein, mit denen Sie sich vorrangig zu befassen haben.

Wir werden Ihnen sicherlich eine gewisse Zeit der Einarbeitung in unsere branchen- und firmenspezifischen Belange zubilligen; schließlich aber verlangen wir einen integren, konsequenten und zielstrebigen Verhandler, der gewohnt ist, aufgrund höchstem technischen und kaufmännischen Sachverstand vor Mitarbeitern, Anforderern aus den Werken und Lieferanten Akzeptanz zu finden.

Qualifizierte Bewerber, die aus eigener Tätigkeit die verschiedenen Aufgaben der Materialwirtschaft kennengelernt haben und bereits seit mehreren Jahren in der zentralen Führungsverantwortung stehen, sollten, um die Vorteile der Einkaufsmöglichkeiten im Ausland zu nutzen, mindestens eine Fremdsprache verhandlungsfähig beherrschen.

Nutzen Sie die Bereitschaft der von uns beauftragten und zur Diskretion verpflichteten Beratungsgesellschaft zu einem ersten unverbindlichen Informationsaustausch. Dies ist bereits möglich telefonisch **Samstag und Sonntag von 16.00 bis 20.00 Uhr sowie täglich ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr).** Ihre schriftliche Bewerbung adressieren Sie bitte an die nebenstehende Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 · 4000 Düsseldorf 30 · Tel. 02 11 / 49 90 73

Wir suchen

einen tüchtigen, promovierten

Dipl.-Chemiker

für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Chromatographie.

Wir erwarten:

Neben selbstverständlichem Können Einsatzbereitschaft und Fähigkeit zur Menschenführung.

Wir bieten:

Überdurchschnittliche Bezahlung mit guten Aufstiegsmöglichkeiten in unserer relativ kleinen und übersichtlichen Firmengruppe.

Wir sind:

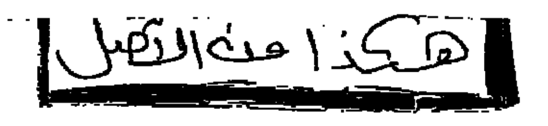
Ein weltweit anerkannter Hersteller von Produkten für das Labor zum Filtrieren, Chromatographieren und Testen.

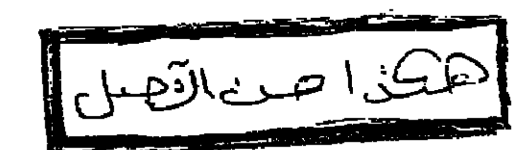
Auch junge Bewerber, direkt von der Hochschule, die sich diese Aufgabe zutrauen, haben eine Chance.

Schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an den Inhaber unserer Firma, Herrn Dipl.-Chem. Dr. E. Radmacher.

MACHEREY-NAGEL · DÜREN (MN)

MACHEREY-NAGEL · Postfach 307 · D-5160 Düren
Telefon 02421/61071 · Telex 0833893







15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind eine bedeutende mittelständische, international tätige Unternehmensgruppe auf dem Gebiet der Herstellung von Primärpackmitteln wie Verschlüsse aus Gummi, Metall und Plastik. Unsere Kunden sind die chemisch-pharmazeutische Industrie. Eine expansive Vertriebspolitik, eine breit gefächerte Produktpalette mit hohem Qualitätsniveau sowie Priorität für Forschung und Entwicklung kennzeichnen uns in der Branche als internationaler Marktführer.

Im Rahmen der erweiterten Geschäftsleitung suchen wir den

Manager
Vertrieb und Marketing
anspruchsvolle techn. Verbrauchsgüter

Ein erfahrener und erfolgreich tätiger Vertriebsleiter im Alter zwischen 35 und 45 Jahren in einem mittelgroßen Unternehmen für anspruchsvolle technische Verbrauchsgüter soll mit einem bewährten Mitarbeiterteam unseren Vertrieb verantwortlich übernehmen. Die Beherrschung moderner Marketing- und Vertriebsmethoden sowie Kenntnisse des internationalen Geschäftes setzen wir ebenso wie englische Sprachkenntnisse voraus. Französisch wäre darüber hinaus von Vorteil.

Wir erwarten eine dynamische und kreative Führungspersönlichkeit, die selbständig, strategisch und konzeptionell arbeitet, Mitarbeiter leistungsorientiert führt und motiviert sowie unternehmerisch denkt und handelt.

Ein Bewerber, der managen kann, erhält hier eine ausbaufähige und hochdotierte Position.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3411 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



Aerodynamik und Flugmechanik

Wir sind die Tochtergesellschaft eines führenden Unternehmens der Investitionsgüterindustrie mit einer hochspezialisierten Produktionspalette, die auf nationalen und internationalen Märkten aufgrund ihrer ausgereiften und fortschrittlichen Technik anerkannt wird. Rund ein Fünftel aller Mitarbeiter sind in Forschung und Entwicklung tätig.

Die Synthese zwischen bestehenden und neuen Technologien stellt dabei hohe Anforderungen.

Im Rahmen komplexer und anspruchsvoller Forschungsprojekte wollen wir uns weiter verstärken und suchen einen qualifizierten

Dr.-Ing./Dipl.-Ing.
Flugzeugbau

Der von uns gesuchte wissenschaftliche Mitarbeiter sollte mit den Arbeitsgebieten Aerodynamik, Flugmechanik und Flugregelung vertraut sein. Industrieerfahrungen oder auch Institutserfahrungen in einer Entwicklungsabteilung erleichtern die Einarbeitung wesentlich; wir geben jedoch auch Hochschulabsolventen mit gutem theoretischen Background eine Chance.

Wegen der internationalen Verbindungen sind englische Sprachkenntnisse notwendig, französische vorteilhaft.

Eine moderne leistungsfähige Rechenanlage mittlerer Größe steht zur Verfügung.

Da die Position international ausgerichtet ist, erwarten wir auch ein ausgeprägtes Verhandlungsgeschick. Sie erhalten bei uns die Chance, an neuen Technologien zu arbeiten und Projekte nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten eigenverantwortlich abzuwickeln.

Erste Informationen gibt Ihnen bereits am Sonntag zwischen 15 und 18 Uhr die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3420 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.





Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein mittelständisches, weltweit tätiges Unternehmen und Hersteller von Stahlgroßrohren und Sondermaschinen. Umfassendes Know-how, hohe Leistungskraft und große Flexibilität zeichnen uns aus.

Wir suchen, der Geschäftsleitung direkt unterstellt, für die

techn. Gesamtleitung
Stahlrohre/Sondermaschinen

einen Ingenieur des Maschinenbaues im Alter zwischen 35–50 Jahren. Er soll den gesamten technischen Bereich einschließlich TB, AV, Instandhaltung und Sondermaschinenbau für die eigene Fertigung mit ca. 130 Mitarbeitern verantwortlich führen. Fundierte Führungserfahrung in einem vergleichbaren Unternehmen – ideal Stahlrohrfertigung – sowie englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Wir erwarten eine integre, durchsetzungsstarke Persönlichkeit, die Mitarbeiter leistungsorientiert führen kann, unternehmerisch handelt sowie der Technik verbunden geblieben ist. Die Bereitschaft, bei Bedarf die Ärmel hochzukrempeln, um sich um Details vor Ort zu kümmern, ergänzen das Bild.

Es erwartet Sie eine sehr selbständige und dementsprechend gut dotierte Position.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3403 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein bedeutendes mittelständisches Unternehmen der spanlosen Metallverarbeitung. Unsere in Auftragsfertigung erstellten Produkte sind für die Bauwirtschaft – technisches Ausbaugewerbe – bestimmt.

Für den mittelfristig in Ruhestand tretenden Stelleninhaber suchen wir den Nachfolger als

zukünftigen Verkaufsleiter
Bauausrüstungsgüter

Ihre Aufgabe umfaßt die Planung, Leitung und Kontrolle sämtlicher Verkaufsaktivitäten. Das beinhaltet neben der Auftragsabwicklung insbesondere die Verstärkung des akquisitorischen Potentials, die Führung und Motivation der Mitarbeiter sowie eine systematische Gestaltung der Vertriebspolitik.

Sie passen am besten zu uns, wenn Sie über Erfahrungen im Investitionsgüterverkauf an und über Architekten, Ingenieure, Baufirmen, staatliche Baubehörden, industrielle Einkäufer und Metallbauer-Handwerksbetriebe verfügen.

Eine technische Ausbildung als graduierter oder diplomierter Ingenieur sowie Verkaufserfahrung sind Voraussetzungen für diese Aufgabe.

Darüber hinaus sollten Sie Flexibilität, Dynamik und unternehmerische Initiative besitzen. Ausbaufähige Englischkenntnisse sollten vorhanden sein.

Interessenten, die bisher in zweiter Linie gestanden haben, geben wir eine reelle Chance.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3407 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Wir sind ein bekanntes westdeutsches Unternehmen mit über 1000 Beschäftigten in verschiedenen Betriebsstätten. Wir suchen den

Generalbevollmächtigten
Personal und Sozialwesen

der dieses entscheidende Gebiet konzeptionell durchdringt und unternehmerisch verantwortet. Daher wird dieser Herr über die normale Personalarbeit hinaus die Firmenpolitik mit formen. Wir sehen unser Unternehmen als lebenden Organismus und möchten, daß unsere Mitarbeiter seine Entwicklung mitbewirken.

Unser Generalbevollmächtigter brauchte Wissen und Weisheit, Geschick und Geduld. Er müßte uns auch in Verbänden vertreten und qualifizierten Verhandlungspartnern in Überzeugung, Intelligenz und Standkraft gewachsen sein. Außer solchem Können muß er Idealismus und Liebe zur Sache mitbringen, nur dann wird er die schwierige Aufgabe meistern.

Wir besetzen hier eine Schlüsselposition im Hinblick auf die Zukunft unseres Hauses. Herren mit unternehmerischer Bewährung – am besten zwischen Vierzig und Fünfzig – dürften die Voraussetzungen eher erfüllen als z. B. Persönlichkeiten, die in Konzernen geprägt worden sind.

Wir bitten um Kontaktaufnahme über

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
Zum Steinberg 47, 6900 Heidelberg, Tel. 0 62 21 / 48 00 96



…her Verkehrssicherheitsrat

Spezialmaschinenbau in Serien – Süddeutschland

Seit Jahren gehören wir, ein gesundes mittleres Unternehmen, zu den international angesehenen und führenden Herstellern unserer Branche. Wir entwickeln, bauen und liefern moderne, sehr leistungsfähige Produktionsmaschinen für Industrie- und Gewerbebetriebe des textilen Sektors in nahezu alle Länder (Exportanteil ca. 80%).

Als Nachfolger für einen in absehbarer Zeit in den Ruhestand tretenden leitenden Herrn suchen wir d e n kreativ begabten, systematisch arbeitenden

DIPL.-INGENIEUR (TH) des Maschinenbaus, zunächst als stellvertretenden

LEITER ENTWICKLUNG / KONSTRUKTION

Die Position ist unserer Geschäftsführung direkt unterstellt. Sie verlangt einen Ingenieur mit konstruktiver Begabung und Praxis aus dem Maschinenbau, der ein fachlich gut besetztes TB mit etwa 35 Mitarbeitern in Entwicklung und Serienbetreuung effizient führen und ihm die für die Sicherung unserer technologischen Spitzenstellung notwendigen Impulse vermitteln kann. Dazu braucht er fundiertes fachliches Können – vorzugsweise auf den Gebieten der Mechanik und allgemeinen Maschinentechnik und ihrer Verbindung mit der Elektronik (z. b. auf dem Steuerungssektor). Die Fähigkeit, marktorientierte Entwicklungen zu planen und fertigungsgerecht zu realisieren setzen wir ebenso voraus wie organisatorisches Geschick, Führungsfähigkeiten und Kostenbewußtsein.

Die materielle und vertragliche Ausstattung der Position entspricht ihrer hohen Bedeutung für unser Unternehmen, das in reizvoller Landschaft nahe bei einer lebendigen Kreisstadt mit guten Schul- und Freizeitmöglichkeiten liegt.

Herren, die sich hohen Anforderungen gewachsen wissen, bitten wir um Kontaktaufnahme (mit Tätigkeitsnachweisen, Foto, Einkommensangaben etc.) unter **P 2571** mit unseren Beratern **Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47,** 7316 Köngen. Herr DR. MAIER gibt unter Tel.: 0 70 24 / 88 61 gern weitere Informationen über Unternehmen und Aufgabe und garantiert für Diskretion.



DR. MAIER + PARTNER

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

MERCK

Im persönlichen, wissenschaftlichen Gespräch mit dem Klinikarzt über unsere Arzneimittel, ihre Indikationen, Wirkungsmechanismen und Therapieprinzipien können Sie Ihre im Studium oder in der Praxis erworbenen naturwissenschaftlichen Kenntnisse in vollem Umfang einsetzen. Für diese Aufgabe, der wir ein hohes Maß an Verantwortung beimessen, suchen wir jüngere, engagierte und kontaktfreudige

Klinikreferenten

die ein abgeschlossenes Studium als

Apotheker, Biologe, Chemiker, Mediziner

mitbringen sowie

Pharmaberater
Geprüfte Pharmareferenten

– mit mehrjähriger Außendiensterfahrung im Klinikbereich –
Folgende Bezirke sind zu besetzen:
Berlin
Nordhorn – Meppen – Cloppenburg **Karlsruhe – Heilbronn**
Hagen – Meschede – Lüdenscheid **Ulm – Reutlingen – Schwäbisch Hall**

Wir bieten attraktive Bezüge, Dienstwagen bzw. Kilometergeld bei Benutzung Ihres Privatwagens, großzügige Reisespesen, anerkannt gute Sozialleistungen. Nach einer gründlichen Einweisung erwartet Sie eine auf Dauer gesicherte, vielfältige und entwicklungsfähige Aufgabe. Interessierte Damen und Herren wollen uns bitte ihre Bewerbung einschließlich Lebenslauf, neuerem Lichtbild und Zeugnisabschriften zusenden. Nennen Sie uns bitte auch Ihre Wünsche über das von Ihnen zu betreuende Einsatzgebiet.

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

Erfrischungsgetränke-Industrie

Als größtes fundiertes Unternehmen in Norddeutschland mit verschiedenen Produktionsabteilungen bedienen wir einen wachsenden Markt: Unsere Auftragssituation ist für die Zukunft gesichert! Um auch die Technik in besten Händen zu wissen, suchen wir für die

Betriebsleitung

einen qualifizierten Fachmann, der bereits eine ähnliche Position mit Erfolg innehatte. Wir denken dabei an einen Getränke-Ingenieur, Braumeister oder Diplom-Braumeister mit Erfahrungen in den Bereichen Erfrischungsgetränke-Herstellung und -Abfüllung. Besonderen Wert legen wir auf spezielle Kenntnisse der Qualitätssicherung und Verlustminimierung. Darüber hinaus erscheint uns die „gute Hand" in der Personalführung für diese Vertrauensstellung sehr wichtig.

Über Dotierung, Firmenwagen, Wohnungsbeschaffung und Umzug sollten wir persönlich sprechen. Zur Vorbereitung schicken Sie bitte – aus Gründen der Diskretion – eine aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Ausbildungs- und Berufsweg, Zeugniskopien und einem Lichtbild an unsere Personalberatung. Eventuelle Sperrvermerke werden hier streng berücksichtigt. Und wenn Sie sich vorab erst einmal telefonisch informieren möchten, rufen Sie einfach an: 02 01 / 47 27 40

E. Meller Personalberatung  Waldsaum 57 · 4300 Essen 1

Software muß ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit, Transparenz und Komfort für den Anwender bieten – mit dieser Zielsetzung hat unser Klient, ein junges, sehr erfolgreiches Software-Haus in Süddeutschland eine problemorientierte Systemkonfiguration entwickelt, die bei rechnergestützten Konstruktionen von Stromlaufplänen, Leiterplattenlayouts und analogen Problemlösungen zum Einsatz kommt.

Der belegbare Erfolg und die steigende Nachfrage macht eine Ausweitung der Vertriebsaktivitäten erforderlich. Dafür benötigen wir den

VERKAUFSLEITER (WEST)

Wir wollen die Betreuung der Gebiete Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland einem jüngeren, ehrgeizigen Elektroingenieur mit Schwerpunkt Nachrichtentechnik übertragen, der im Softwarebereich bereits Vertriebserfahrungen gesammelt hat. Nach einer qualifizierten Einarbeitung im Stammhaus wird er von seinem Domizil in Nordrhein-Westfalen aus einen bereits vorhandenen Kunden- und Interessentenkreis bearbeiten. Der kontinuierliche Erfolg des Unternehmens bietet auch für die persönliche Weiterentwicklung reizvolle Perspektiven.

Ein attraktives, auch an den Erfolg gebundenes Einkommen, Firmenwagen und entsprechende Sozialleistungen werden der Bedeutung der Position gerecht.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Herr Prüfer in Düsseldorf unter 02 11 / 37 46 91 oder Herr Gräfingholt in Reutlingen unter 0 71 21 / 3 48 74. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Projekt-Nr. CMR 131 627 an das beauftragte Beratungsunternehmen.

Consul Management GmbH · Personal- und Unternehmensberatung
Karlstraße 2 · 7410 Reutlingen · Tel. 0 71 21/3 48 74-5 · Telex 7 29 953 cmr d



Heim- und Haustextilien

Als eine der maßgebenden Stoffdruckereien in der Bundesrepublik werden wir unsere Stellung nur behaupten, wenn wir unseren Abnehmern immer wieder erstklassige Produkte bieten und interessante Anstöße geben. Dafür beobachten wir sehr wach den Markt und lassen uns etwas einfallen; wir nutzen auch die Technik anderer Industriezweige. Das – unter anderem – hat uns bisher die Nasenlänge Vorsprung erhalten. Wir möchten jedoch noch systematischer vorgehen. Deshalb schaffen wir die neue, unmittelbar dem Chef unterstehende Position

Produktmanager/in

Hierfür suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt eine ideenreiche, vielseitige Kraft. Am sympathischsten wäre uns natürlich jemand aus der Branche, z. B. ein/e erfahrene/r Textilgestalter/in. Entscheidend sind jedoch zündende, geschäftlich nutzbare Ideen („Kreativität"), Trendgespür und modisches Empfinden. Deshalb könnte er/sie auch aus der Einrichtungsbranche kommen, aus der Innenarchitektur, der Tapetenindustrie oder einer Werbeagentur, die vorwiegend Textilfirmen berät. Das technische Wissen ist relativ leicht zu erwerben.

Eine hochinteressante Aufgabe mit weitgehend freier Hand und voller Unterstützung durch die Geschäftsleitung. Wir brauchen Produkte, die den Handel und den Endabnehmer anregen und überzeugen. Dafür sind neue Artikel und Präsentationsformen zu finden; sie sind im Hause durchzusetzen und draußen einzuführen.

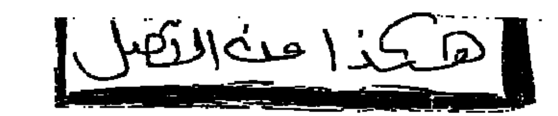
Angemessene Vergütung versteht sich von selbst. Wir möchten aber, daß die Entfaltungsfreiheit, nicht die Verdienstfrage im Vordergrund steht. Unseren Sitz haben wir in Norddeutschland. Natürlich helfen wir bei Umzug und Wohnungsbeschaffung. Bewerbungen erbitten wir mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen und einem Handschreiben (frühester Eintrittstag, Verdienstvorstellung) über die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyermann
Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1

Dr.-Ing./Dipl.-Ing.
Maschinen-, Schiff- oder Anlagenbau
Entwicklungs- u. Projektleiter

Unser divisional gegliedertes Unternehmen mit Dienstsitz in einer norddeutschen Universitätsstadt ist bekannt durch seine technischen Entwicklungen überaus komplexer Systeme.
Für den Unternehmensbereich, der sich mit der Diversifikation befaßt, suchen wir einen im Projektmanagement erfahrenen Fachmann, der zunächst in der Definitionsphase als Leiter des Projektes die gesamte Entwicklung koordinert, dann in der Bauphase als Projekt-Direktor ein technologisch und in seiner terminlichen Vernetzung außerordentlich schwieriges Programm durchsetzt.
Eingebunden in eine Matrix-Organisation, obliegt Ihnen die umfassende Projektverantwortung für die System-Integration. Von Ihnen erwarten wir neue Produktideen; Prioritäten müssen gesetzt und kostenorientierte Entscheidungen gefällt werden. Am wichtigsten ist neben Ihrer fachlichen Kompetenz Ihre Fähigkeit, qualifizierte Mitarbeiter zu führen und die Zusammenarbeit mit Auftraggebern, Zulieferern und Behörden zu koordinieren. Autorität ist genauso wichtig wie kooperativer Führungsstil.
Der Vertragsrahmen entspricht den hohen Anforderungen. Wenn Sie der gestandene Fachmann mit einschlägiger Management-Erfahrung auf dem Gebiet technologisch diffiziler Großprojekte sind und sich durch diese Herausforderung angesprochen fühlen, schreiben Sie bitte unserem Personalberater. Am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WVE 567.

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachteleben BDU
43 Essen-Bredeney · Meisenburgstr. 45 · Telefon (02 01) 42 32 43





Vertriebsmanagement mit Perspektive

Als ein führendes deutsches Unternehmen der Metallindustrie mit ca. 500 Mitarbeitern und Sitz im Zentrum von Nordrhein-Westfalen produzieren und vertreiben wir qualitativ hochwertige Montage-Werkzeuge. Für einen noch jungen, aber sehr rasch expandierenden **Absatzmarkt im Inland** suchen wir zum weiteren gezielten Ausbau einen qualifizierten

VERTRIEBSLEITER

Werkstatt- und Reparaturbereich

Eindeutiger Schwerpunkt seiner Aufgabe ist zunächst die Erarbeitung einer marktgerechten Vertriebsstrategie in bezug auf die entsprechende Händlerorganisation sowie die anschließende Umsetzung und konkrete Realisierung der Konzeption im Markt. Danach sollte sich der Gesuchte schrittweise in unsere vielseitige Vertriebsorganisation einarbeiten, auf die Führung und Steuerung des Außendienstes entscheidenden Einfluß nehmen und an der Absatz- und Umsatzplanung mitwirken. Nicht zuletzt wird er als Repräsentant des Unternehmens bei unseren Händlern und auf Messen durch fachliches und persönliches Format überzeugen müssen.

Dies ist eine Aufgabe für eine echte Verkäuferpersönlichkeit mit fundierten Erfahrungen im Verkauf und einem Gespür für den Markt und das Machbare. Der ideale Bewerber, 30–40 Jahre alt, kennt den Bereich **Werkstattausstattungen oder Werkzeuge, Teile und Zubehörartikel dieser Branche.** An persönlichen Eigenschaften setzen wir konzeptionelles Denken, Standfestigkeit und Überzeugungskraft voraus. Dem Gesamtvertriebsleiter Inland unterstellt, sollten Sie bei Bewährung dessen Position zu einem späteren Zeitpunkt übernehmen können.

Wenn Sie an dieser umfassenden Aufgabe interessiert sind, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe zu Einkommensvorstellung und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 2210 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr Dr. H.-P. Grasmann in Sindelfingen bürgt für die gebotene Vertraulichkeit nach allen Seiten und steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Kunststoff-Dachfenster

Wir sind eine bedeutende holländische Unternehmensgruppe mit einer führenden Marktstellung in Holland und betreiben als Bauzulieferer eine aktive und erfolgreiche Exportpolitik in die europäischen Nachbarländer. Unsere Absatzzielsetzungen und die Einführung neuer Produkte erfordern die Erweiterung unserer Organisation um einen

VERKAUFSLEITER

Deutschland

mit Gesamtverantwortung für den bundesdeutschen Markt. Bestehende Kundenkontakte gilt es zu intensivieren und neue Kunden in den verschiedenen Formen des Handels mit Dachkomponenten sowie Großabnehmer (Fertighausunternehmen und große Baubetriebe etc.) für unsere Produkte zu gewinnen. An der Vertriebskonzeption und der marktgerechten Produktgestaltung wirken Sie aktiv mit. Die Preiswürdigkeit unserer Produkte und eine innovative Neuentwicklung bieten die Voraussetzung für die Ausweitung unseres Marktanteils. Sie arbeiten sehr selbständig und sind dem Marketing-Manager direkt unterstellt.

Der ideale Bewerber hat bereits eine mehrjährige, erfolgreiche Vertriebspraxis in der Branche. Wir legen Wert auf eine solide Ausbildung, Zuverlässigkeit, Akquisitiongeschick, Durchsetzungsvermögen und zielgerichtete, systematische Arbeit. Die Kenntnis der wichtigsten Vertriebswege und Abnehmergruppen würde die Einarbeitung sehr erleichtern. Ihr Wohnsitz in günstiger Lage (NRW) könnte beibehalten werden.

Wenn Sie diese interessante Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zu Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin unter der **Kennziffer 8109 W** an die beauftragte Unternehmensberatung, z. Hd. von Herrn H. Cura in Düsseldorf, der auch für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung steht und die vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen gewährleistet.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Lebensmittel-Zusatzstoffe

Wir sind die deutsche Vertriebsorganisation eines führenden Herstellers von Zusatzstoffen für die Lebensmittelindustrie. Mit einem Teil unserer Produkte sind wir Marktführer und damit in der Nahrungsmittelindustrie bestens eingeführt. Zur Sicherung dieser Stellung suchen wir im Zuge des Ausbaus unserer Organisation den **zentralen**

VERKAUFSLEITER

Sie werden nach einer sorgfältigen Einarbeitung die Gesamtverantwortung für den Vertrieb unserer Produkte übernehmen. Schwerpunkte der Aufgabe sind die anwendungsorientierte Betreuung der Großkunden sowie die Führung und Steuerung der gesamten Verkaufsorganisation.

Diese selbständige verantwortungsvolle Position erfordert einen Fachmann mit guten lebensmitteltechnologischen Kenntnissen. Vertriebserfahrung und kaufmännisches Wissen setzen wir voraus. Zielstrebigkeit, Systematik und Verhandlungsgeschick sowie gute Englischkenntnisse sind wichtige Anforderungen. Ausdrücklich wenden wir uns auch an Bewerber, die aus ihrer jetzigen Aufgabe heraus auf dem Sprung in eine weiterführende Position stehen.

Wenn diese entwicklungsfähige Aufgabe mit Dienstsitz nahe Hamburg Ihr Interesse findet, erbitten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Werdegang, Lichtbild und Zeugnissen unter der **Kennziffer 5209 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr A. Koenen in Hamburg steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen **(0 40 / 36 77 37)** zur Verfügung und bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Unternehmensberatung

Wir – BAUMGARTNER + PARTNER GMBH – gehören zu den führenden Managementberatern im Bundesgebiet, auch mit Aktivitäten im europäischen Ausland. Wir entwickeln für Mittel- und Großunternehmen Unternehmensstrategien, Marketing- und Vertriebskonzeptionen, Aufbau- und Ablauforganisationen, Controlling- und Logistiksysteme und sind eine der drei großen Personalberatungen. Wir suchen für unseren Fachbereich

MARKETING

Konsumgüterindustrie

einen Mitarbeiter in eine führende Position, der aus der Markenartikel- oder Konsumgüterindustrie (langlebige Konsumgüter) oder aus einer führenden Unternehmensberatung kommt. Er muß fähig sein, Marketing- und Vertriebskonzeptionen für unterschiedliche Unternehmensgrößen zu entwickeln, und er muß interessiert sein, im Laufe der Zeit auch an der Entwicklung von Unternehmensstrategien mitzuarbeiten. Ferner: Wir legen größten Wert auf die Fähigkeit, erarbeitete Konzeptionen – zusammen mit unseren Auftraggebern – in die Praxis umzusetzen. Dazu ist neben der Fachkenntnis auch eine entsprechende Persönlichkeit mit geschicktem Durchsetzungsvermögen notwendig. Das ist eine Aufgabe für einen Wirtschaftswissenschaftler zwischen 30 und 35, mit guten englischen (und möglichst auch französischen) Sprachkenntnissen, den die Entfaltungsmöglichkeiten in einer Unternehmensberatung besonders interessieren.

Wenn Sie eine solche Aufgabe mit entsprechender Verantwortung übernehmen wollen, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angaben über Ihre Einkommenserwartung und frühestem Eintrittstermin. Telefonische Vorinformationen erhalten Sie durch Herrn Baumgartner (privat auch unter 0 71 52 / 4 79 68 oder über Herrn Dr. L. Heimeier.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

Verkaufsleiter Ausland
Top-Marke Food

Unser traditionsreiches Produkt gewinnt seit Jahrzehnten durch höchsten Qualitätsstandard und unverwechselbares Image beim Verbraucher ständig neue Freunde. Neben dem inländischen Absatzbereich nehmen die Auslandsmärkte in Europa und Übersee für uns an Bedeutung zu. Wir suchen deshalb den Leiter des Gesamtverkaufs Ausland. Die Aufgabe umfaßt den systematischen Auf- und Ausbau unseres Vertriebes im Ausland einschließlich der Abwicklung mit voller Ergebnisverantwortung. Ein kleines qualifiziertes Team von engagierten Mitarbeitern wird ihn dabei unterstützen. Unser Standort ist eine Großstadt in NRW.

Wir wenden uns an einen agilen Exportmanager, der bereits über entsprechende Erfolgsnachweise im Auslandsvertrieb – möglichst aus der Getränkebranche – verfügt. Ideales Alter: Mitte 30 bis Anfang 40. Wir erwarten eine akquisitions- und durchsetzungsstarke Verkaufspersönlichkeit mit guten Sprachkenntnissen (Englisch, möglichst Französisch und/oder Spanisch) und der Fähigkeit, Mitarbeiter kooperativ zu führen.

Wenn diese interessante und attraktiv ausgestattete Position in einem finanziell gesunden und wachstumsstarken Unternehmen Sie herausfordert, dann möchten wir Sie gerne kennenlernen. Nutzen Sie die Möglichkeit des vertraulichen Erstkontaktes mit unserem Berater; er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 5262 / W an die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Zeppelinstraße 301, 4330 Mülheim, Telefon 02 08 / 37 00 32.

Frankfurt · Hamburg · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Wien · Zürich

Naturwissenschaftler für Fachverlag

Wir sind ein bedeutender naturwissenschaftlicher Verlag mit einem anspruchsvollen und umfangreichen Buch- und Zeitschriftenprogramm. Unser Unternehmen ist wirtschaftlich gesund und expansiv. Der Firmensitz ist in einer attraktiven südwestdeutschen Stadt. Im Zuge der Neustrukturierung suchen wir erstmals den der Geschäftsführung unmittelbar unterstellten

Leiter(in)

WISSENSCH. INFORMATION

In enger Kooperation mit den wissenschaftlichen Lektoraten und Redaktionen obliegt ihm die laufende Beobachtung von Produktzyklen und -inhalten sowie die kreative Reaktion auf Marktveränderungen. Zusammen mit der Verkaufsförderung und Grafik ist er verantwortlich für die inhaltliche und formale Gestaltung aller Werbemittel und Informationen für die Produkte und Dienstleistungen unseres Hauses, die produkt- und zielorientierte Streuung der Werbemittel einschl. PR. Einen kleinen Stab qualifizierter Mitarbeiter kann er kooperativ-zielgerichtet steuern.

Diese anspruchsvolle Marketing-Aufgabe erfordert einen breit und **interdisziplinär ausgerichteten Naturwissenschaftler,** der ein hohes Maß an Kreativität mit der Fähigkeit zu ausdauernder systematischer Detailarbeit verbindet. Unabdingbar ist ein überdurchschnittliches sprachliches Stilgefühl, um wissenschaftliche Informationen aufzubereiten und lesbar zu machen. Zusätzlich werden sehr gute, im Rahmen eines längeren Auslandsaufenthaltes erworbene Englischkenntnisse vorausgesetzt. „Unser Mann" (auch eine entsprechend vorbereitete Dame hat gute Chancen) verbindet Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Kreativität mit Systematik und klarem Führungstalent.

Wenn Sie – Ende 20 bis Mitte 30 – die genannten Voraussetzungen erfüllen und in dieser gut ausgestatteten Aufgabe eine Herausforderung sehen, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommensvorstellung und terminlichen Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 3210 W** an die beauftragte Unternehmensberatung. Herr S. Beer in Sindelfingen steht Ihnen gerne für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung und bürgt für Diskretion nach allen Seiten.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38



weltweit führend im Kunststoffmaschinenbau!

Im Kunststoffmaschinenbau sind wir weltweit Marktführer. Wir expandieren auf gesunder Basis, die Auftragslage ist ausgezeichnet. Deshalb brauchen wir zur Bewältigung der wachsenden Aufgaben in den kommenden Jahren im Konstruktionsbereich Verstärkung:

Konstrukteur

Spezialmaschinenbau

Ihre Aufgaben: Sie arbeiten an der konstruktiven Weiterentwicklung unserer Kunststoffmaschinen (Schwerpunkt Verpackung/Hohlkörper) unter Berücksichtigung kundenspezifischer Anforderungen. Da wir unsere Marktposition der Qualität und Wirtschaftlichkeit unserer Maschinen in Verbindung mit modernster Technologie verdanken, stellen wir auch an unsere Konstrukteure entsprechende Anforderungen. Deshalb setzen wir jeden Mitarbeiter dort ein, wo er seinen persönlichen und fachlichen Schwerpunkt hat. Wir bieten Ihnen die Chance, in kurzer Zeit **Gruppenleiter** zu werden.

Unser Angebot gilt einem gut ausgebildeten, qualifizierten **Konstrukteur** aus dem **anspruchsvollen Maschinenbau**, der jetzt den nächsten Schritt in seiner Karriere machen will, der Wert auf einen sicheren Arbeitsplatz und eine interessante Aufgabe legt, die ihn weiterbringt; den ein weltbekanntes, solide fundiertes Unternehmen reizt, und ein Domizil bei ihm das Flair der **Weltstadt Berlin** bietet. Und nicht zuletzt. Unsere Konditionen sind interessant.

Wir brauchen Sie so schnell wie möglich und sind bereit, Sie auf Wunsch auch befristet für einige Monate für bestimmte Projekte einzusetzen, damit Sie uns, Berlin und die Aufgaben kennenlernen. Bitte bewerben Sie sich (mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Eintrittstermin, Gehalt) bei unserer Personalleitung. Wir melden uns schnell bei Ihnen.

BEKUM Maschinenfabriken G.m.b.H.
Lankwitzer Straße 14 – 15, 1000 Berlin 42 (Mariendorf)

Die BASF sucht im Bereich Großrechner und Peripherieeinheiten zur Betreuung ihres schnell wachsenden Kundenkreises für die inländischen Verkaufsbüros und das Head Office in Mannheim

Systemspezialisten

zum Einsatz als

CE (customer engineer) hardware

Ihre Aufgabe:
Installation, Wartung und Problemdeterminierung unserer EDV-Anlagen, die aus Zentraleinheiten, Bandsystemen, Plattensystemen und Schnelldruckern bestehen.

Ihre Voraussetzungen, neben guten englischen Sprachkenntnissen:
Abgeschlossene Elektronikausbildung mit Schwerpunkt Digitaltechnik, Praxiserfahrung im EDV-Kundendienst.

Instruktor hardware

Ihre Aufgabe:
Ausbildung der Hardware CE's für Zentraleinheiten und Plattensysteme.

Ihre Voraussetzungen, neben guten englischen Sprachkenntnissen:
Abgeschlossene Elektronikausbildung mit Schwerpunkt Digitaltechnik, Praxiserfahrung im EDV-Kundendienst und die Fähigkeit, Fachwissen weiterzuvermitteln.

CE (customer engineer) software
SE (system engineer)

Ihre Aufgabe:
Betreuung der Kunden auf dem Gebiet der Betriebssysteme, Mithilfe bei Planung und Implementierung neuer Systemversionen und -komponenten. Unterstützung des technischen und kaufmännischen Außendienstes.

Ihre Voraussetzungen, neben guten englischen Sprachkenntnissen:
Gute Systemkenntnisse in (vorzugsweise) DOS/VSE, VM und/oder MVS, Beherrschung der Diagnose- und Wartungshilfsmittel (SDAID, MHSP, GTF, SMP). Vorteilhaft wären zusätzliche Kenntnisse in CICS, IMS, VTAM, TCAM.

Wir bieten leistungsgerechte Gehälter und die umfangreichen Sozialleistungen eines Großunternehmens. Für Vorabinformationen stehen Ihnen Herr Rettig (hardware) Tel. 06 21 / 40 08-432 und Herr Banse (software) Tel. 06 21 / 40 08-442 zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an
BASF Aktiengesellschaft
Personalwesen
6700 Ludwigshafen

BASF

Wir sind ein seriöser und leistungsfähiger

LEHRMITTELVERLAG

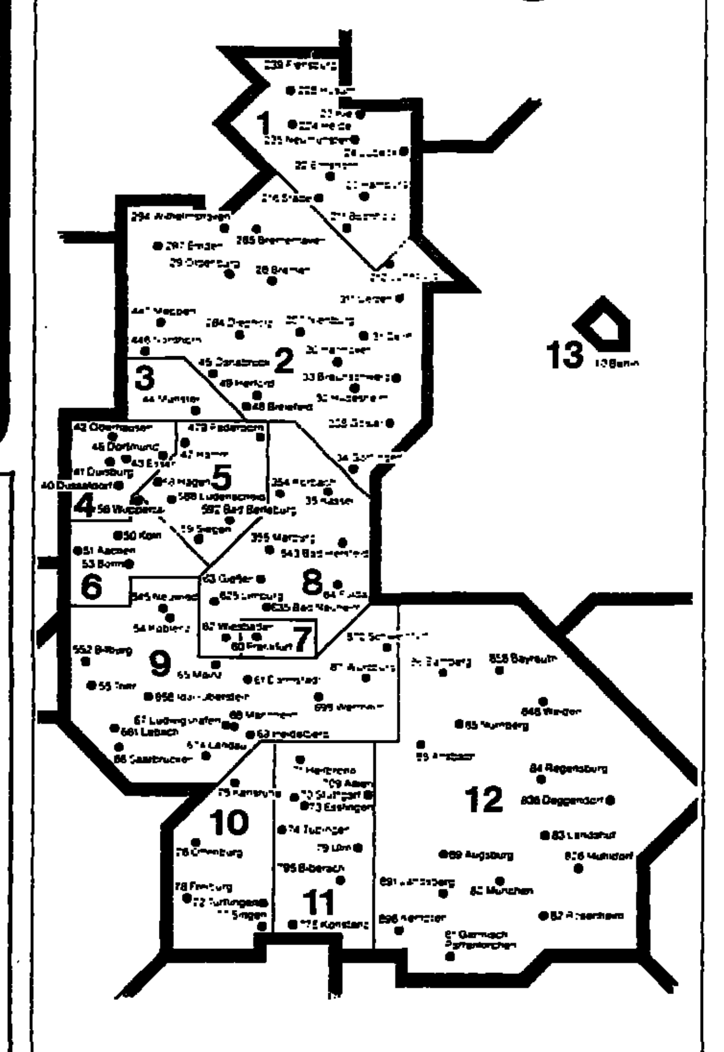
und suchen zum Besuch der Schulen in allen PLZ-Bereichen der Bundesrepublik und Teilen Österreichs und der Schweiz

FREIE MITARBEITERINNEN

Wöchentliche Arbeitszeit 25–30 Stunden. Sie haben ein gepflegtes Erscheinungsbild, Kontaktfreude und gewandte Umgangsformen. Telefon, Pkw und Führerschein sind Voraussetzung. Die Verdienstmöglichkeiten sind gut. Auf eine dauerhafte Zusammenarbeit legen wir großen Wert. Schicken Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung, wir rufen sofort zurück.

LIPURA VERLAGSGESELLSCHAFT
Postfach 1161, 7450 Hechingen

WELT-Berater für Stellenanzeigen



1.
Christian Schröder
Uhlandstraße 35
2000 Hamburg 76
Tel. (040) 2 29 30 95-96

2.
Gerd Ahrens
Meersmannufer 35
3000 Hannover
Tel. (0511) 64 38 30
FS 9-230 106

3.
Jochen Frintrop
Friedrich-Lau-Straße 20
4000 Düsseldorf
Tel. (0211) 43 50 44

4.
Gerd Henn
Franz-Bielefeld-Str. 51
4650 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 8 31 26

5.
Hans-Jürgen Linz
Schüsslerstr. 13
4000 Düsseldorf 30
Tel. (0211) 43 38 18

6.
Wilfried Linke
Dagobertstraße 86
5000 Köln 1
Tel. (0221) 13 51 48
FS 8-882 639

7.
Horst Sauer
Schöne Aussicht 3
6361 Reichelsheim 6
Tel. (06035) 31 41

8.
Rudolf Knorr
Königsteiner Straße 191
6232 Bad Soden 2
Tel. (06196) 2 38 08

9.
Karl-Harro Witt
Rheingönheimer Straße 57a
6701 Altrip/Ludwigshafen
Tel. (06236) 31 32

10.
Kurt Fengler
In den Ziegelwiesen 50
7250 Leonberg 7
Tel. (07152) 4 20 24-25

11.
Jochen Gehrlicher
Rotebühlplatz 20a
7000 Stuttgart 1
Tel. (0711) 22 15 89
FS 7-23 966 asd-d

12.
Siegi Wallner
Waldpromenade 84
8053 Gauting b. München
Tel. (089) 8 50 60 38/39
FS 5-23 836

13.
Horst Wouters
DIE WELT
Kochstraße 50
1000 Berlin 61
Tel. (030) 25 91 29 31
FS 1-84 611

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Anzeigenexpedition
Im Teelbruch 100, 4300 Essen 18 (Kettwig)
Tel. (02054) 101-5 16/7
FS 8-579 104

Anzeigenabteilung
Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36
Tel. (040) 347-43 18
FS 2-17 001 777 asd

01-015

Vertriebsberater

Wir sind eine der führenden deutschen Kapitalanlagegesellschaften.

Zum 1. Juli 1983 oder später suchen wir einen Mitarbeiter für Norddeutschland.

Aufgabenstellung:
- Gespräche mit Vorständen und qualifizierten Mitarbeitern von Banken
- Referate und Diskussionen in Lehrgängen, bei Genossenschaftsschulen sowie bei einzelnen Bankinstituten

Anforderungen:
- Die Fähigkeit, klar, logisch und präzise zu denken und zu sprechen, sachlich und korrekt zu informieren und durch fundierte Sachargumente zu überzeugen
- Verbindliches, aber selbstsicheres Auftreten
- Profunde Kenntnis volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und ihrer Auswirkungen auf die Wertpapiermärkte
- Starkes persönliches Engagement, Eigeninitiative und Verantwortungsbewußtsein
- Bereitschaft zu ständiger Weiterbildung und zur Erhaltung des jeweils aktuellsten Informationsstandes (dabei bieten wir wirksame Unterstützung)
- Bereitschaft zu einer Reisetätigkeit im norddeutschen Raum einschließlich Berlin-West

Die spezifischen Sachkenntnisse vermitteln wir dem künftigen Mitarbeiter während einer gründlichen Einarbeitung in unserer Frankfurter Zentrale. Die Einführung in die Praxis erfolgt durch langjährige, erfahrene Mitarbeiter unseres Hauses.

Wir bieten Festgehalt, Reisekostenvergütung, Kilometergeld und zusätzliche Altersversorgung.

Herren im Alter von zirka 35 bis 45 Jahren, die sich für die angebotene Position interessieren und die erforderlichen Voraussetzungen aufweisen, wollen bitte Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an uns richten.



Union-Investment-Gesellschaft mbH
Mainzer Landstraße 47
6000 Frankfurt am Main
Telefon: 06 11 / 25 67 - 2 27

Wir sind ein mittleres, produzierendes Unternehmen in Norddeutschland. Im Bereich marktgerechter Polstermöbel – die wir im Inland und im europäischen Ausland verkaufen – sind wir mit über 600 Mitarbeitern der führende Hersteller in Deutschland.

Unser Unternehmen ist jung, entwickelte sich mit hohen Wachstumsraten und ist kerngesund. Weitere Expansion zeichnet sich ab – nun gilt es, die Organisation dafür einzurichten. Deshalb suchen wir einen jüngeren

Ingenieur Fertigungstechnik
als
Techn. Leiter Zweigwerk

Die Aufgabe ist vielseitig und herausfordernd. Neben der Fähigkeit, größere Personalverantwortung in der Produktion zu übernehmen, erwarten wir von Ihnen Engagement sowie Organisations- und Improvisationsvermögen.

Die Position besitzt für uns einen bedeutenden Stellenwert und bietet Ihnen ausgezeichnete weitere Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Hause.

Unser Umland wird Ihnen gefallen: angenehme Wohnmöglichkeiten und vielseitige Freizeitperspektiven können Sie voraussetzen.

Bitte bewerben Sie sich über unsere Beratungsgesellschaft. Für objektive Vorabinformationen steht Ihnen Herr A. Plech telefonisch unter 0 40 / 81 75 25 gern zur Verfügung.

Ihre Zuschrift erbitten wir an



TWP-TREUHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNGEN GMBH
Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

Fördergurte:
Aufstieg und Erfolg in einer Konzerntochter

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines international tätigen Unternehmens mit Sitz im Großraum Düsseldorf. Die von uns vertriebenen Produkte sind beratungsintensiv. Unsere Kunden schätzen unsere Erzeugnisse dank hoher Qualität. Unser kleines Team soll durch einen

Verkaufsberater

mit Führungseigenschaften verstärkt werden. Am besten für diese Aufgabe geeignet ist ein technisch versierter Kaufmann, der bereits mit Ingenieurbüros und Fachhändlern für Spezialanlagen zusammengearbeitet hat. Weitere Voraussetzungen sind Durchsetzungsvermögen, Organisationstalent und die Fähigkeit, auf allen Ebenen überzeugend zu verhandeln. Unser neuer Mitarbeiter sollte mindestens 30 Jahre, aber nicht älter als 40 Jahre sein.

Sie werden der Geschäftsleitung direkt unterstellt sein. Dotierung und Rahmenbedingungen werden Sie sicherlich zufriedenstellen.

Wenn Sie sich diese anspruchsvolle Aufgabe zutrauen und Ihre beruflichen Ambitionen mittelfristig nicht beim Verkaufsberater enden, dann bewerben Sie sich bitte mit vollständigen Unterlagen und Angabe Ihres Gehaltswunsches sowie des frühesten Eintrittstermins bei der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft. Herr Kerscht steht Ihnen dort für telefonische Vorabauskünfte zur Verfügung und gewährleistet vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen.

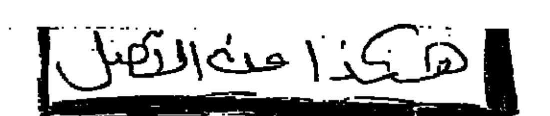
SELECTEAM
Personal- und Unternehmensberatung
Postfach 830 · 4040 Neuss 13 · Telefon 0 21 01 / 10 24 24 / 25
Am 13. und 20. 3. 1983 von 10–13 Uhr: 0 21 59 / 88 05

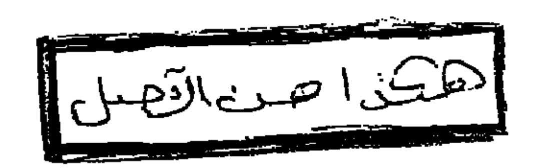
CIBA-GEIGY

Wir sind eines der erfolgreichsten Pharma-unternehmen. Für den **PraxisaußendienstBezirk** Bezirk Nordost-Niedersachsen suchen wir erfolgreiche Pharmareferenten oder -berater.

Damen und Herren mit Abitur oder mittlerer Reife und medizinisch-naturwissenschaftlichen Kenntnissen bilden wir zum „geprüften Pharmareferenten" aus. Für ein erstes Kontaktgespräch steht Ihnen am Sonntag, 13. März, von 10 bis 12 Uhr unser Regionalleiter, Herr Dr. Rost, Tel. 0 55 84 / 3 75, zur Verfügung. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an CIBA-GEIGY GmbH, Funktion Personal, 7867 Wehr, Postfach.

Interessenten für andere Bezirke senden bitte Ihre Bewerbung an unsere Funktion Personal, 7867 Wehr/Bd., Tel. 0 77 62 / 82 26 83.





Interessiert es Sie, Synthesekautschuk und Polymere von hohem technischen Anspruch anwendungsberatend zu verkaufen?

Für diese sehr selbständige und reizvolle Aufgabe suchen wir zur Betreuung unserer Kunden im Bereich der Gummiindustrie einen sowohl technisch als auch kaufmännisch versierten Vertriebsingenieur Synthesekautschuk.

Wir sind die deutsche Verkaufs-GmbH einer international operierenden Chemiegruppe. Unsere Produkte zählen zu den Spezialitäten der Branche.

Wir bieten ein überdurchschnittliches Einkommen, zusätzliche Sozialleistungen und einen komfortablen Reisewagen, der auch privat genutzt werden kann.

Wir erwarten Erfahrung und Neigung zum Verkauf technisch anspruchsvoller Produkte und brauchbare Englischkenntnisse.

Für telefonische Vorabauskünfte stehen Ihnen unsere Herren Sammet oder Beck unter der Tel.-Nr. 0 21 01 / 1 30 71, BF Goodrich Chemical (Deutschland) GmbH, Görlitzer Straße 1, 4040 Neuss 1, zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild etc.) richten Sie bitte an unseren Anzeigendienst, der diese streng vertraulich behandeln wird, und zwar unter dem

Kennwort: Synthesekautschuk



Dr. Fischhof + Grünewald

Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

Wollen Sie ein umfangreiches Sortiment an Kabelgarnituren (bis 36 kV) an die verschiedensten Abnehmer verkaufen?

Gut, dann tun Sie das doch für uns, die selbständige Tochtergesellschaft eines europäischen Unternehmens.

Sie können sich bei Ihrer verkäuferischen Tätigkeit weitestgehend auf die Anbahnung und Pflege von Kontakten mit den unterschiedlichsten Zielgruppen, wie Industrie, Großhandel, Bundesbetriebe, Stadtwerke und EVU konzentrieren. Dies, zumal wir in der Zentrale die ohnehin nur geringen administrativen Tätigkeiten für Sie abwickeln.

Wenn Sie ca. 26–30 Jahre alt sind und möglichst als Elektromeister über Erfahrungen im Vertrieb verfügen, dann sollten Sie sich bewerben.

Wir bieten Ihnen eine Ihrer Tätigkeit entsprechende gute Dotierung, die Ihnen einen gehobenen Lebensstandard garantiert, sowie über das Normale hinausgehende Sozialleistungen.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen mit Lichtbild und Einkommensvorstellungen an den von uns beauftragten Anzeigendienst unter dem

Kennwort: Verkauf Kabelgarnituren, Niedersachsen-Süd

(Ihren Sperrvermerken tragen wir Rechnung)



Dr. Fischhof + Grünewald

Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

…ir sind

…n mittelständisches Unternehmen der Straßen- und …efbaubranche mit Sitz im südlichen Westfalen. Die …eschäftigtenzahl liegt über 300 Mitarbeiter.

…ir suchen

…nen ortsungebundenen, einsatzfreudigen

Ing.-grad./ Dipl.-Ing. (FH)

…it Erfahrung im Bau von LS-Wänden.

…as Aufgabengebiet umfaßt neben der Bauleitertätigkeit …ch die Mitwirkung im Bereich der Kalkulation. Die …itigkeit setzt neben der Fähigkeit zum selbständigen …beiten Organisationstalent und wirtschaftliche Denk…eise voraus.

…s Einsatzgebiet liegt in den Räumen Westfalen, Rhein/…uhr, Rhein/Main.

…ir bieten

…nen die Chance, mit Ihrem Können und Ihrer Einsatzbe…itschaft, unterstützt durch unsere Möglichkeiten in per…neller und maschineller Hinsicht, die selbständige Lei…ng eines interessanten Aufgabengebietes zu übernehmen.

…tte senden Sie Ihre Bewerbung unter P 4813 an WELT-…rlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hammonia-Verlag GmbH, Hamburg

Fachverlag der Wohnungswirtschaft sucht einen

Geschäftsführer

als Nachfolger für den jetzigen Geschäftsführer, der wegen Erreichung der Altersgrenze ausscheidet.

Bewerber für diese Position sollten den Nachweis ihrer Befähigung durch entsprechende Ausbildung und bisherige Tätigkeit erbringen.

Bewerbungen werden bis zum 31. 3. 1983 erbeten unter Beifügung des beruflichen Werdeganges, eines Fotos, Nennung der Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins an den

Vorsitzenden des Verwaltungsrats Herrn RA Hans Pohl, Rudolfstraße 2, 4400 Münster

Das Verlagsprogramm des Hammonia-Verlages: Zeitschriften, Anzeigenmittlung, Fachbücher, Formulare, Geschäfts- und Werbedrucksachen überwiegend für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft.

…euerberatersozietät sucht zum nächstmöglichen Termin jünge…n

Steuerberater

…r den Großraum Hagen/Westf.

…ätere Beteiligung ist erwünscht.

…fragen unter R 4814 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 …sen.

…ir konstruieren und bauen Schwermaschinen und liefern kom…ette verfahrenstechnische Anlagen für die Zement-, Kraftwerks- …nd chemische Industrie. Wir führen Engineeringaufträge aus, …ehmen Anlagen in Betrieb und betreuen sie; wir sind Lizenzge…er für Einzel- und Gesamtanlagen in aller Welt und haben …sländische Tochterunternehmen.

…ir suchen für den technischen Außendienst unseres Unterneh…ens

…üngere …ngenieure (grad.)

…ür Inbetriebnahmen und Serviceleistungen

…ir setzen voraus:

…bgeschlossene Lehre als Maschinen- oder Betriebsschlosser; …achhochschulabschluß, wünschenswert auf dem Gebiet der …erfahrens- oder Produktionstechnik; …nglische Sprachkenntnisse;

…indestens zweijährige praktische Tätigkeit als Ingenieur.

…ufgrund unseres Programms und unserer Unternehmensgröße …rwarten Sie vielseitige und wechselnde Aufgaben im Anlagen- …nd Maschinenbau.

…ir praktizieren die gleitende Arbeitszeit, unser Büro liegt in der …ähe der Königsallee.

…itte rufen Sie zwecks Kontaktaufnahme unsere Personalabtei…ung – Herrn Poduschnick – an: Telefon 02 11 / 89 01–0.



…oesche GmbH – Steinstraße 18 – 4000 Düsseldorf 1

Spitzenaufgabe im Consulting

Wir sind eine deutsche Planungsgruppe für General-Engineering-Leistungen im Hochbau. Zur Zeit bearbeiten wir ein bedeutendes und äußerst komplexes Großprojekt auf dem Gebiet des Verkehrswesens im nordafrikanischen Raum, für das wir zusätzlich zur Planung auch die Projektsteuerung und Bauüberwachung übernehmen werden.
Für dieses schlüsselfertig abzuwickelnde Projekt suchen wir zwei engagierte Ingenieure, Diplomingenieure oder Diplomwirtschaftsingenieure als

Leiter der Projektsteuerung

und

Oberbauleiter

für die Steuerung des Gesamtprojektes bzw. für die Überwachung der Bauausführung. Zu den Aufgaben der Projektsteuerung gehören u. a. die Koordinierung und Kontrolle aller Projektbeteiligten, die Klärung der Aufgabenstellung, Erstellung und Koordination des Programmes für die Einzelbaumaßnahme innerhalb des Gesamtprojektes, die Koordination und Kontrolle von Genehmigungsverfahren, Auftragsvergaben und Budgetplänen.
Zu den Aufgaben der Bauüberwachung zählen die Koordinierung der an der Ausführung Beteiligten, die Überwachung der Objektausführung mit den Ausführungsplänen und Leistungsbeschreibungen, die Kostenkontrolle usw.
Wir erwarten umfangreiche, zum wesentlichen Teil auch im Ausland erworbene Berufserfahrungen in den geschilderten Aufgabengebieten und gute französische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.
Dynamik, Eigenständigkeit und gute organisatorische und koordinierende Fähigkeiten setzen wir ebenso voraus wie Teamfähigkeit und mehrjährige Erfahrungen in der Führung von Mitarbeitern.
Die Positionen sind zu Auslandsvertragsbedingungen ausgezeichnet dotiert.
Wenn Sie an einer herausfordernden Ingenieuraufgabe interessiert sind und unserem Anforderungsprofil entsprechen, senden Sie bitte zunächst einen tabellarischen Werdegang an die von uns beauftragte Beratung, in welcher Ihnen **Herr Dr. Witthaus** zu ersten vertraulichen Auskünften zur Verfügung steht – am Wochenende (Sonntag von 18–20 Uhr) unter der Rufnummer 02 08 / 76 24 28.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 13 28 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 3 10 63-65

Laborgeräte

Leiter Marketing

Mein Auftraggeber ist eine internationale Unternehmensgruppe der chemisch-pharmazeutischen Industrie mit Milliardenumsatz. Im Rahmen des Unternehmensbereiches Chemie spielt das Systeme-Geschäft (Chemikalien plus Geräte) eine immer größere Rolle. Neben Klin. Chemie, Immunologie, Chromatographie und herkömmlicher Analytik umfaßt das Systemeprogramm eine Reihe neuer Anwendungsgebiete.

Marketing Geräte bedeutet Nahtstelle zwischen Herstellung Geräte und weltweiter Vertriebsorganisation Chemie: Koordinierende Verantwortung von Produktentwicklung bis Logistik und Werbung. Leitung heißt Personalverantwortung für eine Gruppe von Mitarbeitern mit Produktmanager-Qualifikation.

Dafür suche ich einen Laborgeräte-Fachmann (Ingenieur-, Wirtschafts- oder Naturwissenschaftler) mit einschlägiger Marketingerfahrung aus dem Geräte- oder Systemegeschäft und sehr guten Englischkenntnissen im Alter zwischen Mitte 30 und Mitte 40.

Die angebotene Position mit Bericht an den Direktor Vertrieb Chemie International bietet außergewöhnliche Entwicklungsmöglichkeiten und ist mit einem Jahresgehalt, das bereits zu Anfang um DM 150 000 betragen kann, und erstklassigen Nebenleistungen ausgestattet.

Bitte, senden Sie mir Ihre Bewerbungsunterlagen mit dem Stichwort „Leiter Marketing Laborgeräte". Ich kümmere mich mit der gebotenen Vertraulichkeit um Ihre Zuschrift.



ARNFRID WUTTKE & CO GMBH, UNTERNEHMENSBERATUNG
WESTENDSTRASSE 24, 6000 FRANKFURT 1, TELEFON (0611) 71 73 95, TELEX 416 353

---

gtz

Die GTZ arbeitet im Auftrag des Bundes und anderer Regierungen. Mit ca. 2500 Experten leistet sie gemeinsam mit Partnern in 100 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas Beiträge zur Lösung von Entwicklungsproblemen.

Technische Zusammenarbeit

Was kann einen erfahrenen EDV-Praktiker wie Sie reizen, bei uns und mit uns zu arbeiten?

Die Aufgabe unseres Unternehmens?

Kann sicherlich ein Grund sein, aber nur einer von mehreren, denn die Arbeit, die organisatorisch zu leisten ist, unterscheidet sich nicht wesentlich von der anderer Unternehmen.

Die Größenordnung?

Es gibt viele Großunternehmen. Gibt's aber viele, die ihr Volumen in sieben Jahren von 350 Mio. auf 1 Mrd. gesteigert haben, mit Konsequenzen für Aufbau- und Ablauf-Organisation?

Die „EDV-Reife" des Unternehmens?

Setzen Sie vermutlich voraus. Sie arbeiten ja bereits in einem gut durchorganisierten Unternehmen, wünschen sich jedoch mehr Spielraum. (Den könnten wir bieten.)

Die „Atmosphäre"?

Jedes Unternehmen wird durch seine Aufgabe geprägt. Schwer zu beschreiben, wie es bei uns aussieht: in unserer Zentrale arbeiten rund 900 Fachleute fast aller Fachrichtungen für über 100 Länder der Dritten Welt. Das prägt – auch die Atmosphäre. Wer interessiert ist, „kriegt eine Menge mit".

Die Position?

Wir möchten zwei Positionen in unserer Zentrale besetzen:

- Arbeitsvorbereiter
  Konfiguration der Anlagen: Siemens 7536/7541/9753 (mit CP/M) ca. 60 Terminals, BS 2000.

Ein erfahrener Praktiker (möglichst BS 2000) weiß, was hier gefordert wird.

- Systems Engineer, Qualitätssicherung
  Sie werden beraten und anleiten, schulen und prüfen, werden standardisierte Arbeitstechniken von der Problemanalyse bis zum Operating weiterentwickeln, die Anwendung sicherstellen (und kontrollieren).

Kurz: wir wünschen uns einen Fachmann, der erreichen will, daß das System-Handbuch „geliebt" wird.

Das Geld?

Sollte nicht das einzige Motiv sein. Wir zahlen zwar recht gute Gehälter (kein BAT), aber wenn Sie z. B. aus einer EDV-Beratung kommen, werden Sie eher keinen „Sprung nach oben" machen. Über die sonstigen Leistungen sollten wir reden. Wir meinen, daß wir da eine Menge bieten.

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1
6236 Eschborn

Neugierig geworden?
Schicken Sie uns einfach Ihre Unterlagen, oder rufen Sie uns vorher an: (Herr Kiel, Telefon 0 61 96 / 40 17 54).

Berufliche Perspektive im Personalwesen

Unser Unternehmen hat mehr als 10 000 Mitarbeiter und eine breite Produktpalette. Es ist führend in der Branche. Eine moderne und effektive Personalarbeit trägt den Erfolg des Unternehmens. Als künftiger

ASSISTENT

des Vorstandsbereiches – Personal –

sollten Sie ein Hochschulstudium absolviert und möglichst erste Berufserfahrungen im Personalwesen gesammelt haben.

Von der Ausbildung her sind Sie ein junger Diplom-Kaufmann bzw. -Volkswirt, Diplom-Wirtschaftsingenieur oder Volljurist.

Personalarbeit erfordert vor allem persönliche Ausstrahlung, Begabung und Engagement. Eigenschaften, die für eine erfolgreiche Tätigkeit in unserem Unternehmen unverzichtbar sind.

Den Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit bilden allgemeine Assistenzaufgaben, Grundsatzfragen der Personal- und Sozialpolitik und Sonderaufgaben.

Wenn Sie über eine ausgeprägte Neigung zur Personalarbeit verfügen und bereit sind, sich über das übliche Maß hinaus einzusetzen, würden wir Sie gerne kennenlernen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 83/535 an



PERSONAL-ANZEIGEN DR. WITT
KAISERSTRASSE 17 · POSTFACH 10 09 63
5270 GUMMERSBACH 1

Wir sind die schnell wachsende deutsche Tochter einer weltweit tätigen, forschenden Pharma-Gruppe mit mehreren hundert Mio DM Jahresumsatz.

Zur weiteren Entwicklung und Einführung neuer ethischer Fertigarzneimittel aus eigener Forschung suchen wir Sie (mit oder ohne Berufserfahrung) zum 1.4.1983 oder später als

PHARMABERATER

und bieten Ihnen eines der folgenden Gebiete an:

GÖTTINGEN – BAD HERSFELD
HILDESHEIM – BRAUNSCHWEIG
STADTBEZIRK KÖLN
GROSSRAUM HEILBRONN

Folgende Interessenten bitten wir um Kontaktaufnahme:

- Bereits erfolgreiche Pharmaberater
- MTA, BTA, PTA, CTA, Apothekerassistenten
- Berufsfremde Bewerber mit einer kaufmännischen, medizinischen oder naturwissenschaftlichen Vorbildung, denen wir die Chance einer Ausbildung zum „Geprüften Pharmareferenten" bieten.

Wichtig ist Ihr langfristiges Interesse an einer anspruchsvollen Außendiensttätigkeit. Natürlich bereiten wir Sie auf Ihre Aufgabe gründlich vor.

Selbst während der internen Ausbildungszeit werden Sie bei uns keine Nachteile haben.

Wir bieten viel:
Gute Dotierung (x 13) und zusätzlich eine echte Umsatzprovision nach Packungseinheiten ohne Begrenzung nach oben, großzügige Spesen- und vor allem Kilometergeldregelung, eine attraktive Gehaltspolitik sowie innerbetriebliche Fortbildung mit den besonderen Aufstiegschancen der Anlaufphase. Zusätzliche Vorteile und individuelle Wünsche sollten einem persönlichen Gespräch vorbehalten bleiben.

In den nächsten Jahren wollen wir noch weiter expandieren.
Dann können auch Sie Ihre Chance sehen.



INSTITUT FÜR PHARMAZEUTISCHE UND KLINISCHE FORSCHUNG GmbH
Postfach 1404 · D-7505 Ettlingen 1 · Tel. (07243) 17077-79

Unternehmerische Position in der Kunststoffverarbeitung selbst erarbeiten

Weil das Ziel eindeutig definiert ist: Geschäftsführer einer Tochtergesellschaft, bietet sich eine aussichtsreiche berufliche Entwicklung für einen verkäuferisch befähigten

Kunststoff-Ingenieur

in einem bedeutenden Produktionsunternehmen für Verpackungen. Der Bewerber soll in einer Einarbeitungszeit von zwei bis drei Jahren einerseits die komplexe, kapitalintensive Technologie vor Ort kennen- und vor allen Dingen beherrschen lernen und andererseits gleichzeitig in das betriebliche und vertriebliche Tagesgeschäft einsteigen. Gute technische Vorkenntnisse müssen sich also mit ausgeprägter akquisitorischer Begabung paaren, damit sich das Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich am Markt weiterentwickeln kann. Mit 50 Mio. DM Umsatz bei etwa 275 Beschäftigten ist eine solide Grundlage dafür gegeben. Unternehmerisch zu handeln bedeutet aber auch, durch geeignete Verwaltungsmaßnahmen – insbesondere Kostenkontrollen – den Mitteleinsatz zu optimieren. Dabei werden Finanzen, Steuern und DV-Organisation durch die Konzernleitung abgedeckt.

Ein Bewerber von etwa 35 bis 45 Jahren mit guten englischen Sprachkenntnissen, dessen beruflicher Werdegang die Befähigung zu erfolgreicher, selbstverantwortlicher Arbeit nachweist, der vielleicht in seinem Hause nicht die Chance hat weiterzukommen, könnte unser Mann sein. Das Unternehmen ist in Nordrhein-Westfalen in landschaftlich reizvoller Kleinstadt mit allen schulischen Einrichtungen angesiedelt und ist bei der Wohnungsuche behilflich.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugniskopien, Handschriftprobe, Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte mit Kennwort „Kunststoff" an



SOCIETÄT FÜR PERSONALBERATUNG
DR. HANS KNOBLOCH · DR. DIETRICH BOESENBERG
Postfach 2520, Kaiserstraße 29, Telefon 0 61 31 / 67 78 85, 6500 Mainz 1

Sperrvermerke werden selbstverständlich mit der gebotenen Sorgfalt und Vertraulichkeit beachtet.

Wir sind eine führende Unternehmensgruppe der Bekleidungsindustrie im südwestdeutschen Raum. Der Export-Umsatz einer unserer Marken liegt bei 50 Millionen DM.

Der derzeitige Vertriebsleiter Export für diese Produktgruppe übernimmt eine neue Aufgabe in unserem Unternehmen. Als seinen Nachfolger suchen wir den

Export-Kaufmann

Unser neuer Mitarbeiter sollte nach Möglichkeit ein DOB-Mann mit einschlägiger Export-Erfahrung sein. Wir setzen voraus, daß er fließend Englisch und Französisch spricht. Wir stellen uns vor, daß er zwischen 30 und 40 Jahren alt ist. Diese in der Branche ungewöhnlich große Aufgabe wird entsprechend honoriert.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an die von uns beauftragte Agentur.
Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Piesker & Krüger
Werbeberater BDW
Otzbergstraße 8, 6000 Frankfurt/M. 71
Tel. 0611/671095-96

McKinsey berät seit 1925 die Führungsspitzen bedeutender Unternehmen. Inzwischen mit 1.500 Mitarbeitern weltweit. Auch in Deutschland seit 15 Jahren und mit steigendem Erfolg. Hier gehören unsere Klienten vorwiegend zu den 200 größten Industrie- und Handelsunternehmen, Banken und Versicherungen.

Wir suchen Berater für unser Büro in **Hamburg** zum weiteren Ausbau unserer Tätigkeit in Deutschland für die Arbeitsgebiete

MARKETING/STRATEGIE

Dieser rasch wachsende Teil unserer Praxis zielt darauf ab, neue Strategien für Produkte, Absatzmärkte und Vertriebsformen zu entwickeln und deren praktische Umsetzung zu sichern. Dabei kommt der sinnvollen Verknüpfung mit anderen Aufgabenbereichen unserer Klienten, z. B. Unternehmensstrategie und Operations, große Bedeutung zu.

Bewerber im Alter von 27 bis 33 Jahren sollten folgende Voraussetzungen möglichst weitgehend erfüllen:

- Hervorragender Universitätsabschluß, möglichst ergänzt durch Promotion oder MBA einer führenden Business School
- Überdurchschnittliche analytische Fähigkeiten, Kreativität, Eigeninitiative und unternehmerisches Denken
- Mobilität und gute englische Sprachkenntnisse
- Praktische Erfahrungen im Marketing-Bereich oder in der Unternehmensplanung

Sie finden bei uns anspruchsvolle und immer neue Aufgaben, ein ausgeprägt partnerschaftliches Arbeitsklima, gezielte individuelle Förderung/Weiterbildung. Ihre Vergütung ist leistungsorientiert.

Wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Dieter J. Pommerening, Principal, McKinsey & Company, Inc., Esplanade 41; 2000 Hamburg 36, Telefon 040/35 91 10. Wir sichern Ihnen strengste Vertraulichkeit zu.

McKinsey & Company, Inc.

DELFT-National GmbH

ist eine schnell wachsende Tochtergesellschaft von **„National Starch and Chemical Corporation"** in Bridgewater/USA.

Wir sind Hersteller von Klebstoffen und Bindemitteln.

Für das Verkaufsgebiet Norddeutschland suchen wir einen

Verkaufsrepräsentanten

Dieser soll im speziellen Arbeitsbereich „Haftkleber" für uns tätig werden.

Erfahrungen im Verkauf von technischen Produkten sind erwünscht, Fachkenntnisse in den vorerwähnten Produktionszweigen wären vorteilhaft. In jedem Fall erfolgt eine gründliche Einarbeitung und fachliche Schulung.

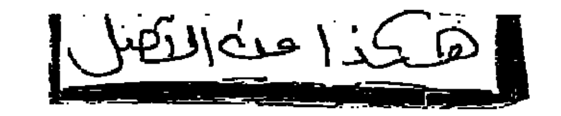
Geboten werden einem jüngeren Bewerber feste Anstellung bei gutem Einkommen, Übernahme eines beachtlichen Kundenstammes sowie zusätzliche Leistungen, wie Urlaubsgeld und 13. Monatsgehalt. Ein neutraler Pkw steht zur Verfügung.

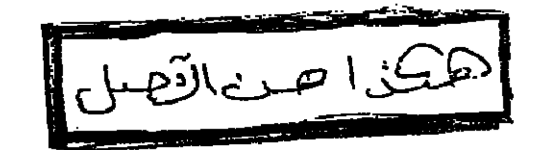
Ihr Eintritt kann sofort erfolgen, eventuell anfallende Rückerstattungskosten werden gegen Nachweis von uns übernommen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an

DELFT-NATIONAL GMBH, 6720 SPEYER
Geschäftsleitung, Petschengasse 11
Tel. 0 62 32-60 11 bis 60 14. Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr.

Vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung wird zugesagt.





Produktmanager

Zulieferindustrie

Unser mittelständisches, bestens fundiertes Unternehmen gilt mit seinem speziellen Lieferprogramm als Marktführer. Unsere ausgewogene Kundenstruktur setzt sich aus verschiedenen Verwendergruppen der Gebrauchsgüterindustrie zusammen und sichert uns eine von Branchenkonjunkturen weitgehend unabhängige Position im Wettbewerb. Der Gesamtumsatz liegt im mittleren achtstelligen Bereich mit steigendem Anteil auch im Ausland.

Das breite Anwendungsgebiet und unsere vielfältige Abnehmerstruktur erfordert eine systematische und selektive Betreuung der differenzierten Branchen und Märkte. Hierfür suchen wir den verantwortlichen Herrn, der von der Analyse spezifischer Bedarfstrends über die Produktentwicklung, die Konzeption einschlägiger Marketingmaßnahmen bis zur planerischen Unterstützung unserer Vertriebsaktivitäten zuständig sein wird. Er berichtet direkt an die Geschäftsführung.

Wir stellen uns einen marketingorientierten Betriebswirt grad. (Dipl.-Kfm.) zwischen Anfang 30 und Anfang 40 vor, der über einige Jahre Berufserfahrung in der analytischen Marktbeobachtung der Zuliefer- oder Investitionsgüterindustrie verfügt und jetzt die Gesamtverantwortung für eine breite Produktpalette übernehmen will. Wir erwarten die Initiative eines „Selbstgängers", den bei aller Herausforderung an das strategische, konzeptionelle Denken die Arbeit auch im Detail nicht schreckt. Unsere vielfältigen Exportaktivitäten und die zunehmende Bedeutung, die wir den Auslandsmärkten zumessen, erfordern zumindest gute englische Sprachkenntnisse.

Der Dienstsitz liegt landschaftlich reizvoll im Einzugsbereich einer lebendigen westdeutschen Großstadt. Die materielle Ausstattung entspricht der Bedeutung der Position mit guten Entwicklungsmöglichkeiten. *Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Angabe Ihres Einkommens bei* unserem Berater, Herrn Dr. Gerhard Bartels oder Herrn Dipl.-Kfm. Peter Beha, Roland Berger & Partner G. m. b. H. Internationale Personalberater (BDU), Truderinger Straße 13, 8000 München 80, Tel. 0 89 / 41 76 - 2 25. *Schreiben Sie, oder rufen Sie an. Die Herren bürgen für absolute Diskretion.*

Roland Berger & Partner G.m.b.H.

Internationale Personalberater (BDU)



Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

Dipl.-Ing. / Ing. grad. Mikroprozessor-Software

Wir sind die Tochtergesellschaft eines führenden internationalen Waagenbau-Konzerns mit Sitz in NRW. Wir fertigen elektronische Preisrechenwaagen für den Handel sowie Industriewaagen unterschiedlichster Größenordnung. Zur Erweiterung unserer Abteilung Technik suchen wir einen Software-Ingenieur; die Abteilung ist verantwortlich für die Pflege und Verbesserung bestehender Produkte, für die Entwicklung neuer Anwendungen und für die kurzfristige Realisierung kundenspezifischer Sonderwünsche.

Als Dipl.-Ing./Ing. grad. der Fachrichtung Elektronik/Nachrichtentechnik werden Sie sich bereits während Ihres Studiums mit der Programmierung von Mikroprozessoren befaßt haben (Assembler, Basic, Fortran und HPL). Sie sind bereits einige Jahre berufstätig und kennen mindestens zwei der Systemfamilien M 387X, MC 680X, Z 80, HP 98XX und PDP 11/LSI 11 aus praktischer Erfahrung. Die Aufgabe verlangt *Wendigkeit und Flexibilität von Ihnen, aber auch technologisches Interesse und die Bereitschaft zur* Weiterbildung. Aufgeschlossenheit und Kontaktvermögen werden Ihnen die Zusammenarbeit mit den Entwicklungsabteilungen unserer Schwestergesellschaften wesentlich erleichtern. Ideal wäre, wenn Sie bereits erste Erfahrungen in der Leitung von Projektteams haben.

Interessiert? Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 5219/W an den Personalanzeigenservice der Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Zeppelinstraße 301, 4330 Mülheim, Telefon 02 08 / 37 00 32, der Ihnen volle Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sichert.

Frankfurt · Hamburg · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich

---

Mitwirkung in einer Spitzenbranche

Unser Auftraggeber ist ein renommierter deutscher Versicherungskonzern, der zu den großen dieses nach wie vor prosperierenden Bereichs zählt. In allen Sparten wird eine zukunftsorientierte und erfolgreiche Geschäftspolitik betrieben. Daher stellen sich hier für die Betriebsorganisation besonders herausfordernde Aufgaben.

Betriebsorganisator

Sie sollen aktiv an der Planung und Verwirklichung von Organisationsprojekten mitwirken. Besondere Bedeutung kommt dabei einer effektiven Koordination der Fachabteilungen mit der EDV und den Betriebsstellen zu.

Die Aufgabe bietet einen ungewöhnlich breiten fachlichen Gestaltungsspielraum und erfordert daher die Fähigkeit, initiativ tätig zu werden und Probleme gezielt und selbständig anzupacken.

Für die Wahrnehmung dieser Aufgabe ist entscheidend, daß Sie die Probleme der Betriebsorganisation kennen, über ein wirkungsvolles Handwerkszeug verfügen und Erfahrungen aus der Verwaltung eines Großunternehmens mitbringen. Eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung und/oder Kenntnisse der Assekuranz sind von besonderem Vorteil.

Nehmen Sie doch einmal unter 02 21 / 21 03 73 mit Frau I. Lodenheid Kontakt auf. Fügen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung unter Kennziffer MA 343 einen Lebenslauf mit der Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs, Zeugniskopien und ein Lichtbild bei. Wir werden Ihre Zuschrift vertraulich behandeln und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONALBERATUNG · HORST WILL UND PARTNER

DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 101626 · 5000 KÖLN 1

Jeder Tag ist anders

Jeden Tag etwas Neues zu lernen über Ihr künftiges Fachgebiet, über andere Menschen und vor allem über Sie selbst, das verlangt Mut, eine wache Intelligenz und praktischen Sinn. Wenn dazu noch Fleiß und Leistungsbereitschaft kommen, bieten sich in unserem Unternehmen außerordentlich günstige Chancen.

Wir, die Deutsche Krankenversicherung AG, gehören zu den großen deutschen Unternehmen der Versicherungswirtschaft. Sitz der Hauptverwaltung ist Köln. Einsatzmöglichkeiten bestehen in fast allen Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet.

Hochschulabsolventen BWL, VWL, Jura, Handelslehrer

Als vertriebsorientiertes Dienstleistungsunternehmen sind wir stärker denn je auf die persönliche und fachliche Qualität unserer Mitarbeiter angewiesen. In Vertrieb und Marketing brauchen wir junge Mitarbeiter mit Mut zur Verantwortung, mit Ideen und „Köpfchen". Kontaktstärke heißt für uns, sich Neugierde auf all die angenehmen und unangenehmen Überraschungen im täglichen Kontakt mit Menschen zu bewahren.

Ihr Einstieg führt über eine gründliche theoretische und praktische Ausbildung und anschließende Tätigkeit im Verkauf. Das versicherungs- und verkaufstechnische Rüstzeug erhalten Sie durch unsere hochqualifizierte innerbetriebliche Trainingsabteilung. Eine zumindest zweijährige erfolgreiche Tätigkeit im Verkauf ist für alle obligatorisch. Für die meisten neuen Mitarbeiter sollte auch danach der Weg auf Führungspositionen im Verkauf ausgerichtet sein. Daneben bestehen Möglichkeiten im Bereich Training/Fortbildung, in der Marktforschung und Vertriebsplanung und -steuerung.

Wenn Sie sich in einer zukunftsträchtigen Branche eine berufliche Perspektive ausbauen wollen, sollten Sie sich bewerben. Ihre Unterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild und eventuell Zeugniskopien schicken Sie bitte unter Kennziffer MA 341 an das von uns beauftragte Institut für Personalberatung, Postfach 10 16 26, 5000 Köln 1, z. H. Frau M. Bingemer, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen unter 02 21 / 21 03 75 zur Verfügung steht. Selbstverständlich verbürgt sich das ifp für eine prompte und direkte Weiterleitung an uns.



INSTITUT FÜR PERSONALBERATUNG · HORST WILL UND PARTNER

DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 101626 · 5000 KÖLN 1

Telefon (0711) 420027

EDV-Projektleiter Finanzwirtschaft

Wir sind ein modern geführtes, branchenführendes Unternehmen der Investitionsgüterindustrie mit mehreren internationalen Schwestergesellschaften und Sitz in Frankfurt. Elektronische Datenverarbeitung ist für uns seit Jahren eine Selbstverständlichkeit. Wir arbeiten mit unseren Programmiersprachen Assembler und Cobol durchweg on-line.

Für den Anwendungsbereich Finanzbuchhaltung suchen wir als Projektleiter einen Mitarbeiter mit einschlägigen Erfahrungen in der Implementierung und im Ausbau von On-line-Anwendungen. Wir erwarten praktisch fundierte Kenntnisse in der Projektabwicklung und in den von uns eingesetzten Systemkomponenten IBM 4341 (4 MB) unter DOS/VSE (VM geplant), CICS, DL 1 und ICCF. Daneben wären zusätzliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Kostenrechnung sowie dem US-Controlling wünschenswert.

Wir bieten motivierten Mitarbeitern eine fordernde und zukunftsorientierte Aufgabe, die nicht nur mit einem ausgezeichneten Gehalt dotiert ist, sondern fachlich und persönlich Entwicklungsmöglichkeiten mit sich bringt. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Kennziffer DS 13 an die von uns beauftragte Personalagentur. Herr Steinbach oder Frau Endlich steht Ihnen dort für eine erste Kontaktaufnahme gerne zur Verfügung.



Steinbach & Vollmer GmbH
Personalberatung

Amstetter Str. 4
7000 Stuttgart 61
Tel. (0711) 42 00 27-29
Telex 723 814
Telefax 42 00 20

Journalist(in)

Engagement für die Energiewirtschaft

Bedeutendes Unternehmen der Energiewirtschaft sucht für seine Hauptverwaltung in Hamburg einen erfahrenen Journalisten(in) für die Bereiche Fachpresse, Hauszeitung und technische Information.
Die Tätigkeit erfordert die Bereitschaft, sich schnell in technisch/wissenschaftliche Themen einzuarbeiten und diese kurz und prägnant in allgemeinverständlicher Form darzustellen. Selbst recherchierte und in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen des Hauses ermittelte Informationen sollen in druckreife Artikel für Mitarbeiter und Kunden beziehungsweise in aussagestarke Pressenotizen umgesetzt werden.

Mehrjährige Erfahrungen in der Redaktion einer Tageszeitung oder Fachzeitschrift, perfekte Beherrschung des journalistischen Handwerkszeugs und der Techniken zur Herstellung von Druckerzeugnissen (vom Layout bis zur Drucklegung) sowie gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung zur Bewältigung dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Geboten werden ein der Tätigkeit entsprechendes Gehalt, sehr gute Arbeitsbedingungen und die überdurchschnittlichen Sozialleistungen einer internationalen Gesellschaft.

Wenn Sie dieser Aufgabe gewachsen sind und die Voraussetzungen erfüllen, schreiben Sie möglichst bald mit den erforderlichen Unterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, z. H. Herrn Joachim Rokitta, der auch für erste telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung steht. Sperrvermerke berücksichtigt und eine absolut vertrauliche Behandlung Ihres Interesses garantiert. Kennziffer HW 852.

PA Management Consultants GmbH

Alstertor 14, 2000 Hamburg 1, Abt. Personalberatung, Tel. 040/3317 95



Ein Unternehmen der PA International





Unsere Serienprodukte (Landwirtschaftliche Großmaschinen) haben einen guten Ruf, und wir verzeichnen bedeutende Marktanteile im Inland, im europäischen und außereuropäischen Ausland. Unser mittelständisches Unternehmen (400 Mitarbeiter) liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend; Kleinstadt mit allen Schulen am Ort.

Wir möchten unsere Führungsspitze verbreitern und suchen den

kaufmännischen Leiter

mit Industrieerfahrung für die Bereiche:

- ★ Marketing und Vertrieb
- ★ Personal
- ★ Finanzen/Rechnungswesen
- ★ Allgemeine Verwaltung

Ein Bewerber im Alter zwischen 35 und 45 Jahren sollte eine abgeschlossene betriebswirtschaftliche Ausbildung und mehrjährige erfolgreiche Führungsarbeit in Vertrieb (mit Export) und Verwaltung nachweisen können. Verhandlungssicheres Englisch ist Bedingung. Wert legen wir auf die Fähigkeit zur methodischen Vertriebsarbeit, zur betriebswirtschaftlichen Informationsaufbereitung und zum Einsatz moderner Kommunikations- und DV-Techniken.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Beschreibung Ihrer augenblicklichen Tätigkeit an die von uns beauftragte Beratungsfirma z. H. Herrn Büsing. Er gibt Ihnen telefonisch Vorabinformation (04 41 / 7 70 30) und garantiert für Vertraulichkeit.



Kastanienallee 43 - 2900 Oldenburg

Wir sind ein traditioneller Industriebetrieb der Lebensmittelbranche in Lübeck und suchen per sofort oder bis zum 1. 7. 83 unsere n

Rechnungswesenleiter/in

Wir stellen uns einen praxisorientierten, erfahrenen Mitarbeiter vor, der Bilanzen selbständig abschließen kann, mit der Kostenrechnung vertraut ist und Erfahrung im Controlling mitbringt. Kenntnisse in der EDV für unsere Bildschirm-Anlage setzen wir voraus.

Wenn Sie Aufgaben tatkräftig anpacken, verantwortlich arbeiten und unser kleines Team führen wollen, senden Sie die übliche Bewerbung, Unterlagen mit handschriftlichem Lebenslauf an unsere beauftragte Agentur. Sie wird evtl. Sperrvermerke vertraulich behandeln.

Rosenbauer Laban
Werbeagentur GmbH
Beim Schlump 58
2000 Hamburg 13



Seit Jahren gehört Jokisch zu den führenden Unternehmen der Fertiggerichtebranche. Dieser Markt bietet auch weiterhin gute Wachstumschancen. Aufgrund hoher Markenbekanntheit und gleichbleibend guter Qualität unserer Produkte erwarten wir dabei für uns ein überdurchschnittliches Umsatzwachstum. Bei der Verwirklichung dieses hochgesteckten Zieles soll uns ein neuer

GESAMTVERTRIEBSLEITER

helfen. Diesem wollen wir die Verantwortung für die gesamte Absatzplanung und deren Verwirklichung übertragen. Akquisition und Betreuung von Topkunden, die Steuerung und Kontrolle des gesamten Verkaufsinnen- und -außendienstes und die Mitwirkung bei der Erstellung von Marketingkonzepten sind weitere Schwerpunkte seiner Arbeit.

Wir wünschen uns Bewerber, die bereits Kontakte zum Lebensmittelhandel und eigene Außendiensterfahrung haben. Englische Sprachkenntnisse wären wegen unserer Zugehörigkeit zu einem internationalen Konzern von Vorteil. Ihre Bewerbung erbitten wir an: Jokisch GmbH, Geschäftsführung, Am Schützenplatz 19, 2308 Preetz (Telefon 0 43 42 / 35 97, Herr Konzack).

Jokisch bringt Sie auf den guten Geschmack

Verkaufsberater

und solche, die es werden wollen, für Waagen und Wägesysteme.

Ihr Verkaufsgebiet: Bremen oder Dortmund oder München – Eintrittstermin: sofort.

Unser international etabliertes und innovatives Unternehmen der Elektronikbranche mit überdurchschnittlichen Zuwachsraten gehört zu den ersten Adressen auf diesem Sektor.

Im Rahmen der weiteren Entwicklung suchen wir junge, begeisterungsfähige Mitarbeiter mit folgendem Aufgabengebiet:

- selbständige Betreuung des Verkaufsgebietes
- Pflege des vorhandenen Kundenstammes
- Neukundengewinnung durch gezielte Akquisition
- Einführung von Produktneuheiten am Markt.

Verkaufserfahrung, technisches Einfühlungsvermögen und Abschlußsicherheit zeichnen den idealen Bewerber aus.

Wir bieten Ihnen Produkte mit ausgezeichnetem Ruf, eine gründliche Einarbeitung, Firmenwagen – auch zur privaten Nutzung –, Fixum, Erfolgsprovision und gute Sozialleistungen.

Interessiert? Unser Verkaufsleiter, Herr Voit, steht Ihnen für telefonische Rückfragen am Montag, 14. 3. 83, in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr unter Tel.-Nr. 0 82 37 / 9 41 gern zur Verfügung. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: **Mettler-Waagen GmbH, Ockerweg 3, 6300 Gießen.**

Wir suchen zum 1. April oder später

Prüfer

und

Prüfungsassistenten

für die Durchführung von Pflichtprüfungen und freiwilligen Prüfungen nach aktienrechtlichen und genossenschaftlichen Grundsätzen.

Die angebotenen Stellungen bieten Aufstiegschancen, Fortbildungsmöglichkeiten und gute Arbeitskonditionen.

Der Einsatz im Raum Frankfurt bzw. Rhein/Ruhr ist möglich. Wohnsitzwechsel ist nicht erforderlich.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, oder rufen Sie uns zur Vereinbarung eines Besprechungstermins an.

Prüfungsverband der Deutschen Verkehrsgenossenschaften

TRANSTREUHAND
Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schloßstr. 6, 2000 Hamburg 70, Tel. 040 / 68 02 75 bzw. 68 15 35

Wir sind ein bedeutendes Industrieunternehmen im westlichen Ruhrgebiet.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für unsere Abteilung

Arbeits- und Sozialrecht

zur weitgehend selbständigen und eigenverantwortlichen Bearbeitung von Angelegenheiten des Arbeits-, Sozial- und Betriebsverfassungsrechts einen

Gruppenleiter - Volljurist -

im Alter bis zu 35 Jahren.

Von dem Bewerber erwarten wir gründliche Kenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht, Aufgeschlossenheit für die betriebliche Sozialpolitik sowie Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit.

Interessierte Bewerber bitten wir um schnellste Einreichung ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften) unter S 4815 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind ein führender Siliermittelhersteller, Tochtergesellschaft eines weltweit tätigen Chemiekonzerns und bauen unsere Verkaufsberatung aus.

Dazu suchen wir zum baldmöglichen Eintritt einen

AGRAR-INGENIEUR

Wir denken an einen Herrn zwischen 25 und 35 Jahren mit Kenntnissen auf dem Gebiet der tierischen Produktion für Verkauf und Kundenberatung. Der Arbeitsbereich, teils Innendienst, teils Außendienst, liegt im Bundesgebiet und auch im europäischen Ausland. Kenntnisse der englischen Sprache sind deshalb erwünscht.

Wir bieten einen sicheren Dauerarbeitsplatz mit aufgaben- und leistungsgerechtem Einkommen und den sozialen Leistungen eines modernen Industriebetriebes.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe des Gehaltswunsches erbeten an



PLATE BONN GMBH
– Personalabteilung –
Siemensstr. 21, 5300 Bonn, Telefon (02 28) 52 32 13

Wir beabsichtigen, unsere Firmengruppe um eine weitere selbständige Firma im Dienstleistungsbereich

CENTER-MANAGEMENT

zu erweitern. Wir suchen jüngeren Herrn, der als Mitgesellschafter bereit ist, derartige Firma aufzubauen.

Hauptzielvorgaben: Management von bestehenden und in Bau befindlichen Einkaufscentren sowie Standortanalyse für neu zu konzipierende Centren. Wir bitten um ausführliche schriftliche Bewerbungen an die **CURT HEEGE GmbH, Papenstraße 23, 2000 Hamburg 76.**

Branchenkundige Anzeigenvertreter

für unsere gut eingeführte Tagungs-Fachzeitschrift **„Wirtschaft + Investment – Messe + Kongreß-Report"** und **„Reise + Bäder-Report"** zu guten Konditionen in der BRD gesucht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Portfolio Verlag GmbH + Co., Postfach 15 41, D-8939 Bad Wörishofen, Telefon: 0 82 47 / 40 55 + 40 56.

Während der ITB in Berlin vom 5. 3. bis 11. 3. 1983 können Sie in Halle 11, Stand 1111, Kontakt mit Herrn Hoffmann oder Frau Schmitt aufnehmen (Stand-Telefon: 0 30 / 3 02 44 14).



Bei den Stadtwerken der LANDESHAUPTSTADT

MÜNCHEN

ist die Stelle des

WERKDIREKTORS

(männlich oder weiblich)

für die Gas- und Wasserversorgung, Badebetriebe zu besetzen.

Die Stadtwerke München sind ein kommunaler Eigenbetrieb mit rund 9600 Mitarbeitern, 2,3 Mrd. DM Umsatz und 4,1 Mrd. DM Bilanzsumme.

Ihre Aufgabe sind die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sowie der Betrieb öffentlicher Verkehrsmittel und Bäder.

Dem Stelleninhaber obliegt nach der Betriebssatzung der Stadtwerke die Leitung der Direktion Gas- und Wasserversorgung, Badebetriebe mit den entsprechenden Hauptabteilungen. Die Direktion ist dem Technischen Werkleiter unterstellt.

Das Aufgabengebiet umfaßt:
Planung, Bau und Betrieb der Gas- und Wasserwerksanlagen sowie Betrieb der städt. Bäder

Nutzbare Abgabe 1981

Gas 1693 Mio. m^3, Wasser 131,3 Mio. m^3; Badegäste 4 Mio.

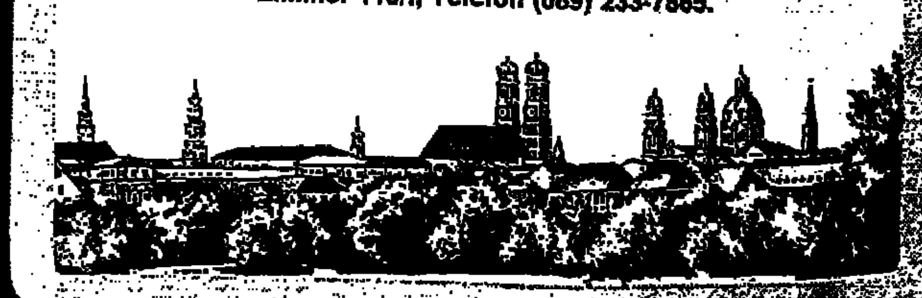
Führung von rd. 1450 Mitarbeitern

Wir erwarten:
Abgeschlossene Hochschulausbildung an einer technischen Universität oder technischen Hochschule in einer einschlägigen Fachrichtung (bzw. entsprechende erfolgreiche Tätigkeit in einer Spitzenfunktion im Bereich der Gas- und Wasserversorgung), fundierte Fachkenntnisse und Bewährung in leitender Tätigkeit bei vergleichbaren Versorgungsunternehmen; Sinn für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, Gespür für die Besonderheiten eines kommunalen Eigenbetriebes sowie die Fähigkeit zur Führung eines großen und differenzierten Personalkörpers sind notwendig.

Wir bieten:
Die Vergütung erfolgt auf der Basis der Besoldungsgruppe B 5 der Bundesbesoldungsordnung (vorerst im Angestelltenverhältnis auf 6 Jahre). Die Regelung der Versorgung ist Gegenstand der Einstellungsverhandlungen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Darstellung der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Foto werden erbeten an die

Stadtwerke München, Werkbereich Personal- und Sozialwesen, Allgemeine Verwaltung, 8000 München 2, Müllerstraße 18, Zimmer 119/I, Telefon (089) 233-7865.



---

kago®

Wir suchen eine abschlußsichere Verkaufskanone

Für ein eingeführtes Verkaufsgebiet.

Bei uns fallen Sie die Treppe rauf!

Im Zeichen der Stagnation haben wir märchenhafte Zuwachsraten. Was andere in Minus machen, machen wir in Plus. Arbeiten Sie gut und dynamisch, dann verdienen Sie bei uns wie ein Weltmeister. Schicken Sie die übliche Kurzbewerbung oder rufen Sie uns zwecks Terminvereinbarung an.

kago GmbH & Co KG — Verwaltung Direktion Nord, 4242 Rees 1, Rauhe Straße 6 b, Tel. (02851) 2557

kago - Leistungsbeweis: einer der meistverkauften Kachelöfen Europas.

Führendes norditalienisches Stahlbauunternehmen sucht:

Vertreter

für die Bundesrepublik Deutschland

auf Provisionsbasis.

Unsere Produktion umfaßt den Stahlskelettbau für Hochhausbau, Flugzeug und Fabrikhallen sowie den Bau von Hochspannungsmasten.

Wir sind weltweit tätig und verfügen über internationale Referenzen.

Bewerber sollten über geeignete Beziehungen zu deutschen Großbaufirmen verfügen, die sowohl im Inland wie im Ausland tätig sind.

Perfekte englische Sprachkenntnisse sind Bedingung, Italienisch ist erwünscht.

Bewerbungen unter Angabe von Referenzen über die bisherige Tätigkeit unter D 4804 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Vertriebskaufmann Alarmanlagen

Das Renommee unseres Unternehmens mit Sitz im nördlichen Nordrhein-Westfalen beruht insbesondere auf der guten Qualität unserer sicherheitstechnischen Produkte, zu denen auch unsere elektronischen Alarmanlagen gehören.

Für diese Produktgruppe suchen wir einen Kaufmann, der schon über einige Vertriebserfahrungen auch im Außendienst verfügt und den die weitere Entwicklung einer diesbezüglichen Verkaufsorganisation reizt.

Diese ausbaufähige Position sowohl im Innen- als auch im Außendienst ist besonders für den interessant, der auf sein berufliches Weiterkommen großen Wert legt.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Gehaltsvorstellung und frühestmöglicher Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WWV 563.

ANZEIGEN SERVICE SACHTELEBEN · 4300 ESSEN 1
MEISENBURGSTRASSE 45 · TEL. 0201/423243

Gesucht wird ein

Bauingenieur

für unsere Abteilung Eisenbahnoberbau.

Der Bewerber sollte in der Lage sein, auf dem Gebiet der Kalkulation, Planung und Bauüberwachung selbständig zu arbeiten.

Geboten werden ein angenehmes Betriebsklima und leistungsgerechte Vergütung.

Bewerbungen bitte an:

Jakob Piel Söhne GmbH & Co. KG
Eisenbahn-, Tief- und Straßenbau
Bethlehemer Str. 34, 5010 Bergheim

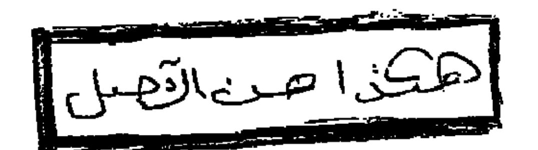
Spanische Maklerfirma an der Costa Blanca sucht

Mitarbeiter in Deutschland.

Oriola – Alicante, Postfach 68.

Kanarisches Magazin

sucht Anzeigenwerber in der Bundesrepublik haupt- oder nebenberuflich. Gute Verdienstmöglichkeit.
BRD-Geschäftsstelle Friedr.-Ebert-Str. 91
56 Wuppertal 1, Tel. 02 02 / 30 11 33



Aufstiegschance
für erfolgreiche Key-Account-Manager / Gebietsverkaufsleiter

lit unserem spezifischen Süßwaren-Markenprogramm und einem Non-food-Artikel, speziell für den Haushalt, ehören wir zu den bekannten und angesehenen Unternehmen unserer Branche.

ls Nachfolger unseres langjährigen, in den Ruhestand tretenden VL Nord suchen wir zum 1. Juli 1983 – gern auch üher – einen mittel-/langfristig zum nationalen Verkaufsleiter aufstiegsbefähigten Markenartikler als

Verkaufsleiter Nord
– NIELSEN I, II, IIIa, V –

ufgaben:
em Vertriebsleiter direkt verantwortlich, sind Sie Großkundenmanaer und Verkaufsleiter in einer Peron. Die Aufgaben im einzelnen:

ersönliche Betreuung zugeordneer Zentralen und Großkunden des ebensmittel- und einschlägigen achhandels zwecks Realisierung eier erfolgreichen Kooperation.

ielorientierte Führung, Motivation, teuerung und Kontrolle einiger Reiender, der Handelsvertreter und deen Außendienst-Mitarbeiter.

urchsetzung der Vertriebskonzepon, d. h. Realisierung der Umsatznd Distributionsziele, sowie Planung und Durchführung entsprehender Maßnahmen bei Soll-/Istbweichungen.

Anforderungsprofil:
Die Aufgaben erfordern mehrjährige Verkaufs- und Führungserfahrungen sowie **nachweisbare Erfolge** als Großkundenmanager und/oder Gebietsverkaufsleiter. Weitere Voraussetzungen:

- Gute Kenntnis der Handelsstruktur und persönliche Kontakte zu den Großkunden des Lebensmittelhandels.
- Initiative, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit.
- Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen.
- Alter: bis Anfang 40.



Angebot:
Die verantwortungsvolle Position ist gut dotiert und wird Ihre Erwartungen auch bezüglich der Ausstattung (u. a. Mercedes 200 oder gleichwertiges Fahrzeug) erfüllen. Alle Einzelheiten sollten einem persönlichen Gespräch vorbehalten bleiben.

Zur Gesprächsvorbereitung erbitten wir Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Einkommenswunsch, Eintrittstermin, evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Telefon: 0 40 / 6 08 00 77. Kennziffer: 23 27.

Als Gesprächspartner steht Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, persönlich zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

Hanns Schulz · Ihr Berater für Führungspositionen

Aufstiegschance
für erfolgreiche Markenartikel-Product-/-New-Product-Manager

Das traditionsreiche Unternehmen, das mit mehreren marktführenden Marken zu den besten Adressen der deutschen Genußmittelindustrie zählt und im Mittelrheingebiet angesiedelt ist, etabliert zur Ausweitung des Geschäftsvolumens ein neues, zukunftsträchtiges Food-Produkt-Sortiment.

Für die Produktein- und -weiterführung, für die ein Marketingetat in Millionenhöhe zur Verfügung steht, suchen wir zum 1. Juli 1983 – gern auch früher – einen hochqualifizierten

New-Business-Manager
– Food-Products –

Aufgaben:
Dem Marketingchef direkt verantwortlich, stehen im Mittelpunkt der herausfordernden Aufgabenstellung die Erarbeitung und die Durchsetzung der Einführungskonzeption. Im einzelnen:

Erarbeitung der Produkt-, Preis- und Verkaufsstrategie.

Entwicklung, Planung und Koordination aller Instrumente des Marketing-Mix.

Kontrolle aller Aktivitäten.

Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen, speziell mit dem Verkauf und den Agenturen.

Kommunikations- und Organisationsaufgaben.

Anforderungsprofil:
Die gestellten Aufgaben erfordern einen **nachweislich erfolgreichen** Food-Productmanager-Profi. Neben gutem betriebswirtschaftlichen Background werden erwartet:

- Analytische Befähigung.
- Konzeptionelles Denken, zielsichere Kreativität.
- Starker Bezug zum Verkauf.
- Kontakt- und Kommunikationsbefähigung.
- Initiative und Engagement.

Angebot:
Die Dotierung dieser interessanten, verantwortungsvollen und entwicklungsfähigen Position ist gut und wird auch hohen Ansprüchen gerecht. Alle Einzelheiten sollten einem persönlichen Gespräch vorbehalten bleiben.

Zur Gesprächsvorbereitung erbitten wir Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Einkommenswunsch, Eintrittstermin, evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 / 6 08 00 77, Kennziffer: 2329.

Als Gesprächspartner steht Ihnen Herr Hanns Schulz persönlich zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

Hanns Schulz · Ihr Berater für Führungspositionen

Immobilien-Leasing

ls Tochtergesellschaft der **Deutschen Bank AG** und der **Commerzbank AG** gehören wir zu den führenden mmobilien-Leasing-Unternehmen. Wir errichten und vermieten gewerbliche Großprojekte, z. B. Kaufhäuser, ager-, Produktions- und Verwaltungsgebäude. Sitz unserer Gesellschaft ist Düsseldorf. Unsere 6 weiteren eschäftsstellen (Hamburg, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart, München) sind für die regionale etreuung unserer Kunden und Gesellschafterbanken zuständig.

Vir suchen im Rahmen unserer weiteren Expansion zum schnellstmöglichen Eintrittstermin – spätestens zum . 7. 83 – für unsere Geschäftsstelle **Düsseldorf** mehrere Herren mit einem abgeschlossenen Studium als

Diplom-Kaufmann
oder
Diplom-Volkswirt
als Mitarbeiter in der Akquisition

ine gewisse Umzugsbereitschaft sollte u. U. mitgebracht werden. Mindestalter 30 Jahre mit Berufserfahrung aus den Bereichen Bankwesen, Finanzierung und Vertrieb. Die Tätigkeit reicht von der Anbahnung einer Geschäftsverbindung über die Vertragsverhandlung bis zum Vertragsabschluß.

nsere neuen Mitarbeiter müssen letztlich fähig sein, mit Vorständen und Geschäftsführern namhafter Unternehmen zu verhandeln und sie mit Fachwissen zu überzeugen. Dies setzt neben Initiative und Durchsetzungsvermögen Kenntnisse und Verständnis für steuerliche und wirtschaftliche Zusammenhänge voraus. Selbstverständlich rfolgt eine intensive fachliche Einarbeitung. Erfolgreiche Verkäufer aus der Mobilien-Leasing-Branche sollten ich ebenfalls bewerben.



Deutsche Gesellschaft für Immobilien- und Anlagen-Leasing mbH
Immermannstr. 50–52, 4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 1 69 10, Telex 08 587 363

DELFT – NATIONAL GMBH
ist eine schnell wachsende Tochtergesellschaft von NATIONAL STARCH AND CHEMICAL CORPORATION in Bridgewater / USA.

Wir sind Hersteller von Klebstoffen und Bindemitteln.

Für unsere Marketing-Abteilung Holz- und Strukturelle Leime suchen wir für den nordwest-deutschen Raum einen

Verkaufsrepräsentanten

Sein Aufgabengebiet umfaßt den Verkauf von Klebstoffen an die Holz-, Isolierungs-, Metall- und kunststoffverarbeitende Industrie.

Die Produktpalette besteht u. a. aus thermohärtenden, PVA-, Kontakt-, Epxyd-, Polyurethan- und Schmelzklebern.

Neben dem Pflegen der Kontakte mit unserer bestehenden Kundschaft wird der Schwerpunkt der Aktivitäten auf dem Ausbau des Kundenkreises liegen.

Von einem Bewerber erwarten wir eine Verkaufserfahrung von wenigstens 3 Jahren im Verkauf von industriellen Produkten, womöglich an eine oder mehrere der genannten Industrien, vorzugsweise im Verkauf von Leimen und/oder Chemischen Produkten.

Eine gründliche kaufmännische Ausbildung, kombiniert mit Gefühl für die Technik ist eine weitere Voraussetzung. Ebenso erwarten wir Einsatzbereitschaft und Ausdauer. Das Alter sollte zwischen 25 und 35 Jahren liegen.

Für einen erfolgreichen Kandidaten sind in unserem schnell wachsenden Unternehmen ausgezeichnete Aufstiegsmöglichkeiten gegeben.

Wir bieten feste Anstellung bei gutem Einkommen, Übernahme eines beachtlichen Kundenstammes sowie zusätzliche Leistungen, wie Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt. Neutraler PKW steht zur Verfügung bei Übernahme der Reise- und Übernachtungsspesen im firmenüblichen Rahmen.

Eintritt kann sofort erfolgen, eventuell anfallende Rückerstattungskosten werden nach Nachweis von uns übernommen.

Schriftliche Angebote mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an

DELFT-NATIONAL GMBH, 6720 Speyer
Geschäftsleitung, Petschengasse 11
Tel. 0 62 32 - 60 11 bis 60 14

Vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung wird zugesagt.

---

gtz Technische Zusammenarbeit

Die GTZ arbeitet im Auftrag des Bundes und anderer Regierungen. Mit ca. 2500 Experten leistet sie gemeinsam mit Partnern in 100 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas Beiträge zur Lösung von Entwicklungsproblemen.

Modellkrankenhaus in Saudi Arabien
Team der „ersten und zweiten" Stunde gesucht

Seit Jahren arbeiten wir erfolgreich mit dem Königreich Saudi Arabien zusammen. Bereits über 150 Mitarbeiter sind in unterschiedlichen Institutionen tätig.

Anfang dieses Jahres konnten wir unsere Kooperation mit Saudi Arabien weiter ausbauen und auf den Krankenhaussektor ausdehnen.

In enger Partnerschaft mit deutschen Fachinstitutionen werden insgesamt 60 deutsche Fachkräfte mit Personal aus der Dritten Welt das als Modellkrankenhaus ausgelegte „General Hospital" der Stadt Hail betreiben.

Um nach Ende 1983 die ersten Abteilungen in Betrieb nehmen zu können, suchen wir die entsprechenden Führungskräfte:

- Ärztlicher Direktor
- Chefarzt Innere Medizin
- 2 Oberärzte Innere Medizin
- Laborleiter
- Leitende MTA Labor
- MTA Labor
- Krankenhausapotheker
- Ärztlicher Leiter Röntgen
- MTA Röntgen
- Pflegedienstleiter
- 2 Stationsschwestern
- Leitende OP-Schwester
- Leitende Schwester Ambulanz
- Verwaltungsdirektor
- Stellvertr. Verwaltungsdirektor
- Krankenhausverwalter
- Leitender Krankenhaustechniker
- Krankenhaustechniker

Für all diese Positionen müssen wir mehrjährige Berufserfahrung sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift voraussetzen. Dementsprechend sind, wie wir meinen, Bezahlung und Randbedingungen recht attraktiv. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst sind wir bei der Beurlaubung behilflich. Außerdem: So schlecht lebt es sich gar nicht in Saudi Arabien.

Interessiert?
Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer Bae 6, mit den üblichen Unterlagen an die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Postfach 5180, 6236 Eschborn 1, oder rufen Sie zur Vorabinformation Herrn Baehrens, Abt. Personalwerbung (Tel. 0 61 96 / 4 01-7 67) an.

Das sind wir

Die BASF – eine der bedeutendsten Unternehmensgruppen der Chemischen Industrie.

Die BASF – dieser Name steht für
- Produkte, die vom Erdöl bis zur Compact-Cassette reichen
- Erzeugnisse, die aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken sind
- Weltweit fast 300 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften
- Eine Organisation, in der mehr als 115.000 Menschen zusammenarbeiten
- Vielfältige Aufgaben und Arbeitsmöglichkeiten, wie sie nur ein internationales Großunternehmen bieten kann

Wir suchen

eine(n) jüngere(n)

Volljuristen(in)

für unser Personalwesen in Ludwigshafen am Rhein.

Hier werden sie nach einer Einarbeitungsphase vielfältige und interessante Rechtsfragen, wie sie für ein Unternehmen wie unseres typisch sind, selbständig bearbeiten.

Wir erwarten
- Verständnis und Interesse für wirtschaftliche und personalpolitische Zusammenhänge und Probleme
- Bereitschaft zu kollegialer Zusammenarbeit
- Fundierte juristische Kenntnisse, daher nach Möglichkeit Prädikatsexamina

Wir bieten
- Leistungsorientierte Vergütung
- vorbildliche Sozialleistungen
- und nicht zuletzt eine überwiegend eigenverantwortliche und entwicklungsfähige Aufgabe

Sind Sie interessiert?

Dann schreiben Sie uns und senden
- Ihre schriftliche Bewerbung
- einschließlich der Stationszeugnisse aus der Referendarzeit
- sowie die Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:

BASF Aktiengesellschaft
Personalwesen AT/LA
6700 Ludwigshafen

BASF

Wir sind ein Unternehmen der Bohrindustrie und spezialisiert u. a. auf bergbauliche Bohrungen, Lagerstätten-Exploration, Geothermie und Wassererschließung. Wir suchen einen

Dipl.-Ingenieur (Uni)

bis 35 Jahre der Fachrichtung Tiefbohrtechnik oder Maschinenbau mit einigen Jahren Berufserfahrung in der Bohrindustrie. Wir erwarten gute Fachkenntnisse, Einsatzfreude und Belastbarkeit.
Den Bewerber erwartet nach Einarbeitung eine Tätigkeit mit weitreichender Verantwortung mit direktem Zugang zur Geschäftsleitung. Wir bieten eine interessante Lebensstellung bei leistungsgerechter Dotierung.
Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen erwarten wir mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

H. ANGER'S SÖHNE GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 11, 3436 Hessisch Lichtenau

Wir sind ein Krankenhaus in der Trägerschaft einer privatrechtlichen kirchlichen Stiftung, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Düsseldorf, 306 Betten, 6 Fachabteilungen.
Für den derzeitigen

Verwaltungsdirektor

der in drei Jahren aus Altersgründen ausscheidet, suchen wir einen

Stellvertreter

der nach Bewährung die Nachfolge übernehmen soll.
Die Bewerber sollten zwischen 30 und 45 Jahre alt sein und bereits Lebens- und Berufserfahrung in ihrer derzeitigen Position gesammelt haben. Ausschlaggebende Kriterien sind solide kaufmännische Kenntnisse, Verantwortungsbewußtsein sowie die Begabung und Bereitschaft zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben in Kooperation mit anderen Leitungskräften des Hauses.
Die Identifizierung mit der Zielsetzung des katholischen Krankenhauses setzen wir voraus.
Unternehmerische Persönlichkeiten mit klaren Konzeptionen und Anpassungsfähigkeiten werden gebeten, ihre vollständige Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Gehaltswünsche) einzureichen an den

Vorstand der Stiftung Krankenhaus St. Josef
Bergstraße 6–12, 5600 Wuppertal 1

Die paritätische Deutsch-Niederländische Handeskammer in Den Haag und Düsseldorf sucht zum 1. Oktober 1983 einen Nachfolger für den aus Altersgründen ausscheidenden deutschen Hauptgeschäftsführer in Den Haag.
In Betracht kommt ein

Wirtschaftswissenschaftler, Jurist oder Wirtschaftsingenieur

im Alter zwischen 30 und 50 Jahren. Erwartet werden Berufserfahrung in Wirtschaft oder Verwaltung, kommerzielles und organisatorisches Verständnis, die Fähigkeit zur selbständigen leitenden Tätigkeit im Ausland sowie die Bereitschaft, sich den besonderen niederländischen Verhältnissen und den speziellen Gegebenheiten einer paritätischen Auslandshandelskammer anzupassen und hierfür die niederländische Sprache zu erlernen. Verhandlungsgeschick, Kreativität, technisches Verständnis und Dynamik werden vom Bewerber erwartet.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an

Deutsch-Niederländische Handelskammer
z. Hd. von Herrn P. Schneider
Nassauplein 30
2585 EC Den Haag/Niederlande

Wir sind ein Unternehmen der Carl-Zeiss-Gruppe mit rund 900 Mitarbeitern. Wir entwickeln, fertigen und vertreiben Kreiselgeräte, Navigationssysteme und Stabilisierungen für die Schiffahrt und Wehrtechnik. Unser Programm ist stark international ausgerichtet.

Nach über 40 Jahren sehr erfolgreicher und zuverlässiger Tätigkeit für unser Unternehmen scheidet Anfang nächsten Jahres mit Erreichen der Altersgrenze die Sekretärin unseres Geschäftsführers aus. Wir suchen als deren Nachfolgerin eine

Chefsekretärin

Wir wünschen uns eine Dame, die über Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, die für eine solche Aufgabe erforderlich sind. Wegen unseres internationalen Geschäftes ist die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift eine selbstverständliche Voraussetzung, französisch wäre wünschenswert.

Sollten Sie an der Aufgabe interessiert sein, erbitten wir Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung an unseren Personalleiter Herrn W. Ebeler, Tel. 0431/301 92 95

ANSCHÜTZ KIEL
Personalabteilung
Mecklenburger Straße 32-36,
D-2300 Kiel 1



Anschütz – richtungweisende Sicherheit

Zeiss-Gruppe

Ruhrgas sucht einen jüngeren Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Verfahrenstechnik oder Maschinenbau als

Referatsleiter

für die Leitung von Untersuchungen zur Entwicklung von gasbetriebenen

Kompressions-wärmepumpen

Entsprechende Vorkenntnisse auf dem Wärmepumpensektor, z. B. erworben durch eine Promotion oder durch Berufserfahrungen, sind unbedingt erforderlich. Umfassende Kenntnisse auf den Gebieten der Thermodynamik, Wärme- und Stoffaustauschverfahren sowie Kenntnisse in der Strömungstechnik, Werkstoffkunde, Datenverarbeitung und englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Die Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien erbitten wir unter Angabe der PA-Nr. 13 an:



Ruhrgas AG
Postfach 10 32 52
4300 Essen 1
Tel. (02 01) 184-1

Kreissparkasse Pinneberg

Wir sind ein modern geführtes Kreditinstitut mit einer Bilanzsumme von 1,5 Mrd. und 450 Mitarbeitern.

Für die Leitung unserer neu einzurichtenden Filialdirektion **Schenefeld (Hamburg)** suchen wir den

Filialdirektor

mit Führungsqualitäten.

Unseren künftigen Mitarbeiter erwartet eine vielseitige, ausbaufähige und verantwortungsvolle Aufgabe mit weitreichenden Kompetenzen (unmittelbar dem Vorstand unterstellt). Die Filialdirektion Schenefeld (Bilanzvolumen 44 Mio., 2 Geschäftsstellen, 10 Mitarbeiter) liegt direkt am Rande der Großstadt Hamburg und bietet hervorragende Entwicklungschancen.

Wir denken an einen erfahrenen, qualifizierten Bankkaufmann mit umfassenden Kenntnissen im Kreditgeschäft und in der Mitarbeiterführung.

Für unser **Kreditsekretariat in Pinneberg** suchen wir den

Gruppenleiter Stabsaufgaben

Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Bearbeitung von Grundsatzfragen, die Leitung der Darlehns- und Wechselbuchhaltung (7 Mitarbeiter), das EDV-Mahnwesen, die Auskunftei und Statistiken.

Weiterhin suchen wir für unsere **Finanzabteilung in Pinneberg** den

Gruppenleiter Finanzbuchhaltung

Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind Sachkontenführung, Bilanzierung, Steuern, Gelddispositionen und Liquiditätsplanung. Bei Bewährung werden weitreichende Kompetenzen eingeräumt.

Für diese interessanten und ausbaufähigen Positionen erwarten wir von beiden Stelleninhabern neben Banklehre und Sparkassenfachlehrgang oder wirtschaftswissenschaftlichem Studium besonderes Interesse für den jeweiligen Bereich sowie Fähigkeiten in der Mitarbeiterführung. Auch wenn Sie Bilanzbuchhalter oder Steuerbevollmächtigter sind, sollten Sie sich bewerben.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen einschließlich Ihres Gehaltswunsches richten Sie bitte an den Vorstand der Kreissparkasse Pinneberg (Tel. 0 41 01 / 21 52 10 oder 21 52 70).

Selbstverständlich bleibt Ihre Kontaktaufnahme vertraulich.

Anfragen bedeutender Juweliere liegen uns vor – wir suchen dringend:

Repräsentant für Michel Herbelin, Paris

Aufgaben
- Beratung unserer Konzessionäre bei Marketing- und Werbeaktionen
- Prüfung des Warenbestandes und Ergänzung in Zusammenarbeit mit dem Konzessionär
- Bearbeitung von Interessenten-Anfragen

Wir bieten
- großzügige Reisepauschale und interessante Staffelprovision
- die Sicherheit eines internationalen, weltweit tätigen Unternehmens mit überdurchschnittlichen Zuwachsraten
- Juweliere als Stammkunden, die das Besondere suchen und sich damit profilieren
- Anfragen weiterer interessierter Juweliere (unser Außendienst-Mitarbeiter kommt nie unangemeldet und ist immer willkommen)
- eine sorgfältige Einarbeitung mit bewährter Marketing- und Verkaufsförderungsunterstützung
- eine Kollektion moderner, gut verkäuflicher Uhren mit Pariser Flair und Schweizer Präzision in interessanten Preislagen von DM 300,– bis DM 1700,–.
- eine überdurchschnittliche Marge und Bonus für unsere Konzessionäre

Wenn Sie in der Uhren- oder Juwelenbranche im Außendienst erfolgreich tätig sind, bitten wir Sie um Ihren Anruf bei unserer Agentur:

MarkenWerbung
Baum GmbH
Wallbergallee 81, D 7530 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 4 09 36

Trauen Sie sich zu, Nachfolgerin einer erstklassigen

Sekretärin

zu werden?

Man hört oft, Ältere sollen Jüngeren Platz machen. Der Haken ist: Finden wir eine Sekretärin, die nachrücken kann? Die Ordnung so liebt, daß die rund 100 Umfrageprojekte, die wir pro Jahr durchführen, mit allen Schriftstücken in Ordnung gehalten werden, und die so klug mit Kopf schreibt, daß sich in die Fragebogen kein Fehler schleicht?

Schreiben Sie uns bitte mit Lebenslauf, Zeugnissen, Handschriftprobe und Gehaltserwartung – wir würden uns freuen, wenn Sie die Nachfolgerin wären.

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH
7753 Allensbach am Bodensee

Wir sind ein bedeutender Baumaschinen-Hersteller mit Sitz in Hannover und gehören zum weltweit operierenden IBH-Konzern. Unser Umsatz beträgt ca. 450 Mio. DM/a. – Für unseren Geschäftsführungsbereich Finanzen suchen wir den

Abteilungsleiter Planung und Kontrolle

der in dieser Funktion gleichzeitig

stellv. Hauptabteilungsleiter

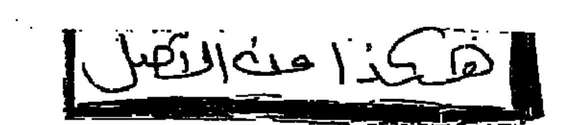
ist und ein qualifiziertes Team erfolgreich zu führen vermag. Zu seinen Aufgaben gehören:
- Unternehmensplanung
- Budgetierung von Absatzplan bis Planbilanz; Koordinierung der dezentral erstellten Teilpläne
- Budget/Ist-Abweichungsanalyse mit entsprechender Berichterstattung an Geschäftsführung und Konzernspitze
- Weiterentwicklung des Planungssystems
- Wirtschaftlichkeits-Berechnungen
- Sonderaufgaben

Unser neuer Mann sollte Dipl.-Kaufmann oder Dipl.-Wirtschaftsingenieur sein. Mit seinen ca. 35 Jahren besitzt er eine mindestens fünfjährige praktische Erfahrung im Controlling, vorzugsweise in einem branchenverwandten Industrieunternehmen mittlerer Größe.
Zu seinen besonderen Fähigkeiten gehören systematisch-analytisches Denken, Kooperationsbereitschaft und Ausgeglichenheit sowie organisatorisches Geschick und technisches Verständnis. Führungserfahrung ist unerläßlich.
Wenn Sie an dieser Aufgabenstellung, die viel von Ihnen verlangen wird und gute Englisch-Kenntnisse erfordert, interessiert sind, richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte schnellstmöglich an unsere Personalabteilung Angestellte.



Hanomag GmbH
Hanomagstraße 9
3000 Hannover 91
Telefon 05 11/4 59-1





Verkaufsleiter Pharmagroßhandel
Region West

Wir sind eine bekannte deutsche Unternehmensgruppe mit Umsätzen in Milliardenhöhe und über 5000 Mitarbeitern. Mit unserem Niederlassungsnetz und dem angeschlossenen Außendienst bedienen wir die Apotheken in ganz Deutschland. Unsere Großniederlassungen mit über 200 Mitarbeitern sind eigene Profitcenters mit Gewinn- und Verlustverantwortung und in ihren wesentlichen Funktionen weitgehend autonom. Im Hinblick auf wachsende, vom Markt ausgehende Anforderungen und im Rahmen der Gesamtplanung notwendigen Maßnahmen wollen wir unser Team im Rhein-Ruhr-Raum durch einen Verkaufsleiter verstärken. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören eine Ausschöpfung des Wachstumspotentials in Teilgebieten und eine Straffung des Vertriebs unter Ertragsgesichtspunkten. Hierzu steht Ihnen eine Mannschaft von ca. 15 qualifizierten Vertriebsbeauftragten zur Verfügung.

Unser Kandidat ist ein ca. 30–40 Jahre alter Vertriebsprofi aus der Konsumgüterindustrie oder dem Großhandel, der Erfolge in der Führung eines Außendienstteams nachweisen kann. Wir erwarten eine durchsetzungsstarke und überzeugende Persönlichkeit, die einerseits schnell und ergebnisorientiert arbeitet, andererseits sich auch den Besonderheiten des Apothekenmarktes problemlos anpassen kann. Die Position bietet in hohem Maße Gestaltungsmöglichkeiten und Eigenverantwortung und ist attraktiv dotiert.

Rufen Sie schon am Wochenende (Samstag und Sonntag) zwischen 11.00 und 16.00 Uhr den von uns beauftragten Berater, Telefon (06 11) 71 72 55 unter Angabe des Zeichens S 3103 an. Dieser schickt Ihnen dann umgehend weitere Informationen zu. Sie können aber auch direkt Ihre Unterlagen einsenden an: **JMP-Personalberatung GmbH, Guiollettstraße 44–46, Postfach 17 41 65, 6000 Frankfurt/Main 17.**



Personalberatung GmbH (BDU)
Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München
Im Verbund der Jürgen B. Mülder & Partner

Geschäftsführer in spe
Kunststoffprodukte

Mit unseren modernen Maschinen stellen wir hochwertige Kunststoffverpackungen her und erzielen in diesem Markt mit mehreren hundert Mitarbeitern einen achtstelligen Umsatz. Unsere gute Marktposition werden wir weiter ausbauen, die notwendigen Investitionen sind getätigt. Wir suchen den zukünftig verantwortlichen Leiter dieses Bereiches, der sich in einer 2- bis 3jährigen Einarbeitungszeit mit allen Funktionen seiner Produkte vertraut macht, um dann die selbstverantwortliche Führung dieses Profit-Centers zu übernehmen. Seine Aufmerksamkeit gilt gleichermaßen der technologischen Seite, dem Marketing und Vertrieb, wie den betriebswirtschaftlichen Kenndaten. Er zeichnet für den optimalen Mitteleinsatz verantwortlich. Ihn unterstützen die zentralen Funktionen Finanzen, Steuern und EDV.

Dieser Aufgabe wird ein Kunststoffingenieur mit Vertriebserfahrung im Alter bis Anfang 40 Jahre gerecht. Wir erwarten eine Persönlichkeit, die nach ihrer Ausbildung als Kunststoffingenieur in der Verarbeitung oder ähnlichen Aufgaben tätig war. Der berufliche Werdegang sollte durch eine Marketing- bzw. Vertriebserfahrung ergänzt sein. Gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind von Nutzen. Die Bereitschaft, sich stark zu engagieren, überzeugend aufzutreten und mit gutem Organisationsvermögen anstehende Fragen zu bewältigen, besitzen einen hohen Stellenwert. Als erfahrene Führungskraft überträgt er durch seine Arbeitseinstellung den Erfolgswillen auf seine Mitarbeiter. Die Aufgabe erfordert Englischkenntnisse und hat als Standort Nordrhein-Westfalen.

Rufen Sie schon am Wochenende (Samstag und Sonntag) zwischen 11.00 und 16.00 Uhr den von uns beauftragten Berater, Telefon 06 11 / 71 72 55 unter Angabe des Zeichens X 4103 an. Dieser schickt Ihnen dann umgehend weitere Informationen zu. Sie können aber auch direkt Ihre Unterlagen mit Handschriftprobe einsenden an: **JMP-Personalberatung GmbH, Guiollettstraße 44–46, Postfach 17 41 65, 6000 Frankfurt/Main 17.**



Personalberatung GmbH (BDU)
Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München
Im Verbund der Jürgen B. Mülder & Partner

Geschäftsführer/in DOB
Namhaftes Modehaus

Mit unserem alteingeführten Modehaus und seinen Filialen an hervorragenden Standorten verfügen wir über einen guten Kundenstamm. Diesen gilt es zu sichern und mit neuen Akzenten auf den Marktbedarf der Zukunft auszurichten, der sich durch die Umstrukturierung unserer Branche ergibt. Für diese umfassende unternehmerische Aufgabe suchen wir eine zielstrebige Persönlichkeit, der wir eine wachsende Gesamtverantwortung in zweistelliger Millionenhöhe übertragen können. Diese Position wurde in Folge einer Neuordnung der Führungsebene neu geschaffen. Die Aufgabe beinhaltet die eigenverantwortliche Führung des Unternehmens im Rahmen einer mit dem Inhaber abgesprochenen Grundkonzeption. Darunter verstehen wir die Planung und Durchsetzung einer auf den DOB-Bereich abgestimmten Geschäftspolitik, die zielgerichtete Steuerung der einzelnen Geschäfte sowie die Umsetzung der Kundenwünsche in eine marktgerechte Angebotspolitik.

Als DOB-erfahrene Führungskraft im Alter bis zu 40 Jahren haben Sie in diesem Markt die erfolgreiche Durchsetzung Ihrer Vorstellungen bewiesen. Sie qualifizieren sich durch fundierte Sachkenntnis, nachweisliche Erfahrung als Einkäufer/in und in Verwaltungsfragen, wie durch die Fähigkeit, ergebnisorientiert zu führen und aus vielfältigen Daten Maßnahmen zu initiieren. Die Position ist dem hohen geforderten Einsatz entsprechend ausgestattet und bietet bei Bewährung interessante Perspektiven.

Rufen Sie schon am Wochenende (Samstag und Sonntag) zwischen 11.00 und 16.00 Uhr den von uns beauftragten Berater, Telefon (06 11) 71 72 55, unter Angabe des Zeichens X 2083 an. Dieser schickt Ihnen dann umgehend weitere Informationen zu. Sie können aber auch direkt Ihre Unterlagen einsenden an:
JMP-Personalberatung GmbH, Guiollettstraße 44–46, Postfach 17 41 65, 6000 Frankfurt/M. 17.



Personalberatung GmbH (BDU)
Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München
Im Verbund der Jürgen B. Mülder & Partner

Als spezialisiertes Edelstahlwerk mit 1300 Mitarbeitern haben wir eine ausgezeichnete Position in unserer Branche. Wir sind stark in die Weiterverarbeitung ausgerichtet und in stetem Ausbau begriffen.

Für unser Inlandsgeschäft suchen wir den

Verkaufsleiter Edelstahl

Seine Aufgabenstellung: systematischer Ausbau unserer Marktposition, entsprechende Steuerung des Außendienstes, persönliche Kundenbetreuung.

Wir messen dieser Position besondere Bedeutung zu. Neben profunden Markt- und Produktkenntnissen (v. a. Werkzeugstahl und korrosionsbeständige Stähle) sehen wir daher in ausgeprägter Dynamik, Kontaktfähigkeit und in der Bereitschaft zum kooperativen Führen wesentliche Voraussetzungen zur überzeugenden Lösung dieser Aufgabe.

Wenn Sie neben mehrjähriger Berufspraxis aus dem Verkaufsbereich unseres Metiers Führungserfahrungen mitbringen, unterhalten wir uns gern mit Ihnen über Einzelheiten.

Bitte richten Sie Ihre komplette Bewerbung mit Lichtbild an unsere Personalabteilung, Postfach 11 40, 5253 Lindlar. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Herr Schmidt-Krayer zur Verfügung, Tel.-Durchwahl 0 22 66 / 9 22 35.

S|C Schmidt + Clemens GmbH + Co.
Edelstahlwerk Kaiserau
D-5253 Lindlar

Spitzenprodukte erfolgreich verkaufen

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines international erfolgreichen Konzernunternehmens mit Milliarden-DM-Umsatz. In der Hauptsache vertreiben wir hochwertige medizinische Produkte und Systeme an Kliniken, aber auch an Handel und Industrie. Die Weiterentwicklung des bestehenden Programms und bevorstehende Neueinführungen bedingen den weiteren Ausbau unserer qualifizierten Vertriebsorganisation. Hierfür suchen wir je einen

Verkaufsleiter
Norddeutschland

Er betreut die Großkunden in Industrie und Handel und ist in der Lage, in diesem Marktsegment erfolgreiche Aufbauarbeit zu leisten. Wir denken an einen dynamischen Herrn im Alter bis zu ca. 35 Jahren, mit mehrjähriger Vertriebspraxis in den Zielgruppen Fachhandel und/oder Industrie. Erfahrung in der Betreuung von Großkunden macht ihn zum akzeptierten Gesprächspartner auf allen Verhandlungsebenen.
Kennziffer M 8103

Gebietsleiter
Hannover und Nürnberg

Die Aufgabe umfaßt die organisatorische, planerische und Umsatzverantwortung für ein klar abgegrenztes Verkaufsgebiet. Sie verhandeln mit dem med. und kaufm. Fachpersonal in den Kliniken und müssen deshalb diesen Kundenkreis aus einer mindestens 2jährigen Außendiensttätigkeit kennen. Ein Abschluß als Pharmareferent wäre von Vorteil, Sie können sich diese Qualifikation aber auch bei uns erarbeiten. Erfolgsorientierten ehrgeizigen Verkäufern im Alter bis zu 35 Jahren, die bereit sind, Verantwortung zu tragen, bieten wir sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten.
Kennziffer M 9103

Branchenfremden Verkäufern vermitteln wir das fachliche Rüstzeug durch eine qualifizierte Ausbildung. Die materielle Ausstattung einschließlich der Nebenleistungen für die ausgeschriebenen Positionen ist sehr attraktiv. Rufen Sie schon am Wochenende (Samstag und Sonntag) zwischen 11.00 und 16.00 Uhr Telefon (06 11) 71 72 55 unter Angabe der Anzeigenkennziffer an. Vom Anzeigendienst des von uns beauftragten Beraters erhalten Sie dann umgehend weitere Informationen. Sie können aber auch Ihre Unterlagen einsenden an: **JMP-Personalberatung GmbH, Guiollettstraße 44–46, Postfach 17 41 65, 6000 Frankfurt/Main 17**



Personalberatung GmbH (BDU)
Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München
Im Verbund der Jürgen B. Mülder & Partner

Wir produzieren und verkaufen erklärungsbedürftige Einwegartikel für **KLINIKEN.**

Führend in der Technologie, ist es für uns selbstverständlich, daß wir auch Marktführer sind: Bei den verschiedensten Anwendungsbereichen der bisher vertriebenen Produkte haben wir einen Marktanteil von 70 bis 90%.

Damit es sich bei den nun folgenden Produkten auch so entwickelt, suchen wir

Vollblutverkäufer

für mehrere Gebiete in der BRD, speziell NRW und Niedersachsen.

Auch wenn Sie noch nie eine Klinik von innen gesehen haben, können Sie der richtige Mann für uns sein.

Wir bieten ein sehr attraktives Gehalt und überdurchschnittliche soziale Leistungen sowie einen neutralen Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann.

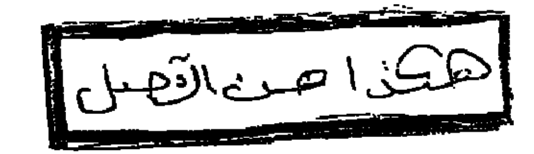
Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen.

Über Ihre Ausbildung, Ihre Aufgaben und besonders über Ihre Entwicklungsmöglichkeiten möchten wir uns gerne persönlich mit Ihnen unterhalten.

P.S. Unsere Technologie ist so ausgereift, daß man sie sogar in Lebenserhaltungssystemen der Astronauten mit eingebaut hat.



PALL BIOMEDIZIN GMBH
6072 Dreieich 1 (bei Ffm.)
Philipp-Reis-Str. 6
Tel. 0 61 03 / 30 74 33



Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Sie haben das gesamte Kosten- und Leistungsgeschehen im Visier

Wir sind ein bedeutender Zulieferer für die Kfz-Industrie, der über einen gesicherten Marktanteil verfügt. Unser zentraler Standort liegt in der Bundesrepublik Deutschland; darüber hinaus sind wir auch im europäischen Ausland und in Übersee tätig. Hierdurch haben wir nicht nur unsere Präsenz auf den jeweiligen nationalen Märkten verbessern können - unsere Beteiligungspolitik verfolgt auch das Ziel, hochstehende Technologien für das Unternehmen nutzbar zu machen. Die steigenden internen Informationserfordernisse über das Kosten-/Leistungsgeschehen erfordern den

Controller

im Range eines Hauptabteilungsleiters, der im Zuge der Neugliederung der kaufmännischen Funktionen die vorhandenen Aktivitäten ausbaut. Insbesondere stellen sich die folgenden Aufgabenschwerpunkte:

- *Ausbau und sichere Handhabung der Planungs- und Kontrollsysteme unter Berücksichtigung der firmenspezifischen Gegebenheiten*
- *Weiterentwicklung der Leistungsträger - Ergebnisrechnung*
- *Permanente Informationsversorgung der Unternehmensbereiche und Unterstützung bei der Kostensteuerung*

Den Aufgabenschwerpunkten können Sie entnehmen, daß das Controlling betriebswirtschaftlich geprägt ist. Von besonderem Reiz dürfte die Tatsache sein, daß es sich um ein Aufgabengebiet handelt, das durch die geplante Umorganisation von Ihnen entscheidend geprägt werden soll. Damit erhalten sie einen Spielraum, über den Sie bei eingefahrenen Controlling-Systemen sonst nicht verfügen. Wir stellen uns als Mitarbeiter einen Dipl.-Kaufmann vor, der seine beruflichen Erfahrungen im Bereich Finanz- und Rechnungswesen gesammelt hat. Neben Kenntnissen des Finanzwesens erwarten wir fundierte Erfahrungen auf dem Sektor betriebliches Rechnungswesen. Auf diesem Gebiet sollten Sie bereits unter Beweis gestellt haben, daß Sie Mitarbeiter führen können. Vom Alter her stellen wir uns einen Mitarbeiter um die 40 vor.

Sie finden uns in einer großstädtisch strukturierten Region im Rheinland. Wenn Sie die Chance reizt, die Führungssysteme eines Unternehmens entscheidend zu prägen, so bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Geben Sie bitte die Kennziffer 1/7407 an. Ferner stehen Ihnen für weitere Informationen die Herren Dr.-Ing. Stenger und Hatesaul telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-131 - am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0 - zur Verfügung. Unser Berater verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner r Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir brauchen Sie zur Optimierung unseres Beschaffungsmanagements

ls erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen der Nahrungs- und Genußmittelbranche sehen wir unsere Stärken in einer verhrenstechnologisch modernen Produktion, in einem hohen Qualitätsstandard sowie in einem schlagkräftigen Vertrieb. Da die ualität unserer Produkte, die über den Lebensmittelhandel vertrieben werden, in starkem Maße von der Qualität der Rohstof- abhängt, möchten wir sicherstellen, daß sich unsere Beschaffungsmaßnahmen auch in der Zukunft an diesem hohen nspruch orientieren. Wir suchen Sie daher als

Leiter Beschaffung

obei wir Ihnen die Möglichkeit einräumen, eigene Erfahrungen und Ideen konstruktiv in die bestehende Ablauforganisation it einzubringen. Zur Erfüllung unserer Anforderungen erwarten wir von Ihnen:

- *Systematische Beobachtung der einschlägigen Beschaffungsmärkte und konsequente Ermittlung der leistungsfähigsten und kostengünstigsten Bezugsquellen unter Berücksichtigung unserer Qualitätsvorstellungen*
- *Sicherstellung des termin- und sachgerechten Einkaufs von Rohstoffen und sonstigen Fertigungsmitteln inklusive Investitionsgüter sowie Belieferung der Fertigung mit den benötigten Materialien und Dienstleistungen*
- *Realisierung eines wirtschaftlichen Verhältnisses von Lagerpräsenz und Kapitalbindung, da auch die Einkaufsläger unter Ihren Zuständigkeitsbereich fallen*
- *Führung, Motivation und Steuerung der unterstellten Mitarbeiter*

Diese Aufgabe können Sie am besten wahrnehmen, wenn Sie auf der Basis einer kaufmännischen oder technischen Ausbildung qualifizierte Erfahrungen auf den Gebieten Einkauf, Beschaffung bzw. Materialwirtschaft sammeln konnten. Günstig wäre auch, wenn Sie diese Erfahrungen in der Lebensmittelindustrie gewonnen haben. Die Beherrschung der dazugehörigen fachlichen Instrumentarien und Methoden setzen wir voraus.
Mit dieser Ausschreibung sprechen wir durchaus auch Herren der zweiten Linie an, die ihren nächsten Karriereschritt planen und die Chance suchen, sich in einer interessanten Führungsaufgabe zu profilieren. Wichtig für uns ist aber auch, daß Sie in der Lage sind, über das Beschaffungsmarketing neue Impulse in unser Unternehmen zu bringen.
Vom Alter her passen Sie am besten zu uns, wenn Sie zwischen Ende 20 und Ende 30 Jahre alt sind.
Wenn Sie es zu schätzen wissen, die Ihnen zur Verfügung stehenden Freiräume zu einer beruflichen Profilierung auszunutzen, dann wenden Sie sich bitte an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unsere Berater erwarten Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangaben) unter Angabe der Kennziffer 1/4427. Die Herren Baldus und Hatesaul stehen Ihnen natürlich auch gerne für weiterführende Auskünfte unter der Rufnummer 0228/2603-113 zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer 0228/2603-0. Sie können sicher sein, daß Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken durch die Einschaltung der P & M sichergestellt sind.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Unser Unternehmen ist bekannt für anspruchsvolle Mode

Im Bereich der Damenoberbekleidung konnten wir unsere Spitzenposition aufgrund der modischen Treffsicherheit, der überzeugenden Qualität und der persönlichen Ansprache unserer Kundinnen erwerben. Es wird anerkannt, daß unser Haus Maßstäbe setzt. Das soll auch zukünftig so sein. Deshalb suchen wir für die Führungsspitze Sie als

Chefeinkäuferin
- DOB II -

Wir erwarten dabei von Ihnen die Erfüllung der folgenden Anforderungen:

- *Gespür für modische Trends und Sortimentslücken*
- *Sicherheit in der Kollektionsgestaltung und Sortimentsüberwachung*
- *Exzellente Kenntnisse der Beschaffungsmärkte im DOB II*
- *Kooperative Mitarbeit bei der Festlegung der Unternehmensstrategie*

Wir bieten Ihnen den Rahmen, den Sie mit Ihrer Persönlichkeit ausfüllen können. Sie werden uns am ehesten überzeugen, wenn Sie das Einkaufsgeschäft nicht nur kennen, sondern auch erfolgreich handhaben. Erfahrungen im Einzelhandel oder Filialunternehmen, Textilfachkenntnisse oder auch Erfahrung aus Warenhauskonzernen sind für die Position weiter förderlich. Die anderen für diese Position erforderlichen Detailkenntnisse brauchen wir an dieser Stelle nicht weiter aufzuzählen, denn als Insiderin wissen Sie, was eine erfolgreiche Chefeinkäuferin ausmacht.
Der Dienstsitz unseres Unternehmens liegt im Herzen Deutschlands. Wir wissen, daß der in Frage kommende Kreis von Damen ausgesprochen eng ist. Wir sind auch interessiert, mit Ihnen dann in Kontakt zu kommen, wenn Sie z. Z. nicht an einen Wechsel denken. Wir würden uns daher gerne im Vorfeld der Entscheidungsfindung einmal telefonisch kurzschließen. Absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.
Bitte rufen Sie daher die Herren Friederichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-112 an - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte 0228/2603-0 - oder senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1 unter der Kennziffer I/3417.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner r Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir wollen die Produktion effizienter in Griff bekommen

Wir sind ein Tochterunternehmen einer großen deutschen Unternehmensgruppe im Bereich der Automobilzulieferindustrie. Die Schwerpunkte unserer Produktion liegen vor allem in der Be- und Verarbeiung von Metallen, Kunststoffen und Leichtmetallen unter besonderer Berücksichtigung der Trends zur eichtbauweise. Dank unserer technisch anspruchsvollen und auf die spezifischen Bedürfnisse unserer unden zugeschnittenen Produkte, haben wir uns eine angesehene Marktstellung erarbeitet. Damit uch die innerbetriebliche Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Unternehmens langfristig unseren Zielorstellungen gerecht wird, suchen wir einen gestandenen Produktionsmann, der als

Werksleiter

lie verantwortliche Führung und Steuerung von ca. 150 Mitarbeitern übernimmt.
Wir erwarten vor allem:

- *Qualifizierte Führungsbefähigung zur leistungsorientierten Motivation unserer Mitarbeiter*
- *Durchgreifende Verbesserung der Ertragslage im technischen Bereich*
- *Frühzeitiges Erkennen und Beseitigen von Schwachstellen im Betrieb*
- *Kontinuierliche Optimierung der vorhandenen Fertigungsmöglichkeiten, vor allem auch unter Berücksichtigung neuer Trends und neuer Verfahren*

Aus dem Vorgenannten wird klar ersichtlich, daß wir einen praxiserprobten technischen Führungsmann uchen, der nachweisbar Erfolge in einer vergleichbaren Aufgabenstellung vorweisen kann. Eine fundierte technische Ausbildung und Kenntnisse in der Metallbe- und -verarbeitung sowie in der Verarbeiung von Blechen und deren Montage sind unumgänglich. Der qualifizierte Mitarbeiterstab erwartet von Ihnen nicht nur den technisch orientierten Problemlöser sondern die Führungskraft, die durch Engagement und Dynamik, Einsatzbereitschaft und durch persönliches Vorbild Maßstäbe setzt. Darunter verstehen wir auch die enge und qualifizierte Zusammenarbeit mit der AV zur Einführung entsprechender leistungsverbessernder Arbeitsmethoden.
Die finanziellen Rahmenbedingungen sind der Bedeutung entsprechend attraktiv geregelt. Firmensitz unserer Unternehmung ist Bremen.
Wenn Sie in dieser Aufgabe eine Herausforderung als Produktionsmann erkennen, sollten Sie unter der Telefonnummer 0228/2603-131 - abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte 0228/2603-0 - mit unseren Beratern Herrn Dr. Ing. Stenger und Herrn Hatesaul Kontakt aufnehmen. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) erwarten wir unter Angabe der Kennziffer I/7387 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, die sich für die Einhaltung absoluter Diskretion verbürgt.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den promovierten Chemiker oder Pharmazeuten mit Managementpotential

Unsere herausragende Marktposition als eines der führenden Unternehmen in einem speziellen Segment der chemisch-pharmazeutischen Industrie in Deutschland haben wir u. a. auch dadurch erreicht, daß es uns stets gelungen ist, zukunftsorientierte und marktgerechte Produkte zu entwickeln. Wir wissen aber auch, daß Innovationen und Ideenreichtum nicht ausreichen, um diese Erfolge langfristig sicherzustellen. Deshalb erwarten wir von unserem neuen

Entwicklungschef
- Dermatologische Produkte -

daß er nicht nur die wesentlichen Impulse aus wissenschaftlicher Sicht gibt, sondern als unternehmerisch orientierter Manager die Mitverantwortung für die optimale Markteinführung neuer Präparate übernimmt. Damit Sie unsere hochgesteckten Erwartungen realisieren können, muß Ihre Tätigkeit folgende Schwerpunkte umfassen:

- *Steuerung des gesamten wissenschaftlichen Bereiches im Gebiet der Dermatologie von der Entwicklung bis zur Registrierung inklusive Begutachtung von Patenten*
- *Erarbeitung von mittel- und langfristigen Konzeptionen zur Sicherung unseres produktspezifischen Know-hows*
- *Zielgerichtete Führung und Motivation eines qualifizierten Mitarbeiterstabes*
- *Wahrnehmung der produktspezifischen, wissenschaftlichen Interessen "nach außen" im nationalen und internationalen Rahmen.*

Es versteht sich von selbst, daß wir dieses Aufgabenspektrum nur einem hochqualifizierten Chemiker oder Pharmazeuten übertragen wollen, der bereits mehrere Jahre erfolgreich seine Befähigung als unternehmerisch veranlagter Entwicklungsmanager bewiesen hat. Persönliches Niveau, Führungsqualifikation sowie Steh- und Durchsetzungsvermögen sind unabdingbare Voraussetzungen für Ihren Erfolg.
Wir glauben, daß Sie die geforderten Qualifikationen wohl frühestens mit 35 Jahren erreicht haben. Wegen unserer internationalen Aktivitäten und der Zugehörigkeit zu einem der größten amerikanischen Pharmakonzerne sollten Sie die englische Sprache verhandlungssicher beherrschen. Die finanzielle Ausgestaltung sowie die hierarchische Ansiedlung dieser Position entspricht natürlich dem Stellenwert der Aufgabe.
Da wir wissen, daß der Kreis in Frage kommender Chemiker und Pharmazeuten eng ist, möchten wir Ihnen die risikolose Kontaktaufnahme mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/2377 erleichtern. Neben der Übersendung Ihrer aussagefähigen schriftlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) haben Sie auch die Möglichkeit, sich mit den Herren Laue und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wähen Sie bitte 0228/2603-0 - über Ihre beruflichen Chancen zu informieren. Unsere Berater werden auf jeden Fall Ihre Wünsche nach Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sicherstellen. Deshalb sollten Sie die Chance nutzen, sich über Ihre beruflichen Möglichkeiten zu informieren.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Wir sind ein Beratungsunternehmen, das im Bereich der Verwaltungs- und Fertigungsrationalisierung im europäischen Raum tätig ist. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zwei

Unternehmensberater

Industrial Engineering

Wir setzen voraus, daß unsere Berater
- eigenständig komplexe Probleme erkennen – lösen und
- mit genügendem Durchsetzungsvermögen Lösungen einführen können.

Die Bewerber sollten zwischen 28–35 Jahre alt sein und eine
- Hoch-/Fachschulausbildung
- mehrjährige Erfahrung in Stabs- oder Linienfunktion
- Gewandtheit in Wort und Schrift
- Sprachkenntnisse in Englisch

aufweisen.

Neben außerordentlichen Sozialleistungen erwarten Sie vielseitige, interessante Aufgaben, gute Fortbildungsmöglichkeiten sowie eine hohe Dotierung.
Senden Sie bitte Ihre kompl. Bewerbungsunterlagen an Herrn Norbert Binke, c/o Norbert Binke Unternehmensberatung, Freudental 18, D–2240 Heide, Tel. 04 81 – 76 88.



NORBERT BINKE · UNTERNEHMENSBERATUNG
HEIDE – COPENHAGEN – LONDON – MADRID

Wir sind ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Oberflächentechnik und suchen für den Vertriebsbereich Großraum Norddeutschland zur Leitung unseres Verkaufskontors Hamburg einen

DIPLOM-INGENIEUR

(Fachrichtung Hochbau / Maschinen-Apparatebau)

Es wird vorausgesetzt, daß der Bewerber über ausreichende Erfahrung im Vertrieb und in der Baustellenabwicklung verfügt, so daß er in der Lage ist, nach einer angemessenen Einarbeitungszeit die Leitung des Kontors vollverantwortlich zu übernehmen.
Einarbeitung in das Fachgebiet des allgemeinen Säureschutzbaues erfolgt in unserer Zentrale in Siershahn/Westerwald.
Wir bieten eine selbständige Führungsposition, die entsprechend ihrer Bedeutung dotiert ist.
Unser Unternehmen beschäftigt ca. 1500 Mitarbeiter und bietet außer guten Arbeitsbedingungen Sozialleistungen eines modernen Betriebes.

Qualifizierte Herren, die die Aufgabe anspricht, bitten wir, ihre Bewerbung mit Lichtbild, Angabe über Gehaltsvorstellungen und möglichen Eintrittstermin zu übersenden.
Ersten Kontakt können Sie gerne mit unserem Herrn Vierkötter beim Verkaufskontor 2000 Hamburg, Hochallee 18, Telefon 0 40 / 44 97 71 oder 45 46 15, aufnehmen.

KERAMCHEMIE
5433 Siershahn/Westerwald, Postfach 11 63



COUTINHO,CARO&CO



Schlüsselfertiger Hochbau und Industrieanlagenbau in Malaysia

Wir suchen für den weiteren Aufbau unserer Niederlassung in Malaysia den

NIEDERLASSUNGSLEITER
Dipl.-Bauingenieur

Wir sehen große Entwicklungsmöglichkeiten in diesem Markt, in dem wir z. Z. mit dem Bau eines 650-Zimmer-Luxus-Hotels beginnen.

Sie sollten als Leiter der Niederlassung über umfassende Erfahrungen als Bauleiter im Auslandsbau, sehr gute Ingenieur-Kenntnisse, Akquisitionsgeschick und perfekte englische Sprachkenntnisse verfügen.

Diese berufliche Aufgabe ist eine Herausforderung an eine unternehmerische Persönlichkeit, die langfristig an dem noch dynamischen Baugeschenen in einem jungen Land maßgeblich teilnehmen will.

Hinter Ihnen wird die ganze fachliche Erfahrung und finanzielle Kraft eines deutschen Unternehmens stehen, das seit Jahrzehnten im Ausland Großprojekte verwirklicht.

Bitte richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung an unsere
PERSONALABTEILUNG, Postfach 10 11 40, 2000 Hamburg 1.

TIEFBAU IN LIBYEN

Unser Mandant ist ein mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Süddeutschland und einer eigenständigen Niederlassung in Libyen.
Sein Metier ist Tief- und Straßenbau, was er im internationalen Wettbewerb ständig unter Beweis stellt.
Er sucht einen

Niederlassungsleiter - Libyen

der die dortige Geschäftsstelle selbständig führt.

Sein Aufgabenbereich umfaßt u. a.:
- Verhandlungsführung mit Behörden
- Angebotsüberwachung nach techn. und kaufm. Gesichtspunkten
- Vertragsgespräche
- Überwachung der Abrechnungen und des Zahlungsverkehrs
- Kontaktpflege zu Kollegenfirmen
- Die gesamte Personalverantwortung

Der Bedeutung dieser Aufgabe entsprechend stellen wir uns einen Bau-Ingenieur vor, der bereits Auslandserfahrung nachweisen kann – möglichst aus einem arabischen Land – und ein verhandlungssicheres Englisch spricht.
Die Einarbeitung wird vom Vorgänger übernommen, der andere Aufgaben angehen wird.
Sie wollen diese Position? Dann bewerben Sie sich unter dem Kennwort „Libyen". Selbstverständlich halten wir Ihre Sperrvermerke ein und gewähren Ihnen vollkommene Diskretion.

Societät für Industrie- und Mittelstands-beratung GmbH



Tel. 07031/271096
Wiener Straße 4
7030 Böblingen

Rechte Hand des Geschäftsführers

Wir sind ein wachsendes Großunternehmen der Konsumgüterindustrie in Nordrhein-Westfalen, über 500 Mio. Umsatz. Zur Entlastung eines unserer Geschäftsführer, zu dessen Verantwortung Unternehmensentwicklung und Beteiligungsgesellschaften gehören, suchen wir eine etwa 40 Jahre alte

unternehmerisch geprägte Persönlichkeit

Das Aufgabengebiet ist weit gespannt. Neben der Hilfe im Tagesgeschäft warten auf den Bewerber Aufgaben in eigener Verantwortung: z. B. Planen von Entwicklungsvorhaben vom Marktstudium bis zur Sicherung der Rohstoffe, die Betreuung bestimmter Beteiligungen, die Verwaltung des Forschungsbudgets.

Von der ursprünglichen Ausbildung her käme ein stark technisch ausgerichteter Diplom-Kaufmann oder ein Diplom-Wirtschaftsingenieur, möglichst Fachrichtung Verfahrenstechnik, oder ein Diplom-Chemiker mit Praxis im Produktmanagement unseren Vorstellungen am nächsten. Allerdings erscheint uns Erfahrung in vergleichbarer leitender Position als wichtigste Voraussetzung.

Ohne Frage stellt die Aufgabe hohe Anforderungen an seine Loyalität und Durchhaltekraft, an seinen Einfallsreichtum und sein diplomatisches Geschick. Englische und französische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Wichtig ist die Bereitschaft, sich einer Aufgabe zu verschreiben und Freude an gemeinsamer Leistung zu empfinden. Ein tüchtiges Sekretariat und kooperationsfreudige Kollegen werden ihm helfen, die Arbeit zu meistern.

Bitte bewerben Sie sich mit Foto, tabellarischem Lebenslauf, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen und einem Handschreiben (frühester Eintrittstag, Verdienstvorstellung, Wohnungsbedarf) über die für vertrauliche Behandlung bürgende, unter 02 61 - 3 86 06 zu weiteren Auskünften bereite

Personalberatung Hans Herbert Hoyermann
Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1



Wir sind ein Unternehmensbereich der M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AG und weltweit unter dem Namen GHH STERKRADE im Anlagen- und Maschinenbau tätig. Unser Produktbereich Industrieanlagen plant und liefert Anlagen und Einrichtungen für die Eisen- und Stahlerzeugung, Rohstofftechnik und Kohleveredelung sowie für die Chemie und Petrochemie.

Für die Führung des Betriebes zur Fertigung von hochwertigen Apparaten und Einrichtungen suchen wir einen erfahrenen

Betriebsleiter

Die zu übernehmende Aufgabe umfaßt die fachliche und personelle Verantwortung für die Fertigungsvorbereitung, Fertigungssteuerung und die Werkstätten mit ca. 250 Mitarbeitern.

Der Stelleninhaber sollte ein hohes Maß an Fachwissen, insbesondere Erfahrungen mit modernen Steuerungsmethoden und Fertigungsverfahren im Apparatebau für die Chemie und Petrochemie und bei der Herstellung von Druckbehältern – auch nach ausländischen Vorschriften (ASME) – sowie der Arbeitsvorbereitung besitzen und die Anerkennung als Schweißfachingenieur haben.

Führungserfahrung, Kostenbewußtsein und die Bereitschaft zur kooperativen Mitwirkung an den konstruktiven und produkttechnischen Problemlösungen des Produktbereiches werden vorausgesetzt. Vorteilhaft sind EDV-Kenntnisse und die Beherrschung der englischen Sprache.

Die Stelle ist der Produktbereichsleitung direkt unterstellt und der Bedeutung entsprechend dotiert. Bei der Wohnungsbeschaffung wird Unterstützung gewährt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AG
Unternehmensbereich GHH STERKRADE
– Personalabteilung Angestellte –
Postfach 11 02 40
4200 Oberhausen 11

Produkt-Berater Büromaschinen im Außendienst

Großraum Norddeutschland/Süddeutschland

Zur Unterstützung unseres Außendienstes für den Bereich Büromaschinen suchen wir zum baldigen Eintritt je einen Mitarbeiter (nicht älter als 30 Jahre). Ihre Aufgabe, ein Programm professioneller, elektronischer Büroschreibmaschinen einschließlich Geräten mit Text-Be- und -Verarbeitungsfunktionen unseren Fachhändlern und ihren Mitarbeitern zu erläutern und vorzustellen sowie gemeinsam mit dem Fachhandel bei Großkunden zu akquirieren.

Voraussetzungen sind neben der persönlichen, vertrieblichen und fachlichen Qualifikation Branchenkenntnisse auf dem Büromaschinensektor und stetige Einsatz- und Reisebereitschaft.

Ein paar Worte über uns: Wir sind die deutsche Vertriebstochter eines international tätigen Konzerns der Konsum- und Investitionsgüterindustrie mit Stammsitz in Japan. Unser Kurs steht auf Expansion.

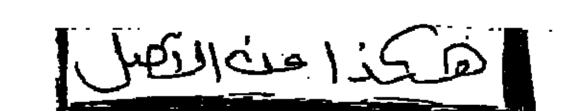
Es handelt sich um eine gut dotierte Dauerstellung mit mehr als den sonst üblichen Sozialleistungen. Ein Firmenwagen – auch zur privaten Nutzung – steht zur Verfügung.

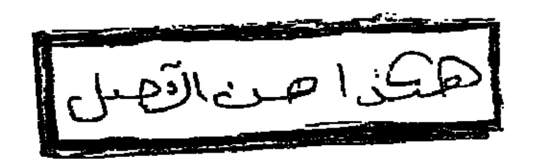
Entsprechen Sie dem Anforderungsprofil? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen. Senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Sie hören umgehend von uns.



Brother International GmbH, Im Rosengarten 14, 6368 Bad Vilbel

---





Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den unternehmerisch engagierten Brancheninsider

Wir haben uns aufgrund einer ausgefeilten Vertriebspolitik und der Konzentration auf hochwertige Metalle einen Namen gemacht. Dabei haben wir noch lange nicht die Möglichkeiten des Marktes ausgeschöpft und expandieren weiter. Zur konsequenten Verfolgung unserer geschäftspolitischen Ziele suchen wir daher für die Spitze unseres deutschen Geschäftszweiges Sie als

Geschäftsführer Metallhandel

Dabei erwarten wir von Ihnen die Erfüllung der folgenden Voraussetzungen und Aufgabenschwerpunkte:

- *Fundierte Kenntnisse der Metallhandelsbranche, insbesondere im Bereich der Edelmetalle*
- *Absolute Beherrschung des gesamten Vertriebsinstrumentariums und konsequente wirtschaftliche Steuerung unserer Aktivitäten*
- *Motivierende Führung des hochqualifizierten Teams unserer Organisation*
- *Überzeugende, durchsetzungsfähige, verhandlungsstarke Persönlichkeit*

Aus der obengenannten Aufgabenstellung geht hervor, daß wir einem Brancheninsider in unserer kleinen, aber wirtschaftlich starken Organisation alle Möglichkeiten geben werden, seinen Erfolg – und damit auch sein Einkommen – selbst zu bestimmen. Unsere internationalen Verbindungen und Ressourcen geben dafür die notwendige Basis. Eine Information über unsere hochwertigen und spezialisierten Produkte erhalten Sie direkt von unseren Beratern. Dienstsitz unseres Hauses ist eine hochattraktive Region mitten in Deutschland. Das Alter spielt für diese Position keine entscheidende Rolle.
Wir wissen, daß der in Frage kommende Führungskräftekreis ausgesprochen eng ist. Unsere Berater informieren Sie gerne im Vorfeld der Entscheidungsbildung detaillierter, als es in dieser Anzeige möglich ist. Bitte rufen Sie daher die Herren Friederichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-112 – am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr unter der Rufnummer 0228/2603-0 – an. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer I/3307 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für unseren Berater selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Mit Ihrer Hilfe möchte ich mich in der Geschäftsführung entlasten

Auf Grund unseres hohen Engagements ist es uns als Inhabern gelungen, auf der Basis einer marktgerechten Produkt- und Absatzstrategie in einem speziellen Bereich der Konsumgüterindustrie unser Unternehmen zu den Führenden der Branche zu machen. Dadurch ist auch der zu bewältigende Aufgabenbereich in der Geschäftsführung größer geworden. Um aber auch in Zukunft in erster Linie die unternehmerischen Aufgaben wahrnehmen zu können, suche ich für die Betreuung der Bereiche Recht und Steuern eine qualifizierte junge Führungskraft, die zunächst in der Funktion als

Persönlicher Mitarbeiter der Geschäftsführung

die Chance erhält, in direkter Zusammenarbeit mit mir, unseren Führungsstil, der ja offensichtlich zum bisherigen Erfolg wesentlich beigetragen hat, kennenzulernen, um damit für zukünftige weiterführende Aufgaben systematisch vorbereitet zu werden. Da Sie aber zunächst einmal für die fachlich qualifizierte Betreuung der Bereiche Recht und Steuern verantwortlich zeichnen werden, erwarte ich von Ihnen folgende Qualifikationen:

- *Ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches oder juristisches Studium*
- *Einige Jahre Praxiserfahrung in den genannten Fachbereichen*
- *Die Bereitschaft, mir bei der Führung des Unternehmens über die Betreuung der Fachbereiche hinaus Aufgaben abzunehmen*
- *Konsequente Nutzung der sich bietenden Chancen, sich für weiterführende Aufgaben zu profilieren*

Die vorgenannten Erwartungen sollten Ihnen deutlich machen, daß es mir in erster Linie darauf ankommt, einen qualifizierten Fachmann zu gewinnen, der über Praxiserfahrungen in den Bereichen Recht und Steuern verfügt. Weiterhin ist für mich wichtig, daß Sie ein hohes Maß an persönlichem Engagement mitbringen und Ihnen ein direkter und praktischer Führungsstil liegt.
Aufgrund der geforderten Qualifikationen müßte Ihr Alter zwischen 30 und 35 Jahren liegen. Dienstsitz ist eine attraktive Großstadtregion in Nordrhein-Westfalen. Die Bezüge richten sich nach Ihrer Qualifikation und werden an Ihrer Leistung orientiert.
Ich hoffe, mir ist es gelungen, Ihnen klarzumachen, welche Chancen in dieser Aufgabe liegen. Wenn ja, setzen Sie sich mit der von mir beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/2357 in Verbindung. Sie können entweder die Herren Hatesaul und Laue unter der Rufnummer 0228/2603-127 – am Wochenende oder abends nach 18.00 Uhr unter der Rufnummer der Zentrale, 0228/2603-0 – um noch weitergehende Informationen bitten oder aber auch Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, bestehend aus tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe, unter der vorgenannten Kennziffer direkt an meinen Berater schicken. Nutzen Sie die Chance, sich neutral zu informieren, denn die P & M verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Ihre Fachkompetenz und unser Image sind die Basis für unseren gemeinsamen Erfolg

Als renommiertes und finanzstarkes zentrales Kreditinstitut sind wir in der Lage, interessante Konditionen und maßgeschneiderte Finanzierungsmodelle anzubieten. Um noch mehr auf die Bedürfnisse der Abnehmer unserer Kreditleistungen eingehen zu können und durch die regionale Nähe auch die spezifischen Probleme noch besser zu berücksichtigen, suchen wir zum Aufbau von neuen Geschäftsstellen

Bank-Repräsentanten

mit Verantwortung für die Großräume Norddeutschland oder Süddeutschland. Die von uns angesprochenen Zielgruppen sind überschaubar, aber ausgesprochen anspruchsvoll. Wenn Sie nachfolgendes Anforderungsprofil erfüllen, sollten wir miteinander ins Gespräch kommen:

- *Umfassende Kenntnnise des Kreditgeschäftes, insbesondere im Bereich der Baufinanzierung sowie Erfahrungen in der Bewertung von Großobjekten*
- *Nachweisbare Akquisitionsbefähigung in Verbindung mit Flexibilität und Verhandlungssicherheit auf hohem Niveau*
- *Überzeugende und seriöse Persönlichkeit, die von institutionellen Kapitalanlegern als Gesprächspartner voll akzeptiert wird*
- *Fundierte Marktkenntnisse der entsprechenden Region und Gefühl für die Mentalität der dort lebenden Menschen*

Wir erwarten von Ihnen den Aufbau neuer und die Pflege bestehender Kundenbeziehungen, vornehmlich zur regionalen Kredit- und Versicherungswirtschaft, zu großen Finanz- und Immobilienmaklern sowie zu Direktkunden. Hierbei werden Sie in Ihrer Region absolut selbständig und eigenverantwortlich agieren, wobei Sie selbstverständlich jederzeit auf das Know-how des Stammhauses zurückgreifen können. Auch der Aufbau des Hypothekenbüros zu einer funktionierenden organisatorischen Einheit muß von Ihnen bewältigt werden, wobei wir Ihnen selbstverständlich alle erforderlichen materiellen und personellen Rahmenbedingungen schaffen werden. Zur Vorbereitung auf Ihre neue Aufgabe werden Sie in unserer Zentrale intensiv eingearbeitet, um mit den spezifischen Besonderheiten unseres Hauses vertraut zu werden.
Vom Alter her haben wir uns nicht festgelegt, sondern legen Wert auf die Erfüllung unseres Anforderungsprofils und des zu bewältigenden Aufgabenspektrums. Ihre Bezüge wachsen mit Ihrem eigenen Erfolg und werden durch großzügige Sozialleistungen ergänzt.
Wenn es Sie reizt, als Fachmann des Kreditgeschäftes mit starker Akquisitionsbefähigung, Kundenbeziehungen zu pflegen und weiter auszubauen, dann sollten Sie nicht zögern, mit den von uns beauftragten Beratern, Herrn Laue und Herrn Hatesaul, unter der Rufnummer 0228/2603-127 Kontakt aufzunehmen. Diese Herren können Ihnen weitere, für Ihre Entscheidungsfindung wichtige Informationen geben. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Sie können aber auch direkt Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/2047 schicken. Absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für unseren Berater selbstverständlich und bieten Ihnen die Möglichkeit, sich neutral über Ihre zukünftigen Karrierechancen zu informieren.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den Top-Controller unserer Unternehmensgruppe mit herausragender Führungsbefähigung und überzeugendem Unternehmerprofil

In einem speziellen Bereich der Konsumgüterindustrie mit Produkten, die sowohl in den Konsumgüterbereich als auch in den industriellen Anwendungsbereich gehen, haben wir seit Jahren eine herausragende Marktstellung. Grundlage unseres Erfolges sind unsere ausgereifte Unternehmenspolitik und unsere Fähigkeit, Marktnischen zu erkennen und marktgerechte Produkte zu entwickeln. Ergänzt werden diese Kriterien durch eine klare Diversifikationsstrategie unserer Unternehmensgruppe. Der kaufmännische Bereich inklusive Controlling stellt in unserem Unternehmen eine Schlüsselfunktion dar. Im Hinblick auf die Sicherung unseres kontinuierlichen Wachstums suchen wir deshalb für die Führungsspitze der Unternehmensgruppe den

Kaufmännischen Geschäftsführer

der im Rahmen einer systematischen Integration zusammen mit seinen Kollegen in den Bereichen Technik und Vertrieb bereit und in der Lage ist, die volle unternehmerische Verantwortung zu übernehmen. Die Aufgabenstellung wird dabei im wesentlichen folgende Gebiete umfassen:

- *Voll verantwortliche Leitung des gesamten kaufmännischen Bereiches*
- *Konsequente Weiterentwicklung der zukünftigen Unternehmensstrategie*
- *Optimale Unterstützung der Bereiche Vertrieb und Technik bei der Ausschöpfung der sich bietenden Marktchancen*
- *Einsatz moderner Controllinginstrumente zur Steuerung der profitorientierten weiteren Entwicklung des Unternehmens*
- *Ausschöpfung des vorhandenen Managementpotentials durch eine optimale Personalpolitik und übergreifende Motivation der Mitarbeiter im Unternehmen*

Aus diesen Erwartungen können Sie sicherlich entnehmen, daß wir den aktiven Topmanager suchen, der in der Lage ist, die kaufmännischen Instrumentarien inklusive des Controllings optimal zu gestalten und einzusetzen. Daß Sie von der theoretischen Ausbildung her den erforderlichen Background mitbringen und bisher in der Praxis in einer vergleichbaren Position bewiesen haben, daß Sie sowohl die dazu notwendigen Management- als auch Führungstechniken nicht nur kennen, sondern beherrschen und konsequent anwenden, setzen wir voraus. Neben den fachlichen Voraussetzungen erwarten wir von Ihnen die Fähigkeit, unternehmerisch zu denken und zu handeln und unser Unternehmen nach außen optimal zu vertreten. Die Akzeptanz im Unternehmen erwartet eine herausragende Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick und dem nötigen Durchsetzungsvermögen, um andere von eigenen Ideen überzeugen zu können.

Es versteht sich von selbst, daß eine solche Aufgabe auch vom finanziellen Rahmen her unternehmerisch angelegt ist. Dienstsitz ist eine reizvolle Region in Norddeutschland mit einer ausgereiften Infrastruktur.
Sollten Sie in dieser klar unternehmerisch ausgelegten Aufgabe die Herausforderung sehen, in der Sie Ihr Engagement langfristig einbringen können, so bitten wir um Zusendung Ihrer schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) unter der Kennziffer I/6367 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unsere Berater stehen Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung. Rufen Sie deshalb bitte die Herren Kretschmer oder Hatesaul unter der Telefonnummer 0228/2603-114, abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende unter 0228/2603-0, an.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

KÖNIG-BRAUEREI SUCHT LEITER ALLGEMEINE ORGANISATION

Unser Produkt „König-Pilsener" gewinnt seit Jahrzehnten durch seinen extrem hohen Qualitätsstandard und sein unverwechselbares Image ständig neue Freunde.

Für die selbständige Einführung von weitreichenden neuen Organisationslösungen und deren ständige Weiterentwicklung suchen wir einen versierten jüngeren Fachmann, der bereits erfolgreich in eigener Verantwortung gearbeitet hat. Sie werden innerhalb Ihres Aufgabenbereiches die Abwicklung der Textbe- und -verarbeitung, in Verbindung mit dem Einsatz maschineller Hilfsmittel, organisieren. Sie beraten bei der Beschaffung bzw. Einführung von Büroausstattung einschl. Büromöbel sowie Organisationshilfsmitteln und Organisationsverfahren und -techniken nach wirtschaftlichen, funktionalen und ergonomischen Gesichtspunkten. Zum Aufgabenbereich gehört auch die Bearbeitung des Formularwesens mit dem Ziel der Vereinheitlichung, Kostenreduzierung und Ablaufverbesserung.

Für diese Aufgaben wäre eine abgeschlossene Hoch- bzw. Fachschulausbildung die ideale Voraussetzung, aber auch der erfahrene Praktiker, der seine fundierten Kenntnisse bereits unter Beweis stellen konnte, findet hier ein anspruchsvolles Betätigungsfeld, das ihm Gelegenheit zur Fortentwicklung seiner beruflichen Laufbahn bietet.

Wir würden uns über Ihre Bewerbung freuen und bitten Sie, diese unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, Zeugniskopien und Lichtbildes an die König-Brauerei KG, Ressort Personal, Postfach 660140, 4100 Duisburg 12, zu richten.



Kältetechnik

Linde gehört zu den 75 größten Industrieunternehmen in der Bundesrepublik Deutschland. Der Aufgabenbereich der Werksgruppe Kälte- und Einrichtungstechnik umfaßt Kälte- und Klimatechnik, Herstellung und Vertrieb von Kühlmöbeln und Ladeneinrichtungen sowie Konstruktion, Fertigung und Vertrieb von Kolben- und Turbomaschinen.

Wir bauen unsere außereuropäischen Vertriebsaktivitäten in unserem Bereich „Kälte- und Einrichtungssysteme", über den wir unser Groß- und Einzelhandelsanlagengeschäft abwickeln, weiter aus. Geographische Schwerpunkte sind der Nahe und Mittlere Osten sowie der nordafrikanische Raum. Im Zuge dieses Ausbaus suchen wir je einen versierten und leistungsstarken Vertriebsmanager als

Länderreferent

Aufgaben:
Akquisition und Betreuung von Interessenten und Kunden für schlüsselfertige Einzelhandelsanlagen (Schwerpunkt: Supermärkte) und schlüsselfertige Kühlhäuser/vorgefertigte Zellen.

Koordination bzw. Durchführung der Angebotserstellung.

Koordination der Auftragsabwicklung und des Montage- und Kundendienstes.

Persönliche Voraussetzungen:
Mehrjährige erfolgreiche Vertriebstätigkeit, vorzugsweise Groß- und Einzelhandelseinrichtungen.

Bereitschaft zu mindestens zweijährigem Auslandsaufenthalt, gegebenenfalls mit Familie.

Englische Sprachkenntnisse bei einem Einsatz im Nahen und Mittleren Osten, französische Sprachkenntnisse bei einer Tätigkeit in Nordafrika.

Perspektiven:
Bei Bewährung wird die Leitung einer Vertriebsniederlassung im Ausland übertragen.
Die Dotierung und unsere sozialen Leistungen werden Sie zufriedenstellen.
Wenn dieses Angebot Sie interessiert, erbitten wir Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an unsere Personalabteilung.

Linde

Linde AG,
Werksgruppe Kälte- und Einrichtungstechnik
Sürther Hauptstraße 178
5000 Köln 50





Wir sind eine überregionale Spezialbank und befassen uns mit der Absatz- und Investitionsfinanzierung, dem Leasing sowie mit dem Konsumentenkreditgeschäft.
Wir bauen unser Geschäftsstellennetz weiter aus und suchen für die Gründung neuer Filialen in verschiedenen Großstädten

GESCHÄFTSSTELLENLEITER

Der Schwerpunkt liegt vorerst noch im Konsumentenkreditgeschäft.
Besonderen Wert legen wir auf eine betriebswirtschaftliche Ausbildung, fundierte Kenntnisse des Bankgeschäfts aus mindestens dreijähriger praktischer Tätigkeit sowie die Fähigkeit zur Mitarbeiterführung.
Aktives Verkaufsverhalten, Freude an Beratung und Betreuung unserer Kunden sowie Durchsetzungsvermögen setzen wir voraus.
Wenn Sie bisher der „zweite Mann" in einer ähnlichen Position waren und nun mit Engagement, Ehrgeiz und Eigeninitiative die Verantwortung für eine Geschäftsstelle anstreben, dann sollten Sie sich umgehend bewerben. Auch wenn Sie sich erst in einigen Monaten verändern möchten, würden wir Sie gern jetzt schon kennenlernen. Absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.
Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung der

WIFAG-BANK Aktiengesellschaft
Berliner Straße 312, 6050 Offenbach
Telefon 06 11 / 80 58-1

Als eines der führenden Unternehmen unserer Branche haben wir auf dem Gebiet der Entwicklung und Herstellung von Analysengeräten für die analytische und klinische Chemie und Biochemie einen Namen, der weltweit für technische Qualität steht. Dieser Ruf ist uns Verpflichtung. Als

Chemie- oder Bioingenieur/in

tragen Sie in verantwortlicher Position mit dazu bei, diesem hohen Anspruch gerecht zu werden. Sie erstellen im Rahmen von Geräte-Neuentwicklungen Ablaufpläne und Zeitdiagramme aus Kenntnis der klinisch-chemischen Methodik und sind verantwortlich für die methodische Überprüfung der Analysengeräte sowie für die Erarbeitung und Überprüfung von Konzepten für möglichst einfache Bedienungsfunktionen. Dazu gehört auch die Erstellung entsprechender Unterlagen wie Bedienungsanleitungen und Methodenvorschriften für unsere Kunden. Weiterhin obliegt Ihnen die Adaption und Überprüfung von Methoden.

Sie sind:

- Chemie-/Bioingenieur und verfügen über einige Jahre Erfahrung im Labor oder in der Diagnostika-Industrie,
- außerdem sind Sie gewohnt, mit Mitarbeitern oder Kunden umzugehen, sie anzuleiten und zu betreuen.

Auf Ihre schriftliche Bewerbung antworten wir schnell, um Ihnen dann in einem persönlichen Gespräch auch unser Unternehmen und seine Leistungen näherzubringen.



Herweg & Kaechele, die Werbeagentur die ausschließlich Kunden der Freizeitbranche betreut, hat für 1983 neuen Vorwärtsschub angesagt und sucht deshalb

REPRÄSENTANT/KONTAKTER

für die Betreuung unserer Kunden von Düsseldorf bis Flensburg. Unsere Kunden legen hohen Wert auf persönlichen Kontakt mit uns. Mit Ihnen möchten wir diesen Kontakt vertiefen und die Besuchshäufigkeit erhöhen. Kontaktfreudigkeit und gute Umgangsformen sind hierbei genauso wichtig wie Organisationsgeschick und Präsentationssicherheit.
Wir machen Prospekte, Anzeigen, PR-Aktionen, Hauszeitungen und Grafik. Sie sollen unsere Ideen beim Kunden vorstellen und erläutern. Vielleicht bringen Sie schon Erfahrung aus Druckerei/Verlag Agentur mit? — Aber auch ein Branchenfremder mit werblichem Gespür könnte durchaus zu uns passen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Foto an Herrn Herweg.

HERWEG & KAECHELE
Birkenbergstr. 14 5090 Leverkusen 3
Tel 02171/45005–6

TEC
TECHNIQUES EUROPEENNES DE COMMUTATION

Karriere in Frankreich

Mit unseren Relais, Spulen und programmierbaren Steuerungen (PLC) gehören wir in Frankreich zu den führenden Unternehmen.

Für unser Büro in der Nähe von Paris suchen wir – zum nächstmöglichen Termin – den

Verkaufs-Leiter Deutschland, Österreich, Schweiz.

Sie sind ausgebildeter Techniker oder Ingenieur, können mit Verkaufserfolgen in der Industrie aufwarten, beherrschen als gebürtiger Deutscher die französische Sprache in Wort und Schrift perfekt. Sie sind aufgrund Ihrer Erfahrung in der Lage, als „Mann der ersten Stunde" die Verkaufs-Politik in unseren neuen Märkten entscheidend zu prägen, und Sie sind bereit, drei bis vier Tage pro Woche in den genannten Ländern zu reisen. Darüber hinaus besitzen Sie die Fähigkeit, Geschäftsleitung und Produktion intern zu beraten und Entscheidungen vorzubereiten.

Wenn Sie davon überzeugt sind, „unser Mann" zu sein – bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Einkommens-Wunsch an:

TEC · 31, rue du Général Leclerc
F-60250 Mouy, Frankreich
z. Hd. von M. Christian Aubert

„Der Arbeitgeber soll einen Arbeitsplatz weder öffentlich noch innerhalb des Betriebes nur für Männer oder nur für Frauen ausschreiben . . ."

Seit Inkrafttreten dieses Gesetzes (§ 611b BGB) über die Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz im August 1980 sollen Arbeitsplätze weder öffentlich noch betriebsintern nur für Männer oder Frauen ausgeschrieben werden. Diese Vorschrift wurde mit dem Ziel erlassen, Frauen auf dem Arbeitsmarkt mehr Chancen einzuräumen. Aus dem Text der Anzeige soll deutlich hervorgehen, daß sich sowohl Frauen als auch Männer bewerben können und die Entscheidung über die Bewerbung nur nach vorhandenen Fähigkeiten und nicht nach dem Geschlecht getroffen wird.

Noch handelt es sich um eine Soll-Vorschrift, deren Nichtbeachtung keine Sanktionen nach sich zieht. Der Gesetzgeber plant jedoch entsprechende Gesetzesänderungen, wenn sich bei den Unternehmen bis Ende 1982 die geschlechtsneutrale Stellenausschreibung nicht durchsetzt. Der Stellenanzeigenteil der Zeitungen ist ein deutlicher Gradmesser dafür, in welchem Umfang dem Gesetz entsprochen wird. Er wird deshalb von den Behörden aufmerksam beobachtet.

Die Auftraggeber von Personalanzeigen sollten deshalb bei der Abfassung ihrer Anzeigentexte diesem Gesetz Rechnung tragen.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Diplom-Ingenieur (TH/TU)
– Maschinenbau –

Rheinbraun ist ein bedeutendes Großunternehmen der Energiewirtschaft mit mehr als 17 000 Mitarbeitern im Raum Köln – Düsseldorf – Aachen.

Für unsere Versuchsabteilung in der Hauptwerkstatt Grefrath in Frechen bei Köln suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen jungen Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau (Werkstofftechnik).

Zu Ihrem künftigen Arbeitsgebiet gehören im Rahmen der Instandhaltung werkstofftechnische Aufgaben sowie zerstörungsfreie und mechanische Prüfungen im Bereich des Stahl- und Großmaschinenbaus.

Sie sollten Neigung zum experimentellen Arbeiten haben sowie über gute theoretische Grundlagen der Werkstoffkunde und Festigkeitslehre verfügen.

Erste praktische Erfahrungen aus dem industriellen oder wissenschaftlichen Bereich sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Die umfassende Einarbeitung wird Ihnen den Start erleichtern.

Über unsere besonderen vertraglichen Leistungen informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen ab dem Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung einschließlich Lichtbild, handschriftlichem Lebenslauf und Angabe von Referenzen richten Sie bitte unter Kennziffer T 100 an:

RHEINBRAUN
Rheinische Braunkohlenwerke Aktiengesellschaft
Personalabteilung GA 2 · Stüttgenweg 2 · 5000 Köln 41

Arzt oder erfahrener Mikrobiologe
für die klinische Forschung gesucht.

Der Name unserer Muttergesellschaft – Beecham – ist eng mit der weltweiten Entwicklung halbsynthetischer Penicilline verbunden. Neue interessante Substanzen auf dem Gebiet der Antibiotika und auch für andere Indikationen aus unserer bedeutenden Forschung sind in Vorbereitung.

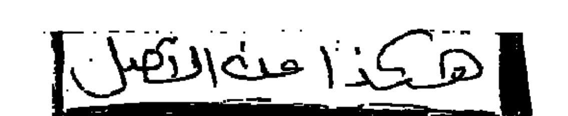
Zu bearbeiten sind außer allgemeinen medizinischen Fragen die klinischen Prüfungen der Phasen 3 und 4 für eine bestimmte Präparate-Gruppe. Sie sind in einem wissenschaftlichen und ausgesprochen kollegialen Team tätig, das Ihnen viele Entwicklungsmöglichkeiten und Eigeninitiative bietet.

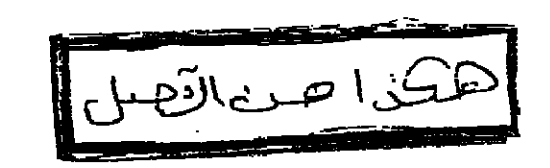
Wir suchen deshalb einen Arzt oder qualifizierten Mikrobiologen mit gutem medizinischen Wissen (Dame oder Herr), der weitgehend selbständig arbeiten kann, adäquater Gesprächspartner für Meinungsbildner und Klinik-Ärzte ist und mit viel Begeisterung und wissenschaftlicher Befähigung klinische Prüfungen plant, überwacht und auswertet.

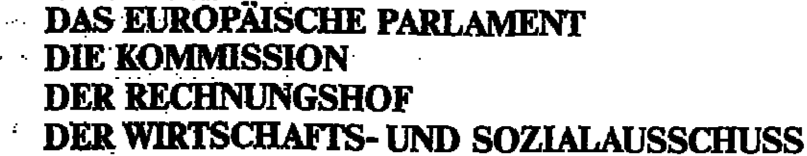
Gute Englischkenntnisse, Kontaktfähigkeit und die Bereitschaft zu Reisen sind weitere Voraussetzungen.

Fühlen Sie sich angesprochen, so möchten wir Sie über unsere Leistungen und Ihre Entwicklungsmöglichkeiten in einem persönlichen Gespräch informieren. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an den Leiter unseres Personal- und Sozialwesens. Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme stehen Ihnen unser medizinischer Direktor unter der Telefon-Nr.: 0 21 01 / 195 - 249 oder unser Personal-Direktor unter der Nr.: 0 21 01 / 195 - 209 gern zur Verfügung. Beide Herren garantieren absolute Vertraulichkeit.

Beecham-Wülfing
GmbH & Co. KG. Neuss
Arzneimittel
Stresemannallee 6 · 4040 Neuss · Tel. 02101/195-1







DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT
DIE KOMMISSION
DER RECHNUNGSHOF
DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS

veranstalten für ihre Dienststellen in **Brüssel** und **Luxemburg** ein gemeinsames Auswahlverfahren zur Einstellung von

BÜROASSISTENTEN

(mit oder ohne Kurzschriftkenntnisse).

Bewerberinnen und Bewerber müssen

- vor dem 16. April 1965 und nach dem 14. April 1948 geboren sein;
- eine mittlere Schulbildung nachweisen;
- eine mindestens zweijährige Berufserfahrung als Schreibkraft oder das Abschlußzeugnis einer mindestens einjährigen Sekretariatsausbildung in zwei Sprachen besitzen;
- Deutsch als Muttersprache sehr gut und eine weitere Sprache der Gemeinschaften ausreichend gut kennen.

Der vorgeschriebene Bewerbungsbogen kann, möglichst mittels Postkarte, unter Angabe des Bezugzeichens EUR/C/2 bei folgenden Stellen angefordert werden:

Informationsbüro der Europäischen Gemeinschaften:

Zitelmannstraße 22, 5300 Bonn
Kurfürstendamm 102, 1000 Berlin 31

oder

Kommission der Europäischen Gemeinschaften
Abteilung Einstellungen
200 rue de la Loi
B – 1049 Brüssel

BEWERBUNGSSCHLUSS: 15. APRIL 1983

Programmieren Sie Ihren Erfolg im voraus! Kommen Sie zu Foto-Quelle Schickedanz & Co dem größten Fotohaus der Welt
als

Filialleiter

Den Zeitpunkt Ihres Einsatzes als Filialleiter-Foto bestimmen Sie mit; denn Sie sollen nach möglichst kurzer (aber gründlicher) Einarbeitung eines unserer Spezialgeschäfte selbständig führen.
Als Führungskraft unserer Filialen erwarten wir gute verkäuferische Fähigkeiten, Führungsqualitäten, Engagement, Überblick und Sorgfalt in der Erledigung der gestellten Aufgaben. Sie sollten auch bereit sein, in einer anderen Stadt Karriere zu machen – ein evtl. Umzug geht natürlich zu unseren Lasten.
Die Vergütung erfolgt leistungsgerecht; unsere Nebenleistungen können sich sehen lassen!
Bevor Sie über Ihren weiteren Berufsweg entscheiden, sollten Sie mit uns Verbindung aufnehmen!
Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen, vollständigen Unterlagen bei



FOTO-QUELLE SCHICKEDANZ & CO.
Das größte Fotohaus der Welt
Personalverwaltung
Thomas-Mann-Str. 50, 8500 Nürnberg 50
Tel.: 09 11 / 86 01 - 3 29

ECE

Wir sind eine Gesellschaft der Unternehmensgruppe Werner Otto, zu der auch der Otto Versand gehört, und beschäftigen uns u. a. mit der Entwicklung, dem Bau und dem Management moderner Geschäftszentren (Einkaufscenter, Verwaltungsgebäude u. ä.).

Für den einschlägigen Geschäftsführungsbereich in der Zentrale in Hamburg suchen wir den

Vermietungs-Fachmann

der aufgrund ausreichender beruflicher Erfahrungen sowohl in der Lage ist, von anderen Vermietungs-Fachleuten ausgehandelte Vertragsdetails in die der jeweiligen Sachlage entsprechenden Formulierungen umzusetzen, als auch die Neigung verspürt, bisweilen selbst erstklassige gewerbliche Mieter, vor allem des Einzelhandels, für unsere Objekte zu gewinnen.

Eine spezifische Vorbildung wird nicht gefordert. Gute Voraussetzungen würden jedoch beispielsweise mit der gewerblichen Vermietung bereits befaßt gewesene Makler oder juristisch vorgebildete Bewerber (z. B. Rechtspfleger, Notariatsvorsteher) mitbringen.

Die Aufgabenstellung erfordert die Bereitschaft zur Bewältigung vielseitiger Problemstellungen und eine enge Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen unseres Hauses. Eine hinreichende Belastbarkeit wird vorausgesetzt.

Wir bieten:

- eine vielseitige, lebendige Tätigkeit, die viel Eigeninitiative erfordert und mit viel Freiheit bei der Gestaltung des Arbeitseinsatzes verbunden ist;
- einen modernen, freundlichen, interessanten und sicheren Arbeitsplatz und eine angenehme Arbeitsatmosphäre;
- ein überdurchschnittliches Gehalt und sonstige Vorteile, die wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch gern erläutern wollen.

Bitte übermitteln Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen an unsere Personalabteilung. Für evtl. telefonische Rückfragen steht Ihnen unser Herr Hasselmann gern zur Verfügung. Vertrauliche Behandlung wird garantiert.

ECE
Projektmanagement G. m. b. H.
Kritenbarg 4, 2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 / 60 60 61 15



TETRA PAK

Die weitere Ausrichtung unserer Organisation

Tetra Pak hat die weltweite Verpackungstechnologie für flüssige Nahrungsmittel in den letzten 30 Jahren weitgehend mitbestimmt. Fortschrittliche Verfahrenstechnik und absolute Zuverlässigkeit der Maschinen und Anlagen sind entscheidende Bausteine unseres Markterfolges.

Es ist unsere Zielsetzung, auch weiterhin an der Spitze des technologischen Fortschritts zu bleiben und unsere Marktposition zu sichern und auszubauen. Diesen Zielen entsprechend, planen und ergänzen wir unsere Organisation. Wir suchen Mitarbeiter für folgende anspruchsvolle technische Aufgaben:

Leiter der Technischen Außendienst-Organisation

Tetra Pak-Kunden wissen, daß sie sich auf Funktionssicherheit und Zuverlässigkeit ihrer Verpackungssysteme und -anlagen verlassen können. Das Sichern und Erhalten dieses hohen Qualitätsstandards liegt künftig in Ihrer Verantwortung.

Sie führen eine regional gegliederte, gut ausgebildete und erfahrene Service-Organisation mit fünf Kundendienstbüros und einer Vielzahl von Reisetechnikern.

Sie stellen sicher, daß Ihre Mitarbeiter durch Arbeitsqualität, Einsatzbereitschaft und Auftreten überzeugen.

Ihnen obliegt die fortlaufende Aktualisierung der für Deutschland gültigen Service-Richtlinien. Steigerung der Serviceleistung bei gleichbleibend hoher Servicequalität gilt dabei als Richtschnur.

In Zusammenarbeit mit Ihren regionalen Führungskräften verhandeln Sie mit wichtigen Großkunden und entscheiden über Servicekonditionen. – Sie unterstehen unmittelbar der Geschäftsleitung Technik.

Sie sind Diplom-Ingenieur (TH oder FH) der Fachrichtung Maschinenbau oder Elektrotechnik. Ihre bisherige Berufs- und Führungspraxis haben Sie im Maschinenbau und in Service-Organisationen der Investitionsgüterindustrie erworben.

Sie verstehen es, Ziele zu setzen und Ihre Mitarbeiter entsprechend zielorientiert zu führen. Sie lösen souverän organisatorische und administrative Probleme und verstehen es, Ihre Verhandlungspartner von Ihrer Sache zu überzeugen. – Englische Sprachkenntnisse sind wünschenswert. Ihr Alter: zwischen Mitte 30 und Anfang 40.

Leiter Systemtechnik

Marktgerechte bzw. kundenproblemorientierte Weiterentwicklung unserer Verpackungssysteme und -anlagen, in enger Zusammenarbeit mit unseren Entwicklungszentren, ist einer der Schwerpunkte Ihres Aufgabengebietes.

Sie steuern ferner die Unterstützung des Service-Außendienstes bei der Lösung von Einsatzproblemen, die über die Wartung hinausgehen, die technologische Beratung der Kunden in bezug auf Systeme und Verpackungen und wirken an Richtlinien für optimale Wartung der Maschinensysteme mit. Eine Gruppe erfahrener Spezialisten arbeitet unter Ihrer Führung. –

Sie unterstehen direkt der Geschäftsleitung Technik.

Als Diplom-Ingenieur (TH/FH) der Fachrichtung Maschinenbau mit Berufspraxis möglichst in der Verpackungsindustrie, unbedingt aber in Konstruktion und Service, bringen Sie bereits sehr gute Voraussetzungen für Ihr künftiges Verantwortungsgebiet mit.

Zu Ihren ausgeprägten Persönlichkeitsmerkmalen sollten darüber hinaus analytische Begabung, Kreativität und die Befähigung zur erfolgreichen Führung eines Spezialistenteams gehören. Gute englische Sprachkenntnisse sind erwünscht; ein Alter zwischen Mitte 30 und Anfang 40 wäre ideal.

Leiter Kundendienstbüro Südwest

Die Hauptziele Ihres Verantwortungsbereichs sind: Das Sicherstellen von Betriebsbereitschaft und Einsatzzuverlässigkeit der Verpackungssysteme und -anlagen in Ihrem Gebiet.

Sie führen eine Gruppe von Reisetechnikern; das schließt Zielsetzung, Einsatzplanung, Kontrolle und motivierende Unterstützung ein.

Budgeterstellung und -überwachung sowie Verhandlungsführung mit Kunden gehören zu Ihren persönlichen Aufgaben. Ihr Bürostandort ist Stuttgart. – Sie unterstehen dem Leiter Technische Außendienst-Organisation.

Als Voraussetzung für diese Aufgabe sehen wir eine abgeschlossene Ingenieur-Ausbildung (FH) der Fachrichtung Maschinenbau oder Elektrotechnik an sowie mehrjährige Berufspraxis im Kundendienst eines Investitionsgüterunternehmens. Ihre Befähigung zur Mitarbeiterführung sollten Sie bereits unter Beweis gestellt haben. – Weitere wichtige Persönlichkeitsmerkmale sind Verhandlungsgeschick und Organisationstalent. Ihr Alter: zwischen 30 und Anfang 40.

Einzelheiten der jeweiligen Aufgabe, Ihre Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Hause und unser Vertragsangebot würden wir gerne mit Ihnen persönlich besprechen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (einschl. Lichtbild und Gehaltsvorstellung) an:

Tetra Pak Rausing & Co. KG · Personalleitung
Frankfurter Straße 79–81 · 6203 Hochheim/Main



TETRA PAK

der sympathische Arbeitsplatz

Tetra Pak

Namhafter Klebstofflieferant für die graphische, papierverarbeitende und Verpackungsindustrie in West-Berlin sucht

jüngeren, fachlich geschulten Klebstoff-Experten

zum Ausbau der Geschäftstätigkeiten als freien Mitarbeiter.

Es wird erwartet, daß der Bewerber auf allen Gebieten der Klebstoff-Verarbeitung beste Kenntnisse vorweist und in der Lage ist, technische Beratung zu erteilen und selbständige Verkaufsgespräche zu führen.

Ausführliche Bewerbungen erbitten wir unter E 4805 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wer ist kurzfristig einsatzfähig und möchte ab sofort mit unserer Hilfe ca.
DM 15.000,– monatlich
verdienen? Startkapital erf. Näheres. WIMA GmbH, Postfach 2460, 4130 Moers

Unternehmen der Verlagsbranche sucht für sein Büro in Mailand den/die

Generalagenten/in

Gesucht wird der Verkaufsprofi aus dem Direktvertrieb, der es gewohnt ist, erfolgsabhängig bezahlt zu werden. Ital. Sprachkenntnisse sind Voraussetzung. Schicken Sie bitte Ihre Kurzbewerbung unter D 4650 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder rufen Sie uns an: 0 40 / 2 79 81 53.

Wir sind ein expandierendes mittelständisches Unternehmen und suchen **für unsere Großbaustelle in Libyen** einen qualifizierten

Bau-Ingenieur als Bauleiter

Fundierte Fachkenntnisse im Betondecken- und Asphaltdecken-Bau auf Autobahnen oder Flughäfen sowie gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung. Erfolgreiche Aktivitäten auf diesem Gebiet sollten durch Referenzen belegt werden.

Ferner erwarten wir von ihm die Fähigkeit, selbständig und eigenverantwortlich zu handeln.

Die Position ist, entsprechend unseren Anforderungen, gut dotiert.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

WIRTGEN GMBH
Hohner Straße 2 · 5461 Windhagen

Hauptabteilungsleiter (ppa.)

Entwicklung/Konstruktion (Dipl.-Ing.)

Als größte europäische Tochtergesellschaft eines weltweit operierenden Konzerns existieren wir in absehbarer Zeit 100 Jahre. Mit etwa 5000 Mitarbeitern in mehreren in- und ausländischen Werken stellen wir Sicherheitsteile für die Fahrzeugindustrie Europas her. Firmensitz ist eine der attraktivsten Großstädte in Westdeutschland. Für unseren **Schlüsselbereich Entwicklung/Konstruktion** suchen wir den kreativen, inspirierenden und fachlich hervorragenden Leiter. **Er berichtet direkt der Geschäftsleitung.** Folgende Bereiche sind ihm unterstellt: **● Entwicklung und Serienkonstruktion von Fahrgestellteilen ● Konstruktion von Hydraulikmotoren ● Wertanalyse, Normung und Patentwesen ● Pauserei mit Mikroverfilmung und Archiv ● Prototypenbau mit der dafür notwendigen Arbeitsvorbereitung.** Im einzelnen bedeutet das die Erarbeitung und Realisierung von produktbezogenen Zielen, Abstimmung von Planzielen und Fragestellungen der ihm zugeordneten Bereiche mit anderen Abteilungen, wie z. B. Kundendienst, Verkauf und Produktion; dazu die verantwortliche Planung von Investitionen bzw. Planung und Kontrolle des laufenden Budgets für den gesamten Entwicklungs- und Konstruktionsbereich. Selbstverständlich gehören noch weitere Aufgabenstellungen dazu, die aber in einem direkten Gespräch zu erörtern wären. Wir sind der Auffassung, daß der betreffende Herr zur Bewältigung seines umfangreichen Tätigkeitsgebietes über technische und konzeptionelle Talente verfügen muß. **Unsere Erwartungen:** Hochschulausbildung als Ingenieur, einschlägige Berufserfahrung, Kenntnisse und Erfahrungen in Managementtechnik, Arbeitstechnik, EDV und CAD, nach Möglichkeit Einblick in die Produktion von sicherheitskritischen Großserienteilen für die Automobilindustrie und Gewandtheit im Umgang mit Kunden. Entscheidend für uns sind **persönliches Format, unternehmerische Einstellung und eine deutliche Qualifikation zur Menschenführung.** Unsere internationalen Verbindungen erfordern verhandlungssichere und wissenschaftlich orientierte Kenntnisse der englischen Sprache; zusätzlich solche der franz. Sprache würden wir begrüßen. Außerdem erwarten wir die Bereitschaft zu kurzfristigen, aber gelegentlich auch längerfristigen Reisen, auch im außereuropäischen Ausland. Die Position ist mit Prokura ausgestattet. Ein auch privat zu nutzender Dienstwagen wird gestellt. Auch die übrigen Vertragskonditionen dürften, sofern die Voraussetzungen vorliegen, für entsprechende Bewerber sehr interessant sein. **Möglicherweise bietet sich für den bisherigen zweiten Mann die Chance einer Erstposition.**



Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbungsunterlagen (handschriftliches Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit Qualifikationsdarstellung, Lichtbild, Zeugnisunterlagen) an unseren Berater, der für absolute Diskretion bürgt. Sperrvermerke werden selbstverständlich von ihm beachtet. Bitte schreiben Sie unter der Kennziffer 555 an die

Dipl.-Psych. Karl Breustedt VDI · Unternehmensberatung BDU Bertoldstraße 13 · D-4300 Essen 1 T. (02 01) 78 24 37/38 · Telex 08 579 387

Financial Analyst

Bereich Planung und Kontrolle

Seit Jahrzehnten steht der Name Linotype für fortschrittliche Produkte der Satztechnik, heute für die Anwendung neuzeitlicher Elektronik innerhalb dieses Spezialmarktes. Mit den Verkaufserfolgen wachsen zugleich die Aufgaben bei vielen Arbeitsgruppen des Unternehmens.

Betriebswirtschaftliche Ausbildung, analytische Fähigkeiten und wenigstens zwei Jahre Erfahrung in modernen Controlling-Methoden vorausgesetzt, könnten Sie daher folgende interessante Tätigkeiten übernehmen:
- Erstellung von Budget-Daten
- Ergebnisanalysen und -beurteilungen
- Rentabilitätsstudien
- Arbeiten im Rahmen des Berichtswesens

Vieles hiervon bleibt aufgrund unserer internationalen Bindungen in **englischer Sprache** zu formulieren, was entsprechend gute Sprachkenntnisse unabdingbar macht.

Helfen Sie unserem jungen Team? Fachwissen, Einsatz und Eigeninitiative honorieren wir bestens. Bitte senden Sie uns zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.



Mergenthaler Linotype GmbH, Personalabteilung
Frankfurter Allee 55–75, 6236 Eschborn bei Frankfurt
Telefon (0 61 96) 403–1

International orientierte Unternehmen wie wir werden zwangsläufig vom Fiskus vieler Länder zur Kasse gebeten. Die Einhaltung und Ausschöpfung der oft komplizierten ausländischen Steuergesetzgebung ist von besonderer Bedeutung. Für einen erfahrenen Praktiker des Steuermetiers bietet sich hierbei eine reizvolle Aufgabe zur tatkräftigen Mithilfe als

Sachbearbeiter für Außensteuerrecht

Die Aufgabe umfaßt die Beratung, Überwachung und Mitwirkung bei der Besteuerung ausländischer Betriebsstätten und Tochtergesellschaften.

Zur erfolgreichen Lösung der Probleme sind gründliche Kenntnisse des deutschen Steuerrechts und ausländischer Steuergesetze (vorzugsweise USA) erforderlich. Gute englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus, zusätzliche französische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Wir denken an einen versierten Betriebswirt (männl. o. weibl.) im Alter bis ca. 35 Jahre, der mit der Praxis eines Industriebetriebes und dessen Rechnungswesen – möglichst aus der Bauwirtschaft – vertraut ist.

Die Position ist angemessen dotiert. Einzelheiten möchten wir im persönlichen Gespräch mit Ihnen erläutern.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit der **Kennziffer 7/16** an unsere Personalabteilung, Postfach 11 09 33, 6000 Frankfurt am Main 11.



PHILIPP HOLZMANN
Aktiengesellschaft

Pumpen-Profis gesucht

Wir sind eine multinationale Konzerngesellschaft und seit vielen Jahren auf dem deutschen Markt im Bereich Industriepumpen tätig.

Für die Verkaufsbezirke **Bayern** (Nord und Süd), **Baden-Württemberg, Hessen** (Frankfurt), **NRW** (Ruhrgebiet) und **Bremen** suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin je einen in der Branche erfahrenen

Verkaufsingenieur

Wir bieten ausgezeichnete Honorierung, Firmen-PKW sowie einen krisensicheren Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und werden schnellstens antworten. Chiffre M 4657, WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Für unsere Hotelberufsfachschule in Bayern suchen wir ab 1. 9. 1983 einen dynamischen

Schulleiter

Voraussetzungen: Hochschulabschluß, pädagogische Erfahrungen, mehrjährige Berufspraxis im Hotel- und Gaststättenwesen.

Angebote mit ausführlichen Personalunterlagen unter L 4656 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Datenverarbeitung bei HP

Hewlett-Packard ist mit weltweit 67.000 Mitarbeitern ein führender Hersteller auf den Gebieten der elektronischen Meß- und Datentechnik. Unsere EDV-Systeme werden im technisch-wissenschaftlichen und kommerziellen Bereich eingesetzt. Zum weiteren Ausbau unserer Vertriebsaktivitäten suchen wir begeisterungsfähige **Vertriebsprofis,** aber auch **Absolventen** für den

Vertrieb kommerzieller oder technisch-wissenschaftlicher Systeme

Qualifikation
Sie sollten ein Studium der Informatik, Nachrichtentechnik, des Wirtschaftsingenieurwesens oder ein anderes EDV-orientiertes Studium abgeschlossen haben und Freude an selbständiger, kundenorientierter Arbeit mitbringen. Ausbaufähige Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Aufgaben
Wenn Sie bereits Vertriebserfahrung haben, übernehmen Sie nach einer entsprechenden Einarbeitungsphase die eigenverantwortliche Betreuung eines Verkaufsgebietes. Sie sind dann zuständig für den Verkauf unserer Computersysteme, einschließlich der dazugehörigen Peripherie, wobei die Beratung und Lösung von Anwenderproblemen im Vordergrund stehen. Für Ihre Tätigkeit stellen wir Ihnen einen neutralen Firmenwagen zur Verfügung, den Sie auch privat voll nutzen können.

Absolventen bereiten sich zunächst im Innendienst auf ihre zukünftige Aufgabe als Vertriebsbeauftragter vor. Sie arbeiten in der Vor- und Nachverkaufsphase bei der Lösung von Kundenproblemen mit, sind an der Organisation und Durchführung von Verkaufspräsentationen beteiligt und unterstützen unsere Vertriebsbeauftragten. Parallel zu dieser praktischen Ausbildung besuchen Sie unsere produkt- und verkaufsorientierten Seminare.

Konditionen
Selbstverständlich werden wir Ihr Können und Engagement entsprechend honorieren. Neben gutem Gehalt, Gewinnbeteiligung und vorbildlichen Sozialleistungen bieten wir Ihnen ausgezeichnete berufliche Entwicklungsmöglichkeiten (Führungspositionen besetzen wir grundsätzlich aus eigenen Reihen). Den Rahmen für Ihre Tätigkeit bildet eine unkonventionelle Arbeitsatmosphäre mit kooperativem Führungsstil und viel Freiheit bei der Erfüllung Ihrer Ziele sowie der Entwicklung eigener Ideen.

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie bitte Herrn Heinzelmann (0 40 / 6 38 04 - 2 77) an oder schicken Sie uns Ihre Bewerbung.

HEWLETT-PACKARD GMBH, Geschäftsstelle Hamburg, Kapstadtring 5, 2000 Hamburg 60.



Wir binden uns an keine Altersgrenze!

Als neu gegründete Handelsfirma am Rande des Sauerlandes sind wir an Ihren Erfahrungen im Export- und Importgeschäft interessiert. Ihr Arbeitsbereich ist vielseitig und mit großer Selbständigkeit und Organisationsvermögen verbunden.

Bewerbungen richten Sie unter S 4661 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

EDV-Organisationsleiter,

Betriebswirt auch mit Operating-Erfahrung an HP 3000-30 gesucht. TV- und Radio-Branchenkenntnisse erforderlich. Geboten wird hoch dotierte Dauerstellung in Berlin. Bewerbungen (bitte mit Zeugnissen, Lebenslauf und Lichtbild) werden diskret behandelt und sofort beantwortet.

GKM Werbeagentur, Bismarckstraße 68, 1 Berlin 12.

Stellen-Bewerber

Verbessern Sie Ihre Chance! Vermeiden Sie Fehler bei Stellenbewerbungen! Individuelle Beratung durch Personalfachleute.

Nähere Information durch:

WINDHOLZ & PARTNER
Postfach 42 06 52
5000 Köln 41

Unsere Produkte sind Datensicherungsschränke und -Tresore.

In Fachkreisen haben sie einen hervorragenden Ruf.

Wir kommen aus Skandinavien und bauen unsere Position auf dem deutschen Markt weiter aus. Dazu suchen wir engagierte

HANDELSVERTRETER

Wir bieten ausgezeichnete Verdienstmöglichkeiten.

Beim Aufbau der Vertretung helfen wir Ihnen.

Wenn Sie dabeisein wollen, nehmen Sie schnell Kontakt mit uns auf.

KASO Marketing GmbH
Dorfstr. 49 · 5160 Düren
Telefon (0 24 21) 8 10 88

STELLENGESUCHE

Internationaler Vertrieb

Ich bin
- 40 Jahre
- Betriebswirt
- englisch-/französisch-/italienischsprachig
- internationale Erfahrung im Einkauf/Verkauf Bauartikel
- erfahren als Vertriebsleiter
- regional ungebunden

Ich suche
- Herausforderung im Vertrieb (Import/Export)
- in Industrie oder Handel
- im Inland oder EG-Bereich
- als Vertriebsspezialist oder Gruppenleiter

Angebote bitte an die von mir beauftragte Beratung

pdv MANAGEMENT CONSULTING GMBH

Kfm. Führungskraft–Ausland

Format, Kreativität, Motivation, rasches Erkennen der Zusammenhänge darf vorausgesetzt werden.

Mehrjährige Auslandserfahrung in Afrika, Südamerika, arab. Raum

Suche in etabliertem Unternehmen neue verantwortungsvolle Tätigkeit.

Angebote erb. unter M 4679 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Auslandstätigkeit gesucht:

Bin 38 Jahre alt, ledig, Ing. und habe 15jährige Erfahrung in internationalem Marketing-Verkauf, Export–Import von Investitionsgütern. Mehrjährige Tätigkeit in Vertriebs- und Handelshäusern in Südamerika. Suche interessante Tätigkeit im span. oder engl. Sprachraum. Sprachen: Deutsch, Engl., Spanisch.

Angeb. erb. u. W 4665 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Industriekaufmann / Baukaufmann

38 Jahre, sämtl. kfm. Arbeiten mit Schwerpunkt Einkauf, Disposition und Buchhaltung sucht zum 1. 4. od. 1. 5. 83 neuen Wirkungsbereich im Ausland (englischsprachig), mögl. Afrika oder Fernost.

Angeb. u. C 4671 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Schlüsselfertigbau

Dipl.-Ing. u. Architekt, verh., mit langj. Erfahrungen von der Planungsberatung (Bauphysik, techn.- u. Ausbaugewerke) über Erst. von Leistungsverzeichnissen bis zum Vertragsschluß, Überwachung der Baudurchführung, techn. Einkauf bis zur Ausbau-Bauleitung für In- u. Auslandsobjekte – Wohn- u. Industriebauten – sucht neue Aufgabe.

Zuschr. erb. u. PL 45 738 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Zentraleinkäufer/Abteilungsleiter

39 Jahre, langj. erfolgreiche Ein- und Verkaufstätigkeit im Warenhauswesen u. Versandhandel – Bereich Haushalts-/Elektrogeräte, Bürotechnik, Nähmaschinen, erfahren in umsatz- und ergebnisorientierter Abteilungsführung, Sortimentsgestaltung, Disposition, Verkaufsförderung. Ortsungebunden. Suche neue verantwortungsvolle Aufgabe im Handel oder in Industrie. Zuschriften erbeten unter H 4808 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Führungskraft Verlag

Wirt.-Wissenschaftler (34), verantwortlich für Programm, Personal, Marketing, Planung und Budget, Bereiche Zeitschrift, Buch sucht Managementaufgabe im Medienbereich.

Zuschriften erbeten unter X 4668 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Personaldirektor Dr. jur.

Volljurist, 39 Jahre, ortsunabhängig, langjährige Erfahrungen in Chemie- und Metallbereich, vertraut mit allen Aufgaben moderner Personalarbeit (u. a. KUG- u. sozialplan-erfahren), Mitglied einer Tarifkommission, sucht neuen Wirkungskreis.

Angeb. erb. u. A 4669 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Nachfolger-Sorgen ab 1985?

Zur Übernahme der Führung eines mittelständ. Unternehmens bilde ich mir ein, nunmehr die erforderl. Erfahr., Weitsicht und Menschlichkeit zu besitzen. Stichworte zu meiner Person: Engländer, 44 J., verh., Cambridge-M.A., seit 20 J. in Norddeutschl. seßhaft. Berufserfahr. u. a. Außenhandel (IV), Transportversicherung (ppa), DV-Anwendung (freiberufl.). Weltgereist, sprachengewandt, sicheres Auftreten. Fertigungsbetrieb mit Außenhandel u. außerhalb der Ballungsgebiete wird bevorzugt, mit der Maßgabe nach 1- bis 2jähr. Einarbeitung die Nachfolge des Firmeninhabers anzutreten. Eintrittstermin, Bezugshöhe, evtl. Beteiligung flexibel.

Angeb. erb. u. V 4664 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Industriekaufmann

43 Jahre, Stahl-/Maschinen[illegible] (Vertrieb), Englisch in Wort und Schrift, französische Sprachkenntnisse, Auslandserfahrung, sucht neuen Wirkungskreis in verantwortungsvoller Position, möglichst in Industrie, Großraum Düsseldorf bzw. Baden-Württemberg. Angeb. erb. u. G 4[illegible] WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Erfahrener Außendienst-Mitarbeiter

aus der Dentalbranche möchte sich verändern. Großraum Mainz–Wiesbaden–Frankfurt bevorzugt. Angeb. erb. u. U 4663 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Malermeister

39 J., aus der Führungsposition sucht ab 1. April eine neue Meisterstelle. Bei entsprechenden Angeboten auch als Bauleiter.

Zuschriften erbeten unter K 46[illegible] an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Agrarökonom/Volkswirt

mit fund. theor. u. prakt. Ausb. (Landw.-Lehre, FHS, Uni) s. n. Abschl. der Prom. (Dr. agr.) ab Mitte 83 Tätigk. im Banken- und Genossenschaftssektor.

Angeb. erb. u. B 4670 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Staatl. gepr. Techniker

seit Juni 82, Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbau, 29 J., verh., sucht ab sofort Wirkungskreis Richtung wie angegeben, Raum Bundesrepublik.

Zuschr. erb. u. Z 4668 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kriminalkommissar

29 Jahre, grad. Verwaltungswirt, sucht neues und interessantes Betätigungsfeld in Wirtschaft oder Industrie.

Angebote erb. unt. L 4678 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Industriekaufmann

in ungekündigter Stellung, 37 J., sucht neues Aufgabengebiet in Süd-Baden, Französisch perfekt in Wort und Schrift, Italienisch fließend, Innendienst bevorzugt.

Zuschriften erbeten unter V 4774 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

FOTOGRAF
(Meister)

Industrie, Werbung, Reportage, **bietet**

Qualität, Leistung, langj. In- u. Auslandserfahrung, Engl., Franz.

sucht

interessante Aufgabe, auch part-time, freie Mitarbeit o. ä.

Angeb. u. D 4672 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Diplom-Mathematiker

35 J., EDV-Auslandserfahrung (Saudi-Arabien), sucht neuen Wirkungskreis.

Zuschr. erb. u. Y 4667 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

TOP-FACHMANN
Dipl.-Ing. (FH) – Textiltechnik

42 J., verh., langjährige Erfahrungen in Ring- u. OE-Spinnerei, Glatt- u. Effektzwirnerei, text. Garnen, Einsatz von segm. Polyurethan, Abhalten von Effektkursen u. Schulung des Kundenpersonals in USA, GB, Kanada, UdSSR, Jugoslawien, Argentinien, Italien und Inland. Zuletzt Betriebsleiter in einer Spinnerei/Zwirnerei, sehr gute Englischkenntnisse. Erwünscht: zukunftsorientierte Tätigkeit in Produktion, Entwicklung, Verkauf oder als Berater und/oder freier Mitarbeiter.

Off. erb. u. N 4582 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Industriemeister
Holzverarbeitung (47 J.)

sucht neuen Wirkungskreis als Ausbauleiter oder -polier im außereuropäischen Ausland. (Langjährige Auslandserfahrung). Zuschr.: S 9063, Annoncen-Expedition Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1.

Architekt Dipl.-Ing. + Ing. (grad.), Projektleiter

42 J., verhandlungsstark und engagiert, 15 Jahre Berufserfahrung in Planung, Bauleitung, Projektleitung und Projektsteuerung mit Schwerpunkt im Verwaltungs-, Wohnungs- und Industriebau, sucht verantwortungsvolle Position mit Führungsaufgaben. – Angebote erb. unter PR 46052 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

EDV IM BAUBETRIEB

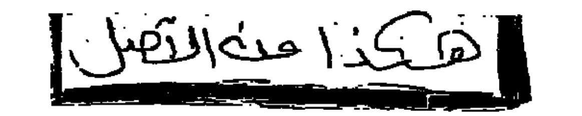
Bauingenieur (Dipl.-Ing.), 40 J., verh., ortsungeb., 16 Jahre Erfahrung in Planung, Bauleitung, Arbeitsvorbereitung, Netzplantechnik, Projektkontrolle für Hoch- u. Ing.-Bauten sowie in Beratung u. Schulung von Baufirmen beim EDV-Einsatz, sucht verantwortungsvolle Dauerstellung in Bauunternehmen oder Ing.-Büro.

Ang. erb. u. T 4662 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Suche: Mitarbeit, Kauf, Beteiligung bzw. als Nachfolger. Bin erfolgreich, langjährig selbständiger technischer Kaufmann, Mitte 40

Für: Raum Nieders./Nordrhein-Westf.

Büro: 45 Osnabrück. Nutzbar. Lebe in guten persönl. u. finanz. fundierten Verhältnissen, großer unbel. Immobilienbesitz. Angeb. erb. unt. K 4809 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Zwei Zeitungen – ein Immobilien-teil

Immobilien–Kapitalien–Anzeigen

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG

Nutzen Sie jetzt alle Steuerspar-Chancen!

Mehr als 5 Mrd Mark Steuern werden jedes Jahr zuviel gezahlt! Über 30 Mrd Mark Steuergelder werden jährlich verschwendet! Haben Sie schon einmal errechnet, wieviel Sie in Ihrem Berufsleben an Steuern aufbringen müssen, um das zu finanzieren?

Hier die Durchschnittszahlen: Bei einem Jahreseinkommen von 60 000 DM sind es ca. 700 000 DM. Bei einem Einkommen von 100 000 DM belaufen sich die Steuern bereits auf 1,5 Mio DM und bei 150 000 DM auf 2,6 Millionen! Bei einem Jahreseinkommen von 200 000 DM sind es schon 3,8 Mio, bei 300 000 DM 6,2 Mio, bei 500 000 DM sage und schreibe 11 Millionen DM!

Was wir damit sagen wollen: Es ist allerhöchste Zeit, daß Sie endlich eine eigene Steuerspar-Konzeption entwickeln. Bauen Sie Ihr eigenes Steuersparmodell!

Immer mehr Steuer-Staat

Gerade jetzt angesichts der restriktiven Sparbeschlüsse und indirekten Steuererhöhungen müssen Sie eine neue Unternehmensstrategie aufbauen und zunächst alle legalen Steuerspar-Gestaltungsmöglichkeiten voll ausnutzen.

Konkret kann es viel produktiver sein, die Zeit zur Senkung von Steuern zu verwenden als zu Umsatzsteigerungen. Lassen sich nämlich bei einem Aufwand von X-Stunden 100 000 DM Umsatz erzielen und dabei 20 000 DM Gewinne vor Steuern erwirtschaften, dann bleiben Ihnen nach Steuern allenfalls 10 000 DM. Lassen sich dagegen bei einem Aufwand von ebenfalls X-Stunden 20 000 DM Steuern einsparen **(durch geschickte Beachtung unserer Steuertips), so bleiben Ihnen die vollen 20 000 DM!**

Dabei gibt es dieses Problem: Über 100 Steuergesetze, im Jahresdurchschnitt 300 Verordnungen, etwa 11 000 Urteile der Finanzgerichte, über 500 Finanzministererlasse, ca. 1500 Einzelerlasse der Länder-Finanzminister, dazu ca. 800 Verfügungen der Oberfinanzdirektionen sind von Ihnen zu beachten.

Diese können Sie selbst nicht alle kennen. Aber Sie können eine ständige Aussortierung erwerben, die auf Ihre Belange abgestellt ist.

Steuern sparen! Zum Beispiel so:

- Wie Sie durch **Betriebsaufspaltung** zigtausend Mark Steuern einsparen, die Haftung ab- und eingrenzen, die Doppelbelastung bei der Körperschaftsteuer verringern und die Vermögen- und Gewerbesteuer entscheidend senken.
- Wie Sie auch weiterhin mit einem zweiten Klingelknopf an der Haustür die **Vorteile einer Einliegerwohnung** ausnutzen *und dadurch jährlich mehr als 20 000 DM* Steuern sparen
- Wie Sie in diesem Zusammenhang durch **geschickte Zwischenschaltung eines „gewerblichen Vermieters"** (z. B. Kinder, Großeltern) zudem noch eine **hohe Umsatzsteuererstattung** verbuchen können
- Wie Sie beim **nächsten Autokauf** – je nach Wagentyp – **bis zu 30 000 DM Steuern sparen** können
- Wie Sie Ihren **Angestellten bis zu 3000 DM monatlich** zukommen lassen können, ohne dafür auch nur einen Pfennig Lohnsteuer zahlen zu müssen
- Wie durch **Kauf eines Altbaus,** Teilungserklärung, Sanierung und Verkauf 520 000 DM steuerfrei „gemacht werden"
- Wie Sie durch **Wohnungsumwandlung** einen Gewinn von 3000 (!) Prozent und mehr machen und diesen bei geschickter Gestaltung auch noch steuerfrei belassen können
- Wie Sie eine Fabrikhalle von 600 000 DM mit monatlich 4000 DM so finanzieren, daß sie in 10 Jahren Ihnen gehört
- Was Sie bei einer **Betriebsprüfung** beachten müssen, wie Sie sich darauf vorbereiten können und Sie **Ihre Betriebsausgaben „wasserdicht" machen**
ACHTUNG: Betriebsprüfer ersetzen vielfach das Ermessen des Unternehmers durch Ihr eigenes!
- Was Sie bei der **Wahl der Firmenform** aus steuerlichen Gründen beachten sollten und was von einer **englischen Limited** zu halten ist
- Wie Sie durch eine **Versorgungszusage an den mitarbeitenden Ehegatten** bei einem Aufwand von jährlich rd. 3000 DM einen steuerfreien Gesamtertrag von über 130 000 Mark erzielen. **ÜBRIGENS:** Gerade hat der BFH den immer wieder geforderten Üblichkeitsnachweis der Finanzverwaltung abgelehnt



Steuertip-Chefredakteur Wolfgang F. Wiegele: „Nach 18jähriger Finanzamts-Praxis gebe ich Ihnen Woche für Woche die entscheidenden Tips."

...Beispiele absolut legaler Steuerspar-Chancen ...

- Wie Sie durch **Stille Beteiligung** naher Angehöriger (z. B. Kinder) an Ihrem Unternehmen auf Anhieb mehr als 10 000 DM Steuern pro Jahr sparen können
- Wie durch **optimale Warenlagerbewertung** und richtige Teilwertabschreibungen riesige Bilanzgewinne vermieden werden
- Wie Sie eine **Vermögensübertragung auf Kinder** durch Nießbrauchbestellung optimal vorbereiten und dadurch gleichzeitig auf Jahre hinaus enorme Steuervorteile genießen
- Wie Sie spätere **Erbschaftsteuerschulden optimal absichern** und so Ihren Betriebsnachfolger oder generell nahe Angehörige vor mitunter gefährlichen Liquiditätsengpässen bewahren
- Wie Sie es anfangen müssen, damit Ihr **Finanzamt das Arbeitszimmer anerkennt** und dadurch mindestens 5000 DM Steuern pro Jahr gespart werden
- Welche Vorteile **Lebensversicherungen in Schweizer Franken** bieten und welche Länder dieser Erde **keine Quellensteuer** erheben
- Wie Sie Ihre nächste **Auslandsgeschäftsreise steuersparend unterbringen** und wie Sie die berufliche Notwendigkeit nachweisen müssen
- Wie Ihr nächstes Bad an den Stränden von **Steuer-Oasen** – kombiniert mit dem Besuch eines exotischen Fachanwalts – höchst ertragreich sein kann

u. v. a. m.

SIND SIE AN DEM EINEN ODER ANDEREN TIP BESONDERS INTERESSIERT?
Anzeige ausschneiden, ankreuzen und mit dem Bestell-Coupon einsenden. Nachlieferung erfolgt prompt und kostenlos!

Darüber hinaus berichtet der ‚steuertip' ständig über die **aktuellen Hypotheken-Konditionen,** hilft Ihnen bei Ihren **Anlagedispositionen** und hält Sie ständig über die **neueste und wichtigste Rechtsprechung der Finanzgerichte und des Bundesfinanzhofes** auf dem laufenden.

So erfolgreich sind ‚steuertip'-Leser!

Wir zitieren aus Original Leserbriefen:

- **Prof. Dr. Dr. K. aus Hamburg:** „Das Finanzamt wollte die Bewertung meines Hauses als Zweifamilienhaus nicht anerkennen, weil die Küche der Einliegerwohnung nicht eingerichtet war. Ihr Hinweis auf ein aktuelles Finanzgerichtsurteil brachte mir die passende Argumentationshilfe gegenüber dem Finanzamt. Mein Zweifamilienhaus wurde steuerlich anerkannt. Dadurch mache ich jetzt pro Jahr 22 500 DM gut."
- **Gerhard O., Norderstedt:** „Ich bin seit knapp zwei Jahren Abonnent des ‚steuertip'. Ich möchte Ihnen heute sagen, daß ich von Ihrer Arbeit auf höchste begeistert bin. Als ich damals Ihre Anzeige sah, war ich recht skeptisch. Sie schien mir sehr marktschreierisch. Inzwischen habe ich mit Ihren Informationen weit über 10 000 DM gut gemacht. Ich hätte nicht gedacht, daß dies möglich sein könnte, da ich ‚nur ein Angestellter in einer großen Firma bin'."
- **Steuerberater Dr. Hans B. aus München:** „Seit Jahren bin ich aufmerksamer Leser Ihres Steuertip, der immer wieder eine nützliche Zusammenfassung von Bereichen besonders vordringlicher steuerlicher Gestaltung bringt. Gerade wenn man sich als Berufsangehöriger durch einen Berg wöchentlicher Gesetzesnovellen, Richtlinien, Erlasse, Urteile und dazugehörende Kommentare durcharbeiten und eine Fülle von Details verarbeiten muß, ist die Lektüre Ihres Steuertip – auch wegen der verständlichen Ausdrucksweise – ungemein wertvoll."
- **Ing. Walter A. aus Stuttgart:** „Als Bezieher Ihrer Steuertips wird man mit einer Flut von ausgezeichneten Ratschlägen und Empfehlungen förmlich überschüttet, daß es einem schwerfällt, alle zu verwirklichen bzw. zu nutzen."
- **Firma EDV-Service, Neuss:** „Seit kurzem sind wir Abonnent Ihres Informationsbriefes Steuertip. Von der Werthaltigkeit Ihres Briefes sind wir angenehm überrascht."

Leichter können Sie kein Geld verdienen!

Warum nutzen Sie nicht auch diese Chance?
Konsequent nutzen **Tausende Steuertip-Leser** die Erfahrungen und Steuerspar-Strategien des Redaktionsteams. **Das sollte Ihnen ein Vorbild sein!**
Deshalb: Investieren auch Sie ab sofort jede Woche 20 Minuten Zeit und pro Monat 26,55 DM inkl. Porto und MWSt.
Das sind nur 88 (!) Pfennig pro Tag, die Sie auch noch voll von der Steuer absetzen können (Steuerberatungskosten!)
Lassen Sie sich von Europas größtem Spezial-Informationsbrief zum unternehmerisch denkenden Steuerspar-Strategen ausbilden ● **Rufen Sie mit untenstehendem Coupon den ‚steuertip' und mit ihm die im Preis enthaltenen Supplements Geld & Kredit, Recht, Privat und Betrieb, Steuerbegünstigte Kapitalanlagen und Steuern spezial sofort ab.**
Sie werden erstaunt sein, wie viele Hunderte oder gar Tausende Mark Sie für diese Minimalgebühr vom Finanzamtspfad in die eigene Tasche abzweigen können. Jede eingesparte Steuer-Mark bringt Ihnen schließlich eine Rendite bis zu 56 %.
Und beachten Sie: Was Sie nicht sofort beginnen, können Sie dem Finanzamt nicht mehr nachträglich darstellen. Die Steuerschraube dreht sich schneller, als Sie denken.
Vor allem: Dieser Berater ist garantiert unabhängig. Er nimmt keine Anzeigen auf, keine Beilagen, vermittelt keine Angebote und kassiert mithin auch keine Provisionen!

ORDERSCHECK An „markt intern"-Verlag, Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 66 60 11, Tlx: 08 587 732

Ja, ich bestelle ab sofort den wöchentlich erscheinenden
Steuer-, Recht- und Finanzratgeber



Inkl. der Supplements ● steuertip „Geld + Kredit" ● steuertip „Recht Privat + Betrieb" ● steuertip „Steuerbegünstigte Kapitalanlagen" und ● steuertip „Steuern Spezial" zum Preis von 26,55 DM inkl. MwSt. und Porto im Monat. Berechnung quartalsweise vorab. Kündigungsfrist 6 Wochen auf Kalenderquartal.

Name ______

Anschrift ______

Datum/Unterschrift ______

Vertrauensgarantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absendedatum genügt) schriftlich zu widerrufen bei „markt intern", Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1.

Unterschrift ______

W 12. 3. 83

Der „steuertip": Pflichtlektüre für alle Steuerzahler und Steuerberater ● Ihr vertraulicher Ratgeber in allen Steuer- und Geldangelegenheiten!

EIGENTUMSWOHNUNGEN

WALTER BREITENSTEIN · INHABER DR. HARRO HAMKENS

Schloß am Meer
Dänisch-Nienhof/Ostsee

Ehemaliges Herrenhaus restauriert und umgebaut zu 10 Eigentumswohnungen in einer Größe von jeweils 52 m² bis über 200 m² Wfl. Kaufpreis 250 000,- bis 890 000,-. Erstklassige Ausstattung, 300 m von der Steilküste entfernt. Der ursprüngliche Charakter bleibt bestehen: Parkanlage mit herrlichen alten Bäumen, 8027 m², absolute Ruhe. Eingehender Prospekt verfügbar. Verkaufsausstellung am Sonntag, 13. März, von 10.00–12.00 Uhr und von 14.00–16.00 Uhr.

KIEL, HOLSTENBRÜCKE 6, TELEFON 0431/91337

BADEN-BADEN
Erwerbermodell mit hohem Steuervorteil:
Komfort. Atelierwohnung, 109,38 m² Wohnfläche DM 525 000,-. Falls gewünscht: Garage DM 20 000,-. Erforderliches Eigenkapital 10%. Restfinanzierung möglich: 5,25% Zins p. a., 2% Tilgung, 10% Damnum, 3 Jahre fest. Bitte informieren Sie sich jetzt.

Apartbau Baden-Baden
Apartbau-GmbH
Bauträger- und Betreuungsunternehmen
7570 Baden-Baden
Maria-Viktoria-Straße 3
Telefon (0 72 21) 2 44 04

BADEN-BADEN
In Toplage entsteht alleinstehendes komfort. Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Doppelgarage und Lift: 211,50 m² Wohnfläche + 77,20 m² Balkone und Terrassen DM 948 000,-.
Beste Südhanglage, Villenviertel, unverbaubarer Blick über Baden-Baden. Hohe Steuervorteile, günstige Finanzierung:
Bitte informieren Sie sich vollständig, informieren Sie sich jetzt.

Apartbau Baden-Baden
Apartbau-GmbH
Bauträger- und Betreuungsunternehmen
7570 Baden-Baden
Maria-Viktoria-Straße 3
Telefon (0 72 21) 2 44 04

Jetzt investieren in inflationsgeschütztes Immobilienvermögen. Erwerben Sie vermietete Eigentumswohnungen nach dem „TERRA-SYSTEM"

- **68 m² Wohnfläche (3 Zi., Kü., Bad)**
- **6000,– DM Eigengeld bei 123 600,– Gesamtaufwand**
- **Hohe Finanzierungsentlastung durch steuerliche Verlustzuweisung + Berlin-Darlehen =**

Das TERRA-SYSTEM

Die Wohnung finanziert sich nach dem Terra-System selbst! Fordern Sie Ihre persönliche Computeranalyse mit dem anhängenden Coupon an. Das Terra-System Ihr Immobiliensparbuch als zusätzliche Altersversorgung!

Terra Verwaltungs-GmbH
Barger Weg, 2160 Stade
Verwaltung: Estetalstr. 13, 2150 Buxtehude
Telefon: 0 41 61 / 8 30 71

Bitte schicken Sie mir umgehend ausführliches Informationsmaterial zu Das Terra-Ersterwerbermodell mit nur 6000 DM Eigengeld
Name ______
Adresse ______
Telefon ______
Terra Verwaltungs-GmbH, Barger Weg, 2160 Stade, Verwaltung: Estetalstr. 13, 2150 Buxtehude, Telefon 0 41 61 / 8 30 71



Am südlichsten Punkt Europas

kennen Sie auch im Winter kein Energieproblem. Um an kühlen Abenden von 18° auf 21° aufzuheizen, genügt ein Kaminfeuer. Hier am Ausgang der Straße von Gibraltar, etwa 20 km Luftlinie westlich Tarifa, dort wo die Sierra in die weiten, grünen Ebenen Andalusiens übergeht, liegt die schönste Bucht der spanischen Südküste BAHIA DE LA PLATA.
Das Klima ist ausgeglichener als am Mittelmeer. Die Wassertemperatur schwankt zwischen 16° und 24°. Die rauhen NW-Winde des Atlantik erreichen diesen Platz nicht mehr.

In einmalig romantischer Lage bieten wir: Unverbaubare Hanggrundstücke, BLICK AUF AFRIKA, auf Tanger und das marokkanische Rifgebirge, BLICK AUF CAP TRAFALGAR, 180° weites Panorama auf den Atlantik. 4 km langer, weißer Sandstrand.
Um diese wirklich einmalige Bucht nicht zu zerstören, sind wir zu einer Exclusivität gezwungen, die eine Bebauung kleiner Parzellen, wie heute im Massengeschäft üblich, ausschließt. Parzellen ab 2 500 qm zum Preis von 50,– bis 85,– DM/qm. Häuser werden nach eigenen Wünschen gebaut, in einer deutschen Villen vergleichbaren Qualität zum Preis von ca. 1200,– DM/qm überbauter Fläche. Wenn Sie einen Ruhe- oder Feriensitz im Süden suchen, oder wenn Ihnen Ihr bisheriger Besitz zu eng geworden ist, sollten Sie sich wirklich nicht entscheiden, bevor Sie BAHIA DE LA PLATA gesehen haben.

Bitte schreiben Sie wegen weiterer Informationen an:

ATLANTERRA AG
CH-8001 Zürich · Bahnhofplatz 9

HAT

Bauherrengemeinschaften in den besten Lagen Hamburgs.

Die „Zwangsanleihe"
Bei Beteiligung an einer Bauherrengemeinschaft können Sie die 5%-ige Investitionsabgabe vermeiden durch Minderung der Einkommensteuer-Vorauszahlungen.

Die „Mehrwertsteueroption"
Anleger, die die Vorteile der Mehrwertsteueroption in Anspruch nehmen wollen (Preisreduktion um ca. 7 – 9%) müssen jetzt einer Bauherrengemeinschaft beitreten, wenn Fertigstellung bis 31.12.84 gesichert sein soll.

Die Zinsen
Seit etwa 6 Monaten fallen die Zinsen kontinuierlich. Alles spricht für ein „historisches" Tief im Frühjahr 1983. Sichern Sie sich diese Konditionen.

Die Baukosten
Wenn Sie investieren wollen, dann jetzt. Sobald der Aufschwung da ist, werden die Baupreise in diesem Sommer wieder anziehen.

Beteiligen Sie sich an einer **HAT-Bauherrengemeinschaft in Hamburgs besten Lagen.**

Bauherrengemeinschaft
Alsterkamp
Aufwendige Altbaurenovierung mitten im besten Harvestehude, ganz nahe zur Außenalster. Beginn der Umbaumaßnahme im März 1983.
Nur noch 2 wunderschöne Wohneinheiten (von 11) zu vergeben. Eine solche Offerte ist nicht wiederholbar - schaffen Sie sich Ihr Immobilieneigentum in Hamburgs „guter Stube".

Bauherrengemeinschaft
Der Hudtwalckerhof
Excellente, ruhige Wohnlage, nur wenige Schritte zum Winterhuder Markt und zur Alster.
Verlustzuweisung ca. 170 %, bezogen auf einen Eigenkapitalanteil von 18 %.
Nur noch 3 Wohneinheiten frei.
Garantierte Schließung der Bauherrengemeinschaft. Baubeginn: April 1983.

Die Vorteile Punkt für Punkt:
- Kein Realisierungsrisiko, da Vollzeichnung gesichert. Baubeginn April 1983
- Über 85 % gezeichnet, nur noch einige wenige Einheiten frei.
- Abgestimmte und bewährte Steuerkonzeption, die neueste Rechtssprechung berücksichtigend
- Anspruchsvolle Architektur, ruhige und sonnig gelegene Wohnungen in city-nahen Lagen.
- Hohe Verlustzuweisungen, Mehrwertsteuer-Option sowie bis 5 %-ige Bauherren-AfA ergeben hohe Überschüsse sowohl in der Investitions- als auch Vermietungsphase.



Mittelweg 113, 2000 Hamburg 13
Telex: 214543
Telefon:
040/44 11 666

Bitte schicken Sie mir umgehend ausführliches Informationsmaterial zu.
Name ______
Adresse ______
Telefon ______
WamS 13./14.3.83

HAT. Seit über 10 Jahren in Hamburg Partner für Kapitalanlagen.

EIGENTUMSWOHNUNGEN



Ein einmaliges Modell. Und das in vieler Hinsicht.

Die Lage. Absolut top. Nähe Stadtwald und Beethovenpark, Grenze Lindenthal, dem Renommier-Stadtteil Kölns, in einer exklusiven Wohngegend.

Das Objekt. 8 Wohn-/Geschäftshäuser mit Ladenlokalen, Arztpraxen, Wohnungen, Maisonetten und Appartements, mit Tiefgaragen-Stellplätzen in unterschiedlichen Größen und individuellen Grundrißvarianten, richtungsweisende Architektur und komfortable Ausstattung.

Das Konzept. Hohe Steuervorteile, Verlustzuweisung ca. 198 % bezogen auf 15 % Eigenkapital (auf Wunsch finanzierbar). Baufertigstellung Ende 1984, daher gesicherte Vorsteueroption bei garantierter Anmietung auf 5 Jahre.

Die Sicherheit. Schließungsgarantie und leistungsstarke Partner, die sich in der Abwicklung von Bauherrenmodellen einen seriösen Namen geschaffen haben. Beste Voraussetzungen für Wertzuwachs und Vermietung durch Lage und nochmals Lage, überragende Architektur, komfortable Ausstattung.

Ganz gleich, ob Sie an einem Appartement (ab DM 165.832,–) oder einer Komfort-Wohnung (ab DM 214.050,–) interessiert sind, wir beraten Sie gerne:





Technische und wirtschaftliche Baubetreuung:



GSG Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH des Evangelischen Siedlungswerks in Deutschland und der Leonberger Bausparkasse.

MICHELMANN
Gesellschaft für Vermittlung von Kapitalanlagen mbH
5000 Köln 1 · Richmodstraße 29 · Tel.: (0221) 236651

SYLT
Eigentums-Wohnung
kleine Wohnanlage. Neubauvorh. im Friesenstil. Herrliche Lage in naturbelassenem Heide- und Dünental. Wenige Gehminuten zum Strand. Wohnungen in Größen ab ca. 56–79,5 m². Bauherrenmodell möglich. Nur noch wenige Wohnungen frei. Ab DM 307 400,– bis DM 398 000,–.



Studentenresidenz Münster/Kreuzviertel
eine Anlage mit Immobiliensicherheit.
Eigengeld von ca. DM 5800,– bis DM 10 200,–. Total modernisierter Altbau mit 18 Wohneinheiten, vielfältige Vermietungsfähigkeit, große Nachfrage, problemlose Mietanpassungen.
Ein Angebot der



HORST GRUNDSTÜCK-VERWALTUNGS-GMBH
IHR PARTNER FÜR IMMOBILIENANLAGEN
OBERNBERGSTRASSE 8A · 4902 BAD SALZUFLEN 1 · TELEFON 05222/12681
Samstags-/Sonntags-Auskunft von 10.00–12.00 Uhr.

Deutschlands auflagenstärkste überregionale Immobilien-Zeitschrift

Immobilien Anzeiger
mit Geldanlagen und Beteiligungen

Der „Immobilien-Anzeiger" wird in einer Auflage von **420 000** Exemplaren gedruckt und der WELT am SONNTAG beigelegt

Der nächste Erscheinungstermin 17. April 1983

Informationen:



Anzeigenabteilung
Postfach 30 58 30
2000 Hamburg 36
Tel. (0 40) 3 47 - 44 91
44 85 - 48 54 - 1
Telex: 2 - 17 001 777 asd

Amrum: Eigt.-Wohngn., Einf.-Häuser, Appartementhäuser
SYLT: Luxus-Reetdachhaus in Rantum
St. Peter: Eigt.-Whngn., direkt am Strand, Seeblick
Büsum: Eigt.-Wohngn., Einf.-Häuser, Appartementhäuser
Friedrichskoog: Nurdachhäuser, direkt am Deich
Schleswig-Holstein u. Hamburg: Mietwohnanlagen mit 6–150 WE in erstkl. Lagen
Darkow Immobilien KG., RDM
Markt 26, 2240 Heide, Tel. 04 81 / 6 20 64

Für Kapitalanleger! Düsseldorf, Nähe Hofgarten, ETW ca. 55 m², renoviert, sofort frei. KP 145 000,- DM. Nähe Holzheim, Erstbezug ETW ca. 55 m², beste Ausstattung. KP 140 000,- DM.
Tel. 02 11 / 34 11 65, Immobilien

Studium in KIEL?
2-Zi.-ETW, Uninähe, 1600 m, zu verkaufen. Erstklassige, neubaugleiche, einzugsfertige Ausstattung.
45,73 m² – KP DM 136 000,– Käufer erhält Zuschuß von ca. 6500,– DM.
Werbungskosten '83 ca. 24 000,– Erwerb ohne Eigengeld möglich, KP-Festpreis, Verkäuferin zahlt Notar, Gericht und Grunderwerbsteuer. Wohnungen frei.
Doris Gabriel, Kiel
☎ 04 31 / 8 37 28
auch samstags und sonntags

Kampen/Sylt
Von Priv., 2-Zi.-App., in best. Lage (Waltershof), 65 m², Sauna, Pool u. Restaurant i. Hs., Eigennutzung o. Vermiet. DM 528 000,- inkl. Kfz-Stellpl. u. vollst. Einrichtung.
Angeb. u. B 4604 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ostseeresidenz, Damp 2000
Ersterwerb: 2-Zi.-ETW 104 000,-, Penthouse 144 000,-, jew. mit Keller u. Pkw-Stellplatz. Keine Courtage, günstige Finanzierung.
Spittler-Immobilien, Mkl.
PF 100, 2335 Damp 2,
Telefon 0 43 52 / 52 11

Düsseldorf, Exklusivlage
Nur 5 Gehminuten zur Kö und dennoch im Grünen, Traumeigentumswohnungen, 115–130 m² Wfl., mit allem Komfort, auch als Niederlassung, Luxusbüro usw. ab DM 395 TS (+ 3,39% Courtage).
INTERN. IMMOB. A. E. GÖBEL
POB 10 10 11, 465 Gelsenkirchen
Tel. 02 09 / 61 22 21 + 2 59 69



Ein einmaliges Angebot!
Wenige Kilometer von St. Peter-Ording entfernt entstehen 4 Komfort-appartements ab 54 qm Nutzfläche
DM 144 000,–
Ein besonderes Angebot für Liebhaber der nordfriesischen Landschaft und der Nordsee.



2250 Husum · Norderstraße 32
Telefon (04841) 33 40
und (04863) 484 oder 8494

Ostsee-Immobilien
Div. Eigentums-Whg., 1 bis 3½ Zim., in Timmendorfer Strand, Niendorf/O., Scharbeutz u. Haffkrug bereits ab 105 000,– DM (Musterwohnungen).
Korth Hausbau GmbH,
Mühlenstr. 25
2407 Sereetz, Tel. 04 51 / 39 30 71



bauen + wohnen mit der Britzke KG
Britzke KG
Brunnenstr. 33, Tel.: (05281) 85 24
328 Bad Pyrmont

Kapitalanlage!
Eigentumswohnung in Gütersloh zu verkaufen. 3 Z, K, D, B, 73,5 m², Bauj. 1976, DM 150 000,-, provisionsfrei!
Anfragen unter N 4790 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Privatverkauf – Frankfurt
2 Zimmer, Küche, Bad, Luxuseigentumswhg. Frankfurt-Süd-West. Nähe Flughafen, sehr gute Ausstattung wie Einbauküche etc. sofort zu verk., VB 215 000,– DM. Günstige Finanzierung kann übernommen werden.
Telefon 0 61 87 / 89 43

Ober-Lahnstein, Taunusblick
Eigentumswohnung
57 m², zu verkaufen.
Priv. 0 21 91 / 6 45 89

Wenningstedt/Sylt
2-Zi.-App., voll möbliert
nur DM 280 000,-, keine Courtage.
Helmar Lux, Wirtschafts- und Finanzberatung, Grindelallee 91
2 Hamburg 13, Tel. 0 40 / 44 05 55

BAD PYRMONT
in einmaliger Lage „Friedrichstr. 4", unmittelbar am Kurpark, entstehen Eigentumswohnungen in qualitativ hochwertiger Bauausführung in den Größen von
1-2-Zi.-Whg., ca. 47 m²
3-Zi.-Whg., ca. 85 m²
4-Zi.-Whg., ca. 120 m²
Das Neubauvorhaben umfaßt nur 12 Wohneinheiten. Fertigstellung Frühjahr 84. Kaufpreis: DM 3550,–/m² zzgl. Einstellplatz.

Fertiggestellte Eigentumswohnungen, „Bismarckstr. 15", Neubau:
2-Zi.-Whg. DM 315 000,–
3-Zi.-Whg. DM 380 000,–
mit Talblick, sofort beziehbar.

BOGUN-Immobilien
Postweg 3, 3280 Bad Pyrmont,
Tel. (0 52 81) 61 20

Wyk auf Föhr/Südstrand
Luxus-App., 55 m², Wohnzi., integr. Kü., 2 Schlafzi., Bad, Abstellraum, Balkon, Bestausstattg., Mahagoni, Ledergarnitur, Farb-TV, Telefon, Parkpl., Kellerraum, gemeins. Waschkü., Fahrradkeller, DM 260 000,–, VHB von/an Privat.
Telefon 0 40 / 81 82 84

Fewo. im Solling
Neuhaus, 11 WE, Silberborn 18 + 12 WE, z. T. bezugsfertig, z. B. 45 m² WF DM 110 500.-
IMMOBILIEN-PAVLIK VDM
3418 Uslar, Mühlenstraße 5
Telefon (05571) 3117 + 7330

St. Peter-Ording
Eigt.-Whg., 2 Zi., Kü., Bad, Balkon, möbliert, Abstellraum, 40 m² Wfl., DM 124 000,-.
Günter Petersen Immob.
Op de Diek 21
2252 St. Peter-Ording
Tel.: 0 48 63 / 4 90

Luxus-Eigentumswhng.
Ca. 100 m², Nähe Köln, zu verk.
Zuschr. unter G 4851 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Eigentumswohnung
in Bad Wiessee, Jägerwinkel, ca. 50 m², für DM 250 000,– von Privat zu verkaufen.
Anfr. u. S 4925 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Alt-Westerland
Komf. Ferienwhg. im reetged. Friesenhaus zu verkaufen.
Tel. 0 40 / 7 24 54 41

BONN
4 Rendite-Appartements
je 45 m², renov., Teppichb., sep. einger. Küche, Diele, Bad, Balkon, in zentr. Appartementhaus, Fahrstuhl, Waschküche etc. plus 4 Tiefgaragenplätze, vermietet, Mieteinnahme DM 33 000,– p. a. (steigerungsfähig), ger. Wohngeld, von Privat zu verkaufen. DM 610 000,– + DM 40 000,– Tiefgaragen, bar erforderl. DM 150 000,–, Hypothek DM 500 000,– zu 5,75% (100%) fest bis 1987 kann übernommen werden. Verwaltung/Vermietung auf Wunsch, evtl. auch einzeln zu verkaufen.
Tel. 02 28 / 46 81 04 oder
ab Mo. 02 28 / 69 15 84

Ostseebad Laboe
Eigt.-Whg., Neubau, ruh. Wohnlage, oberh. Kurpark, 48–60 m², Balk., s. gt. Ausstattg., kurzfr. zu verk.
– Fachwerkhaus –
direkt im histor. Oberdorf geleg. (Reihenhaus), ca. 130 m² Wfl., V-Kell., Rotsteinverblendung, Sprossenfenster etc., zu verk.
DM 248 000,–.
– Fachwerkhaus –
Neubau, ca. 170 m² Wfl., Grdst. 500 m², V-Kell., beste Ausstattg., DM 388 000,–, Verkauf direkt durch Bauherrn.
Tel. 0 43 07 / 69 28

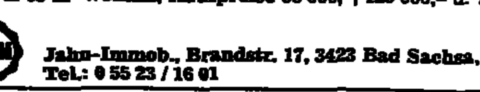
20% staatl. Zuschuß / 40% So.-Afa, Timmendorf/Strandallee Hot.-App., KK 7500,–/KP 45 000,–/WK üb. 250%.
Prospekte: BAF 46 DO 1, Postf. 11 25, T.: 02 31 / 57 10 39 / Tel.-Info.: 52 90 98

Bad Harzburg
Schöne, gepfl. Eigt.-Whg., 3 Zi., Kü., Diele, Bad, Balkon, 74 m² Wfl., PKW-Stellplatz, DM 158 000,-.
HWG Bau oHG
Abt. Immobilien
Tel.: 04 21 / 70 18 80 / 81

Gutvermietete oder zum Selbsteinzug
ETW in Berlin
z. B. 2-Zi.-Whg., 53,75 m², Preis 48 375,– DM, Anzahl. 4830,– DM. 3-Zi.-Whg., 94,93 m², 123 409,– DM, Anzahlung 12 340,– DM, auch ohne Eigenkapital, gute Steuervorteile in Berlin ohne Provision.
Tel. ab Montag 0 88 01 / 8 06

Sylt
Kft.-Whg. v. Priv. an schnellentschl. Käufer, 280 000,-.
Tel. 0 41 73 / 71 58

Zugreifen, Zinsen sinken, noch günstige Preise!
33 Eigentumswohnungen, Bad Sachsa / Harz
Bezugsfertig, 1- u. 2-Zimmer-Wohnungen, Wohnpark „AM KUR-CENTER", Wohnanlage „Thüringer Str." u. andere Objekte, z. B. 38, 59 u. 63 m² Wohnfl., Kaufpreise 88 000,–, 125 000,– u. 147 500,– DM.



Exklusive Eigentumswohnung
Stadtrand Hamburg, Altrahlstedt, sehr ruhige Lage in Sackgasse auf 8000 m² Grundstück mit sehr gepflegter Gartenanlage, Naturschutzgebiet. (Wald in unmittelbarer Nähe). Wohnraum 131 m², 3½ Zimmer, Terrassen nach Süden u. Westen, 2 getrennte Toiletten, Voll- u. Duschbad, Kamin im Wohn-/Eßzimmer, patinierte Schrankwand als Raumteiler, sehr gr. klimatisiertes Schwimmbad, Sauna, Hobbyraum ca. 30 m², Fotolabor, Partyraum mit Bar u. Kamin, sep. Souterainwohnung als Kinderspielraum, Trimm-Dich-Raum, Tischtennisraum, beheiz. Tiefgaragenplatz, Marmortreppenhaus, Hausmeister wohnt in der Anlage, mehrere Gemeinschaftswaschküchen mit Tümmler (Miele) und Trockenräumen, sep. Fahrradkeller, Verwaltung von Miteigentümer (34 Wohneinheiten), sofort bezugsfrei, von Privat, DM 4900 per m²:
Telefon 0 40 / 6 47 41 43 / 6 47 65 13

Eigentumswohnung
Nordseebad Wilhelmshaven, Bj. 73, 3 Zi., Kü., Bad, 60 m², in ruhigem 3-Familien-Haus, zentrumsnah, ideal als Ferienwhg. od. Altersruhesitz. VK DM 90 000,-.
Immobilien H. Stamsen
Tondeichstraße 30, 2940 Wilhelmshaven
Telefon 0 44 21 / 3 79 29, auch Sa./So.

Fichtelgebirge
Sparneck, mit Blick auf das Waldsteingebirge
In reizvoller Landschaftslage entsteht eine hausmeisterbetreute Reihenhaussiedlung; der erste Bauabschnitt ist bereits fertiggestellt. Zum Sofortbezug stehen noch 2 Komfortwohnungen zur Verfügung:
2zimmrige Dachgeschoßwohnung mit Balkon, in einer Größe von 45,53 m² kostet 102 045,– DM;
2zimmrige Erdgeschoßwohnung mit Terrasse, in einer Größe von 53,66 m² kostet 120 395,– DM.
Baubeginn weiterer Einheiten ab 97 692,– DM in Kürze, komplettes Reihenhaus ab 216 474,– DM.
Weitere Objektangebote in Münchberg und Gefrees auf Anfrage.
Keine Käuferprovision!
Manfred-W. Winkler Immobilien RDM, 1000 Berlin 28
Lichtungsweg 10, Telefon 0 30 / 4 01 76 40

Hamburg-Niendorf
Erstklassige und ruhige Lage. Ersterwerbermodell mit hohen Steuervorteilen. Beste Bauausführung, Fußbodenheizung, Einbauküche, Tiefgarage usw. Typ A: **Atelier-Maisonetten-Wohnung**, 6 Zimmer, 2 Loggien mit ca. 180 m² Wohn-/Nutzfläche. Preis DM 616 500.– inkl. Garage. Erfdl. Eigenkapital 20 % = 124 000.–. Typ B: **3-Zimmer-Wohnung**, 2 Loggien/Terrassen, 102 m² Wohnfläche. Preis DM 439 368.– inkl. Garage. Erfdl. Eigenkapital 20 % = DM 87 900.–.
Keine Makler-Provision
K+S Bauherrenbetreuungs- – Verwaltungs GmbH
Hedwigstr. 3
8 München 19
Tel. 0 89 18 00 01, Telex 5 29 200

2- und 3-Zimmer-Eigentums-Wohnungen
in Bad Harzburg, Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 28, zum Festpreis ab DM 165 000,–, zu verkaufen.
Wohn- und Industriebau GmbH.
Bruchtorwall 12, Tel. 05 31 / 1 86 81
3000 Braunschweig

Ostseeheilbad Grömitz
Luxus-Eigentumswohnungen
2–3 Zimmer, eigenes Grundbuch. Auf dem 5 ha großen Grundstück vorhanden: Reithalle, Tennishalle, Schwimmhalle, Fitneß, Massagen/Sauna. Bitte Prospekt anfordern! Verkauf durch Bauträger.
Baltic Bauregie Reimers & Co.
2433 Grömitz, Am Schoor 46
Tel. 0 45 62 / 60 93

BERLIN
Hermsdorf (Waldseeblick), direkt vom Eigentümer, sofort beziehbare repräsentative Luxuswohnung, 91 m², 2 Terrassen im 1. OG, Parkett, Kamin, Holzküche mit Geschirrspüler und Eßplatz, beheizte Garage. Günstige Finanzierung möglich. VB 385 000.- DM. Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung Samstag/Sonntag oder werktags ab 19.00 Uhr.
Tel. 0 30 / 4 33 92 19

Hamburg Alstertal
Wohnungen im LANDHAUSSTIL
eine der feinsten Adressen Hamburgs, Grotenbleken 37. Erstklassige Bauausführung, exklusive Architektur. Interessante Steuervorteile durch Ersterwerbermodell. Ca. 110 m² Wfl./Nutzfläche. Preis 588 167,- DM inkl. Garage. Erfdl. Eigenkapital 20 % = DM 117 700,-. Bezugsfertig. Keine Makler-Provision.
K+S Bauherrenbetreuungs- + Verwaltungs GmbH
Hedwigstr. 3
8000 München 19
Tel. 0 89 / 18 00 01, Telex 5 29 200

Verkauf:
Eig.-Wohng. Heiligenhaf.
Stadtnäh. 90 m² Wfl. DM 210 000,–
Bungalow Heiligenhaf.
570 m², Wfl. 110 m² DM 280 000,–.
Wohnhaus b. Heiligenhaf.
800 m², Wfl. 120 m² DM 200 000,–.
2-Fam.-Wohnhaus, Heiligenhaf.
330 m², Wfl. 170 m² DM 320 000,–.
Off. H. Schmiltsch, RDM-Mkl.,
Brückstr. 34, 2447 Heiligenhaf.,
T. 0 43 62 / 29 00.

Bonn – Nähe Uniklinik/Venusberg
2-Zi.-Appartement, 43 m², in 1957 erbautem Mehrfamilienhaus, neue Komfortausst. (Teppichb., Einbauschrank, Küchenbar, Staff-Strahler etc.) von Privat zu verkaufen. Tel. 02 28 / 46 81 04 od. ab Mo. 02 28 / 69 15 84

Büsingen
Deutsche Exclave innerhalb der Schweiz (Schweizer Zollgebiet)
2- u. 3-Zi.-Komfort-Eigentumswohnungen ab sfr 248 000,–. Finanzierung 80 % bei 5½ % Zins. 100 % Auszahlung möglich.
Joachim Müller Immobilien
Kohlfirststr. 19, 7701 Büsingen,
Tel. 0 77 34 / 14 69

Penthouse
Ruh. Lage HH-Poppenb., 180 m² Wfl. + 114 m² Terr., 2 Bäder, Einb.-Küche, Innen- u. Außenkamin, Schwimmbad, Sauna, 2 Tiefgar.-Stellpl., DM 795 000,-.
BEJEMA-Immobilien
Telefon 0 40 / 2 20 15 89

2 ETW in Bad Rothenfelde (TW), Wohnfläche rund 65 u. 75 m², VB ab 150 000,– DM.
Freizeitgrundstück, ca. 2000 m², mit Holzhaus in **Bissendorf (TW),** VB 27 000,– DM.
Hustedt Immobilien
Am Waldschlößchen 40
45 Osnabrück, Tel. 05 41 / 57 23 47

Exklus. Eigentumswohnungen
mit unverbaubarem Blick auf die 3 km entfernte Ostsee von Privat zu verkaufen oder zu vermieten.
Tel. 0 43 81 / 70 57

Kurort Holst. Schw.
Objekt 15 ET-Whg.
680 m², beste Bausubstanz, gut vermietet, von Privat für DM 1850,–/m² zu verkaufen.
Näheres unter U 4927 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nordfriesland
2 Fewo in St. Peter-Ording, nebeneinanderliegend, zus. DM 220 000,-
Fewo in Garding, 2 Zi., ca. 40 m², DM 128 000,-
Reetdachhaus bei Husum, erstkl. renoviert, 150 m v. Deich, DM 355 000,-
1-Fam.-Haus in Husum (Altbau), Bestzustand, 145/530 m², DM 280 000,-
Reetdachhaus bei Ladelund, guter Zustand, ca. 80/2800 m², DM 165 000,-
3-Zi.-Whg. in Husum, gute Lage, 77 m², Balkon, DM 180 000,-
1-Fam.-Wohnhaus in Friedrichstadt, ruh., zentr. Lage, Bestzustand, DM 215 000,-
NF Immobilien H. Brenning
Tel. 0 48 41 / 14 39

HAMBURG-EPPENDORF BREITENFELDER STR.
VERMIETETE EIGENTUMSWOHNUNGEN
Z. B. 3 Zi., ca. 64 m², Kaufpreis 144 893,–



- Ein Topobjekt für Kapitalanleger
- Zeitgerechte Vermögensbildung
- Garantierte Mieteinnahmen
- Kein Bauherrenrisiko
- Hohe Steuervorteile
- Ständiger Wertzuwachs

BITTE PROSPEKT ANFORDERN.

URANIA
Grundstücksgesellschaft mbH, Rödingsmarkt 33, 2 HH 11
Telefon 040/37 38 61

WEITERE OBJEKTE AUF ANFRAGE

Jetzt lohnt es sich wieder zu kaufen
Mit der Wirtschaft geht es aufwärts. Nutzen Sie diesen guten Trend zu Ihrem Vorteil. Jetzt ist der beste Zeitpunkt, sein Geld in solides Wohnungseigentum zu investieren. Denn die Zinsen sind auf Tiefstand. Und die Preise sind noch vorteilhaft. Experten raten: Jetzt die Vorteile nutzen und kaufen, bevor der nächste Preisschub kommt. Die FINANZBAU-MARITIM-Gruppe hat ein erstklassiges Angebot zur Auswahl:

Komfort-Eigentumswohnungen in Bad Salzuflen
Beste Lagen in Kurparknähe. Erstklassige Ausstattung für höchste Ansprüche. Wohnungsgrößen von 37 bis 106 m². Absolute Festpreise. Finanzierungs-Service.
Bitte besuchen Sie uns. Oder fordern Sie Informations-Unterlagen an.

finanzbau
Herforder Straße 2 · 4902 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 54-1

Norden-Norderney
ETW, 75 m² Wfl. mit eigenem Innenhof, Südlage, nur 200 m vom Strand entfernt – erstkl. Haus, geringe Bewirtschaftungskosten, Probewohnen möglich. Weitere ETW auch in Borkum u. Norddeich vorhanden. Auskünfte erteilen:
E. Broeksmid, Tel. 0 44 63 / 4 16
J. D. Kayser, Norden
Tel. 0 49 31 / 67 91

Eigentumswohnung
87 m², 3 Zi., Kü., Diele, Bad, Wannen, Dusche hochgekachelt, Abstellraum, Holzdecken, Teppichboden, Südbalkon, Einstelltiefgaragenplatz, 240 000,– DM, Neuß, Grenze Kaarst, Tel. 0 21 01 / 5 33 67

Ferienwohnungen am Ostseestrand Süssau
Nähe Heringsdorf, in kl., ruh. Wohnanlage, 10 Gehmin. z. Strand. App. 42,46 m², Südl., KP DM 110000,–; 2-Zi.-Whg., 41,71 m², Westl., KP DM 130000,–; 2-Zi.-Whg., 52,45 m², Westl., KP DM 160000,–.
Valentini-Wegmann Immob.
T. 0 89 / 84 97 94
sofortiger Rückruf

Gesuche

Suche gute Eigentumswohnung an der Algarve (Portugal)
Zuschriften unter T 4784 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Eigentumswohnung oder Appartement
im Skigebiet Deutschland oder Österreich in kleinerer Wohnanlage mögl. von Privat zu kaufen gesucht. Angebote unt. E 4849 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

VERMIETUNGEN

Angebote

Renov. 3-Zi.-Wohnung
in kleiner Mühle, 25 km von Würzburg, romantisch u. absolut ruhig gelegen. Bevorzugt älteres Ehepaar mit viel Tierliebe (Pferde etc.). Miete nicht Hauptsache!
Zuschr. u. E 4893 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

260 m² Büro- od. Praxisräume Hamburg 60 City Nord
9 Räume, in Ausstattg., kpl. Tel.-Anl., Klima mögl., Parkpl. vorh., sofort frei. Vermietung Tel. 0 40 / 5 22 38 38, ab Mo. 0 40 / 6 30 40 66

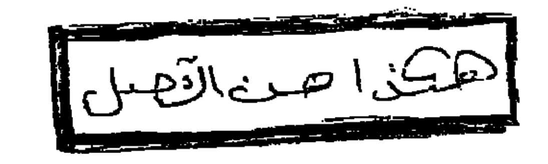
Luftkurort Erbach / Odenwald
Komfortable 4-Zi.-Whg., 140 m², vollwärmeisoliert, Balkon, Garage, Gartenanteil, herrliche Lage, Waldnähe, Miete 850 DM plus NK.
Tel. 0 60 62 / 24 61 (abends)

ALTENHEIME/RUHESITZE

Kapitalanlage
Ein fertig geplantes und im Baugenehmigungsverfahren befindliches Senioren-Pflegeheim mit 128 Betten, schlüsselfertig, mit großen Steuervorteilen, in 6600 Saarbrücken gelegen, zu verkaufen. Das Objekt ist von allen zuständigen Behörden geprüft, erfahrener und tüchtiger Leiter einer solchen Einrichtung steht, wenn gewünscht, als Pächter oder Geschäftsführer zur Verfügung. Festpreis inkl. Zinsen und Damnum während der Bauzeit ca. 6,2 Mio. DM, Eigenkapital etwa 1,55 Mio. DM, Fremdkapital ca. 4,65 Mio. DM von ortsansässiger Bank. Rendite zw. 8 und 9%. Vertrauliche Anfragen an:
Philip Sehn, Dudweiler Str. 31, 66 Saarbrücken, Tel.: 06 81 / 3 10 25

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

Betreuung, Unterhaltung, Pflegestation
Rosenhof-Seniorensitz
Hüttenstr. 5, 3060 Stadthagen/Hann.
☎ (0 57 21) 36 62, Probewohnen möglich



Baden-Württemberg

Symbol für solides Wachstum

…ohnen im …chwarzwald

…Schwarzwald reicht von Karlsruhe/…zheim bis Basel/Waldshut. Bekann-…täler, geprägt durch Flüsse wie die …, Alb, Enz und Nagold im nördli-… Kinzig, Rench und Wolfach im …leren oder Alb, Wiese, Wutach und …na im südlichen Schwarzwald …chziehen das Mittelgebirge; hinzu …men viele liebliche Täler mit klaren …chen. Hoch steigen die Berge dieses …dreiches auf. Der höchste ist der …lberg im Süden mit 1493 Metern. Im …den ist es die Hornisgrinde mit 1164 …tern Höhe. Besonders heitere Seiten …st der Schwarzwald mit seinen Reb…gen auf: Das Rebland um Baden-…len, die Ortenau bei Offenburg, das …ttertal, der Kaiserstuhl-Tunisberg …schen Freiburg im Breisgau und …sach und das Markgräflerland. Be-…nte Namen prägen die Landschaf-…: Die Baar um Donaueschingen, der …zenwald gegenüber dem Bergmas-…des Schweizer Juras, der Hochrhein, … Wiesental am Dreiländereck, der …chschwarzwald um Titisee-Neustadt, … Breisgau, die oberrheinische Tief-…ene von Basel bis Karlsruhe und der …lere und nördliche Schwarzwald, … Mosaik von Wald und Wiesen, Ber-…n und Tälern. Das ist der Schwarz-…d – prädestiniertes Urlaubsland im …westen der Bundesrepublik …tschland. Eine traditionsbewußte, …derne und leistungsfähige Hotelle-… und Gastronomie prägt den …warzwald, verbunden mit alemanni-…er und schwäbischer Gemütlichkeit. …r allem aber steht ein Angebot aus …he und Keller, das allen Ansprüchen …echt wird. Schwarzwälder Kirschtor-… Schwarzwälder Schinken, Forellen …r die bekannten Schwarzwälder …twässer sind nur ein paar Beispiele …es mannigfaltigen lukullischen …gebotes.

…ndern im Schwarzwald

… Wandern kennt im Schwarzwald viele Formen und Wege. Begeisterte Freunde hat die Schwarzwald-Wanderidee gefunden. Das Gepäck wird von Hotel zu Hotel befördert. Man selbst wandert unbeschwert auf gut ausgebauten und markierten Wanderwegen über Felder und Wiesen, durch dunkle Wälder, entlang an Gebirgsbächen seinem Ziel entgegen. Nicht weniger begehrt sind die Höhenwanderwege des Schwarzwaldvereins zwischen Pforzheim und Basel oder Waldshut. Auch die Querwege durch den Schwarzwald werden gerne angenommen.

Besondere Kenner gesellen sich zu naturkundlichen Wanderungen unter geschulter Leitung. Für das dosierte Wandern haben Heilbäder und Kurorte besonders empfohlene Terrain-Kurwege angelegt, deren Routen ärztlicher Erfahrung und medizinischen Absichten entsprechen.

Der Schwarzwald ist schön und abwechslungsreich. Aus kleinen idyllischen Tälern steigt man auf zu herrlichen Aussichtspunkten, die einen weiten Blick über die schier endlose Landschaft erlauben.

Wer schneller wandern will, als ihn gewöhnlich seine Füße tragen, mietet sich ein Fahrrad. Das ist an vielen Bahnhöfen und bei den Verkehrsämtern im Schwarzwald möglich. Und vom Drahtesel zum richtigen Pferd ist es nur ein kleiner Schritt. Fast überall kann man reiten oder reiten lernen. Wer jedoch leiber Tennis oder Golf spielt, kommt auch auf seine Kosten. Und ganz nach Temperament kann man in den Wildwasserbächen des Schwarzwaldes angeln und Kajak fahren. Die Seen laden ein zum Baden und Segeln. Segeln kann man aber auch durch die Luft, denn Drachen-, Segel- und Motorflugschulen vermitteln die dazu „windigen" und technischen Kenntnisse.

Die Fitnessprogramme reichen vom Tanzkurs bis zur Möglichkeit, das Sportabzeichen zu machen. Wer sich aber lieber unterhalten läßt, besucht Freilichtspiele, Familien- und Freizeitparks oder lauscht den Melodien, die im Kurpark, beim Promenadenkonzert auf dem Marktplatz oder bei den vielen Festen und Feiern erklingen.

Zugegeben, die Städte im und am Schwarzwald sind keine hektischen Großstädte, bei deren Beschreibung sich die Superlative nur so überschlagen, sondern eher liebenswerte Orte, in denen es sich ganz schön leben und wohnen läßt.

Aber gerade in den Städten findet man so viele Bauwerke und Museen, an denen sich die reiche Geschichte von Stadt und Landschaft besonders erkennen läßt. Jede Stadt hat ihr eigenes Gesicht. Spuren, schon aus römischer oder alter Zeit, ehrwürdige Zeugnisse aus dem Mittelalter und die Elemente aus neuerer Zeit bilden unübersehbare Webmuster im wertvollen Teppich der Geschichte dieser Region. Werke aus Dichtung, Musik, Kunst, Philosophie und Wissenschaft wetteifern mit Leistungen von Architektur, Technik und Wirtschaft. Dies alles findet sich im Rahmen und umgeben von kultivierter Gastlichkeit, deren Exponenten gemütliche Weinstuben, elegante Restaurants, nicht weniger aber auch Konzertsäle und Theater sind. Das haben die Städte dem Besucher zu bieten, ob für einen Tag, ein Wochenende oder einen Urlaub. Ob ein Gast in einem First-Class-Hotel Quartier nehmen oder in einem gemütlichen Landgasthof wohnen will, in einer Pension oder einem preiswerten Privatquartier – im Schwarzwald findet er immer, was er sich wünscht. Feriendörfer, Ferienhäuser und Ferienwohnungen ergänzen dieses Angebot. Es gibt die kulinarischen Spezialitäten der vielgelobten badischen oder württembergischen Küche zu entdecken, den Wein zu genießen, wo er wächst, oder sich in einem Gasthof mit Bier, einem „Obstwässerle" und einem zünftigen Vesper, bei dem der Schwarzwälder Speck nicht fehlen darf, verwöhnen zu lassen. Forellen aus den klaren Gebirgsbächen und delikate Wildgerichte gehören zu den auserlesenen Spezialitäten dieser Landschaft. Doch wo man auch ißt oder wohnt, überall umgibt einen die liebenswürdige Gastfreundschaft, wie sie für den Schwarzwald typisch ist.

Kurheim und Restaurant
im Schwarzwald (Nähe Schwarzwaldhochstraße). 11 Doppel- und 12 Einzelzimmer mit insgesamt 35 Betten, mit medizinischer Bäderabteilung, Solarium, Unterwassermassage, Gußraum, Massage- und Packungsraum, Fernsehraum, Wohnung, Büro, 3 Garagen u. a., Grundstücksgröße 3089 m² zuzüglich 2108 m² Baugelände (Baupläne liegen vor), Verkaufspreis DM 1 450 000,- inkl. Inventar + 3,39 % Vermittlungsprovision.

Gaststätte und Pension
im Schwarzwald. 11 Gästezimmer (1 Einzelzimmer, 4 Doppelzimmer, ein 2-Zimmer-Appartement mit Bad/WC, Etagenbad, Etagen-WC), das Gast- und Nebenzimmer hat 60 Plätze, Terrasse 30 Plätze, zum Haus gehören eine modern eingerichtete Wirtschaftsküche, 2 Vorratsräume, Bierkühlraum, Fleischkühlraum, Waschküche, Bügelzimmer, Keller - Ölzentralheizung -, ausreichende Pkw-Abstellplätze, eine Drei-Zimmer-Privatwohnung befindet sich ebenfalls im Haus, Baujahr 1970 – renoviert 1980 –, Grundstücksgröße 693 m², Verkaufspreis DM 760 000,- inkl. Inventar + 3,39 % Vermittlungsprovision.

Fischweiher mit Grünland
im Schwarzwald, 6955 m² Grünfläche, davon 5400 m² Fischweiher, Tiefe des Fischweihers 6 Meter, derzeitiger Besatz 45 Ztr. Karpfen, 2 Ztr. Schleie u. a. Weißfische, Verkaufspreis DM 280 000,- + 3,39 % Vermittlungsprovision.

Immobilien-Gesellschaft Bühl
Eisenbahnstr. 8, 7580 Bühl
Tel. (0 72 23) 28 72 76 oder 262

Südschwarzwald – Feldberggebiet

Hotel mit Sommer- und Wintersaison. Hoher Umsatz, Skilifte am Ort. Gaststube u. Nebenzi., 90 Sitzpl., Barstube i. Bauernstil. Gemütl. neuzeitl. einger. Zimmer, 38 Betten. Modern einger. Küche, Sauna, Solarium, Personalhaus mit Wohn. u. Zimmern. Gemütl. behagl. Atmosphäre. Hotel muß aus gesundheitl. Gründen des Inhabers verkauft werden. Preis: 1,85 Mio.
Johannes Brender, Immob. RDM
Schwimmbadweg 23, 7868 Todtnauberg, Tel. 0 76 71 / 6 52

REALGRUND

Todtmoos/Schwarzwald
Eigentumswohnungen „Quellenhof"



Lebensqualität in Ferienlandschaft

Gleichgültig, ob Sie Ihre Wohnung als Ferien- oder Hauptsitz nutzen wollen, in jedem Fall erwerben Sie einen Ort der Erholung. Ihr Domizil liegt in Todtmoos-Lehen am Sonnen-Südhang hoch über Todtmoos – mitten im Naturschutzgebiet. Für diese bevorzugte Lage bekommt man heute keine Baugenehmigung mehr. Es handelt sich also um ein besonders wertstarkes Objekt.

Exklusiv wie die Landschaft zeigt sich auch die Architektur des „Quellenhofs": Original Schwarzwaldstil mit heimelig-gemütlicher Ausstrahlung, harmonisch in die Umgebung eingebettet.

Das Angebot: Zwei- und Dreizimmer-Wohnungen von ca. 51 m² bis ca. 89 m². Zu absoluten Festpreisen. Mit einer Ausstattung, die diesem anspruchsvollen Objekt angemessen ist.

Rufen Sie einfach an. Ausführliche Unterlagen liegen für Sie bereit.



Bauherr und Verkauf:



REALGRUND
Liegenschaften
GmbH & Co.KG
7900 Ulm, Platzgasse 29
Telefon (0731) 66031

…errassenhaus Muntenried in Friedrichshafen-Spaltenstein

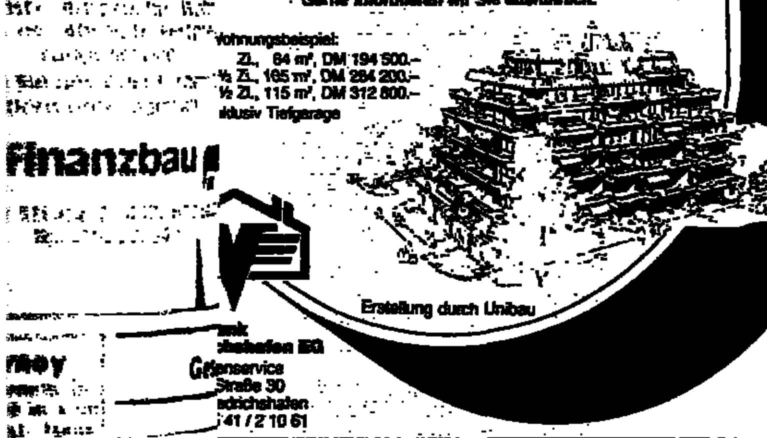
Sie werden uns Recht geben: Ein überaus interessantes Angebot:

Wohnungen im Terrassenhaus Muntenried bieten alle wesentlichen Voraussetzungen für eine hohe Wohnqualität:

Die Lage in Bodenseenähe.
Das Freizeitangebot dieser Region.
Die grundsolide Bauweise.
Die hervorragende Ausstattung.
Die überdurchschnittlich großen Terrassen und Balkone.
See- und Bergsicht in den oberen Geschossen.
Der optimale Wärme- und Schallschutz.

Und natürlich:
Die Sorgfalt im Detail bei der Planung und Ausführung des Hauses. Hier stimmt eben alles.
Wie gesagt: Ein überaus interessantes Angebot.
Gerne informieren wir Sie ausführlich.

…ohnungsbeispiel:
… Zi., 84 m², DM 194 500.–
…½ Zi., 105 m², DM 284 200.–
…½ Zi., 115 m², DM 312 800.–
…klusiv Tiefgarage



Erstellung durch Unibau

…ank …chshafen EG …enservice …Straße 30 …drichshafen …41 / 2 10 61

FORBACH SCHWARZWALD
…e Baden-Baden 1-Fam.-Haus + Einliegerwohnung, mod. Baustil, ganztägig Sonne, idyllische Hanglage, eine Oase …Ruhe und unverfälschte Natur. Beste Ausstattung. Zen…snähe, 163 m² Wfl., unverbaubare Sicht und kurzfristig beziehbar, DM 580 000,–.
FIBRAX Eigenheimbau GmbH.
7554 Kuppenheim, Murgtalstr. 48
Tel. 0 72 22 / 4 17 10

…gentums-Wohnungen in 7847 Badenweiler
…nd 4-Zimmer-Wohnungen mit herrlichem Ausblick auf die …inebene und Vogesen, in Waldnähe, mit hohem Freizeitwert. …h als Kapitalanlage bestens geeignet. Preis: DM 295 560,–
Rheintal-Haus-Immobilien, Weinstr. 81, 76 Offenburg
Tel. 07 81 / 3 40 89

Gewerbegrundstück in Ravensburg/Weingarten

4017 m², 4geschossig bebaubar, in Spitzenlage, geeignet u. a. für: Verkauf, Ausstellung, Büro, Produktion, Lager, eventl. Wohnbau. z. Z. mit Einfam.-Haus bebaut. Näheres auf Anfrage!
Immobilien VDM Norbert Kopp
Fasanenstr. 6, 7982 Baienfurt
07 51 / 5 97 27

Baden-Baden
Appartement-Wohnung, ca. 50 m², von Privat zu verkaufen.
Telefon 0 81 21 / 8 26 29

Bad Herrenalb
am Golfplatz, nur elf 1- b. 4-Zi.-ETW, komf. Ausstattung, Süd-Aussichtslage, Festpreis ab DM 118 000,–. Büro Klopfer, Im Asemwald 28, 7000 Stuttgart 70, Tel. 07 11 / 72 18 32.

SKIDORF NR. 1
Schonach/Schwarzwald
1000 m ü. d. M., in schöner Ferienanlage

2-Zimmer-Appartement
Flurküche, Bad/WC, Balkon, Abstellr. inkl. Einrichtung, Südlage, HB, Sauna und Tennisplätze vorhanden, Bj. 75, Wfl. 42 m²
DM 120 000,–

1½-Zimmer-Wohnung
Neubau, in hochwertiger Bauausführung, bezugsfertig, Balkon, in sehr schöner Süd- und Aussichtslage, Mehrwertsteueroption noch möglich, ca. 58 m² Nutzfl., Bj. 82
DM 150 000,–
(inkl. Pkw-Stellplatz)

Schönwald/Schwarzwald
in schöner Ferienanlage, Hallenbad – Sauna

1-Zimmer-Appartement
ruhige Lage, Südterrasse, Wohnschlafraum, Flurküche, Bad/WC, Abstellraum, Bj. 73, Wfl. 25,5 m² inkl. Einrichtung DM 75 000,–

3-Zimmer-Ferienwohnung
herrliche Südlage, Bj. 74, Wfl. 86 m², inkl. Einrichtung DM 195 000,–

MICHAEL HERBST
Gebietsleiter der LBS Immobilien GmbH
Gerwigstr. 46, 7742 St. Georgen
Telefon 0 77 24 / 18 19

LBS IMMOBILIEN GMBH

Bad Bellingen/südl. Schwarzwald

Im sonnigen Ortsteil Hertingen entstehen z. Zt. in der WOHNANLAGE REBLAND

Komfort-Eigentums-Wohnungen

in allen Größen, schlüsselfertiger Bezug Ende 1983.
Festpreise ab DM 114 000,–, Gratis-Info:
HELMUTH SEITER, Immobilien RDM, 7842 Kandern
Telefon 0 76 26 / 4 38

EINE ZEITGERECHT INVESTITIONSMÖGLICHKEIT FÜR WACHSTUMSORIENTIERTE UNTERNEHMUNGEN

Mit Zuschnitt auf Ihre Betriebsgröße können Sie im Südwesten der Bundesrepublik

FREIBURG/UMKIRCH
GEWERBEGRUNDSTÜCKE

direkt vom Eigentümer ohne Umwege erwerben. Das Gebiet ist angebunden am Autobahnkreuz Fr.-Mitte sowie über exzellent ausgebautes Schnellstraßennetz aus jeder Richtung sofort zu erreichen.

JAKTEN, MIT DENEN SIE RECHNEN
Z=3, GRZ=0,7, BMZ=6,0; 120 DM/m² Grundstück plus 7,50 DM/m² Erschließungskostenbeitrag
Kontakt: Tel. 07 61 / 58 34 24

Sonnenterrasse des Schwarzwaldes

Bereich Donaueschingen/Bad Dürrheim

Solide Objekte zu vernünftigen Preisen

Eigentumswohnungen Donaueschingen

2 Zimmer, 65 m² Wfl.	DM 119 000,-
3 Zimmer, 86 m² Wfl.	DM 155 000,-
4½ Zimmer, 112 m² Wfl.	DM 215 000,-

Eigentumswohnungen Bad Dürrheim

2 Zimmer, 74 m² Wfl.	DM 115 000,-
2½ Zimmer, 67 m² Wfl.	DM 180 000,-
3½ Zimmer, 78 m² Wfl.	DM 206 000,-

Notverkauf Nähe Schweizer Grenze

3 Zimmer, Dachgeschoß, 65 m² Wfl.	DM 92 500,-
4½ Zimmer, 110 m² Wfl.	DM 165 000,-

Einfamilienhäuser, Nähe Titisee

reizvolles Haus, 138 m² Wfl., 1270 m² Garten	DM 375 000,-

Großzügiges Einfamilienhaus, Nähe Donaueschingen

136 m² Wfl., 1040 m² Garten	DM 384 000,-

Reihenhäuser Donaueschingen

140 m² Wfl., Grundstücksanteil ab 317 m²	DM 345 000,-

Komfort-Einfamilienhaus, Nähe Konstanz/Bodensee

am See gelegen, 207 m² Wfl., 1282 m² Grundstück	DM 1,45 Mio.

Weitere 100 Angebote auf Anfrage
TUSCULM Immobilien (RDM)
Mühlenstr. 18, 7710 Donaueschingen, Tel.: 07 71 / 38 30



BODENSEE

1-,2-,3-,4-Zi.-Eigentumswohnungen in schönster Lage am Bodensee. In Immenstaad und in Meersburg.

Ideal für Feriennutzung, Altersruhesitz oder als Kapitalanlage. Mit Vermietservice.

NEUE HEIMAT BADEN-WÜRTTEMBERG
Postfach 710, 7000 Stuttgart 1
Telefon 07 11/25 00 – 258
Mo.–Fr.

NEUE HEIMAT

Coupon Bodensee
Ausführliche Unterlagen – Kostenlos unverbindlich
Adresse ____________
____
____
Telefon: ____________

Bad Herrenalb
Eigentumswohnungen

2-ZW, 55 m², Bj. 66, Herrl. Aussichtslage, Südbalk., DM 105 000,–
2-ZW, 60 m², Bj. 71, schöne ruhige Lage, modern, sonnig DM 154 000,–
2-ZW, herrl. Gaistallage, 75 m², Bj. 70, gr. Terrasse DM 160 000,–
3-ZW, 92 m², ruhige zentrale Aussichtslage, Einb.-Küche DM 196 000,–
3-ZW, 78 m² u. 16 m², Südwestterr., beste Aussichtslage, Einb.-Kü., kl. Wohnanlage, Erstbezug DM 253 000,–

Dobel
3-ZW, 76 m², sehr ruhige schöne Lage, modern, großzügig, Südbalkon, Garage, sof. frei DM 210 000,–

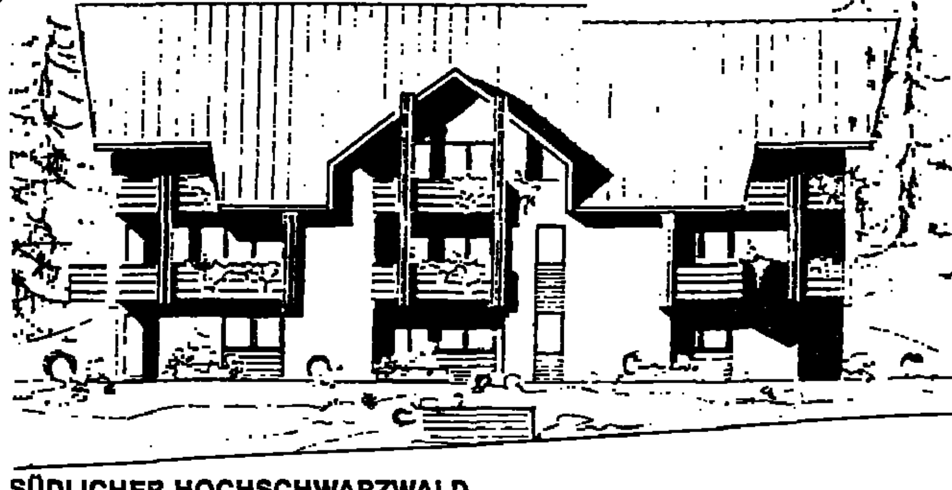
Karlsruhe-Randgebiet
Grötzingen, Penthouse, m. Komfort u. Chic. 145 m² Wohnfl., u. 120 m² Terr., Bj. 77, herrl. Blick ins Grüne, sonnig, Bad, Dusche, WC extra, off. Kamin, Holzdecken.
Günstige Finanzierung!
Umständehalber sofort frei
DM 420 000,–
USI-ALBTAL-IMMOBILIEN, STOBBE
7506 Bad Herrenalb, Doblerstr. 6, Tel. 0 70 83 / 85 29

Schweizer Grenze
Eigenheime
in Reihenhausform in Murg bei Bad Säckingen, Massivbauweise, ab DM 284 000,– schlüsselfertig einschl. Grundstück, Erschließung und Garage. Reine Wohnfläche: 92–148 m², Bezugsfertigkeit: ab sofort – Mai 1983.
Heimbau Gem. GmbH, Torstraße 9
7860 Schopfheim, Telefon 0 76 22 / 85 33

Lauterberg/Schramberg
– Schwarzwald –

Im Rahmen einer Bauherrengemeinschaft werden nur 8 Wohnungen zwischen 52 m² und 79 m² in herrlicher Höhenlage errichtet.
Die Preise sind vernünftig, sowohl für Kapitalanleger als auch für Selbstnutzer. Wohnungen, die sich jeder leisten kann.
MwSt-Erstattung und Mietgarantie.
Informieren Sie sich jetzt, wenn Preis und Zinsen noch niedrig sind.
LPS-GmbH Unternehmensberatung
Justus-Liebig-Str. 14, 7024 Filderstadt 4
Telefon 07 11 / 77 56 60

Bodenseerarität – Höri
1-Fam.-Haus mit Einliegerwohnung, unverbaubare Seesichtslage, mit Blick auf die gegenüberliegende Schweiz, überdr. Ausst., erste Wohnlage, Doppelgarage, Wfl. 210 m², Grundst. ca. 700 m², uneinsehbar, dieses Objekt sucht einen anspruchsvollen Käufer, sofort beziehbar, DM 950 000,–.
Immobilienbüro R. Heineck, 776 Radolfzell-Stahringen, Römerstr. 2, Tel. 0 77 38 / 52 86



SÜDLICHER HOCHSCHWARZWALD

Todtnauberg — Höhenluftkurort

Bauherrengemeinschaft KAPELLENBLICK am Stübenwasenlift

ca. 285 % Steuervorteil auf ca. 18 % EK minus 7,5 % USt.
Ab 45 % Steuerprogression wird das eingesetzte Kapital durch Steuervergünstigungen voll zurückerstattet.
Wenn Sie Ihre Wohnung nicht selbst nutzen, wird eine hohe Mietgarantie von einem solventen Generalmieter gegeben.
W.E. 2 Zi., K., D., Bad, Balkon, ab 50 m² — Garage.
Ihre Partner sind seit 25 Jahren in der Branche erfolgreich tätig. Das Grundstück liegt in einer Spitzenlage. Die Grundrisse sind modern und großzügig. Bitte fordern Sie zur weiteren Information unser ausführliches Verkaufsexposé an und vereinbaren Sie mit uns einen Termin für ein persönliches Gespräch.
Vertrieb direkt von Initiator:



Verwaltungs-GmbH & Co
Immobilien-Kommanditgesellschaft
- Niederlassung Schönau/Schw -
Eggenrüttestr. 13, 7869 Schönau/Schw.
Tel. (07673) 1061-1062

Interessierte Anlageberater wollen sich bitte direkt mit uns in Verbindung setzen.



IMMOBILIEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Sparen Sie rechtzeitig Steuern, und vermeiden Sie die Zwangsabgabe

durch die Beteiligung an einem

Bauherrenmodell mit öffentlicher Förderung

Angesprochen sind nicht nur Spitzenverdiener, sondern breite Schichten der Bevölkerung.

Darum nutzen Sie Ihre Chance 1983

1. Einmalig vorteilhaftes Gesamtfinanzierungskonzept der staatl. Landeskreditbank Baden-Württemberg: Darlehen mit 0,5% und 5,75% Zinssatz Aufwendungsdarlehen DM 4,– je m² Wohnfläche mtl.
2. Angemessene Grundstücks- und Baukosten bei guten Lagen;
3. Renditemöglichkeiten bereits ab 30% Grenz-Steuersatz;
4. Erfahrenes Vermietungsmanagement sichert werterhaltende und wertsteigernde Bewirtschaftung;
5. Wirklich gute Bauqualität (gemäß ausführlichster Baubeschreibung), die Ihr Vermögen langfristig sichert;
6. Auf die Dauer gute Vermietbarkeit, da erschwingliche Mietpreise;
7. Keine Beschränkung hinsichtlich Weiterveräußerung;
8. Abgestimmte und bewährte Steuerkonzeption, die neueste Rechtsentwicklung berücksichtigend;
9. Externer, unabhängiger, dem Standesrecht unterworfener Treuhänder (Wirtschaftsprüfer);
10. Entscheidungstauglicher Prospekt: Faktenoffenlegung, Kalkulationstransparenz;
11. Dynamische Miete entsprechend gesetzlichem *Kostendeckungsprinzip.*
12. Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt!

Es können Objekte in Freiburg, Weil und Lörrach gezeichnet werden



GEBAU SÜD
Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG
7800 Freiburg, Haslacher Straße 70
Telefon 07 61 / 4 29 07 und 4 29 08

FERIEN-WOHNHÄUSER HERRISCHRIED – SÜDSCHWARZWALD

- **„Meinen Augen gfallt Herrischried am Wald"**, sagte schon **Johann Peter Hebel,** der **große Heimatdichter,** und pries die **Lieblichkeit,** die **unberührte Natur** und **Romantik** des **Hotzenwaldes,** den südlichsten Teil des **Schwarzwaldes.**
- In herrlicher Lage in **Herrischried** sind **bezugsfertig** ab April 1983 die **Ferien-Wohnhäuser.**
- Gebaut im heimeligen Stile des Schwarzwaldes von heimischen Handwerkern in grundsolider Qualität.
- Häuser zum Verlieben und in denen das Wohnen Spaß macht. Großzügige und klare Grundrißgestaltung bei gehobener Ausstattung, Qualität, Kultur und Gemütlichkeit in einem.
- **Der Tip für Ferien** und den **Altersruhesitz** in den eigenen vier Wänden, die **Empfehlung** für den **Kapitalanleger.**
- **Dazu Preise, die Sie aufhorchen lassen:**
  Schlüsselfertiger Festpreis ab DM 178 580,–
- **Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und erwerben Sie jetzt hochkarätiges Eigentum.**
  Nur noch eine kleine Anzahl von Häusern frei.
- **Ihr Vorteil, der Bauherr als Partner direkt**

GERNOT PÖPPERL, Talstr. 9, 7800 Freiburg i. Br.
Tel. 07 61 / 7 30 88 und 7 30 89
Nach Geschäftsschluß ab 18.00 Uhr Tel. 0 76 66 / 57 95



Südlicher Schwarzwald

Waldkirch-Kollnau bei Freiburg:



Liebenswert zu jeder Jahreszeit

Haus Sonnhalde
Am Blasiwald 38
Komfortable Eigentumswohnung *mit Schwarzwaldblick. Durch das* besonders milde und gesunde Klima und die verkehrsgünstige Lage (Nähe BAB Karlsruhe-Basel) ist Kollnau sowohl bei den Feriengästen als auch bei Einheimischen sehr beliebt. Kollnau ist im Sommer wegen seiner herrlichen Wandermöglichkeiten und der Nähe des Kneipp-Kurorts Waldkirch genauso gefragt wie im Winter wegen seiner günstigen Lage für Wintersportler. Ideal als Ferienwohnung oder Altersruhesitz.

Das Angebot:
1½-Zi.-Wohnung ab 51 m²,
2½-Zi.-Dachterrassen-Wohnungen mit 87 m².
Außerdem: 3½-Zi.-Wohnung und 4½-Zi.-Wohnung mit 90 m² bzw. 108 m².
Wir vermitteln eine supergünstige Finanzierung:
6% Zins, 95% Auszahlung = 7,6% *effektiver Jahreszins – 4 Jahre fest –*

Coupon — Ich interessiere mich für die Eigentumswohnungen in Waldkirch-Kollnau und bitte um Zusendung von Informationsunterlagen.

Anschrift: ______

Telefon: ______

LEG Landesentwicklungsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
7000 Stuttgart 1, Katharinenstr. 20, Telefon (07 11) 2177-220

Bad. Weinstraße
Bauplatz Britzingen
In ländl. Umgebung, 1000 m², ruhige Aussichtslage, DM 180 000,– zuzügl. Teilerschl.

Bauplatz
Müllheim-Feldberg
Südhanglage, preisgünstig bauen m. kl. Grdst. 517 m², 1½gesch. Bauweise, DM 77 550,– zuzügl. Erschl.

Kurappartement
Bad Bellingen-Bamlach
sonnige Aussichtslage, ab 25 m² Wfl., ab DM 72 950,–. Interessante Kapitalanlage durch Kurvermietung.

Dachterrassenwhg.
Badenweiler Kurz. I
herrl. Aussichtslage, freie Sicht auf Burg u. Vogesen, 100 m² Wfl., zuzügl. z. T. überdachte Terrasse u. Balkon, gehobene Ausstattg., Erstbezug, DM 598 860,–.

Mietwohnhaus-Altbau
Badenweiler II
Kapitalanlage-Aufteilungsobjekt, 567 m² Wfl., ME p. a. DM 22 152,–. 1093 m² Grdst., DM 500 000,–.

Bad. Weinstraße
ETW Britzingen
In unverbaubarer, sonniger Aussichtslage, 3 Zi., Kü., Bad/WC, 2 Balkone, Kfz-Stellplatz, DM 395 000,–.

Münstertal/Schwarzw.
Renov. Bauernhaus
125 m² rustikale Wfl., Kachelofen, Sauna, mit zusätzl. 4 Ferienwohnungen, ca. 2000 m² Gesamtgrdst., DM 780 000,–.

Weitere interessante Angebote aus dem Markgräflerland erhalten Sie nach Anfrage!

Markgräfler IMMOBILIEN-BÜRO HANS PONKRATZ
Werderstr. 38, 7840 Müllheim/Bd.
Tel. 0 76 31 / 32 41 und 60 58

Preisw. Eigentumswohnungen i. schönen Schwarzwald
Auch bestens geeignet f. Kapitalanleger. Mietgarantie. Im sonnigen Denzlingen, wenige Automin. v. d. Schwarzwaldhauptstadt Freiburg. In Griffweite zu den Bergen. Wanderwege dir. vor der Haustür. 3½ Zi.-Whng., ca. 102 m² DM 277 600,– inkl. Einbauk. u. Garage. Anfragen an:
IMMO F + V, Schwarzwaldstr. 13
7809 Denzlingen,
Tel. 0 76 66 / 20 66 u. 20 68

Bodensee
Komfortable Ferienwohnungen

Meersburg, in ruh. Aussichtslage, 1- bis 3½-Zi.-Wohng., teilw. m. Hobbyraum, große Balkone od. Terrassen, in kleinerem Haus, ab 198 900,–.
Uhldingen, nahe der Schweizer Grenze, 2-Zi.-W., teilw. mit Garten, ruhige Südlage, nur 80 m zum See, sofort beziehbar.
Bitte fordern Sie ausführliche Prospekte an bei:
Wohnbau Dr. Schöbel GmbH
Ludwigsburg
Niederlassung Konstanz
7750 Konstanz, Brandenburger Str. 31, Tel. 0 75 31 / 7 84 33

Schon für DM 131 000,– bis 168 000,– noch *einige 2-Zi.-FEWO in lebhaftem* Sport- und Urlaubsort (900 bis 1000 m. ü. M.), südl. Schwarzwald.
GAISER-IMMOBILIEN
Tel. 0 76 72 / 22 42

HYPOVA
Vermittlungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Statt ZWANGSANLEIHE wertsichere KAPITALANLAGE
SENIOREN-WOHNSTIFT
*BAD HERRENALB *
Hier entstehen im Bauherrenmodell 1- u. 2-Zi.-Appartements, Baubeginn ca. Juli 1983. MwSt.-Option möglich. Mietgarantie. Erforderl. Eigenkapital 20 % (in 2 Raten). Abwicklung durch erfahrene Partner.
Justus-Liebig-Str. 14, 7024 Filderstadt 4
Tel. 07 11 / 776050



Bad Bellingen
der ideale Altersruhesitz im Sonnenparadies zwischen Süd-*schwarzwald, Frankreich und* Schweiz, Wein, Mandelbäumen und Orchideen.
Vergessen Sie jetzt Schnee, Rheuma und hohe Heizkosten.
1–4 Zi.-Eigentumswohnungen
ab 79 000,–
Kur-, Ortszentrum, sowie Bahnstation erreichen Sie bequem in 3–5 Minuten.

BADEN-BADEN
Einfamilien-Villa
mit Einlieger-Wohnung
für gehobene Ansprüche, Baujahr 1968, in ruhiger Halbhöhenlage, insges. rd. 350 m² Wohnfl., reizvolle Architektur u. Grundrißgestaltung, Hallenbad, Bestausstattung, für DM *1,1 Mio. zu verkaufen.*



Immobilien RDM
7570 Baden-Baden
Lichtentaler Straße 2
Tel. 0 72 21 / 2 37 91

☎ 0711 627091

Nähe Fußgängerzone/Kurpark Baden-Baden
3-Zi.-Whg. m. Balkon, ca. 83 m², gute Ausstg., vermietet, Bj. 69 — DM 180.000,–.
3-Zi.-Whg. m. Balkon, ca. 92 m², Garage, ruhige Lage, vermietet — DM 210.000,–.
4-Zi.-Maisonettewohnung, ca. 124 m² zzgl. ca. 60 m² Gartenhof/Terrasse, Bj. 72, sofort beziehbar, Kfz-Platz — DM 450.000,–.
Beratung + Besichtigung jederzeit mögl.



Immobilien · Gutenbergstr. 4 · 7000 Stuttgart 1

Südschwarzwald

Herrschaftl. Anwesen
Nähe Basel, bei Säckingen, Villa (Wfl. 385 m²) mit Pächterhaus (Wfl. 210 m²) u. Ökonomietrakt (Nutzfl. 358 m²), Parkanalge ca. 5800 m², evtl. auch erweiterungsfähig, geeignet als Schulungszentrum, Begegnungsstätte, repräsentativer Firmensitz, DM 1,1 Mio

Exkl. Landhaus
am Feldberg, Hallenschwimmbad, Sauna, Solarium, off. Kamin, eingeb. Küche, 13 Zimmer, Wohn-/Nutzfläche 597 m², Bj. 1978, Grdst. 1800 m², DM 1,3 Mio., als Gästehaus-Tagungsstätte bestens geeignet.

Studiohaus
Nähe Basel, unverbaubare Hanglage, Wohnstudio 60 m², mit Galerie u. Empore, 2-Zi.-Einl.-Whg., Ges.-Wfl. 218 m², Grundstück 816 m², Bauj. 1977, DM 575 000,-

klein Immobilien
Mattenleestr. 4
7860 Schopfheim
Tel. 0 76 22 - 21 21

Suche Wohnanl. o. Mietshaus
mit evtl geringem Gewerbeanteil.
Das Objekt kann voll vermietet sein.
Angebote bitte unter Z 4844 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Anzeige

Wohnen in Freiburg

Wer nach Freiburg (180 000 Einwohner) kommt, fühlt sich gleich zu Hause; es ist die besondere Atmosphäre dieser Stadt, die den Gast gefangen nimmt *und ihn von einer Sehenswürdigkeit zur* anderen weiterträgt. Das wohl eigenartigste Gefühl empfindet man auf dem Münsterplatz (Marktplatz), der das Wahrzeichen dieser Stadt umgibt, das Freiburger Münster.

Gleich daneben befindet sich das Wenzingerhaus (heute Staatliche Hochschule für Musik) und das Erzbischöfliche Palais. Auf dem Rathausplatz sind die beiden Rathäuser, das „Neue" *(ehemals Universität) mit Glockenspiel,* die Franziskanerkirche mit altem Kreuzgang und das Berthold-Schwarz-Denkmal. Und wieder nur ein paar Schritte weiter trifft man auf die Alte Universität; Freiburg ist seit 1457 Universitätsstadt. Auch die Adelhauserkirche, den Basler Hof, das Martins- und Schwabentor und natürlich die schon im 13. Jahrhundert erwähnten Straßenbächle muß man gesehen haben, um sich einzugestehen, daß dies nur ein kleiner Teil dessen ist, was Freiburg alles bietet. Erstaunt stellt man fest: die gesamte Innenstadt ist eine zusammenhängende Fußgängerzone mit Einkaufs-*zentren und zahlreichen Lokalen und* Restaurants; es wird für alle Ansprüche etwas geboten. Die Freiburger Küche ist weithin bekannt, ebenso die Weinlokale und Studentenkneipen. Freiburg ist die Stadt mit der größten Rebanbaufläche im Bundesgebiet. Hier in der Fußgängerzone, rund um das Münster, feiern auch die Freiburger ihre Feste: die Weintage mit Wahl und Krönung der Badischen Weinkönigin (Ende Juni), das Alemannische Wochenende (September) und den Weihnachtsmarkt. Doch was wäre diese Stadt ohne ihre Fasnet? Die Narrentreffen, der Umzug und die unzähligen Veranstaltungen bilden einen Höhepunkt im Geschehen *dieser Stadt. Freiburg, die Stadt der* Gotik, des Weins und des Waldes ist zugleich eine Stadt der Galerien, Theater und Museen.

Die Städtischen Bühnen haben in weiter Umgebung einen guten Ruf. Sie *führen in den Spielstätten Großes Haus,* Kammertheater und Podium Theatercafé die Kunstgattungen Schauspiel, Oper, Operette, Musical, Ballett und Konzert. Auch im Wallgraben-Theater, einem Privattheater, werden klassi-*sches und modernes Schauspiel* geboten. Die Alemannische Bühne spielt in der Inselgaststätte Mundartstücke. An Museen sind hervorzuheben das Augustiner-Museum (mittelalterliche und barocke Kunst am Oberrhein) und das Natur- und Völkerkunde-Museum. Sieben Galerien zeigen Werke bekannter und noch zu Ruhm strebender Künstler. Eng verbunden ist Freiburg mit seinem *Umland, den noch ländlichen Charakter* ausstrahlenden Vororten, mit dem Hochschwarzwald, dem Kaiserstuhl und dem Markgräflerland. Freiburg hat eine ausgedehnte Gemarkung, deren höchste Stelle der Schauinsland mit 1284 Metern Höhe ist. Mit einer Kabinenseilbahn gelangt man schnell auf den Hausberg der Freiburger; eine gute Verbindung in den Schwarzwald bietet die Höllentalstraße (B 31 – Grüne Straße) und die Höllentalbahn. Die verkehrsgünstige Lage und eine leistungsfähige Hotellerie und Gastronomie mit 2400 Betten haben Freiburg zu einer beliebten Kongreß- und Messestadt werden lassen. Hier finden die Ausstellungen *„Schalten und Walten der Hausfrau"*, die Badische Landwirtschaftsausstellung und die Frühjahrs- und Herbstmessen statt. – Sportanlagen für Sommer- und Wintersport, 450 Kilometer markierte Wanderwege, Parkanla-*gen und Erholungseinrichtungen aller* Art runden dieses einmalige Angebot einer einmaligen Stadt harmonisch ab.

WIDMANN bietet an:

Eigentumswohnungen Heidenheim/Brenz



Moderne, großzügig geplante Wohnanlage in zentraler Lage Heidenheims.
Heidenheim, rd. 50 000 Einwohner, ostwürttembergisches Wirtschaftszentrum in herrlicher landschaftlicher Umgebung (Ostalb). Alle Schultypen, vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten, kulturelles Zentrum der Region.
Unsere Wohnanlage: Ein hervorragendes Anlage- und Renditeobjekt. Information und Beratung:
Fritz Widmann GmbH, Bauunternehmung, Brenzstraße 51–53, 7920 Heidenheim, Telefon 0 73 21/3 02 82

Interessante Angebote im Markgräflerland:

Bad Bellingen
In Kurparknähe befindet sich das **Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Praxisräumen**
Die Hauptwohnung weist eine Wohnfläche von 120 m² auf; die Einliegerwohnung im DG 60 m². Der gewerbliche Teil im UG hat eine Fläche von 226 m². Das Objekt eignet sich auch für Anleger, da Interesse an einer längeren Pacht besteht. Kaufpreis inkl. Garage DM 650 000,–.

Britzingen
staatl. anerkannter Erholungsort und Stadtteil von Müllheim.
3½-Zimmer-Eigentumswohnung in reizvoller Lage im Dachgeschoß eines 2-Familien-Hauses mit 95 m² Wohnfläche. Kaufpreis inkl. Garage DM 265 000,–.

Kandern
die Stadt am Fuße des Blauen (südlicher Schwarzwald). In einer der schönsten Hanglagen Kanderns entstand 1980 das
attraktive Zweifamilienhaus.
Die großzügig und exklusiv gestaltete Hauptwohnung hat 180 m² Wohnfläche. Die zweite Wohneinheit ist 60 m² groß. Das an den Wald grenzende Grundstück weist 1350 m² auf. Kaufpreis inkl. Doppelgarage DM 795 000,–.

Weitere Auskünfte:
Karl-Heinz Gerlach
Gebietsleiter der LBS Immobilien GmbH
Werderstraße 38, 7840 Müllheim, Telefon 0 76 31 / 1 26 50

LBS IMMOBILIEN GMBH — LBS IMMOBILIEN GMBH

Schönwald/Schwarzwald

In unverbaubarer Südlage und unmittelbarer Waldnähe erstelle ich zum Verkauf
8 2-Zimmer-Ferienappartements
Ihre Vorteile:
- Sehr gute Bauausführung (Außenmauerwerk in Poroton)
- Zusätzliche Fassadenisolierung
- Zahlungsabwicklung nach § 34 c MaBV
- Langfristige Finanzierung auch unter Einbeziehung von Bausparverträgen möglich
- Sämtliche Steuervorteile
- Festpreise

Weitere Objekte in Triberg, Peterzell, Niedereschach, Hausach und Haslach.
Fordern Sie ausführliche Unterlagen an, bzw. vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungs- und Beratungstermin (auch am Wochenende).
BAU + BODEN Siegfried Bertram
Hauptstraße 8, 7741 Schönwald, Tel. 0 77 22 / 10 61

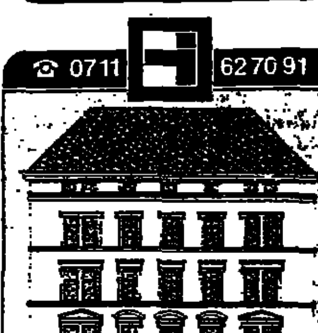
In Villingen-Hammerhalde: Das Angebot der GSG.

Schöne Eigentumswohnungen am Schwarzwald.

Bestens geeignet zum Selbstbezug oder als Kapitalanlage zum günstigen Preis.
Landschaftlich reizvoll, klimatisch günstig in ca. 700 m Meereshöhe. Alle Vorzüge des Oberzentrums Villingen-Schwenningen (Luftkurort) mit intakter Infrastruktur (Verkehrsanbindung, alle Schultypen, Gesundheitswesen, Kultur, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeit-Einrichtungen etc.).
Bezugsfertige ETW, z. B.: 1-Zi-ETW, 45 m² zu 117.000,–, 2-Zi-ETW, 69,71 m² zu DM 171.200,–, 3-Zi-ETW, 97 m² zu DM 233.900,–, 4-Zi-ETW, 105,60 *m² zu DM 240.000,–, jeweils* einschließlich Tiefgaragenplatz.

Wir beraten Sie umfassend, vereinbaren Sie einen Termin mit VAS Immobilien GmbH,
VAS Klosterring 14, VS-Villingen, Telefon (07721) 59578+59981
Beratung auch durch die Leonberger (Jürgen Löffler, Tel. (07720/34624)

GSG Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH des Evangelischen Siedlungswerks in Deutschland und der Leonberger Bausparkasse
Niederlassung 7800 Freiburg
Marchstraße 1, Telefon (0761) 272098



Ferienwohnungen im Südschwarzwald
1- bis 4-Zimmer-Ferienwohnungen in folgenden Orten:
Todtnau
Titisee
Todtmoos
Schluchsee

Ferienwohnungen im Bauherrenmodell in folgenden Orten:
Todtnau
Todtmoos
Grafenhausen / Schluchsee
Unsere Objekte befinden sich in den jeweils besten Lagen. Fordern Sie unser kostenloses Informations-*material an.*

Haspel Immobilien GmbH
Mozartstr. 1 · 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 63 86-7
Telex 7 721 686 haim

☎ 0711 627091

Stuttgart-Mitte
Eigentumswohnungen in renoviertem Altbau, interessant für Kapitalanleger und Eigennutzer, 4 Zimmer-Wohnungen zwisch. 114 m² u. 126 m², hohe Steuer-Vorteile, Kaufpreise ab DM 139.500,–.
Hildenbrandt
Immobilien · Gutenbergstr. 4 · 7000 Stuttgart 1

*Am Hochrhein, direkt am Grenz-*übergang zur Schweiz, in idyll., unverbaub. Südhanglage, Ferienort Hohentengen, 20 Autominuten Flugpl. Zürich, sehr komfort.
Einfamilienhaus
160 m² Wohnfl., 700 m² Grundst., 5 Zi., off. Kamin, 2 Bäder m. Dusche, 3 WC, 2 Südterrassen, Alu-Thermopane-Fenster + -Terrassentüren, Einbauküche, gr. Garage, Ia Zustand, zu verkaufen, Preis 400 000,- DM.
Telefon 0 77 42 / 58 75

Schwarzwald
In reizvollem Schwarzwaldstädtchen steht ein herrlich gelegenes Krankenhaus-Areal mit Nebengebäude, geeignet für sozialen Bereich oder Hotelbetrieb zur Verpachtung an. (Belegungsmöglichkeit bis 70 Betten.)
Zuschriften unter T 4888 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ihr Ruhesitz im Dreiländereck (Schweizer Grenze)
In Steinen/Wiesental erstellen wir in gehobener Bauweise mit Lift
4½-Zimmer-Komfort-ETW
122 m² Wfl. Bezugsfertigkeit Herbst 83.
Nähere Angaben auf Anfrage. Provisionsfreier Verkauf durch den Bauherrn
PR Wohnbau Paul Reinger
Steinenweg 24, 7851 Inzlingen
Telefon 0 76 21 / 88 58

Südl. Schwarzwald
Eigentums- und Mietwohnungen in Rheinheim, Ühlingen-Birkendorf, Lenzkirch, Bonndorf, Höchenschwand und Stühlingen 1 bis 4 Zi., äußerst preiswert.
1-Zi.Whg., 31 m² ab DM 79 000,–
2-Zi.-Whg., 46 m² ab DM 110 000,–
3-Zi.-Whg., 69 m² ab DM 153 000,–
Doppelhaus-Hälfte Falkau.
Bauernhaus, 2 Wohnungen renoviert, weiter ausbaufähig, 1700 m² Grdst., DM 260 000,–.
Zahlung nach Vereinbarung, günstige Finanzierungsmöglichkeiten: Abschreibung nach § 7 b sowie Bauherrenmodell möglich.
Egon Eichkorn
Holzgroßhandlung-Wohnbau
7891 Ühlingen-Birkendorf
Telefon 0 77 43 / 3 76

Die GSG baut für Sie am
Bodensee und im Allgäu

in herrlicher Aussichtslage, gediegener Bauweise und bester Ausstattung

Einfamilien-Reihenhäuser in Friedrichshafen
5 Zimmer, Balkon, Terrasse, DG ausbaufähig, ganz unterkellert, gr. Hobbyraum, gute Isolierbauweise und Ausstattung, Grundstücke bis ca. 653 m²

ca. 108 m² Wfl.	ab DM 394 900,-
ca. 120 m² Wfl.	DM 446 700,-

–beziehbar März 1983 – jeweils inkl. Garage und Stellplatz

Eigentumswohnungen in Friedrichshafen

2½ Zimmer: Terr., 77 m², 4. OG, Penthouse herrl. See- u. Bergsicht	DM 286 800,-
3½ Zimmer: 104 m², 1. OG	DM 307 200,-
3½ Zimmer: 97 m², 2. OG	DM 312 100,-

Eigentumswohnungen in Wangen/Allgäu

2½ Zimmer: ab 80 m²	DM 213 700,-
3½ Zimmer: ab 95,7 m²	DM 263 500,-

–beziehbar Frühjahr 1983– —jeweils inkl. Garage–

Günstige Finanzierung bis 80 % des Kaufpreises: 4 % Zins. 96,6 % Auszahlung, 1 % Tilgung, 2 Jahre fest.
(Konditionen freibleibend)
– Keine zusätzliche Käuferprovision –

RDM **Immobilien Kemm KG**
7990 Friedrichshafen, Karlstr. 1, Tel. 0 75 41 / 2 42 20
7988 Wangen, Säntisweg 13, Tel. 0 75 22 / 65 81

Südschwarzwald
Pension Raum Titisee
ca. 20 Betten, 2 Wohnungen — DM 690 000,–
Exklusive Pension Bad Krozingen
30 Betten, Komforteinr. mit Du., WC, Balkon, 2 Wohnungen, repräsentativer Empfangsraum, exkl. Frühstücksraum, Grdst. 1700 m², ganzjährig geöffnet — DM 2,2 Mio.
Kur- und Sporthotel im Allgäu
ca. 100 Betten, Grundst. ca. 10 000 m² — VKP DM 5 Mio.
Luxus-Hotel im Allgäu
ca. 130 Betten, Hallenschwimmbad, aller Komfort — VKP DM 15,5 Mio.
Mehrere Kur-Hotels in Badenweiler, im Raum Schwarzwald und Raum Oberstdorf in jeder Größe und Preislage.
Immobilien Brutsche RDM
Mitglied des internationalen Immobilienverbandes FIABCI
Unterer Kirschbäumlebuck 7, 7840 Müllheim, Tel.: 0 76 31 / 22 49

Eigentum im idyllischen 7626 Weilach/Schwarzwald
unverbaubare Sicht, Hanglage, zentral aber ruhig gelegen.
Terrassenwohnungen, 67–149 m² Wfl. — **ab DM 182 000,–**
Bauplätze (baureif), 619–987 m² — **ab DM 86 000,–**
Kostenlose Informationen – Telefon 0 72 21 / 6 47 78
Lothar Hölscher, Immobilien, 7570 Baden-Baden, Moncalieristr. 6

Hinterzarten/Schwarzwald

Exklusive Eigentumswohnungen
Am Landschaftsschutzgebiet, 76 bis 93 m² Wohnfläche, in proj. *Neubau, Nähe „Adler", bezugsfertig Sommer 1984,* ab DM 387 980,- inkl. Pergola-Garage.
Raiffeisen Immobilien GmbH + Co.
7803 Gundelfingen, Tel.: 07 61 / 5 88 15 (Mo.–Fr.)

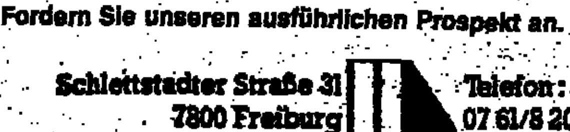
RUHESITZ oder zweiter WOHNSITZ
Appartements mit Dusche/WC und Telefon in ERSTKLASSIGEM KURHAUS im schönen Kneippkurort Sasbachwalden zu vermieten. Nördlicher Schwarzwald, 25 km südlich von Baden-Baden. Besichtigung nach vorheriger Anmeldung. Bitte Prospekt anfordern!
Kurhaus Sasbachwalden, Am Werth 11–17, 7595 Sasbachwalden
Tel.: 0 78 41 / 6 42–5 61
WIR BIETEN IHNEN ETWAS BESONDERES

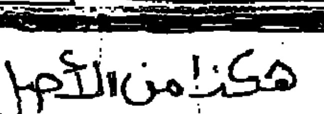
Wenn Sie es eilig haben,
können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber
08–579 104 aufgeben.

ADOLF UNMÜSSIG
Schlüsselfertigbau GmbH
Wittnau b. Freiburg/Breisgau
In selten schöner Aussichtslage der renomierten Hexentalgemeinde, nur 7 km vom Stadtzentrum Freiburg entfernt, entstehen auf einem großen Grundstück
12 Eigentumswohnungen *im Bauherrenmodell*
In 2 versetzten freistehenden Gebäuden. Da es sich um 2 kleine individuelle Einheiten mit großzügigen Wohnungen handelt, ist diese Immobilie insbesondere als Altersruhesitz, finanziert durch Steuerersparnisse, geeignet.
- 317% Steuervorteil, bezogen auf 18% EK
- *erforderliches EK ab DM 68 476,- zahlbar in 4 Raten*
- bereits bei 35%iger Steuerbelastung u. Mehrwertsteueroption wird das EK in voller Höhe vom Finanzamt erstattet
- Minderung oder Vermeidung der 5%igen Zwangsanleihe bei schnellem Beitritt zu dieser Bauherrengemeinschaft

Fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an.

Schlettstadter Straße 31, 7800 Freiburg — **Telefon: 07 61/8 20 11-14**







IMMOBILIEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

IMMOBILIEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG



– WO ANDERE URLAUB MACHEN – U. A. IN SCHONACH, SKIDORF NR. 1

Auszug aus unserem derzeitigen Verkaufsangebot:

Mehrere Terrassenhäuser in Schonach – Neubauvorhaben
z. B. 72 m² Wohnfläche, schlüsselfertig für DM 209 800,–, bezugsfertig bis Frühjahr 1983.

2-Familien-Wohnhaus in Triberg
Wfl. ca. 240 m², Grundstück 306 m², VHB inkl. Garage DM 280 000,–.

Diverse Eigentumswohnungen im Terrassenpark Schonach
mit Hallenbad, Sauna, Tennisplätzen, Restaurant, z. B. 42 m² Wohnfläche ab DM 107 000,–.

2-Zimmer-Appartements in Schonach im Haus Stefanie
zwischen 47,97 und 61,80 m² Wohnfläche, schlüsselfertiger Verkaufspreis zwischen DM 148 700,– und 191 500,–.

2 Reihenhäuser in Schönwald – Neubauvorhaben
Wohnfläche 103 m² sowie 117 m², schlüsselfertiger Verkaufspreis inkl. Garage ab DM 275 000,–. Planungsänderungen sind möglich.

1-Familien-Reihenhaus in Schönwald
Grdst. 153 m², Wfl. 86 m², Nutzfl. 14 m², Bj. 73, VHB vollmöbliert DM 255 000,–, unmöbliert DM 220 000,–.

1-Familien-DHH in Schönwald
Grdst. 327 m², ca. 90 m² Wfl., Bj. 79, VHB DM 298 000,–.

Penthousewohnung in Schönwald
3 Zimmer, Küche, Bad/WC, Diele mit insgesamt 104 m² Wohnfläche, erstklassige Lage und Ausstattung. Verhandlungsbasis: DM 295 000,–.

Zwei erschlossene, sofort bebaubare Grundstücke in Niedereschach
Grundstücksgröße 992 m² – Verkaufspreis DM 96 000,–.
Grundstücksgröße 817 m² – Verkaufspreis DM 80 000,–.

Besonders geeignet für Kapitalanleger:

6-Familien-Wohnhaus in Triberg
Zentrale Lage mit erstklassiger Vermietbarkeit. Objekt aufgrund grundlegender Sanierung in 1978/1979 in sehr gutem Zustand. Grundstücksgröße 202 m². Vorhanden sind 4 2-Zimmer-Wohnungen, eine 3-Zimmer-Wohnung und eine 3½-Zimmer-Wohnung und ein 1-Zimmer-Appartement. Gesamtwohnfläche ca. 400 m². Monatlicher Gesamtmietertrag DM 2 255,50. Verhandlungsbasis: DM 555 000,–.

Verkauf und Finanzierungsberatung
VOLKSBANK TRIBERG eG, IMMOBILIENABTEILUNG
Hauptstr. 58, 7740 Triberg 1, Telefon 0 77 22 / 40 05
Außerhalb der Geschäftszeit: 0 77 22 / 17 02
VX Volksbank

Freiburg-Stegen
bevorz. Lage, 1-Fam.-Hs., frei, ca. 256 m² Wfl., 7 Zi. + Wo.Zi. + Eßzi., 3 Bäd., 2 Du., 4 WC, Sauna, Kellerbar, off. Kam., angebautes Mehrfam.-Hs., vermietet, ME p. a. DM 85 000,–, Ges.-Areal 1720 m², kpl., KP DM 2 Mio.

Schönau/Schwarzwald
gr. 4-Zi.-ETW, ca. 154 m² Wfl. in rustik. Schwarzwaldstil, Holzdekken, Steinboden, Fußb.-Hzg., Panoramabl. – die Gelegenheit – DM 410 000,–.

Schönau, Ihre Ferienwhg.
2-Zi.-ETW, ca. 70 m² Wfl., hervorr. Ausstattg., Fußb.-Hzg., Panoramabl., VB DM 155 000,–.

Chalet im Wallis
herrl. Südlage, 168 m² Wfl., Grdst. ca. 1058 m², kpl. möbl., Ausländergenehmig. liegt vor, VKP sfr 450 000,–, 300 000,– können zu 6% vermittelt werden.
MASTEI WOHNBAU GmbH
78 Freiburg, Schwarzwaldstr. 268, Tel.: 0 76 43 / 50 53

8000 m² Baugrundstück
Luftkurort Todtnauberg (1000 m ü. M.) begehrtes Sommer- u. Winterdomizil im Südschwarzwald, Südhanglage, sofort bebaubar, Baugenehmigung für Erstellung eines Apartmenthauses liegt vor u. kann übernommen werden. Auch geeignet als Sanatorium, Privatklinik o. ä. DM 1,4 Mio.
Immobilien Ursula Huft
Fronstr. 24, 7801 Schallstadt
Tel. 0 76 64 / 28 38

Buchenbach b. Freiburg/Br.
Doppelhaushälfte m. Einl.-Whg., 159 m² Wfl., in landschaftl. besonders reizvoller, ruh. Lage. Gehob. Wohngebiet. Noch unbegrenzter Schuldzinsenabzug bei Eigennutzung. DM 595 000,–. Kann auch im Bauherrenmodell errichtet werden.
Dreibau GmbH & Co., Baubetreuungs KG, Lichtenbergstr. 36, 78 Freiburg, Tel. 07 61 / 49 21 14

Baden-Baden/Ortsteil
Maisonette-Wohnung, Bj. 79, 144 m² Wfl., Garage, DM 329 000,–.
Calw/Schwarzwald
Atrium-Bungalow, Neubau, off. Kamin, 115 m² Wfl., Garage, DM 430 000,–.
Bad Liebenzell/Ortsteil
Höhenluftkurort, lux. Landhaus, m. Hallenschwimmbad, Bj. 79, Aussichtslage, DM 760 000,–.
Bad Urach/Schwäb. Alb
Exkl. Landhaus, Bj. 79, Halbhöhenaussichtslage, DM 770 000,–.
Biskup Immobilien
Im Brühl 37
7250 Leonberg
Tel. 0 71 52 / 4 44 02

FERIENWOHNUNGEN im Nordschwarzwald



Schauen Sie sich doch einmal unverbindlich eine Musterwohnung an.

IN HUNDSBACH, 700 m ü. M. und nur 5 km abseits der SCHWARZWALD-HOCHSTRASSE ab Abzweig Hundseck verkaufen wir in landschaftlich reizvoller Umgebung einige bezugsfertige
FERIENWOHNUNGEN

1-Z.-Wohng., ca. 44 m²	159 900.–
2-Z.-Wohng., ca. 54 m²	178 800.–
3-Z.-Wohng., ca. 82 m²	269 500.–

Bitte fordern Sie die Verkaufsunterlagen an
WIEGAND WOHNBAU
6940 WEINHEIM, AM MICHELSGRUND 33
TELEFON 0 62 01 · 6 30 47

Büsingen
(deutsche Exklave in der Schweiz), Einfamilienhaus mit gr. Grundst., evtl. auch als Arztpraxis o. ä. geeignet. Näheres auf Anfrage.
Öhningen/Bodensee
Einfamilienhaus, Wfl. insges. 135 m², Areal 700 m², VHB DM 460 000,–.
Schäfer-Immobilien
7700 Singen, Hadwigstr. 7,
Tel. 0 77 31 / 6 29 94

Südschwarzwald/ Schweizer Grenze
Nähe Bad Zurzach/Schweiz in Küssaberg, Eigentumswohnungen, 3 Zi., 90 m², Einbauküche, DM 174 000,–,
3 Zi., 71 m², DM 143 000,–,
2 – 4½ Zi., 57–103 m² Wohnfläche. Baubeg. in Kürze, ab DM 122 600,–.
Ühlingen-Birkendorf,
4 Zi., 115 m², Gar., DM 199 200,–.
Lottstetten, 2½ b. 4½ Zi., 71–134 m², Baubeg. in Kürze, ab DM 125 700,–.
Herrischried, ab 50 m², ab DM 134 000,–.
GÜNTER SCHMIDT
Immobilien
Hauptstr. 75, 7890 WT-Tiengen
Tel. 0 77 41 / 6 23 24

Freudenstadt/Schwarzwald
Eigentums-/Ferienwohnungen
1 Zi., 42 m² Wfl., Kü., Bad, Balkon, Bj. 82 DM 150 000,–
inkl. Garage (13 000,–)
3 Zi., 76 m² Wfl., Kü., Bad, Balkon, Bj. 82 DM 248 500,–
Landhaus im Kurgebiet
700 m² Grdst., 150 m² Wfl., komfort. Ausstattung, inkl. 2 Garagen DM 850 000,–
Loßburg/Schwarzwald
Ferienwohnungen
ca. 5 km bis Freudenstadt, 1 Zi., gr. Terrasse, Bad DM 78 000,–
2 Zi., 2 Balkone, Kü., Bad DM 148 900,–
Ladenlokal
158 m² DM 247 500,–
Wir informieren Sie gerne über weitere Objekte in Freudenstadt und Umgebung.
DOMUS
Bautreuhand- und Immobilien
7290 Freudenstadt, Ringstr. 35
Tel.: 0 74 41 / 8 22 54

Luxus-Landhaus Überlingen/Bodensee 175 m² Wfl., m. Schwimmbad, DM 640 000,–
Luxus-Landhaus, m. Gästehaus, Schwimmbad, Kurstadt Oberschwaben, großes Grundst. DM 970 000,–
Wohn-/Geschäftshaus in Feriengebiet i. Oberallgäu, z. Ausbau f. 6 Wohnungen geeignet, DM 365 000,–
Bauernhof, als Reiterhof umgebaut, 2 Wohnungen, 30 Boxen, Reithalle, Nähe Lindau/Bodensee, DM 570 000,–
Weinstube am Bodensee, mit Fremdenzimmer, DM 850 000,–
Hotel im Oberallgäu, 26 Betten, DM 1,3 Mio.
Weitere Objekte auf Anfrage.
Zu vermieten:
Gaststätte im Zentrum Konstanz, 150 Plätze. Pacht DM 3000,– monatl. + Wohnung u. NK, Kaution DM 12 000,–, Ablöse VhS.
Hotel im Oberallgäu, Pacht DM 4000,– monatl., Kaution DM 20 000,–, Ablöse VhS.
Rasthaus, Nähe Radolfzell/Bodensee, mit Fremdenzimmer, Pacht DM 1400,– monatl., + Wohnung u. NK, Kaution DM 12 000,–, Ablöse VhS.
Weitere Mietobjekte auf Anfrage
Heinz Oelmaier Immobilien
PF 17 01, 7950 Biberach/Riß
Tel. 0 73 51 / 77 59

Hoch-/Südschwarzwald Schweizer Grenze
Saig, Einfam.-Hs., ruh. Waldrandlage, nur 380 000,–.
Feldberggebiet, Berggasthaus/Pension, idyll. Alleinlage, nur 650 000,–; komf. Landhs. m. Schwimmhalle u. Ferienwhgn., 1,35 Mio.; Bauplätze ab 150 000,–; Eigentumswohnungen ab 95 000,–.
Raum Todtmoos, Haus m. 5 kompl. eingericht. 2- und 3-Zi.-Ferienwhgn., gute Rendite, ca. 3400 m² Grundst., nur 725 000,–; Landhaus, Alleinlage, ca. 4300 m² Grundst. nur 495 000,–; Schwarzwaldhausteil, vollst. renov. 180 000,–; Eigentumswohnungen ab 75 000,–.
Raum Herrischried, komf. Zwei-/Dreifam.-Hs., ruh. Waldrandlage, 495 000,–; Bauernhäuser ab 250 000,–; Bauplätze ab 36 000,–; Ferienwohnungen ab 86 500,–.
Bad Säckingen, komf. Eigentumswohnung/Praxisräume, zentrale Lage, ca. 100 m² Garage, nur 268 000,–.
Raum Kandern, komf. Landhs. m. Schwimmbad, ruh. Waldrandlage, 790 000,–.
H. Weißenborn, Immobilien RDM
7886 Murg-Niederhof, Zechenwihlstr. 30, Tel. 0 77 63 / 62 89

Südschwarzwald rund um Freiburg
Große Penthouse-Whg., 150 m², Terrasse, 150 m² Wfl., in Waldkirch.
Maisonette-Wohnung, 90 m² Wfl., Kft.-Austattung, in Waldkirch.
4½-Zi.-ETW, in einem anspruchsvollen 9-Fam.-Haus in Waldkirch m. 2 Terrassen u. sonstigen Extras.
Auch kleine ETW u. weitere Angebote in Waldkirch, Enzlingen, Emmendingen usw.
Grundstücke in herrlichster Lage für Einzelbebauung o. Bauherrengemeinschaft in Waldkirch u. Gundelfingen.
1- u. 2-Fam.-Häuser in Waldkirch, Denzlingen, Ehrenstetten/Staufen usw.
Kleine Fewo's in Simonswald, Waldkirch, Münstertal, Staufen usw.
Großes Grundstück, 10 000 m², mit altem abrißfähigem Bauernhaus, u. Baugenehmigung zur Neuerstellung eines Bauernhauses oder 2 Landhäuser im südl. Hotzenwald in herrl. sonniger Lage.
Kleine Pension mit Weinstube, 22 Betten, als Altersruhesitz, Teilzeitbeschäftigung u. als ideale Geldanlage in Waldkirch.
Weitere Angebote auf Anfrage.
Maklerbüro Prisma GmbH
Schwarzwaldstr. 82
7808 Waldkirch-Buchholz
Tel. 0 76 81 / 50 17

Überlingen/Bodensee
4½ Zi.-Terrassen-Wohnung
sonnige Südhanglage am Waldrand, unverbaubare Stadt- u. Seesicht, 40 m² Aussichtsterrasse, Luxusausst., 100 m² Wfl., Fußbodenheizung, off. Kamin i. Wohnzi., kompl. einger. Küche, 2 Komfortbäder, Garage, Keller, kurzfr. beziehbar, DM 695 000,–
A. Birk, Pf. 137, 7988 Wangen/Allgäu
Tel. 0 75 22 / 26 28

DREIFAMILIENHAUS
im Allgäu, 10 Zim., 3 Kü., 3 Bäder, 3 Duschen, mit weiteren Ausbaumöglichkeiten. Herrliche Sicht auf österr. + Schweizer Alpen. DM 485 000,–.
VILLA
ca. 30 km nördl. Bodensee, 220 m² Wfl., große überdachte Terrasse, Garagen, Areal ca. 4000 m². DM 795 000,–.
NÄHE BODENSEE
Zweifamilienhaus mit Gastwirtschaft, auch als Pension geeignet, Areal ca. 1000 m² in ruhiger Wohnlage, DM 398 000,–.
EINFAMILIENHAUS
Öhningen, Bodensee, ca. 200 m vom See entfernt, in ruhiger Wohnlage, DM 529 000,–.
HORBL-IMMOBILIEN
Postfach 12, 7947 Mengen,
Tel. 0 75 72 / 14 33 + 14 90

BADEN-BADEN
Eigentumswohnungen/Arztpraxen am Bertholdsplatz (Nähe Russische Kirche) zu einem z. Z. günstigen Preis ab DM 3660,–/m².

z. B. 1 ZKB	29,50 m²	DM	107 970,–
2 ZKB	42,55 m²	DM	159 990,–
2 ZKB	67,71 m²	DM	254 590,–
5 ZKB	131,07 m²	DM	519 030,–

Kluge Rechner entscheiden sich jetzt. Rufen Sie uns an!



Kapital-Anlage-Vermittlungs-Gesellschaft mbH

Ein attraktiver Wohnsitz für Sie
in einer kleinen Wohnanlage (nur 8 Wohneinheiten) in Lauf... Baden, zwischen Badenweiler und Bad Krozingen.
2-Zi.-EW, 80,16 m², Preis 230 500,– DM inkl. Stellplatz.
Dachgeschoß mit großer überdachter Terrasse, ruhige Lage. Erstbezug. Sehr gute Ausstattung.
Bitte fordern Sie unsere Unterlagen an, oder informieren Sie sich telefonisch bei unserer Frau Hausstein.
WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
Am Bischofskreuz 1 · 7800 Freiburg
Telefon: 07 61 / 8 20 81–84 von 10–12 Uhr und 14–16 Uhr

Bodensee
Eigentumswohnungen, Häuser, Bauplätze mit See- und Alpensicht,
Grundbesitz · Kapitalanlage
nach Ihren Wünschen vermittelt:
HIPP Immobilien an Seen u. Meeren ☎ 07771 · 7255 7768 Stockach

HERRISCHRIED/SÜDSCHW.
Ferienwohnungen kompl. möbliert, direkt am Skilift und Freizeitzentrum, 1-Zimmer-Appartement, WF 33 m², DM 117 000,–, 2-Zimmer-Appartement, WF 39 m², DM 136 500,–.
Freist. Einfam.-Ferienhs., WF 110 m², offener Kamin, Einbauküche, Grdst-Größe 700 m², DM 335 000,–.
BAD SÄCKINGEN
4-Zim.-Komf.-Wohnung, WF 105 m², ruhige Lage im Stadtzentrum (Fußgängerzone), exkl. Ausstattung einschl. Einbauküche, DM 290 000,–.
SCHLUCHSEE/HOCHSCHW.
Ferienwohnungen kompl. möbliert, Schwimmbad, Sauna und med. Kurabteilung im Hause.
1-Zi.-App. WF 21 m² – DM 75 000,–
2-Zi.-Whg. WF 43 m² – DM 150 000,–
3-Zi.-Whg. WF 58 m² – DM 198 000,–
GRETHER + PARTNER – RDM
Immobilienges. mbH
Markgrafenstr. 16
7889 Grenzach-Wyhlen 1
Tel. 0 76 24 / 10 06

FREIBURG
ETW, ca. 35 m², frei, Uni-Klinik-Nähe, DM 2950,–/m², von Privat
Telefon 0 40 / 45 11 17

Nähe Bodensee
Bauplätze, wunderschöne Lagen, à 30 000 DM, nur 50 DM/m², mit ...pflicht.
Dr. Michel und Partner, 7497 Balingen, Tel. 0 74 72 / 2 10 55

Gesuche

Ich suche in Freiburg, Baden-Baden oder Konstanz ein großes Mehrfamilienhaus als Geldanlage. Bitte rufen Sie mich an unter Tel. 0 51 21 / 5 24 92

Schwarzwald
Elzach/Oberprechtal (465–1000 m) Hotel-Pension, 39 Betten in herrl. Südhangl. ca. 4500 m² Grundstück, das Haus befindet sich optisch und technisch in einwandfreiem Zustand, teilweise wertvoller Ausbau. Verkauf aus Altergründen. DM 1 600 000,–.
Weber Immobilien
Nikolausstr. 8, 7807 Elzach
Tel. 0 76 82 / 88 87

Schwarzwaldhof
mit 18 ha LN u. 7 ha Wald, sowie 34 ha Pachtland, 5 kompl. Ferienwohnungen, ZH, Fischteiche, Damwildgehege, 40 Stück Vieh, zu verkaufen, Preis VB mit leb. u. tot. Inventar.
Näheres: Gütervermittlung Max Appel, Uhlandstr. 14, 7982 Baienfurt-Ravensburg.
Tel. 07 51 / 4 57 83

Baden-Baden
Kapitalanlage od. Rendite u. Steuervorteile. Seniorenappartements m. 114 WE, 28–53 m² als Bauherrenmodell. Gesamtkosten 126 888,– bis 350 492,–.
Dub Immobilien
Trockener Kamp 17
3200 Hildesheim, Tel. 05121/22853

Freiburg i. Brsg.
ETW, bevorzugte Wohnl., 71,5 m² Wfl., DM 320 000,– inkl. TG-Platz (DM 20 000,–).
10 km. b. Basel u. Frankr.
Weinort Blansingen, 3-Fam.-Haus, Gewerbenutz. mögl., DM 565 000,–.
Eichstetten a. Kaiserstuhl
Doppelhaushälfte, DM 395 000,–.
Immobilien-Hagen
Munzinger Str. 2,
7812 Bad Krozingen 4
Tel. 07633/12097 od. 07667/1538

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Gesuche



Im Auftrag renommierter Kapitalanleger suchen wir:
Wohn-Gewerbeobjekte ab 5 Mio. DM!
und öffentlich geförderte Wohnanlagen in allen Städten der Bundesrepublik Deutschland. Wir verbürgen uns für kurzfristige, diskrete Prüfung Ihres Objektes und zügige Kaufabwicklung, auch nach Vertragsabschluß durch erfahrene Fachleute.
Rudolfpl., Mittelstr. 54, 5 Köln 1, Ruf 0221 219911 RDM

Miethäuser mit Gewerbeteil
nur erstklassiger Altbau oder frei finanziert, auch reine Gewerbeobjekte, von Privat gesucht. Zuschr. u. R 4902 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wir verkaufen oder verpachten
Ihre Immobilie oder Grundbesitz.
TERRA REAL ESTATE
Internationale Immobilien
Feldkamp 49, 48 Bielefeld 18
Tel. 0 52 02 / 8 30 60

Für namhafte Auftraggeber suchen wir bundesweit
- **Wohn-/Geschäftshäuser bis DM 30 Mio.**
- **Einkaufszentren/Märkte bis DM 50 Mio.**
- **Wohnanlagen ab 40 WE (frei finanziert)**

Ballungsgebiete bevorzugt (auch Projekte). Diskrete Bearbeitung sichern wir zu. Entscheidung erfolgt kurzfristig.
MAAS® Unternehmensgruppe
Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1, Tel. 09 11 / 2 06 46

Albert Wolter
Immobilien GmbH & Co. RDM
5000 Köln 1, Wallrafplatz 9
Telex 888 2832
seit 1919
Ihr zuverlässiger Partner
Ruf: 02 21 / 23 37 27
Mehrfamilienhäuser, Geschäftshäuser, Wohnanlagen, Grundstücke bundesweit nur in bevorzugten Lagen ständig gesucht.

Häuser in Spitzenlagen der Fussgängerzonen zu kaufen sucht:
Manfred Vesing Makler (0201) 27 56 97 Markgrafenstraße 34 4300 Essen 1

Wir suchen
in festem Auftrag in allen Stadtteilen West-Berlins
Miethäuser
Villen
Eigentumswohnungen
Wir können Ihnen den jeweiligen Verkehrswert Ihres Grundbesitzes benennen.
Ab 1. Juli haben wir Kapazitäten zur Übernahme neuer Hausverwaltungen frei. Wir bieten Ihnen fachgerechte Betreuung.
Heinrich Zachger
Immobilien RDM
Inhaber Erich Wilms
Fasanenstraße 30
1000 Berlin 15, Tel. 0 30 / 88 20 21

Wir suchen bundesweit
Wohnanlagen!
Sozial und freizinanziert ab ca. 1 Mio. DM.
Maklerangebote angenehm.
Wir zahlen die ortsübliche Provision.
Castell Wohnungsbaugesellschaft mbH
1000 Berlin 15, Kurfürstendamm 61

Wir suchen:
im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.
ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17 – Anton-Heinen-Straße 59 –

RDM
Lohmüller
Immobilien/Verwaltg. seit 1950
Suchen Haus- und Grundbesitz jeglicher Art in Berlin für solventen Käuferkreis
(0 30) 8 83 50 22
Kurt Lohmüller-Immobilien KG
Kurfürstendamm 199 · 1 Berlin 15
Sonntags von 9.00 bis 14.00

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken! W 286

Angebote

Flachdach-Bungalow
in bester ruh. Villenlage v. Bad-Homburg, 180 m² Wfl., gr. Wohnraum mit Blumenfenster und Kamin, Eßraum, Diele, 5 weitere Zimmer, 1 Bad, 2 Duschen, Nebenräume und 1 Gästezimmer. Reichl. Einbauten, Doppelgarage, großer gepfl. Garten (biologisch bewirtschaftet). Grundstücksgröße 1200 m², v. Privat an Privat für DM 1,4 Mio. VB.
Zuschriften unter M 4855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

GELEGENHEIT FÜR REITER UND PFERDEFREUNDE
Renoviertes Bauernhaus im Landkreis Schwäbisch Hall, 2 km BAB Heilbronn–Nürnberg, Ausfahrt Satteldorf gelegen, 6 Zimmer, davon ein großzügiger Wohnraum mit offenem Kamin und Fußbodenheizung, Küche, Bad, 2 WC, Schmutzschleuse zum Stall, Duschraum, Stall mit 4 Boxen, Scheune mit Stellplatz für Pferdeanhänger, 2 Garagen, kleiner Sandplatz und Weide zu verkaufen. VB 480 000,– DM.
Angebote unter Telefon 0 79 51 / 57 75 abends.

Insel Föhr/Nieblum
Mittelteil eines reetgedeckten 3-Fam.-Hauses, 120 m², eig. Grundstücksanteil, sehr gute Wohnl., Strandnähe, DM 385 000,– VB, von Privat
0 40 / 5 23 67 90

Gelegenheit von Privat
Erftstadt-Liblar
ca. 900 m² Grundstück mit freistehendem 1- bis 1½geschossigem anspruchsvollem Wohnhaus
6 Zimmer, Galerie, Bad, Sauna und Nebenräumen, 3 WC, 80 m² zusätzlich im Souterrain, Doppelgarage, herrliche Gartenanlage, DM 650 000,– VB.
Telefon 0 22 35 / 4 26 44

Miethäuser ...

Nordseeinsel Föhr Reetdachbauernhaus
Aufwendig u. stilgerecht renoviert, 220 m² Wfl. + 140 m² ausbaubar, teilbar, Wohnhalle mit Galerie u. off. Kamin, besonders schöne u. ruhige Lage, von Privat zu verkaufen.
Telefon 0 80 22 / 7 45 75

Für Schnelle = Soforteinzug
Glinde, 20 Min. v. Hamburg, Do.-Hs.-Hä., auf ca. 360 m² Erbpachtland, 155 m² W/Nfl., bis i. d. Keller fertig innengestaltet, gehob. Ausführung, Kamin, Du. u. Bad, Einbauküche, Terr., 2 Stellpl., DM 339 000,–, alles inkl.
Telefon 0 40 / 7 63 43 10

Hamburg
Privatverkauf: 1-Fam.-Haus, Bauj. 1969, Grundst. 969 m², Wohnfl. 150 m², 2 Bäder, 2 WC, 4 Schlafz., offener Kamin, Isoliervergl., Gelbklinker, Vollkeller, 2 Garagen.
Kaufpreis DM 495 000,–
Tel. 0 40 / 7 10 83 48

Historischer Landhauskomplex
über dem Ruhrtal, östlich von Essen, in umfriedetem, parkartig. Gelände, mit 8 Mietwohnungen, allerbeste Wohnlage, Privatverkauf, VB 1,2 Mio. Chiffre D 4782 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Luftkurort Hankensbüttel
Privat an Privat, Haus mit Grundstück (2800 m²) zu verkaufen. Angebote unter R 4792 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Munster
Wohnen u. Arbeiten unter einem Dach, f. Steuerber., Archit., Vers., Masseur, mod. 1-Fam.-Hs. m. Gewerber.
T. Mkl. 04 21 / 44 87 71

Ringeltaube
Herrschaftliches Landhaus
mit Einliegerwohnung in Solingen, Stadtrand, direkte Waldlage, unverbaubarer Fern- u. Talblick auf Lebenszeit, Wohn- u. Nutzfl. ca. 250 m² Dachgeschoß zum Ausbau vorgesehen ca. 70 m², 2 Garagen, Innenkamin, Terrasse u. Balkon etc. Grundstücksgr. ca. 3400 m², vollerschlossen, Preisvorstellung: DM 890 000,–
Peter Klein Immobilien RDM
Telf. 0 26 87 / 3 27 o. 83 27
0 26 34 / 23 37 o. 83 85

Scharbeutz
½ Doppelhaus, ca. 100 m² Wfl., 4 Zim., Vollkeller, Ölzentralhzg., auf 549 m² Eigenland, Kaufpreis: 240 000,– DM.
Korth Grundstücksverwaltung
2407 Sereetz, Mühlenstr. 25
Tel.: 04 51 / 39 30 71

Universitätsstadt Oldenburg (Oldb.)
KAPITALANLAGE
1x 4-Familien-Haus, Bj. 71
1x 8-Familien-Haus, Bj. 72
Ruhige Wohnlage, Nähe Fußgängerzone, von Privat, VHB 1 150 000,– DM.
Tel. 04 41 / 8 10 55

Verkaufe i. Raum Hamm
eine Haushälfte, Wfl. ca. 90 m², mit Grdst. ca. 2800 m², in ruhiger Wohnl., an Priv. Kaufpreis DM 210 000,–.
Angeb. u. Z 4888 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Renditeobjekt Nordsee/Neßmersiel
Doppelbungalowhälften, 2000 m vom Strand, mit fester Mietgarantie u. allen steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten.
Näheres Tel. 0 29 23 / 15 53

Von Privat
Komfort-Landhaus Raum Schneverdingen zu verkaufen.
Tel. 0 42 66 / 13 26

Von/an Privat
Kompromißlos saniertes
Reetdach-Haus
im Alten Land/Jork
zu verkaufen. Stilvoll restauriert mit vielen adäquaten Details wie freigelegte Deckenbalken, Holzverkleidungen, heizungsgekoppelter Kamin, Dachboden ausbaufähig, große Wohnhalle mit Eicheneinbauküche (allen E-Geräten), 3 weitere Zimmer, Wfl. 130 m², Grdstck. 830 m². Sprechen wir über eine VB von
DM 425 000,–
(Anmietung evtl. möglich)
Tel. ab Montag 0 40 / 48 14 16

Bad Neuenahr
Höhen-Wald-Villenlage exkl. Wohnsitz im Landhausstil, freistehend, Bj. 1975, Grdst. 1000 m², total eingefriedet. Wohn-Nutzfläche ca. 368 m², integrierte Komfort-Schwimmhalle, Kombiheizung, Öl-Gas-Elektro. Gesamte Technik entspricht der Neuzeit. Luxuriöse Ausstattung u.v.a. Frei nach Vereinbarung, von Privat VB 990 000,– DM.
Tel. 0 26 41 / 2 98 15

Einfam.-Hs.
Wfl. 210 m², Nähe Köln, zu verkauf. Zuschriften unter H 4852 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Spezialisiert auf Herrschaftshäuser. Bundesweit + Ausland – Infoliste gratis
PONSA Landhaus Immobilien VDM
Landsitze - Schlösser - Burgen - bundesweit
Poststraße 8, 5040 Brühl - 0 22 32 / 4 21 04

Bremen
675 m² Supermarkt / 120 m² Büro, Bj. 65/76, Miete DM 108 000,–, KP DM 1,5 Mio., Pächter deut. Kette.
H. J. Tietjen RDM
Sögestr. 54, 28 Bremen 1
Tel. 04 21 / 31 65 11

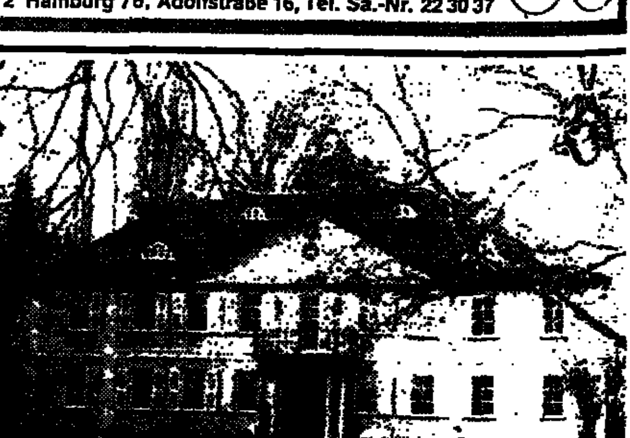
Buchholz, 35 km südl. Hamburgs, mod. Bungalow, bevorzugte ruh. Wohnlage, Wfl. 164 m², Wohn-/Eßzi. m. Kamin (52 m²), 3 Schlafzi. (19/21/18 m²), 3 Bäd./WC, Einbau-Kü., V'kell m. Bar, Doppelcarport. Grdst. 1333 m², 530 000,–. NORDHEIDE-IMMOBILIEN, RDM, Tel.: 0 41 05 / 26 06 u. 28 83.

Eutin/Ostholstein
Seeufergrundst. m. modernem Wohnhaus, 9 Zi., Kamin, Küche, ca. 230 m² Wfl. Öl-Zentralhzg., Grundst. 1170 m², Bootssteg, Garage, DM 845 000,–.
(RDM) E.-A. Runge
Immobilien-Finanzierungen
Hindenburgallee 3
2427 Malente, Tel. 0 45 23 / 28 11

Direkt vom Eigentümer
Reit im Winkl
(Chiemgau/Obb.)
Luxus-1-Fam.-Haus
Alleinlage, 1a Ausstattung.
Robert Schroll
8225 Traunreut, Liebigstr. 11
Tel. 0 86 69 / 40 06

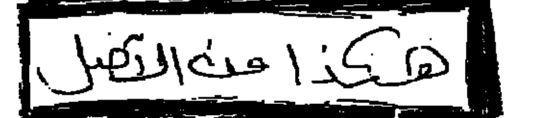
Das *Traumanwesen auf Sylt*
Direkt am Wattenmeer, auf 4000 m² Kliff-Grundstück. Hoch gelegen, herrlicher Weltblick. Weißes reetgedecktes komfortables Friesenhaus. 350 m² Wohn-Nutzfl. Uralter Baumbestand. VB 2,85 Mio. DM, nur schriftl. diskr. Anfragen erbeten an:
IHW Grundstücksges. mbH Berlin
Beusselstr. 44 N-Q, 1000 Berlin 21

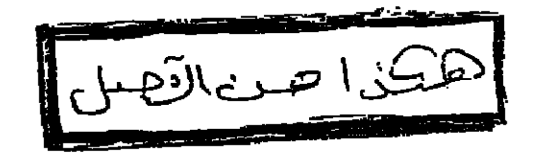
Bürogebäude - Bremen
Nähe Innenstadt, Bj. 63, Nutzfläche 1599 m², Personen-/Lastenaufzug; z. Z. frei lieferbar, letzte Miete DM 158 640,– p. a. Preisvorstellung DM 2,2 Mio.
WOERLE & HEINICKE VHH RDM
2 Hamburg 76, Adolfstraße 16, Tel. Sa.-Nr. 22 30 37



Schloß – Herrensitz zwischen Frankfurt und Kassel gelegen
mit verschiedenen separaten Nebengebäuden. Exzellenter Erhaltungs- und Pflegezustand. Netto-Wohnfläche des Schloßgebäudes ca. 500 m², Dachgeschoß zusätzlich voll ausbaufähig. Wunderschöne ca. 15 000 m² große Parkanlage. Kaufpreis DM 2,4 Millionen.
Immobilien Dollmann v. Oye, Tel. 0 21 66 / 2 21 53 oder 0 21 61 / 8 58 42

ANGEBOTE
Braunlage, Hotelpensionsbetrieb, ca. 100 m² Grdst., ca. 730 m² Wfl., ca. 335 m² Nutzfl., 13 Einzel- u. Doppelz., mit D. u. WC, aus gesundheitl. Gründen zu verkaufen. **DM 960 000,–**
Dönsdorf/Ostsee, Liebhaberobjekt, Resthof m. ca 3000 m² Land, ca. 380 m² Wfl. u. Nutzfl., renov. u. restaur., exklusive Ausst., Ölzentralhzg. **DM 450 000,–**
Bargteheide/HH, Altbauvilla, künftige Fußgängerzone, als Wohn- u. Geschäftshaus nutzb. **DM 400 000,–.**
Nähe Bad Oldesloe, Liebhaberobjekt, 200jährige Kate, fachgerecht restauriert, auf 3 ha alleinstehend, ca. 205 m² Wfl., Doppelgarage, Nebengeb., technisch modernster Stand. **DM 1,75 Mio.**
Reinfeld/mod. Tischlereibetrieb, mit entspr. Maschinen sowie Wohnhs. u. Büror. (Neuw.), auf 4000 m² zu verk. od. verp., Pachtzins nach Vereinb. Auftragsbestand wird mitgeliefert. **DM 550 000,–**
Weitere Angebote auf telefonische Anfrage
Tel. 0 45 31 / 41 65 / 8 19 72 ab 18.00 Uhr
Stormarnia Immobilien
H. VOLLERSEN GMBH
HUDE 4, 2060 BAD OLDESLOE





EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

…enditeobjekte für Kapitalanleger
…und Geschäftshaus, in zentraler Geschäftslage einer Stadt mit …00 Einwohner, in einwandfreiem baulichen Zustand, Nettomiete …m Kaufpreis. Verkaufspreis DM 1 550 000,–. Erf. Eigenkapital nur DM 200 000,–.
…-Haus, in guter Wohnlage in Neunkirchen, Kaufpreis 330 000,– …ettomiete 6% vom Kaufpreis. Erf. Eigenkapital DM 100 000,–. …e Kapitalanlagen im Angebot, auch als Abschreibungsmodelle sehr gut geeignet.
WGV-Immobilien KG, 7500 Karlsruhe, Kaiserstr. 129
Tel. 07 21 / 69 58 61 oder 0 70 83 / 71 40

Jetzt reagieren
…ie 1. die 5%ige Investitionsabgabe vermeiden
2. Ihre Einkommensteuer verringern
3. dies ohne Barkapitaleinsatz 1983 erreichen wollen,
…bietet sich Ihnen die Beteiligung an der Bauherrengemein… Bremen-Schönebeck. 4 Reihenhäuser in Toplage zu äu…günstigen Konditionen (noch eine Einheit frei). Festpreisga… 10 Jahre Mietgarantie durch Generalanmietung, Gesamtauf… DM 297 000,–, Werbungskostenanteil 175%, Mehrwertsteueroption. Information durch:
GEKA Exklusivbau GmbH
…imershauser Str. 275, 2800 Bremen, Tel. 04 21 / 54 54 42

…nperle 4 km von Bad Brückenau liegt dieses 1974 gebaute Mehrfamilienhaus an der Bebauungs… 2000 m² Grundstück, ca. 560 m² Wohn-/Nutzfläche, Doppelga…l-Zentralheizung, Isolierverglasung. KP 380 000,– DM, v. Privat. Tel: 0 61 05 / 7 42 69.
…G. Fiedler, Waldenser Str. 35, 6082 Mörfelden-Walldorf

BAD MÜNSTEREIFEL
Repräsentatives Landhaus
…² Wohnfläche, mit Schwimmbad und allen technischen …ungen ausgestattet. Doppelgarage und Wohnung, 70 m² Wfl., unverbaubare Aussicht, zu verkaufen.
Grundstücksgröße 70 000 m² – Kaufpreis 1,6 Mio.
Auskunft erteilt:
Tel. 02 21 / 54 80 35 – montags–freitags 8–17 Uhr

BONN 1
Wohn- u. Geschäftshaus
…00 m² Nettowohnfläche + Tiefgarage, Grundstück 680 m². …hr 1982, beste Bauausstattung, zentrale Lage, Nettomiete DM 252 000,–, 80% indexiert, Kaufpreis 4 350 000,– DM VB.
…hr. u. A 4009 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

…nburg-Bahrenfeld
…Fam.-Hs., Bj. 70/80, auf 570 …, 170 m² Wfl., Vollkell., Iso… …min, Einb.-Kü., Ölhz., beh. …lgar. (1980), DM 510 000,–.
…burg b. Hamburg
… 4-Zi.-Einfam.-Hs., Bj. 70, …m² Grdst., 100 m² Wfl., Einb.-… u. D-Bad, G-WC, Innen- u. …amin, Teilkell., Terr., Einzelgar., DM 298 000,–.
…mburg-Farmsen
… Einfam.-Hs., Bj. 54, auf 915 …st., 90 m² Wfl., Kü., V-Bad, …Terr., Vollkell., DM 365 000,–.
…M MAKLER WODRICH
Tel.: 0 40 / 2 29 96 06

Heidehof b. Uelzen
2- bis 3-Fam.-Fachwerkhaus mit Stallungen, Scheune und 3 Gar., 3200 m² Grdst., alle Versorg.-Anschl., zusätzl. eig. Wasserversorg., Bj. 1905/30/70, Ölzentralhz. u. eig. Befeuerungsanl., 300 m² Wfl., 2 Einb.-Kü., 4 Bäder, DM 530 000,–.
VDM MAKLER WODRICH
Tel.: 0 40 / 2 29 96 06

Wohn- u. Geschäftshaus
i. Ostwestfalen, Innenstadt, Bj. 77, ME jährl. DM 79 400,–, Preis VHS.
Ernst Kalburg Immob. RDM
Schopenhauerstr. 8
4990 Lübbecke 1
Telefon 0 57 41 / 10 27

RDM
Lohmüller
Immobilien/Verwaltg. seit 1950
Renditehaus Berlin
Erstkl. Wohnlg. Schmargendorf, 1972 freifinanz., Komfortbau, 16 individ. Badwhg., Einbaukü., neue Öl-ZH, DM 162 500,– Kaltmieten, Kfpr. 2,18 Mio.
Weitere Neu- u. Altbauten a. Anfr.
(0 30) 8 83 50 22
Kurt Lohmüller-Immobilien KG
Kurfürstendamm 199 · 1 Berlin 15
Sonntags von 9.00 bis 14.00

An der Trave
Neubau, 15 500 m² Hanggrdst., 205 m², ausbauf., Kamin, Terr., 600 000,–

B.-Eförde
Schleiblick, Bj. 78, 1548 m², 155 m² Wfl., Kamin, Galerie, 460 000,–

An der Schlei
Bj. 1979, 1137 m², 155 m² Wfl., Kamin, Sauna, Einbaukü., 290 000,–

Bei Flensburg
Resthof, Altb., 8000 m², 160 m² Wfl., sep. Stallgeb., 300 000,–

St. Peter-Ording
m. sep. Gästehs., Bj. 56, 860/200 m², 12 Zi., ruh. Lage, 295 000,–

Am N.-O.-Kanal
Bj. 1920, 500 m², 141 m² Wfl., 5 Zi., Garage, Ölzentralhzg., 190 000,–

OTTO STÖBEN RDM KIEL
0431/67 60 81

Sonntags Tel. 05571/2652
Repräsentatives **2-Familienhaus**, für hohe Wohnansprüche. Höhen-Luftkurort im Solling, als Arzt-Praxis geeignet.
…unser Immobilien-Service bietet attraktive Leistungen!
PLANBAU
Astenweg 50, 3400 Göttingen, Tel. (0551) 64071

Repräsentatives Wohnhaus
Neustadt a. Rbge, OT Schneeren (ca. 25 Automin. b. Hann./City), Bj. 68, Wfl., ca. 200 m², Grdst. ca. 2200 m², Einliegerwohnung, Schwimmbad i. Haus, sehr gute Ausstattung, schöner gr. Garten m. altem Baumbestand, Pferdestall (f. 2 Pferde) auf gr. Grundst., zusätzlich: Weide ca. 7500 m² (ca. 5 km v. Haus entfernt), gutes Ausreitgelände, Reitverein i. Ort., DM 790 000,– Verhandlungsbasis.
G.A.V. Immobilien, 3057 Neustadt, Siemensstr. 62, Tel. 0 50 32 / 12 80

Original Friesenhäuser
● Insel Föhr ●
Reetdach, Dorflage, Grdst. 500 m², Haus renov. u. kompl. einger.

Friesenhaus, einm. schön, Grdst. 380 m², idyll. Dorflg., renov. 1982, 3 Whgen., DM 465 000,– – Kapitalanlage –

Wohnhs. im Friesenstil, Grdst. 900 m², 3 Whgen, Wfl. 220 m², ausbauf., Bestzustand, DM 520 000,–.

Bauträger- u. Immobilienges. mbH
HANSA
Große Straße 31, 2270 Wyk/Föhr
Tel. 0 46 81 / 88 77

Kapitalanleger!
6-Fam.-Haus, voll vermietet, Nähe 44 MS, Neubau, für 1,3 Mio. VB, maklerfrei zu verkaufen. Angeb. u. Y 4887 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Jägerskotten
Priv., 2600 m², DM 190 000,–, i. landschaftl. schöner Lage, Ruhrbl., eigene Autobahnabf. (5 Min.), eigener Bach u. Brunnen, m. Baugenehmigung f. Priv. (2-Fam.-Hs.) u. Gewerbe (Gaststätte). Tel. tägl. ab 17 Uhr, Wickede 0 23 77 / 32 18.

Von Privat an Privat
Schönes Einfamilienhaus, 180 m² Wohnfläche, in Toplage Bad Nauheims, einschl. 600 m² Grundstück zu verkaufen. 750 000,– DM. Ebenfalls zu verkaufen angrenzendes Baugrdst. mit 400 m². Preis VhS. Zuschr. u. Z 4932 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Topangebot Ostsee in Heidkate
(Kiel-Schönberg), 200 m z. Strand, exkl. Ferienlandhaus (140 m² Wfl.), m. a. Extras, z. B. verglaste Giebel, Kamin, 2 Bäder, Garage, voll einger. Kü., Vertäfelungen, E-Hzg., auf 1300 m² (teilb.), SW-Grdst., zu verk.
Hjordis Kiehn, Hausmakler
Tel. 0 40 / 5 25 31 64 od. 27 13 12 80

Auf Norderney
haben wir im Kundenauftrag ein Appartement-Haus m. 9 Ferienwohnungen, Gesamtnutzfl. 415 m² für DM 980 000,– VB zu verk. Anfragen an:
Carstens Immobilienservice GmbH
Postf. 11 40, Alter Horst 22
2982 Norderney, Tel. 0 49 32/38 20

Herrl. gel. Grundstück
üb. 2000 m² gr. dir. Rheinlage, hochwasserfrei, m. alter renovierungsbedürftiger Villa Nähe Bad Honnef, für höchste Ansprüche, zu verkaufen.
Zuschr. unter G 4873 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Anlageobjekt
Wohn-Geschäftshaus, gute Stadtmittelage Eschweiler/Aachen, Bj. 72, Nettomiete ca. DM 136 000,– p. a., Kaufpr. DM 1,6 Mio.
HEMA-Immobilien RDM, 5180 Eschweiler, Jülicher Str. 79, Tel. 0 24 03 / 40 88

Von Privat 6 km von Bad Orb
BAB A 66 5 km, Frankfurt/Mainz-City 30 Min., luxuriöses 2-Fam.-Haus, Bungalow-Stil, z. Z. nicht vermietet. 1109 m² Grdst., unverbaubare Südhanglage, über 300 m² Wfl. Durch geschickte Raumaufteilung auch als Praxis oder Kanzlei zu nutzen. Aus fam. Gründen sofort 300 000,– DM unter Wert zu verk.
T. 0 61 81 / 8 14 51 oder 0 60 50 / 77 17

Bad Godesberg
wunderbar gelegenes Zweifamilienhaus, unverbaubarer Godesburgblick, sofort freiwerdend, Bahj. 59, Grundstück 800 m², Wohnfläche 210 m², Kaufpreis DM 750 000, zuzügl. 3,39 Proz.
Wilfried Finger, Vertriebsberatung
4600 Dortmund 12, Schimmelstr. 12
Tel. 02 31 / 25 70 07 / 08, Tx. 8 227 011
auch samstags von 11–13 Uhr

Von Privat:
Bremen, modernisiertes 1- b. 2-Fam.-Hs. (Reihenhs.), 140 m² Wfl., wohnberuhigte Straße, DM 280 000,–.
Tel. 04 21 / 35 44 86

KAPITALANLAGE
Repräsentatives Hotelgebäude, Altbau, mit 52 Zimmern u. Nebenräumen, in bekannter Kurstadt ca. 25 km von Frankfurt, z. Z. global auf 10 Jahre vermietet. Nettomieteinnahme zur Zeit DM 288 000,–, Kaufpreis DM 2 950 000,–. Verkauf direkt vom Eigentümer.
Tel. 0 61 08 / 62 96

Wohn- u. Geschäftshaus Frankfurt-Stadtmitte
ca. 13 900 m² Nettofläche, 135 1–3-Zi.-Wohnungen, gut vermietet, ideal geeignet für Erwerbermodell. Kaufpreis 29 Mio. DM inkl. Tiefgarage + 3 P/C Provision.
Zuschr. u. A 4845 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Tauschobjekt
18 km von Hannover, Ladengeschäft 500 m², Wohnhaus separat 230 m², Gesamtanwesen 2600 m², gehobene Wohngegend, evtl. Tausch mit Kampen-Wenningstedt-Sylt, VH, Wert 1,5 Mio.
Angeb. u. C 4869 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Renditeobjekt
Ruhrgebietsgroßstadt (Wohn-/Geschäftshaus), KP 3,8 Mio., Nettoertrag DM 292 000,–/pro Jahr. Courtage 3,39%.
Hoose & Co. Immobilien
Tel. 02 01/68 11 37 od. 02 08/89 01 03

Das kommt nicht wieder vor:
40 WE in zwei Häusern in begehrter Höhenlage von Siegen
hervorragend geeignet für institutionelle und private Anleger. Schon jetzt, d. h. vor Ablösung der öffentl. Mittel zur Erreichung der Bindungsfreiheit, erreichen Sei eine Rendite von ca. 7,2% p. a.
Sie erwerben den m²/Wohnfläche zu ca. 951 DM
Kaufpreisforderung: 2 980 000,– DM
Aengevelt-RDM-Immobilien KG
4 Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 35, Telefon 0211/8391-1

HANS KOHNEN
IMMOBILIEN TREUHÄNDER (RDM)
Eine Liegenschaft… wie im Bilderbuch:
Bauernhaus, Pferdeställe, Scheune, Reithalle. 11 000 m² Grundstück, 175 m² urgemütliche Wohnfläche.
In 4054 NETTETAL.
DM 500 000,–.
4054 NETTETAL HINSBECK·HEIDE 1b
TEL. 02153/2242

Resthöfe Reetdachhäuser 1-Fam.-Häuser
Höfe u. Ländereien an Nord- u. Ostsee.
Jens Nissen, Immobilien
Rudolf-Junge-Straße 4
2240 Lohe-Rickelshof
Telefon 04 81 / 7 41 31

Dithmarschen/Nordfriesland
Resthöfe, Einfamilienhäuser, z. T. m. Reetdach, Eigentumswohnungen in Nordsee- und Eidernähe. Preis 70 000 bis 700 000 DM.
P. Paulsen, Dipl.-Ing., Immobilien
2241 Strübbel, Tel. 0 48 37 / 2 28

Geschäftshaus
Dortmund-Westenhellweg: Fußgängerzone, Grd. 350 m², Erbpacht, Gesamt-Nutzfläche: 1300 m², solvente Mieter (Eigennutzung möglich), Mieteinn.: 325 000 DM p. a. KP: 3,35 Mio. DM.
Held Immobilien RDM
Balkenstr. 4, 4600 Dortmund 1
Tel. (02 31) 52 75 68

Spitzenobjekt
Nähe Fuldatal-Rothwesten, Einfam.-Haus, ca. 180 m² Wfl., Grdst. ca. 650 m². KP 275 000,– DM VB.
Tel. 02 11 / 34 11 65, Immobilien

Ostseebad Grömitz, Bungalowhälfte, 120 m² Wfl., 2 Du.-Bäd., Ölhzg., ca. 350 m² Grdst., ruh. Lage, v. Priv. DM 270 000,–.
Tel.: 0 41 35 / 2 15, 0 45 62 / 16 47

Wohnen – wo andere Urlaub machen
Nr. 504: Bad Camberg-Kurgebiet
Hier steht diese repräsentative Villa, 286 m² Wfl., 2100 m² Areal, Bj. 1956/57, Doppelgar., geh. Schwimmbad, Naturschieferdach, sind nur einige Details, die dieses Anwesen auszeichnet. Wenn Sie sich für 650 000,– DM ein Traumhaus leisten können – rufen Sie an. Wir beraten Sie gerne.
Nr. 475: Taunus-Naturfreunde ges.
Wenn Sie unverfälschte Natur schätzen, in unmittelbarer Nähe von weiten Wäldern, Wiesen und Tälern leben möchten und dennoch in 40 Automin. in Ffm., o. 25 Automin. in Wiesbaden sein wollen – bitte sehr–, wir haben für Sie das Traumhaus, Bj. 1973/74, in einer Südwesthanglage, die einen fantastischen, unverbaubaren Weitblick garantiert, viel Platz auch für eine große Familie auf ca. 200 m² Wfl. Das Grundstück von 907 m² ist für sich alleine genommen mit dem herrlichen Baumbestand schon eine Pracht. Genießen Sie den Frühling, denn schon bald können Sie in Ihr neues Domizil einziehen. Für nur DM 360 000,– gehört es Ihnen. – Wann rufen Sie an?
I. Hellwich-Immobilien RDM
Frankfurter Str. 28
6277 Bad Camberg 1
Tel. 0 64 34 / 80 98 od. 80 99

Günstig: Wohnen auf dem Lande im Weserbergland
3 Automin. von Höxter/Weser entfernt, völlig renov. ehem. Bauernhaus, massiv, zu verk. Zwei Wohnung. á 90 m², alle Fenster Thermopaneverglas., Holzdecken, Teppichböden, sep. Gäste-WC, zwei massive Scheunen, ein Schweinestall, u. 800 m² Grundstück. Preis DM 290 000,–
Zuschr. u. R 4924 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Komf.-Bungalow mit Einliegerwohnung
bei Münster (10 Automin.), v. Privat zu verkaufen. Bj. 79, 250 m² Wfl., ca. 900 m² Areal, Preis VS, äußerst günstige Finanzierung (in Sfr.) kann übern. werden.
Zuschr. u. W 4841 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kapitalanleger!
1-Fam.-Haus, 150 m², verm., in Münster, stadtnah, für 380 Tsd., VB, maklerf. zu verk.
Angeb. u. X 4886 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Raum Walsrode
(Lüneburger Heide)
Fachwerkhaus f. Naturliebhaber v. Priv., 149 m² Wfl., ruhige Lage, 3200 m² Grundstück, Eichen-/Fichten-Best., evtl. Jagdmöglichkeit, infolge Todesfall kurzfristig frei. DM 440 000,– VB.
Zuschriften unter T 4936 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Attraktives Renditeobjekt, Zentrum Rinteln/Weser, ME 45 000,–, VP 600 000,–. Weitere interessante Wohn- u. Geschäftshäuser. Dipl.-Kfm. Roesler Immob., 326 Rinteln, Blumenwall 2
Tel. 0 57 51 / 45 61

Verden (Aller)
Elegante Villa in ruhiger Ortsrandlage. Großzügig angelegt, m. 2 Wohnz., 4 Schlafz., 2 Bädern, Wintergarten, Terrasse, 1600 m² Garten m. Swimming-pool, Badehaus, Keller m. Sauna u. mehreren Räumen f. Wohn- u. gewerbl. Nutzung. DM 620 000,–.
Rajneesh Services Immob. GmbH
Lütticher Str. 34, 5 Köln 1
Tel.: (02 21) 51 93 93 / 4

Nieblum/Föhr
Einfam.-Haus unter Reet
ca. 105 m² Wohn-/Nutzfl., Kaufpr. DM 415 000,–, keine Courtage.
Helmar Lux, Wirtschafts- und Finanzberatung, Grindelallee 91
2 Hamburg 13, T. 0 40 / 44 05 55

Anleger!
City Jülich, 3 Häuser, 22 WE, DM 1,95 Mio.
Telefon 02 21 / 72 66 05

Nordseebad Friedrichskoog
Traumh. Friesenhaushälfte, Landhs.-Stil, Bestausst., ca. 95 m² Wohn-/Nutzfl., 4 Zi., Kü., Bad, WC, Kam.-Anschl., S/W-Grdst., schöne Lage z. Deich, einm. Gelegenh., nur DM 170 000,–.
Makler Jurke
0 40 / 34 60 61, 34 27 38

SYLT Verkaufe preiswert Eigentumswohnungen und Häuser auf Sylt.
SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

–Jetzt im Wohnungsbau investieren –
Bauherrenmodelle in Deutschland

…eige

…Nato-Bauherren-…odell in Idar-Ober-…stein, der Edelstein-…stadt Deutschlands

…es Bauherrenmodell besticht durch …e Wirtschaftlichkeit und durch seine …ervorteile. Die Wirtschaftlichkeit ist …währleistet durch die gute Lage. Das …ndstück liegt an einem der schön… Plätze von Idar-Oberstein in un…baubarer Aussichtslage. Alle Ein…ungen wie Einkaufsmöglichkeiten … Schulen befinden sich in unmittel…er Nähe. Neben die industriellen …eutung hat Idar-Oberstein auch ei… hohen Freizeitwert. Der Hunsrück …et Möglichkeiten für Wanderungen. …erslautern, Trier, Koblenz sowie das …etal und die Mosel sind wenige …meter entfernt. Dadurch ist beste …mietbarkeit und gute Verwertbar… nach Ablauf des Mietvertrages ge…ährleistet. Angeboten wird dieses …ekt durch die WT-Anlagen und Im…bilienvermittlung GmbH, Große Blei…n 29, 6500 Mainz 1, Tel. 0 61 31 / …77 oder 2 99 00, Telex 4 187 762. …eile des Nato-Bauherrenmodells: 1. …ewißheit bezüglich der Mehrwert…erückerstattung gibt es nicht, da … Befreiung von der Umsatzsteuer…cht auf Grund des Nato-Truppensta… besteht und nicht erst durch Ein…altung eines gewerblichen Zwi…enmieters gegenüber dem Finanz… der Verzicht auf die Befreiung er…t werden muß. Nach § 15 Abs. 3 Nr. …in Verbindung mit § 26 Abs. 5 UstG bleibt dem Bauherrn der Vorsteuerabzug ausdrücklich erhalten. 2. Während der Mietdauer (5-Jahres-Vertrag mit Option auf weitere 5 Jahre) kein Mietrisiko, da die Miete vom Bundesvermögensamt gezahlt wird und Vollvermietung gewährleistet ist. Die Vermietung von Eigentumswohnungen an Nato-Streitkräfte ist gem. Artikel 67 Abs. 3 Zusatzabkommen Nato-Truppenstatut von der Umsatzsteuer befreit. Diese Befreiungsvorschrift als Lex Specialis (Überregionale Regelung) der Befreiungsvorschriften des § 4 Nr. 12a Umsatzsteuergesetz ist unbeachtlich, da auf Grund eines Sonderabkommens den Bauherren/Eigentümern bereits Steuerfreiheit zusteht. Ein Bauherr, der seine Wohnung zur Nutzung durch Nato-Streitkräfte vermietet, kann ohne Option nach § 9 UstG und ohne zwischengeschaltetes Vermietungsunternehmen die Vorsteuer abziehen bei gleichzeitiger Umsatzsteuerbefreiung der Mieteinnahmen. Die weiteren Vorzüge dieses Bauherrenmodells sind durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

1. Günstige Preise von DM 233 299,– bis DM 338 558,– Gesamtaufwand, was einem m²-Preis Wohn- und Nutzfläche von DM 2795,– entspricht.
2. Familiengerechte Grundrisse sorgen für ein behagliches Wohnen.
3. Während der Investitionsphase (Bauzeit) erhält der Bauherr zwischen DM 60 933,– und DM 88 426,– je nach Größe der Wohnung Werbungskosten zugewiesen, die zu echter Steuerersparnis je nach Steuerprogression z. B. bei 56 % Steuern von DM 34 122,– bis DM 49 519,– führen, und das bei einem tatsächlichen Eigenkapitaleinsatz von DM 31 822,– bis DM 46 180,– je nach Wohnungsgröße. Im tatsächlichen Eigenkapitaleinsatz ist die Beratungs- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3,39 % bereits enthalten. Bei höchster Steuerprogression (56 %) entsteht ein Liquiditätsvorteil in der Investitionsphase von DM 2300,– bis DM 3339,– je nach Wohnungsgröße.
4. Auch in der Vermietungsphase ergibt sich bei höchster Steuerprogression (56 %) ein Liquiditätsvorteil von DM 3129,– bis DM 4350,– je nach Wohnungseinheit p. a. durch das Aufwendungsdarlehen, das für das Projekt vom Land Rheinland-Pfalz gewährt wird.
5. Auch bei niedriger Steuerprogression bis 40 % ist der effektive Eigenkapitaleinsatz sehr niedrig und gleichen sich Mieteinnahmen, Aufwendungsdarlehen und Steuervorteile mit den Belastungen für Zinsen und Verwaltungskosten aus. Damit ist eine Anlage schon für Alleinstehende bei einem zu versteuernden Einkommen von DM 40 000,– und für Verheiratete bei einem zu versteuernden Einkommen von DM 80 000,– interessant.
6. Bei Verkauf der Wohnung nach z. B. 10 Jahren zum Einstandspreis wird zusätzlich Vermögen gebildet.
7. Für die Sicherheit ist ein Treuhänder eingeschaltet, der die Verwendung der Eigen- und Fremdmittel überwacht, das Treuhandkonto einrichtet und eine genaue Abrechnung über das Bauvorhaben erteilt.
8. Die Werbungskosten während der Investitionsphase wurden auf Grund des Bauherrenerlasses vom 13. 8. 1981 ermittelt.

Hamburg-Harburg
Bauherrengemeinschaft „Bei der Marienkirche"
11 Stadtappartements, ca. 38–82 m²
Kft.-Ausstatt., in ruh. Wohnstr., nur wenige Minuten zur Fußgängerzone, Werbungskosten ca. 125 %, bezogen auf nur 20% Eigenkapital. MwSt.-Option möglich.
Eigenkapital erst zahlbar bei Fertigstellung
Beratung und Vermittlung:
Helmar Lux
Wirtschafts- und Finanzberatung
Grindelallee 91, 2000 Hamburg 13, Telefon 0 40 / 44 05 55

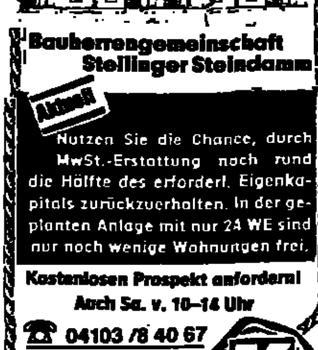
Schonach/Schwarzwald, Sommer- u. Wintersaison
Ferienpark in herrl. Aussichtslage, direkt bei den Skiliften.
– Nur noch 3 Wohneinheiten –
Rustikaler Schwarzwaldstil, überdurchschnittliche Bauausführung, Vollwärmeschutz, Dreifachverglasung, 2geschossige Bauweise, Erwerbsmöglichkeit im Bauherrenmodell mit:
- Hohen Steuervorteilen
- Mehrwertsteueroption
- Mietgarantie

Gesamtpreis als Preisbeispiel:

1½-Zimmer-Appartement, 44 m²	DM 133 300,-
2-Zimmer-Appartement, 52 m²	DM 160 000,-
3½-Zimmer-Appartement, 75 m²	DM 220 000,-

Wilfried Tessmer, Bauingenieur
Auf der Wanne 20, 7730 Villingen-Schwenningen
Telefon 0 77 21 / 2 30 31
– Beratung auch an Sonn- und Feiertagen –

Hamburg-Stellingen

Bauherrengemeinschaft Stellinger Steindamm


Kostenlosen Prospekt anfordern!
Auch Sa. v. 10–14 Uhr
☎ 04103 / 8 40 67
Wilh. Kuhrt Bauregie
Kronskamp 108
2000 Wedel

Die nächste Sonderveröffentlichung:
–Jetzt im Wohnungsbau investieren –
Bauherrenmodelle in Deutschland
erscheint am: 19./20. März 1983
Anzeigenaufträge schicken Sie bitte an:
Anzeigen-Expedition
DIE WELT/WELT am SONNTAG
Postfach 10 08 64
4300 Essen 1
Informationen:
DIE WELT
Anzeigenabteilung
Postfach 30 58 30
2000 Hamburg 36
Tel.: (040) 347-44 91, -44 85, -48 54, -1
Telex: 2-17 001 777 asd

Bauherrenmodell – bei München Unterschleißheim „Am Weiher"
Besuchen Sie unser Baubüro in Unterschleißheim, Furtweg, Ecke Fastlinger Ring, am Sonntag von 14–17 Uhr.
Für eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen gerne – nach Terminvereinbarung – zur Verfügung.
Fordern Sie noch heute alle Informationen an.
Machen Sie jetzt beim Aufschwung mit
Warum sollten Sie sich jetzt entscheiden?
- Schon jetzt gibt es vielfältige Möglichkeiten der Steuerminderung
- Bei rechtzeitigem Baubeginn ist MwSt.-Optierung möglich
- Jetzt sind die Baupreise noch günstig und der Kapitalmarkt anlagefreundlich

Baubetreuung GmbH & Co. KG
Nymphenburger Str. 90e · 8000 München 19 · Tel. (089) 196081

Bauherrengemeinschaft
Kongreßhotel Schwabenlandhalle Fellbach/Stuttgart

- Hohe Steuervorteile. 185 % Werbungskosten bezogen auf das Eigenkapital
- 20 % Eigenkapital je zur Hälfte 1983 und 1984 fällig. Auf Wunsch günstige Vorfinanzierung bis Baufertigstellung.
- 15 Jahre Mietgarantie, abgesichert durch kommunales Unternehmen.
- Überdurchschnittliche Rendite durch hohe Mieteinnahmen.
- Zins- und Höchstpreis-Garantie.
- Grunderwerbsteuer im Gesamtaufwand enthalten.
- Garantierte Mehrwertsteuer-Rückvergütung (gewerbliche Immobilie).

Beratung und Information GEWA Gesellschaft für Wirtschaftsdienste und Anlageberatung mbH
Königstraße 22 · Postfach 3 93 · 7000 Stuttgart 1 · Telefon 07 11 / 29 36 32 und 29 52 07

Bauherrenmodelle in Deutschland

Anzeige

Von welchem Einkommen an ist das Bauherrenmodell interessant?

Häufig verbindet man die Vorstellung über ein Bauherrenmodell fast ausschließlich mit der von Spitzenverdienern, die sich auf diese Weise der lästigen Steuerpflicht entledigen können. In der Praxis ist das freilich anders; ein Bauherrenmodell kann für jeden „Normalverdiener" interessant sein.

Es steht außer Frage, daß im Bauherrenmodell zunächst einmal die Steuerersparnis um so größer angesetzt werden kann, desto höher sich der Anleger in der Einkommensteuer-Progressionsstaffel befindet. Das darf aber nicht zu dem Schluß führen, daß für weniger Verdienende die Teilnahme an einem solchen Modell uninteressant wäre. Vielmehr sind hier eine ganze Reihe von Gesichtspunkten zu beachten, die wir in der Folge ansprechen wollen.

Hier ist zunächst die Möglichkeit der Steuerersparnis zu nennen. Dies geschieht einmal dadurch, daß in der Bauphase Werbungskosten anfallen, die vom zu versteuernden Einkommen abgesetzt werden können. Außerdem erhält der Bauherr bei Option auf die Mehrwertsteuer den Vorsteuerbetrag aus den Herstellungskosten zurück. Zum anderen entstehen in der Vermietphase in der Regel zunächst steuerliche Verluste, die ebenfalls zur Reduzierung des steuerpflichtigen Einkommens führen. Die meisten Steuern spart derjenige Bauherr, dessen Einkommen mit dem Spitzensteuersatz (z. Z. 56 %) besteuert wird. Der Investor mit einem solchen Einkommen wird deshalb versuchen, ein Projekt mit möglichst hoher „Verlustzuweisung" zu finden. In der Praxis hat sich jedoch gezeigt, daß gerade solche Anleger nicht selten in ihrer Erwartung enttäuscht wurden, weil bei Projekten mit hohen Verlustzuweisungen auch die Gesamtaufwendungen so hoch lagen, daß der Wiederverkaufswert in den wenigsten Fällen dem Aufwand entsprach. Deshalb kann ein Investor bei vergleichsweise niedrigem Einkommensteuer-Progressionssatz durchaus ein besseres Geschäft machen, wenn er das für ihn „richtige" Modell aussucht. Je niedriger das Einkommen des Investors ist, desto niedriger sollte auch der Gesamtaufwand beim ausgewählten Bauherrenmodell sein, damit der Investor auf seine Kosten kommt. Besonders vorteilhaft haben sich hierbei die in mehreren Bundesländern, darunter auch in Baden-Württemberg, angebotenen Bauherrenmodelle mit **öffentlicher Förderung** erwiesen. Infolge der dabei eingesetzten niederverzinslichen Fördermittel sind die Gesamtaufwendungen für ein Projekt so günstig gehalten, daß auch die Bezieher wesentlich kleinerer Einkommen noch eine auskömmliche Rendite erwirtschaften können. So bot beispielsweise die landeseigene LEG Baden-Württemberg, 7000 Stuttgart 1, Katharinenstr. 20, Tel.: 07 11 / 2 17 71, im vergangenen Jahr Bauherrenmodelle mit öffentlicher Förderung an, bei denen ein ausgeglichenes Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsberechnung bereits dann vorlag, wenn der Investor mit seinem steuerpflichtigen Einkommen in der Progressionsstufe von ca. 35 % lag. Selbst Anleger mit dem Eingangs-Steuersatz von 22 % fanden das Modell mit öffentlicher Förderung noch interessant genug, um sich dabei zu engagieren. Daß auch Investoren, die nicht zu den Spitzenverdienern gehören, beim Bauherrenmodell auf ihre Kosten kommen können, zeigt nachstehende Wirtschaftlichkeitsberechnung aus der Praxis, dem ein Projekt der LEG Baden-Württemberg (öffentlich gefördertes Bauherrenmodell) zugrunde liegt und bei dem der Investor bereits bei einem Steuersatz von ca. 39 % ein ausgeglichenes Ergebnis erwarten kann. Das entspricht einem steuerpflichtigen Einkommen von ca. 34 000 Mark bei Ledigen und von ca. 62 000 Mark bei Verheirateten.

Bei unserem Beispiel aus der Praxis in Karlsruhe soll von einer 3½-Zimmer-Wohnung mit 77 m² Wohnfläche ausgegangen werden. Der Gesamtaufwand einschließlich Tiefgarage beträgt hierbei 271 000 Mark. Die Berechnungen sind in zwei Phasen aufzuteilen: in die Investitionsrechnung (Bauphase) und in die Rentabilitätsberechnung (Vermietphase).

Bauphase

Gesamtaufwendungen DM 271 000,-

Die Gesamtaufwendungen schließen die Zwischenfinanzierung und das Disagio der Endfinanzierung mit ein.

Erforderliches Eigenkapital (20 %) DM 54 200,-

Jeweils die Hälfte des Eigenkapitals ist bei Vertragsabschluß und bei Baubeginn fällig. Vom eingesetzten Eigenkapital fließen zurück:

a) durch Rückerstattung der Mehrwertsteuer (bei Option) DM 20 800,-
b) durch Einkommensteuer-Ersparnis bei einem Steuersatz von 39 % DM 16 900,-
(ergibt sich durch Werbungskosten in Höhe von DM 38 300,-)

Tatsächlich erforderliches Eigenkapital nur **DM 16 500,-**

Vermietphase

Jährliche Ausgaben für Zinsen aus Fremdkapital, Kosten der Hausverwaltung, Instandhaltungsrücklagen (DM 6,-/m²), Mehrwertsteuer aus jährlicher Mieteinnahme (nach der sogenannten Kleinunternehmer-Regelung nur 20 %), sowie Tilgungsleistungen in Höhe von DM 2 320,- **DM 12 811,-**

Abzüglich jährliche Einnahmen durch Miete aus Wohnung und Garage DM 5 864,-

Abzüglich Steuerersparnis aus Schuldzinsen und Abschreibungen etc. (s. gesonderte Berechnung) **DM 4 627,-**

Jährliche Unterdeckung DM 2 320,-

Da hierin die jährliche Tilgungsleistung in Höhe der Unterdeckung enthalten ist, ergibt sich auch hier ein wirtschaftlich ausgeglichenes Ergebnis.

Die jährliche Steuerersparnis setzt sich in unserem Beispiel aus folgenden Faktoren zusammen:

Schuldzinsen	DM 9 543,-
Degressive Abschreibung (5% der Herstellungskosten)	DM 7 851,-
Kosten der Hausverwaltung	DM 350,-
Mehrwertsteuer aus jährlicher Mieteinnahme	**DM 135,-**
Jährliche Abschreibungen	DM 17 879,-
abzüglich jährliche Mieteinnahmen	**DM 5 864,-**
Verlust aus Vermietung und Verpachtung	**DM 12 015,-**
Daraus ergibt sich beim Steuersatz von 39 % eine Steuerersparnis von	DM 4 627,-

Wie man sieht, ist demnach die Beteiligung an einem Bauherrenmodell nicht nur für Spitzenverdiener, sondern auch für wesentlich tiefer angesetzte Einkommensgruppen interessant. Darüber hinaus zeigt die Praxis immer wieder, daß die zu erzielenden Steuerersparnisse keineswegs das einzige Argument für Investoren im Bauherrenmodell sind. Für viele hat der problemlose Erwerb von wertbeständigem Immobilieneigentum den eindeutigen Vorrang. Diesem Gesichtpunkt dürfte beim Bauherrenmodell in Zukunft eine um so größere Bedeutung zukommen, als durch die geplante Abschaffung der Optionsmöglichkeit auf die Mehrwertsteuer ab 1985 die steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten ohnehin reduziert werden. Der Gesichtspunkt niedriger Gesamtaufwendungen fällt dann noch mehr ins Gewicht. Angesichts der Risiken, des großen Zeit- und Arbeitsaufwandes, denen der normale Bauherr ausgesetzt ist, ist für viele Teilnehmer an einem Bauherrenmodell die Tatsache ausschlaggebend, daß sich hier der Bauherr nach Abschluß des Treuhandvertrags und nach dem Beibringen des Eigenkapitals um nichts mehr zu kümmern braucht, sondern seine Angelegenheiten, d. h. die gesamte Durchführung der Baumaßnahmen – zumindest bei solide konstruierten Modellen –, in besten Händen eines zuverlässigen Baubetreuers bzw. Treuhänders weiß. Selbst um Vermietung und Verwaltung braucht er sich nicht zu kümmern.

Ist einerseits der Prozentsatz der Investoren mit hohem Einkommen, die Projekte mit hoher Verlustzuweisung suchen und diese nach Abschöpfung der Steuervorteile in der Investitionsphase möglichst rasch wieder verkaufen wollen, nicht klein, so überwiegt andererseits die Gruppe der Anleger, die langfristig eine solide Rendite suchen und im Bauherrenmodell auch finden. Für viele ausschlaggebend ist dabei der seit langem zu beobachtende Geldwertschwund, der in der Vergangenheit bei jährlich rund 5%–6% lag und woran sich voraussichtlich auch in Zukunft nicht viel ändern wird. Einen Prozentsatz von jährlich 5% angenommen, bedeutet, daß der Investor bereits nach 10 Jahren eine 50%ige Werterhöhung seines Objekts erwarten darf oder anders ausgedrückt, daß die dann noch bestehenden Schulden für das in Frage kommende Objekt um denselben Stellenwert geringer geworden sind.

Allerdings spielt bei der Rentabilitätsberechnung auch noch die Entwicklung auf dem Mietwohnungsmarkt eine große Rolle. Ist langfristig mit einem hohen Mietwohnungsbedarf zu rechnen, so wird die Ertragslage zumindest beim frei finanzierten Bauherrenmodell eine bessere sein. Im umgekehrten Fall muß der Investor aber auch mit Miet-Verlusten rechnen. Darüber hinaus hat jeder Anleger, der in eher spekulativer Absicht nicht nur an kurzfristigen, möglichst hohen Verlustzuweisungen, sondern an einer langfristigen Anlage mit solider Rendite interessiert ist, auf weitere Gesichtspunkte zu achten, wie Standort des Projekts, Solidität des Anbieters und maches andere, so daß sich für den „unbedarften" Bauherrn eine fachkundige Beratung empfiehlt.

Es spielen also bei der Auswahl eines Bauherrenmodells viele Einflüsse eine Rolle, von denen die Höhe des Einkommens nur einer ist. So gesehen ist die Teilnahme an einem Bauherrenmodell grundsätzlich für jeden interessant, der Einkommen bezieht und damit Steuern zahlt. Er muß nur darauf achten, sich ein Projekt auszusuchen, das auf seine Bedürfnisse und Möglichkeiten zugeschnitten ist.



Auch attraktiver architektonischer Stil wird beim Bauherrenmodell geboten
Foto: LEG Landesentwicklungsgesellschaft Baden-Württemberg

Sporthotel Siegerland im Freizeitpark Netphen

das gewerbliche Bauherrenmodell mit hohen Steuervorteilen

★ markt- + bedarfsgerecht: ein Hotel der 1. Kategorie mit 112 Apartments, Restaurant, Tagungsräumen, Bierstube, Kegelbahnen, Bar, Sauna usw., an einem optimalen Standort mit div. öffentl. Freizeiteinrichtungen

★ günstiger Festpreis: schlüsselfertig im weitesten Sinne des Wortes, d. h. Komplettpreis einschl. aller Einrichtung (betriebsbereit) = DM 2987,- pro m² netto

★ öffentlich gefördert: Investitionszuschuß 15 % (Land), Investitionszulage 10 % (Bund)

★ seriös und sicher: – Wirtschaftsprüfer-Testat – Preis- und Termingarantie – vorsichtige Rentabilitätsannahme – marktorientierte Konzeption – sichere Kapitalanlage

★ Mehrwertsteuer: garantierte Rückerstattung, da voll gewerbliches Modell

★ Eigenkapitalanteil: je Apartment nur ca. DM 42 000,-

Prospekt, ausführliche Beratung und unverbindliche Informationen durch:

Aufbaugemeinschaft Sporthotel Siegerland GmbH
Wiedichstraße 23 · 5902 Netphen 1 · Telefon 02738 / 8529

Ei des Columbus?

Landhäuser am Golfplatz: Hitzfeld

Einzelhäuser als Anlage, die auch bei 40 % Steuersatz noch positive Ertragsrechnung ausweisen. Kontaktaufnahme mit dem Bauherrn direkt: Karl A. Patzsch, Schloßmühlendamm 7, 21 Hamburg 90, Tel. 0 40 / 77 39 24 und 0 41 05 / 71 63.



Bad Bergzabern

Kurappartements ab DM 100.300,-

Tel.: 07 11 / 22 11 14

Betr.: Bauträgermodell

Sehr geehrter Interessent,

hier 3 ganz wichtige Punkte zum Thema Bauherrenmodell im allgemeinen und zu dem bereits in Bau befindlichen Bauträgermodell in Köln-Braunsfeld, Maarweg, im besonderen:

1. Wenn Sie an Wohneigentum interessiert sind, sollten Sie jetzt kaufen, da eine Baukostensteigerung von 12 bis 15 % erwartet wird.

2. Die Mehrwertsteuer-Option läuft Ende 84 aus, was einer de facto Preiserhöhung von ca. 8 % entspricht.

3. Für die Jahre 1983/84 ist eine Investitionshilfe-Abgabe von 5 % auf die Einkommensteuer geplant.

Darum sollten Sie sich gerade jetzt für den Kauf einer Eigentumswohnung in unserem Objekt in Köln-Braunsfeld (Nähe Stadtwald), Maarweg 82/86 entscheiden, auch, wenn Sie nicht zu den Top-Verdienern gehören.

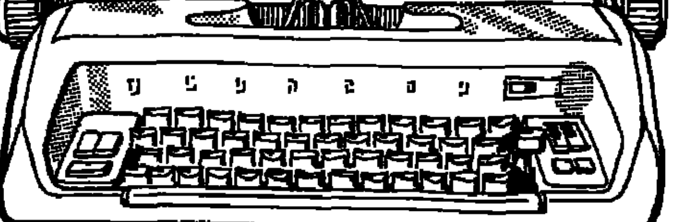
Denn hier stimmt einfach alles, was dazu beiträgt, Steuern zu sparen und eine langfristige Kapitalanlage mit Wertsteigerung zu sichern.

Kurz - die attraktive Lage, die überzeugende Architektur mit einer komfortablen Ausstattung, das geprüfte Konzept mit Fertigungsgarantie noch in diesem Jahr sind der ideale Gesamtrahmen für ein geradezu modellhaftes Bauträgermodell in Köln.

Darum entschließen Sie sich jetzt.



Rheinische Immobilien-Treuhandgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft
Sibille-Hartmann-Straße 8
5000 Köln 51
Tel. (0221) 3671217



Bauherrenmodelle mit sensationell niedrigen QM-Preisen!

Auf Wunsch 100%Eigenkapitalfinanzierung

Appartments in Essen

- Gesamtaufwand von DM 68.500,– bis 110.000,– pro qm DM 2.500,–
- Überschuß in der Mietphase schon bei 30% Steuerbelastung
- absolute Zentrumslage
- unmittelbare Uni-Nähe
- MwSt-Option garantiert
- 80% der Einheiten verkauft
- qm-Miete DM 12,–

Eigentumswohnungen Düsseldorf-Hochdahl

- Gesamtaufwand z.B. 53qm Wohnfläche DM 174.900,– pro qm DM 3.300,–
- Werbungskosten von ca. 180%, bezogen auf ein Eigenkapital von 15%
- zentrale Lage von Düsseldorf-Hochdahl
- Mieteinnahme qm DM 11,70
- gesicherte MwSt-Option
- moderne, städtebauliche Konzeption – ideale Voraussetzung für Vermietung und Miethöhe

Wir informieren Sie ausführlich

Fondvalor S.A.
INTERNATIONALE FINANZ- U. IMMOBILIEN AG · ZÜRICH
Repräsentanz in Deutschland
Rilkestraße 50 · 4005 Meerbusch 3
Telefon 02150/2041 · Telex 0853379 Preis d



Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

---



Außenalsterbereich HAMBURG

Wir errichten in bester Wohnlage Eigentumswohnungen

- in Südlage,
- 1 x 95 m² Wohnfläche und
- 1 x 120 m² Wohnfläche –
- auf Wunsch Maisonette-verbindung.
- Exklusive Wohnanlage ohne Schwimmbad.
- Absolut ruhige, zentrale Lage.
- Raumaufteilungs- und Ausstattungswünsche können noch berücksichtigt werden.
- Bezugsfertig 1984.
- Steuervorteile möglich, auch für Eigennutzer.

Einzelheiten über Rotherbaum Vermögensverwaltung GmbH
Rothenbaumchaussee 73
D-2000 Hamburg 13
Phone: 040-44 3151

An der Godesburg

Im Zentrum von Bonn-Bad Godesberg errichtet die Bauherrengemeinschaft City-Appartements an der Godesburg, 1- u. 2-Zi.-Appartements zu einmaligen Vorzugskonditionen: Ab 4150,– DM/m² inkl. Garantie, Treuhand- und Notarkosten (z. B. 30 m², 124 500,– DM), 17% Eigenkapital, darauf 175% Werbungskosten + 8% MwSt.-Rückerstattung. 12,50 DM/m² Mietgarantie auf 10 Jahre. Ab 40% Spitzensteuersatz, kein effektives Eigenkapital erforderlich. Preisvorteil zu Vergleichsobjekten über DM 1000,–/m². Näheres über dieses kleine u. exklusive Angebot:

ZfW Wirtschaftsberatung
5300 Bonn 1, Wenzelgasse 42
Tel. 02 28 / 63 16 53 u. 54

Bauherrenmodell Berlin-Grunewald

Exklusive Lage, kleines Bauvorhaben mit Landhauswohnungen, Kaufpreise von **DM 440 000,– bis 658 000,–**, freifinanziert, sehr hoher Steuervorteil durch Berlin-Abschreibung, besonders gute Ausstattung. Baubeginn April 1983, dir. v. Initiator, keine Maklerprovision. Angebote unter X 4908 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Für Immobilien- und Kapitalien-Anzeigen:

Jeden Samstag
DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Jeden Sonntag
WELT am SONNTAG

Die Große Kombination

W 3588

DIC
DEBA INVESTOR-CLUB*

Warum ist das Grundbuch besser als ein Sparbuch?

Weil von der Steuer kaum etwas so gefördert wird wie das Immobilieneigentum.

1. Beim Kauf:
Das notwendige Eigenkapital erhalten Sie aus Lohn- bzw. Einkommensteuer-Rückerstattung in Höhe von bis zu 15% des Immobilienwertes. Dazu kommt die jetzt noch mögliche MwSt.-Erstattung von durchschnittlich 8% des Gesamtaufwandes.
So hilft das Finanzamt bei Ihrer Investition.

2. In der Vermietungsphase:
Die monatlichen Kosten finanzieren sich gewöhnlich aus zwei Einnahmequellen: Der für die ersten Jahre garantierten Miete und der Steuerersparnis aus Folge-Abschreibungen. Mit der Tilgung der Hypothek zahlen Sie ins Grundbuch (inflationsgeschütztes Vermögen) statt ins Sparbuch.
So hilft das Finanzamt Kosten tragen und Vermögen bilden!

3. Beim Verkauf:
Der Gewinn aus dem Verkauf einer Immobilie ist – nach 2 Jahren – steuerfrei. Wertsteigerungen bei Immobilien gleichen in der Regel den Inflationsverlust aus. Die Tilgungsbeträge der Hypothek werden zusätzlich frei verfügbares Barkapital.
So hilft das Finanzamt, daß sich Immobiliensparen lohnt.

4. Fazit:
Die Immobilie ist eine Geldanlage für jeden Bürger, nicht nur für Spitzenverdiener. Wichtig für Sie ist die Wahl eines seriösen und langjährig erfahrenen Partners und ein Objekt, das sich problemlos wieder verkaufen läßt. Die steuerliche Seite ist durch das Steuerrecht und Verwaltungserlasse abgesichert. So geförderte Investitionen wirken bei langfristiger Anlage wie eine Inflationsgeschützte zweite Rente.
So hilft das Finanzamt Ihre Zukunft sichern!

*** Wenn Sie zu den erfolgreichen Anlegern und Immobiliensparern gehören wollen, warum schicken Sie dann nicht den anhängenden Gutschein an den DIC (eine Service-Einrichtung der DEBA Deutsche Bauträger GmbH & Co.)?**

Der DEBA INVESTOR-CLUB hat sich zur Aufgabe gemacht, interessierten Kapitalanlegern aus dem Blickwinkel des Anlegers Anregungen zu geben. Dabei steht die langfristige Sicherheit und Rendite und die Wahl des richtigen Produktpartners im Vordergrund. Er bedient sich dabei moderner, computergesteuerter Analysenmethoden. Beratungsaufgaben werden kompetenten Spezialisten übertragen.

Coupon

Kostenlose Computeranalyse eines beispielhaften Immobilien-Anlagevorschlages

Bitte erstellen Sie für mich unverbindlich und kostenfrei eine Wirtschaftlichkeits-/Renditeanalyse mit Investitionsvorschlag.

Bitte in Kuvert einsenden an:

DIC
DEBA INVESTOR-CLUB
Rückertstraße 1
8000 München 2

☐ Eine Mitgliedschaft im DIC interessiert mich.
☐ Bitte schicken Sie mir Ihre Unterlagen. Die Computer-Analyse ist von einer Mitgliedschaft nicht abhängig.

Unser Familieneinkommen beträgt brutto:
☐ DM 30.000,- – 50.000,-
☐ DM 50.000,- – 80.000,-
☐ DM 80.000,- – 120.000,-
☐ DM 120.000,- und mehr

Versteuerung:
☐ Alleinstehend
☐ Als Eheleute

☐ **Ich wünsche kurzfristige Beratung. Sonderinformationsdienst**

Tel. 0 89 / 53 85-2 21 od. 2 23

☐ **Ich bitte um eine fernmündliche Kontaktaufnahme. Bitte laden Sie mich zu einer Veranstaltung ein zum Thema „Pro und Contra Bauherrenmodell" im**
☐ **2. Quartal 1983**
☐ **3. Quartal 1983**

Name/Vorname
Straße
PLZ/Ort
Tel. priv. / Tel. Büro
Datum/Unterschrift



Immobilien Anzeiger mit Geldanlagen und Beteiligungen

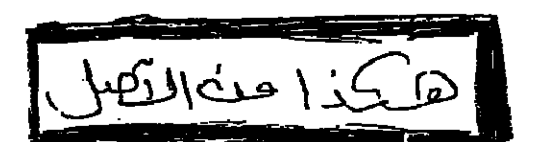
Der „Immobilien-Anzeiger" wird in einer Auflage von **420000** Exemplaren gedruckt und der WELT am SONNTAG beigelegt

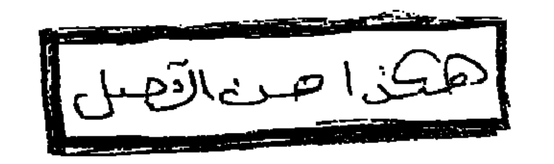
Der nächste Erscheinungstermin 17. April 1983

Informationen:

DIE WELT
WELT am SONNTAG

Anzeigenabteilung
Postfach 30 58 30
2000 Hamburg 36
Tel. (0 40) 3 47 - 41 91
- 85 - 48 54 - 1
Telex: 2 - 17 001 777 asd





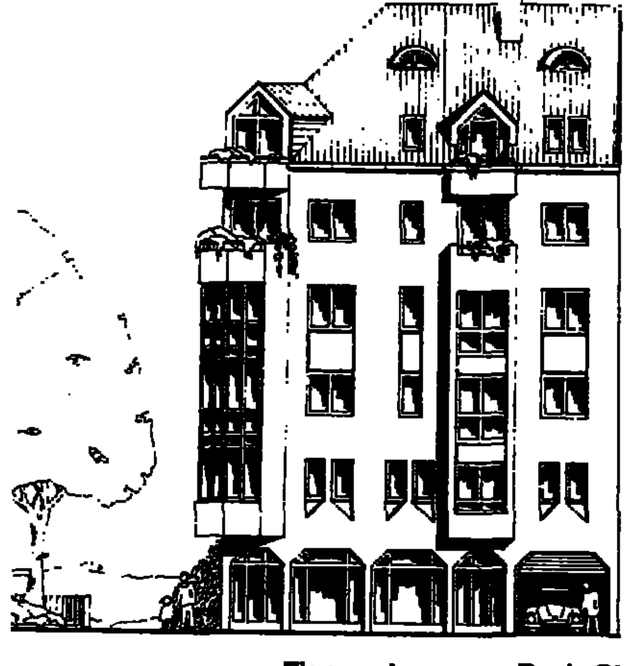
Bauherrenmodelle in Deutschland



In diesem Jahr sollten Sie sich schon jetzt für ein Bauherrenmodell entscheiden. Sie verlieren sonst die Chance der Mehrwertsteuer-Erstattung!

Die Mehrwertsteuer-Rückerstattung ist nur noch für Wohngebäude möglich, die bis Ende 1984 fertiggestellt sind. Damit das Haus mit Ihrer Wohnung bis dahin fertig wird, müssen Sie sich jetzt entscheiden.
Natürlich sollten Sie nicht aus Zeitnot das erstbeste Angebot akzeptieren. Sondern ein wirklich gutes von einem erfahrenen Partner:

Bauherrengemeinschaft
MÜNCHEN-SCHWABING
Georgenstraße 62



Lage:
Georgenstraße 62, zwischen Nord-end- und Arcisstraße, also dort, wo Schwabing ruhig ist.
Objekt:
Zwei Gebäude mit insgesamt nur 27 Wohnungen; im Erdgeschoß des Vorderhauses Ladenfläche, im Gartenhaus eine große Praxis. Unter dem begrünten Innenhof liegt die Tiefgarage.
Wohnungsgrößen und Kosten:
1-Zi.-Whg. ab 29,32 m² **DM 215600,-**
2-Zi.-Whg. ab 44,87 m² **DM 316650,-**
Praxis 198,43 m² **DM 1517600,-**
inkl. TG-Platz bzw. 3 Plätze für Praxis
Steuermindernde Werbungskosten ca. 210% bezogen auf 12% Eigenkapital.
Vorfinanzierung des Eigenkapitals ist möglich.
Mietgarantie:
DM 15,-/m² Wohnfläche für 5 Jahre.

Eigennutzung – z. B. als Studentenapartment für Ihren Sohn oder Ihre Tochter – ist möglich.



Hanseatische Anlage Treuhand
Secura Vermögensberatungs-GmbH & Co.
Büro München
Prannerstraße 1
8000 München 2
Telefon 089/22037079

HAT – Büro München, Prannerstr. 1, 8 München 2
Bitte senden Sie mir den Prospekt »Bauherrengemeinschaft München-Schwabing«.
Name
Straße
PLZ/Ort
Telefon (Privat) (Büro)

LEG – das landeseigene Wohnungsunternehmen. Krisensicher. Gemeinnützig. Solide.

...gmaringen – Sonnenhalde:
...in grundsolides Bauherren-Modell:

...Eingang zum einmalig schönen ...turschutzgebiet „Oberes ...nautal" plant die LEG in Sigma...gen im Baugebiet Muckentäle-...nenhalde ein kleines über...schaubares Objekt mit 11 Eigen...tumswohnungen im Bauherren-...dell.
...handelt sich um ein dreige-...schossiges Gebäude mit ausge-...bautem Dachgeschoß in schöner ...ge am Waldrand.
...LEG bietet grundsolide ...uweise und komfortable ...sstattung zu einem leistungsge-...rechten Preis.

Das Angebot:
1½-Zimmer-Wohnung, 32 m²
2-Zimmer-Wohnung, 39 m²
2½-Zimmer-Wohnung, 58 m²
3-Zimmer-Wohnung, 71 m²
4½-Zimmer-Wohnung, 99 m²

Gesamtaufwand ab
DM 107.000,–

...euern sparen auch für Normalverdiener:

- Effektiver Eigenkapitaleinsatz ...hon ab nur DM 3500,– bei 33% ...euersatz.
- Gute Vermietbarkeit und ...njährige Mietgarantie der LEG.
- 10jährige Generalanmietung bei ...msatzsteueroption.
- Äußerst günstiger ...samtaufwand mit einem ...rchschnittlichen m²-Preis ...n DM 2766,–.
- Sicherer, grundsolider Partner: die LEG mit fast hundertprozentiger Beteiligung des Landes.
- Fertigstellungsgarantie der LEG bis 31. 12. 1984.
- Hier können Sie noch die Mehrwertsteuer optieren.

Telefon-Information:
Fa. LEG, Mo. – Fr. 0711/2177-220.

LEG Landesentwicklungsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
7000 Stuttgart 1, Katharinenstr. 20, Telefon (0711) 2177-220

Ein solides Angebot eines erfahrenen Unternehmens

In Lüneburg errichten wir im Rahmen einer Bauherrengemeinschaft 54 Wohnungen für Studenten

- günstiger m²-Preis: DM 3.300,– einschl. Möblierung und Bauzinsen
- garantierte Kosten
- 10-jähriger Mietvertrag mit dem Studentenwerk
- hohe Werbungskosten während der Bauphase
- öffentliches Aufwendungsdarlehen, daher sehr gute Rendite und hohe Folgesteuervorteile
- steuerliches Konzept bereits durch Betriebsfinanzamt geprüft.
- Die erste Hälfte ist placiert. Baubeginn April 1983.

HBB
HBB Hanseatische Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH & Co., 2400 Lübeck, Mühlenbrücke 8, Telefon: 0451/138310

Gewerbliche Immobilien

GEWERBLICHE RÄUME

Werkstattraum
ca. 300 m², mit eingebauter Spritzkabine, ölbeheizt, verkehrsgünstig gelegen, Nähe Braunschweig, zu vermieten.
Weiterer Raum kann evtl. dazuvermietet werden; außerdem ist eine große Hoffläche vorhanden.
Zuschriften unter C 4913 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkaufsfläche
2500 m², Stadtrand Hannover
in hervorragender Lage im Gewerbepark Berenbostel ab 1. 9. 83 zu vermieten.
Zuschr. u. K 4787 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Gewerbl. Räume
Wattenscheid, Stadtmitte, als Büro, Ladenlokal od. Gaststätte zu verpachten.
Tel. 0 23 27 / 8 24 14

5gesch. Büro- u. Geschäftshaus global od. etagenweise in 6050 Offenbach, Kaiserstr., zu verpachten. Im EG befinden sich z. Zt.
Geschäftsräume der Landesbank (alle Sicherheitseinrichtungen sind vorhanden). Das gesamte Gebäude ist ab Mitte 83 frei. Näheres
Tel. 0 61 06 - 62 96

Ladenlokal in guter Geschäftslage
i. Ruhrgebiet, Mieteinnahmen DM 8750,– pl. MwSt., 5 Jahre fest vermietet, für 1,2 Mio. DM sofort zu verkaufen.
IMCO Immobilien, 4690 Herne 1
Bahnhofstr. 122, Tel. 0 23 23 / 5 65 51

Praxisräume
4402 Greven, besonders geeignet für Neurologen, Orthopäden, HNO-Arzt oder Dermatologen. Repräsentatives Gebäude mit Aufzug. Beste Citylage, gute Parkmöglichkeiten, sehr gute Mietbedingungen.
B. Burgholz – Übers, Königstr. 4, 4402 Greven 1,
Tel. 0 25 71 / 24 27, 5 22 93

1000 m² Ladengeschäft
in Celle, Bestlage, zu vermieten
plan-bau-celle gmbh
Abt. Immobilien
31 Celle, Kanzleistr. 11
Tel. 0 51 41 / 10 31

2 Büroetagen
zu je 160 m², 2. u. 3. Etage, mit Fahrstuhl und Heizung.
Berlin 44 Neukölln Kottbusser Damm Nähe Hermannplatz
Getrennt oder zusammen zu vermieten, Parkplatz vorhanden.
Gebrüder Lindow
Grundstücks- und Verwaltungsges. mbH
Framstr. 7, 1000 Berlin 44
Tel. 0 30 / 6 23 10 86

City-Laden, 185 m²
Fürth/Bay. (100 000 Einw.), in künftiger Fußgängerzone, per Aug. 1983 von Privat zu verm. Erstbezug nach Totalrenov., DM 26,–/m². Bei zusätzlichem Bedarf wäre 1. OG (100 m²) noch frei.
Telefon 09 11 / 79 72 57

Parkhochhaus Süddeutschl. 375 Plätze, 2,8 Mio. Luxusapp., Wasserblick, möbl. DM 97 000,–.
Tel. 0 46 31 / 79 06

Ladenlokal i. Zentrum
Ia Lage Rinteln/Weser, maximal 1000 m², und zahlreiche weitere Läden in Rinteln, Lemgo, Bad Eilsen usw. Dipl.-Kfm. Roesler Immobilien, 326 Rinteln, Blumenwall 2, Tel. 0 57 51 / 45 61

Ladenlokal in Landau/Pfalz
TOPLAGE 100 m vom Hauptbahnhof
170 m² im Erdgeschoß
150 m² Lagerraum
auch teilbar in 2 Läden mit je 45 und 125 m², Nebenräume und angrenzende Wohnung ab sofort zu vermieten.
Auskunft: A. Garrecht, Landwehrstr. 5, 6740 Landau/Pfalz
Tel. 0 63 41 / 8 62 00

Bochum
...er 320 m² m. Rampe, Woh...g. Büro u. Sozialräume, dir. a. B 1 zu vermieten.
02 34 / 52 44 29 ab Montag 7 Uhr.

Top-Lage
Einkaufsstraße 1. Gütersloh, ca. 408 m² Laden zu vermieten.
RS Immobilien, Bielefeld 1
Herforder Str. 1–3
Tel. 05 21 / 17 93 50

100 m² Lagerraum inkl. Werkstatt
(Isolierglasfenster), evtl. mit Heizung, in 7600 Offenburg zu vermieten.
Angeb. u. C 4891 an Welt-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Es umfaßt Hotel (Novotel), SB-Warenhaus (Plaza), Verwaltungsgebäude der Stadt Duisburg, Ladenpassage mit ein- und zweigeschossigen Geschäften, Praxen, Wohnungen und Tiefgarage. Bereits heute gilt das Objekt als „Perle der Innenstadt".

Wir vermieten die Ladenflächen der Passage sowie Wohnungen.
- beste Lage, drei Zugänge
- hohe Kaufkraft in Duisburg und Umgebung
- SB-Warenhaus als erstklassiger Frequenzbringer
- anspruchsvolles Passagenstyling
- optimale Schaufenstergestaltung
- attraktives Branchen- und Dienstleistungsmix
- 1a – Geschäftsadresse

Vermietet durch:
Röwer-Verwaltungs-GmbH
Ludolf-Krehl-Straße 33 · 6900 Heidelberg
Telefon (0 62 21) 4 91 64 – 65

Vermittelt durch:
Heinz Volber
Lintorfer Straße 36 · 4100 Duisburg 1
Telefon (02 03) 72 15 22

GEWERBLICHE RÄUME

RAUM DÜSSELDORF/NEUSS

Modernste Lagerflächen zur Miete im Gewerbegebiet Neuss-Uedesheim

- **Enorme Standortvorteile durch Ideallage:** A 46/B 9, 1 km zur Auffahrt „Fleher Brücke", 15 Autominuten zur Innenstadt Düsseldorf. Schnellverbindungen an die BAB: Ruhrgebiet – Krefeld – Düsseldorf – Neuss – Köln, Holland – Aachen – Neuss – Düsseldorf – Wuppertal
- **Moderne Hallen mit integrierten Büro- und Sozialräumen:** Restflächen: Lager ca. 880 m² und ca. 230 m² Büro; Lager ca. 1300 m², Lager ca. 2470 m² und ca. 305 m² Büro
- **Ebenerdige Zufahrt sowie Rampen, 6 m lichte Höhe**
- **Großzügige Frei- und Verkehrsflächen**
- **Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz**

Fordern Sie unsere Informationsbroschüre an!

Aengevelt-RDM-Immobilien KG
4 Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 35, Telefon 0211/8391-1

Hannover – City

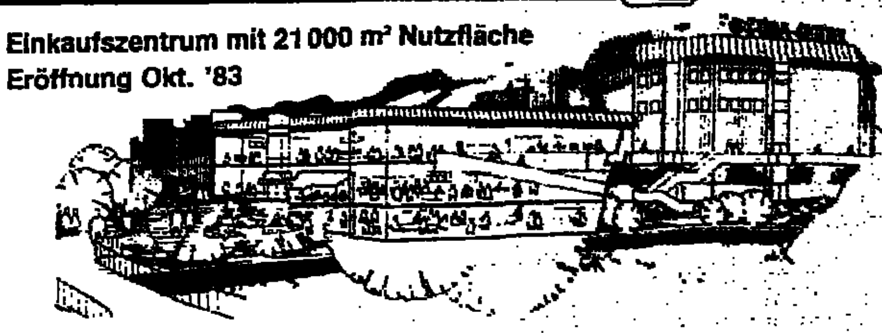
Ausstellungsraum - Ladenlokal etc.
ca. 1200 m² in hochwertigem Objekt
auch teilbar in 5 Gewerbeflächen von 90 m² – 260 m²
sowie **Büro- und Praxisräume** zu vermieten
Pkw-Plätze in ausreichender Anzahl vorhanden. Günstige Verkehrsverbindung durch unmittelbare Nähe des Messeschnellweges (ca. 200 m). Bezug 10/83. Weitere Information durch

ARCUS Bödekerstr. 7, 3000 Hannover 1, Tel.: 0511/343030, Telex: 921447 giak d

---

SUBA-CENTER HAMBURG-HARBURG

Einkaufszentrum mit 21 000 m² Nutzfläche
Eröffnung Okt. '83



Wir vermieten **Ladenflächen** zwischen **20 m² und 1300 m²**

Alleinvermieter:
VEFIMA Postfach 130, 2175 Cadenberge Tel. (04777) 8171

---

170 m² EG
180 m² 1.OG
180 m² 2.OG
530 m²
Büroetagen (3) im Raum Karlsruhe zu vermieten.
Bezugsfertig ca. Anfang 1984

- **Lage:** Industriegebiet Ettlingen in unmittelbarer Nähe zum Anschluß BAB Frankfurt–München/Basel
- **170 m²/180 m²/180 m²** in dreigeschoßigem Bürogebäude, 10 Räume, 2 WC, Teeküche, Abstellraum und Flur; je Etage.
- **Gehobene Raumausstattung**
- **PKW-Stellplätze:** ausreichend vorhanden.
- **Vermietung:** mittel-langfristig zu günstigen Konditionen durch den Eigentümer.
- **Hallenflächen** auf Anfrage.

INDUBAU Industriebaugemeinschaft und Verwaltungsgesellschaft mbH & CoKG
7505 Ettlingen, Postfach 1454, Einsteinstr. 26, Telefon 07243/13075

1.200 m²
1.800 m²
2.400 m²
3.000 m²
Hallenflächen für Lagerung oder Produktion geeignet, im Raum Karlsruhe zu vermieten.
Bezugsfertig ca. Ende 1983

- **Verkehrslage:** Industriegebiet Ettlingen in unmittelbarer Nähe zum Anschluß BAB Frankfurt–München/Basel.
- **Gebäude:** 4-Hallenneubauten, nebeneinander in Massivbauweise, Stützenraster 14 x 14 m, lichte Höhe 4,80 m, umlaufendes Lichtband, Kranbahnkonsole bis 3 t, Trafostation, Zentralbeheizung, Sozialräume.
- **PKW-Stellplätze:** ausreichend vorhanden.
- **Vermietung:** mittel-langfristig zu günstigen Konditionen durch den Eigentümer.
- **Büroflächen** auf Anfrage.

INDUBAU Industriebaugemeinschaft und Verwaltungsgesellschaft mbH & CoKG
7505 Ettlingen, Postfach 1454, Einsteinstr. 26, Telefon 07243/13075

Essen City
Büroräume zu vermieten. 800 m² in 4 Geschossen, sehr gute Ausstattung, klimatisiert.
Interessenten unter X 4842 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zu verkaufen
Top-Spielhalle, 260 m² mit 6 Konzessionen in bester Geschäftslage von 3150 Peine, City-Center.
Zuschriften unter H 4874 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Ladenlokal
500–600 m² VK-Fläche – geeignet für alle Branchen – zu vermieten. Ortschaft ca. 15 km von Bielefeld – Neubau
Zuschr. u. C 4847 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Zentrale Lage Rheinland-Pfalz
Solvente Mieter gesucht
für Verkaufs-, Büro-, Lager- und Freilagerflächen. In Planung zur kurzfristigen Realisierung. Bedarfsgerechte Zuschnitte und Ausstattung noch möglich.
Geographisch zentrale Lage in RLP, kurze Wege in die Ballungsräume Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Saar-Benelux, Rhein-Neckar. Kreisstadt, Mittelzentrum, großes Einzugsgebiet, A 61, Bundesstraße, Bahnanschluß. Erstkontakt unter Z 4470 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dietzenbach
Nachmieter für Büroräume gesucht. 123 m² im OB-Geschoß ab 1. 4. 1983. Miete inkl. Nebenkosten DM 1280,- ohne Heizung u. MwSt. Laufzeit bis 31. 3. 1990. Reihen-Telefonanlage, Büromöbel u.v.a.m. können übernommen werden. 3 Pkw-Abstellplätze vorhanden.
Tel. 0 60 74 / 22 75

Ländl. APOTHEKENRÄUME
mit Wohnung in Schleswig-Holstein, günstig nach Vereinb. zu verpachten.
Zuschr. unter V 4796 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Gesuche

MODEMARKT
(Einzelhandel)
sucht in
Nordrhein-Westfalen, Rheinland Pfalz, Hessen und Niedersachsen
mind. 2000 m² + Nebenräume + Verkaufsfläche ebenerdig + Parkmöglichkeiten, verkehrsgünstig in Peripherie oder Sondergebiet mit entspr. Einzugsbereich.
Angebote mit Beschreibung an die Projektleitung Peter Lafon, Postfach 12 12, 5112 Baesweiler.

Kapitalstarke Filialunternehmen
suchen Ladenlokale
in Ia Lauflagen, 20–1500 m². Wir sind mit der Vorprüf. beauftragt.
gödert Immobilien
875 Aschaffenburg

Suche Ladenlokal
ca. 100 m² in größerer Stadt NRW – Fußgängerzone – zu pachten.
Zuschr. u. G 4785 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

R.D. LAMBACH Immobilien K.G.
Wir suchen: Ladenlokale
in Spitzenlagen NRW-Großstädte für Filialunternehmen fast aller Branchen.
Markt 26-32 · 5300 Bonn 1
Telex: 8869344 immo d
Tel.: 0228/651944-46

7.000 m² Hallenfläche
mit Büros, für Lagerung oder Produktion geeignet, im Raum Karlsruhe ab 15.4.83 zu vermieten.

- **Verkehrslage:** Industriegebiet Ettlingen in unmittelbarer Nähe zum Anschluß BAB Frankfurt-München/Basel.
- **Gebäude:** großzügiger Hallenkomplex, Massivbauweise, Rampenanlage, Trafostationen, Zentralbeheizung, Sprinkleranlage, automatische Lüftungsanlage etc. Lichte Bauhöhe: 6,50 m. Büroeinbauten und Sozialräume vorhanden.
- **PKW-Stellplätze:** ausreichend vorhanden.
- **Vermietung:** mittel-langfristig zu günstigen Konditionen durch den Eigentümer.

INDUBAU Industriebaugemeinschaft und Verwaltungsgesellschaft mbH & CoKG
7505 Ettlingen, Postfach 1454, Einsteinstr. 26, Telefon 07243/13075

Frankfurt, Walter-Kolb-Str. 13
In unserem repräsentativen Verwaltungsgebäude mit einer Luxusausstattung, die internationalen Anforderungen entspricht, vermieten wir eine Restfläche von 3780 m².
Teilanmietung ab 380 m² möglich.
Lagerflächen und Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.
Fordern Sie nähere Informationen an.
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Abteilung Grundstücksverwaltung
Aachener Str. 300, 5000 Köln 41
Tel. 02 21 / 5 78 33 61

Der große überregionale und internationale Markt für Grundstücke, Häuser, Geschäfte, Betriebe, Kapitalien:
Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien
DIE WELT – WELT am SONNTAG
W 3938

Eckladen, ca. 130 qm mit ca. 20 m Schaufensterfront, in Hamburg 36, Neuer Wall 50/ Bleichenbrücke,
direkt vom Eigentümer ohne Provision zu vermieten. Das Ladenlokal ist mit einer Klimaanlage, Textilfußboden, WC und Küche ausgestattet. Übernahme nach Vereinbarung. Interessenten wenden sich bitte an unser Büro in 2000 Hamburg 36, Neuer Wall 3, Tel.: (040) 34 22 29, Herr Riedel.
RWI

7800 Freiburg
Moderne Lagerhalle
700 m², Hallenhöhe 7,50 m, ab sofort oder später zu vermieten. Bestens geeignet für Spedition bzw. Auslieferungslager. Lkw-Zufahrt, Rampenanlieferung möglich. Unmittelbar Autobahnausfahrt Freiburg-Umkirch gelegen.
Fa. W. Schäfer
7800 Freiburg
Ensisheimerstraße 2a
Telefon 07 61 / 8 40 61

Läden, Praxen und Büros
in norddeutscher Kreisstadt, Toplage, Fußgängerzone, langfristig zu vermieten.
SIMA GmbH
Weserstr. 84, 28 Bremen
Telefon 04 21 / 65 71 07

Wenn Sie es eilig haben,
können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber
08–579 104 aufgeben.

Nürnberg City
Büroetage, ca. 100 m²
ab sof. od. später von Priv. zu verm. Ia Lage, 4. OG, Lift, Teeküche etc., repräsent. Neubau, DM 14,50/m² + Nebenkosten.
Telefon 09 11 / 79 72 57

Die Immobilien-Anzeigen in der WELT und WELT am SONNTAG sollten Sie sich regelmäßig ansehen.
Sie erscheinen jeden Samstag in der WELT und sonntags in der WELT am SONNTAG mit vielen Angeboten guter Objekte. Hier finden Sie, was Sie suchen – privat, geschäftlich, als Anlageobjekt.
W 3887

Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien
DIE WELT – WELT am SONNTAG

INDUSTRIE IMMOBILIEN MÜLLER G.M.B.H
Wir sind beauftragt mit der Alleinvermietung des „neuen" Kennedydamm Centers
Düsseldorf · Schwannstraße 3
Zur Vermietung kommen:

Bauteil A	15 380 m²
Bauteil B	1 781 m²
Gesamtfläche:	17 161 m²

plus 285 Pkw-Abstellplätze
Teilanmietung möglich
rationeller Einzelraumgrundriß auf großflächigen Etagen
Fertigstellung: Anfang 1984
Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg
Weststraße 20–22 · 4000 Düsseldorf 11
Telefon (02 11) 50 40 81 · Telex 8584972

GASTRONOMIE

GESUCHE

MIND. 100-
Zimmer-Hotel m. Restauration (kein garni) in guter Innenstadtlage einer bundesdtsch. Großstadt f. kapitalkräft. Privathotelier dringend gesucht.
— Unser Spezialbüro für Großobjekte —
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96/2 58 81 VDM-MAKLER

Wir suchen im Auftrag für Kapitalanleger und Hotelgruppen
lukrative Hotelobjekte ab 50 Betten. Schnellste Vorprüfung durch uns.
brehs-Immobilien
Am Mühlenberg 4, 4773 Möhnesee/Delecke
Tel. 0 29 24 / 12 87 und 16 94

ANGEBOTE

Schwendi GASTRONOMIE IMMOBILIEN
7959 Schwendi 1 Postf 10, Tel 07353/1001–02
50-Betten-Ferienhotel
auf Mallorca, herrliche Lage, Nähe Palma de Mallorca zu verkaufen, Preis 1,3 Mill. DM.

Günstige Gelegenheit
Zur Verwertung kommt ein schön gelegener Hotelbetrieb im Bayer. Wald, Cham/Furth i. Wald, mit Restaurant, Schwimmbad, Kegelbahn und Reitstallung. Grundstücksgröße 0,3938 ha. Gerichtl. Schätzwert DM 1 411 000,-, VB DM 720000,-.
Anfr. Mo–Fr v. 9–16 Uhr unter Tel. 09 41 / 5 82 61.

Exklusiv-Club
10 Jahre bestehend, im Raum Braunschweig/Hannover, mit Grundstück 6200 m² u. Gebäude – Wertobjekt – hohe Rendite – für 1,0 Mio. aus Altersgründen aus Privathand zu verkaufen.
Angeb. u. A 4911 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Oberallgäu
Landhaus: 8 Fremdenzimmer, möbliert, 4-Zi.-Whg., Terr., 2 Garag., idyll. Lage Nähe Badesee + Skilift, Bar, kl. Garten, ÖZ, Verk.-Pr. DM 560 000,–
Immob. Cl. Nieswand, Postf. 92, 8972 Sonthofen, Tel. 0 83 21 / 39 87 od. 0 83 79 / 5 13

Südschwarzwald
Nähe St. Blasien, Gelegenheit! Landhaus m. 5 kompl. eingericht. 2- u. 3-Zi.-Ferienwohnungen, Bj. 62, in herrl. Schwarzwaldlage, gute Rendite, nur 725 000,–.
Feldberggebiet, Berggasthaus, idyll. Alleinlage, nur 650 000,–.
Raum Lenzkirch, Hotels/Cafés/Pensionen ab 650 000,– DM. Weitere Pensionen u. Häuser m. Ferienwhgn., im Südschwarzwald ab 440 000,–.
H. Weißenborn Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof, Zechenwihlstr. 30, Tel. 0 77 63 / 62 89

Wir bieten Ihnen an:
St. Andreasberg
Oberharz, Joachimsthaler Weg 5
Hotelpension garni
in Waldnähe, Hanglange, Baujahr 1976, 1270 m² Grundstück, Schwimmhalle, Sauna, 5 Doppel-, 2 Einzelzimmer, erstklassiger Bauzustand, 3-Zimmer-Privatwohnung.
Fordern Sie bitte Prospekt an.
Endpreis jetzt 600 000,–.
Besichtigung ab Sonntag, 13. 3., möglich.
Heinrich Zuchger Immobilien RDM
Inhaber Erich Wilms
Fasanenstraße 30
1000 Berlin 15, Tel. 0 30 / 88 20 01

Hamburger Restaurant
zu verkaufen in Ostwestfalen wegen Auswanderung ins Ausland. Jahresumsatz ca. 1 Mio. Investition 800 000,– DM, für 300 000,– DM abzugeben, nur Kapitalnachweis.
Telefon 0 52 51 / 2 42 54

Hochschwarzwald
Hotel/Restaurant zu verkaufen, gut eingef. Haus, 50 Betten, Hallenbad, Sauna, Solarium, Kegelbahn.
Zuschr. erb. u. Y 4799 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

BELGISCHE ARDENNEN
Amtsstube des Notars A. MATHIEU in MALMEDY
Tel. 80 / 77 76 20
UNTERDERHAND ZU VERKAUFEN
Sehr schönes Hotel, mit ausgezeichneter Geschäftslage, gelegen in ROBERTVILLE/Belgien, in der Nähe des Sees.
Auskünfte erteilt die Amtsstube des Notars A. MATHIEU

Hotel – Pension im Harz zu verkaufen
Bestlage in bekanntem Kurort – staatl. anerkannt –, Reizvolle und ruhige Südhanglage am Wald. Eines der ersten Häuser am Platze, beste Ausstattung. 1982 70%ige Belegung! 45 Betten, alle Zimmer mit Du/WC, Telefon, Farb-TV, Hallenschwimmbad (5x10 m), Jet Stream, Fitneßraum, Sauna, Solarium, separater Aufenthaltsraum, Kellerbar, 2 große Terrassen, Liegewiese, großer Parkplatz, Privatwohnung. Sommer- und Wintersaison! Das Haus ist auch gut geeignet für den Betrieb eines Sanatoriums, eines Senioren- oder Ferienheimes, als Tagungs- und Schulungsstätte oder als sonstige Bildungseinrichtung.
Verhandlungsbasis inkl. Inventar 2,2 Mill. DM.
Zuschr. unter X 4798 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Hotel – Restaurant – Pension
in Fischen im Allgäu, 25 Betten, verschiedene Räumlichkeiten (Bar, Zirbelstube, rust. Restaurant, Frühstücksraum, voll einger. Gewerberäume), aus privaten Gründen sofort zu verkaufen, Umsatz ca. 500 000,–, VB DM 1,5 Mio.
Zuschriften unter Y 4909 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

LANDWIRTSCHAFTS- UND FORSTBETRIEBE

Volksbank
Landwirtschaftlicher Betrieb
z. Z. Baumschul-Betrieb, ca. 41 ha (Sandboden), gute Gebäude, u. a. große isolierte Halle (als Reithalle ideal), verkehrsgünstig zu Warendorf gelegen. Schriftliche Anfragen bitte an unsere Immobilienabteilung richten.
Warendorf eG
Münsterstraße 34 · 4410 Warendorf
Telefon (02581) 57100

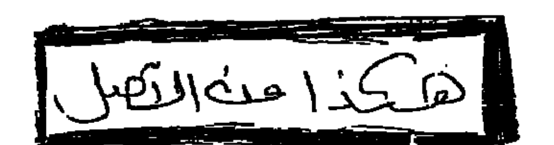
Volksbank
Ackerland
60 Morgen, drainiert, m. 1 ha Waldanteil, Nähe Warendorf, zu verkaufen. Schriftliche Anfragen bitte an unsere Immobilienabteilung richten.
Warendorf eG
Münsterstraße 34 · 4410 Warendorf
Telefon (02581) 57100

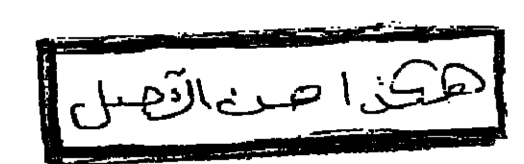
Hof in Niedersachsen, Größe 32 ha, 50 % Acker, 50 % Grünland, Preis 1,6 Mio. DM. Ernst Kalburg, Immob. RDM, Schopenhauerstr. 8, 4990 Lübbecke 1, Tel. 0 57 41 / 10 27

Gutsverkauf
Landkreis Soltau, eben, zwei große Parzellen, 250 ha, davon 140 ha Acker, 10 ha Grünland, 100 ha Wald, BP 40, Gebäude in sehr gutem Zustand, Wald von ca. 35 Jahren, Eigenjagd auf 310 ha; Saatgut-Vermehrungsbetrieb.
evers

Aussiedlerhof
im Solling, Bj. 60, mit 2-Fam.-Haus, Stall u. Scheune massiv, 20 Morgen Land, Schätzpreis DM 720 000,-. Verkaufspreis DM 385 000,-.
H + M Immobilien
34 Göttingen, Hainbundstr. 34
Tel. 05 51 / 5 76 88

Unberührter, langgestreckter Talzug
in waldreichster Gegend Nordhessens, Landschaftsschutzgebiet, ca. 9 ha, mit größerer, noch ausbaufähiger Teichwirtschaft und ausreichenden Betriebsgebäuden, unkonventioneller Wohnungsneubau 250 m², Erdwärmepumpe, eigene Trinkwasserversorgung, umständehalber zu verkaufen.
Zuschriften unter H 2684 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen





INDUSTRIE UND GEWERBE

Gesuche

UNSERE AUFTRAGGEBER
suchen im gesamten Bundesgebiet in und um Großstädte weiter Objekte bzw. Projekte wie:
Bürohäuser, Einkaufszentren, Kaufhäuser
freifinanzierte Wohnanlagen
sonstige vermietete Gewerbeobjekte
Hotels ab 100 Zimmer
ab DM 5,0 Mio, auch entsprechende baureife Grundstücke. Prüfung erfolgt in unserem Haus. Kurzfristige Vorentscheidung auf Wunsch möglich.
BLUMENAUER
UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKTE
6232 Bad Soden · Am Haag 33 · Tel. *0 61 96/2 50 81
VDM-MAKLER

Wir suchen:
Geschäftshäuser in City-Lagen – Verwaltungsgebäude in Orten nicht unter 100 000 EW
Wohnanlagen ab 40 WE in Orten nicht unter 100 000 EW
SB-Warenhäuser – geplante SB-Warenhäuser
Erstangebote bevorzugt
Ernst Kalburg Immobilien RDM
Schopenhauerstr. 8, 4990 Lübbecke 1, Tel. 0 57 41 / 10 27/8



Private Vermögensgesellschaft sucht
Geschäftshäuser
nur in besten Innenstadtlagen in Städten ab 30 000 Ew. Wir sichern schnelle und vertrauliche Bearbeitung zu und bitten um erste Kontaktaufnahme unter D 4914 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Suche für einen Investor
in Westerstede/Delmenhorst u. Wilhelmshaven ein Gewerbegrundstück in Größe von 10 000 bis 15 000 m² mit o. ohne Gebäuden zu kaufen. Diskretion wird zugesichert.
Immob. Blome, Tel. 0 44 42 / 50 01

Bürofllächen Düsseldorf
Wir können Ihnen eine erstklassige Auswahl **Büroflächen und Büroetagen** von 50–8.000 m² in besten Stadtlagen von Düsseldorf anbieten.
● Am Seestern ●
● Immermannstraße ●
● Graf-Adolf-Platz ●
● Duisburger Straße ●
ik IK Immobilien-Kontor GmbH & Co KG
Marschallstraße 21
4000 Düsseldorf 30
Telefon (0211) 49 40 61

Forsthaus
Bj. 63, in Niedersachsen am Eleonorenwald, mit großen massiven Stallungen sowie 8 Morgen Weide und Acker zu verkaufen. Eventuell kann meine Eigenjagd mit Schwarz-, Reh- u. Niederwild für 10 J. übernommen werden. – Tel. 0 25 51 / 44 11

Weinberg im Rheingau
gute Lage, 4150 m²
1981 neu mit Rieslingreben bepflanzt, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Eine Rückpachtung (Bar- od. Naturalpacht) durch den Verkäufer ist erwünscht.
Anfr. u. D 4892 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gewerbeobjekt Düsseldorf
Läden, Büros, Praxen. Beste Lage. Neubau. Voll vermietet. DM 9,3 Mio.
Zuschriften unter Z 4778 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Freiburg i. Br.
Büro- und Gewerbezentrum
in Teileigentumseinheiten verschiedener Größen ab 89 m² Nutzfl. für Eigennutzung oder als lukrative Kapitalanlage mit langjähriger, garantierter Festanmietung, zu verkaufen dch.:
Gisinger Wohnbau GmbH · 7800 Freiburg · Karlstraße 6
Telefon (07 61) 3 17 49

Geschäftshaus mit Laden, Verkaufs- und Ausstellungsräumen, Gaststätte, Wohnungen
im Zentrum einer Kreisstadt (25 000 EW) in Süd-Württemberg, Bj. 77, ca. 2400 m² Nutzfläche, Schaufensterpassage, rustikal eingerichtete Gaststätte, ca. 70 Plätze, vielseitige Nutzung sowie Einbau von Kegelbahnen möglich. Fordern Sie Unterlagen an.
LRS IMMOBILIEN
Leuchsner - Rau - Steltz GmbH
Oberamteistr. 1 7210 Rottweil
TELEFON 0741/8011-13

Wer Immobilien oder Kapitalien anbietet oder sucht ...
... der erreicht durch Anzeigen in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG eine Top-Leserschaft im In- und Ausland
W 3832

Ideale Geldanlage i. Bay.
Wasserkraft-E-Werk m. sich. Abnahmevertrag, jährlich steig. Rendite, günstiges Abschreibungsobjekt, Verkaufspreis ab 3 000 000,- DM.
Immob. Schmid
Tel. 0 85 31 - 2 15 96

Gewerbegrundstück
südliche Stadtrandlage Bremen, 500 m bis BAB-Abfahrt, ca. 7100 m² (140x50 m), 2 Zufahrtsstraßen, voll erschlossen, optimale Lage gegenüber Verbrauchermarkt. DM 70,–/m². Ohne Makler.
Ang. u. G 4917 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Einkaufszentren Niedersachsen
voll verm., Rendite ca. 9%, Finanzierung bei guter Bonität gesichert, sof. abzug. Weit. Ausk. erteilt:
AFV-Immobilien, 05 31 / 5 42 70

Eigentumsladen
i. Bielefeld, ca. 200 m², unmittelbare Nähe Fußgängerzone, langfr. vermietet. Miete p. a. 78 000,– netto. KP 930 000,– DM.
Zuschriften unter X 4864 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Renommiertes
Motorrad- und Autohaus
(Neubau)
mit Kfz.-Werkstatt, großer Zubehörabteilung und 3-Zimmer-Wohnung an einer der verkehrsreichsten Bundesstraßen in Hessen aus familiären Gründen zu verkaufen.
Jahresumsatz: ca. 5,5 Mill.
Kaufpreis für Grundstück und Gebäude 1,5 Mill.
Zuschr. erb. unt. L 4788 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Immobilien für Industrie und Gewerbe

3000 Hannover
Bürohaus
6-geschossig, vollklimatisiert, Bj. 1972, mit 3 500 m² Gesamtnutzfläche und 50 PKW-Stellplätzen zu verkaufen/vermieten.

6000 Frankfurt-Niederrad
Bürohochhaus
14-geschossig, vollklimatisiert, mit ca. 9 000 m² Nutzfläche und Tiefgarage zu vermieten, ggf. Verkauf.

3000 Hannover
Bürohaus
6-geschossig, teilklimatisiert, Bj. 1958/60, einschließlich Hausmeisterwohnung mit 5 000 m² Gesamtnutzfläche und 33 PKW-Stellplätzen zu vermieten, ggf. Verkauf.

2857 Langen/Bremerhaven
37 300 m² Gewerbegrundstück
11 000 m² Fabrikations- und Lagerhallen, 800 m² Büro- und Sozialflächen zu verkaufen.

3000 Hannover
Rechenzentrum/ Verwaltungsgebäude
2-geschossig, Bj. 1971/72, mit 1 100 m² Nutzfläche und umfangreichen techn. Installationen zu verkaufen/vermieten.

6100 Darmstadt/Mesel
14 000 m² Lagerhalle
mit Büro-, Sozialflächen und Werkswohnungen einschließlich Gleisanschluß zu vermieten.

Ausführliche Angebote sowie weitere Objekte auf Anfrage durch den Alleinbeauftragten.
HORST F. G. ANGERMANN GMBH ABTEILUNG IMMOBILIEN 2 Hamburg 11, Mattentwiete 5 Telefon (040) 36 76 91-95 Telex 02-13 303 02 15 272 RDM **HAMBURG**

Angebote

Bad Wiessee / Tegernsee
... Parfümerie-Boutique in bester Lage, 12 Jahre eingeführt, ... neuwertiges Inventar, langfrist. Mietvertrag, zu verkaufen.
...chr. unter H 4786 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Industriegelände Bensheim/Bergstraße
... m² + 3000 m² + 2500 m² + 500 ², mit Werkhalle (250 m²) + 2000 m² mit ...n- + Bürogebäude (230 m²) einzeln oder zusammenhängend zu verk. ...,–/m². Kontaktaufn. erb. u. Chiffre 811 WS üb. Werbe-Möller GmbH, ...z-Abtlg. f. Immobilien-Anzeigen, Pf. 142, 6140 Bensheim, FS 468 411, Telefon 0 62 51 / 60 66 (auch abends)

FREIZEITANLAGE
Naherholungsgebiet am Niederrhein
...d eine neue größere Produktionsstätte errichtet wird, steht die ...t. noch industriell genutzte Halle mit einem vorgelagerten Haus ab Mitte '83 zum Verkauf an.
Objekt eignet sich als Freizeitanlage, u.a. als Reitstall, ...nishalle, Squash-, Fitness- oder Bowling-Center. Es ist im ...derrheinischen Naherholungsgebiet für die Ballungsräume ...Rhein und Ruhr gelegen. Dank der guten Infrastruktur kann es ... die Bevölkerung in der Umgebung die gleiche Funktion ...rnehmen. Die Grundstücksgröße beträgt 7000 m². Möglichkei... zum weiteren Ausbau sind gegeben. Alle Installierungen für ...rgien sind vorhanden. Ebenfalls könnte alternativ auch eine gewerbliche Nutzung in Frage kommen.
...chriften erbeten unter W 4929 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Erfahrene Immobiliengruppe bietet an:
Ersterwerbermodell
Lebensmittelmarkt n. Bad Orb
An REWE-Gruppe vermietet (15 Jahre und 2 × 5 J.-Option)
Grundstück ca. 3081 m², Gesamtnutzfl. ca. 1150 m²

Gesamtaufwand	DM 1 843 000,–
Miete p.a.	DM 126 096,–

Steuervorteil auf E.K. ca. 79%
...e fordern Sie bei grundsätzlichem Interesse entscheidungstauglichen Prospekt an.
Auch für Anlageberater interessant.
...E R T E ...mögensanlagen Vertriebs GmbH · Holzhausenstraße 17 · 6000 Frankfurt/M. · (06 11) 5 97 61 24 - 25

Ideal als Anlage
langfr. verm. SB-Markt
f. 1,5 Mio. zu verkaufen.
Tel. Lothar Witzel, Immob. VDM, Gr. Str. 21, 2722 Visselhövede, Tel. 0 42 62 / 16 55 / Priv. 1914

Bombenexistenz
Sehr gut geführtes Einzelhandelsgeschäft (u. a. Schreibwaren u. Lotto) mit überdurchschnittlichen Erträgen bei ansteigender Tendenz – ideal für ehrgeiziges u. dynamisches Ehepaar.

Wohn- und Geschäftshaus
in bevorzugter Wohnlage im Rhein-Main-Gebiet mit moderner Ladeneinrichtung und wertvollen Einbauten im Wohnbereich (Gesamtgröße 285 m² – Bj. 1969) für 790 000,– DM zu verkaufen.
Angebote unter S 4859 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Eschweiler (1717)
Grundstück von 5600 m², freie gewerbl. Nutzung bis zu 3geschossiger Bauweise möglich, KP 480 000,– DM
Eschweiler (1620)
Zentrumsnahe, gute Wohnlage, Mehrfamilienhaus nebst Baugrundstück sowie gewerbl. Aufbauten, z. Zt. langfristig u. gut vermietet, Bestzustand, 8% Rendite, KP 980 000,– DM
Aachen-Zentrum (1712)
Nähe Theater, 5geschoss. Büro/Praxishaus, Lift, Klima-Anlage, leer übernehmbar, für alle Branchen geeignet, baulich u. technisch Bestzust., KP 825 000,– DM
Aachen-Gewerbegebiet (1716)
Nähe Autobahn, 2geschoss. Gebäude, Bj. 77, gewerbl. Fläche 650 m², Konferenz- u. Sozialräume, Hausmeisterwohnung 100 m², gehobene technische Ausstattung, Gesamtgrundstück 3800 m² weitere umfangreiche Bebauung möglich. KP 2,5 Mio.
Courtage 3,39% einschl. MwSt.
E. HEESE
Immobilien-Finanzierungen
Peterstraße 2-4
Tel. 02 41 / 2 11 08
5100 Aachen

INTERFINANZ
Gesellschaft für internationale Finanzberatung mbH
Betriebsimmobilie in Gevelsberg
günstige Verkehrsanbindung, Nähe Bundesstraße und Innenstadt, Grundstücksgröße 3800 m², Büro- und Wohngebäude, Baujahr 1961, ca. 700 m², betriebliche Nutzfläche ca. 2800 m². Sofortige Übernahme auf Kauf- oder Mietbasis möglich. Näheres durch alleinbeauftragten Makler.
INTERFINANZ · Schadowstraße 86–88 · D-4000 Düsseldorf 1
Telefon: 0211/353772 · Telex: 08-587425

Einmalige Spitzenlage Hamburg 1, City Süd
Nähe Elbbrücken, Hauptbahnhof, gegenüber dem neuen S-Bahnhof Hammerbrook – Gewerbeobjekt/Kapitalanlage, Grundstück mit Wasseranschluß, 4370 m², mit 1225 m² Hochregallager. Höhe 9,80, ca. 700 m² Lagerhallen, ca. 500 m² Bürohaus und Freiflächen, zu verkaufen. Angebote an:
Jacobi Immobilien, Tel.: 0 40 / 24 24 69, Amsinckstr. 45, 2000 Hamburg 1

BÜRO-/GESCHÄFTSHÄUSER
EINKAUFSZENTREN, SB-MÄRKTE
BÖTTCHER UNTERNEHMENSBERATUNG

Erfolgsverspr.
Antik-Galerie
i. Aufbau begr., Ia-Lage, Bad-Stadt südl. Lünebg., Fußgängerz.), abzug., evtl. Vorkaufsrecht. Daselbst Praxen u. Büroräume, alles Neubau.
0 58 21 / 4 17 01 u. 4 18 45

Kleine Ladeneinheit im Bauherrenmodell
Stadtzentrum
8% Rendite
GJW Wirtschafts- und Finanzberatung GmbH
Wilhelmshöher Allee 275
3500 Kassel, Tel. (05 61) 3 35 77

Lüneburger Heide
In einem typ. Heidedorf ehem. Kurheim f. Frischzellenbeh. (3 Gebäude) als Hotel, Pension, Altenheim usw. zu verkaufen. 8000 m² + insgesamt ca. 950 m² Nutzfläche. Preis: VS.
Ehem. Industrieobjekt auf 7760 m² parkartigem Grundstück, ca. 1350 m² Gesamtfläche. Preis: VS.
Näheres durch
Kölling-Immobilien
3121 Lüder 2, Tel. 0 58 24 / 12 36

Verwaltungsgebäude
mit Einliegerwohnung in Norderstedt zu verkaufen. Bj. 1972, Grundstück 1540 m², bebaute Fläche 351 m², umb. Raum 3560 m³, Nutzfläche 614 m², Wohnfläche 114 m². Zentrale Lage.
Zuschr. u. W 4787 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Eingeführter
Lackier- u. Kfz-Betrieb
in Hannover. Alle Laden- u. Nebenräume 1500 m², kompl. VB 850 000,- DM.
Angebote u. D 4870 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

FÜR UNTERNEHMER DIE GÜNSTIGE GELEGENHEIT, EIN INNERHALB DER BRANCHE BEKANNTES UND FÜHRENDES UNTERNEHMEN ZU ÜBERNEHMEN
Aus gesundheitlichen Gründen will ich mich zum Jahresende – oder zu einem noch zu vereinbarenden Termin – aus dem aktiven Geschäftsleben zurückziehen.
Mein seriöses, erfolgreiches
VERSANDHANDELS-UNTERNEHMEN
biete ich deshalb zur Übernahme an.
Das Firmenkapital: Seit mehr als einem Jahrzehnt mit stets wachsendem Erfolg im Markt tätig ● Guter Ruf und absolut positives Image bei den Stammkunden und im mengenmäßig erweiterungsfähigen Kundenstamm ● Das Sortiment und die Vertriebsart haben in der BRD nur wenig Konkurrenz.
Übernommen werden können
● die Firma inkl. Firmenname mit hohem Bekanntheitgrad innerhalb der Zielgruppe
● das eigene Betriebsgebäude (Privathaus-Charakter) in norddeutscher Großstadt inkl. der modernen Büro-Einrichtung ● ein eingearbeitetes Team von 5 engagierten Mitarbeitern sowie ● ein lukrativer Umsatz von mehr als DM 2 Millionen p. a., jedoch kein Warenbestand. – Vernünftige kaufmännische Führung kann Kapitaleinsatz in 2 bis 3 Jahren amortisieren.
Interessenten, die Kapitalnachweis führen können, setzen sich bitte mit mir in Verbindung, zunächst über U 4839 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gut eingeführtes großes
Tonstudio
in zentr. Lage einer norddt. Großstadt. Mod. Technik. Guter Kundenstamm. Auch Beteiligung mögl. Anfragen an:
DAVID-Immobilien
Finanz- u. Immobilienmakler
Alter Berner Weg 15
2000 Hamburg 65

Raum München / Bad Tölz
Aus Gesundheitsgründen ertragreiches, renommiertes Familienunternehmen, Musik/Kunststoffindustrie, 4 Mio. Umsatz, Grund 5500 m², Nutzfl. 1400 m², 4 Gebäude, für 4,95 Mio. zu verkaufen.
Zuschr. u. Y 4865 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Liebhaberobjekt!!
Reitanlage
mit großzügigem Restaurant im Donnersberggebiet – mitten im Wald gelegen – Bauj. 1972-74, rustikale Bauweise, Reithalle (20 × 40 m), 18 Pferdeboxen, Ferienhaus, großer Parkplatz etc., Grundstücksgröße 31 855 m².
VP NUR DM 1,5 Mio.
(günstige Finanzierung möglich)
Nordwestpfälzer Immobilien GmbH & Co. Baubetreuungs KG
6763 Obermoschel, Telefon: 0 63 62 / 90 05 - 4
(Beteiligungsgesellschaft der Nordwestpfälzer Volksbank e. G.)

Gesuche

Hartwig Unternehmens- und Beteiligungshandel
sucht für einen Mandanten aus einem Ölförderland ein
Produktionsunternehmen
zu kaufen.
Die Produktion muß verlagerbar sein, bevorzugt werden Betriebe, die sich mit der Produktion eigener Artikel beschäftigen. Diese sollten jedoch in eine Lücke des betreffenden Landes passen. Das Management sollte in der Lage sein, neben dem jetzigen Betrieb auch noch einen anderen Betrieb neu aufzubauen.
Zur Wahrung der gebotenen Diskretion ist die Hartwig Unternehmens- und Beteiligungshandel, 5270 Gummersbach, Am Stutzemer 31, Telefon 0 22 61 / 6 53 09 - 04, eingeschaltet.

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

Gesuche

Suchen City-Grundstück Hamburg
in möglichst guter Lage. Baugrundstück für Geschäfts- und Verwaltungsgebäude von intern. Versicherungskonzern gesucht, Bauvolumen 20–30 Mio., Makler- und Architektenangebote.
Zuschriften unter E 4915 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Angebote

Baugrundstück in Mönchengladbach
ca. 9 500 qm, in verkehrsgünstiger Lage an der unteren Hindenburgstraße gegenüber Alsstraße, 500 m vom Hbf, ca. 55 m Straßenfront, Vordergelände viergeschossige anschließend eingeschossige Bebauung und Parkplatzfläche geplant, in Erbbaurecht zu übertragen oder meistbietend zu verkaufen. Verhandlungsbasis 3,8 Millionen DM.
Schriftliche Kaufanträge mit Höchstgebot bis 15. 4. 1983 an
DB BUNDESBAHNDIREKTION KÖLN
Postfach 10 02 06, 5000 Köln 1
– Az. 15 R 4 Le Mönchengladbach – erbeten.

5200 m² – Köln-West
geeignet für 13 Einfamilienhäuser in schöner Grünlage. Leichter Hang, verkehrsberuhigte Zone.
Ideal für Bauträger oder Bauherrenmodelle – entsprechende Vertragsgestaltung möglich.
Grundstück von Privat, nur en bloc – Preis DM 270,–/m².
Telefon 0 22 34 / 6 44 55

An alle Bauträger
Baugrundstück für 18 Reiheneigenheime, in bevorzugter, ruhiger, jedoch zentraler Lage am Rande einer sauberen norddeutschen Industrie-Stadt, ca. 200 000 Einwohner, inkl. kompl. Bauunterlagen, für DM 520000,- zu verkaufen.
Angeb. u. V 4840 an WELT-Verlag, Postfacfh 10 08 64, 4300 Essen

Meerbusch/Düsseldorf
Baugrundstück für sechs Einfamilienhäuser (zwei Dreiergruppen), 2600 m², Kaufpreis DM 630 000,-, Vermittlungsgebühr 3,39 % inkl. MwSt. Schriftliche Anfragen an:
OSTHOFF UND PARTNER
Münsterplatz 5, 5300 Bonn 1

Sofort bebaubar
Grundstück, 726 m², DM 36 000,- inkl. Erschließungskosten u. Anliegerbeiträge, Hausplanung kann auf Wunsch übernommen werden.
Ang. unt. K 4919 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Grundstück
1200 m², Chieming/Chiemsee (Obb.). DM 450 000,-.
Fa. Robert Schroll GmbH
8225 Traunreut, Liebigstraße 11
Telefon 0 86 69 / 40 06

Grundstück mit See
15 000 m² Grundstück mit See (9000 m²) in landschaftlich schöner Gegend des nördlichen Münsterlandes umständehalber von Privat zu verkaufen oder zu verpachten.
Ideal für Hobby, Freizeit, Baden, Angeln, Erholung u. Wochenend.
Tel. 0 54 57 / 5 16
(vormittags, auch sonntags)

Exklusives Einfamilienwohnhaus
mit steuerlich anerkannter Einliegerwohnung, Gesamtwohnfläche ca. 280 m², Grundstücksgröße 3000 m² in ruhiger Südhanglage zwischen Andernach und Koblenz gelegen wegen Krankheit zu verkaufen. Preis 850 000,– DM VB. Zuschriften unter V 4928 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Interessante Kapitalanlage!
Eigentümer verkauft kompl. Baugebiet, ca. 40 Bauplätze im südd. Raum, insges. 22 100 m², DM 24,–/m² = DM 530400,–, sofort bebaubar, Erschließung gesichert, gesamt oder teilw. zu verkaufen.
D + S, Hafenstraße 45
4400 Münster, Ruf 02 51 / 5 52 53

Büsingen
Deutsche Exklave innerhalb der Schweiz (Schweizer Zollgebiet).
Bauplatz, ca. 1900 m²
nur sfr 380 000,–.
Joachim Müller
7701 Büsingen, Kohlfirststr. 19
Telefon 0 77 34 / 14 69

Winsen/L., Grdst., ca. 3000 m², für Gewerbe u. Wohnungsbau geeignet, zu verk. Tel. 0 41 71 / 7 10 80 oder 88

Bauträgergrundstück
westlich von München, rund 12 000 m² erschlossener Baugrund, Nähe Ammersee, GfZ 0,35, DM 2,88 Mio., nur 15% Anzahlung, evtl. Option möglich.
Anfragen direkt an den Eigentümer, Tel. 0 89 / 76 64 63

Baugrundstück
Bad Bodendorf-Ahr, Am Kurgarten, 900 m², mit Baugenehmigung für 4 Eigentumswohnungen, umständehalber für DM 160000,–.
Tel. 0 22 37 / 80 28

Baugrundstück am Rhein
in herrlicher Aussichtslage Nähe Bingen, 970 m² – 125 DM/m² VHB.
Zuschr. erb. u. R 4836 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

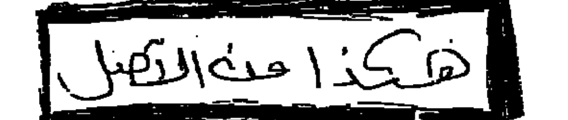
Baugrund Bauherrenmodell
Bremen, zentrale Lage, 1200 m², DM 1,2 Mio.
Zuschriften unter R 4858 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

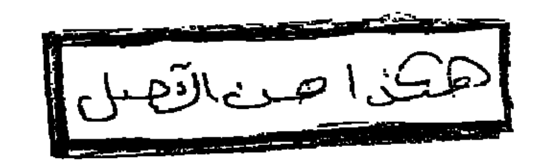
Grundstück
1172 m², ca. 2 km bis Stadtmitte Hannover, an zwei voll erschlossenen Wohnstraßen, mit Wohn- u. Bürogebäude sowie Werkstatt- u. Lagergebäuden, zu verkaufen. Errichtung von Wohnungsneubauten (4geschossig) möglich.
Zuschriften unter P 4901 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Überlingen/Großschönach
Baugrundstück, 663 m², erschl., herrlicher Fernblick auf Schweizer Alpen, gesunde Luft. Gelegenheit, von Privat, DM 150 000,–.
Zuschr. u. A 4779 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Schwarzwald
Nähe Baden-Baden, Grundstück für Einfam.-Haus, unverbaubarer Weitblick, 920 m², für DM 320 000,– von Privat zu verk. Angebote unter K 4875 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Nähe Much
Liebhabergrundstück
ca. 2000 m² bei 40 m Straßenfront
in unverbaub. Höhen-Südl. mit unendl. Fernblick u. zwei angrenzenden nie versiegenden Bachläufen, voll erschl., Erschließungsk. frei. Vorerst nur für Freizeitgestalt., Tierhalt., u. Fischteichanl. geeignet.
Kaufpr. 78 000 DM VB.
Tel. 0 22 47 / 35 60





Grundbesitz im Ausland

IMMOBILIEN IN DEN USA

AMERICAN FARMLAND ✶

ERICAN FARMLAND INVESTMENT, INC., Gesellschaft für ...investitionen und Farmverwaltung, offeriert als

KAPITALANLAGE IN DEN USA

...dbesitz in Form von renditeträchtigen Farmbetrieben in ...nsas und Texas.

...nds in den USA ist die Wertsteigerung von Farmland größer ... den Südstaaten. (An der Spitze steht Texas mit 17% für die ...n 12 Monate.)

...iligen Sie sich jetzt, bei offensichtlich sinkenden Zinssätzen, ...eser interessanten Investitionsmöglichkeit, die Ihnen nicht ...eine *Partizipation an der Welternährung*, sondern auch ein ...à-terre im sichersten und kapitalfreundlichsten Land der ...verschafft.

...e beraten wir Sie ausführlich. Schreiben Sie oder rufen Sie ...einfach an.

ERICAN FARMLAND INVESTMENT, INC.

AFI

525 North Belt East, S. 330
Houston, Texas 77 060 USA
Tel. (713) 820-62 07
Telex 02 30-790883

...h: Stockerstraße 14, 8002 Zürich, Tel. (01) 2 02 66 46

Renditeobjekt - Raum New York

Objekt	Kaufpreis	Anzahlung	Netto-Rendite ca.
09 Whg.	5,5 Mio.	1,0 Mio.	13,5 %
46 Whg.	1,95 Mio.	550 000,–	17,8 %
66 Whg.	640 000,–	150 000,–	21,5 %
61 Whg.	510 000,–	240 000,–	16,4 %
59 Whg.	525 000,–	75 000,–	20,9 %
36 Whg.	395 000,–	70 000,–	20,0 %
42 Whg.	265 000,–	75 000,–	25,0 %
18 Whg.	90 000,–	40 000,–	25,0 %
...rogebäude (...a. 8200 m²)	3,3 Mio.	800 000,–	22,0 %

...n Umwandlung in Eigentumseinheiten kann die angegebene Rendite nahezu verdoppelt werden.
Weitere Angebote auf Anfrage.
...re über 10jährige Efahrung im Auslandsinvestitionsgeschäft sowie ...re deutschsprachigen Mitarbeiter im New Yorker Büro sichern Ihnen eine qualifizierte Betreuung Ihres Objektes zu.

...Bahr Betreuungs- Verwaltungs GmbH
...Frankenturm 5–7
...00 Köln 1
...t Germany
...fon: (02 21) 21 98 08
...x: 8 883 348

RGB International Property, Inc.
100 E. Post Road
White Plains, N.Y. 10 601
U.S.A.
Telefon: 9 14 - 6 83 - 14 13
Telex: 6 46 055

FARMINVESTITIONEN MIT

ITM

Asunción • Calgary • Dublin
London • Memphis • München
New York • Panama City • Rio
Sao Paulo • Zürich



Jim Downing
I.T.M. AGRICULTURAL DEVELOPMENT CORP., MEMPHIS

"US-Farmland ist eine der besten und zuverlässigsten Anlagen überhaupt – denn Gott liefert uns kein Land mehr."

I.T.M. als weltweiter Zusammenschluß landwirtschaftlich ausgerichteter Betriebe ist in der Lage, Ihnen ausgewählte Farmen in USA, IRLAND, PARAGUAY, BRASILIEN und KANADA anzubieten

I.T.M. übernimmt die Bewirtschaftung dieser Farmen und garantiert Ihnen einen realistischen jährlichen Pachtzins (banktechnisch abgesichert)

AUS UNSEREN FARMANGEBOTEN:

Farm südl. Memphis, Tennessee
2.140 acres, Schlicklehmböden,
1.896 acres Reis, Weizen, Soja
PREIS PRO ACRE US $ 1.695,-
GESAMTPREIS US $ 3.627.300,-
PACHT US $ 127.000,- p.a.
(bank)garantiert auf 10 Jahre

I.T.M. PROJEKTGESELLSCHAFT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE MBH
8045 München-Ismaning
Korbinianspl. 2, 089-965283/85

Im wirtschaftlich stärksten Staat der USA:

CALIFORNIEN

Neues Einkaufszentrum
bei Los Angeles, verm. Fläche ca. 2735 m², langfr. MV – MKH –, WME ca. $ 516 400, KP: $ 5,255 Mio, erf. EK: ca. $ 1,5 Mio. Rufen Sie unsere US-Abt., Tel.: 0 61 96 - 2 50 81, oder unsere Schwesterfirma in Los Angeles (es wird deutsch gesprochen), Tel.: 0 01 / 2 13 - 8 21 - 88 87, an.

— Unser Spezialbüro für Großobjekte —

BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96/2 50 81
VDM-MAKLER

Termin für USA-Immobilien-Meldepflicht: 21. März 1983!
Des z. B. ist Thema des März-Leitartikels im monatlich erscheinenden Informationsbrief USA-IMMOBILIEN-ANALYSE: Fakten, Tips, Trends für US-Anleger und Berater. Kostenloses Probeexemplar von
IIA-GmbH, Schöne Aussicht 9,
6380 Bad Homburg,
Telefon (0 61 72) 2 50 66

CAN-US LAND COMPANY

C.L.C.
presents:
SAN FRANCISCO
SILICON VALLEY
SAN JOSE, CARMEL,
MONTERY, PEPPLE BEACH !
NEW YORK CITY
SCARSDALE-Westchester Cty.
Luxus-Villen, Grundstücke, Farmen, Ranchen. Mietverwaltung, deutschspr. Fachberatung. 100% sichere Abwicklung! Eigener Reisedienst! Europa Exclusiv.
D-7408 KUSTERDINGEN 3
T. 07071-32350 Tx. 729714
CAN-US LAND COMPANY

Arztpraxen
Eigentumspraxen (Condos) in einem neu erbauten Ärztehaus in Los Angeles, langfristig verm., ab US-$ 253 000,-. Nettorendite 7¼ % mit Steigerung. Steuerbelastung der Mieteinnahme durch Afa, 6,67% p. a., minimal. Mieterbesetzung ist Garant für eine sichere u. wertsteigende Immobilie.
ALEX REHM Immobilien
Steigerwaldstr. 30
8602 Wachenroth
Tel. 0 95 48 / 4 98 u. 13 37

Wisconsin (USA)
Beispiele: 1. Waldgrundstück, 186,56 ha. Preis $ 1482/ha, 3 Bäche, kl. Haus, Steinscheune, andere Waldgrundstücke schon ab $ 350 /ha.
2. Bauernhof, 410,35 ha, Preis $ 750 000 mit allen (in gutem Zustand befindlichen) Gebäuden. Andere Höfe schon ab $ 1000/ha.
Anfragen in deutscher oder englischer Sprache an:
USA Immobilien, Dr. Stemsrud
420 Heller Road, Nr. 126
Menomonie, Wisconsin 54751
USA, Tel. 715-235-7316

Stuart
...rgrdst. am Okeechobee (St. ...), 35 acre (14 000 m²), Stadtnä-... ...l nutzbar, herrliche Lage, 1,25 Mio. Dollar.
Kontakt: 00 32 87 / 85 06 02

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen.

...ida Golf von Mexiko – Geschäftsbeteiligung, ...tille Teilhaber und Aktive Partner gesucht.
...ntastische Gewinnmöglichkeiten
...) acre Land zum Parzellieren $ 3000,– per acre, Teileinheiten möglich. ...egen 15 Minuten Autofahrt nordwestlich Tampa Internatl. Flugplatz, ...e Universität und Geschäftszentren, Leichtindustrie. Enorme Wertsteigerung infolge schnellen Bevölkerungszuwachses. Gegenwärtig Rinder und ...rdezucht, Kiefernwald mit 2 Seen. Umgebung kleine Landgüter.
...00 acre Land $ 1500,– per acre, wunderschönes Land direkt an Hauptverbinder südlich Ocalla, bekannt für Rassepferdezucht, nördlich Orlando. ...einheiten möglich.
... acre Ranch südlich Detroit mit Wohnhaus, Gebäudeanlagen komplett ...0 000,– Erbschaftsnachlaß.
...bau von Ärzteklinik, 1 Mio. Gesamtkapital erforderlich. Anteileinheiten ... $ 50 000,– möglich.
...zelgrundstücke: Bewaldet im Inland oder Zugang zum Golf. Wir bauen Ihr ...s nach eigenen Plänen und deutschen Qualitätsansprüchen.
... Blank Pereira, Anlagenberatung, P.O. Box 1656, New Port Richey, Fla. 33552, Tel. 8 13 - 8 42 - 99 89

USA Immobilien
Netto-Rendite 9,6 %
Sicherheit A1
Eine Immobilie, so sicher und ertragreich, wie ein festverzinsliches Wertpapier!
Aktuelles Angebot: Corpus Christi, Texas.
Auskünfte: Bannert Finanz, Kl. Nelkenstr. 15
6000 Frankfurt 90, Tel. (06 11) 78 49 42

IMMOBILIEN IN FLORIDA/USA

FLORIDA/USA
In Key Biscayne in Bestlage – 200 m zum Strand – bietet Southern Contractors INC. Luxus-Eigentumswohnungen (kein Hochhaus) mit 90, 134 und 161 m² Wohnfläche. Preis, z. B.: 90 m² $ 157 000.–. Auf Wunsch sehr gute Vermietung. Finanzierung bis zu 80%.
kögler Immobilien · 8151 Bürg/Warngau · Telefon 0 80 21/15 68

Florida, Spanien u. Schweiz, Villen mit Pool ab 89 000,– DM.
Trojas SA. Tel. 0 25 86 / 10 00

Fort Lauderdale/Florida
Rendite-Objekt, 28 WE (2 u. 3 Zi.), Kaufpr. US-$ 680 000,-, Hypoth. US-$ 383 000,- können übern. werden, Anzahl. Verhandl.-Sache, Mieten stark steigerungsfähig.
Rendite-Objekt, 10 WE, Parkgrdst., Kaufpr. US-$ 300 000,-, sehr günst. Hypoth. können übern. werd., Rendite über 10% netto.
Atlanta
Gelegenheit für schnellentschl. Käufer, 44 3-Zi.-Whgn., Bj. 73, KP US-$ 680 000,-, Anz. US-$ 165 000,-, Barübersch. n. Kapitaldienst und Kosten US-$ 21 962,-.
Anfrag. auch üb. andere Objekte an:
H. Beckedorf – Makler
An der Alster 31, 2000 Hamburg 1
Telefon 0 40 / 24 12 24

GELEGENHEIT
Im sonnigen Florida, am Golf von Mexico, ein Eckgrundstück im Wohngebiet, 4300 m², von Privat, günstig zu verkaufen.
Zuschr. unter N 4834 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Villa
in Pampa-Nobeach zu verk. Kanalanschluß z. Meer, 2 Bettrooms. Preis: 100 000,– US-$.
Tel. 02 01 / 78 80 71 od. 72

9% Rendite · USA/FLORIDA · 11% Rendite
2 vermietete Gewerbeobjekte als Renditeobjekte
Neues Bürogebäude bzw. Fabrikgebäude, Toplage im besten Wachstumsgebiet, Industriepark. Langfristig vermietet an 1a Firmen. Garantierte Rendite = 9% bei Hypothek, 11% Barzahlung. Alles triple net, d. h. Mieter trägt alle Wartungs- und Verbrauchskosten, aber auch Versicherung, Reparaturen und Steuern: Mindest-EK = 400 000 US $
DAUERAUFENTHALTSVISUM für Investor und Familie hier möglich, d. h. auch bei Aufenthalt in USA braucht Investor Nationalität und Wohnsitz nicht aufzugeben.
Informationen durch:
HADO CORPORATION, Talacker 35, CH-8001 Zürich/Schweiz, Tel. 0 04 11 / 2 11 11 44
HADO CORPORATION, Postfach 30 64, 6000 Frankfurt/M. 1, Hauptpostamt

FLORIDA
Eigentumswohnungen am Meer oder Nähe Golfplatz – Villengrundstücke – Bungalows – Grundstücke für Industrie, Apartmentgebäude oder Bürohäuser – vermietete Gewerbegebäude als Renditeobjekte mit Vermietgarantie und einem Ertrag von 11% triple net – verschiedene Investitionen mit Aufenthaltserlaubnis.
BERATUNG IN ZÜRICH
vom 14. 3. bis zum 18. 3.
durch unseren USA-Manager. Deutsch und Englisch. Bitte Terminabsprache.
H A D O CORPORATION
35, Talacker, CH-8001 Zürich, Tel.: 0 04 11 / 2 11 11 44

IMMOBILIEN IN KANADA

Sichere **Immobilien Kapitalanlage**
Möchten Sie schon ab ca. DM 20 000,–(can. Dollar 10 000,–) eine grundbuchmäßig abgesicherte Anlage mit einer Festverzinsung von
8,9 %
in Kanada erwerben? Dann schreiben Sie uns oder besser, rufen Sie uns gleich an!
Immobilien Riemann SMIDT
8032 Gräfelfing, Ruffinialee 8
Telefon (089) 8 54 23 01

Investitionen in Kanada
Rentable Farmen, Hobbybetriebe, Forsten, Feriengrundstücke, teils mit See, Flußufer, als Anlage oder für Selbstbewirtschaftung. Fordern Sie unsere Servicebroschüre mit Angeboten aus Kanada.
Alfons Siemer, Halter 7
Postf. 12 60, 2849 Visbek 1

CANADA
British Columbien – Victoria und Vancouver Eigentumswohnungen, Einfamilienhauser, Renditeobjekte, Farmen von 70 000 bis 2 Mill. can.-$. Firmenkauf bzw. Beteiligungen zw. Einwanderung. Naheres durch
HANSEATENMAKLER GMBH · Tel. 040/89 66 30
Mendelssohnstraße 13 · D 2000 Hamburg 50

ETW in West-Kanada
preisgünstig zu verk. 175 m², beste Lage Stadtzentrum, Schwimmbad, Sauna. Außerdem: Wochenendhaus, 3 Gebäude in Seenähe.
Luftpostanfrage an:
Owner of Apt. 1903, 9923-103 Street, Edmonton/Alberta, T5K 2J3, Kanada.

CANADA FARM
Seltene Gelegenheit
230 000 m² im schönsten Gebiet von B. C. (Chilcotin). Komplett mit 8 Gebäuden, Bach, Strom, Telefon, Straße für can. $ 100 000.
Sofort aus Privatbesitz.
Telefon 0 88 21-48 00.

KANADA-LAND
zu Tax-Sale-Preisen wegen Steuerschulden, z. B. 80 Acres = 32ha $ 175; 200 Acres = 80 ha $ 254 oder ähnl. günstige Gelegenheiten finden Sie laufend in unserem deutschsprachigen KANADA-TAXLAND-KURIER. Informationsmappe und die nächsten 6 Ausgaben gegen Überweisung von 50 DM auf unser Postscheckkonto Köln 191 552–501 oder $ 25 im Einschreibebrief an: Garant Enterprises, Room 1116, 227 County Blvd., Thunder Bay, Ont., P7A 7M8, Canada. Skeptikern senden wir ausführliches Angebot mit Geld-zurück-Garantie gegen $ 2 für Porto.

INVESTMENT IN CANADA
620 Acre Land mit neuem Haus in Cape Breton, Nova Scotia. Nahe am Atlantischen Ozean, im ganzen oder in kleinere Parzellen und Baugrundstücke zu verkaufen. Gelegen an Hauptstraße nahe zu Geschäften, Kirchen, Schulen, Hospital und Industrial Center. Preise pro Acre 2500,00 Dollar. Das Haus ist im Kaufpreis von den ersten 100 Acre einbegriffen. Nähere Information:
Richard Ellerbrok
Nursery Str. 29
Sydney, Nova Scotia, Canada.
B1S 1H5 Tel. 001-902 562-1152

Kanada/Ontario
einmal. Gelegenheit, Haus m. 10 Appartements, v. Priv.
Tel. 0 52 31 / 2 11 31 u. 3 17 53

Ontario/Kanada
Farmen-Renditeobjekte in Süd-Ontario, hohe Erträge bei Mais, Sojabohnen, beste Absatzlage
200 acre, modernes neues Haus: $ 290 000
320 acre, ohne Gebäude: $ 250 000
200 acre, Farm: $ 200 000 / 100 acre Land: $ 85 000
130 acre, beste Gebäude am Stadtrand mit 300 m Seeufer, Bauerwartungsland: $ 600 000
2000 acre, modernste Mastrinderfarm: $ 2 000 000
142 acre, Kiesgrube, davon 12 acre Industrieland $ 625 000
2 neue Ärztehäuser, 3,9 Mio. und 2,4 Mio. $
2 Bürohäuser, 1,2 Mio. und 810 000 $, Lagerhalle: $ 700 000
Alles ist voll vermietet mit 9 oder 10 % Nettorendite.
Alle Objekte werden von mir selbst verwaltet, habe 16 Jahre Erfahrung, z. Zt. in der alten Heimat. Telefon 0 52 51 / 2 29 57

CANADA (Nova Scotia)
Sehr wertvoller Landsitz, Ferienhäuser, Wasserfrontbaugrundstücke an Seen oder Meer zu günstigen Preisen, mit interessanten Wertsteigerungen. Ca. 5½ Flugstunden entfernt, im Golfstromklima, mit hervorragenden Umweltverhältnissen, weltpolitisch in beruhigender Abseitsstellung, deutsche Verwaltung.
M + M Generalagentur
Karl Münkel, Henkenstraße 59–67, D-4837 Verl 1
Tel.: 0 52 46 / 4 42 24, Tx.: 9 33 772

Montreal
3-Familien-Häuser, Neubau, Kaufpreis kanad. $ 165 000,–, Mietgarantie, deutsche Verwalt.
HANSEATENMAKLER GMBH · Tel. 040/89 66 30
Mendelssohnstraße 13 · D 2000 Hamburg 50

ONTARIO – CANADA
FARMEN aller Art, Obst- u. Weinbau, Mastbetriebe, HOTELS, Motels, sonst. Gastronomie-Betriebe, INDUSTRIE-, Gewerbe-, Büro-, Apartment-Anlagen in jeder Größe u. Preislage. Diskrete Fachberatung durch Spezialisten.
G. O. HORSTMANN CONSULT
475 Parkside Dr. WATERLOO/Ont.
N2L 4X6, Tel. (5 19) 8 84-17 47, Telex über: ULMER KTCH 0 69 - 55 311

CANADA ✪ USA ✪
Europas größtes CANADA-IMMOBILIENPROGRAMM + US
California, Montana, Idaho
Colorado, Florida, New York
C. L. C.-REISEDIENST:
Billigflüge, innerameri. Linien
Mietwagen usw.!
CANUS LAND COMPANY
D-7408 Kusterdingen 3
☎ 0 70 71 / 3 23 50

Kanada
Große Auswahl an kanadischen Immobilien aller Art.
Pacific Strata Realty Ltd.
Eva Fikentscher, T. 0 75 29 / 3 64

IMMOBILIEN IN FRANKREICH





Zwischen Cannes und St. Raphaël

VILLA PALLADIO"

Residenz in wunderschöner Villa der Jahrhundertwen-... ...000 m² Privatpark, direkt am Sandstrand, Swimmingpool, Luxusausstattung.
...wählen Sie ein auf Sie zugeschnittenes Appartement ...erzen einer residenziellen ruhigen Wohnlage, 200 m von allen Geschäften, Restaurants und Hafen.
...io bis 4-Zimmer-Wohnung. Preise: 95 000 DM bis 450 000 DM.
Information u. Vertrieb:
Favelier
Immobilien in Frankreich
Rickertstr. 10a, 6670 St. Ingbert
Tel.: 0 68 94 / 3 73 72, nach 17 Uhr 0 68 94 / 38 18 30
Besichtigung in den Osterferien

Dordogne in Frankreich
...ort. Landwohnsitz mit klass. Turmanbau zu verk., 1a-Zust., Haus ...h., geräumiger Wohnteil, Atelier, 3 Schlafzi., 2 lux. Bäder, 2 mod. ...en, Weinkeller. Haus weiter ausbauf., gr. Sonnenterr., Dopp.-Gar., ...00 m² Eigenland, Verkäufer: Amerik. Familie, ohne Mkl., FF 950 000,– (ca. DM 329 600).
H. G., Hamburg, Tel. 0 40 / 87 44 21

...ORT GRIMAUD
...n ein zweites Port Grimaud wird es nie mehr geben.
...äuser und Wohnungen mit eigenem Bootsliegeplatz an der Côte d'Azur, neu und gebraucht.

Port Grimaud-Verkaufsbüro
Kalkstraße 15, Postfach 4230
4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02/3 50 51
Telex 08 585 106







Fürstlich !
Direkt gegenüber dem Fürstentum Monaco erhebt sich ein ehemaliges florentinisches Schloss.
Studios und Appartements lassen den Glanz dieser Zeit wieder aufleben. Ein festliches Dekor, bestimmt für die Schlossherren von heute. Fertigstellung Anfang 83.
Le Château de la Mer
ROQUEBRUNE - CAP MARTIN
Verwaltung S.G.M.I. MEDITERRANEE · Verkauf: O.C.I., 31, Rue de Paris F - 06000 NICE · Herr Wartz · Tel. Mo-Fr 0033-93-62 06 32 oder nur Sonntag von 12.30 bis 16.00 Uhr 0033-93-79.00 04

Londoner Bank verwertet im Auftrag eines deutschen Schuldners 4 Appartements in der Freizone von Genf in Gex, 15 km von Genf, ruhige Lage mit unverbaubarer Aussicht, geeignet als Investition oder Ferienappartements. Vertragsschluß unter Mitwirkung deutschen Anwalts und Anwendung deutschen Rechts. Makler zur technischen Abwicklung in Frankreich vorhanden. Makler- und Anwaltsgebühren werden von der Bank übernommen.
1. Appartement, 112 m² .... DM 179 200,-
2. Appartement, 143 m² .... DM 228 800,-
3. Appartement, 135 m² .... DM 216 000,-
4. Appartement, 179 m², einschließlich Luxusmöblierung im nachweisbaren Wert von DM 180 000,- eines Münchner Ausstattungshauses .... DM 366 400,-
Telefon: 07 11 / 48 30 71 oder Zuschriften an H. Jordan, Heidehofstraße 9, 7000 Stuttgart 1

ST. TROPEZ
Luxus-ETW, 3 Zi. KDB, ca. 70 m², Toplage, unverbaubarer Blick auf Bucht u. Dorf. Absolut ruhige Parklage, Strandnähe. DM 290 000,–.
Angebote an:
Stelma Castle Agencies Ltd. Augustastr. 31, 5300 Bonn 1, Tel. 02 28 / 35 26 02 u. Telex 885 679 nachr d

MONTE CARLO – LE SOLEIL D'OR
★ Toplage im Herzen des Fürstentums mit Traumblick aufs Meer, den Hafen und den fürstlichen Palast
★ Nonplusultra moderner Wohnkultur, vom Studio bis zur 3-Zimmer-Wohnung
★ Dachterrassenwohnungen mit privaten Swimmingpools in den letzten Etagen
★ Beratung über Steuerbestimmungen und Aufenthaltsgenehmigung durch unsere Sachbearbeiter
Information:
FAVELIER - Immobilien in Frankreich
Rickertstr. 10a, 6670 St. Ingbert
Telefon 0 68 94 / 3 73 72, nach 17 Uhr 0 68 94 / 38 18 30
Besichtigung in den Osterferien.

CÔTE d'AZUR
MIRAMAR bei CANNES



„LES MAS DE LA MER"
Eine Ferienanlage im Stil der Provence, kl. Häuser m. Garten u. Terrasse, ab 165000 DM, Appartement, 1 Zim., Küche, Bad, sep. Schlafecke, Terrasse, DM 100000. 2 Zim., Küche, Bad, Terrasse, DM 120000.
Unverbaubarer Meerblick, Strand, Bootshafen, Swimmingpool, Golf, Tennis. Eine sichere Kapitalanlage mit hoher Wertsteigerung und Rendite! Erforderl. Eigenkapital ca. 30%. Rest günstige Finanzierung.
HAUS + GRUND 66 Saarbrücken 3, Bahnhofstr. 59, Tel. 06 81/3 10 31-32
oder Cannes, Architekt G. Stein, Tel. 00 33 93 / 93 09 09

Cote d'Azur, in Vence bei Cagnes/Nizza



Frankreich - Normandie
HOULGATE, 200 m v. Meer, zu verk.: Appart., 30 m², Flur, Wohnzi., Schlafecke, Bad, Kochecke, Einbauschränke, Parkplatz, Keller. Preis: 160 000 FF VHB. Tel. 00 33.66/84.60.02. App. 213.

Gelegenheit in Frankreich
Haute Saône – 45 km von Besancon und Dijon, von Privat: Grundstück 5200 m² mit Obstbäumen bestanden mit Wohnhaus, Bj. 68, 2geschossig, Hausgrundfläche ca. 95 m² mit sep. Garage, getrenntem Pferdestall, ca. 30 m² – alles in bestem Zustand, Preisvorstellung alle Nebenkosten inbegriffen DM 284 000,– Telefon (deutsch) 0 62 01 / 6 93 51 – Telefon (französisch) ab 18 Uhr 00 33 / 84 / 65 29 25

Frankreich – Quercy
Historisches Schloß, großartiger Bau, stilvoll restauriert, hotelmäßig genutzt, Park, Nebengebäude, Hubschrauberplatz, Schwimmbad, DM 5 000 000,-.
Telefon 0 30 / 7 85 22 53

Einmalige Gelegenheit an der Côte D'Azur
15 individuell gestaltete Villen in unterschiedlichen Größen mit Blick aufs Meer auf einem geschlossenen Terrain von zirka 12 000 m² in den Hügeln von GAIRAUT, 2 km oberhalb von NIZZA, direkt vom Bauherren an Privat zu verkaufen.
Möglichkeit für den Bau eines Swimmingpools ist jeweils gegeben.
GÜNSTIGE ZAHLUNGSMODALITÄTEN.
Zuschriften erbeten an unsere Repräsentanz:
H. Keller, Holzhausenstr. 11, 6000 Frankfurt oder Tel. 06 11 / 55 39 98

Französische Riviera
Antibes (Juan les Pins)
Privatverkauf
Luxusappart., Blick auf Meer und Grünanl., ruhige Lage, Living-Room, Schlafzi., Badezi.-Cabinet de Toilette, 2 WC, Küche, mod. Komfort, 2 Terrassen, Barbecue m. Kamin, Keller, Parkpl., Schwimmbassin, Kinderspielpl., ca. DM 360 000,-.
Kontaktadresse: Mme. Perreux, Residence Montjoyeux, Avenue de Diane, F-06600 Antibes

Côte d'Azur
Mehrere repräsentative Villen in besten Lagen.
Agentur ALLFRANCE
Gereonshof 40, 5 Köln 1
Telefon 02 21 / 12 34 84

Mittelfrankreich – Poitou
gepflegtes Herrenhaus, 19. Jh., großer Park mit altem Baumbestand, Flußzugang, DM 300 000,-.
Tel. 0 30 / 7 85 22 53

IMMOBILIEN IN ÖSTERREICH

ÖSTERREICH
Größter Wintersportort und Sommerurlaubsgebiet Salzb. Land, Erstkl. Hotelbetrieb, 56 Betten, Halle, Restaurant, Speisesaal, Lift. Allerbeste Einrichtung, zu verkaufen. DM 2 600 000,–.
Zuschr. unter U 4905 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Berghaus
I. Ski- u. Wanderparadies Gerlospaß/Königsleiten, 1600 m, ruh. sonn. Südlage, Liftnähe, 1. Hs. 2 getrennte 2- u. 3-Zi.-Whng. i. EG u. OG, kpl. einger. m. best. Komf.: off. Kamin, Tepp.-Böd., Kachelöfen, Sauna + Solarium, Parkplatz, DM 500 000,–.
Tel. 0 89 / 8 59 92 32

Salzburg (Heuberg)
Landhaushälfte, in ruh. Südhanglage am Waldrand, Gebirgsblick, ca. 140 m² Wfl., Garage, exkl. Ausst., Hallenbad/Sauna, Holzbalkendecken, Ziegel- und Holzböden, Kachelöfen, Einbaumöbel, Bj. 1982, umständeh. für nur DM 580 000,-, Ausländergrunderwerb mit Grundbucheintrag kurzfristig noch möglich.
Tissens zw. Bozen–Meran
ca. 65 m², mit Schwimmbad, DM 150 000,-.
Georg Obermaier
RDM Immobilien
8121 Obersöchering
Sportanger 5
Tel. 0 88 47 / 588

ÖSTERREICH
EIGENTUMSWOHNUNGEN
am **TRAUNSEE/ALTMÜNSTER**
mit herrlichem, unverbaubarem Seeblick
und in **BAD ISCHL**
in bester VILLENLAGE
10 Gehminuten vom Zentrum entfernt
Höchster Schall- u. Wärmeschutz
— Komplettausstattung —
Sie kaufen direkt vom Baumeister
Tel aus BRD
0043/ 7612 / 8175-0
4813 ALTMÜNSTER, Ebenzweier 84
Tel. 0 76 12 / 8175-0
STEINKOGLER

IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ



Süd-schweiz

Eigentumswohnungen

in herrschaftlicher Ausführung

In der grünen, sonnigen Hügellandschaft des Mendrisiottos. Coldrerio liegt 360 Meter über Meer.

10 Min. vom Luganersee und 30 Min. von Mailand entfernt. Für Besichtigungen stehen wir Ihnen gerne auch an Ostern, oder an jedem anderen Wochenende zur Verfügung. Wir bitten Sie um rechtzeitige Anmeldung.

Beste inflationsgesicherte Geldanlage

Direktverkauf vom Bauherrn an den Käufer
(Ausländer-Bewilligung vorhanden!)
Hypothek und Finanzierung bis zu 80%

2	- Zimmer	ab	sFr. 110'000.–
3	- Zimmer	ab	sFr. 213'000.–
3 1/2	- Zimmer	ab	sFr. 227'000.–
4 1/2	- Zimmer	ab	sFr. 248'000.–

Parkplätze im Halbuntergeschoss
Weitere Informationen erhalten Sie bei:
JNC Imm. Nuovi Complessi S.A.
CH-6877 Coldrerio - Tel. 004191-46 48 21

BEATENBERG

Berner Oberland

In Apart-Hotel verkaufen wir div. 2-Zi. + 3½-Zi.-ETW ab sfr 4500,-/m² inkl. kompl. Ausstattung + Garage mit den letzten Ausländerbewilligungen.
Unterlagen durch Telefon 0 04 11 / 2 02 82 86 ab 9–12 Uhr oder Visitenkarte an Postf. 816, CH-5401 Baden.

Savognin/Schweiz

An absoluter Toplage verkaufen wir

1½-, 2½-, 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen/ Penthouse

VP ab sfr 159 000,–.
Anfrage über Ersteller:
Lang-Immobilien AG
Veia Somereiva 17, CH-7451 Savognin, Tel. 00 41 / 81 / 74 10 66

WALLIS – SCHWEIZ

Denken Sie an Ihre Gesundheit und Ihr Kapital. In gesundem Klima (Sommer und Winter) und herrlichem Alpenpanorama eine wertgesicherte Anlage

CHALET

oberhalb des Rhônetales (Nähe SION), 3 Schlafzi., Wohnzi., offener Kamin, kompl. Holzküche. Herrliche Aussichts- und Sonnenlage. Preis: sfr 313 800,– inkl. 976 m² Grundstück. Bezugsfertig ca. Juli 1983. Gesicherte Finanzierung. Garantiert namentl. Grundbucheintragung. Auskünfte: – CHR/04 –

Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postf. 60 06
Telefon 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60

HAUTE - NENDAZ Wallis - Schweiz

Bezugsfertige 4½-Zimmer-Wohnung mit Komfortausstattung (offener Kamin, kompl. Holzküche, mit Geschirrspüler, Gäste-WC), 1. Etage. Nur 5 Wohnungen im Hause. Garantiert namentl. Grundbucheintrag. Herrliche Aussichtslage. Preis sfr 377 000,–. Auskünfte – CHG/E1

Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postfach 60 06
Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60

MORCOTE
Luganer See
Schweiz

Wir bieten in einer kleinen individuellen Überbauung oberhalb des Ortes, mit direktem Zugang zum Einkaufszentrum und der Promenade, einige Luxuswohnungen, frei zum Verkauf an Ausländer. Die großzügigen Terrassen, teilweise überdeckt, sind zur Sonnenseite ausgerichtet. Mit unverbaubarem Panoramablick auf den Luganer See und die umliegenden Berge. Zu jeder Wohnung bieten wir eine Doppelgarage und auf Wunsch einen
Bootsplatz
Finanzierungsmöglichkeit durch Schweizer Bank.
Altafide S. A.
Piazza Borromini 15
6816 Bissone/Schweiz
Tel. 00 41 / 91 / 68 56 24

Wallis - Schweiz

Die ideale Sonnen- u. Aussichtslage für Ihre Ferien (oder auch längerfristigen Aufenthalt). Garantiert namentl. Grundbucheintrag. Für Sommer u. Winter geeignet, in der Nähe von SION (Sitten).

CHALET

im Bau, bezugsf. ca. Juli 1983. 3 Schlafzi., Wohnz., offener Kamin, kompl. Holzküche. Preis sfr 285 000,– inkl. 1005 m² Grundstück. Finanzierung gewährleistet. Auskünfte – CHR/01

Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postf. 60 06
Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60

Wallis/Schweiz
Zu verkaufen in

Brig
2½- und 4½-Zimmer-Eigentumswohnungen in Schloßnähe

Breiten/Mörel
Nähe dem Ski- und Wandergebiet Rieder- und Bettmeralp Chalets, Studios, 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen

Ried-Brig
Oberhalb Brig 6 Maisonette-Reihenhäuser mit eigenem Garten und Garage.

Interessenten melden sich bei:
Brigger René, dipl. Architekt HTL
Furkastraße 3, CH-3900 Brig/VS
Telefon 00 41 / 28 23 58 35

SCHWEIZ
Chalets mit je 2 Wohnungen

einmaliger Blick auf Genfer See u. Alpen, 2 Zi., 51 m², sfr 198 000,–, 3 Zi., 81 m², sfr 315 000, sowie Grundstücke (m²-Preis sfr 145,–). Ausländerbewilligung. keine Vermittlungsprovision, günstige Finanzierungsmöglichkeit.
Dipl.-Kfm. Walter Seng Immobilien
7570 Baden-Baden, Postfach 811
Tel. 0 72 23 / 5 22 06

SCHWEIZ
BERNER OBERLAND

Im Zentrum des international bekannten und beliebten Sommer- und Wintersportortes

WENGEN

verkaufen wir neuerstellte, sofort bezugsbereite

1-, 1½- u. 2-Zimmer-Appartements

Kaufpreise: ab sfr 150 375,–.

Günstige Finanzierungs- und Vermietungsmöglichkeiten, vorteilhafte Zahlungsbedingungen. Namentlicher Grundbucheintrag für Nichtschweizer ist absolut gewährleistet.

Nur ernsthafte Kaufinteressenten vereinbaren mit uns bitte einen Besichtigungstermin (auch am Wochenende).

SOBIS AG, Hauptgasse 54, CH-3280 Murten, Tel. 00 41 / 37 / 71 27 71 o. 72
Mo.–Fr. 8–12 u. 13.30–17.30, Sa. 9–12 Uhr

Villa am Luganer See

Italien, direkt an der Schweizer Grenze, sehr schönes parkartiges Anwesen mit Schwimmbad, Tennisplatz u. Bootsplatz, Grdst. 4000 m², DM 2 Mio.
Makel Immobilien
7530 Pforzheim, Höhenstr. 38,
Tel. 0 72 31 / 4 36 29

Wallis/Schweiz

Chalets und ETWs in Feriengebieten, Gelegenheit: Chalet direkt im Skigebiet (300 km Pisten), 85 m² Wfl., nur sfr 230 000,- inkl. Grundstück.
dieter hiss
schweizer immobilien
Tel.: 07 11 / 74 32 94

Zu verkaufen im Auftrage eines Kunden in CH-Lenzerheide neu erstelltes

3½-Zimmer-Ferienhaus

Rustikaler Ausbau, Cheminée, sichtbare Decken-Holzbalken, Küche, Geschirrspüler etc., Badezimmer/WC, separate Dusche/WC.

Ausländer-Bewilligung vorhanden.

Auskunft erteilt LSL Baubüro und Verwaltungs AG, jeweils morgens von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Tel.-Nr. 00 41 / 81 34 34 37



«RESIDENZ WALDHAUS»

wir verkaufen rustikale Eigentumswohnungen
Eigennutzung und Vermietung (bis 5.6% Rendite) Traumhaft schöne ruhige Anlage umgeben von Golfplatz und Wald eigene Minigolf- und Tennisanlage, Hallenbad, Sauna etc.
Davoser Immobilien AG
7270 Davos-Platz, T. 0041 8 33 34 07

Langwies / Arosa

An einem Südhang wird ein Graubündener Chalet (7 Wohneinheiten) mit ansprechender Architektur und überdurchschnittlicher Ausstattung errichtet. Hier können wir Ihnen 2½- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit 60 bis 108 m² Wohnfläche zum Kaufpreis von sfr. 192 400,– bis sfr. 389 400,– einschl. Kücheneinrichtung sowie PKW-Abstellplatz anbieten. Eine befristete Ausländerbewilligung liegt vor.

Weitere Objekte auf Anfrage.

LBS Immobilien GmbH
Oskar-Sommer-Str. 15–17
6000 Frankfurt/M 70
Tel. 06 11 / 61 03 29

WALLIS
Ferienobjekt – Kapitalanlage

Wir erstellen Chalets u. Wohnungen an Top-Lagen. Ausländergenehmigungen. Finanzierung.
Information u. Beratung kostenlos u. unverbindlich durch:
VP VEX PROMOTION
CH-1961 Vex
Tel. 00 41 / 27 / 22 88 81



Graubünden/Schweiz

An traumhafter Lage, direkt am See, entstehen neun exklusive Ferienwohnungen

Auskunft:
Kellenberger Architekturbüro AG
CH-9424 Rheineck
Tel. 0 71 / 44 21 61
Telex 71 647

Schweiz
Direkt am Luganer See

Fertiggest. Luxuswohnung mit 116 m² in kl., individueller Anlage: mit eigenem Seegrundstück, Schwimmbad, Bootsanlieger. Die Ausländerkaufbewilligung liegt vor. Günstige Finanzierung durch Schweizer Bank.
Kaufpreis sfr 651 730,–.

Lueken
Lueken & Partner KG
2000 Hamburg 55
Dockenhudener Str. 30
Telefon: 040-86 70 58/9

Bodensee-Gebiet

SCHWEIZ
RENDITE-HAUS

- Kaufpreis sfr 2430 000,-
- Mieteingang sfr 106 800,-
- Eigenkapital sfr 1 100 000,-
- Kauf auch möglich, wenn bereits Immobilienbesitz in der Schweiz

MAXIMA
Vermögensverwaltungsges. mbH
Abt. Immobilien
Königinstraße 47 · 8000 München 22
089/33 30 66

VERBIER /Wallis

Zu verkaufen, mitten im gr. Skigeb. der Schweiz, 150 m v. neuem Sportzentr., Golfplatz hinter d. Haus, schönste, unverb. Panoramalage, möblierte
1½-bis 4½-Zi-Wohnungen
Grundbucheintrag u. Finanzierung gesichert
Besichtigung ab sofort möglich.
J. Stehlin, Immobilien-Treuhand
CH-3930 Visp
Tel. 00 41 / 28 46 25 55

DISENTIS
(Graubünden/Schweiz)

In einmalig schöner Parkanlage verkaufen wir 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen für Ausländer, freier Verkauf mit Grundbucheintrag. Verlangen Sie Unterlagen beim Ersteller
Allod Verwaltungs AG
Rätusstr. 22, CH-7000 Chur
Telefon 0041 81 / 21 61 31

SCHWEIZ WALLIS
Preisschlager CHALET'S

Hoch über dem Rhônetal verkaufen wir in mehreren Orten in bester Aussichtslage

z.B. 2 Zimmer-Wohnung 48 qm SFR 130.000.-
3 Zimmer-Wohnung 77 qm SFR 180.000.-

Wir verfügen über Baugrundstücke in den schönsten Orten des gesamten Wallis mit Ausländerbewilligung. Wir bauen ein Chalet nach Ihrer Wahl zum Festpreis.

z.B. CHALET TYP B 87 qm SFR 253.500.-
CHALET TYP D 140 qm SFR 330.000.-

Nutzen Sie unsere 10 Jahre Erfahrung im Verkauf in der Schweiz

HOFMANN + BRENNER GMBH
Internationale Immobilien
Kehlstraße 83
7143 Vaihingen/E
Telefon 0 70 42 / 148 ..
0 71 41 / 421..

CH-Tessin · Ferienhäuser in Cimadera



an prächtiger Aussichtslage 25 Autominuten von Lugano, inmitten des unverdorbenen Tessiner Bergdorfes, 3–4 Zimmer, reizvolle Konzeption, freistehend und zusammengebaut, direkt vom Ersteller mit Ausländergenehmigung.
Preise schlüsselfertig mit Autoabstellplatz ab SFr. 218 000.–.
ASSA, Postfach, 8024 Zürich, Chiffre 90-648.3

SCHWEIZ
WALLIS

DIREKT VOM SCHWEIZER BAUTRÄGER MIT AUSLÄNDER BEWILLIGUNG:

Grosses Darlehen / Zins 6,75 %

*** WOHNUNGEN und CHALETS**
* vom Studio bis zu 5 Wohnzimmern, in MONTANA-CRANS / VERBIER
LES COLLONS / ANZERE / SAINT-LUC, VAL D'ANNIVIERS

Verlangen Sie unsere Dokumentation. VAL PROMOTION SA
Avenue du Midi 10 - CH 1950 SION - ✆ 0041 / 27 23 34 95
Verwaltung - Vermietung - Domizilierung - Versicherungen

Schweiz
CRANS-MONTANA

Luxuriöse Wohnung mit 201 m² Wohnfläche. Garantierte Grundbucheintragung. Herrliche Panoramasicht. In ca. 3 Wochen bezugsfertig. sfr. 980 000,–.
Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postf. 60 06, Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60

Fabrikgrundstück

7000 m² mit moderner Werkshalle, Krananlage und Lagerräume ca. 11 800 m², Bürotrakt ca. 1200 m³ Lage: Porrentruy/Schweiz, Kanton Jura.

Arbeitskräfte vorhanden, Verkaufspreis: DM 2 Mio.

Auskunft: Karl Dambacher, Postf. 1142, 783 Emmendingen
Telefon: 0 76 41 / 11 29 und 14 77, Telex 7 722 437

Tessin – Lago Maggiore

Villa am Hang von Locarno, herrliche Aussichtslage, hervorragende Ausstattung, sehr gepfl. Zustand, Ausländerbewilligung möglich.

Anfragen unter M 5918 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

ASCONA - RONCO - LOCARNO

Versch. Luxus-Eigentumswohnungen, z. Teil m. fantastischer Sicht a. Lago Maggiore.
Chiffre 160 970 Publicitas, 6601 Locarno (CH)

Wir verkaufen in Lauerz am S..
Route Zürich - St. Gotthard

4½-Zimmer-Landhäus..
Wohnfläche 120 m²

Bezug 1. Dez. 1983
direkt vom Ersteller
Preise ab sfr. 483 000,-

Tel. 00 41 / 41 99 19 41

IMMOBILIEN IN SPANIEN

Costa Blanca – Drs. J. Kleinegris, Tel. 00 31 / 59 40 35 27

Villen mit Grundstück ab DM 36 000,–, Bauparz. ab DM 2,–/m². Bau DM 610,–/m², Bungalow 77 m² DM 52 000,–. Hyp. mögl.
Drs. J. Kleinegris, Rijksstraatweg 28, NL-9804 TD Noordhorn
Ab 2. 4. bis 17. 4. auch in Calpe, Tel. 00 34 / 65 83 03 09

Spanien – Costa Blanca

Bungalows, Villen, Wohnungen, Finkas, Restaurants. Preiswerte Besichtigungsflüge. Nutzen Sie unsere 15jährige Erfahrung.
Kurt Spatz Immobilien
Kinziegstr. 8, 3300 Braunschweig, Telefon 05 31 / 84 07 87

Ihr Bauernhaus auf Ibiza!

In der schönsten Lage von Ibiza zwischen Meer, Wald u. Bergen gelegen, verkaufe ich ein Bauernhaus (Finca) m. einer Wfl. von 193 m², zuzügl. 95 m² Terrassen u. 2000 m² Grundstück. Die Finca wird nach alten Bauvorlagen i. klass. rustik. Ibizenco-Stil, jedoch m. allen erforderl. Komfort gebaut. (Fußbodenhzg. i. allen Räumen). Das Haus kann am 15. Juli 1983 schlüsselfertig übergeben werden. KP inkl. Grundst. 272 500,– DM. Anfragen an:
Handelskontor Götte, Telefon 0 21 53 / 6 08 24

Terrassen-Bungalows

mit Hausbar, Clubräume, Fitnesscenter, Hallenbad u. Sauna mit Solarenergie, Tiefgaragen, ganzjährige Saison. Exklusiv von Deutschen für Deutsche gebaut. Direkt vom Bauherrn, keine Maklergebühren.



Gewinn DM 250 000,- p. a.

Tausende von deutschen und englischen Urlaubern und sonnenhungrige Umsiedler an der Costa del Sol vermissen dort ihr gewohntes FS-Programm von zu Hause. Gern sind Hunderte Leute pro Tag bereit, DM 10,- Eintritt für FS-Übertragung über Video von zu Hause zu zahlen. Wir haben dafür die geeigneten Räume im Zentrum von Torremolinos zum Kauf anzubieten. Das erforderliche Kapital beträgt DM 300 000,-. Gesamtinvestition von DM 400 000,-.
De Jong VDM
Tel.: 04 31 / 32 29 55

Ampuriabrava

Costa Brava, Appartements ab DM 59000,–, Villen ab DM 139000,–, z. T. mit Liegeplatz für Segel-/Motoryacht.
Tel. 07 11 / 44 47 29

Costa Blanca

Häuser dir. v. Bauherrn, bezugsfertig, oder Hausbau nach eig. Wünschen (Grundstücke schnell u. preisgünstig).
Bentel & Partner Immob.
Brink 7, 6430 Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21 / 7 31 04

MARBELLA
Sonnenküste NUEVA ATALAYA

Unsere 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen und Gartenapartments kosten zwischen DM 95.000,- und DM 310.000,- und liegen zum Teil direkt an dem bekannten Atalaya 18-Loch-Golfplatz.

Die Wohnungen haben einen hohen Qualitätsstandard und wurden unter deutscher Bauleitung erstellt. Auf Wunsch Vermietung durch unsere erfahrene, örtliche, deutschsprachige Verwaltung.

Bankmäßige Absicherung bis zur Grundstücksübertragung.

Information und Verkauf:
B&L Treuhand- und Beratungsges.mbH
Wagnerstr. 2
2 Hamburg 76
040/ 29 16 07*
B&L

● Puerto Rico, Gran Canaria ●

Gelegenheit! Einmalige neue komft. 2-Etagen-Bungalows, ausgezeichn. Panorama, völlig möbl. im skand. Stil, Swimming-pool, schlüsselfertig 110000,–. Als Geldanlage 1200,– monatl. Rendite. Keine Courtage.
SASTRE IMMOBILIEN
Tel. 0 40 / 33 09 54



Besitz in Spanien sichern!

Monatliche Informationen für Immobilien-Besitzer über Recht, Steuern, Ein- u. Ausfuhr von Devisen, Restaurant- u. Reisetips...
Kostenlose Leseproben bei:
spanien intern
Gleueler Str. 371 – 5000 Köln 41

IBIZA

Sensationell, Grd.-Stück, 1600 m², Baugen. voll erschl. 35 DM pro m², von Deutschem.
Tel. 0 89 / 85 31 60 ab Mo. 13 Uhr

Marbella

2-Zimmer-Wohnung, 70 m², K, D, B, große Terrasse, zentral gelegen, verkauft Tel. 02 11 / 36 38 02

Alicante

Priv. zu verkaufen: am 18-Hole-Golfplatz Luxusvilla, Wohnzimmer u. Kamin, 3 Schlafzimmer, 2 Badezimmer, Garage, Terrasse, Grundst. 1070 m², komplett luxusmöbliert, Sicht aufs Meer, nur DM 247 000,–.
Tel. 00 31 - 21 59 - 3 61 69
(nur Mo./Fr.)

Ibiza, exklusiv

VISTA ALEGRE, da wo die Insel in voller Schönheit steht, haben wir 2 Traumhäuser in arabischem Stil für nur DM 245 TS zu verkaufen. 2. Hd.-Objekte in allen Größen! Vermietungen zu jeder Jahreszeit.
IBIZAIMMOB. A. E. GÖBEL
POB 10 10 11, 465 Gelsenkirchen
Tel. 02 09 / 61 22 21-2 59 69

Ibiza

Repräsentative Villa, exklus. in Architektur u. Ausstattung, Hanglage, Panorama-Meerbl., Patio, SW-Bad, Zentralhzg., VP 850 000,- DM.
Zuschr. u. V 4862 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

ROSAS

Reihenhaus m. Bootsliegepl., DM 59 500,–. Auch App. u. Bungalows, günstige deutsche Finanzierung, Verm. gebührenfrei.
Tel. 0 54 81 / 57 55 u. 34 93

Ibiza

Direkt am Meer mit märchenhaftem Panoramablick, unweit von IBIZA-Stadt, in Luxusanlage, m. Golf, Tennis, Sw.-pool, Terrass.-Bungalows, 86 m², jegl. Luxus, nur DM 96 400,–
Dipl.-Volkswirt W. Freystedt
Tel. 0 89 / 98 72 35 auch Sa./So.

Denia/Costa Blanca

Bungalow, 70 m², DM 60 000. Strandnähe, und Grundstück, 1670 m² für 14 DM/m².
Tel. 07 11 - 60 08 67

Aus Privathand:

Javea – Costa Blanca. In anerkanntem Heilklima u. landschaftlich einmalig schöner Umgebung ausgesuchte Objekte, sorgenfrei, zu sehr guten Preisen. Keine Courtage.
Hanseatische Gesellschaft
Mönckebergstr. 31, 2 Hamburg 1
(040) 32 77 10, Sa/So 48 80 81

Wir verkaufen in

Lanzarote

- Appartements in Luxus-Anlage
- Bungalows direkt am Meer
- Grundstück direkt am Golfplatz

W. Guse, Appart. Los Molinos
Costa Teguise, Lanzarote
Tel. 00 34 28 / 81 46 72

Ihr Paradies im Süden Costa Blanca

3-Tages-Besichtigungsflüge inkl. Übern. u. Verpfl. nur DM 475.-/Pers., herrl. Grdst., 800 m², ab 28 572,-, schöne Bung. i. span. Stil ab 55 835,-.
Tel. 0 28 53 / 22 73

Denia /Costa Blanca
ab **DM 88000,–**

Villa mit eigenem Swimmingpool, 4×8 m, inklusive 800 m² Grundstück, in herrlicher, ruhiger, grüner Lage mit Meeresblick. Strand schnell zu erreichen und Stadtnähe.

Freistehende Häuser inkl. Grundstück
ab **DM 65000,–**

Weitere günstige Angebote von Grundstücken, Villen, Bungalows und Apartments. Keine Courtage. Besichtigungsflug jed. Freit./Sonntag.



Repräsentanz
4700 Hamm
Tel. 0 23 81 / 2 08 84

Seltene Kapitalanlage

Besitz in den Bergen, Raum Alicante, Stadtnähe, 135 ha (1,35 Mio. m²), mit großem alten Bauernhaus, eigene Quelle u. Jagd. 1,25 Mio. DM.

Kontakt: 00 32 87 / 85 06 02

Gran Canaria

Luxus-Bungalow im Prominentengebiet des „Monte Lèon", traumhaft schön in einer wildromantischen Berglandschaft gelegen, mit weitem Blick bis zum Meer. Wfl. ca. 160 m², mit großem Wohnzi., 60 m², 3 Schlafzi., 2 Bäder, ca. 90 m² Terrassen, Doppelgarage u. Swimmingpool, auf ca. 1000 m² Gartengrdst. mit exotischer Bepflanzung. VB 350 000,– DM. Tel. 02 02 / 30 00 35, 30 92 33 oder 55 24 33



Costa del Sol Spanien

Bungalows ab DM 75.000,–
Eigent.-Wohn. ab DM 29.000,–
Interes. Angeb. aus 2. Hand in Torremolinos, Fuengirola, Marbella.
Besichtigung am Wochenende mit Linie.

SOLIMAR IMMOBILIEN GMBH
Postf. 15 07 · 4973 Vlotho/Weser
Mo – Do 0 57 33/75 55 und
Fr – So 0 57 32/77 55

Gran Canaria „Bahia Feliz Canarian Village"

Luxusvillen in der wohl schönsten Urbanisation von Gran Canaria. Noch haben wir einige Parzellen für die Bebauung mit luxuriösen Villen frei. Deutsches Management baut schlüsselfertig und liefert nach Fertigstellung auf Wunsch kompletten Wartungs- und Hotelservice. Informieren Sie sich über den direkten Draht: 0 30 / 88 79 - 2 78 (Herr Schäfer) oder 88 79 - 2 19 (Herr Güers).

BOTAG
Bodentreuhand- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft, Postfach 12 23 01, Joachimstaler Str. 1, 1000 Berlin 12, Tel.: 0 30 / 88 79 - 0, Telex 185 346 botag d.

Gran Canaria

Bungalows, teilweise in der Schweiz registriert, 75 m² Wfl., Bj. 75, Sun-Club Playa del Ingles, zu verkaufen, 4-Sterne-Hotelanlage.

H. H. Bock
Unterkirchen 1, 56 Wuppertal 12
Tel. 00 34 28 / 76 18
z. Zt. Calle Irlanda 8
Playa del Ingles

IBIZA
Luxus am Meer

direkt am Sandstrand, generöser Süßwasserpool, 100 m² Wfl., aller Komfort. Nur DM 75 000,-
Villa Real, Harthauserstr. 54, 8 Mü. 90,
Mo.-Fr. 0 89 / 64 80 25, Sa., So. 6 11 93 18

SPANIEN
Costa del Sol/Blanca

Eigentumswohnungen, möbl.	29.000,-
Bungalows mit Grundstück	65.000,-
Baugrundstücke, 5.000 m²	18.000,-
Zeiteigentum, 4 Wochen jährl.	8.000,-

Erstklassige Renditeobjekte im Angebot!
Finanz. 15 J. mögl., auch Mietkauf/Rentenb.
Besichtigung jederzeit nach Vereinbarung
GEYER GmbH - VDM - 2830 Bassum 4
Telefon 04248-412 Telex 24 105 geyer d

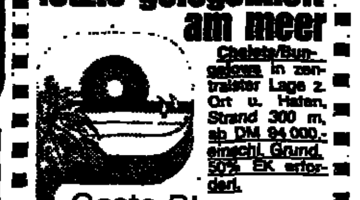
Seltene Gelegenheit!
Schönes Grundstück, Mallorca

in romantischer Lagune, Cala Egos, 3 km von Cala d'Or, direkt am Meer – unverbaubare Lage, voll urbanisiert, optimal bepflanzt, Gr. 1500 m², VB 200 000,–.

Zuschr. u. W 49 07 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen



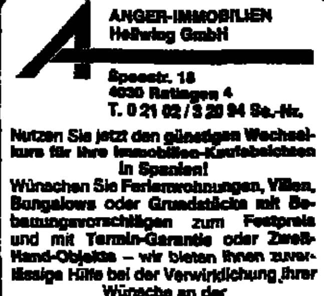
letzte gelegenheit am meer



Chalets/Bungalows in zentralster Lage z. Ort u. Hafen, Strand 300 m, ab DM 94 000,- einschl. Grund. 50% EK erforderl.

Costa Blanca Bahía de Jávea

Ihr seriöser Makler bietet wert. 250 Obj. in Javea, Altea, Calpe, Moraira, Denia wie Villen, Bauernhs., App., Hotels, Bars, Rest. aus Privatbesitz an; bauen selber ab DM 550.-/m² auf Grdst. ab DM 18.-/m² i. deutscher Qualität. Suchen lfd. Objekte.
Staasig GmbH Immobilien
3002 Wedemark 2, Kurl. R. 4
00 34 / 65 / 79 32 01;
0 5182 / 60 75 - 76;
05 11 / 54 11 - 60; FS 9 2 880 sth



ANGER-IMMOBILIEN
Hellwig GmbH
Speestr. 18
4030 Ratingen 4
T. 0 21 02 / 3 20 94 Sa.-Hz.

Nutzen Sie jetzt den günstigen Wechselkurs für Ihre Immobilien-Kaufabsichten in Spanien!
Wünschen Sie Ferienwohnungen, Villen, Bungalows oder Grundstücke mit Bebauungsvorschlägen zum Festpreis und mit Termin-Garantie oder Zweit-Hand-Objekte – wir bieten Ihnen zuverlässige Hilfe bei der Verwirklichung Ihrer Wünsche an der

Costa Brava, Costa Blanca und auf Mallorca.

Beispiele:
Komfort-Wohnung mit 110 m² Wohn-/Nutzfl., bezugsfertig, 100 m zum breiten Sandstrand, 65 000 DM; Studio-Wohnung, 34,25 m² Wohn-/Nutzfl., 200 m zum Meer, 38 500 DM; Wohnung mit 1 Schlafzimmer, 47,95 m² Wohn-/Nutzfl., 58 000 DM, Bungalow im Dreierblock, 63,72 m² Wohn-/Nutzfl. inkl. Grundst. 62 000,- DM.

Besichtigungsflüge wöchentlich!
Wir beraten Sie gerne.

Spanien, Costa Blanca, Moraira/Calpe, sehr schöne Objekte, z. T. Traumlage mit Meerblick, fertige Häuser ab 77 000,-, App. ab 46 000,-, Grundst. ab 23 300,-. Farbprospekt, Besichtigungsflug.
H. & P. Grundstücksfinanz GmbH & Co
Hohenzollernstr. 51 · 3000 Hannover 1
Tel. (05 11) 62 50 55

Costa Blanca
Altea · Calpe · Javea Moraira

– Orangen-Klima –
Wir erstellen Ihren Bungalow in andal. Stil in Meeresnähe zum Festpreis von DM 680,- je qm.
Bauplätze ab DM 15,- je qm.
Günstige Gebrauchtobjekte
Verbilligte Wochenendflüge.
Neubau Sonderangebot: Chalet 3 Zimmer, Küche, Bad DM 37.000,-

Iberia Immobilien Köhnlein GmbH
7601 Ortenberg
Zehntfreistr. 25 Tel. 0781/31194
Außenstelle: Calpe



* Teneriffa und Fuerteventura *

App.'s, Bungalows u. Ferienhäuser ab DM 140 000,-, Verkaufsaufgaben über
ALSTER KONTOR GmbH, Mkl.,
2000 Hamburg 13, Herm.-Behn-Weg 16, od. Tel. 0 40 / 4 10 22 63

Benidorm, Playa de Poniente

Villengegend, 4-Zi.-Eigt.-Whg., 129 m², sehr komfortabel, 2 Bäder, Schwimmbad, unverbaub. Seeblick, Ferien- od. Hauptwohnsitz, von Priv., Preis-Idee DM 185000,–.
Tel. 0 40 / 68 61 01

GRAN CANARIA

„Traum-Villa" am Meer in Arguineguin (bei Puerto Rico), ca. 170 m² Wfl. auf 2 Ebenen, u. Garage, mit 4 Schlafzi., 2 Bädern, 2 Wohnsalons, alles sehr anspruchsvoll (vorw. canarisch) möbliert. Sehr schönes Grdst. VB DM 325 000,–.
Anfragen unter: Tel. 02 02 / 30 00 35, 30 92 33 oder 55 24 33



Marbella Costa del Sol

Wir bieten Ihnen luxuriöse Appartements direkt am Sandstrand, in unmittelbarer Nähe des Puerto Banus und Ortsrand von Marbella an. Große Parkanlage mit Schwimmbädern sowie unterirdische Garagen gehören zur Gesamtanlage. Exklusive Ausstattung wie z. B. 2 Bäder, kompl. Einbauküche, großzügige Terrassen und airconditioned. Größen von 60 m² bis 150 m². Die Preise liegen zwischen DM 135 000,– und DM 285 000,-.
Bitte rufen Sie uns an!

Lueken
Telefon: 040-86 70 58/9

IBIZA

in herrlicher Idylle warten auf d.. anspruchsvollen Anleger u. Urlaub.. indiv., komfort. Bungalows od. Ap.. mit traumhaftem Panorama-Meerb..
A. Braun, RDM-Imm., Mü 90, Vinte.. gauer Str. 2, Tel. 0 89 / 64 36 06, (.. Sa. - So. – 13.00)

MALLORCA POLLENSA

Ruhig gelegen zwischen Städ.. chen und Hafen, gepflegte Vi.. v. ca. 300 m² mit 6000 m² Grun.. Schwimmbad, Garten, Obstpla.. tage, 3 Garagen, Zentralheizu.. DM 400 000,-.
Antonio Reynes
Tel. 67 29 67 oder 46 29 76
Mallorca

Costa Blanca / Benidorm

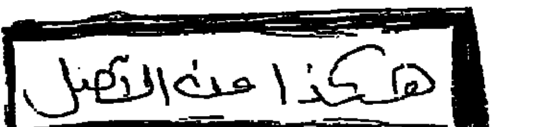
Mehrere Objekte aus deutsche.. Besitz (Erbnachlaß) günstig .. verkaufen: z. B.
4 Villen, 1a Bauqualität, inkl. .. bilar; 1 rust. Restaurant, 1 Cam.. pingplatz 20 000 m², m. Resta.. rant u. allen san. Anlagen.
Fordern Sie Informationsunte.. lagen an bei:
IMMOBILIEN G. FREESE
Zum großen Ahren 24b, 2105 Se.. vetal 2, Tel. (0 40) 7 63 54 52

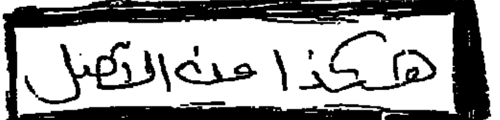
Calas de Mallorca

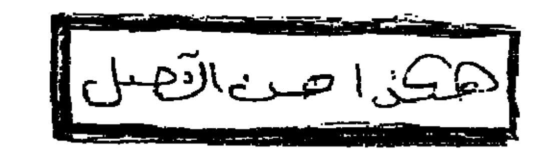
1-Zi.-Appartement, ca. 30 .. Wfl., DM 25 000,-.
Anfragen unter N 4922 an WEL.. Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Esse..

Costa del Sol

Investoren aus Arabien, Ameri.. und Europa benötigen ein Se.. vicebüro, das die Geschäfte wie .. B. Telefon, Telex, Post etc. abwi.. kelt. Wir bieten Ihnen geeigne.. Räume zum Kauf direkt im Ze.. trum von Torremolinos, Preis p. .. DM 1 200,-.
De Jong VDM
Tel.: 04 31 / 32 29 55







IMMOBILIEN IN SPANIEN

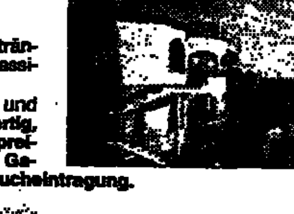


MALLORCA – PUERTO DE ANDRAITX

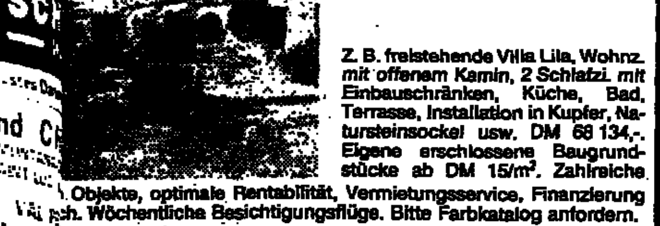
Luxus-Appartements der Superlative, direkt am Meer gelegen, Privatzugang, reine Südlage, Swimmingpool etc., 2 oder 3 Schlafzimmer, je Bad, ab DM 186 000,–.
MUSTER-APPARTEMENT ZUR BESICHTIGUNG

HÖLTER IMMOBILIEN · SERVICE
Ernst-Brasse-Str. 20–22, D-4050 Mönchengladbach 1
Tel. 0 21 61 / 4 50 44

COSTA BLANCA · Javea · Moraira · Calpe
In 10 Wohnparks 6000 Lux.-Bungalows erbaut

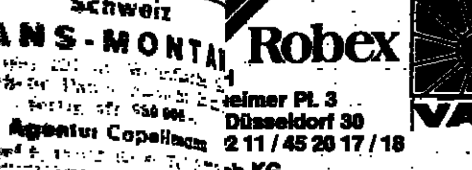


...t am Meer mit eigenen Strän-... eigenem Hafen und erstklassi-... Infrastruktur bieten wir: ... Bungalows, Reihen- und ...enhäuser, schlüsselfertig, ...ssige Qualität zu Festprei-... sämtliche Sicherheiten, Ga-... n und notarielle Grundbucheintragung.



Z. B. freistehende Villa Lila, Wohnz. mit offenem Kamin, 2 Schlafzi. mit Einbauschränken, Küche, Bad, Terrasse, Installation in Kupfer, Natursteinsockel usw. DM 68 134,–. Eigene erschlossene Baugrundstücke ab DM 15/m². Zahlreiche Objekte, optimale Rentabilität, Vermietungsservice, Finanzierung ...h. Wöchentliche Besichtigungsflüge. Bitte Farbkatalog anfordern.

Repräsentanzen der VAPFSA



Robex

VAPF

...eimer Pl. 3 ... Düsseldorf 30 ... 2 11 / 45 20 17 / 18 ... KG ... beinstr. 2 ... Frankfurt/M. 70 ... 11/636353-636383

BUTTKUS
Schwarzmeeder Str. 44
3000 Hannover
Tel. 05 11 / 57 59 34 / 39

BTV Sütterlin GmbH
Postfach 1 62
7410 Reutlingen 1
Tel. 0 71 21 / 31 07 35

Einfam.-Haus Teneriffa
Meerblick, Neubau, ausgest., KP 150 000,–, verm.
...dach, Tel. 04 21 / 2 44 60

IBIZA
Bungalows a. Strand ab 58 000,– DM.
Über-See-Farm Heinz Bocoll
Schwarzer Weg 82, 418 Goch 3
Telefon 0 28 23 / 69 45

...ne der besten Kapitalanlagen auf den Kanarischen Inseln
COSTA TEGUISE LANZAROTE



...traumhafte ...anlage – erschaffen von CESAR MANRIQUE, weltberühmten Landschaftsarchitekten – erbaut von UNION EXPLOSIVOS RIO TINTO, dem größten ...niekonzern Spaniens. WIR VERKAUFEN: Appar-...ents, Wohnungen und Bungalows als Rendite-Objekte, ...it- oder Alterssitz. Außerdem Grundstücke in guten ...n, sowie Gewerbelokale. Attraktive Preise und Finan-...ngskonditionen.
...jährig ideales, gesundes Klima (22 bis 26 Grad). Direkte ...erbindung in weniger als 4 Stunden. In der Nachbar-...t liegt das SHERATON LAS SALINAS, eines der ...hsten Ferienhotels der Welt. Golfplatz, Yachthafen, ...mingpools und herrliche Sandstrände liegen direkt vor ...r Tür. Verlangen Sie unsere ausführlichen ...mationsunterlagen.
...werte Besichtigungsflüge!
...ON EXPLOSIVOS RIO TINTO, DEUTSCHLAND GMBH ...mainstr. 11, 6000 Frankfurt 70, Telefon 06 11/637065, Telex 412840 ...repräsentanten: Mannheim, T.: 0621-10001 · Düsseldorf, T.: 02051-... Bremen, T.: 0421-71054 · Kiel, T.: 04556-1040 · Dingolfing, T.: 08731-2249

Gran Canaria „Tres Vidas"

Im „Bahia Feliz Canarian Village" können Sie noch Terrassen-Bungalows der Anlage „Tres Vidas" erwerben. Zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage. Die Bungalows sind fertiggestellt, vollständig eingerichtet und werden von einem deutschen Management verwaltet. Informieren Sie sich über den direkten Draht:
0 30 / 88 79 – 2 78 (Herr Schäfer).

BOTAG
Bodentreuhand- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft
Postfach 12 23 01
Joachimstaler Straße 1
1000 Berlin 12
Tel.: 0 30 / 88 79–0
Telex 185 346 botag d

Fuerteventura

Halbinsel „Jandia", ca. 700 000-m²-Grundstück, direkt am Meer mit Sandstrand. Urbanisationsgenehmigung vorhanden. Hügeliges Gelände, für kanarisches Dorf bestens geeignet. Gesellschaftsteilnahme möglich. Kaufpreis DM 11 200 000,– = DM 16,– m². Informieren Sie sich über den direkten Draht:
0 30 / 88 79 – 2 11
(Herr Lechner).

BOTAG
Bodentreuhand- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft, Postfach 12 23 01, Joachimstaler Str. 1, 1000 Berlin 12, Tel. 0 30 / 88 79 – 0, Telex 185 346 botag d

MALLORCA
Suche Bungalow m. 3 Schlafz. u. Meerblick, nahe Palma od. Costa Brava. Tel. 05 31 / 35 17 90



COSTA DEL SOL
Kaufwilligen Interessenten, die Qualität schätzen, bieten wir Wohnungen, Häuser, Villen in internationaler Atmosphäre. Broschüre – Information:
PUEBLO PROPERTIES
BERGERWEG 7 D-8157 LINDEN
TELEFON 08027/431

Ibiza
Deutsche Architekten-Ing.-Teams, individuelle Um-/Neubauten zum Festpreis. Preisgünstige Immobilienangebote: Fincas, Grundstücke, be- u. unbebaut, Appartements.
Urban-Design
Ludwigstr. 1, 8700 Würzburg
Tel. 09 31 / 1 55 45

Haus- und Grundbesitz am Meer.
Denia, Costa Blanca/Spanien





Villen, Reihenbungalows, Eigentumswohnungen ab DM 86 350,– schlüsselfertig zum Einziehen. Kein Risiko! Bitte unbedingt Farbkatalog anfordern.

CHG-Denia GmbH · Loffelstr. 5
7000 Stuttgart 70
Tel. (07 11) 76 40 21-22

Ampuriabrava
Wbg. 110 m², dir. am Meer, v. Priv. zu verk.
Tel. 0 24 63 / 15 75

Aparthotel/Palma
50 Zi., 2 Bars, Hallen- und Freibad, total 4000 m², ehem. 4 Sterne, renov., DM 1,6 Mio., Pacht- oder Mietvertr. möglich.
Telefon 0 41 68 / 7 42

Korsika
35 000 m² arrondiertes Grundstück, direkt Bl. auf die Ostküste, 5 km, Kl. Hs., Wasser/Strom/Tel., 3 ha Anbau, Citrusfr., (Haselnuss), Baugenehmig. f. Ferienwhg., Aus. Alterssitz abzugeben. Zuschr. erb. u. C 4781 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

IBIZA (Spanien)
Neuerbautes Haus für Sommer 1983 zu vermieten, 4 Schlafzimmer, 2 Bäder, 2 Küchen, 2 Wohnräume mit offenem Kamin, 2 Eßzimmer, großer Swimmingpool vorhanden. Frei für die Monate April bis Oktober. VB DM 45 000,–. Anfragen u. Z 4800 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Paraguay – seriöse Auskünfte
Immobilien, Aufenthaltsgenehmigung, Beteiligungen, Festgeldanlagen etc.
Tel.: 09 11 / 45 41 45 u. 45 88 29
U. JUNG, Intern. Immobilien
Landgrabenstr. 113, 85 Nürnberg 40
Eigenes Büro in Asunción/Paraguay mit deutschen Mitarbeitern

Wunderschönes Hollandhaus
freistehend, m. ca. 200 m² Grundst., Gas-Zentralhzg., voll eingerichtet, i. herrl. Wohnpark, Miteigentum an Tennisplätzen u. SW-Bad, unmittelbar am Yachthafen u. Nordseestrand i. Zeeland, zur Eigennutzung od. Teileigennutzung (Mieteinnahme 10–15 TDM p.a.) Günstige Teilfinanzierung kann übernommen werden. Preis: DM 115 000,– VB.
Tel. 0 21 62 / 2 61 61



Bauernhäuser an der Riviera
Günstig – sicher – nahe gelegen, ausbaufähige Rustikos, ab DM 55.000,–



Riviera-Haus GmbH
Taunusstraße 19
6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/88 22 94

Ostern auf Sardinien
Eleg. Terrassen-Whg. in Einzelvillen m. Schwimmbad, traumhafter Panoramablick auf exkl. Porto Rotondo/Costa Smeralda, Golfpl., Häfen nahe, Verk. v. dtsch. Bauherrn o. Prov., wenige Whg.
D. Graaf, Liebigstr. 39
8 München, Tel. 0 89 / 29 77 57

Südwest Irland
Land Cottages Bungalows Existenzen Farmen
Internationale Immobilien Irland
Tel. 0 81 95 / 13 43
Tel. 0 25 53 / 2 79 21 00

Costa del Sol – Torrox
(Nähe Malaga), in exkl. Anlage zu verkaufen: App. 8-Wohnung – 2 Balkone – direkt am Meer – Tennispl. – Schw.-pools usw. DM 78 500
Tel.: 0 25 62 / 2 36 15

Kreta/Griechenland
Wunderschöner Besitz, bestehend aus einem großen Wohnhaus m. eingeb. 6 erstkl. einger. Ferienwhg., die i. d. Saison immer ausgeb. sind. 4000 m² angelegter Garten m. Swimmingpool, eig. Brunnen usw., 2 Min. zum Strand Malia, zu verkaufen.
Information:
Tel. 0 03 / 8 97 / 3 12 27

LAGO MAGGIORE
Wohnungen, Häuser, Villen
D + B KRAUSS
In- und Auslandsimmobilien
Nierstelnerstr. 59, 7 Stgt. 31
Mo.–Mi. 15–18 Uhr
T. 0711/883980

AUSTRALIEN

BAUGRUNDSTÜCKE
im Stadtbereich Brisbane/Queensland, ca. 800 m², komplett erschlossen, A$ 16 000,–
hohe Rendite durch niedriges Preisniveau
Verwaltung und Betreuung durch
100%ige Tochtergesellschaft in Australien

FONDVALOR S.A.
CH 8027 Zürich, Tödistr. 38
Ruf 01-2029907 · Telex 59299 fovach

FARMINVESTITIONEN MIT

Asunción · Calgary · Dublin
London · Memphis · München
New York · Panama City · Rio
Sao Paulo · Zürich

Witold von Schoenberg
I.T.M. IRELAND LTD., DUBLIN

"Eine Farm in Irland bedeutet Sicherheit, attraktive Renditen, Wertsteigerung und hohen Freizeitwert, bedeutet eine Investition außerhalb der Ost-West-Konfliktzone, aber dennoch in Europa."

I.T.M. als weltweiter Zusammenschluß landwirtschaftlich ausgerichteter Betriebe ist in der Lage, Ihnen ausgewählte Farmen in USA, IRLAND, PARAGUAY, BRASILIEN und KANADA anzubieten.

I.T.M. übernimmt die Bewirtschaftung dieser Farmen und garantiert Ihnen einen realistischen jährlichen Pachtzins (betriebstechnisch abgesichert)

AUS UNSEREN FARMANGEBOTEN:

Farm am Meer in Südirland 66 acres Lehmböden als Weide mit herrlichem Sandstrand
PREIS PRO ACRE US $ 2.355,–
GESAMTPREIS US $ 160.140,–
PACHT US $ 6.400,– p.a. (bank)garantiert auf 10 Jahre
FINANZIERUNG in US $: 60 % – ohne Belastung der Farm –

I.T.M. PROJEKTGESELLSCHAFT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE MBH
8045 München-Ismaning
Korbinianspl. 2, 089-965283/85

NABUTAN-CREEK-VILLAGE
PHILIPPINEN

In SICHERHEIT unter Palmen und tropischer Sonne leben
Wir realisieren Ihren TRAUM – ob für IMMER oder nur im URLAUB.

Unter deutscher Leitung entsteht auf der Insel NEGROS auf einer Fläche von 95 000 m² ein WOHNPARK mit allen Versorgungseinrichtungen, Sportzentrum mit Schwimmbad, sowie Hotelanlage. Eigener Badestrand und eigene Koralleninsel. Alle Häuser – Bungalow in Massivbauweise, 78 und 103 m² Wohnfläche – sind voll klimatisiert.

UNSER ANGEBOT:
SIE – investieren 250 000 DM für 7 Jahre oder 100 000 US-$ für 10 Jahre.
WIR – stellen Ihnen ein GRUNDSTÜCK bis 400 m² zur Verfügung
– bauen Ihnen ein HAUS Ihrer Wahl im Rahmen unseres Projekts
– garantieren Ihnen volle RÜCKZAHLUNG des investierten Kapitals durch GARANTIE deutscher Banken.

Andere Finanzierungsformen möglich, auch Teilzahlung. Darüber hinaus bieten wir für 47 unserer Investoren lebenssichere Arbeitsplätze in leitender Position zu landesüblichen Bedingungen
Information durch:

ESCALANTE DEVELOPMENT COMPANY, INC.
Büro für Europa
Postfach 324 – D-5160 DÜREN 1
Telefon 0 24 21 / 1 48 29

Wer **ANDORRA** sagt, meint **CISA**

Setzen Sie Ihr zweites Bein in das „Steuerparadies ANDORRA". Ob Sie eine Kapitalanlage, eine Ferienwohnung oder einen Alterssitz suchen, im STEUERFREIEN ANDORRA finden Sie, was Sie wünschen.
– Politische Stabilität – absoluter Schutz des privaten Eigentums – keine direkten Steuern – Bankgeheimnis (Nummernkonto) – hoher Wertzuwachs bei Immobilien – niedrige Preise – gesundes Klima mit Alpencharakter – lange Wintersportsaison (November–Mai) – Informationsflüge mit LH – Information
CISA-Deutschland, Tel. 0 21 02 / 1 31 97
4030 Ratingen, Philippstraße 45

Schlößchen zum Verkauf
in den Niederlanden (Limburg), ca. 20 km von Aachen gelegen, in sehr gutem Zustand. Geeignet als: Hotel, Restaurant, Privatbewohnung, Kunstgalerie usw. VB DM 1 500 000,–.
Auskunft: T. A. Horstink
Limpensweg 20
NL-6439 Be Doenrade
Tel. 00 31 / 44 92 – 32 32

BELGISCHE KUSTE
RESIDENZ "NEREIDEN"
...
NEREIDEN · Fransiaan 122
B-8450 Nieuwpoort
Tel. 058 23 59 48
Koln.: JO HEUCKESHOVEN IMMOBILIEN
02 21 23 43 11

ARGENTINIEN
Farmen 500 bis 1500 ha. Weizen, Mais, Soja, Sonnenblumen und Viehzucht. Erstklassiger Boden, DM 1500,– – 2000,– ha. Farmen 3000–4000 ha. Ausschließlich Viehzucht, DM 300 ha. Eventuell Beteiligungen. Deutschsprachige Beratung.
Grossmakler Arabehety, Antonello y Asoc. – Caseros 344, 4° p. of. 35 5000 CORDOBA/Argentinien – Telex 05 54 / 51 828 FRIME AR

Echte Rarität für Kapitalanleger: Beteiligung an herrlich gelegenem Hotelneubau auf größter Touristikinsel im Indischen Ozean. Erstklassige Rendite und hohe Wertsteigerung bei nur DM 17 200,–. Zeichnung/Anteil (regierungsseitig besonders geförderter Projekt unseres gemeinnützigen Vereins). Begrenzter Anlegerkreis (mit kostenlosem Wohnrecht und Aufenthaltsgenehmigung).
Pro pace e. V., Beseler Str. 32, 2000 Hamburg 52, Tel. 0 40 / 89 22 76

S.-W. Ireland, Baltimore, Co. Cork
Longing for beautiful unspoiled country? Charming period farmhouse in magnificent setting, overlooking harbour, bay, Atlantic Ocean (Fastnett) and islands, 3½ acre, garden, mature trees. Porch, large drawing/Diningroom, open fire, attractive kitchen, aga, Breakfastroom, utilityroom, 3 bedrooms, bathroom, 2 toilets. 2 self-contained cottages, drawingroom, open fire, bedroom, kitchen, shower, toilet, oil-fired central heating. Price £ 75 000,–.
Apply: F. H. Habekotte, Deventerweg 81, 7203 AD Zutphen, the Netherlands, Tel. 00 31 / 57 50–1 71 41

ÖFFENTLICHER VERKAUF
DINANT Domäne WESPIN
GRUNDSTÜCK von 87 ha, 97 ar, 82 ca
In 5 Parzellen geteilt, abgedeckt durch 2 private Bebauungspläne
Parzelle 1: 24 ha, 98 ar, 42 ca / Parzelle 2: 17 ha, 79 ar, 47 ca / Parzelle 3: 32 ha, 18 ar, 18 ca / Parzelle 4: 5 ha, 11 ar, 20 ca / Parzelle 5: 6 ha, 90 ar, 55 ca. Ungenutzt, Lastenheft notariell hinterlegt. Besichtigung auf Vereinbarung mit dem Notar. Verkauf: Montag, 28. März 1983 um 15 Uhr, Hotel Thermidor, Dinant.
Notar: E.-Louis HOUYET, Avenue Franchet d'Esperey 12-13, 5500 Dinant, Tel. 0 82 / 22 30 04

IMMOBILIEN IN ITALIEN

Traum-Appartement in Sardinien
Am Golfo Aranci, nahe Costa Smeralda, modernes 3-Zimmer-Appartement, 55 m² + 20 m² Terr. In Wohnkomplex mit Schwimmbad und Tennis, Bad, Kochnische, Parkplatz, gr. Terrasse mit herrlichem Meerblick direkt am Strand gelegen. Preis: Lit. 80 Mio. Auch möbliert: Lit. 85 Mio. Inf. in Dtsch: H. Conradts, Via G. Giorgi 27, 00149 Rom, Tel.: 0 03 96 / 5 56 09 78

Doppelhaus am Lago Maggiore/Colmegna
zu verkaufen.
Tel. 0 41 01 / 2 70 31

Ital. Riviera, Imperia
6 km z. M., 30 Min. Monte Carlo, Haus, 5 Zi., Eingangshalle, gr. Wo.-Kü. m. off. Kam., ZHG, Tel., 2 Bäd., Dachterr., 2 Außenwohnungen, Gästez., insges. ca. 160 m², DM 190 000,–. VB Zuschr. u. PD 46 079 an WELT-Verlag, Postf. 2000 Hamburg 36.

Ein Traum wird wahr! Lago Maggiore I
Wir bieten zu günstigen Konditionen baureife Grundstücke, Wohnungen u. Terrassenhäuser in besten Lagen.
Olivag SA, CH-6932 Breganzona Vicolo Chioso 17, Tel. 0041 / 91 56 36 88 (auch abends)

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

TOSCANA
PODERE CRESPINE – Im Herzen des Chianti-Classico sehr schönes Bauernhaus in herrlicher Lage, von Zypressen umgeben, ca. 17 ha. Oliven- und Obstbäume. Haus muß nur etwas restauriert werden. Parterre mit schönen Bögen, Backofen, 2 Ställen, Lagerraum und Weinkeller. 1. Stock mit großer Küche und offenem Kamin, großes Wohnzimmer, 2 kleine Schlafzimmer, Bad. Nebenan Scheune mit Rundbögen. Wasseranschluß durch Gemeinde; Brunnen mit eigener Quelle. Elektr. Licht. Gute Zufahrt. Preis: DM 300 000,–. Prospekt mit 30 weiteren Objekten gegen DM 2,– in Briefmarken.
TOSCANA-IMMOBILIEN
Friedrich K. v. Pfeil, Strelowweg 50, 2000 Hamburg 52
Telefon 0 40 / 8 80 38 71

Kommen Sie mit ins schöne Umbrien
Das grüne Herz Italiens. Ihr 2. Zuhause in unberührter Landschaft. Im hundert alten, restaurierten und sanierten Steinhaus, bei netten Nachbarn. Interessante Sitzlage und ganz in der Nähe. Alles stimmt, auch der Preis. Rufen Sie mich an: Marianne Truckelt, Ufer
Tel.: 07 31 / 6 43 71, privat 6 56 11

Südholländische Inseln
halbfreist. Wohnhaus, In den Beemel, 500 m entfernt vom Yachthafen u. Wassersportgebiet. Unten: Wohnzi. 70 m², kompl. einger. Küche, Steinfußboden mit Bodenheizung, off. Kamin; oben: Schlafzi., Dusche, 2 WC, inkl. 330 m² Privatgr. u. Scheune. Sonderpreis inkl. viele Extras: DM 135 000,– zzgl. K.
Tel. ab 19.00 Uhr: 00 31 / 18 69–29 88

Schloß in Belgien, ca. 30 Autominuten bis Aachen, schöne Hanglage an der Maas, guter Allgemeinzustand, ca. 400 m² Wohnfl., 12 000 m² Grundst., Pkw-Halle, Swimmingpool im Garten, das Objekt kann sof. bezogen werden, aus Konkurs, nur DM 570 000,–, günstige Finanzierungsmöglichkeit. HEMA-Immobilien RDM, 5180 Eschweiler, Jülicher Str. 79, Tel. 0 24 03 / 60 55

Luganer See
Valsolda/Italien
sonnenreiches Gebiet
Villa in Tessiner Bauweise
5 Zimmer, Küche, Nebenräume, 2 WC/Bad, Garten, Parkplatz, Strandanteil, Südhanglage mit Blick auf den See und Lugano. 100 m zum See.
Zuschr. u. E 4783 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

IRLAND
Zum Verkauf: Modernes Cottage, 4 Schlafzi., mit 24 ha Grund, davon 6 ha beachtliche Uferstrecke Lough Derg/Shannon Flußl. ca. 56 km v. Flugplatz Shannon. Friedliche, schöne Landschaft. Angeln, alle Wassersportarten, Motorbootfahrten, ca. 386 km Fluß- und Kanalnetz. IR£ 80 000 (ca. DM 260 480). Zuschr. an: Dr. Haran, 7 West Parade, Worthing, Sussex, BN11-3QP, England

Für schnellentschlossenen Käufer am romantischen
ORTASEE
wenige km ab Schweizer Grenze. Neue Villa direkt am See, beste Lage, sonnig, ruhig, mit schöner Sicht. Grundstück 1600 m². Preis: Lir. 250 Millionen.
Weitere Objekte auf Anfrage.
Zuschr. u. Postf. 27, CH-5032 Rohr/AG, oder Tel. 00 41 / 64 / 24 28 65 nach 17 Uhr.

Einmalige Gelegenheit . . .
auf der herrlichen Kanalinsel Guernsey, 200 Jahre altes Granithaus, vollst. renoviert, in bestem Zustand, Grundst. ca. 4000 m², ruhige Lage, kultivierter Garten u. Palmen, Obstbäume, Gemüsegarten, geheiz. Schwimm.-pool, 5 Min. vom schönsten Strand, 5 Min. zum Golfpl., 10 Min. zum besten Yachthafen, zentral geheiztes Haus, 5 Schlafzi., 2 Badezi., Eßzi., Wohnzi. m. offenem Kamin u. Bibliothek, Küche, Weinkeller, 2 Garagen, Nebenhaus m. Ausbau f. Extra-Gästezi., gute Gelegenheit f. Geschäftsmann im Steuerparadies Guernsey. 20 % Einkommensteuer, 5 % Sozialabgaben f. Angestellte, keine Umsatzsteuer, keine Vermögenssteuer. Preis 925 000,– DM. Bitte rufen Sie uns an, wir sprechen deutsch.
Reinhard Deutschmann, Telefon 00 44 / 481 / 2 37 30

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

AMSTERDAM
Erstklassige Häuser im Zentrum
baulich geprüft, langfristig vermietet.
Gesetzliche Mieterhöhung jährlich 6%!
PREIS = 9 · JAHRESMIETE

Geschäftshaus im Zentrum, Mieteinnahmen: 201.120,– DM, Preis: 1,9 Mio. DM	4-Fam.-Haus; renoviert, Mieteinnahmen 11.281,– DM, Preis: 125.000,– DM
Wohnhäuser; renoviert, Mieteinnahmen: 81500,– DM, Preis: 750.000,– DM	Wohnhaus; renoviert, ME: 10729,– DM, KP: 105000,– DM

Bildprospekt anfordern!
M+P · IMMOBILIEN
4790 Paderborn
Warburger Str. 85
0 52 51 / 6 41 00

Feudaler Herrensitz in Dänemark

...inem der landschaftlich schönsten Plätze nahe der Ostküste Seelands (etwa 80 km südlich Kopenhagen) ist ein Landsitz mit Jagd und Landwirtschaft zu verkaufen.

...ensitz mit 1300 m² Wohnfläche in 3 Stockwerken, vollständig modernisiert (20 Gästezimmer).

...ha Landbesitz, davon 250 ha herrlicher Buchenwald. 20 ...ser gehören zum Besitz. Betriebshöfe mit modernen Stal-...en. Trockenanlage für Getreide. Neue Produktionsställe für 3000 Schweine. Laufställe für 40 Kühe.

...orragende Jagd (Rehwild und Fasanen), Jagdhaus und ...stall. Damwildgehege (50 Tiere) auf früherem Golfplatz.
Preisvorstellung 12 Mio. DM.

...eressenten wenden sich schriftlich an den Alleininhaber Børge Hinsch, Baekkeskov, DK-4733 Tappernøje

COSTA RICA
Häuser und Grundstücke, Farmen u. Paß auf Costa Rica.
Über-See-Farm Heinz Bocoll
Schwarzer Weg 82, 418 Goch 3
Telefon 0 28 23 / 69 45

Eleuthera/Bahamas
Steueroase, 400 000 m² Grundst., trop. Vegetation, 750 m Sandstrand, eig. Wasser, voll erschlossen, teilbar auch f. Ferienanl. o. Hotel. VHB US-$ 1,95 per m².
Tel.: 0 61 06 / 7 26 72 nach 15.00 Uhr

Ferienhs. S-Schweden
30 000 DM, reizv. See- u. Waldlandsch., Radf., Fischen, Baden, 2 Zi./Kü./WC/Du., El. Hzg. Off. Kam. Grdst. 1535 m² verk./verm. Elgérus, Box 276, 10123 Stockholm

160 000 m² AUSTRALIEN
Wohnparzelle in schönem Eukalyptuswald in Queensland, 4 km von der Küstenhauptstr., 6 km von der nächsten Ortschaft, 250 km nördl. von Brisbane. Austr. Dollar 40 000,–. Beschreibung auf Anfrage.
TEA, Heschrodder 71, 2000 HH 63
Tel. 50 11 26, Telex 21 52 64
Frl. Anders

REPUBLIK IRLAND
14 000 m² Baugrundstück am Loch McNean, sehr schön eingewachsen, teilerschlossen, mit renov.-bedürft. Farmhaus, DM 24 000,–.
Arnold Immobilien GmbH
Landwehrstr. 61 Darmstadt
Telefon 06151 / 2 17 94

– PARAGUAY –
Wir helfen Ihnen bei Erwerb und Verwaltung von Farmen, Häusern, Whg., Beteiligungen in den sichersten Land Südamerikas. Beratung und Abwicklung: Deutschland · Paraguay
A. Winkler · R. Wedel
Schlod 4 · F. R. Moreno 1538
3300 Braunschweig · Asunción
Btx Leitz Sie uns an
05 31 / 4 54 04, auch Sa. + So.

Luxemburg-Stadt
Landhaus, 2 km vom Zentrum, Bj. 1970, 2 Bäder, 3 Garagen, 230 m² Wohnfl., schöne ruhige Lage, 10 000 m² parkähnliches Grundstück. DM 580 000,–.
Zuschriften unter S 4903 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

2. Heimat
(3 Autostunden von Basel)
Tessinbau (Lago-Maggiore-Spezialist) bietet Appartements (ab DM 86.000), Villen, Bungalows und Grundstücke rund um den See. Fordern Sie Unterlagen mit diesem Coupon.
(a.A. Vermietung von Ferien-Häusern)

TESSINBAU

Lago Maggiore

Toscana
Tauschen Sie sauren Regen gegen Sonne, Besitz und Landleben. Rusticos ab DM 98 000,–, Villen ab DM 290 000,–, Dorfprojekte.
Ihr zuverlässiger Partner:
Fa. Sau-Union KG
39100 Bozen, Italienallee 27
Tel. 00 39 / 471 / 4 55 33
Mo.–Mi. v. 9–12 Uhr
Telex 4 00 804

Forstgut in Chile
la-Kapitalanlage, 750 ha, 880 000 Bäume, VB 950 TDM.
Zuschr. u. V 4906 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Amtsstube des Notars A. MATHIEU, in MALMEDY/BELGIEN, Tel. 80/777820.
Aus freier Hand zu verkaufen:
1. Sehr schönes renoviertes Bauernhaus, gelegen in OVIFAT, in der Nähe des Sees von ROBERTVILLE.
2. Schönes Chalet neuwertiger Bauart, gelegen in SOURBRODT, in der Nähe des hohen Venns/Baraque Michel.
3. Geräumiges Haus im Zentrum von MALMEDY mit großem Garten. Eignet sich für jede Geschäftsart oder Büro. (DM 150 000,–)
Pläne und weitere Auskünfte erteilt die Amtsstube des Notars A. Mathieu.

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Kapitalgeber
gegen Sicherheiten (Hypotheken bzw. Grundschuldabsicherungen) gesucht.
Zuschr. u. Z 4184 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Beteiligung an Yachtzentrum
geboten (mind. 1 Mio.)
In Brake/Weser entsteht auf vorhandenem Grundstück von 30 000 m² ein neues Yachtzentrum mit 100 Liegeplätzen, Yachtschule, Yachtbau mit Reparaturhallen, Ausrüstungsshop, Slip- u. Slipanlagen, Restaurant mit Hotel etc.
Ernstgemeinte Angeb. u. X 4902 an WELT-Verl. Postf. 100864, 4300 Essen

Kredite ohne Schufa und ohne Probleme
Schriftliche Kurzanfrage erbeten:
Kontaktvermittlung J. Eichhorn
Postfach 11 24, 6625 Sonnefeld



IBIZA
MARCHENFINCAS
7000 m² fruchtbares Bauernland (Feigen-, Mandel-, Johannisbrotbäume) mit alteinheim. Panoramablick, ca. 300 m² bildschöne Architektur m. höchsten Qualitätsmerkmalen. Anschluß ans öffentl. Strom- u. Wassernetz.
Ab DM 300 000,–

Unglaublich
Tilgungsversicherung, billiger als Bankkredit, damit Lebensversicherung kostenfrei, ganz gleich, bei wem die Hyp. läuft.
Ihr Tilgungsspezialist:
A. Sickinger
Postfach 23 42, 2000 Hamburg 60

Kostenlos
100%iger Kapital-Vers.-Schutz in Ihrer normalen Hypothekentilgung. konkurrenzloses Angebot f. privaten u. geschäftl. Bereich.
Ihr Tilgungsspezialist:
A. Sickinger
Postf. 23 42, 2000 Hamburg 60

Martin R. wollte frei sein
Er ist jetzt freier Unternehmer
...

Baufinanzierung und Hypothekenbeschaffung
nach Maß. Auch in schwierigen Fällen (Zwangsversteigerung oder negativer Auskunft) können wir helfen. Eine telefonische Anfrage lohnt sich.
Vermittlung: WSB EITORF
Tel. 0 22 43 / 8 00 66 / 7

. . . Finanzierungen . . .
Wohnobjekte
5%–92,5% Ausz., 3 Jahre fest,
5,5%–91% Ausz., 5 Jahre fest,
6,25%–90% Ausz., 10 Jahre fest,
7,5%–94,5% Ausz., 10 Jahre fest.
Weitere Konditionen auf Anfrage.
Maufr. Type – Finanzierungsvermittlung
4593 Emstek, Tannenweg 2
Tel. 0 44 73 / 7 18, Telex 2 51 263

Ihre eigene profitable (Rizinus-)
Öl-Plantage
bedeutet für Sie flüssiges
Gold aus Costa Rica
der Schweiz Amerikas. Plantagen ab 5 ha, Preis je ha rd. 3000 $, Rendite ca. 17 %. Verbundfarm mit Grundbucheintragung auf den Namen der Käufer. Ausführl. Inform. auch für Wohnrecht und Paßerwerb durch
Bartels, Mkl. Auf dem Dalsen 18
3205 Bockenem, T. 0 50 67 / 18 31

Squash-Anlage in Hamburg
zu verkaufen. Angebote unter L 4920 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wirtschaftsaufschwung in USA?
»Wachstumsaktien: Unsere 6 Favoriten«
Unser aktueller Sonderdruck mit Empfehlungen für den Anleger, der mit der Zeit geht, ist soeben erschienen.
Fordern Sie Ihr Gratisexemplar an!

REPRESENTATIVE OFFICES:
2000 Hamburg 36, Neuer Wall 10, Tel. (040) 35 67-0
4000 Düsseldorf 1, Benrather Straße, Ecke Kasernenstr., Tel. (0211) 88 95-0
6000 Frankfurt 90, Hamburger Allee 2-10 (CP Plaza), Tel. (0611) 79 26 1
7000 Stuttgart 1, Königstraße 1a, Tel. (0711) 22 19 72
8000 München 22, Ludwigstraße 8, Tel. (089) 28 01 91

Coupon:
Bitte senden Sie mir ein kostenloses Exemplar »Wachstumsaktien: Unsere 6 Favoriten«
Name
Straße
PLZ/Ort
Telefon

Bache

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Deutsche Aktien

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren aktuellen Sonderdruck über deutsche Aktien an!

REAL
Vermögensverwaltung
GmbH & Co.
Lange Straße 38, 4590 Cloppenburg
Telefon 0 44 71 / 73 03

Solide Kapitalanlage

Bei mind. 9%iger Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals; über indexierte Mietverträge mittelfristig bis zu 12%, langfr. bis zu 15% steigerungsfähig.

Erforderl. Eigenkapital: ab 150 000,- DM (Einhundertfünfzigtausend).

Beteiligungsart*: Erwerb jeweils eines Verbrauchermarktes im Rahmen eines GbR (Ges. bürgerlichen Rechts) mit Haftungsbegrenzung.

Objekte: Bereits erstellte od. noch zu erstellende (höhere Steuervorteile) Verbrauchermärkte, grundsätzl. nur an hervorragende Adressen (Jahresumsatz ab DM 500 Mio.) Langfristig – mindestens 12 Jahre – indexiert vermietet.

Abwicklung: Erfolgt über einen externen Treuhänder (Wirtschaftsprüfer).

* nur bei hoher Mindestbeteiligung der Gesellschafter entfallen die ansonsten immensen Vertriebs- u. Nebenkosten, was letztlich die außerordentlich guten Konditionen ermöglicht.

Commercia
Aktiengesellschaft für Investitionsplanung und -beratung
Münzstraße 1, 4400 Münster, Telefon 0251 / 40371, Telex 892469

Luxemburger Holding AG

100 Prozent der Inhaberaktien zu veräußern. Die Holding selbst hat absolute Steuerfreiheit. Gewinnauszahlung hier ohne Abzug. Für viele diverse Geschäftszwecke verwendbar (Beteiligung, Vermögensverwaltung, Erbschaftsnachfolge, usw.). Die AG hat keinerlei Verpflichtungen und wird von Personen besten Rufes vertreten. Weitere Verwaltung, Beratungen sowie Repräsentationen erfolgen direkt durch uns.
Geschäftssitz wie Büro + FS + Telefon wird zur Verfügung gestellt.
Übernahmepreis: 25 000,- DM.
Angebote unter T 4904 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Damit Ihr Kapital zur Ruhe kommt!

Englisches Brokerhaus bietet Unit-Konten mit 2 bis 4% pro Monat bei 12monatiger Laufzeit.

Monatliche Kontoauszüge.
Kapital ab 1000,- US-$

Ein Service von dem man spricht und der auch Sie voll überzeugen wird.

Nur ernstgemeinte Zuschriften

Flitchlord Investment Ltd.
Kurfürstendamm 180
1000 Berlin 15, Telex 1 84 114

Verkaufe aus privaten Gründen

50 Aktien

der Universal Finance & Trading Inc. Nennwert US-$ 1000,–, Bezugspreis US-$ 1270,–.

Geschäftstätigkeit: Handel mit Devisen und Edelmetallen. Erwarteter Gewinn für 83 ca. 20 %. Kaufabwicklung auf Wunsch über Treuhänder.

Anfragen an den Beauftragten unter Telefon 0 88 01 / 21 01, auch abends.

Kapitalbeteiligung in der Sportartikelbranche
Expansives Unternehmen in Norddtschl. sucht tüchtigen, aktiven Mitarbeiter, der beim Aufbau weiterer Filialen mithilft und nicht nur Angestellter bleiben möchte. Erforderl. Eigenkapital: DM 50 000,- bis 100 000,-. Setzen Sie sich bitte u. P 4791 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, mit uns in Verbindung.

Für Refinanzierung v. Aufträgen sucht Unternehmen der Metallbranche gegen Forderungsabtretung DM 50 000,– bei 15% p. a. auf 2 Jahre.
Zuschriften unter T 4860 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Hypothekenfinanzierung
5,25%–95%–5 J. fest. 1% Tilg. Lassen Sie sich beraten, welche Finanzmodelle solche Konditionen ermöglichen. Bankrepräsentant W. Reinhold
Alfredstraße 340, 43 Essen 1
Telefon 02 01 / 42 33 22

AUTOHAUS
in westfälischer Großstadt, Vertragshändler eines führenden deutschen Fabrikates sucht aus Altersgründen qualifizierten, aktiven Teilhaber mit entsprechender Kapitalausstattung. Keine Sanierung. Spätere Gesamtübernahme möglich.
Zuschr. u. E 4871 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

---

Kaufmann
mit Wohnsitz Groß-HH, patent-/lizenzrechtl. versierter, verhandlungsgew. Organisator als Teilhaber v. Techniker ges. Kapital erforderl.
Tel. 0 40 / 2 80 32 90

Spiel-Casino-Beteiligung
für einige Herren an internationaler Konzession z. T. deutsches Management. Starker Cash-flow durch das Automatengeschäft. Mit Entwicklung und Einsatz elektronischer Casino-Spiel- und Automaten-Kontrollgeräte als Joint Venture mit höchster Rendite-Ausschüttung. Partner mit Interesse am Casino und Kapital-Nachweis werden informiert durch
GULF AGENCY GMBH
Am Dobben 1, 2800 Bremen 1,
Tx. 244 337
04 21 – 32 76 55 + 42 15 20

Suche für Überfinanzierung 500 000,– DM,
wenn möglich von Privat. Laufzeit ca. 1 Jahr. Zahle 10 % Zinsen per Anno. Absicherung erfolgt durch erstrangige Grundbucheintragung. Zuschr. unter U 4795 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

18% Rendite p.a.
100% Grundbuchabsicherung, ¼jährliche Zinszahlung, notar. Aufsicht, Kapital ab DM 100 000,–
H. H. Müller
Höver 2, 3119 Weste

---

3 Jahre je 6 Monate
kostenlosen Kuraufenthalt in einem Thermalhotel an der span. Mittelmeerküste gegen rückzahlbares Darlehen von 20 000,- DM.
Ang. u. S 4837 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wenn Sie sich an einem **jungen Unternehmen** beteiligen wollen, das bereits gut eingeführt und erfolgreich tätig ist, dann wenden Sie sich an uns. Wir sind sicher, daß wir Ihnen eine interessante und lukrative Anlage in einer zukunftsorientierten Branche bieten.
Bitte rufen Sie uns am Samstag zw. 10.00 und 15.00 Uhr unter der Rufnummer 0 73 07 / 20 40 an, od. schreiben Sie u. F 4850 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

HY-Auslandsgeld ab 500 000,– DM, sfr gegen Grundschuld. Tel. Auskunft: 0 68 53 / 49 70 oder 02 21 / 68 60 01

Interessante Anlage mit hoher Rendite in
Schweizer Franken
als Kapital- oder Rentenversicherung bei bekannter Schweizer Versicherung.
Diskretion gewährleistet.
Zuschr. u. J 7383, IVA AG, Postfach, CH-8032 Zürich

KAPITAL GESUCHT!
Anleger, die interessiert sind, ohne bankübliche Sicherheiten, 100% diskret mit hohem Zins, durch uns Darlehen an CH-Firmen zu gewähren, erhalten weitere Informationen unter J 2007, IVA AG, Postfach, CH-8032 Zürich

---

TOP-ZINSEN
für Neu- und Altbauten, auch Umfinanzierungen, Gewerbe auf Anfrage
4 % 95 % 2 Jahre
5 % 91 % 5 Jahre
7,5 % 100 % 5 Jahre
Vermittelt Oswald-Finanz, 3000 Hannover 21, Moosbergstr. 3, Tel. 05 11 / 75 07 74 und 75 01 03

Beteiligung
Kapitän, erfahren in weltweiter Fahrt sowie i. d. Fischerei, sucht solventen, seriösen Partner, der sich mit ca. DM 250 000,- an einem vorhandenen Fischkutter beteiligt. Das Schiff ist schuldenfrei u. befindet sich zum Umbau u. Einbau modernster Ortungsgeräte in Dänemark. Einzelheiten können in einem persönlichen Gespräch erläutert werden.
Harald Thorsen
Tel. 0 70 81 / 86 67

Priv. sucht von Privat
DM 800 000,–
Zinsen p. a. 10%. Rückzahlung erfolgt nach 3 J. Sicherheiten in Form v. Eigentumswohnungen vorh. Gesichertes Einkommen.
Zuschr. u. N 4856 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kredite zu 4¼ %
Jahreszins (Ausz. 100%) erteilen Schweizer Banken. Nur telef. Auskünfte (13–17 Uhr) durch Treuhand Dr. Buser, CH-8006 Zürich.
Telefon 0 04 11 – 3 63 20 50

Zukunftssichere, rentable Kapital-(Lebens-)Vers. in
Schweizer Franken
bei namh. Schweizer Vers. Volle Diskretion!
Zuschr. u. U 3222 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Ausgeklagte Forderungen
kauft ausländische Bank gegen sofortige Barzahlung. Möglichst in größeren Stückzahlen (mindestens über 50 Titel). Die Einzelforderung möglichst nicht unter DM 500,– und nicht viel über DM 10 000,–. Angebote bitte an PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Kirschgartenstr. 14, CH-4010 Basel/Schweiz – Chiffre 5505-2.

Wir vermarkten ein gewinnträchtiges Konzept im 2. Geschäftsjahr. Bisheriger Umsatz DM 0,3 Mio. Geschätzter Umsatz 83 DM 1,5 Mio. Zur Mitfinanzierung unserer Expansion bieten wir einem Partner stille Beteiligung mit Vorabverzinsung und Gewinnanteil. Kapitalbedarf min. DM 50 000,–, max. DM 100 000,–. Vertr. Zuschr. u. M 4525 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

---

Eröffnen Sie eine Parfümerie im Franchising

GENAU WIE IN PARIS

Zur Einrichtung einer französischen Parfümerie in Ihrer Stadt stehen Ihnen Beratung, Prestige und Erfahrungsbeitrag der dynamischen und originellen "DANS UN JARDIN" - Franchising-Gruppe zur Verfügung. Über 100 Boutiquen verkaufen bereits in Frankreich und in vielen anderen Ländern unsere Exklusivprodukte. Eine hervorragende Garantie! Unsere Spezialisten sind echte Profis, deren Erfahrung jederzeit zu Ihren Diensten steht. Ihre Einlage besteht aus etwa 100 000-120 000 DM oder einem 30-38 m² grossen Ladenlokal mit Lagerraum in erstklassiger Geschäftslage einer Stadt mit mindestens 50 000 Einwohnern. Auskünfte betreffs Angebot und Verdienstmöglichkeiten erhalten Sie telefonisch von Nuccia Dubreucque 00-33-1-296.12 78, Paris. Die Kandidaten müssen Französisch oder Englisch sprechen.

Dans un Jardin
11 RUE DU MARCHÉ-SAINT-HONORÉ 75001 PARIS

JETZT einen Teil Ihres Einkommens in sfr anlegen. Zuschriften unter Nr. 40152 an Postf. 3 27, 6600 Saarbrücken

---

Dynamischer Direkt-Vertrieb übernimmt zukunftsorientierte Produkte oder Ideen.
Zum Einsatz stehen bereit: bis zu 80 bestens geschulte und stark motivierte Außendienstmitarbeiter, 18 eingerichtete Vertriebsbüros haupts. in West- und Norddeutschland u. eine kompl. Verwaltung, zentral gelegen.
Angeb. u. H 4918 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Fürstentum Liechtenstein
Zur Erweiterung unserer Vertriebsfirma (tätige AG) suchen wir finanzielle Beteiligung. Aktive Mitarbeit für den deutschen Markt mögl.
Zuschr. u. W 4863 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

FINANZIERUNG
für Wohn-/Gewerbeobjekt, langfr. vermietet, DM 1,5 Mio. bei ernstrangiger Absicherung gesucht.
Ang. u. F 4916 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Investitionsfreudiger Partner
für Vertriebs-KG gesucht. Rendite und Absicherung sind durch laufende Geschäfte bzw. Grundschulden gewährleistet. Auch diskrete Abwicklung möglich.
Tel. 0 76 33 / 25 15

Erfolgreiches Unternehmen
auf Sylt sucht bei guter Rendite stillen Teilhaber.
Zuschr. u. F 4784 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

— Anzeige —

Wertpapieranlagen in Amerika

An Wall Street kann man sich im Moment eine goldene Nase mit dem Kauf der richtigen Aktien verdienen. Die Frage, die sich nun vielen deutschen Anlegern stellt, ist, wie er am günstigsten amerikanische Wertpapiere erwirbt und ob er nicht direkt mit einem Broker zusammenarbeiten soll.

Eine 50 Jahre alte Vorschrift, die ursprünglich im wesentlichen nur die Banken vom Emissionsgeschäft abhalten sollte, um Interessenkonflikte von vornherein zu unterbinden, trennt noch heute die amerikanischen Geldhäuser in Banken und Investmentbanken – oder auch Wertpapiermakler (Broker) genannt.

In Deutschland gibt es amerikanische Broker seit 1957. Heute gibt es acht Broker mit 16 Niederlassungen in Deutschland.

Wie sicher sind Broker?

Alle amerikanischen Broker sind bei der amerikanischen Börsenaufsicht Security Exchange Commission (SEC) registriert. Jeder Anlageberater eines Brokers ist verpflichtet, die Auftragsdurchführung nach den SEC-Vorschriften vorzunehmen.

Die Qualifikation eines Broker-Anlageberaters wird durch die Prüfung des Berufsverbandes „National Association of Securities Dealers (NASD), Washington" geprüft. Zudem schützt die NYSE und die NASD die Broker-Klientel u. a. durch folgende Bestimmungen:

- Jede Mitgliedsfirma darf nicht mehr Schulden haben als das 15fache des Firmenkapitals.
- Jedes Unternehmen muß sich gegen Veruntreuung und Diebstahl seiner Angestellten versichern.
- Nach dem „Securities Investors Protection Act" (1970) sind alle Brokerkunden bei der „Securities Investors Protection Corporation" (SIPC) mit der Konto-(Depot-)Eröffnung automatisch gegen Zahlungsunfähigkeit des jeweiligen Brokers versichert. Die SIPC schützt die Broker-Klientel bis zu 500 000 Dollar pro Kunde, davon bis zu 100 000 Dollar Bareinlagen.
- Einige Wertpapiermakler, wie zum Beispiel der auch in Frankfurt ansässige Broker Hornblower Fischer & Co, bieten einen zusätzlichen kostenlosen Versicherungsschutz pro Wertpapierkunde bis zu zwei Millionen Dollar an, wobei sich in der Kombination mit SIPC der Schutz auf 2,5 Millionen Dollar, davon bis zu 100 000 Dollar Bareinlagen, erhöht.

Daraus folgt: Das Sicherheitsnetz für die Kunden der Broker ist sehr weitreichender.

Was zeichnet die Broker aus?

Größtes Plus des Brokerkontos sind die niedrigen Kosten für Börsengeschäfte am Platz New York. Der Wertpapiermakler verlangt von seinen Kunden neben der eigenen Provision keine Fremdspesen, denn er ist selbst Börsenmitglied. Depotgebühren entfallen ebenfalls.

Ein noch wesentlicherer Vorteil ist, daß die Broker Spezialisten sind. Sie können sich konzentriert mit Wall Street befassen, was natürlich die Qualität der Anlageberatung erhöht.

Hier kann sich der Anleger betreut fühlen. Schon mit relativ kleiner Anlagesumme ist er für den Anlageberater ein interessanter Geschäftspartner, während Summen von 100 000 Mark zum Beispiel im Anlagenbereich der Banken in den meisten Fällen als Massengeschäft gelten.

Das gilt es im Umgang mit Brokern zu wissen. Erst dann stößt man auf die eigentliche Qualität der Dienstleistung eines Brokers, nämlich die Beratung und die Beschaffung von Informationen. Ein Paradebeispiel für die Qualität solcher Dienstleistungen mit dem Schwergewicht auf Information des Anlegers liefert das deutsche Brokerunternehmen Hornblower Fischer & Co. Mit dem Doppelsitz 55 Water Street, New York 10041, und Ulmenstraße 37-39, 6000 Frankfurt/M, ist das Unternehmen – wie jeder andere Broker in Deutschland auch – sowohl bei der Börsenaufsichtsbehörde SEC als auch bei der Berliner Bankaufsicht registriert bzw. gemeldet.

Einzigartig ist freilich, daß unter den Fittichen des deutschen Brokers drei erfolgreiche Publikationen ediert werden, die – jede für sich – völlig neutral Sachzusammenhänge erläutern, Marktereignisse interpretieren, Bewertungen und Trends der Börsen registrieren, so daß der Leser damit auch etwas anfangen kann. Die Reihe „Börsenstrategien", der „Wall Street Report" und der „Terminmarkt" sind eine wahre Fundgrube für Spezialisten, Spekulanten, Anleger – und auch Finanzjournalisten beziehen daraus ihr Wissen.

DAS SWA-DIAMANTEN-DEPOT.

VERTRAUEN BAUT AUF KONTROLLE.

Nur ein Diamantexperte, der selbst weiß, was er Ihnen verkauft, verdient Ihr Vertrauen.

Deshalb werden SWA-Diamanten-Depots im eigenen Labor (und zusätzlich in einem anerkannten Fachlabor) begutachtet, **bevor** sie verplombt und versiegelt in Ihren Besitz übergehen.

Damit bleiben für Sie (und für die SWA) Zweifel an der Qualität und dem Wert Ihrer Anlagesteine von vorne herein ausgeschlossen. Nicht zuletzt Ihre Wiederverkaufsinteressen werden mit dieser Kontrollpraxis zuverlässig abgesichert.

Unser Beratungs-Service:
Kostenlos und unverbindlich.
O Broschüre „Das SWA-Diamanten-Depot"
O „Die Checkliste für Diamanten-Anleger"
(Gewünschtes ankreuzen und Anzeige an uns senden.) W 23

SWA
Gesellschaft für Sachwertanlagen
Marktplatz 6
7000 Stuttgart 1
Tel. 07 11 / 29 27 49

Südwestafrika
10 000 ha Wildfarm mit Gäste-Lodge und eigenem einmaligen Wildbestand. Ideal für Wildbeobachtungen, Fotosafaris, touristisch enorm ausbaubar, deutsches Management, sucht Beteiligung ab DM 50 000,–.
Näh. Einzelheiten unter J 4931 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Biete Partner m. 20 000,- DM
Existenz. Groß- u. Einzelhandel, gäng. Importart., zudem Prov. f. seriöse Vermittl. aller Art.
Näheres auf jede Zuschr. u. P 4923 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Dipl.-Ing. (FH) SFI
sucht tätige Teilhaberschaft in Maschinen-, Stahlbau o. ä.
Zuschr. u. P 4835 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Jeweils DM 12 000,-
zur Finanz. v. Aufträgen aus dem Einzelhandel v. Deutscher GmbH ges. Laufzeit 54 Mon., 15% p. a. Rückzahlung nach Vereinb.
Zuschr. u. U 4881 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Milliarden
in US-$, sfr, DM vermittelt
patraco-canada
Tx. 2 164 949 paco d
Tel. 0 40 / 2 99 66 26

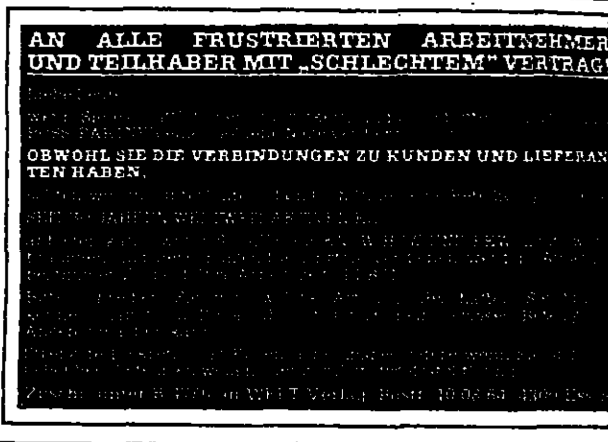
Baufinanzierung
Senken Sie Ihre Finanzierungskosten über Bauspardarlehen m. 3,5, 4,5, 6% Zinsen. Wir bieten an: Bankvorratsverträge, Altverträge, Schnelltarifverträge u. Hypobankmittel m. stufenweiser Ablösung durch Bauspardarlehen.
Büro für Bausparen und Baufinanzierung, Tel. 0 25 01 / 12 33

Goldanlage i. der Schweiz
ab DM 10 000,–. 100% Diskretion. Unterlagen gegen Rückporto von DM 1,40 unter L 4854 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Interessant für alle – 1. DM-Darlehen gegen Grundbuchabsicherung bis 80 % der Gesamtkosten zu 7,75 % Zins, Auszahl. 100 %, 5 Jahre festeffekt. Zins 8,14 %, auch für Umschuldungen bei guter Bonität. Sonderkonditionen. 2. SFR-Darlehen gegen Bankaval, Zins 5,75 %, Ausz. 100 % – 5 Jahre fest. Courtage 2 %, effekt. Zins 6,27 %. 3. Günstige Fertighaus- u. Fachwerkhausangebote – auch biologische Ausfertigung – zum schlüsselfert. Preis frei Baustelle BRD. Repräsentanten erhalten Höchstprovision bis zu 6 %.
Kapitalvermittlung HÖLA Bäffle KG, Postfach 29, 763 Lahr 12

Wer verkauft Naira?
Wir kaufen Ihre Naira-Beträge od. and. nicht konvertierbare Währungen auf, ob in Europa od. Übersee, u. zahlen Ihnen zu günstigen Kursen den Gegenwert jed. gewü. westl. Währung in bar od. Bankscheck. Die Abwicklg. findet in Europa statt u. vollzieht sich unter Aufsicht renomm. Banken korrekt, schnell u. diskret. Näh. Einzelh. bei äuß. Diskr. u. PE 46080 WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Die Kapitalversicherung in SCHWEIZERFRANKEN
ist das sicherste und steuerfreundlichste Fundament Ihres Portefeuilles in der Schweiz. Dank der Beleihungsmöglichkeit kann sofort wieder investiert werden, z. B.: Gold mehrwertsteuerfrei oder eine sichere Investition in US-$-Anleihen. Unverbindliche Informationen bei:
M. L., Abendweg 4, Postf. 102, 8060 Zürich, o. Tel. 0 04 11 / 481 ...
Absolute Diskretion wird zugesichert!!!



AN ALLE FRUSTRIERTEN ARBEITNEHMER UND TEILHABER MIT „SCHLECHTEM" VERTRAG!

OBWOHL SIE DIE VERBINDUNGEN ZU KUNDEN UND LIEFERANTEN HABEN.

SONSTIGES

Renommiertes Schweizer Immobilien-Unternehmen
in der Zweitwohnung spezialisiert, sucht
Verkaufsorganisation oder selbständigen Agenten
für den Verkauf von Immobilien in verschiedenen Kurorten der Schweizer Alpen (mit Verkaufsbewilligung an Ausländer).
Offerten unter Ziffer 36-900002 PUBLICITAS, CH-1951 SION/WALLIS.

Tausch gegen Ferienobjekt
Mehrfamilienhaus in Kassel.
Chiffre B 49 12 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Wir übernehmen – fachgerecht und individuell – die Verwaltung Ihrer Miet- und Geschäftshäuser, Eigentumswohnungen und -Anlagen. Unser Ziel: Grundbesitz muß rentabel sein! Informieren Sie sich unter (0 30) 3 24 10 ... Fa. Rantenberg GmbH, Haus- und Grundstücksverwaltung, Kurfürstendamm 90, 1000 Berlin 31

Immobilienverkäufer
Wir suchen für sofort Verkäufer für den Verkauf von Urlaubs-Zeiten (Time Share). Das Projekt befindet sich in den Niederlanden und ist das erste Projekt, das nach dem Time-Share-Prinzip verkauft wird.
Weitere telefonische oder schriftliche Auskünfte erteilt:
Christie International Benelux B.V.
Aarle-Rixtelseweg 76
5707 GM Helmond
Telefon: 00 31 / 4 92 03 39 55

Suche Haus auf Sylt
langfristig zu mieten.
Ang. unter A 4383 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

+++die immobilien-profis+++die immobilien-profis – der fachmann berät und informiert – die immobilien-profis+++die immobilien-profis+++

Ferien- und Landhäuser
GWI GRUNDSTÜCKS- UND WOHNBAU GMBH INGOLSTADT
OBERER GRABEN 45, 8070 INGOLSTADT, TELEFON 08 41 / 3 56 85



Ihr guter Makler …
für Verkauf und Kauf von Groß- und Anlageobjekten im gesamten Bundesgebiet



RDM
6900 Heidelberg, Treitschkestraße 3,
Telefon (0 62 21) 1 50 31, Telex 4-61578
Wir suchen für unsere bonitätsmäßig geprüften Kaufkunden Wohn- und Geschäftshäuser in Mittel- und Großstädten ab ca. 1,5 Mio. DM









– Raritäten –
RDM MAKLER K. FRÄDRICH
Postfach 1240 · 2270 Wyk auf Föhr · Tel. (0 46 81) 27 12

Erstklassige Bauherrenmodelle in Köln, Bonn, Göttingen



Gesellschaft für Vermittlung von Kapitalanlagen mbH
5000 Köln 1 Richmodstraße 29 Tel.: (02 21) 23 66 51 - 52

Florida – schöner leben, sicher investieren
Bungalows, Stadthäuser und Eigentumswohnungen in der Region Clearwater/St. Petersburg am Golf v. Mexiko. Laufend Besichtigungsflüge mit deutscher Begleitung.
Schulz-Immobilien,
Kieler Straße 2, 2358 Kaltenkirchen, Tel.: 0 41 91 / 54 52

Für alle,
die Sorgfalt und Zuverlässigkeit zu schätzen wissen, offerieren wir eine selektive Auswahl erstklassiger Immobilien:
- Villen u. Landhäuser im Süden von Hamburg
- Jagd- u. Reitersitze in Norddeutschland
- Schlösser u. Herrenhäuser in der gesamten BRD

Paulini & Partner, Landhaus Immobilien
21 HH 90, Harburger Rathausstr. 1, Tel. (040) 77 47 47

Immobilien
M. Schmitz KG
Ihr Partner für den Ankauf von Eigentums- und Ferienwohnungen, Land- und Ein-Fam.-Häusern, landwirtschaftlichen Objekten, Hotelobjekten am Mittelrhein und im Vorderhunsrück
5401 Buchholz, Buchenstr. 18
☎ 0 67 42 32 34

Ihr Repräsentant für preiswerte Spitzen-Wohn-/Geschäftsobjekte an der Costa Blanca/Spanien.
Tel. ab 17 Uhr 0 61 96 / 2 42 91

Wirtschaftsberatung – Hausverwaltungen
Immobilien des gehobenen Bedarfs in Schleswig-Holstein.
RDM **Walter Breitenstein**, Inh. Dr. Harro Hamkens
gegr. 1902
2300 Kiel, Holstenbrücke 4, Tel. 04 31 / 9 13 37

RDM **KNEIS** WOHNBAU UND IMMOBILIEN
8217 Grassau, Fetznweg 5, Telefon (08641) 2491

TESCULUM Immobilien (RDM)
7710 Donaueschingen, Mühlenstr. 18, Tel. 07 71 / 38 30
Ihr vertrauensvoller Partner für Immobiliengeschäfte in Australien, Teneriffa, Amerika und Kanada.

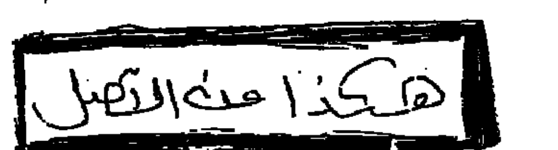
Die schöne Insel SYLT lockt …
Wir vermitteln Ihnen Häuser und Eigentumswohnungen
Ihr SYLT-Experte seit 1962
IMMOBILIEN KÖNIG
R 2280 Westerland
D Wilhelmstraße 7
M ☎ 04651/50 35+36

WEISSENBORN IMMOBILIEN
7886 Murg-Niederhof, Zechenwihlstr. 30, Tel. 0 77 63 / 62 89
Ein-, Mehrfamilienhäuser, Bauernhäuser im Südschwarzwald/Schweizer Grenze.
RDM



Farmmanagement und Beratung auf Grund eigener Praxis
F. Schwegmann GmbH u. Co. KG · 2848 Schwege · Tel. 0 44 43 / 12 21

Mietshäuser zu Eigentumswohnungen umwandeln.
Ihr Umwandlungs- und Verkaufsspezialist
Internationale Immobilien Spiessberger
7910 Neu-Ulm, Leipheimer Str. 60, Tel. 07 31 / 71 14 83



Der Mauer und dem Stacheldraht viel näher als dem Grundgesetz

Karl Marx im Niemandsland zwischen Ost und West / Von KONRAD LÖW

Karl Marx wollte ein großes einiges Deutsches Reich. 1866/71 kam es zur kleindeutschen Lösung. 1919 wurde Deutschland amputiert, 1945 zerstückelt. …iden Staaten, die heute nach der …prechung des Bundesverfassungs… …s das Deutsche Reich verkörpern, …alten zwar vertragliche Beziehun… …etonen jedoch zugleich die tiefe …die sie trennt. Und die Kluft gibt es …wirklich. Augenfällig wird sie für …der sich der Grenze zwischen den …Staaten nähert. Der in der „DDR“ …te Lyriker Helmut Preißler läßt sie …r ganzen Ungeheuerlichkeit und …sität vor uns erstehen:

…sei versprochen, Genossen,
…er kommt durch!
…t die Mordbrenner in unser Land,
…neu gestaltete,
…t die Verlockten
…n den Irrlichtersumpf.
…schützen Selbstmörder
…hren Taten.
…sei versprochen, Genossen,
…er kommt durch!
…heben die Wühlmäuse aus,
…n den Anstürmen stand.
…m die schwarz-braune Flut
…der Schutzwall.
…schwören:
…er kommt durch, Genossen,
…sei versprochen!“

…der Irrlichtersumpf, die schwarz… Flut, dort das neu gestaltete Land, …ch marxistisch nennt, 1983 zum …ahr erhoben hat und, gerade in …Tagen, nicht müde wird, die Groß…Marx' zu feiern. Der gleiche Marx ist …ch Gegenstand vielfältiger Vereh…urch die „Mordbrenner“, z. B. in …der Kernbereiche der „schwarz…n Flut“, nämlich in seiner Heimat…rier und im Bundesland Rhein…alz. Was soll man davon halten?

…Staaten haben eine Verfassung, …jeder dieser Verfassungen finden …men mit absolutem Bestands… …d. h. Aussagen, denen nach dem …verständnis überragende Bedeu…ukommt. Man sollte also einmal …, ob und wie sich Marx zu diesen …n geäußert hat, mit anderen Wor…elche Berufung auf ihn korrekt ist …elche nicht.

…Grundgesetz der Bundesrepublik …hland verbietet es, daß die in den …n 1 und 20 niedergelegten Grund…preisgegeben werden. In Artikel 1 geht es um die unantastbare Men…würde. Art. 1 Abs. 2 enthält ein …ntnis zu unveräußerlichen Men…echten. Der Inhalt des Art. 20 kann …n Stichworten „Rechtsstaat“, „De…tie“, „Sozialstaat“ wiedergegeben …n. Sehen wir zu, wie Marx sich zu …n geäußert hat!

…*enschenwürde*. Art. 1 Abs. 1 bein…u. a. die Überzeugung, daß

…Mensch eine sittliche, d. h. eigen…wortliche Persönlichkeit ist;

…menschliche Natur überwiegend …nte Merkmale aufweist. In der An…ar der Mensch kein anderer als … In Asien ist er kein anderer als in …a;

…Staat, das Kollektiv um des Men…willen da ist und nicht der Mensch …Kollektivs wegen. Ist das auch die …sung von Marx?

…ihm ist das Sosein des Menschen …gig von der Produktionsweise. An …Stellen heißt es sinngemäß: „Es ist …das Bewußtsein der Menschen, das …sein, sondern umgekehrt ihr gesell…liches Sein, das ihr Bewußtsein be…t.“ So kann der Mensch in der …listischen Gesellschaft nicht altrui…, in der sozialistischen Gesellschaft …egoistisch sein, oder, um es mit …eigenen Worten zu veranschauli…

…r Kommunismus ist deswegen un…Heiligen rein unbegreiflich, weil die …nunisten weder den Egoismus ge…ie Aufopferung noch die Aufopferung gegen den Egoismus geltend machen und theoretisch diesen Gegensatz weder in jener gemütlichen noch in jener überschwenglichen ideologischen Form fassen, vielmehr seine materielle Geburtsstätte nachweisen, mit welcher er von selbst verschwindet. Die Kommunisten predigen überhaupt keine Moral … Sie stellen nicht die moralische Forderung an die Menschen: Liebet Euch untereinander, seid keine Egoisten pp.“

Nach Marx *ist* also der Mensch im wesentlichen determiniert. Der Bourgeois kann nicht über den engen Horizont seiner Klasseninteressen hinaus. Und auch die Menschheit ist eingespannt in den unerbittlichen Willen der nebulosen numinosen Geschichte.

Warum Kautsky beinahe das Manifest verfälschte

2. *Menschenrechte*. Mit feierlichen, inhaltsschweren Worten verkündet das Grundgesetz sein/unser Bekenntnis zu den Menschenrechten: „Das deutsche Volk bekennt sich daher zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten …“ Über ihren Ursprung schweigt es sich aus. Zu ihrem Wesenskern gehört ihre Vor- und Überstaatlichkeit, d. h., sie sind kein Geschenk des Staates an seine Bürger, vielmehr setzen sie der inneren Souveränität des Staates Grenzen. Die Staatsgewalt kann nicht alles rechtsverbindlich regeln, was ihr opportun zu sein scheint. Auch die oberste Staatsgewalt kann unrecht tun.

Wenn Marx von „Menschenrechten“ spricht, dann immer ausdrücklich oder sinngemäß unter Verwendung von Anführungszeichen. Menschenrechte haben in seinem Denken ebensowenig Platz wie Gerechtigkeit und Unrecht. Pflicht und Recht, „ditto truth, morality and justice“, gelten ihm als Phrasen, auf die man sich höchstens im Wege des Kompromisses einläßt. Die Sklaverei ist nicht ungerecht, und der Unternehmer bezahlt dem Proletarier den wahren Gegenwert für seine Ware Arbeitskraft. Der Marxsche historische Materialismus bietet keinen Lebensraum für unverletzliche Menschenrechte. Alles Geistige, so meint Marx, sei letztlich abhängig von der Produktionsweise, und mit ihrer Veränderung verändern sich auch die Vorstellungen von Sittlichkeit und Recht.

…präzisen Aussagen über den Sozialismus: Karl Marx
FOTO: AP

3. *Rechtsstaatlichkeit*. Die Rechtsstaatlichkeit des Grundgesetzes, wie sie in dem absolut geschützten Art. 20 ausformuliert worden ist, beinhaltet ein Dreifaches, nämlich die Bindung aller Staatsorgane an die Rechtsordnung, die Trennung der Gewalten, eine persönlich und sachlich unabhängige Rechtsprechung. Keins dieser drei Elemente der Rechtsstaatlichkeit findet in Marx einen Vorkämpfer oder Fürsprecher. Wie schon erwähnt, macht nach Marx das Diktat der Geschichte alle entgegenstehenden Normen und Verträge unbeachtlich. Wer das Diktat der Geschichte vollzieht, ist immer im Recht.

4. *Demokratie*. In den Augen von Marxfreund Engels war der Deutsche Reichstag ein bloßer „Debattierklub“. Engels findet es „sehr hübsch auch, wie jetzt auf einmal bei so vielen ganz unerwartet der ‚Parlamentarismus' in Mißkredit kommt.“ An anderer Stelle ist von „parlamentarischer Krankheit“, vom „parlamentarischen Kretinismus“ die Rede. Marx selbst ist nicht minder deutlich. In einem Brief schildert er, „wie der Parlamentarismus sie (nämlich die Lassallianer, die er pauschal „Halbmenschen“ nennt) auf den Esel gebracht hat …“ Im folgenden ist dann vom „parlamentarischen Idiotismus“ die Rede. Die Mitglieder der Paulskirchenversammlung sind ihm „Hunde von Parlamentskretins“. Die Verachtung kann kaum deutlicher ausformuliert werden. Äußerungen zugunsten des Parlamentarismus sind mir in den gesamten Marx-Engels-Werken nirgendwo begegnet.

Die Diktatur des Proletariats, die sozialistische Herrschaftsform, wird dagegen recht anschaulich beschrieben: „Da nun der Staat doch nur eine vorübergehende Einrichtung ist, deren man sich im Kampf, in der Revolution bedient, um seine Gegner gewaltsam niederzuhalten, so ist es purer Unsinn, vom freien Volksstaat zu sprechen: Solange das Proletariat den Staat noch gebraucht, gebraucht es ihn nicht im Interesse der Freiheit, sondern der Niederhaltung seiner Gegner …“.

Marx war also alles andere als ein Vorkämpfer der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes. Inwiefern beruft sich nun die „DDR“-Verfassung auf ihn zu Recht? Eine umfassende Untersuchung ist an dieser Stelle nicht möglich. Die Auswahl der wichtigsten Aussagen ist etwas problematischer als beim Grundgesetz. Ganze 18 Artikel stehen unter der Überschrift „Grundlagen der sozialistischen Gesellschafts- und Staatsordnung“. Doch auch hier erlauben die Stellung im Text und die Formulierung eine von subjektiver Willkür freie Auswahl.

Eine der allerwichtigsten Verfassungsaussagen ist erstens die *Einparteienherrschaft*. Wie stand Marx dazu?

Er wollte, wie oben gezeigt, die Demokratie so rasch wie möglich durch eine „Diktatur des Proletariats“ ersetzen. So kann er keinesfalls als Befürworter unseres Parteienpluralismus angesehen werden.

Im „Kommunistischen Manifest“ steht zwar: „Die Kommunisten sind keine besondere Partei gegenüber den anderen Arbeiterparteien. Sie haben keine von den Interessen des ganzen Proletariats getrennten Interessen. Sie stellen keine besonderen Prinzipien auf, wonach sie die proletarische Bewegung modeln wollen.“

Aber im folgenden werden zwei bezeichnende „Vorzüge“ der Kommunisten besonders herausgestellt: „Die Kommunisten sind also praktisch der entschiedenste, weitertreibende Keil der Arbeiterparteien aller Länder; sie haben theoretisch vor der übrigen Masse des Proletariats die Einsicht in die Bedingungen, den Gang und die allgemeinen Resultate der proletarischen Bewegung voraus.“

Das heißt also doch:

- daß die Kommunisten eine eigene proletarische Kraft bilden;
- daß sie den übrigen Proletariern an Einsicht hoch überlegen sind (Marx spricht des öfteren vom „Kommunistenstolz der Unfehlbarkeit“);
- daß sie also mit den anderen Proletariern nicht auf einer Stufe stehen.

Interessant ist, daß Kautsky seinerzeit nicht einmal vor einer regelrechten Fälschung dieser wichtigen Stelle zurückschreckte, um Marx und Engels als Pluralisten zu retten. „Sie verlangten lediglich“, schrieb er, „daß ihre Anhänger innerhalb der Partei der Arbeiterklasse bestrebt sein sollen, ‚vor der Masse des Proletariats die Einsicht in die Bedingungen … voraus' zu entwickeln.“ Im Text heißt es jedoch nicht, sie sollen entwikkeln, sondern sie haben voraus! Entsprechend haben sich konkurrierende Richtungen von Marx allzeit die schlimmsten Verdächtigungen und Unterdrückungen gefallen lassen müssen. Die Formulierungen erinnern an das spätere Toben der Stalinisten gegenüber den „Trotzkisten“, „Sektierern“, „Revisionisten“ und „Titoisten“. Wer schon damals so beschimpft wurde, konnte nur von Glück sagen, daß der Schimpfer noch keine Staatsmacht in Händen hatte.

„Einige elende Betrüger des Volkes“, so lesen wir da, „das sog. Zentralkomitee der europäischen Sozial-Demokraten, in Wahrheit ein Komitee des europäischen Zentralmobs, unter Vorstand des Herrn Willich, Schapper usw. …“ Zwanzig Jahre nach dieser Kanonade wurden die Lassalleaner als „Clique“, „bloße Sektenorganisation“ ohne Existenzberechtigung, ja der „wirklichen Arbeiterbewegung feindlich“ diskriminiert.

2. *Der sozialistische Staatsbürger*. „Der Mensch steht im Mittelpunkt aller Bemühungen der sozialistischen Gesellschaft und ihres Staates.“ So Art. 2 der „DDR“-Verfassung. Wenn wir das Wort „sozialistisch“ ausklammern, so gibt dieser Satz sinngemäß wieder, was neben anderem das grundgesetzliche Bekenntnis zur Menschenwürde beinhaltet. Der schöne Text wird aber durch die amtliche Interpretation in sein Gegenteil verkehrt. Der Mittelpunkt aller Bemühungen ist danach nicht der konkrete Mensch, er, du, ich, sondern, wie es ausdrücklich heißt, „der sozialistische Staatsbürger“. Ist schon die Beschränkung auf den Staatsbürger eine Einschränkung, die der Menschenrechtsidee zuwider ist, mit dem Zusatz „sozialistisch“ werden alle jene entrechtet, die sich nicht das Gängelband der Staatsideologie umhängen lassen. Nur der, der nicht Persönlichkeit ist, kann demnach sozialistische „Persönlichkeit“ sein.

„Er war von verletzender Arroganz des Auftretens“

Ich teile Biermanns Ansicht:

„Karl Marx, der alte Revolutionär,
hat großes Glück: er lebt nicht mehr.
Denn wenn er heut' am Leben wär'
– Genosse meiner Trauer –,
dann lebte er nicht lange mehr.
Man zöge ihn aus dem Verkehr.“

Marx hätte sich keiner Partei, auch keiner „marxistischen“, bedingungslos untergeordnet. Doch umgekehrt spricht vieles dafür, daß er als Parteiführer nur den „sozialistischen“, den „marxistischen“, d. h. den auf ihn ausgerichteten Menschen respektiert hätte. Die konkreten Menschen seiner Umgebung galten ihm nichts, es sei denn, daß sie sich zur vorbehaltlosen Anbetung seiner Person und seiner Gedanken bereit fanden. Immer wieder gebraucht er für Menschen, die ihm nicht das geringste zuleide getan haben, Ausdrücke wie „Narren“, „Gesindel“, „Hunde“, „Bauernlümmel“, „Halbmenschen“, „Menschenkehricht“, „Lumpengesindel“. Totale Unterwerfung war geboten, Bekenntnis zum Sozialismus allein genügte nicht. Auch insoweit können aus der Fülle der Belege nur wenige Erwähnung finden.

Ein Betroffener, Carl Schurz: „Aber niemals habe ich einen Menschen gesehen von so verletzender Arroganz des Auftretens. Keiner Meinung, die von der seinen wesentlich abwich, gewährte er die Ehre einer einigermaßen respektvollen Erwähnung. Jeden, der ihm widersprach, behandelte er mit kaum verhüllter Verachtung. Jedes ihm mißliebige Argument beantwortete er entweder mit beißendem Spott über die bemitleidenswerte Unwissenheit oder mit ehrenrühriger Verdächtigung der Motive dessen, der sie vorgebracht.“

Marx selbst: „Was den L. Blanc angeht, so verdient der gezüchtigt zu werden. Schreib eine Kritik … und weise ihm nach, wie sehr wir über ihm stehen; freundschaftlich in der Form, aber unsre Superiorität entschieden festhaltend im Inhalt.“ Und wieder Marx: „Jedenfalls muß die Luft gereinigt und die Partei von dem hinterlassenen Lassalle-Gestank gefegt werden … Ich ging in den Verein, denunzierte die Lumpen, und Weber jun. war mit Eklat hinausgeschmissen.“

3. *Das sozialistische Eigentum an den Produktionsmitteln*. Die Klassiker des Sozialismus und des Kommunismus haben sich über die sozialistische Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung kaum je geäußert, aber wenn, dann auf eine Weise, die an die Ankunft des Paradieses glauben ließ. Ich will mich auf drei Zitate aus Marx' Hauptwerk, „Das Kapital“, beschränken, deren Unrichtigkeit die sozialistische Wirtschaft täglich auf das augenfälligste dokumentiert:

Zunächst das Hohelied auf „die Maschinerie an sich“: „Da also die Maschinerie an sich betrachtet die Arbeitszeit verkürzt, während sie kapitalistisch angewandt den Arbeitstag verlängert, an sich die Arbeit erleichtert, kapitalistisch angewandt ihre Intensität steigert, an sich ein Sieg des Menschen über die Naturkraft ist, kapitalistisch angewandt den Menschen durch die Naturkraft unterjocht, an sich den Reichtum des Produzenten vermehrt, kapitalistisch angewandt ihn verpaupert usw.“ glaubt Marx, die Vergesellschaftung sei geboten. Doch hat, wie wir alle wissen, die Kollektivierung Punkt für Punkt das Gegenteil bewirkt. Wir haben dort trotz deutlich längerer Arbeitszeit eine um mehr als fünfzig Prozent geringere Entlohnung.

Im Gegensatz zu Engels nie einen Irrtum eingestanden

Zweites Zitat: Marx schildert die Einfachheit des Wirtschaftens in der Urgesellschaft am Beispiel Robinson und meint, genauso unproblematisch werde es in der sozialistisch-kommunistischen Gesellschaft sein: „Stellen wir uns endlich, zur Abwechslung, einen Verein freier Menschen vor, die mit gemeinschaftlichen Produktionsmitteln arbeiten und ihre vielen individuellen Arbeitskräfte selbstbewußt als eine gesellschaftliche Arbeitskraft verausgaben. Alle Bestimmungen von Robinsons Arbeit wiederholen sich hier, nur gesellschaftlich statt individuell. Alle Produkte Robinsons waren sein ausschließlich persönliches Produkt und daher unmittelbar Gebrauchsgegenstände für ihn. Das Gesamtprodukt des Vereins ist ein gesellschaftliches Produkt … Die gesellschaftlichen Beziehungen der Menschen zu ihren Arbeiten und ihren Arbeitsprodukten bleiben hier durchsichtig einfach in der Produktion sowohl als in der Distribution.“ Dabei behaupten Fachleute, alle Computer der Welt würden nicht ausreichen, um die großen und kleinen Pläne stimmig zu machen!

Schließlich sei noch jene Stelle erwähnt, wo Marx die Exzesse der frühkapitalistischen Gesellschaft anprangert und betont, zumindest das gehöre der Vergangenheit an: „Früher machte das Kapital, wo es ihm nötig schien, sein Eigentumsrecht auf den freien Arbeiter durch Zwangsgesetz geltend. So war z. B. die Emigration der Maschinenarbeiter in England bis 1815 bei schwerer Strafe verboten.“ Aber siehe da, sein ökonomisches System hat diese besonders widerwärtige Ausgeburt des Frühkapitalismus zum schier unentrinnbaren Dauerzustand gemacht: das Verbot für alle Arbeiter, ihre Arbeitskraft dort zu verkaufen, wo am meisten dafür geboten wird.

Ob Marx, der sich von der Vergesellschaftung der Produktionsmittel wahre Wunder versprach, die alle nicht Wirklichkeit geworden sind, auch nach Jahrzehnten noch an diesem Dogma festhalten würde, vermag niemand zu beantworten. Im Gegensatz zu Engels hat Marx öffentlich nie einen Irrtum eingestanden.

Wenn wir uns aber an Tatsachen orientieren, müssen wir, ob es uns gefällt oder nicht, nüchtern feststellen, daß Marx sich zwar im Niemandsland zwischen den beiden Staaten in Deutschland befindet, aber, aufs Ganze gesehen, viel näher an Mauer und Stacheldraht als an den Tafeln mit der Aufschrift: „Sie verlassen jetzt das Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland.“ Die „DDR“ ist marxistischer, als viele gemeinhin glauben.



Jenny Marx, geborene von Westphalen, um 1855 mit ihrer ältesten Tochter Jenny
FOTOS: HISTORIA-PHOTO

Die erregenden Briefe von Jenny, Laura und Eleanor

Die sich im Besitz von Marcel-Charles Longuet (einem Urenkel von Marx) befindenden Briefe der drei Töchter von Karl Marx, Jenny, Laura und Eleanor, wurden Emile Bottigelli zur Veröffentlichung übergeben. Nach Bottigellis Tod übernahm Olga Meier die Aufgabe, zuerst eine französische und nun auch eine deutsche Version der Briefe herauszugeben. Fast alle Briefe waren ursprünglich in englischer Sprache, mit Ausnahme einiger von Lafargue geschriebener, die in Französisch abgefaßt waren („Die Töchter von Karl Marx. Unveröffentlichte Briefe“. Kiepenheuer & Witsch, Köln. 363 S., 48 Mark).

Die zu Marx' Lebzeiten geführte Korrespondenz umfaßt einen Briefwechsel zwischen den drei Schwestern, dreizehn Briefe an Marx und zwei an Frau Marx. Die interessantesten Briefe stammen von Laura und ihrem Ehemann Paul Lafargue; sie wurden geschrieben, nachdem die beiden während des Französisch-Preußischen Krieges von Paris nach Bordeaux geflohen waren.

Fast die gesamte spätere Korrespondenz (nach Marx' Tod im Jahre 1883) besteht aus Briefen, die Eleanor an Laura schrieb. Sie sollten im Zusammenhang mit dem Briefwechsel zwischen Laura und Friedrich Engels und den von Eleanor an Fredrick Demuth geschriebenen Briefe gelesen werden. Da Laura mit Paul Lafargue, einem französischen Sozialisten, verheiratet war, während Eleanor eine aktive Rolle bei der Arbeiterbewegung in England spielte, geben die Briefe Auskunft über die Geschicke der verschiedenen rivalisierenden sozialistischen Gruppen in Frankreich und England sowie über die frühe Geschichte der Zweiten Internationale.

In mehreren Briefen bespricht Eleanor die häuslichen Probleme Engels' nah dem Tod von Lizzie Burns. Eleanor war entsetzt, daß Engels Louise Kautsky überredet hatte, den Vorstand im Haushalt zu übernehmen und noch entsetzter, als Louise Dr. Freyberger heiratete. Freybergers wohnten bei Engels, und Eleanor befürchtete, daß sie unehrenhafte Absichten bezüglich der Manuskripte von Marx und Engels hegten. Engels versicherte Eleanor und Laura jedoch, daß er in seinem Testament entsprechende Vorkehrungen bezüglich der Bücher von Marx und dem zwischen ihm und Marx geführten Briefwechsel getroffen habe.

Aus diesen Briefen geht Eleanor als die stärkste Persönlichkeit und aktivste Poltikerin unter den drei Schwestern hervor. Laura unterstützte die politische Tätigkeit ihres Mannes, aber Eleanor baute sich ihre eigene politische Karriere auf. Solange Marx lebte, war sie die pflichtbewußte Tochter, die zu Hause blieb, um ihre Eltern zu betreuen. Sie war bitter enttäuscht, als ihr Vater sich weigerte, ihre Verlobung mit Lissigaray anzuerkennen und ihre Bemühungen, sich im Theater zu etablieren, mißbilligte. Als Marx 1883 starb, konnte sie endlich ein selbständiges Leben führen. Sie zog prompt zu Edward Aveling, der bereits verheiratet war. Zusammen mit Aveling war sie damit beschäftigt, ungelernte Arbeiter, wie Hafen- und Gaswerkarbeiter, zu organisieren. Aus ihren Briefen an Laura geht hervor, daß Engels hinter den Kulissen hierbei eine wichtigere Rolle spielte, als bisher angenommen wurde. Eleanor beging Selbstmord, als sie erfuhr, daß Aveling nach dem Tode seiner ersten Frau wieder geheiratet hatte.

O. W. HENDERSON



Marxtöchter Laura (links) und „Nesthäkchen“ Eleanor

Als ich das New Yorker Theater retten half

Erzählung von ISAAC BASHEVIS SINGER

Es war ein heißer Sommer. Die Luft in New York war zum Ersticken. Mein Bruder hatte mich mehrmals eingeladen, mit ihm ans Meer zu gehen, aber ich blieb in der Stadt. Mein Geisteszustand hatte mir völlig die Lust zum Schreiben genommen, so daß ich große Mühe hatte, jede Woche meine kurze Spalte „Gut zu wissen" fertigzustellen. Mein Füllfederhalter kleckste unweigerlich. Ich bekam einen Schreibkrampf. Auch meine Augen sabotierten mich. Während ich noch in Polen war, hatte ich von Heuschnupfen reden gehört, aber dort hatte ich nie darunter gelitten. Ganz plötzlich fing ich im August dieses Jahres an zu niesen. Meine Nase war verstopft, meine Kehle rauh, in meinen Ohren pfiff und klingelte es. Ich badete täglich und hielt mich sauber, aber ich litt unter einem juckenden Ausschlag und mußte mich dauernd kratzen.

Ich verbrachte ganze Tage im Bett und ließ mich von der Sonne dörren, die von mittags bis zur Dämmerung in mein Fenster schien. Ich konnte mich nicht einmal dazu entschließen, das Rouleau herunterzulassen. Meine sexuellen Vorstellungen wurden immer merkwürdiger. Tagsüber döste ich ein, nachts lag ich wach. Ich grübelte immer noch über die Geheimnisse des Universums. Vielleicht war es möglich, einen Weg zu finden, auf dem man die Rätsel von Zeit und Raum durchdringen konnte, die Kategorien der reinen Vernunft, das Geheimnis des Lebens und des Bewußtseins?

Im Geiste brachte ich alles in Tabellenform, was ich je von den Philosophen, Mystikern und den modernen Physikern gelesen hatte. Einstein hatte recht, sagte ich mir, Gott würfelt nicht. Irgendwo gab es eine Wahrheit, die Chmielnizkis Greueltaten, Hitlers Wahnsinn, Stalins Größenwahn, die Verzückung eines Baal Schem, jede Lichtvibration und jedes Zucken der Nerven erklärte.

Jede Woche, wenn ich am späten Abend meine Spalte ablieferte, griff ich in den Postkasten, aber niemand schrieb mir. Ich hatte mich von den Menschen entfernt und sie hatten mich verlassen. Völlige Gleichgültigkeit befiel mich. Es fehlte mir sogar die Energie, zum Essen in die Cafeteria zu gehen, und ich ließ Mahlzeiten ausfallen. Ich war in eine Krise gestürzt, die bis zum Ende meines Lebens anhalten konnte.

Eines Tages Mitte Juli klopfte jemand an meine Tür. Ich öffnete und sah einen Mann und eine junge Frau. Ihre Gesichter kamen mir bekannt vor, aber ich hatte ihre Namen vergessen, auch woher sie kamen und wann ich sie getroffen hatte. Einen Augenblick stand ich verwirrt da und starrte sie an. Der Mann sagte: „Ich wette, er erkennt mich nicht. Ich bin's, Zygmunt Salkin." – „Oh, ja, ja, ja! Kommen Sie herein! Willkommen!" – „Wir haben uns an Ihrem ersten Tag in Amerika kennengelernt. Diese junge Dame ist Anita Komarow. Sie hat mir erzählt, daß sie Ihnen Ihre erste Englischstunde gegeben hat." – „Ja, ich erinnere mich! Was für eine angenehme Überraschung! Solche Besucher!"

Ich wollte meinen Besuchern die Hand geben, aber meine Hand war ganz feucht. Ich war am ganzen Körper feucht. Anita sagte: „Ist das heiß hier! Wie in einem Stahlwerk in Pittsburgh." – „Bitte nehmen Sie Platz." Als ich die Worte aussprach, fiel mir ein, daß ich nur einen Stuhl besaß, und der war brüchig und mit Papieren, Socken, Hemden und Unterwäsche bedeckt. Das Bett war nicht gemacht und das Laken wies Spuren von Wanzen auf. Über das rissige Linoleum verstreut lagen Zeitungen, Zeitschriften und Bücher, die ich aus der Leihbibliothek geholt hatte und auch einige, die ich in der Fourth Avenue für zehn Cent gekauft hatte.

Ich hörte Zygmunt Salkin sagen: „Wir sind nicht hierher gekommen, um zu sitzen. Ich habe wochenlang nach Ihnen gesucht. Wo haben Sie sich versteckt? Anita und ich unterhielten uns, und dabei stellte sich heraus, daß sie Salkin kennt. Wir beschlossen, Sie um jeden Preis zu finden, und wir haben Sie gefunden. Eine solche Hitze wie in diesem Zimmer ist selbst in Afrika selten." – „Ich bin nicht rasiert und außerdem –"

„Kommen Sie, machen Sie keinen Unsinn. Hier kann man ja schmelzen und dann wird es zu spät sein. Vielleicht wissen Sie, daß ich eine Gruppe für junge Schauspieler gegründet habe, auch für alte, wenn sie begabt sind. Es muß etwas für das amerikanische Theater getan werden. Es gab Zeiten, da träumte ich davon, das jiddische Theater neu zu beleben, aber ich habe mich davon überzeugt, daß es eine Zeitverschwendung wäre. Wenn man etwas für das englische Theater tun kann, mag das auch dem Theater in anderen Sprachen nützen. Das Theater ist wie der Körper. Hilft man einem Teil, beeinflußt das auch die anderen. Außerdem ist es für mich eine gute Gelegenheit, junge und hübsche Mädchen kennenzulernen. Nicht wahr, Anita?" Zygmunt Salkin lächelte und zwinkerte ihr zu, und Anita zwinkerte ihm zu und sagte: „Alle Männer, ohne Ausnahme, sind Egoisten."

Ich hatte vergessen, daß Salkin seinen eigenen Wagen hatte; er stand jetzt vor dem baufälligen Haus, in dem ich lebte. Es war tatsächlich dasselbe Auto, in dem er mich an meinem ersten Tag in Amerika abgeholt hatte. Mein Bruder hatte mir erzählt, daß Salkin in dem Stadtteil Greenwich Village mit einer Freundin lebte. Ich hatte angenommen, er wolle Anita und mich in ein Restaurant einladen, aber er sagte mir, daß wir in seine Wohnung fahren würden, wo eine Gesellschaft stattfand.

Ich hatte gar keine Lust auf fremde Menschen. Ich hätte Salkin gern gesagt, daß ich kein wildes Tier sei, das man je nach Laune ausstellen kann, und er mich in Ruhe lassen möge, aber ich wußte ja, daß Salkin mir helfen, nicht mich demütigen wollte. Er schien guter Laune zu sein. Er summte eine Melodie vor sich hin und scherzte mit Anita. Er war in die Fifth Avenue eingebogen und zeigte mir verschiedene Gebäude, ein Hotel und ein Restaurant, die alle Verbindungen mit berühmten amerikanischen Schriftstellern und Malern gehabt hatten, von denen ich noch nie gehört hatte.

Bald kamen wir zu den engen Straßen von Greenwich Village. Sowohl Männer wie Frauen kamen mir halbnackt vor. Ich sah Jugendliche mit Bärten und langen Haaren, mit Sandalen an nackten Füßen, in gelben, grünen und roten Hosen. Einer rauchte eine lange Pfeife, ein anderer trug einen Affen im Käfig herum, ein dritter hatte ein Plakat an seinem Rücken befestigt, und im Gehen trank er irgendeine Flüssigkeit aus einer Flasche und rief laute Slogans. Die Frauen zeigten ihre Unabhängigkeit auf andere Weise. Eine ging barfuß, eine andere führte einen Riesenhund an der Leine und schob einen kleinen Wagen mit einer siamesischen Katze, und eine dritte trug einen Strohhut von der Größe eines Schirms. Maler stellten ihre Bilder auf den schmalen Trottoirs aus. Ein Dichter verkaufte seine vervielfältigten Gedichte. Die Gegend erinnerte mich an Paris und Purim.

Der Wagen hielt vor einem Haus mit einem dunklen und engen Eingang. Wir stiegen vier Treppen hinauf, und Salkin öffnete die Tür zu einem großen, schwach beleuchteten Zimmer, in dem Männer und Frauen umherstanden. Offenbar hatte die Gesellschaft schon begonnen. Auf einem langen, mit einem roten Tischtuch bedeckten Tisch brannten rote Kerzen in Kerzenhaltern. Es roch nach Whisky, Wein, Fleisch, Schweiß und nach den Wässerchen, die Frauen benutzen, um den Geruch des Körpers zu unterdrücken. Die Leute redeten alle, lachten, zeigten Interesse an irgendwelchen Neuigkeiten, die die Stimmung zu heben schienen.

Durch die Menge drängte sich Salkins Freundin – sie war blond, blauäugig, trug eine weiße Bluse und einen langen, gold- und silberbestickten Rock. Ihre roten Fingernägel waren lang und spitz. Zwischen ihren roten Lippen hielt sie in einer langen Spitze eine Zigarette. An einem ihrer Finger trug sie einen Ring, der wie eine Spinne aussah. Salkin stellte sie als Lotte vor. Im ersten Moment schien sie jung zu sein, vielleicht ein Mädchen von achtzehn oder neunzehn Jahren, aber dann sah ich die Fältchen in den Augenwinkeln und die Schlaffheit des Halses, die keine Schminke verdecken konnte. Als Salkin meinen Namen nannte und hinzufügte, wessen Bruder ich sei, breiteten sich auf ihrem Gesicht das zarte Lächeln und leuchtende Zutrauen aus, die von weltgewandten Frauen zu jeder Zeit und bei jeder Gelegenheit hervorgezaubert werden können: „Was möchten Sie trinken?" – „Oh, gar nichts. Vielleicht etwas Sodawasser." – Ist das alles? Auf einer Gesellschaft muß man trinken. Warten Sie einen Augenblick, das Telefon läutet."

Wie merkwürdig, ich hatte meine Schüchternheit völlig vergessen. Es war fast dunkel hier, und niemand würde unterscheiden können, ob mein Anzug gebügelt war oder zerdrückt, ob ich rasiert war oder nicht. Ich ging zu einem Tisch hinüber, auf dem Flaschen mit alkoholischen Getränken standen. Ich hatte bemerkt, daß die Gäste sich selbst bedienten. Ich wußte, was ich tun mußte – mich betrinken. Ich nahm eine der Flaschen und goß mir ein halbes Glas ein. Es war Cognac. Ich machte einen langen Zug und trank das Glas leer. In meiner Kehle und bald danach in meinem Magen spürte ich ein Feuer auflodern. Auf dem Tisch stand eine Schüssel mit Brötchen und schnell biß ich in eines. Ich fühlte den Alkoholdunst in mein Gehirn aufsteigen. Mein Kopf fing an, sich zu drehen und meine Beine schwankten.

Da alle tranken, waren sie sich ihrer auch nicht so sicher, dachte ich. Wahrscheinlich litten sie auch an Minderwertigkeitskomplexen. Ich war nicht betrunken, aber ich war auch nicht nüchtern. Ich goß mir noch ein wenig von der Flüssigkeit ein. Ich bemerkte, daß die Gäste mit dem Glas in der Hand umhergingen, und ich tat dasselbe. Ein schwarzes Mädchen kam mit einem Tablett auf mich zu und sagte etwas, aber ich hörte nicht, was es war. Nach einiger Zeit begriff, ich, daß es mir etwas zu essen von dem Tablett anbot. Ich wollte ein halbes Ei mit einem Zahnstocher von dem Tablett nehmen, aber ich ließ es fallen. Statt dessen nahm ich etwas mit Käse. Das Mädchen gab mir eine rote Papierserviette. Es lächelte mich an und zeigte einen Mund voll weißer Zähne.

Ich bahnte mir einen Weg durch die Menge fremder Menschen. Jemand trat auf meinen Fuß, entschuldigte sich, machte offenbar einen Witz, denn er lachte selbst über das, was er gesagt hatte. Salkin kam zu mir und Anita trat bald hinzu. Salkin sagte: „Gehen wir ins Schlafzimmer. Ich möchte etwas mit Ihnen besprechen."

Das Bett im Schlafzimmer war so breit, daß nicht nur ein Paar, sondern zwei oder drei bequem Platz gehabt hätten. Hier hingen ein Gemälde mit roten Klecksen und eine Lithografie, auf der kopfstehende Menschen durch die Luft flogen. Da war die Figur eines Mannes mit Hörnern und einer Schweineschnauze zu sehen, und eine Frau, die vorne und hinten Brüste hatte, alles offenbar Werke desselben Künstlers.

Salkin und Anita setzten sich auf das Bett, und ich setzte mich in einen Korbstuhl. Salkin sagte: „Wir, Anita und ich, haben einen Plan, den wir Ihnen vorschlagen möchten, aber ehe Sie nein sagen, hören Sie mich bitte zu Ende an. Ich habe Ihnen schon von unserer Theatergruppe erzählt. Wir haben in den Catskills Räume gemietet, wo wir proben und alle unsere Probleme besprechen können. Niemand bekommt auch nur einen Pfennig. Im Gegenteil, wir tragen alle zu dem Versuch bei. Wir haben die Absicht, nicht jetzt, aber in einem Jahr etwa, ein Stück aufzuführen, das dem Theater neues Leben schenken wird. Was wir gemietet haben, ist kein Theater, sondern das Kasino eines Hotels. Es gibt dort eine kleine Bühne und Bänke und das ist alles, was wir brauchen."

„In der Nähe ist eine jiddische Sommerkolonie mit Bungalows, die nach jiddischen Schriftstellern und sozialistischen Führern genannt sind – Perez, Scholem, Alejchem, Mendele, Bovshoer. Auch Anarchisten leben dort, das heißt Ex-Anarchisten, die jetzt Geschäftsleute sind, manche sogar Millionäre, und sie leben in Bungalows mit den Namen Rosa Luxemburg, Peter Kropotkin, Emma Goldman.



Klaus Lehnartz: In der Lower Eastside

Einige dieser ehemaligen Revolutionäre helfen unserer Gruppe mit kleinen Stiftungen. Es würde sich für Sie lohnen, sich die ganze Sache einmal anzusehen. Ich würde im Sommer normalerweise nicht in die Catskills gehen, aber da ich der Gründer der Gruppe bin und für alles verantwortlich, was dort geschieht, haben wir, Lotte und ich, in der Gegend auch ein Haus gemietet und werden den Rest des Sommers dort verbringen. Wir haben viele Zimmer in dem Haus, mehr als wir brauchen können, und wir würden Sie gerne in unserem Haus aufnehmen. Erstens brauchen Sie dann keine Miete zu zahlen. Zweitens bekommen Sie ein bißchen frische Luft und sitzen nicht, entschuldigen Sie schon, in einem stickigen Loch von Zimmer. Drittens können Sie uns helfen."

„Wie?"

„Wir haben lange nach einem passenden Stück für ein Experimentiertheater gesucht, und mir ist eingefallen, daß Perez' ‚Nachts auf dem alten Markt' nicht schlecht für uns wäre. Ich habe die Sache ins Englische übersetzt und es der Gruppe vorgelesen, und obwohl dreiviertel von ihnen nichtjüdisch sind – es sind amerikanische junge Männer und Mädchen aus Texas, Missouri und Ohio – haben sie doch das Stück verstanden und waren verzaubert davon. Das Stück könnte eine Anzahl hier geborener Juden, die an jiddischer Kunst interessiert sind, anziehen, aber nur, wenn es auf Englisch und nicht auf Jiddisch gespielt wird. Wie Sie wissen, hat das Stück viel mit der Kabbala zu tun und mit jüdischer Mystik, und davon verstehe ich nichts. Ich möchte die Regie führen in dem Stück, und Sie könnten mir sehr dabei helfen."

„Ich möchte Ihnen noch etwas anderes sagen. Ich habe Ihren Roman ‚Satan in Goraj' gelesen und schätze das Buch sehr. Ich habe das Ihrem Bruder gesagt, und er stimmt völlig mit mir überein. Falls das Stürk ‚Nachts auf dem alten Markt' erfolgreich sein sollte – ich meine ein künstlerischer Erfolg, nicht ein finanzieller –, könnten wir früher oder später Ihr Buch dramatisieren, und ich könnte Ihnen dafür einen Vorschuß von ein paar hundert Dollar verschaffen. Kurz, Anita, Lotte und ich wollen Sie aus dem Trott, in den Sie geraten sind, oder in den Sie sich haben fallen lassen, herausreißen. Und ich bitte Sie – sagen Sie nicht zu voreilig nein. Unsere Gruppe hat kein Geld, keine Erfahrung und keinen Namen, aber alles fängt einmal klein an. Wo jetzt der Times Square ist, war ein Bauernhof und vor hundert Jahren grasten dort Ziegen. Stimmt's, Anita?" – „Wenn nicht vor hundert, dann vor hundertfünfzig Jahren." „Wie lautet Ihre Antwort?" – „Ich bin nicht sicher, daß ich Ihnen helfen kann." – „Ich bin sicher, daß Sie es können." „Gibt es auch eine Cafeteria dort?" – „Was brauchen Sie eine Cafeteria? Lotte ist eine Frau mit großer Bildung, und sie ist eine begabte Schauspielerin, aber darüber hinaus ist sie auch eine ausgezeichnete Köchin, Sie wird Ihnen Ihre vegetarischen Gerichte zubereiten."

„Mein Vater und meine Mutter würden Sie auch gern kennenlernen", sagte Anita. „Sie sind das ganze Jahr sehr beschäftigt, aber sie nehmen sich Zeit für ihre Ferien. Wir wohnen in der jiddischen Kolonie. Unser Bungalow ist der David-Frischmann-Bungalow. Wir sind im Jiddischismus versunken bis hier –" Und Anita zeigte auf ihr Kinn.

Uralter Baum

Von PAUL ZECH

Ich, uralter Baum,
kann Dir nur Ausruhn sein,
ruhe, mein Knabe.
Im Traum
fallen Dir alle Gestirne ein,
die ich verloren habe.

Wenn sie im Laub
silbern gerinnen,
laß mir den Staub
und die verwunschenen Spinnen.

Bald bist Du, im Raum
über den Dingen,
der Baum,
den die Gestirne besingen . . .
Ich bin nur sein Traum.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Er stieß König Dampf vom Thron

Vor 125 Jahren wurde Rudolf Diesel geboren, der Erfinder des gleichnamigen Motors

Am 10. Oktober 1913 entdeckte ein niederländischer Lotsendampfer vor Vlissingen eine im Ärmelkanal treibende Leiche. Man setzte ein Boot aus, um den Toten zu identifizieren. Nach den Habseligkeiten, die man bei ihm fand, handelte es sich mit höchster Wahrscheinlichkeit um den deutschen Ingenieur Dr. Rudolf Diesel aus München. Den Toten überließ man, wie es Brauch war, dem Meer.

Rudolf Diesel hatte sich am 29. September 1913 in Antwerpen an Bord des Dampfers „Dresden" begeben, um in England an der Eröffnung einer neuen Fabrik für Dieselmotoren in Ipswich teilzunehmen. Am Abend schien er beim Essen heiter und von guter Gesundheit. Am nächsten Morgen, 30. September, war er bei der Ankunft in Harwich nicht an Bord. Seine Kabine war unberührt. Vermutlich hatte er den Tod im Meer gesucht. Das war das Ende eines großen deutschen Erfinders, dessen Name durch die Dieselmotoren und den gleichnamigen Treibstoff heute noch in aller Munde ist.

Begonnen hatte dieses Leben vor 125 Jahren in einer Pariser Altstadtwohnung am 18. März 1858. Diesels Eltern hatten nach der Revolution von 1848 Deutschland verlassen und waren nach Frankreich ausgewandert. In Paris hatte der Vater eine Fabrikationsstätte für Saffianlederwaren eröffnet. Der preußisch-deutsch-französische Krieg führte 1870 zur Ausweisung aller Deutschen aus Frankreich. Die Diesels flüchteten nach London, gerieten in bitterste Not und schickten ihren Sohn zu einem Onkel in Augsburg zurück.

Rudolf Diesel erhielt als Pflegevater einen Mathematikprofessor, der für eine gründliche Unterweisung in Mathematik und Naturwissenschaften sorgte. Das entsprach den Interessen des Jungen, der früh äußerte, er wolle „Mechaniker", das heißt Ingenieur, werden. Ein Studium an der Technischen Hochschule München ließ sich mit Stipendien für glänzende Examensleistungen und durch Erteilung von Nachhilfeunterricht finanzieren. Mit 22 Jahren erhielt der junge Ingenieur eine Anstellung im Pariser Büro von Professor Carl Linde, dem Erfinder der Ammoniak-Eismaschine. Linde machte seinen jungen Dr. ing. auf die bereits 50 Jahre alte Theorie des Franzosen Sadi Carnot aufmerksam, der eine Wärme-Kraftmaschine hatte entwickeln wollen, die in Form eines Kreisprozesses durch Verbrennung erzeugte Wärme in Energie umwandeln sollte. Diese Idee ließ den ehrgeizigen Diesel nicht mehr los. Noch war im Zeitalter von „König Dampf" die Kohle der wichtigste Energieerzeuger, mit dem jeder Konstrukteur rechnen mußte.



Rudolf Diesel (1858–1915) FOTO: DW

Anderthalb Jahrzehnte und mehr gingen ab 1880 mit Experimenten von Diesel ins Land. Er fand in der Firma Krupp in Essen und bei der Augsburger Maschinenfabrik (Leitung: Heinrich Buz) Geldgeber, die seine Versuche unterstützten. Erst 1896/97 konnte er einen leistungsfähigen Verbrennungsmotor vorstellen, der den bisher üblichen Otto-Motor bei weitem übertraf. Es waren die Anfangsjahre des Automobilbaues, die Anfangsjahre aber auch für eine neue Energiequelle, das Öl. Als Ölmotor hat dann der „Diesel" seine Karriere gemacht, nach Überwindung vieler Kinderkrankheiten.

Mehrere große Firmen erwarben Lizenzen für den Bau des neuen Motors. Diesel wurde ein reicher Mann und baute sich in München um die Jahrhundertwende ein Haus, das wie ein kleines Palais wirkte. Sehr rasch zeigte sich indes, daß der geniale Konstrukteur mit seinem Reichtum nicht umzugehen verstand. Dazu kam ein Wirbel von Widrigkeiten. Schwindler suchten ihm seine Erfindung streitig zu machen. Konkurrenzfirmen leugneten die Effizienz seines Motors. Spekulanten halfen ihm, sein Geld zu ihrem, nicht zu seinem Vorteil anzulegen. Diesel erlitt schließlich einen Nervenzusammenbruch.

Er erholte sich mühsam, verbiß sich in die Idee, ein Buch über die Lösung der sozialen Frage zu schreiben, das kaum Abnehmer fand, und beschäftigte sich zuletzt mit der Konstruktion eines Diesel-Kleinmotors. Doch die Ära des kleinen „Volksautos" hatte noch längst nicht begonnen. Als er in der Nacht vom 29./30. September 1913 für immer verschwand, war er praktisch trotz glanzvollen Lebenszuschnittes bankrott – Erfinderschicksal wie im Märchen. W. G.

Im Wallis, wo Glocken sprechen

Von HEINZ PIONTEK

Über das Wallis, behaupten die dortigen Schriftsteller, können nur sie selber schreiben. Das lasse ich mir gesagt sein. Ich werde mich hüten. Nichts vom grünblauen Licht, das aus dem Gletschereis hervordringt, da, wo die Rhône entspringt. Keine Beschreibungen des westwärts ziehenden Flußtals, in das man sich zuerst eingekeilt fühlt, bis es zu einer himmelweiten Öffnung über scheinbar nichts als Weinbergen wird! Unsereins könnte auf das Wildwasser führende Rhônebett ja nur mit Worten reagieren, nicht mit Kenntnissen über die Wasserwirtschaftslage des Kantons. Ein Walliser wird uns erklären, daß es leichtfertig sei, Staunen zu erwecken über urzeitliche Seitentäler mit ihren aus Wäldern und Felsen herauswachsenden Schneetürmen, all den Viertausendern, wenn man nicht gleichzeitig auch über die Erwerbsmöglichkeiten des harten, vertrackt geschickten Volksschlages Stichfestes mitzuteilen habe.

Aber ein leichter warmer Wind weht manchmal um den Turm von Muzot. Das ist keine Mitteilung, sondern eine Formulierung. Engel sind hier durch die Luken hereingeflogen. Oftmals müssen die Füße des Poeten, als die Krankheit sie schon unsicher machte, nach Sierre hinuntergestrauchelt sein. Aus deutschen Reimen hat sich der Ruhm in ein gelbliches Steinmal an der Raroner Kirchenmauer zurückgezogen. Sieht man von diesem Friedhof nicht auf die Sprachgrenze? Die Grenze der Sprache führt mitten durch uns.

Provençalisch, sagt man und meint die Talsohle mit ihrer wüstenfarbenen Krume unter den Weinblättern. Oben im Val d'Annivers, wenn ich aus dem Hotel trete, stürze ich wie aus einem Flugzeug. Ferne, wohin ich schaue, auch unter den Füßen. Keine Fernen, die sehnsüchtig machen. Selbst Vögel wagen sich nicht weit weg von den Hängen. In ein so klares unendliches Element könnte man nur hinaussegeln, um den Tod zu suchen.

Felsgeher, Tourenmacher werden kameradschaftlich den Kopf schütteln und mich sportlich korrigieren.

Merkwürdige Rhône. In den kalten Monaten fast ausgetrocknet, aber im Hochsommer, zur Zeit der Dürre, aufschäumend. Die Hitze setzt den gewaltigen Vorräten von Gletschereis zu, verflüssigt es, taut auch die Schneefelder immer gieriger auf, das Wasser stürzt herab – um so wilder, je weiter der Tag fortschreitet, je höher die Sonne steigt; gegen Abend beruhigt es sich wieder. Das sind die Gezeiten des Flusses. Kleine glitzernde Körnchen von Granit führt er mit, den Abschliff der Felsen, unmerklich trägt er das Gebirge zum Meer.

Bei F. C. Ramuz, dem großen Poeten des Kantons, gibt es eine schöne Passage, die das Rätsel der Walliser Glockenspiele aufdeckt. Die Kirchen, so schreibt er, „haben in der Höhe des Glockenturms eine Einrichtung aus Schnüren, mit Ringen daran, die herabhängen, um eine Bank herum, auf die sich der Glöckner setzt; – denn man hat hier seine eigene Weise, das zu sagen, was man überall sagt, man hat zwar dieselbe Sprache wie alle anderen, aber eine eigene Betonung. – Der Glöckner steckt sich also die Ringe an seine Hände, an die Ellbogen, an seine Knie und Füße, – das macht im ganzen acht Glocken aus. Die acht kleinen Glokken hängen über ihm in der Höhe ordentlich in einer Reihe. Nun senkt er die eine und dann die andere Hand: zwei klare Töne fliegen einsam über das Dorf hinweg. Es ist heute Sonntag, es ist die Zeit des Angelus der Frühe. Die Luft ist rosenrot. Die Sonne ist noch nicht aufgegangen. Auf den Dächern des Dorfes, die mit großen Schieferplatten gedeckt sind, liegt ein zartes Blau; aber die Ränder des Himmels sind rosenrot, als würden alle Bergspitzen blühen, wie lauter Rosenhage, die weit und breit rings am Horizont gereiht sind. Der Glöckner bewegt seine Knie, senkt die Zehen: das gibt nochmals zwei Töne. Dann kommt ein dumpfer Schlag, dann eine Stille. Und nun beginnt der große Gesang der Glocken, während sich der Mann mit allen Gliedern bewegt, mit Armen und Beinen zugleich. So singen die Glocken in ihrer eigenen Sprache . . ."

Um zu ihren Arbeitsplätzen zu gelangen, brauchen die Bauern oft viele Stunden. Zwei nebeneinander liegende Felder, die gleichzeitig bestellt werden müssen, kann eine beachtliche Schlucht trennen; hoch zu den Wiesen gelangt man gewöhnlich nur durch dichte, an Steilhängen wie aufgehängte Wälder; Weingärten im Tal erreicht man nach einem halben Tagesmarsch. Die von Anniviers müssen fünfzehnhundert bis sechzehnhundert Meter hinunter nach Siders, wo ihre Reben wachsen.

Ob Chalet oder Städel – das von der Sonne schwarzbraun gebrannte Holz läßt mich nicht los. Immer wieder bleibe ich stehen, um mir diese aus Balken zusammengesetzten Wände anzusehen. Städel stehen auf Stelzen, und dort, wo die Stelzen an den Balkenboden stoßen, sind große Steinscheiben eingefügt, unübersteigbar für Mäuse. Auch um die einfachsten Speicher herum führen Galerien. Im schwarzbraunen Holz gibt es mitunter helle Flecke wie Honig. Da kommen mir die beiden berühmten Pinienwälder des Tals in den Sinn, der Pfynwald und der Bois Noir.

Zwischen oben und unten, zwischen lauter wohlklingenden Namen versuche ich, mir für später ein Zeichen zu machen. Ein Erkennungszeichen für das Wallis. Genügen drei Worte? Eis und Wein.

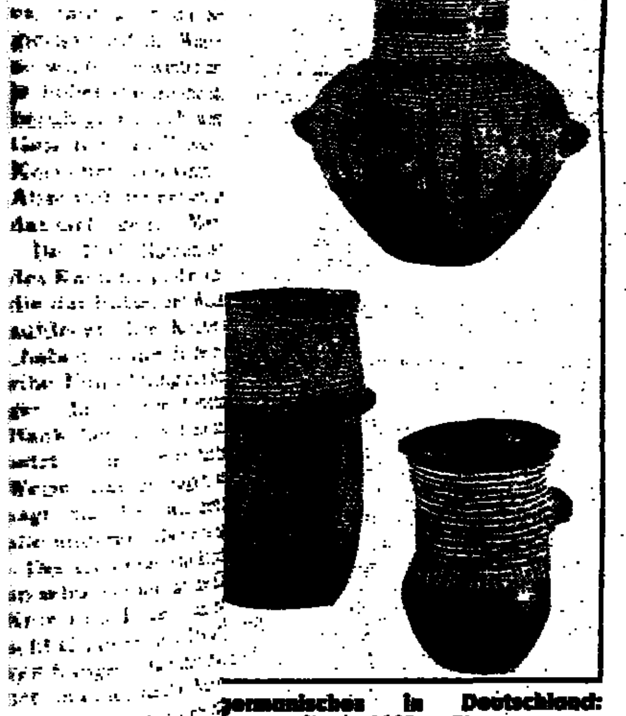
Blonde Horden aus den Steppen Südrußlands?

…e Indogermanen im Streit der Gelehrten / Von BERTHOLD RUBIN

…eine Völkerfamilie ist für Dichter von Heldenliedern verführerischer als die Indogermanen. Beide Supermächte und die meisten …g führenden Nationen sprechen …hen, die auf die Indogermanen zu…ehen. Über das Wort wird freilich …tten, besonders wegen der „Germa… Franzosen und Engländer fühlen …ls stolze Erben Roms und verhüllen …aupt, wenn von jenen germanischen …ren die Rede ist, die kein Historiker …hrer eigenen Ahnengalerie löschen … In Deutschland hat sich die ehr…ige indogermanische Sprachwissen…t nach 1945 verschiedentlich zur we…chöneren noch richtigeren „Indo…äistik“ gemausert. Indien soll zwar …rhin der Ferne Osten, Island aber …mehr die Westgrenze der Ingoger…n sein. In Wirklichkeit beschreibt …ich der Begriff einfach das einstmals …ichste und südlichste Vorkommen …ruppe.

…ch schlimmer steht es mit der früher …aus üblichen Gleichsetzung von In…manen und Ariern. Seit dem Arier…raphen unseligen Andenkens ist … Gleichung nicht mehr zu entnazifi…. Mit Recht fällt der Examenskandi…urch, der nicht weiß, daß arisch im …en Sinne die indoiranische Gruppe …chnet. Doch sollte er auch durchfal…wenn er verschweigt, daß arisch im …ren Sinne lange vor dem 3. Reich …bedeutend mit indogermanisch ge…ht wurde. Gab es doch einst Franzo…nd Engländer, die mit dem Termi…ochangesehene Werke betitelten.

… Streit, ob Indogermane, Arier oder …uropäer der schönere Name ist, be… Geschmacksfragen ohne tiefere Be…ng. Der Ernst des Lebens beginnt, … es um die reinliche Scheidung von …n, Völkern und Sprachen im Be… der Urgeschichte geht. Gäbe es kei…bsünde, so gäbe es keine Mensch… es sei denn, Gott wäre ein anderer …z zur Vermehrung eingefallen als …ch so leckere Sünde. Ähnlich ver…t unser Wissen über das Indogermanentum seine Vermehrung der Kopulation von Wissenschaften, die der Methode nach wenig miteinander zu tun haben, aber trotzdem den gleichen Gegenstand erklären wollen. Man würde heute noch bei theologischen Spekulationen um Adams Ursprache stehen, wenn es nicht die bis zur Sündhaftigkeit gefährliche Zusammenarbeit gäbe zwischen so disparaten Wissenschaften wie Sprach- und Spatenforschung, Anthropologie, Rassenkunde, Mythenforschung, Volkskunde usw. Der Sprachvergleicher, der auf die Mitarbeit anderer Fächer verzichtet, ist *ohne* deren Weisheit schnell am Ende, *mit* ihrer Weisheit aber gewaltigen Gefahren ausgesetzt.



…germanisches in Deutschland: …rkeramik um 2000 v. Chr.

Schlimm wird es, wenn Politik die Karten zinkt. Im Altertum stritten sich Städte um die Ehre der Geburtsstadt Homers. Erheblich zahlreicher sind die heutigen Aspiranten, die für ihr Vaterland wenigstens ein Scheibchen vom Ursitz der Indogermanen abzuschneiden wünschen. Auch das Dritte Reich hat die Vorgeschichte nicht ohne Nebenabsichten gefördert. Die Begeisterung für eine nordische, superblonde Herkunft nicht nur der Germanen, sondern selbst der Indogermanen verführte zu Versuchen, die Aussagen der beteiligten Wissenszweige im Sinne erwünschter Resultate zu harmonisieren. Nach dem Zusammenbruch führte das zum Ausschlag des Pendels nach der anderen Seite. Doch sind, von populärer Propaganda abgesehen, die Positionen der strengen Forschung sowohl in der NS-Zeit als auch danach im Grunde unerschüttert geblieben.

Ein gewisses Trauma blieb allerdings und trug wohl zum Ausbleiben einer guten Gesamtdarstellung bei. Die immer fühlbarer werdende Lücke ist nun endlich durch einen „Außenseiter“ geschlossen worden: Reinhard Schmoeckel: „Die Hirten, die die Welt veränderten. Der vorgeschichtliche Aufbruch der Indoeuropäischen Völker.“ (Rowohlt-Verlag, Reinbek bei Hamburg, 603 Seiten, 42 Mark).

Der Verfasser, von Hause aus Jurist, betreute als Ministerialdirigent einst die Kanzlei des ehemaligen Bundeskanzlers Kiesinger, fand aber genügend Zeit für eine gründliche Lektüre der archäologischen Fachliteratur. Nach dem Muster Cerams und seiner Nachfolger von der Sachbuchwelle scheut er vor keinem heißen Eisen zurück, leistet sich zudem einen Trick, um Geschichtsmuffeln die Langeweile zu vertreiben: Er folgt zwar sorgfältig seinen Gewährsmännern von der Einzelforschung, läßt aber jedem Bericht über die Stationen aller Sprachen- und Völkerwanderungen eine Novelle, eine Art Kurzfilm, eine gestellte Szene der historischen Wirklichkeit vorangehen.

So hübsch das gemacht ist, den wirklichen Wert des Buches bestimmt der Sachbericht über den Mythos, die Saga von der Eroberung der Welt durch jene Leute, denen man heute den kurzen und prägnanten Namen „Arier“ nicht mehr zubilligt. Der renommierte französische Forscher Georges Poisson konnte noch 1934 von Ariern (im weiteren Sinne) und Proto-Ariern sprechen. Heute würde vermutlich auch er auf diese bequemen Kürzel verzichten. Die Nordhypothese, wonach die Indogermanen aus dem Ostseeraum stammen sollten, ist zwar abgetan, doch versichert Schmoeckel, daß sie jederzeit aus dem Schreibtisch eines jungen Gelehrten wieder auftauchen könnte.

Die Mehrzahl der Forscher hält es heute mit der Osthypothese. Zugestandenermaßen ist im östlichen Steppenraum etwas mehr Platz für die Entstehung von welterobernden Reitervölkern. So folgt man selbst bei der Benennung der frühesten Indogermanen weitgehend dem Vorschlag der guten Kennerin der Sowjetarchäologie, Marija Gimbutas, die für die Wiege des Indogermanentums den Namen *Kurgan-Kultur* eingebürgert hat. Das von den Türken entlehnte Wort Kurgan bezeichnet auf russisch ein Hügelgrab.

In einer sowjetischen Enzyklopädie von 1980 („Die Mythen der Völker der Erde“) wird die Ostthese folgendermaßen formuliert: „Nach den archäologischen und linguistischen Quellen lokalisiert man die frühen Wohnsitze der Träger der alten indoeuropäischen Kultur im 4., 3. Jahrtausend v. Chr. in den südrussischen Steppen, in Südosteuropa und im nordöstlichen Vorder- bzw. Westasien.“ Frau Gimbutas und ihre sowjetischen Gewährsmänner sind der Ansicht, daß es schon im 4. Jahrtausend v. Chr. beiderseits des Ural Hirtenvölker mit indogermanischer Gemeinsprache (Grundsprache) gegeben habe. Schmoeckel zeichnet nun die „Explosion einer Kurgan-Kultur“ nach, die zunächst nicht als kriegerische Ausbreitung, sondern als Unterwanderung, Infiltration, Osmose stattgefunden haben soll.

Frau Gimbutas unterscheidet vier, im Grunde nur drei Stufen einer Kurgan-Kultur, die durch ihre Wanderungen große Teile Europas und des Nahen Ostens umgeformt habe. Wir hören von einer Radiokarbon-Datierung, die etwa auf 3000 v. Chr. weist. Die nordpontische Kultur der Cromagnonrasse wurde damals von den mehr feingliedrigen Kurgan-Leuten überlagert. Auf Wanderungen, die um 2500 v. Chr. schon bis Mittel- und Nordeuropa ausstrahlten, folgt nach 2200 v. Chr. eine halbtausendjährige archäologische Lücke bis zum Beginn jener Ära dramatischer Fernwanderungen im 2. Jahrtausend v. Chr. Nur das Kartenbild ermöglicht eine Synopse dieses neuen Mythos des 20. Jahrhunderts. Solche Karten finden sich auch bei Schmoeckel, doch hält er sich erzählerisch an die geographische Reihenfolge, die es ermöglicht, eine Kultur nach der anderen abzuhandeln.

Er beginnt mit Kleinasien, wo die indogermanischen Hethiter um 1850 v. Chr. einwanderten. Vermutlich kamen sie teils über den Kaukasus, teils über Griechenland und Troja, das schon lange vor dem Trojanischen Krieg Homers in Flammen aufging. Das Hethiterreich fand um 1200 v. Chr. sein Ende durch die vermutlich illyrischen, in diesem Falle ebenfalls indogermanischen „Seevölker“.

Viel weiter nach Osten griffen jene Völker aus, die lange als „Arier im engeren Sinne“ bezeichnet wurden. Nach Ansicht der Sowjetarchäologen sind die Kurgan-Leute schon früh bis zum Balkaschsee in Mittelasien vorgedrungen. Schon sie hätten (wie heute die Kosmonauten) über die kasachische Steppe als „Startrampe“ verfügt. Dafür spreche der vermutlich indogermanische Charakter der Tazabagjabkultur der Ebene von Turan südlich des Aralsees und der Andronowokultur im heutigen Kasachstan. Dort soll auch die (im engeren Sinne) arische Ursprache entstanden sein. Die Eroberungszüge findet der Ausgräber der „tausend Städte“ Mittelasiens, Vadim M. Masson, durch Zerstörungsspuren bestätigt.



„Kurgan-Kultur“ unterwegs: Germanenzug (Nach einer populären Darstellung des 19. Jh.) FOTOS: ARCHIV FÜR KUNST UND GESCHICHTE

Was die arischen Inder und ihr religiöses Genie betrifft, so gehen die vedischen Schriften womöglich in die Zeit vor der indogermanischen Einwanderung zurück. Das Heldenepos Mahabharata wetteifert mit Ilias und Odyssee. Diese Leistungen gipfeln in der Gestalt Buddhas des Erleuchteten, der ein arischer Prinz war. Solcher Höhenflug konnte sich im Hexenkessel Indien nicht halten. Buddhismus in reiner Gestalt lebte nur in Ceylon weiter, doch hat er auch nach Mittelasien, China und Japan ausgestrahlt. Für die Nachwirkung des Ariertums zeugt nicht nur das Erscheinungsbild der Brahmanenkaste, sondern die Tatsache, daß in Indien 400 Millionen indogermanische Sprachen sprechen und 300 Millionen dem auf Arier zurückzuführenden Hinduismus anhängen.

Es folgen die Einwanderungswellen nach Griechenland: um 1950 v. Chr. die Jonier, um 1850 die Arkader und Äoler, um 1550 die Achäer, mit denen Schmoeckel den Sagenkreis um Atreus, König von Mykene, in Verbindung bringen möchte. So schlägt er vor, Schliemanns „Agamemnonmaske“ dem Atreus zuzuschreiben. Auch Theseus löst sich aus dem Sagendunst: Er scheint Mykenes Übergreifen nach Kreta zu repräsentieren. Die Schwächung Kretas durch den vernichtenden Ausbruch auf der Vulkaninsel Thera (Santorin) soll das ermöglicht haben.

Verheerend wirkte auch die illyrische (Urnenfelder-) Wanderung, die vom Donauraum aus die Ostmittelmeerwelt nachhaltig beeinflußte. In Dalmatien entwickelten sich diese Protoillyrer zu Seeräubern, die vermutlich mit jenen „Seevölkern“ identisch waren, die Kleinasien verheerten und erst vor Ägypten gestoppt wurden. Eine indogermanische Gruppe dieser Ära waren die Philister, die ihren Namen nicht nur an Spießbürger, sondern, dank den Römern, auch an Palästina vererbten.

Von Griechenland und seinen zumindest im geistigen Bereich prominentesten Mitgliedern der indogermanischen Sprachgemeinschaft führt uns Schoeckel wieder in den Nahen und Mittleren Osten. Wir verfolgen die Expansion der Urnenfelderleute als Askaner und Phryger nach Anatolien, wo 200 Jahre später (um 600 v. Chr.) auch die Hayk oder Armenier eintreffen. Inzwischen hat man sich aber im alten Kerngebiet der Kurgan-Leute zur Holzkammergrabkultur (1500–750 v. Chr.) gewandelt, deren Westen eindeutig den Kimmeriern, der Osten den Skythen zuzuschreiben ist. Beide Völker haben mit ausgreifenden Kriegszügen stärkstens auf Kleinasien und Mesopotamien eingewirkt. Die arischen Meder und Perser galten 300 Jahre später als Tête jener Gruppen, die 1700–1500 v. Chr. aus dem Gebiet südlich des Aralsees nach Mesopotamien zogen. Großreiche begründeten erst die Meder, dann die Perser, die immerhin 1000 Jahre für den langen Marsch vom Aralsee nach Iran benötigten. Mit gebührendem Respekt würdigt Schmoeckel das religiöse Genie Zoroaster. Um so überflüssiger erscheinen die Ausfälle gegen Nietzsches Zarathustra.

Vom Land der tausend Städte Mittelasiens wendet sich der Autor Mitteleuropa zu. Um 2400 v. Chr., so meint die Sowjetarchäologie, setzten sich Kurgan-Leute nach Westen ab und wanderten als schnurkeramische oder Streitaxtkultur in Mittel- und Norddeutschland ein. Im Norden entwickelten sich in 2000 ruhigen Jahren die späteren Germanen. Ein atemberaubendes Bild böte der Zug der späteren Römer samt Stammesverwandten von irgendwo in Mitteleuropa nach Italien – wenn wir nur mehr darüber wüßten. Genie und Brutalität der Römer schlossen die Vielheit zur Einheit zusammen und schufen so etwas wie ein Weltstaatsmodell. Weniger Glück war den ebenfalls indogermanischen Thrakern beschieden, die noch Herodot als das größte Volk nach den Indern ansprach; politischer Zusammenhalt scheint ihnen noch schwerer gefallen zu sein als den Illyrern, Griechen und nicht zuletzt den Germanen.

Was die Slawen betrifft, so sind sich Sprachwissenschaft und Archäologie schon seit längerem über deren Ursitze unweit der Pripjetsümpfe einigermaßen einig (sofern man von dem polnischen Eifer für eine Okkupation der Lausitzer Kultur absieht). Das Vakuum nach dem Untergang der Hunnen und dem Abzug vieler Germanen aus Ostmitteleuropa führte 400–800 n. Chr. zum breiten Ausschwärmen der Slawen nach Südwesten, insbesondere in die Balkanländer. Die Christianisierung des Ostens erfährt bei Schmoeckel wie alle Kreuzzüge mit Recht ambivalente Bewertung, doch hätte auch der unblutige Sieg der deutschen Städteordnungen Erwähnung verdient. Dazu kommt der entscheidende Beitrag der Deutschbalten zum Aufbau des russischen Reiches.

Was ist nun im Ganzen von Schmoeckkels Werk zu halten? Gewiß ist die These einer östlichen Herkunft der Indogermanen uralt. Bei flüchtigem Hinsehen sieht die Karte, die etwa Poisson präsentierte, gar nicht so viel anders aus als die Karte der Sowjetforscher, auf die sich Gimbutas und Schmoeckel stützen. Aber ist nicht die Frage berechtigt, ob das Schicksal der Nordhypothese auch jeder anderen Hypothese drohen kann?

Zu den Denkmälern des menschlichen Heroismus gehört es, daß die Häufigkeit des Wörtchens „vielleicht“ die Mosaikarbeiter am Bild der Vergangenheit noch nicht endgültig zur Verzweiflung gebracht hat. Was z. B. die indogermanische Ursprache betrifft, so hat die erste Entdeckerfreude, die einen Schleicher noch ganze Geschichten in dieser Ursprache erzählen ließ, längst der tiefsten Skepsis Platz gemacht. Geschwunden ist sogar der Glaube an den einstmals kanonischen Sprachenstammbaum des großen Schleicher, der, von Haus aus Botaniker, ein Linné der Linguistik werden wollte, aber heute als antiquierter Junggrammatiker abgewertet wird.

Kritiker wie Ernst Grumach oder zuletzt noch R. A. McNeal in seiner Philippika „Die Griechen in Geschichte und Vorgeschichte“ weisen darauf hin, daß Wechsel der Sprache eintreten kann, ohne archäologische Spuren zu hinterlassen. Umgekehrt bedeutet ein Wechsel der Bodenfunde noch lange keinen Wechsel der Sprache. Vorstellungen von einer blauäugigen, blonden, griechisch sprechenden Horde von Reitern, die einst aus den Steppen Südrußlands losbrach, um die Welt zu erobern, sind nach wie vor reine Hypothesen. Der rein linguistische Begriff Indogermanistik und der Kulturbegriff der Spatenforschung lassen sich nicht glatt zur Deckung bringen, und das gleiche gilt in frühen Stufen für den Volksbegriff. Doch heißt das noch lange nicht, das Handtuch zu werfen. Ein Verzicht auf Irrtumsquellen kann ja die Forschung nur fördern.

Professor Unrats Vater in der Kakadu-Bar

Mitteilungen über Nelly aus Ahrensbök, die späte Liebe des Dichters Heinrich Mann / Von JOACHIM SEYPPEL

…u ihren Lebzeiten wie nach ihrem Tod ist „Nelly“, die zweite Frau Heinrich Manns, immer wieder verleumdet worden. Niemand hatte sich Mühe gemacht, …Lebensweg zu erhellen, obwohl …auf ihren Charakter auch zum Ver…nis des Dichters hätte beitragen …en. „Tochter eines Niendorfer Fi…s“, die dann „ihr Gewerbe“, sprich: …itution, „in Nachtbars der Kurfür…ammgegend“ betrieben habe? Sol…ermanistischen „Forschungsresulta…at ein Biograph aus Leipzig zu „kor…en“ versucht, indem er ein Blubo…nis“ der „Gattin“ als einer „mora… und körperlich gesunden Fischer…er“, ein Kind des Volkes malte. In …982 publizierten Tagebüchern Tho… Manns für den Zeitraum 1940–43 …niert der Herausgeber, Peter de …elssohn, als der Wissenschaft letz…stand: Nelly sei „eine Lübeckerin“ …sen! Und natürlich von „primitivem …n“.

… kam aus Ahrensbök in Holstein. Die …tandesamt vom Verfasser aufgespür…eburtsurkunde lautet: „Ahrensbök …8ten Februar 1898. Vor dem unter…neten Standesbeamten erschien …e … die Hebammenfrau Margaretha …arina Lilienthal … und zeigte an, …von der unverehelichten Dienstmagd …ha Margaretha Elise Westphal … am …zehnten Februar … ein Kind weibli… Geschlechts geboren worden sei, …hes die Vornamen Emmy Johanna …lten habe.“ Das uneheliche Kind ei… Dienstmagd heiratete dann einund…ig Jahre später in die patrizische …denbrook-Familie ein.

…f dem Standesamtsblatt heißt es … handschriftlich am Rande: „In sei…vor dem Standesbeamten am 29. De…ber 1920 abgegebenen Erklärung hat … Fischer Nicolaus Wilhelm Heinrich …ger … als Ehemann der Mutter des nebenbezeichneten Kindes, diesem mit Einwilligung der Mutter und des Kindes, seinen Familiennamen Kröger erteilt.“ In Berlin heiratete sie; aber „Emmy Schmidt“, wie sie nun hieß, klang ihr nach eigenem Bekenntnis „zu spießerisch“, und sie nannte sich „Nelly“. Noch in Berlin geschieden, heiratete sie am 13. 9. 1939 in Nizza Heinrich Mann. Die geborene Westphal, verehelichte Schmidt bzw. Mann aber ging als „Nelly Kröger“ so oder so in ein Nebenkapitel der Weltliteratur ein.

Was nun ihr „Gewerbe“ betrifft, so hatte sie Putz gelernt, verdingte sich wohl in Berlin als Näherin und wurde dann „Bardame“, gewerblich gesprochen „Kellnerin“. In der Kakadu-Bar lernten sich der Dichter und die Bardame kennen. Das Verhältnis wurde quasi bürgerlich geführt; die Garderobiere kochte Heinrich Kamillentee und nähte ihm Knöpfe an, Nelly sorgte für sein leibliches Wohl.

Sie war eine großgewachsene, stattliche Frau. Ihr Vater, und das erzählte sie gern selbst, war der Briefträger „aus dem Nachbardorf“ gewesen; sie könne „gut laufen“, weil sie Füße „wie ein Landbriefträger“ habe. Mit ihrem Heinrich snakte sie Platt. Was trieb und hielt die beiden über anderthalb Jahrzehnte zusammen? Neben der Herkunft aus Holstein etwas sehr Einfaches: Liebe. Trotz gelegentlicher Reibungen hingen sie aneinander. Was anderen eine Mesalliance schien, bewährte sich bis zu Nellys Tod.

Nelly wohnte in Berlin in der Kantstraße 156, unweit vom Bahnhof Zoo. Wenn ihr Halbbruder aus Niendorf sie besuchte, führte sie ihn durch das Arbeiterviertel, rief „Rot Front“ und „Heil Moskau“. Der Halbbruder warnte sie; schon vor 1933 waren ihr die Nazis auf der Spur, weil sie „der Partei“ nahestand. Diese „Partei“ war die KPD.

Und auch Heinrich Mann stand ja links, manchen „zu weit links“. Aus seinen Sympathien für den Kommunismus machte er kein Hehl, und je älter er wurde, desto weniger. Tatsächlich hielt „das seltsame Paar“ dann auch die Hinneigung zur KPD zusammen. Noch aber gab es Konkurrenten: er hatte seine Trude Hesterberg, sie einen Genossen „von der Partei“.

„Nelly kannte ihn wohl schon lange“, erinnert sich ein noch heute bei Nizza lebender Augenzeuge. Er und Nellys Freund waren „Kumpel in derselben Zelle“ der KPD „in der Wallstraße, Charlottenburg“ (Berlin). „Am Abend des 30. Januar 1933 zog die SA nach dem Fackelzug provokatorisch durch ‚unsere Straße‘, wie Jan Petersen das Buch über den ersten Mord nannte. Ich war nur 30 Meter entfernt. War eigentlich der nächste Zeuge. Die Tat geschah vor Rudi C.s Haus.“



Vor der Flucht: Nelly Schmidt 1933 auf der Landungsbrücke von Saßnitz FOTO: ARCHIV SEYPPEL

Von Rudi C., Nellys Freund, wurden zwei SA-Leute erschossen. „Der Prozeß wurde neben dem Reichstagsprozeß geführt.“ Er endete mit dem Todesurteil in absentia sowohl von C. wie des Zeugen. Da war aber Heinrich Mann längst geflohen. Bei der Flucht am 21. 2. 1933 aus der Uhlandstraße zum Anhalter Bahnhof hatte ihm Nelly geholfen, obwohl sie selber in Gefahr schwebte. Heinrich ging über Kehl und Straßburg nach Nizza, ins Exil. Nelly dagegen hielt sich in Berlin versteckt. Schließlich war sie als Rudi C.s Freundin Mitwisserin des Doppelmordes. Und auch Heinrich Mann war Mitwisser. C. war Anlaß für seinen Aufsatz „Der Zeuge“ in „Der Haß“. Wir kommen hier dem Verhängnis, der Tragödie der Weimarer Republik auf die Spur.

Der latente Bürgerkrieg zwischen SA und Rotfront führte zu zahllosen Morden, das ist bekannt. Daß aber auch Heinrich Mann, über die Geliebte, in einen Doppelmord als Komplize im Sinne einer Mitwisserschaft verstrickt war, wird hier erstmals berührt. Es zeigt leider auch, wie über Jahre, nicht nur von rechts, auch von links am Untergang der Republik mitgewirkt wurde. Was Nelly betrifft, so hielt sie weiter zu C. Sie flohen zuerst nach Saßnitz auf Rügen und hielten sich im Fischkutter von Kapitän August Kröger, Nellys Halbbruder, verborgen. Bei einer günstigen Gelegenheit setzten sie über die Ostsee, nach Kopenhagen. Beide tauchten „eines Tages“ in Nizza auf: ein „unwahrscheinliches Treffen“. Nelly zog zu Heinrich. C. kam in ein kleines Hotel in der Nähe.

Was geschah mit C.? 1935 verließ er Nizza und „wurde ein paarmal über die Grenze geschoben, von Franzosen und Schweizern“. Dann war er im spanischen Bürgerkrieg in der Interbrigade und fiel etwa Februar 1937 vor Madrid.

Das Verhängnis nahm seinen Fortgang. Am 13. 9. 1940 flohen Nelly und Heinrich über die Pyrenäen nach Spanien: er 69, sie 42 Jahre alt, zu Fuß. Von Lissabon aus gelangten sie, auf einem der letzten Dampfer, nach New York. In Hollywood erhielt er einen Film-Writer-Job, auf ein Jahr. Sie verdiente Geld als Krankenschwester.

„Wir werden hier viel angefeindet“, schrieb sie. „Ich zahle mich tot an Schulden.“ Er ging stempeln, schrieb Brecht, „holt sich 18 Dollar 50“ Arbeitslosengeld. „Ist über 70. Sein Bruder Thomas baut sich eben eine große Villa.“ Nelly baute einen Autounfall. Es sollte zum Prozeß kommen. Am 18. 12. 44 starb sie an einer Überdosis Schlaftabletten. „Zum Glück“, meinte Golo Mann. Dagegen Heinrich Mann: „Wenn ich die Lebende nicht länger halten konnte, die Tote ist bei mir.“

1961 wurde Heinrich Manns Urne auf den Dorotheenstädtischen Friedhof in Berlin überführt, Nellys nicht. Ihr Stein in Santa Monica, 100 Meter von Heinrichs Stein entfernt, trägt nur die Jahreszahlen „1898–1944“, er ist umgestürzt und verwittert. So viele Zeugen sich *gegen* Nelly finden lassen, so viele gibt es auch für sie. Ihr Selbstmord wurde nicht durch ihr „primitives Wesen“ bedingt. Im Gegenteil war sie eher zu kompliziert, labil und sensibel. Es wird Zeit, daß man ihrer in Fairneß gedenkt.

Mit neuer Mischung die Grippe endlich sicher im Griff?

Trotz aller intensiven Bemühungen zur weltweiten, wirkungsvollen Bekämpfung der jährlichen Grippe-Epidemien, haften den heute benutzten Impfseren einige Nachteile an: Sie „greifen“ zu langsam und nicht immer zuverlässig. Nach neueren Forschungsarbeiten am Institut für Allergische und Infektionskrankheiten in Bethesda im amerikanischen Bundesstaat Maryland sollen jetzt wesentlich wirksamere „gemischte“ Impfstoffe eingesetzt werden.

Die Mischung besteht dabei aus Vakzinen menschlicher Grippe-Erreger und von besonderen Vogelvirus-Genen, die nach umfangreichen Beobachtungen zu einem erheblich verlangsamten Wachstum der menschlichen Grippeviren führen.

Nach Untersuchungen an Affen zeigte sich, daß der Immunschutz der neuen Serumkombination besser ist: Die vom Körper gebildeten Antikörper gegen beide Virusarten ergänzen sich. Die Vogelvirus-Antikörper bremsen bei einer Infektion das bisher übliche schnelle Viruswachstum und lassen damit dem Organismus mehr Zeit, in hinreichender Menge eigene Antikörper gegen die wirkliche Infektion zu bilden.

Bei der menschlichen Serumkomponente wird das althergebrachte Prinzip benutzt: Die Serumproduktion wird an einem weitergezüchteten Grippevirus aufgezogen, der in seiner genetischen Struktur dem der kommenden Grippewelle entspricht. trz.

Bildbank schluckt Millionen von Röntgenaufnahmen

An der Entwicklung einer „elektronischen Bildbank“, die später mehrere Millionen Bilder speichern soll, wird zur Zeit bei dem Elektronikkonzern Philips in Hamburg gearbeitet. Zentrale Funktion des vom Bundesforschungsministerium geförderten Pilotprojekts ist die Archivierung großer Bildmengen, wie sie beispielsweise in einem Klinikum bei der Röntgendiagnostik anfallen. Damit soll die Auswertung von Bildinformationen und der mit ihnen verknüpften Daten effizienter als bisher gestaltet werden.

In einem mittelgroßen Klinikum werden mehrere hunderttausend Röntgenaufnahmen pro Jahr produziert, die ausgewertet und archiviert werden müssen. Dem Aufbau elektronischer Bildinformationssysteme stehen die enormen Datenumfänge digitalisierter Bilder entgegen. Die digitale Darstellung eines „guten“ Photos oder Röntgenbildes erfordert die Zerlegung in ein Raster von 2000 mal 2000 Punkten mit je 256 Graustufen. Das ergibt nach dem Einmaleins der Computerfachleute eine Informationsmenge von 32 Millionen Bit oder 32 Megabit (Bit ist die kleinste Informationseinheit in der Computertechnik).

Neue technologische Entwicklungen, insbesondere die von Philips entwickelte, von einem Laser berührungslos abgetastete „Bildplatte“, bieten neue Möglichkeiten für dieses spezielle Problem der Datenverarbeitung. Das „Fassungsvermögen“ einer einzigen Bildspeicherplatte beträgt mehr als zehntausend Megabit.

Nach den Zielvorstellungen soll der elektronische Archivspeicher auf eine Kapazität von mehreren Millionen Bildern ausgebaut werden. Die dafür erforderlichen „digital-optischen“ Speicherplatten lassen sich mit schnellem Zugriff und akzeptablem Kosten auf relativ engem Raum unterbringen.

Die Funktionsfähigkeit der elektronischen Bildbank ist mit experimentellen Systemen bereits demonstriert worden. Für die Verwaltung der Bilder wurden exemplarische Software-Lösungen erarbeitet. Der Einsatz einer digitalen Bildbank in einem Krankenhaus steht im Rahmen des Pilotprojekts bevor.

Über den bisherigen Rahmen hinaus, so glaubt Philips, könnte das System auch für andere Bereiche, beispielsweise für Büros in Großunternehmen, interessant werden. Bru.

Blutgruppentest sicherer durch Kunst-Protein

Zur Bestimmung der menschlichen Blutgruppen benutzt man besonders aufbereitetes menschliches Blutserum aus Spenderblut. Der erforderliche Aufwand ist hoch, weil Spender und Serum intensiven und vielfältigen Tests unterzogen werden müssen, um fehlerhafte Reaktionen völlig auszuschließen. Einen Weg zu wesentlich sichereren und billigeren Test-Seren eröffnet jetzt die Molekular-Biologie. Man kann sogar auf die Verwendung von Blutspendern der einzelnen Blutgruppen verzichten, weil nur diejenigen Proteine benötigt werden, die für die einzelnen Blutgruppen charakteristisch sind. Die englische Firma „Cell tech“ benutzt dafür die sogenannten Antikörper, die sich in großen Mengen und in hoher Reinheit produzieren lassen.

„Cell tech“ verwendet dazu den genetischen Code des blutgruppenspezifischen Eiweißkörpers und läßt dieses Protein von einem Mikroorganismus herstellen. Das zum Blutgruppen-Test gereinigte Protein ist höher konzentriert und erlaubt sehr schnelle und genaue Blutgruppen-Bestimmungen. Verunreinigungen mit irgendwelchen anderen, unerwünschten Antikörpern, die beim natürlichen Serum stets vorkommen können, sind völlig ausgeschlossen.

Durch die hohe Reinheit des neuen Testserums ist zudem die Reaktionszeit kürzer, die die Blutkörperchen benötigen, um die entsprechende Verklumpung anzuzeigen. trz.

Tödliche neue Seuche verbreitet Schrecken und Ratlosigkeit

Immunkrankheit „Aids“ erreicht Europa

Aus den USA kommt eine ebenso rätselhafte wie gefährliche, ja meistens sogar tödliche Krankheit, für die es bisher keinen bündigen Namen gibt. Die Mediziner sprechen ungewohnt diffus von erworbenen Immundefekten und gebrauchen die amerikanische Abkürzung „Aids“. Dieses Kürzel steht für „acquired immune deficiency syndrom“, das heißt, eine Erkrankung des Immunsystems, die nicht angeboren, sondern erworben wurde. Vielleicht ist Aids sogar unter die Infektionskrankheiten einzureihen, viele Anzeichen sprechen jedenfalls dafür.

Erste Verdachtsmomente für eine bisher unbekannte Immunerkrankung tauchten vor eineinhalb Jahren in den USA auf. Vor allem bei Homosexuellen stellten Spezialisten ein teilweises Versagen des Immunsystems fest, nämlich der zellgebundenen Infektabwehr. Spezielle Lymphozyten, die sogenannten T-Lymphozyten, sind bei Aids-Opfern so geschwächt, daß Infektionskeime nicht mehr ausreichend vernichtet werden können. Etwa 65 Prozent der Aids-Patienten sterben denn auch an unbeherrschbaren Infektionen.

Ein Teil der Betroffenen entwickelt zudem eine besonders bösartige Geschwulst, die zunächst durch harte Knoten in der Haut auffällt. Man spricht vom Kaposi-Sarkom. Da es hauptsächlich bei Homosexuellen entdeckt wurde, war es bis zur Etikettierung „tödliche Lustseuche“ nicht mehr weit. Inzwischen sind entsprechende Todesfälle auch schon in der Bundesrepublik gemeldet worden.

In den USA nimmt die Ausbreitung von Aids bereits beängstigende Dimensionen an. Das Central for Disease Control in Atlanta, eine Art Feuerwehr für Infektions-Katastrophen, registrierte bis Anfang Februar bereits 1025 Aids-Kranke. Die Tendenz ist kräftig ansteigend. Im Januar 1983 wurden mehr Aids-Kranke gemeldet als in allen vorangehenden Monaten. Von einer Epidemie zu sprechen, dürfte schon bald keine Übertreibung mehr sein.

Die Experten in Atlanta haben bereits erste Richtlinien erlassen, mit denen ein weiteres Übergreifen der mysteriösen Erkrankung verhindert werden sollte. Zunächst wurden Risikogruppen definiert, die besonders gefährdet sind. Allen voran die Homosexuellen, deren Gefährdungsgrad mit ihrer sexuellen Aktivität ansteigt. Außerdem Rauschgiftsüchtige, die sich ihren Stoff intravenös zuführen. Und schließlich die Bewohner von Haiti. Unter ihnen wurde Aids gehäuft gefunden, ohne daß man dafür vernünftige Gründe angeben könnte. Daß die Ursache von Aids, vermutlich ein mit Blut und Blutprodukten weitergegebener infektiöser Erreger aus der Karibik stammt und in die USA eingeschleppt wurde, ist zwar häufig zu lesen, bislang aber pure Spekulation.

Von großer praktischer Bedeutung ist die Abgrenzung einer weiteren Risikogruppe: die Bluterkranken, die auf den regelmäßigen Ersatz fehlender Gerinnungsfaktoren angewiesen sind. Da vermutet wird, daß der Erreger auch über Blutkonserven und Plasmabestandteile transportiert wird, sind sie besonders bedroht. Bundesdeutsche Infektionsexperten haben daraus schon die Forderung abgeleitet, keine Blutprodukte aus den USA auf den deutschen Markt zu lassen. Gäbe es bereits einen Test, der Aids-positives Blut ausmachen könnte, wäre natürlich alles viel einfacher. Aber solange der Erreger nicht dingfest gemacht wurde, dürfte es schwierig sein, eine Nachweismethode zu entwickeln. Derzeit wird nach einem Virus Ausschau gehalten, das über den Intimkontakt oder über Blut, ähnlich wie die Hepatitis B, „gestreut“ wird.

Als Alarmsymptome, die den Arzt veranlassen sollten, an Aids zu denken, gelten: Infektionskrankheiten, vor allem untypische Lungenentzündungen, das Kaposi-Sarkom bei Patienten unter 60 Jahren, das Anschwellen von Lymphknoten am ganzen Körper, unerklärte Gewichtsverluste sowie langdauerndes, ebenfalls nicht zu deutendes Fieber.

Das Bundesgesundheitsamt in Berlin ist inzwischen auch aktiv geworden, nachdem Aids offenbar auch schon in europäische Länder eingeschleppt wurde. Es hat spezielle Erfassungsbögen erstellt, um Hintergründe der Erkrankung aufzuhellen.

Daß es sich nicht um eine Erkrankung handelt, die nur den Menschen befällt, geht aus einem Bericht in dem englischen Fachblatt „Lancet“ am 19. Februar hervor. Danach verendeten im kalifornischen Primatenzentrum in den letzten 15 Monaten 24 von 64 Rhesusaffen an Symptomen, die auch für Aids typisch sind: Die Abwehrkräfte schwanden und machten die Tiere hilflos gegen Krankheitserreger. Drei Affen entwickelten sogar ein Kaposi-Sarkom-ähnliches Krebsleiden.

Diese Epidemie in einer Affenkolonie hat für die Wissenschaftler auch eine gute Seite: Höchstwahrscheinlich handelt es sich um den Aids-Erreger, nach dem nun im Tiermodell gezielt gefahndet werden kann. Das wäre schon der erste Schritt für die möglichst lückenlose Aufklärung dieses medizinischen Mysteriums, das sich derzeit noch nicht in seiner Bedeutung abschätzen läßt. Fest steht lediglich, daß es sich um einen meist tödlichen Eingriff in das komplizierte Funktionsnetz des Immunsystems handelt, der vermutlich auf das Konto eines infektiösen Agens geht.

JOCHEN AUMILLER



Spalte-Sinnesorgane am Spinnenbein (hier 1500fach vergrößert) spüren jede Erschütterung FOTO: D. HARB

Navigationswunder auf acht Beinen

Spinnen sind nicht nur nützliche Tiere. Für die Zoologen sind sie zugleich sehr interessante Studienobjekte. Wissenschaftler der J. W. Goethe-Universität Frankfurt haben herausgefunden, daß für das vielfältige Verhalten der Spinnen ein ungewöhnlicher mechanischer Sinn entscheidend ist. Das Skelett der Spinne, der harte, aber nur scheinbar unempfindliche Cuticulapanzer, beherbergt feine Spalte-Sinnesorgane, die kleinste Verformungen registrieren, wie sie bei der Bewegung der Spinnenbeine durch Muskelkräfte oder durch winzige Vibrationen der Unterlage entstehen.

Die in Frankfurt untersuchte mittelamerikanische Jagdspinne „Cupiennius salei“ besitzt an den Beinen mehr als 3000 solcher Spalte, die mit dem bloßen Auge selbst bei diesem handtellergroßen Tier nicht zu erkennen sind. Jeden Spalt bedeckt eine dünne Membran, in der ein Nervenfortsatz endet. Er meldet einen Reiz an das Zentralnervensystem, schon wenn der Spalt nur um wenige Millionstel eines Millimeters durch mechanische Belastungen des Skeletts zusammengedrückt wird.

Die Forschungsgruppe unter Leitung des Zoologen Professor Friedrich G. Barth konnte nachweisen, daß diese Spalte-Sinnesorgane beispielsweise an einer erstaunlichen Orientierungsleistung der Jagdspinne beteiligt sind, bei der im Gehirn gespeicherte Informationen über bereits abgelaufene Bewegungsfolgen eine zentrale Rolle spielen. Vertreibt man die Spinne von ihrer Beute, findet sie auch ohne die Hilfe von wegweisenden Merkmalen der Umgebung zurück, solange bestimmte Spalte-Sinnesorgane intakt sind. Dabei läuft sie nicht etwa den Fluchtweg einfach in umgekehrter Richtung wieder zurück, sondern nimmt die kürzeste Strecke. Das Zentralnervensystem „berechnet“ offenbar aus den Beinbewegungen des Hinwegs den optimalen Rückweg.

Mit winzigen Dehnungsmeßstreifen und eigens entwickelter miniaturisierter Meßtechnik gelingt es der Arbeitsgruppe inzwischen, sogar am frei laufenden Tier zu messen, in welchen Phasen der Bewegung die einzelnen Gruppen von Spalten auf die Belastung des Skeletts ansprechen und wie das offenbar sehr detaillierte Bild entsteht, das das Spinnengehirn vom jeweiligen mechanischen Zustand des Panzerkleides hat.

Wie unterscheidet die Spinne zwischen einem Beutetier, einem Feind, einem Geschlechtspartner und dem Schwingen eines Blattes im Wind? Die Frankfurter Wissenschaftler entdeckten, daß dabei unter anderem die Frequenzen und die Amplituden der jeweils verursachten Schwingungen wesentlich sind. Gegen blinden Alarm schützt auch das Zusammenspiel mit Sinneshaaren an den Beinen, die Bewegungen der Luft messen. Sie bremsen den Beutefang, wenn sie gleichmäßig gereizt werden, zum Beispiel durch den Wind. Sie geben „grünes Licht“ für die Jagd bei unregelmäßiger Reizung, wenn etwa eine Beutefliege über der Spinne surrt.

Geschlechtspartner erkennen sich an Vibrationen, die sie in einem genau festgelegten Frage-Antwort-Spiel miteinander austauschen. Sie sitzen dabei auf Bananenstauden oder Agaven und benutzen diese als – erstaunlich effektive – Kommunikationsleitungen, indem sie mit Frequenzen vibrieren, die von diesen Pflanzen gut übertragen werden.

Neben den neurobiologischen Mechanismen des Erkennens und Lokalisierens solcher Signale wird jetzt untersucht, wo und wie die Informationen über die verschiedenen aus der Luft und über die Unterlage kommenden Reize im zentralen Nervensystem „zusammengeschaltet“ und „verrechnet“ werden. In den vergangenen Jahren ist die große Bedeutung derartiger Verknüpfungen verschiedener sensorischer Kanäle für das Verhalten immer klarer geworden.

Die Dehnungsmessungen durch die Spalte-Sinnesorgane ähneln Verfahren der Belastungsprüfung von Werkstoffen und Bauteilen in der technischen Mechanik und sind nicht zuletzt deshalb von besonderem Interesse. Die Forschungsgruppe entdeckte bei Cupiennius raffinierte Meßmuster, auf die Techniker bisher nicht gekommen sind.

GISELA RIETBROCK

Unter der Eifel rumort es: Spucken die Maare wieder Feuer und Lava?

Deutschlands jüngstes Vulkangebiet, die Eifel, galt als erloschen, bis man vor etwa einem Jahrzehnt mit neuen Untersuchungen begann. Sie führten praktisch alle zu dem Ergebnis, daß ein Wiederaufleben des Vulkanismus „nicht ausgeschlossen werden kann“. Beobachtungen am Großvulkan Laacher See und den Maaren der Südwesteifel scheinen das zu unterstreichen.

Der Laacher See füllt heute den Krater des größten Eifelvulkans, dessen Hauptausbruch vor ungefähr 11 000 Jahren stattgefunden hat. Dabei wurden rund zwei Kubikkilometer Gestein ausgeworfen, was der Größenordnung nach der historischen Vesuv-Katastrophe entspricht. Untersuchungen der Auswurfmassen dieses Vulkans lassen nun abschätzen, was in seiner Magmakammer verblieben sein könnte.

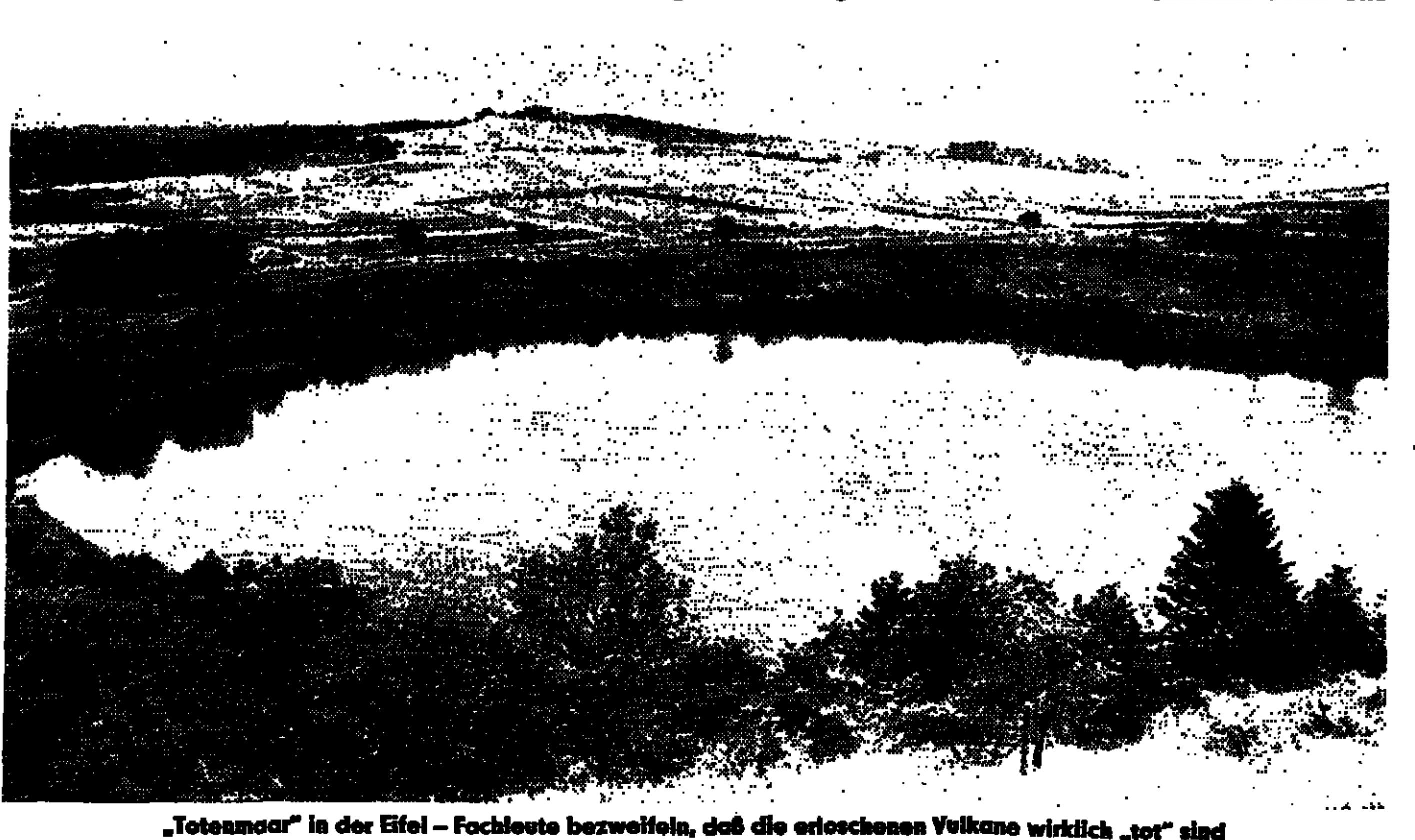
Wie Professor Hans-Ulrich Schmincke und Diplom-Mineraloge Gerhard Wörner kürzlich während der 60. Jahrestagung der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft in Marburg berichtet haben, war diese Kammer geschichtet gefüllt. Unter einer Dachzone gasreicher Schmelze befand sich Magma mit einem kleinen Anteil schon erstarrter Kristalle, darunter aber ein Magma, in dem sich schon bis zu etwa 50 Volumenprozent Kristalle gebildet hatten. Aus der Menge der beim Abkühlen ausgeschiedenen Kristalle läßt sich das Gesamtvolumen der Kammermenge berechnen, die diese Kristalle lieferte: Es ist zehnmal größer als das ausgeworfene Magma; etwa 90 Prozent der ursprünglichen Gesamtmenge müssen sich deshalb noch in der Kammer befinden.

Auch neue Altersbestimmungen der Maare lassen darauf schließen, daß dort der Vulkanismus noch lebendig ist. Daß sie nicht etwa die eindrucksvollen Spuren sogenannter Restgasausbrüche sind, sondern durch das Eindringen von Oberflächenwasser in unterirdische Herde entstanden sind, wurde vor ein paar Jahren durch Vulkanforscher der Universität Mainz dargelegt, die kürzlich umfangreiche radiometrische Altersbestimmungen an fast 20 Maaren durchgeführt haben. Demnach entstanden diese keineswegs in einer einzigen „Schlußphase“, sondern in einem weit gedehnten Zeitraum. Die jüngsten Maare sind rund 5800 Jahre alt, die ältesten um die 34 000 Jahre. Geologische Befunde lassen zudem vermuten, daß andere Maare noch viel älter sind. Sie könnten vor vielleicht 100 000 Jahren in der letzten Zwischeneiszeit entstanden sein.

Die Qualität der Altersdaten ist allerdings unterschiedlich. Nur ein Teil von ihnen ist an Holzproben ermittelt worden, die von Wäldern stammen, die beim Ausbruch der Maare zerstört worden sind. Andere wurden aus feinverteilter organischer Substanz gewonnen, deren Zusammensetzung durch „heutige“ Humusstoffe eventuell verfälscht sein könnte. Aber selbst dann, wenn man berücksichtigt, daß ein Teil dieser Daten nur ein Mindestalter wiedergeben könnte, bleiben doch zwei Tatsachen klar: Die Maar-Ausbrüche endeten nicht vor einem Jahrzehntausend, sondern erst weit später und rücken dadurch nahe an die Gegenwart heran. Sie zeugen auch nicht von einer einheitlichen Schlußphase des Eifelvulkanismus, sondern verteilen sich nach ihrer jeweiligen Entstehungszeit über mehrere oder sogar viele Jahrzehntausende. Entsprechend ist der Maar-Vulkanismus „nicht als der Ausdruck eines Schlußakkords der vulkanischen Tätigkeit der Westeifel anzusehen, so daß das bisher angenommene wesentliche Argument für das Erlöschen der vulkanischen Tätigkeit in der Westeifel vor etwa 10 000 Jahren hinfällig geworden ist“.

Bekannt ist auch, daß sich die Eifel noch verhältnismäßig schnell weiter hebt, der obere Erdmantel unter ihr wegen erhöhter Temperatur offenbar anomal ist. Hinzu kommt die erhöhte Erdwärme im Bereich des Laacher Seevulkans und die Tatsache, daß die südöstliche Fortsetzung des Vulkanzugs der Westeifel auch heute noch bebenaktiv ist. Summiert man zu diesen Befunden die neuen Beobachtungen, ergibt sich zwingend, daß die Kräfte im Innern der Eifel noch bemerkenswert umtriebig sind. Mit einem Wiederaufleben des Eifelvulkanismus muß also gerechnet werden.

HARALD STEINERT



„Totenmaar“ in der Eifel – Fachleute bezweifeln, daß die erloschenen Vulkane wirklich „tot“ sind FOTO: ANTHONY VERLAG

Mit dem Beschleuniger zum „Neutronenstern“

Selbst wenn die Entfernung zum nächsten Neutronenstern nicht unüberwindlich wäre, könnte ihn doch kein Raumschiff heil erreichen. Schon im Anflug würde es durch die Gezeitenwirkung seiner gewaltigen Anziehungskraft regelrecht zerrieben. Dennoch muß die sonderbare Materie dieser Sterne für die Forschung nicht unerreichbar bleiben: Man kann winzigste Stücke Neutronenmaterie herstellen und gezielt untersuchen.

Wie sehr Neutronensterne unsere Vorstellungskraft strapazieren, zeigt schon das Paradebeispiel der Astronomie im Sternbild des Stiers, der Neutronenstern im Krebsnebel. Chinesische Astronomen haben seine Geburt am 4. Juli 1054 beobachtet und aufgezeichnet: 23 Tage lang leuchtete dort heller als die Venus ein Stern auf, von dem man heute weiß, daß er nicht weniger als 5000 Lichtjahre von der Erde entfernt ist. Was damals passierte, versucht Wolfgang Hillebrandt im Max-Planck-Institut für Astrophysik in Garching detailliert in einem Computermodell zu klären.

„Gestorben“ war dort vor mehr als 6000 Jahren irdischer Echtzeit ein Stern von vielleicht acht oder zehn Sonnenmassen, der sich im Todeskampf zu einem Roten Riesen von rund 1,5 Milliarden Kilometer Durchmesser aufgebläht und dabei das innere Gleichgewicht verloren hatte. Der Zusammenbruch erfolgte dann in einer Supernova-Explosion von unvorstellbarer Heftigkeit. Sie hinterließ im Kernbereich des Sterns eine Kugel von etwa 20 Kilometer Durchmesser, deren Materie bis zum Neutronenzustand verdichtet ist. Der in der Masse weit überwiegende Rest des Sterns wurde aber in den Weltraum hinausgeblasen.

Verblüffend am winzigen, kugelförmigen Rest des Roten Riesen ist aber nicht nur seine rasende Rotation, die man an einem dreißigmal in der Sekunde aufblitzenden starken Radiosignal erkennt. Unglaublich scheint vor allem die Verdichtung seiner Materie, weil diese kleine Kugel nicht weniger als etwa anderthalb Sonnenmassen (500 000 Erdmassen) in sich vereinigt.

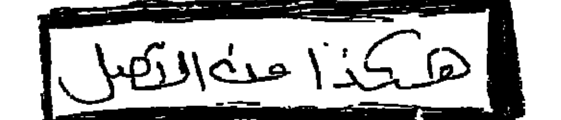
Trotz allem kann man dieser Materie auch im Experiment näher kommen. Denn ein Neutronenstern ist, vereinfacht betrachtet, ein einziger riesiger Atomkern. Zwar wird die Größe eines normalen Atomkerns durch die Zahl der Protonen unter seinen Kernbausteinen begrenzt, weil diese elektrisch positiv geladen sind und sich gegenseitig abstoßen. Deshalb spalten sich Atomkerne mit zu vielen Protonen in zwei Bruchstücke auf und gibt es endgültige Grenzen für die Größe der Atomkerne. In einem Neutronenstern liegen die Dinge aber völlig anders. Der gewaltige Gravitationsdruck in seinem Innern führt dazu, daß die Elektronen der Atomhüllen in die Protonen der Atomkerne hineingepreßt werden. Dadurch werden aus den elektrisch positiv geladenen Protonen, zu denen elektrisch gleichstark negativ geladene Elektronen kommen, elektrisch neutrale Neutronen. Es gibt also keine gegenseitige elektrische Abstoßung mehr und die Massenanziehung hält deshalb den Neutronenstern oder, anders ausgedrückt, den „Atomkern“ mit ungefähr 10^{57} Neutronen (das ist eine Eins mit 57 Nullen) zusammen. Im Innern ist dabei der Druck so hoch, daß sogar die Kernbausteine dichter gepackt sind als in einem normalen Atomkern.

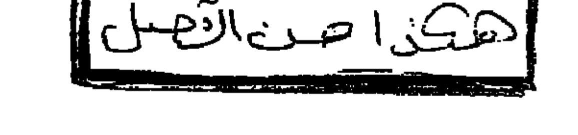
Da zusammengepreßte Kernmaterie Energie ebenso speichert wie ein verdichtetes Gas oder eine zusammengedrückte Spiralfeder, kann sie zugleich dem auflastenden Druck der Schwerkraft das Gleichgewicht halten, weshalb Neutronensterne stabile Gebilde sind. Um diese Verhältnisse im Modell zu untersuchen, muß man Kernmaterie zusammendrücken und die dazugehörige Kompressionsenergie nachmessen. Dies gelang vor kurzem erstmals einer deutsch-amerikanischen Forschergruppe unter Leitung von Professor Reinhard Stock von der Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI), Darmstadt. Hierzu wurden mit dem Bevlac-Beschleuniger in Berkeley, Kalifornien, positiv geladene Atomkerne (Ionen) des Edelgases Argon auf Energien zwischen 250 und 1800 Millionen Elektronenvolt (MeV) beschleunigt und auf etwa gleichschwere andere Atomkerne geschossen. Durch den Zusammenprall der Kerne wird die Kernmaterie zusammengedrückt. Je höher die Energie des Aufpralls ist, um so höher ist auch die folgende Verdichtung; der Zusammenhang läßt sich berechnen.

Nun muß noch für jede Einschuß-Energie jener Teil der Energie gemessen werden, der für diese Kompression verbraucht wurde. Diese Energie fehlt natürlich für die Erzeugung neuer Teilchen beim Zusammenstoß der Kerne. Im Experiment mißt man die Zahl der erzeugten negativen Pionen, von elementaren Teilchen, die sich besonders leicht nachweisen lassen. Vergleicht man dies mit Rechnungen, so stellt sich heraus, daß zuwenig negative Pionen erzeugt werden. Daraus ergibt sich die fehlende Energie, die zur Kompression der Kernmaterie aufgewendet wurde.

Im Versuch gelang es, Kernmaterie bis zum Vierfachen ihrer normalen Dichte zusammenzupressen. Die dabei gespeicherte Verdichtungsenergie beträgt nahezu 100 MeV pro Kernbaustein. Diese Versuche bei verschiedenen Einschuß-Energien entsprechen einer Messung von Dichte und Druck in verschiedenen Tiefen eines Neutronensterns.

G. SIEGERT / ROLF H. SIMEN





…ine Tragödie mit Namen Weimar

…erste Band der ehrgeizigen Reihe „Die Deutschen und ihre Nation" ist erschienen

…eses Buch soll, wie sein Verfasser …m Vorwort sagt, „kein Lehrbuch …m akademischen Sinne" sein. Es …rt die Geschichte der Weimarer …lik als „Tragödie", als die Tragödie …enschen, „die unter ungewöhnlich …ren Umständen und mit unzuläng… Mitteln versucht haben, nach dem …Weltkrieg in Deutschland eine de… liberale, anständige Demokratie zu …en, und die dabei gescheitert

…von diesem Buch erwartet, daß es …über den voraufgegangenen Ge…tswerken über die Weimarer Repu… wie den Standardwerken von Karl …h Bracher „Die Auflösung der …rer Republik" oder Gerhard … „Aufstieg des Nationalsozialis… – aufgrund der inzwischen erfolg…ktenpublikationen und erschiene… Memoiren und Biografien bedeutsa… bisher nicht bekannte Tatbestände …usammenhänge aufdecken würde, …ch enttäuscht fühlen. Nur weniges, …a das Verhalten Wilsons bei den …dlungen in Versailles, erscheint in …Sicht. Am Gesamtbild ändert sich …etwas.

…edem Geschichtswerk, das sich auf …uswahl aus der nicht zu bewälti…n Fülle der Fakten beschränken …erheben sich Fragen, ob die Aus… „richtig" getroffen ist und ob die mit … Auswahl verbundene Gewichtung …andlungen und Vorgänge auch tat…ch ihrer Bedeutung für den histori… Ablauf entspricht. Hier haben Kri… die anderer Auffassung als Schulze …ein weites Feld.

…scheint, um ein wichtiges Beispiel …ihren, die Rolle Schleichers vor der …nase der Weimarer Republik sowie …em sein Können und seine Tat- und …chlußkraft von Schulze wohl über…t worden zu sein. Auch bei der …ellung des einen oder anderen Vor…s – wie etwa den Besprechungen …nen Stresemann und Briand in …y – können Kritiker darauf hinwei…aß die wirtschaftlichen und hier vor … die mit den Reparationen und Kriegsschulden verbundenen weltwirtschaftlichen Zusammenhänge allzu stark vereinfacht, um nicht zu sagen „simplifiziert" behandelt worden sind. Soziologen und Politologen können darüber streiten, ob Schulze der Rolle der Verbände eine zu große oder eine zu geringe Bedeutung beigemessen hat. Derartige Einwände und Kritiken – denen jede historische Abhandlung einer Epoche ausgesetzt ist – mindern jedoch nicht den Hauptwert dieses Werkes.

Es ist eine flüssig und fesselnd geschriebene Geschichte der Weimarer Republik von ihren dramatischen Anfängen mit dem Kampf der zerspaltenen Flügel der Arbeiterbewegung und der Rettung der demokratischen Staatsform durch den Einsatz der antidemokratischen Freikorps bis zu dem bitteren Ende durch „das Versagen der Parteien".

Hagen Schulze:
Weimar Deutschland 1917–1933
Die Deutschen und ihre Nation (Bd. 4), Severin und Siedler, Berlin, 462 S., 68 Mark.

Mehr Raum als andere Historiker gibt Schulze den geistigen Strömungen und dem Wirken der „Intellektuellen" – wie Leopold Schwarzschild auf der einen und Hans Zehrer auf der anderen Seite – in der Zeit des Entstehens und des Zerfalls der Weimarer Republik, ohne allerdings sagen zu können, wie groß oder klein ihr Einfluß auf das politische Geschehen war.

Einleitend schildert Schulze die schwierige Ausgangslage der Weimarer Republik; die Probleme, die sich aus der „europäischen Mittellage" ergeben, und die verheerenden wirtschaftlichen und finanziellen Folgen des Ersten Weltkrieges mit der verfehlten Reparationspolitik, die in die Krise des Sommers 1931 münden. Deutschland war, anders als andere Industriestaaten, ein „sozial beruhigtes Land" geblieben. Der Weltkrieg hatte der Wirtschaft ein „überbordendes Mehr" an Staat gebracht. Der „Sozial- und Interventionsstaat", der die sozialen Kosten übernimmt und den Ausgleich der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Gegensätze verspricht, gerät aber „in eine unhaltbare Situation". Denn: „Es gibt eine Grenze, jenseits derer der Problemlösungsdruck die Institution Staat einfach überfordert."

Hart ist das Urteil, das Schulze über die Parteien fällt. „Das Parteiensystem von Weimar und damit der eigentliche Grundpfeiler der parlamentarischen Demokratie ist morsch … Jede einzelne der Parteien hat mit der politischen Wirklichkeit Weimar-Deutschlands ihre eigenen Schwierigkeiten, die sich für die Regierungsparteien noch um ein Vielfaches vermehren; so kommt es zur Dauerkrise der Republik; denn durchschnittlich alle 8½ Monate fällt ein Kabinett …" Deshalb spricht vieles dafür, „daß die erste deutsche Republik schon viel früher eines unwürdigen Todes gestorben wäre", wenn nicht die Verfassungsväter in ihrem begründeten Mißtrauen gegen die Regierungsfähigkeit der Parteien mit den Notstandsparagraphen ein „wirkungsvolles Korrektiv" eingebaut hätten.

Schulzes Buch kann dank der Lebendigkeit der Darstellung einen breiten Leserkreis finden und dazu beitragen, daß die allzu sehr in Schablonen gepreßten Bilder von der Weimarer Republik durch ein besseres Verständnis ihres Schicksals und auch der Lehren, die aus ihm für das Verständnis politischer Vorgänge gezogen werden können, abgelöst wird.

Auf die Frage: „Woran ist … Weimar gescheitert?", sagt Schulze: „Die Antwort ist nicht mit letzter wissenschaftlicher Präzision zu geben, aber einiges läßt sich doch ausmachen: Die wichtigsten Gründe liegen auf dem Feld der Mentalitäten, der Einstellungen und des Denkens. In der Mitte des Ursachenbündels finden sich eine Bevölkerungsmehrheit, die das politische System von Weimar auf die Dauer nicht zu akzeptieren bereit war, sowie Parteien und Verbände, die sich den Anforderungen des Parlamentarismus nicht gewachsen zeigten."

HEINZ PENTZLIN



Blick in das erste Museum San Ignacio von 1933

Paraguays Jesuitenschätze

Der ansprechend präsentierte Bildband „Paracuaria", den Paul Frings und Josef Übelmesser den Kunstschätzen des Jesuitenstaates in Paraguay widmen (Matthias Grünewald Verlag, Mainz, 198 S., 15 Farbtafeln, 95 Schwarzweiß-Abb., 32 Mark), ist mehr als eine kunsthistorische Monographie. Er gibt einen aufschlußreichen, wenn auch summarischen Einblick in ein gesellschaftspolitisches Experiment des frühen 17. Jahrhunderts, auch „Das heilige Experiment" genannt, das die Sozialtheoretiker zu allen Zeiten beschäftigt und zuweilen sogar fasziniert hat.

Es ist gewiß keine Überraschung, daß dieses missionarische Unternehmen, in dem die Schüler Jean Jacques Rousseaus später das Ideal einer perfekt organisierten Gesellschaft sahen, in Zeiten einer vagen Staatsfeindlichkeit wie den heutigen auf ein wiedererwachendes Interesse stößt. Zum Staatsein fehlte dem Jesuitenstaat der politische Apparat. Er bestand aus den sogenannten „reducciones", Kolonial-Siedlungen, in denen die Indios auf Anordnung der spanischen Krone zusammengezogen wurden, um sie zu Rechtgläubigkeit und christlicher Lebensweise zu erziehen. Die Guaranis waren friedliche und lenkbare Indios, mit denen es die Missionare nicht allzu schwer hatten – das erklärt die relative Stabilität des Jesuitenstaates, dessen Dörfer sich in den 160 Jahren seines Bestehens, bis zur Jesuiten-Vertreibung von 1768, eines beachtlichen Wohlstandes erfreuten.

Die Kulturgüter dieser Epoche, die durch zwei Jahrhunderte dem Verfall ausgesetzt waren, sind noch immer Zeugen einer schöpferischen Kraft des Jesuiten-Barocks, das überall in Latein-Amerika – Quito ist das alles überragende Vorbild – den naiven Dilettantismus des religiösen spanischen Dekorations-Stiles in den Schatten stellt. Unverkennbar ist der Einfluß der 1570 begonnenen Jesuitenkirche in Rom tief in die abgelegensten Gebiete Paraguays gedrungen. Ebenso unverkennbar ist aber auch der Dienst, den die jesuitische Disziplin der nationalen Ausprägung des spanischen Kolonialismus erwiesen hat.

Das Kuratorium „Paracuaria" hat sich der Rettung dieses durch zwei Jahrhunderte verschütteten Kultur-Erbes angenommen. Es erstattet in dem vorliegenden Bildband einen Rechenschafts-Bericht seiner sechsjährigen Tätigkeit. Aber es braucht sich, so meinen wir, nicht zu entschuldigen, daß es für diese Aufgabe bescheidene Mittel einsetzte, die neben der Linderung sozialer Not vielleicht auch anderen nicht immer unproblematischen Werken der Entkolonialisierung zugeflossen wären. Dem Kolonialismus seine historische Perspektive zu geben ist auch ein Stück Entkolonialisierung. H. B.

…ls Latein die Sprache der Dichter war

… mittelalterliche Welt" in der Literaturgeschichte des Propyläen Verlags

…ie „Propyläen Kunstgeschichte" …war und ist ein Beispiel für die …optimale Verbindung wissenschaft… Darlegungen mit opulent dargebo…n Anschauungsmaterial – ihren Be…rn gleichermaßen dienlich wie den …en Besitzern eine sichere Kapitalsan… und obendrein eine Art Statussym… Die ähnlich ambitionierte Propyläen …aturgeschichte, auf sechs Bände ge…, hat es da etwas schwerer. Zum … stehen dem Internationalismus der …enden Künste eine trotz aller kosmo…ischen Bemühungen um die seit …he geläufige Vorstellung von „Welt…tur" eine nicht wegzudiskutierende …rogenität der Nationalliteraturen …vor allem deren herkömmliche, jahr…ertelang praktizierte monistische …ption entgegen. Zum anderen sind …leichgewichtigen Präsentation von … und Text im Bereich sprachlicher …nisse naturgemäß Grenzen gesetzt.

…de Hemmnisse werden im vorlie…n Band, welcher der europäischen …atur von 600 bis 1400 gewidmet ist, …er als erwartet spürbar. Das liegt an …äußerst glücklichen Auswahl und …hervorragenden Reproduktion des …aterials auf der einen und an dem wirklich umfassenden Aspekt der Literaturdarstellung auf der anderen Seite. Es ist ein Genuß, etwa den Anfang der um 700 entstandenen „Historien" Gregors von Tours in originalgetreuer Nachbildung als ausklappbare Einlage förmlich „zur Hand" nehmen zu können. So sind auch z. B. der im Investiturstreit und bis hin zur heutigen Primatsdiskussion folgenreiche „Dictatus Papae" Gregors VII. vom 4. März 1075, ein Fragment aus dem altfranzösischen „Rolandslied" (um 1150), ein Blatt aus Chaucers „Tales" (um 1400) oder die herrlich ausgezierte Notenhandschrift eines Liedes des Hugo von Montfort (um 1420) „greifbar" beigegeben und durch akribische Transkription und wörtliche Übersetzung jedem Leser wirklich zugänglich gemacht.

Propyläen Geschichte der Literatur
Zweiter Band: Die mittelalterliche Welt 600–1400. Ullstein-Verlag, Berlin. 580 S., 12 Farbtafeln, 6 Faksimiles, 320 Abb., 228 Mark.

Gut informierende Monographien sind nicht nur – wie sonst üblich – den englischen, skandinavischen, romanischen und deutschen Nationalliteraturen und deren sprachlicher Welt gewidmet, sondern dankenswerterweise auch der spätantiken griechisch- und lateinischsprachigen Dichtung.

Besonders zu begrüßen sind die übergreifend angelegten Beiträge zur Politik, Theologie, Philosophie, Geschichtsschreibung, Pädagogik, Rhetorik und Musik des Mittelalters sowie über „Latein als Literatursprache", arabische Einflüsse und europäische Kreuzzugsdichtungen (die Sachbücher, also auch Biologie, Physik, Geographie, Mathematik und Medizin, kommen hingegen zu kurz). Hier werden die verschiedensprachigen literarischen Zeugnisse mannigfach untereinander verklammert und vor einen gemeinsamen Horizont gerückt, der sich natürlich für das europäische Mittelalter dank der Überschaubarkeit der relevanten Zeugnisse und dank eines bei aller Buntheit letztlich weithin einheitlichen Weltbildes noch einigermaßen zureichend vorstellen läßt. In dieser Hinsicht kann man sogar darüber streiten, ob die hier praktizierte Auseinanderfaltung der mittelhochdeutschen Lyrik und Dramatik in „geistlich" und „weltlich" dem damaligen Verständnis angemessen erscheint.

Es versteht sich, daß bei diesen so umfassenden Bemühungen trotz des starken Bandumfangs keine neuen Spezialforschungen oder besonders charakteristische Einzeldarstellungen zu erwarten sind. Dennoch schlagen natürlich die wissenschaftlichen Faibles der Autoren zuweilen erkennbar durch. Dies ist nicht unbedingt ein Nachteil, wenn dabei das Schwergewicht nicht gleich vollends aus dem zur Debatte stehenden Bereich hinausverlegt wird, wie in der wenig befriedigenden Darstellung der Entwicklung von Drama und Theater.

Auch daß die sprach- wie geistesgeschichtlich zweifellos eminent weiterwirkende, heute sich wieder besonderer Aufmerksamkeit erfreuende Bewegung der mittelalterlichen Mystik quantitativ wie qualitativ schlechthin stiefmütterlich behandelt ist, muß kritisch angemerkt werden. Ebenso vermißt man einläßliche Diskussion der „oral tradition", auf die bestenfalls im Vor- und Umfeld verschriftlichter Zeugnisse (Heldendichtung) ein Blick geworfen wird, so daß dieser große und hochinteressante Teil der literarischen Wirklichkeit des europäischen Mittelalters förmlich ausgespart erscheint.

Doch solche und andere – angesichts des gewaltigen Themas und der anspruchsvollen Zielsetzung offenbar unvermeidbare – Lücken fallen gegenüber dem Informations- und Aspektreichtum dieses Bandes nur unwesentlich ins Gewicht, zumal das imponierende Register mit seinen ca. 1200 Begriffen zumindest einen ersten Zugang zu jeder gewünschten Information zu vermitteln vermag.

HEINZ RÖLLEKE

Ungemütliche Unschuld

…n McEwan in London, Jahrgang …948, ist ein Erzähler, der sich schein…ar unserer Alpträume annimmt und … dabei sagt, daß und warum wir …he hervorbringen und daß wir je… von ihnen wohl verdient haben. Er …ernt sich von seinen Figuren eben … genug, um eine klinische Betrach…g zu ermöglichen, in der das Lächer…e wie das Schockierende ihre nor…en bescheidenen Plätze einnehmen. …n ein Mann von solchem Schlag … speziell da des menschlichen Ge…lechtslebens annimmt, müssen die …ultate beunruhigend ausfallen und …hgeschmack hinterlassen.

…ben dies ist die Wirkung von sieben …Ewan-Erzählungen, unter dem Titel …wischen den Laken" zusammenge…, und jetzt bei Diogenes in Zürich …hienen (214 S., 29,80 Mark). „Porno…phie" etwa ist eine exakte Beschrei…g der schleimigen Sex-Laden-Welt …l endet höchst peinlich für den Por…raphen, der mit zwei Kranken…western zur gleichen Zeit herum…elt – bis die Mädchen zusammentref…, den jungen Herrn ans Bett fesseln …l gelassen ein Chirurgenbesteck aus…then. Die Titelerzählung ist einem …nn mit zerbrochener Ehe gewidmet, …nen schwülen Träumen und seinem Verhältnis zur jungen Tochter, die sich eine Zwergin als Freundin angebändigt hat: Meisterlich peinlich ist das alles, weil so zärtlich als selbstverständlich beschrieben, bis in Effekte hinein, die gerade noch das völlig Unwahrscheinliche aussparen.

Dann ist da „Psychopolis" nachzulesen, eine Beschreibung des Daseins in Los Angeles, auch nicht gerade eine sehr gesunde Atmosphäre. Oder aber „Zum Sterben gekommen", die Geschichte vom reichen Mann, der enge Beziehungen zu einer höchst natürlich gestalteten Schaufensterpuppe unterhält – hier tauchen weniger Erinnerungen an Orwell oder Wells auf, wie sie McEwan nachgesagt werden; man fragt sich eher, wann oder ob der Autor Panizza gelesen hat. Das Aufreizende und immer wieder Verführerische dieser Geschichten ist die Beigabe reiner und ganz unschuldiger Poesie. Ein Text, monologische Absätze („Hin und Her"!), ist eine Spiegelung menschlicher Zweisamkeit, die an Beckett geschult ist und in einigen Partien an ihn heranreicht.

So ungemütlich kommen uns Unschuld und melancholische Monomanie selten ins Haus.

CHRISTIAN FERBER

Die Primeln sind vergiftet

Klas E. Everwyns Sittengemälde aus dem Alt-Sauerland

In seinem vorausgegangenen Roman „Die Stadtväter" hatte der Erzähler Everwyn das korrupte Angestelltenmilieu einer rheinischen Möchtegern-Großstadt mit seiner ätzenden Prosa aufgespießt. Nun holt er zu einer neuen Attacke gegen verkrustete Lebens- und Gesellschaftsformen aus. „Land unter bleiernem Himmel" ist eine bitterböse, geradezu monströs-archaische Beschreibung der Auflösung gewachsener Strukturen auf dem Lande.

Während sich die Anzeichen mehren, daß die Waldlandschaft der bergigen Haen im Sauerland zum Sterben verurteilt ist, wildert der Jungbauer Leo Pampus Rehe für den skrupellosen Viehhändler Pietsch. Die Einzelhöfe, deren Bewohner seit je für Kriminelle gehalten werden, liegen im Einzugsbereich der Gemeinde Schmalkotten. Leo, der mit seiner Schwester Sanne ein mysteriöses Verhältnis hat, erschießt Pietsch, als der Gauner, für den er auch das verbotene Aufputschmittel Diastrol in seiner Scheune versteckt hält und an einen korrupten Tierarzt weiterliefert, die gewilderte Jagdbeute nicht mehr abnehmen will.

Klas E. Everwyn:
Land unter bleiernem Himmel
Roman. Benziger Verlag, Zürich und Köln, 224 S., 26,80 Mark.

Es gibt bei allen Figuren Everwyns keinen moralischen Imperativ, sie sind haltlos, brutal und gierig. Es sind Einsame, Verworfene, bis an die Grenze des Analphabetismus abgesunkene Randtypen. Auf ihrem Weg, ihrer Talfahrt, gibt es keine Stationen zum Aussteigen, keine Rettung, geschweige Erlösung. Der Autor hat einen konsequenten rustikalen Endzeitroman geschrieben. Die Raketenbasen der Bundeswehr – sie kauft Leo den Hof ab, um dort Kasernen zu errichten – zerstören die stille Haen, sie apostrophieren das kommende Unheil. Es bricht über die Pampus-Familie herein, als sie mit dem Geld die Kneipe in Schmalkotten kauft, deren Besitzer Fip Hauser auch allerlei Dreck am Stecken hat. Sanne schläft querbett mit allen Männern, die ihren Weg kreuzen. Sie absolviert sogar ein Intermezzo in einem Düsseldorfer Bordell, wohin sie noch der inzwischen in der Jauchegrube versenkte Pietsch vermittelt hatte. Sie will raus aus der „Gleichförmigkeit ihres Lebens". Dazu ist ihr jedes Mittel recht.

Auch Fip Hauser – wie alle anderen Figuren dieses mörderischen Ensembles – ist eine archaische Erscheinung. Leo Pampus, der einen Saal anbauen möchte, weil durch die Raketenbasis das Land aus seinem Dämmerschlaf erwacht ist und sich viel fremdes Volk einstellt, vergiftet Hausers Primeln in dessen Gewächshaus. Leo braucht Fips Land. In diesem vom Autor topographisch genau aufgezeichneten Winkel des Sauerlandes regieren Willkür, Mord, Unzucht und blutracheähnliche Verhältnisse. Auch der Tierarzt Dr. Barth ist ein Verbrecher, er verkauft den Bauern das verbotene Diastrol, ein Mittel „zur Beseitigung von Prostatabeschwerden bei Rüden und Katern und erfolgreich angewendet zur Vermehrung des Fleischgewichts bei Kälbern". Die Haen ist der „wilde Westen" des Sauerlandes. Als die Leiche des Pietsch gefunden wird, ist es mit dem „süßen Leben" der Pampus-Familie vorbei.

Everwyns gelungener Roman ist eine blutige Bilanz einer Zeit, die, wenn dem Strukturverfall nicht Einhalt geboten wird, schreckliche Wirklichkeit zu werden droht.

PETER JOKOSTRA

Die Zwischenkriegszeit

Der Gründer und Chefredakteur der französischen Illustrierten „Match", Raymond Cartier, hat nicht nur eine immer wieder aufgelegte Reportage über Amerika geschrieben, sondern auch eine Geschichte des Zweiten Weltkrieges und eine Geschichte der Nachkriegszeit (alles deutsch bei R. Piper, München). Als letztes Werk des 1975 verstorbenen Autors ist nun im selben Verlag auch **„Vom Ersten zum Zweiten Weltkrieg / 1918–1933"** (aus dem Französischen von Ulrich Friedrich Müller, 652 S., 78 Mark) erschienen. Wenn man sich nicht darauf beschränken will, die zahlreichen Illustrationen zu studieren, kann man sich also von Cartier lückenlos die Weltgeschichte von 1918 bis fast zur Gegenwart erzählen lassen. Er vereinigt die gründlichen Kenntnisse eines Historikers mit der Verve des Journalisten. Und es kommen nicht nur Schlachten und Parlamentsdebatten bei ihm vor, auch die Entführung des Lindbergh-Babys, der Stavisky-Skandal, der Lange Marsch durch China oder der angebliche Putschversuch von Stabschef Röhm. Nach einigen Seiten packender Prosa wird immer von einem Schauplatz zum nächsten gesprungen. Ja, es ist wirklich unmöglich, von Cartier nicht gefesselt zu sein. Jae

Ein Thriller ohne Sex

Das Rennen um das Millionenerbe führt durch drei Kontinente. Der amerikanische Detektiv Ben Hardin, vom Chef gefeuert, verfolgt die Spur und gerät über England nach Kenia. **„Die Erbschaft"** von Desmond Bagley (Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg, 366 S., 36 Mark) beschäftigt ungezählte Akteure, doch der Autor bringt es fertig, die Mosaiksteinchen zu einem schlüssigen Bild zusammenzufügen. Das Erstaunliche bei dem Thriller eines Mannes, der Südafrika als Insider kennengelernt hat und der die Problematik zwischen Afrikanern, Asiaten und Europäern anschaulich schildert: Null Sex auf 366 Seiten. Mehr noch: Niemand vermißt ihn. H. W. L.

Wirklich unschuldig?

Der Berliner Anwalt aus den zwanziger Jahren, Arthur Brandt, knallt uns „besonders markante Justizirrtümer aus aller Welt" auf den Tisch, von denen gar nicht feststeht, ob es Justizirrtümer waren (**„Unschuldig verurteilt"**, Econ, Düsseldorf, 160 S., 20 Mark). Der russische Arbeiter Jakubowski z. B., der 1926 in Mecklenburg-Strelitz wegen Kindsmordes hingerichtet wurde, ist – selbst durch die Bemühungen des Autors – nie rehabilitiert worden und wird auch in den entsprechenden Dokumentationen von Hirschberg und Peters nicht angeführt. So fragt sich der Leser, ob alles stimmt, wovon hier in flotter Schreibart gehandelt wird. Auch davon, daß „1929 die Todesstrafe in Deutschland durch Gesetz abgeschafft" wurde, kann keine Rede sein. Von 1930 bis 1932 wurden in Deutschland immerhin noch acht Mörder hingerichtet. Brandt kämpfte „sein Leben lang" gegen die Todesstrafe. Nun aber habe er sich kurz vor seinem 90. Geburtstag „auf die Gefahr hin, inkonsequent zu erscheinen", doch zur Wiedereinführung der Todesstrafe (gegen Terroristen) entschieden. O. G.

Hinweis

„Als ich das New Yorker Theater retten half" von Isaac Bashevis Singer auf Seite II dieser GEISTIGEN WELT ist dem Band „Verloren in Amerika" entnommen, der Ende März beim Hanser Verlag in München erscheinen wird. – Ebenfalls bei Hanser kommen unter dem Titel „Vom schwarzen Revier zur Neuen Welt" gesammelte Gedichte von Paul Zech heraus, in denen das auf Seite II abgedruckte Gedicht „Uralter Baum" enthalten ist.

Bonnifaz

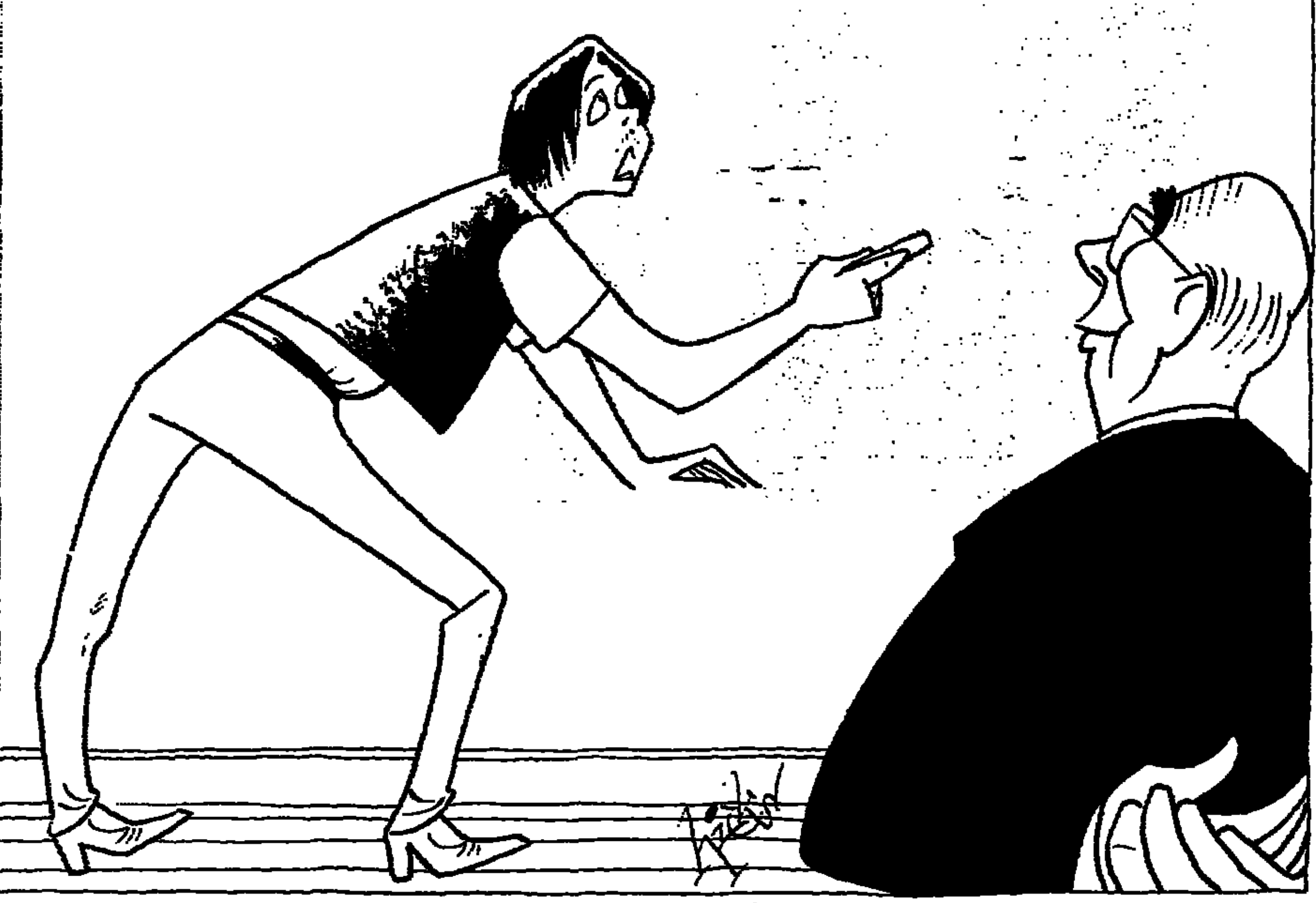
Jetzt sind auch die Grünen drin,
und das ist ein Neubeginn:
buntes Bundestagsgeschehen –
na, das werden wir ja sehen,

ob sie gegen gute Regeln,
um sich quasseln und sich flegeln,
oder ob sie gutem Brauch
folgen – na, das seh'n wir auch.

Und vor allem wird man hören –
hoffen wir's – auf was sie schwören:
auf den Wert des Bio-Quarks,
auf die Freiheit oder Marx.

Bonni grüßt graziös die Grünen,
aber blickt vorbei an ihnen
auf das allgemeine Wohl.
Los jetzt! denkt er und denkt: Kohl!

JONAS



„Nee, ‚Auszubildender' ist mir zu schwer."

Ausgekniggt

Unverbesserliche folgen noch immer Old-Knigge. Lüften den Hut, tragen überhaupt einen, lassen Bienen den Vortritt, sind ein Fossil.

Dagegen hilft das Bändchen „Sei, wie du bist!" dessen Autorenkollektiv benimmäßigen Oldtimern mit tollen Tips für den Alltag beispringt.

So grüßt man heute nicht mehr mit der albernen Anfrage, wie es denn gehe, worauf ja doch nie eine vernünftige Antwort folgt. „Hallo!" genügt, und das Alter grüßt die Jugend zuerst, weil die noch länger zu leben hat – mit Ausnahmen. Graue Häupter bzw. Glatzen stehen in der Stadtbahn auf, wenn die knackige Punkerin naht.

Dafür darf sich in der neuen Geselligkeit ein Oldie Schnittblumen und den engen Selbstbinder sparen. Unangemeldetes Erscheinen ist Brauch. Die Beine gehören auf den nächsterreichbaren Tisch. Das Schinkenbrot wird schon kommen.

Versuche, zur allgemeinen Unterhaltung beizutragen, wirken lachhaft. Dagegen reißt beharrlich muffiges Schweigen vorhandene Weiblichkeit zu rasenden Spekulationen über die Gedankentiefe im Hinterkopf des stummen Gastes hin.

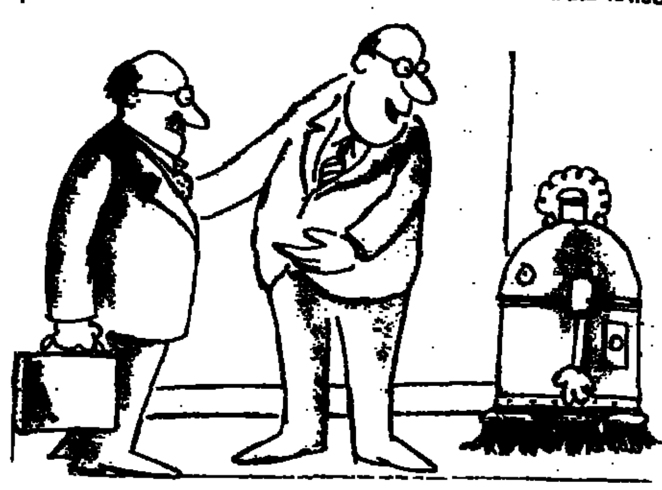
Gegessen wird nach Landsknechtsart mit Fingern. Findet man ein Knöchelchen, so wirft man es hinter sich.

Nach reichlichem Bier-/Weingenuß legt sich der Benimmoderne ins Ehebett des Gastgebers und schläft dort seinen Rausch aus.

Allerdings stehen solchen Ungezwungenheiten auch ein paar neue Tabus entgegen. Man frage nie einen Studenten nach der Zahl seiner Semester und keinen Aussteiger, seit wann er wieder im Lande ist!

Wer selbstgerührten Käsekuchen nicht als Symbol naturbelassenen Lebens rühmt, an kreativ gestrickten Pullovern kritisch die Maschen zählt, entlarvt sich als geistig befrackter Dunkelmann. Er soll sich nicht wundern, wenn man ihn kurzerhand alternativ vor die Tür setzt.

BERNHARD KATSCH



„XQP, das ist Herr Walston von der Computronic-Gesellschaft. Er wird Sie umfunktionieren in einen Portokassen-Verwalter."

Justus Öberlin

Volksdroge A

Den „Akt" als Volksdroge A. zu bezeichnen verrät ein gespaltenes Bewußtsein. Denn: Handelt es sich um den bewegten oder den unbewegten, die nackte Maja zum Beispiel? Laut Allensbach neigen noch immer 67,4 Prozent der weiblichen Bevölkerung dazu, unter einer letzten Hülle des Mannes (schmales Handtuch, Slip) etwas Richtiges lieber zu vermuten, als es (Akt!) in nackter Gier in Augenschein zu nehmen.

Anders umgekehrt das Männer-Publikum (3,1 Prozent). Es ist noch nicht das gleiche!

Anders natürlich der bewegte Akt, mit dem nicht platt „im Film" gemeint ist, sondern dessen Jahrtausende überstanden habenden alten Frische allerdings suchtähnliche Merkmale bei beiden Geschlechtern zuzusprechen wären. „Sonst ginge es ja nicht" (Prof. Dr. W. B. Hahn in seiner Studie „Wieso wir sind", Verlag Wissen heute, Homburg, Graz, Basel).

Dagegen wird das Auto insofern richtig Volksdroge A. genannt, als immer mehr Säuglinge statt „Mama" und „Papa" als ersten Doppellaut „Auto-Auto" stammeln sollen, ein Hinweis darauf, daß erworbene Eigenschaften zumindest im Suchtbereich nun doch schon vererbt werden können. Die Wissenschaft wartet jetzt auf die Herausbildung von Verfeinerungen wie „Benz-Benz" oder „Golf-Golf".

Natürlich stehen die Drogen „Akte" und „Aktie" zueinander in starkem Wettbewerb. Das Risiko der Aktie (Risikofaktoren Baisse sowie Hausse) führt an der Börse bei den Betroffenen bekanntlich zu fieberhaften Anfällen bis zu blinder Euphorie und schwerer Depression.

Wohingegen die Akte in vielen Behörden und Ämtern nachhaltige Ermüdungserscheinungen, Stillstand der Hirntätigkeit bis hin zur gefürchteten Apathie (Nullbock) zur Folge haben kann.

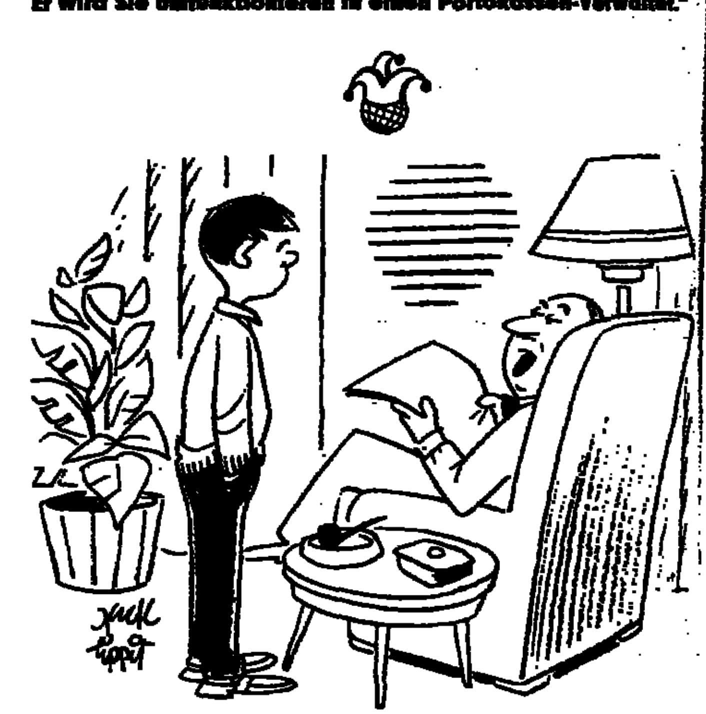
Beide Präparate machen jedoch leider nicht nur die unmittelbar betroffenen Berufsgruppen abhängig, uns hintenherum auch. Mediziner sind wieder mal machtlos!

Am Anti-Alkoholiker prallt die Volksdroge Alkohol allerdings ab. Er bildet innerhalb der Überschwemmungsgebiete in sämtlichen Teilen der Bevölkerung eine kleine, solide, nüchterne Insel, wo lediglich Milch und Honig fließen sowie Fruchtsäfte und Mineralwässer.

Der Anti-Alkoholiker stellt einen Menschentyp dar, der in seiner bewundernswerten rauschfreien Klarheit und Trockenheit Vorbild ist, allerdings nicht nur speziell im Brauereigewerbe als arbeitsplatzfeindlich gilt. Insoweit schwankt sein Charakterbild in den Geschichten, die über ihn erzählt werden.

Das Abenteuer als Volksdroge A. zu nennen ist offenbar ein verzeihlicher Irrtum. Laut mehreren sozio-, medizino-, psycho- und anderen logischen Gutachten denkt, träumt, liest und fernsieht die Masse unserer Bevölkerung zwar ständig Abenteuer. In Wirklichkeit jedoch geht sie selber möglichst ohne überflüssige Aufregungen einer geregelten Arbeit nach, die schon eher als Volksdroge A. zu erwähnen werde, allerdings nur mit dem Zusatz der Doppelendsilbe -sertrag.

Jedenfalls ist der Aberglaube die liebenswerteste Volksdroge A., weil sie – haben unvoreingenommene Wissenschaftler erst kürzlich herausgefunden – uns den Aufblick zu den Sternen ebenso frei hält wie die tägliche Hoffnung auf Abitur, Arbeitsertrag, Auto, Akte und Abenteuer, die Volksdroge Glück. Man muß daran aber glauben.



„Ja, du kannst den Wagen heute abend haben, wenn es dir nichts ausmacht, zu Fuß bis zur Garage zu gehen."



„Zum Teufel mit der natürlichen Auslese – laß uns diese knackig-fetten Jungs fressen."
(AUS PUNCH)



Die Praxis ist das Haarfärbemittel
für die graue Theorie. (DEUTSCH)



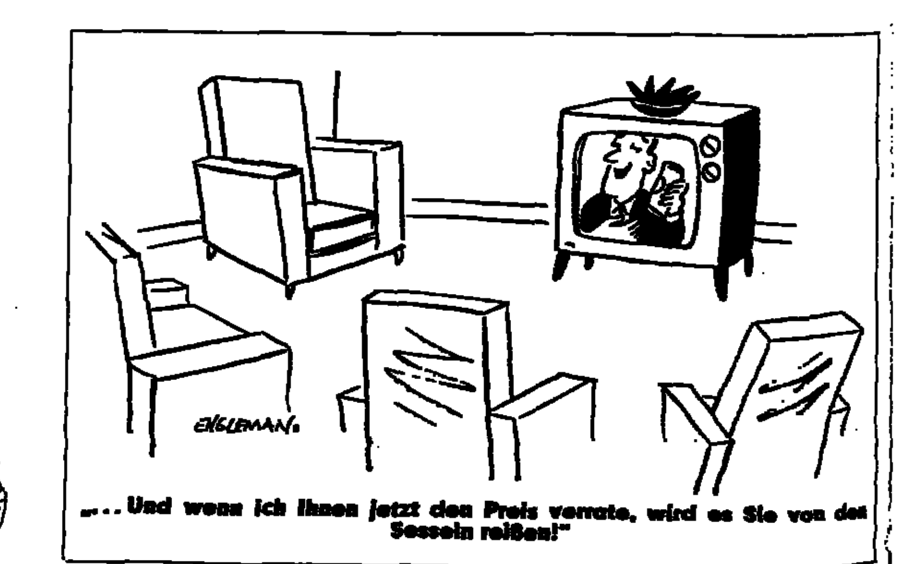




Wer sich mit der Vorhersage der Zukunft befaßt, lügt
selbst dann, wenn er die Wahrheit spricht. (ARABISCH)



Tarzan 2000



„... Und wenn ich Ihnen jetzt den Preis verrate, wird es Sie von den Sesseln reißen!"



Es ist besser, der Kopf einer Katze
als der Schwanz eines Löwen zu sein. (ITALIENISCH)



„Also, ich bin in drei oder vier Dokumentarfilmen aufgetreten, in zwei Features und natürlich in ungezählten Werbespots. Meistens als ein Hund."

